Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

NYPL RESEARCH LIBRARIES
3 3433 09079453 2

Digitized by Google

Digitized by Google

Prussia
Smithsonian
SI
G

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Medizinalstatistische Nachrichten.

Im Auftrage

des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten

herausgegeben vom

Königlich Preussischen Statistischen Landesamte.

Zweiter Jahrgang. 1910.

NEW YORK PUBLIC LIBRARY

Berlin 1911.

Verlag des Königlichen Statistischen Landesamts.

Preis für den Jahrgang 6 ℳ,
für das Einzelheft 1,50 ℳ.

SDN

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
602114
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS.
R 1912 L

Digitized by Google

Vorwort.

Die „Medizinalstatistischen Nachrichten“ erscheinen im II. Jahrgange. Die neue Veröffentlichung hat in den beteiligten Kreisen große Anerkennung gefunden und weitgehendes Interesse erregt. Es wird allgemein als ein Fortschritt empfunden, daß die vierteljährlichen Angaben auch der Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen sogleich nach ihrer Fertigstellung der Öffentlichkeit übergeben werden.

Nach dem früheren Plane sollten die „Medizinalstatistischen Nachrichten“ nicht über die Angaben für den Staat hinausgehen. Um jedoch mehrfachen Wünschen entgegenzukommen, werden von jetzt ab, wie früher in den Heften des amtlichen Quellenwerkes der „Preußischen Statistik“, die Todesursachen auch für die Kreise, getrennt nach Stadt und Land sowie nach Geschlecht der Gestorbenen, zum Abdrucke gelangen, und zwar werden sie im 3. und 4. Heft erscheinen. Die Angaben nach Alter können auf Antrag gegen Erstattung der Selbstkosten abgegeben werden. Um Raum für die Kreise zu schaffen, sollen minderwichtige oder solche Gegenstände, die schon im „Gesundheitswesen des preußischen Staates“ oder im „Ministerialblatt für Medizinal- und medizinische Unterrichts-Angelegenheiten“ veröffentlicht werden, künftig in Fortfall kommen.

Es ist erfreulich zu sehen, daß die neue Veröffentlichung auch in den Kreisen der Herren Medizinalbeamten ein reges statistisches Interesse wachgerufen hat. Es wird nochmals hiermit aufgefordert, besondere Fragen der Gesundheitspflege und der Medizinalverwaltung für den Staat oder seine Teile auf Grund von medizinalstatistischen Unterlagen im gegebenen Falle

Digitized by Google

unter Zuziehung von Nachrichten aus dem Auslande zu erörtern. Ein entsprechendes Honorar für diese Arbeiten wird gezahlt werden.

Im Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten ist der Referent in diesem Ministerium, Geheimer Obermedizinalrat Professor Dr. Dietrich, an der Herausgabe der Vierteljahrshefte beteiligt. Die Schriftleitung ist dem Referenten für die Medizinalstatistik im Königlich Preußischen Statistischen Landesamte, Regierungs- und Geheimen Medizinalrat Dr. Behla, übertragen.

Einsendungen und Anfragen sind an das Königliche Statistische Landesamt zu richten.

Berlin, Mitte Juni 1910.

Königlich Preußisches Statistisches Landesamt.

Dr. Blenck,
Präsident.

Digitized by Google

Inhaltsverzeichnis.

1. Heft.

	Seite
I. Die Bewegung der Bevölkerung unter Hervorhebung der wichtigsten Todesursachen der Gestorbenen in den einzelnen Vierteljahren der Kalenderjahre 1908 und 1909 in Preußen	1— 21
1. Vergleichende Übersicht der Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen im Staate, in den Stadt- und Landgemeinden, in den Stadtkreisen sowie im Stadtkreise bezw. Landespolizeibezirke Berlin in den Vierteljahren der Kalenderjahre 1908 und 1909	1— 11
2. Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen im Staate, in den Stadt- und Landgemeinden, in den Stadtkreisen, im Stadtkreise bezw. Landespolizeibezirke Berlin sowie in den Kreisen Teltow und Niederbarnim in den Vierteljahren der Kalenderjahre 1908 und 1909	12— 13
3. Übersicht der Lebendgeborenen, Eheschließungen und Gestorbenen im Verhältnis zu 1 000 Einwohnern in den Regierungsbezirken nach Stadt und Land in den Vierteljahren der Kalenderjahre 1908 und 1909	14— 17
4. Übersicht der Verhältniszahlen, betreffend die in den Regierungsbezirken im 1. Lebensjahre gestorbenen Kinder, nach Stadt und Land, in den Vierteljahren der Kalenderjahre 1908 und 1909	18— 21
II. Die Heilanstalten im preußischen Staate während des Jahres 1908	22— 68
1. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten des Staates während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen	34— 43
2. desgl. der Regierungsbezirke während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen	44— 68
III. Zur Taubstummen-Statistik in Preußen am 1. Januar 1910	69— 78
IV. a) Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen im preußischen Staate sowie in dessen Regierungsbezirken während des 4. Vierteljahres 1909	79— 91
b) desgl. während des 1. Vierteljahres 1910	92—103
c) desgl. in den Stadtkreisen Preußens während des 1. Vierteljahres 1910	104—112
V. Verschiedenes	113—248
Krebs und Tuberkulose in beruflicher Beziehung vom Standpunkte der vergleichenden internationalen Statistik von Dr. R. Behla:	114—248
1. Krebs und Beruf	114—159
2. Tuberkulose und Beruf	159—167
3. Krebs und Tuberkulose in vergleichender statistischer Beziehung mit besonderer Berücksichtigung des Berufes	167—177 u. 248
Tabellen: A 1. Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an Krebs Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908	178—213
A 2. desgl. der an Tuberkulose Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908	212—247

2. Heft.

I. Die Heilanstalten im preußischen Staate während des Jahres 1908	249—334
Das Auftreten einzelner wichtiger Krankheiten in den allgemeinen Heilanstalten	249—259
A. Krebs	249
B. Tuberkulose	249

Digitized by Google

	Seite
C. Blinddarmentzündung	249—255
D. Venerische Krankheiten	256
E. Kindbettfieber	257
F. Trunksucht	257
G. Influenza	258—259
1. Die Königlichen Universitätskliniken während des Jahres 1908	269—277
A. Die Krankenbewegung in den Universitätskliniken während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen	269 - 274
B. Übersicht des Betriebes in den Universitätskliniken im Rechnungsjahre 1908	275—276
C. Die Krankenbewegung in den einzelnen Abteilungen der Königlichen Charité im Rechnungsjahre 1908	277
2. Die Augenheilanstalten während des Jahres 1908	278—287
A. Die Krankheitsfälle und Krankheitsformen bei den behandelten Personen während des Jahres 1908	278—286
B. Zahl, Größe und Frequenz sämtlicher Augenheilanstalten während des Jahres 1908	287
3. Die Entbindungsanstalten während des Jahres 1908	288—290
A. Die Frequenz der Anstalten (Entbundene und Neugeborene) während des Jahres 1908	288
B. Besitzverhältnisse und Größe sämtlicher Entbindungsanstalten während des Jahres 1908	289—290
4. Die Lazarette der Strafanstalten und Justizgefängnisse während des Jahres 1908	291—297
A. Die Krankenbewegung in den Justizgefängnissen während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen	291—294
B. Erkrankungen der Gefangenen in den a) Strafanstalten und b) Gefängnissen des Ministeriums des Innern während des Rechnungsjahres 1908	295
C. Krankheitsziffer und Sterbeziffer in den einzelnen Strafanstalten und Gefängnissen des Ministeriums des Innern während des Jahres 1908	296—297
5. Die Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke während des Jahres 1908	298—334
A. Bewegung der Geisteskranken usw. nach Krankheitsformen in den Irren- usw. -Anstalten im Staate und in den Provinzen während des Jahres 1908	298—315
B. Bewegung der in den Anstalten für Geisteskranke usw. verpflegten Personen nach Krankheitsformen im Staate während des Jahres 1908	316—317
C. Familienstand der in den Anstalten für Geisteskranke usw. im Staate während des Jahrs 1908 Aufgenommenen nach Krankheitsformen	316—317
D. Aufenthaltsdauer der in den Anstalten für Geisteskranke usw. im Staate während des Jahres 1908 Gestorbenen nach Krankheitsformen	318
E. Todesursachen der in den Anstalten für Geisteskranke usw. im Staate während des Jahres 1908 Gestorbenen nach Krankheitsformen	319—322
F. 1. Beruf der Kranken (Zugang) nach Krankheitsformen in den Anstalten für Geisteskranke usw. im Staate während des Jahres 1908	323—325
2. Eingehendere Berufsangaben für die Berufsgruppen XXII und XXV	326—329
G. Besitzverhältnisse sowie Umfang der Anstalten für Geisteskranke usw. im Staate und in den Provinzen während des Jahres 1908	330—334
II. Die Sterblichkeit der Gesamtbevölkerung des preußischen Staates nach Todesursachen und Altersklassen während des Jahres 1909	335—361
1. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen im Staate während des Jahres 1909	354—359
2. desgl. in den Stadtgemeinden des Staates während des Jahres 1909	360
3. desgl. in den Landgemeinden des Staates während des Jahres 1909	361

Digitized by Google

Seite

III. a) Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen im preußischen Staate sowie in dessen Regierungsbezirken während des 2. Vierteljahres 1910 . . . . . 362—373
b) desgl. in den Stadtkreisen Preußens während des 2. Vierteljahres 1910 . . . . . 374—382

3. Heft.

I. Die Sterblichkeit der Gesamtbevölkerung des preußischen Staates nach Todesursachen und Altersklassen während des Jahres 1909 . . . . . 383—393
A. Säuglingssterblichkeit . . . . . 383—385
B. Brechdurchfall 385
C. Blinddarmentzündung . . . . . 385—387
D. Alkoholismus 387
E. Sonnenstich 388
F. Zuckerkrankheit 388
G. Krebs . . . . . 388—389
Übertragbare Krankheiten . . . . . 389—390
H. Tuberkulose . . . . . 389—390
I. Kindbettfieber 390
K. Masern und Röteln 390
L. Scharlach 390
M. Diphtherie und Krupp 390
N. Keuchhusten 390
O. Ruhr 390
P. Typhus 390
Sonstige übertragbare Krankheiten: Influenza — Malaria — Rückfallfieber — Rose — andere Wundinfektionskrankheiten — Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung — venerische Krankheiten 391
Übertragbare Tierkrankheiten: Tollwut — Milzbrand — Rotz . . 391
Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen während des Jahres 1909 . . . . . 394—460
a) In den Städten (zusammen) mit Unterscheidung der Groß-, Mittel- und Kleinstädte sowie in den Landgemeinden mit über 20 000 Einwohnern 394
b) In den Kreisen (ohne Altersklassen) mit Hervorhebung der Sterblichkeit der städtischen Bevölkerung . . . . . 395—460
II. Die Selbstmorde in Preußen während des Jahres 1909 . . . . . 461—466
III. Die Besitzverhältnisse und Größe sämtlicher Heilanstalten im preußischen Staate sowie die Aufenthaltsdauer der Verpflegten 1908 . . . . . 467—473
1. Heilanstalten überhaupt 468
2. Allgemeine Heilanstalten 469
3. Sonderheilanstalten . . . . . 470—473
und zwar:
a) Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Schwachsinnige und Nervenkranke 471
b) Augenheilanstalten 472
c) Entbindungsanstalten 472
d) Sonstige Sonderanstalten 473
IV. a) Geburten, Eheschließungen und Todesfälle, mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen im preußischen Staate sowie in dessen Regierungsbezirken während des 3. Vierteljahres 1910 . . . . . 474—485
b) desgl. in den Stadtkreisen Preußens während des 3. Vierteljahres 1910 . . . . . 486—494

Digitized by Google

4. Heft.

	Seite
I. Die Sterblichkeit der Gesamtbevölkerung des preußischen Staates nach Todesursachen und Altersklassen während des Jahres 1909	495—551
Noch: b) In den Kreisen (ohne Altersklassen) mit Hervorhebung der Sterblichkeit der städtischen Bevölkerung	495—551
II. Die Selbstmorde in Preußen während des Jahres 1909	552—563
1. Die Selbstmorde nach Art, Zeit und Beweggründen sowie das Religionsbekenntnis der Selbstmörder in der Gesamtbevölkerung des Staates und der Provinzen	552—555
2. Die persönlichen Verhältnisse der Selbstmörder und die Beweggründe der Selbstmorde in der Gesamtbevölkerung des Staates	556—561
3. Die Selbstmorde nach Art, Zeit und Beweggründen sowie die Gebürtigkeit und das Religionsbekenntnis der Selbstmörder in der Königlich Preußischen Armee (einschl. XV. und XVI. Armeekorps) und der Kaiserlich Deutschen Marine	562—563
III. Die tödlichen Verunglückungen in Preußen während des Jahres 1909	564—583
1. Die tödlichen Verunglückungen nach ihrer Art sowie das Alter der Verunglückten in der Gesamtbevölkerung des Staates und der Provinzen	570—573
2. Die persönlichen Verhältnisse der tödlich Verunglückten in der Gesamtbevölkerung des Staates und der Provinzen	574—575
3. Die tödlichen Verunglückungen überhaupt und der erwerbstätigen Personen im besonderen, nach Berufsgruppen in der Gesamtbevölkerung des Staates und der Provinzen	576—581
4. Die tödlichen Verunglückungen nach Art, Ort und Veranlassung sowie die Gebürtigkeit der Verunglückten in der Königlich Preußischen Armee (einschl. XV. und XVI. Armeekorps) und der Kaiserlich Deutschen Marine	582—583
IV. Mord und Totschlag in Preußen während des Jahres 1909	584—599
1. Die Tötungen nach ihrer Art sowie das Alter der Getöteten in der Gesamtbevölkerung des Staates und der Provinzen	588—591
2. Die persönlichen Verhältnisse der Getöteten in der Gesamtbevölkerung des Staates und der Provinzen	592—593
3. Die Tötungen überhaupt und der erwerbstätigen Personen im besonderen, nach Berufsgruppen in der Gesamtbevölkerung des Staates und der Provinzen	594—599
V. Zur Taubstummen-Statistik in Preußen am 1. Januar 1911	600—605
VI. a) Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen im preußischen Staate sowie in dessen Regierungsbezirken während des 4. Vierteljahres 1910	606—617
b) desgl. in den Stadtkreisen Preußens während des 4. Vierteljahres 1910	618—626
VII. Verschiedenes	627—634
1. Die Krippen in Deutschland . . . . . von Dr. R. Behla	628—629
2. Die Heime für Säuglinge in Deutschland . . „ „ „	630—631
3. Die Milchküchen in Deutschland . . . . . „ „ „	631—632
4. Die Krippen in Deutschland (Nachtrag zur Tabelle 1) . . . . . „ „ „	633—634
5. Die Säuglingssterblichkeit im Jahre 1909 in Deutschland . . . . . „ „ „	634.

Druckfehlerberichtigungen.

Seite 299, unter a. 5. Spalte 24, anstatt: 1 140, lies: 1 440.
„ 388, Zeile 4 von oben, anstatt: 1 323, lies: 1 233.
„ 543, in der Überschrift, anstatt: Gemeinden, lies: Gestorbenen.

Digitized by Google

I. Die Bewegung der Bevölkerung unter Hervorhebung der wichtigsten Todesursachen der Gestorbenen in den einzelnen Vierteljahren der Kalenderjahre 1908 und 1909 in Preussen.

Die Gesamtzahl der Lebendgeborenen im Staate ist im Jahre 1909 um 20 743 gesunken, 1 246 058 im Jahre 1909 gegen 1 266 801 im Jahre 1908; ebenso sind die Eheschließungen von 311 107 auf 307 999, also um 3 108, gefallen. Dasselbe gilt von der Gesamtzahl der Gestorbenen: im Jahre 1909 sind 25 859 weniger gestorben als 1908 (667 648 gegen 693 507). Erfreulicherweise hat sich auch die Zahl der im ersten Lebensjahre Gestorbenen von 217 305 im Jahre 1908 auf 202 290, also um 15 015, verringert, gleichfalls die Zahl der im ersten Lebensmonate an Lebensschwäche Gestorbenen von 34 781 auf 34 001, also um 780. Die entsprechenden Verhältniszahlen, auf 1 000 Einwohner berechnet, betragen bei den Lebendgeborenen 31,92 gegen 32,93, bei den Eheschließungen 7,89 gegen 8,09 und bei den Gestorbenen 17,10 gegen 18,03 im Vorjahre. Von 1 000 Lebendgeborenen starben im ersten Lebensjahre 162,34 gegen 171,54 und im ersten Lebensmonat an Lebensschwäche 27,29 gegen 27,46.

1. Vergleichende Übersicht der Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen im Staate, in den Stadt- und Landgemeinden, in den Stadtkreisen sowie im Stadtkreise bezw. Landespolizeibezirke Berlin in den Vierteljahren der Kalenderjahre 1908 und 1909.

Schilderungsgegenstand und Vierteljahre.	Staat		davon in den Städten		davon auf dem Lande		Stadtkreise		Berlin Stadtkreis		Berlin Landespolizeibezirk	
	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Lebendgeborene	**1266801**	**1246058**	**531818**	**515263**	**734983**	**730795**	**332287**	**327422**	**48 810**	**45 524**	**69 839**	**66 146**
1. Vierteljahr	325 014	316 843	137128	132367	187886	184476	85 858	83 327	12 868	12 027	18 284	17 287
2. "	319 643	312 239	134896	129814	184747	182425	84 507	81 042	12 417	11 478	17 663	16 629
3. "	322 676	316 287	134874	129760	187802	186527	83 909	84 970	12 146	11 294	17 442	16 476
4. "	299 468	300 689	124920	123322	174548	177367	78 013	78 083	11 379	10 725	16 450	15 754
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	25,66	25,43	25,78	25,69	25,56	25,24	25,84	25,45	26,36	26,42	26,18	26,13
2. "	25,23	25,06	25,37	25,20	25,14	24,96	25,43	24,75	25,44	25,21	25,29	25,14
3. "	25,47	25,38	25,36	25,18	25,55	25,53	25,25	25,95	24,89	24,81	24,98	24,91
4. "	23,64	24,13	23,49	23,93	23,75	24,27	23,48	23,85	23,31	23,56	23,55	23,82
2. Eheschließungen	**311 107**	**307 999**	**156092**	**153501**	**155015**	**154498**	**100983**	**99 866**	**21 799**	**21 209**	**29 282**	**28 961**
1. Vierteljahr	64 525	62 000	30 594	29 244	33 931	32 756	19 470	18 585	4 209	4 007	5 649	5 545
2. "	87 398	86 848	44 578	43 396	42 820	43 452	29 151	28 250	6 385	5 949	8 519	8 024
3. "	63 903	63 773	33 882	34 084	30 021	29 689	22 478	22 804	4 518	4 584	6 134	6 296
4. "	95 281	95 378	47 038	46 777	48 243	48 601	29 884	30 227	6 687	6 669	8 980	9 096
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	20,74	20,13	19,60	19,05	21,89	21,20	19,28	18,61	19,31	18,89	19,29	19,15
2. "	28,09	28,20	28,56	28,27	27,62	28,12	28,87	28,29	29,29	28,05	29,09	27,70
3. "	20,54	20,70	21,71	22,21	19,37	19,22	22,26	22,83	20,72	21,61	20,95	21,74
4. "	30,63	30,97	30,13	30,47	31,12	31,46	29,59	30,27	30,68	31,45	30,67	31,41

Digitized by Google

Noch: 1. Vergleichende Übersicht der Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen im Staate, in den Stadt- und Landgemeinden, in den Stadtkreisen sowie im Stadtkreise bezw. Landespolizeibezirke Berlin in den Vierteljahren der Kalenderjahre 1908 und 1909.

Schilderungsgegenstand und Vierteljahre	Staat		davon in den Städten		davon auf dem Lande		Stadtkreise		Berlin Stadtkreis		Berlin Landespolizeibezirk	
	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
3. Gestorbene überhaupt	693 507	667 648	315827	303294	377680	364354	189748	185003	32 403	31 839	43 115	42 045
1. Vierteljahr	189 826	178 175	86 010	80 160	103816	98 015	51 457	48 452	8 996	8 646	11 813	11 399
2. „	165 810	168 181	75 105	76 787	90 705	91 394	45 000	46 388	7 877	8 179	10 460	10 795
3. „	174 385	159 104	80 613	73 126	93 772	85 978	48 715	45 357	7 846	7 282	10 476	9 684
4. „	163 486	162 188	74 099	73 221	89 387	88 967	44 576	44 806	7 684	7 732	10 366	10 167
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	27,37	26,69	27,23	26,43	27,49	26,90	27,12	26,19	27,76	27,16	27,40	27,11
2. „	23,91	25,19	23,78	25,32	24,01	25,08	23,72	25,07	24,31	25,69	24,26	25,68
3. „	25,15	23,83	25,53	24,11	24,83	23,60	25,67	24,52	24,22	22,87	24,30	23,03
4. „	23,57	24,29	23,46	24,14	23,67	24,42	23,49	24,22	23,71	24,28	24,04	24,18
4. Im 1. Lebensjahre Gestorbene	217 305	202 290	90 589	81 359	126716	120931	55 871	50 904	8 246	7 180	11 764	10 110
1. Vierteljahr	48 487	47 656	19 735	18 575	28 752	29 081	12 261	11 405	1 903	1 749	2 680	2 442
2. „	48 340	43 723	19 713	17 527	28 627	26 196	12 146	10 990	1 897	1 669	2 747	2 319
3. „	71 656	58 456	31 444	24 598	40 212	33 858	19 464	15 861	2 730	1 992	3 850	2 805
4. „	48 822	52 455	19 697	20 659	29 125	31 796	12 000	12 648	1 716	1 770	2 487	2 544
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	22,31	23,56	21,79	22,83	22,69	24,05	21,94	22,40	23,08	24,36	22,78	24,15
2. „	22,25	21,61	21,76	21,54	22,59	21,66	21,74	21,59	23,00	23,25	23,35	22,94
3. „	32,97	28,90	34,71	30,24	31,73	28,00	34,84	31,16	33,11	27,74	32,73	27,75
4. „	22,47	25,93	21,74	25,39	22,99	26,29	21,48	24,85	20,81	24,65	21,14	25,16
5. Im 1. Lebensmonat an Lebensschwäche Gestorbene überhaupt	34 781	34 001	15 210	14 792	19 571	19 209	9 916	9 775	1 606	1 614	2 230	2 209
1. Vierteljahr	8 944	8 614	3 960	3 738	4 984	4 876	2 575	2 466	405	408	559	563
2. „	8 679	8 634	3 796	3 860	4 883	4 774	2 510	2 500	403	419	571	566
3. „	8 788	8 364	3 766	3 561	5 022	4 803	2 440	2 391	395	377	535	527
4. „	8 370	8 389	3 688	3 633	4 682	4 756	2 421	2 418	403	410	565	553
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	25,72	25,34	26,03	25,27	25,47	25,39	25,89	25,23	25,22	25,28	25,07	25,49
2. „	24,95	25,39	24,96	26,10	24,95	24,85	25,24	25,57	25,09	25,96	25,60	25,62
3. „	25,27	24,60	24,76	24,07	25,66	25,00	24,53	24,46	24,60	23,36	23,99	23,86
4. „	24,06	24,67	24,25	24,56	23,92	24,76	24,34	24,74	25,09	25,40	25,34	25,03
6. Alter der Gestorbenen außer den Kindern im 1. Lebensjahre über 1 bis 15 Jahre	96 349	93 550	42 676	41 573	53 673	51 977	26 687	26 314	3 582	3 892	4 823	5 213
1. Vierteljahr	25 477	25 503	11 557	11 132	13 920	14 371	7 258	6 961	1 065	934	1 367	1 319
2 „	23 740	23 300	10 458	10 489	13 282	12 811	6 507	6 784	916	1 082	1 248	1 440
3. „	23 344	21 609	10 230	9 669	13 114	11 940	6 383	6 172	745	897	1 016	1 199
4. „	23 788	23 138	10 431	10 283	13 357	12 855	6 539	6 394	856	979	1 192	1 255
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	26,44	27,26	27,08	26,78	25,93	27,65	27,20	26,46	29,73	24,00	28,34	25,30
2. „	24,64	24,91	24,51	25,23	24,75	24,65	24,38	25,78	25,57	27,80	25,88	27,62
3. „	24,23	23,10	23,97	23,26	24,43	22,97	23,92	23,46	20,80	23,05	21,07	23,00
4. „	24,69	24,73	24,44	24,73	24,89	24,73	24,50	24,30	23,90	25,15	24,71	24,08

Digitized by Google

Noch: 1. Vergleichende Übersicht der Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen im Staate, in den Stadt- und Landgemeinden, in den Stadtkreisen sowie im Stadtkreise bezw. Landespolizeibezirke Berlin in den Vierteljahren der Kalenderjahre 1908 und 1909.

Schilderungsgegenstand und Vierteljahre.	Staat		davon in den Städten		davon auf dem Lande		Stadtkreise		Berlin Stadtkreis		Berlin Landespolizeibezirk	
	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
über 15 bis 30 Jahre	**44 561**	**43 528**	**24 241**	**23 364**	**20 320**	**20 164**	**15 364**	**15 034**	**2 954**	**2 909**	**3 673**	**3 693**
1. Vierteljahr	12 093	11 326	6 723	6 052	5 370	5 274	4 323	3 915	820	777	1 006	1 006
2. „	12 097	12 208	6 492	6 451	5 605	5 757	4 075	4 089	784	763	990	974
3. „	10 479	10 171	5 626	5 470	4 853	4 701	3 518	3 551	692	706	852	868
4. „	9 892	9 823	5 400	5 391	4 492	4 432	3 448	3 479	658	663	825	845
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	27,14	26,02	27,73	25,90	26,43	26,16	28,11	26,04	27,76	26,71	27,39	**27,24**
2. „	27,15	28,04	26,78	27,61	27,58	28,55	26,52	27,20	26,54	26,23	26,95	**26,38**
3. „	23,51	23,37	23,21	23,41	23,88	23,31	22,90	23,62	23,43	24,27	23,20	**23,50**
4. „	22,20	22,57	22,28	23,08	22,11	21,98	22,44	23,14	22,27	22,79	22,46	**22,88**
über 30 bis 60 Jahre	**129 316**	**126 796**	**70 550**	**69 741**	**58 766**	**57 055**	**44 893**	**45 514**	**9 058**	**9 106**	**11 748**	**11 753**
1. Vierteljahr	36 543	34 610	19 622	19 010	16 921	15 600	12 532	12 442	2 478	2 560	3 238	3 317
2. „	32 753	34 278	17 915	18 579	14 838	15 699	11 431	11 962	2 296	2 396	2 964	3 117
3. „	28 613	28 157	15 767	15 572	12 846	12 585	9 950	10 157	2 017	1 956	2 580	2 522
4. „	31 407	29 751	17 246	16 580	14 161	13 171	10 980	10 953	2 267	2 194	2 966	2 797
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	28,26	27,30	27,81	27,26	28,79	27,34	27,92	27,34	27,36	28,11	27,56	**28,22**
2. „	25,33	27,03	25,39	26,64	25,25	27,52	25,46	26,28	25,35	26,31	25,23	**26,52**
3. „	22,12	22,21	22,35	22,33	21,86	22,06	22,16	22,32	22,26	21,48	21,96	**21,46**
4. „	24,29	23,46	24,45	23,77	24,10	23,08	24,46	24,06	25,03	24,10	25,25	**23,80**
über 60 bis 70 Jahre	**76 651**	**75 830**	**35 317**	**35 564**	**41 334**	**40 266**	**20 596**	**20 871**	**3 872**	**3 892**	**5 012**	**5 155**
1. Vierteljahr	23 948	21 849	10 795	10 103	13 153	11 746	6 297	5 877	1 159	1 194	1 501	1 514
2. „	18 369	20 393	8 473	9 449	9 896	10 944	4 936	5 432	959	1 021	1 207	1 316
3. „	15 580	15 925	7 291	7 592	8 289	8 333	4 172	4 458	742	779	977	1 050
4. „	18 754	17 663	8 758	8 420	9 996	9 243	5 191	5 107	1 012	898	1 327	1 275
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	31,24	28,82	30,57	28,41	31,82	29,17	30,57	28,15	29,93	30,68	29,95	**29,37**
2. „	23,96	26,89	23,99	26,57	23,91	27,18	23,97	26,02	24,77	26,23	24,08	**25,53**
3. „	20,33	21,00	20,64	21,35	20,05	20,69	20,26	21,36	19,16	20,02	19,49	**20,37**
4. „	24,47	23,29	24,80	23,67	24,19	22,96	25,20	24,47	26,14	23,07	26,48	**24,73**
über 70 Jahre	**121 948**	**117 829**	**50 678**	**49 689**	**71 270**	**68 140**	**25 879**	**25 877**	**4 691**	**4 769**	**6 062**	**6 091**
1. Vierteljahr	41 185	35 432	17 112	14 877	24 073	20 555	8 689	7 751	1 571	1 432	2 010	1 790
2. „	28 624	32 115	11 638	13 645	16 986	18 470	5 809	6 966	1 025	1 248	1 297	1 617
3. „	23 183	22 930	9 834	9 742	13 349	13 188	5 095	5 040	920	952	1 193	1 237
4. „	28 956	27 352	12 094	11 425	16 862	15 927	6 286	6 117	1 175	1 137	1 562	1 447
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	33,77	30,07	33,77	29,94	33,78	30,17	33,57	29,95	33,49	30,03	33,16	**29,39**
2. „	23,47	27,26	22,96	27,46	23,83	27,11	22,45	26,92	21,85	26,17	21,39	**26,55**
3. „	19,01	19,46	19,40	19,61	18,73	19,35	19,69	19,48	19,61	19,96	19,68	**20,31**
4. „	23,75	23,21	23,87	22,99	23,66	23,37	24,29	23,64	25,05	23,84	25,77	**23,75**

Digitized by Google

Noch: 1. Vergleichende Übersicht der Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen im Staate, in den Stadt- und Landgemeinden, in den Stadtkreisen sowie im Stadtkreise bezw. Landespolizeibezirke Berlin in den Vierteljahren der Kalenderjahre 1908 und 1909.

Schilderungsgegenstand und Vierteljahre.	Staat		davon in den Städten		davon auf dem Lande		Stadtkreise		Berlin Stadtkreis		Berlin Landespolizeibezirk	
	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
7. Auf 1 000 Einwohner entfallen:												
a) Lebendgeborene												
im 1. Viertelj.	33,78	32,47	30,83	29,23	36,33	35,27	30,59	21,95	24,38	22,83	25,32	23,40
„ 2. „	33,23	32,00	30,28	28,59	35,77	34,97	30,11	27,94	23,52	21,79	24,46	22,51
„ 3. „	33,55	32,41	30,33	28,57	36,38	35,75	29,96	29,05	23,01	21,44	24,05	22,30
„ 4. „	31,12	30,81	28,06	27,16	33,76	34,00	27,67	26,70	21,56	20,36	22,68	21,32
b) Eheschliessungen												
im 1. Viertelj.	6,71	6,35	6,88	6,46	6,56	6,26	6,94	6,44	7,97	7,61	7,82	7,51
„ 2. „	9,08	8,90	10,01	9,56	8,29	8,33	10,39	9,74	12,10	11,29	11,80	10,86
„ 3. „	6,64	6,53	7,62	7,51	5,81	5,69	8,03	7,80	8,56	8,70	8,46	8,52
„ 4. „	9,90	9,77	10,56	10,30	9,33	9,32	10,60	10,33	12,67	12,66	12,38	12,31
c) Gestorbene												
im 1. Viertelj.	19,78	18,26	19,34	17,70	20,07	18,74	18,33	16,80	17,04	16,41	16,36	15,43
„ 2. „	17,24	17,23	16,86	16,91	17,56	17,52	16,03	15,99	14,92	15,53	14,48	14,61
„ 3. „	18,13	16,30	18,13	16,10	18,14	16,48	17,40	15,51	14,86	13,82	14,45	13,11
„ 4. „	16,99	16,62	16,64	16,12	17,29	17,05	15,81	15,32	14,56	14,68	14,29	13,76
8. Von 1 000 Lebendgeborenen starben:												
a) im ersten Lebensjahre												
1. Vierteljahr	149,18	150,41	143,92	140,33	153,03	157,64	142,81	136,87	147,89	145,42	146,58	141,26
2. „	151,23	140,03	146,13	135,02	154,95	143,60	143,73	135,61	152,77	145,41	155,52	139,46
3. „	222,07	184,82	233,14	189,57	214,12	181,52	231,97	186,67	224,77	176,38	220,73	170,25
4. „	163,03	174,45	157,68	167,52	166,86	179,27	153,82	161,98	150,80	165,03	151,19	161,48
b) im ersten Lebensmonat an Lebensschwäche												
1. Vierteljahr	27,52	27,19	28,88	28,24	26,53	26,43	29,99	29,59	31,47	33,92	30,57	32,57
2. „	27,15	27,65	28,41	29,73	26,43	26,17	29,70	30,85	32,46	36,50	32,33	34,04
3. „	27,23	26,44	27,92	27,44	26,74	25,75	29,08	28,14	32,52	33,38	30,67	31,99
4. „	27,95	27,90	29,52	29,46	26,82	26,81	31,03	30,97	35,42	38,23	34,35	35,10
9. Wichtige Todesursachen:												
Übertragbare Krankheiten überhaupt	**175 289**	**165 699**	**85 886**	**82 092**	**89 403**	**83 607**	**54 535**	**53 072**	**9 735**	**10 071**	**12 584**	**12 954**
1. Vierteljahr	55 279	49 980	27 157	24 066	28 122	25 914	17 192	15 466	3 097	2 838	3 965	3 710
2. „	43 286	45 550	21 121	22 587	22 165	22 963	13 270	14 536	2 396	2 817	3 128	3 609
3. „	34 844	32 659	17 178	16 432	17 666	16 227	11 011	10 685	1 903	2 030	2 441	2 569
4. „	41 880	37 510	20 430	19 007	21 450	18 503	13 062	12 385	2 339	2 386	3 050	3 066
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	31,54	30,16	31,62	29,32	31,46	30,99	31,53	29,14	31,81	28,18	31,51	28,64
2. „	24,69	27,49	24,59	27,51	24,79	27,47	24,33	27,39	24,61	27,97	24,86	27,86
3. „	19,88	19,71	20,00	20,02	19,76	19,41	20,19	20,13	19,55	20,16	19,40	19,83
4. „	23,89	22,64	23,79	23,15	23,99	22,13	23,95	23,34	24,03	23,69	24,23	23,67
darunter:												
Kindbettfieber	**1 706**	**1 699**	**893**	**932**	**813**	**767**	**622**	**644**	**180**	**170**	**201**	**194**
1. Vierteljahr	517	492	250	261	267	231	169	176	53	50	56	54
2. „	423	409	220	230	203	179	166	162	48	45	60	53
3. „	349	371	195	215	154	156	140	152	42	36	46	38
4. „	417	427	228	226	189	201	147	154	37	39	39	49

Digitized by Google

Noch: 1. Vergleichende Übersicht der Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen im Staate, in den Stadt- und Landgemeinden, in den Stadtkreisen sowie im Stadtkreise bezw. Landespolizeibezirke Berlin in den Vierteljahren der Kalenderjahre 1908 und 1909.

Schilderungsgegenstand und Vierteljahre.	Staat		davon in den Städten		davon auf dem Lande		Stadtkreise		Berlin Stadtkreis		Berlin Landespolizeibezirk	
	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	30,30	28,96	28,00	28,00	32,84	30,12	27,17	27,33	29,44	29,41	27,86	27,83
2. „	24,80	24,07	24,64	24,68	24,97	23,84	26,69	25,16	26,67	26,47	29,86	27,32
3. „	20,46	21,84	21,83	23,07	18,94	20,84	22,51	23,60	23,33	21,18	22,88	19,59
4. „	24,44	25,13	25,53	24,25	23,25	26,20	23,63	23,91	20,56	22,94	19,40	25,26
Scharlach . .	**8 438**	**8 416**	**3 361**	**3 546**	**5 077**	**4 870**	**2 107**	**2 448**	**276**	**627**	**332**	**743**
1. Vierteljahr	2 054	2 384	869	992	1 185	1 392	532	688	53	127	58	160
2. „	1 642	2 031	648	877	994	1 154	401	641	41	155	50	186
3. „	1 938	2 100	703	864	1 235	1 236	420	568	57	154	73	173
4. „	2 804	1 901	1 141	813	1 663	1 088	754	551	125	191	151	224
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	24,34	28,33	25,86	27,97	23,34	28,58	25,25	28,10	19,20	20,26	17,47	21,54
2. „	19,46	24,13	19,28	24,73	19,58	23,70	19,03	26,19	14,86	24,72	15,06	25,03
3. „	22,97	24,95	20,92	24,37	24,82	25,38	19,93	23,20	20,65	24,56	21,99	23,28
4. „	33,23	22,59	33,94	22,93	32,76	22,34	35,79	22,51	45,29	30,46	45,48	30,15
Masern	**7 355**	**6 648**	**3 152**	**3 290**	**4 203**	**3 358**	**2 157**	**2 246**	**289**	**410**	**386**	**499**
1. Vierteljahr	1 820	1 951	893	854	927	1 097	609	647	166	124	199	161
2. „	1 786	1 481	740	792	1 046	689	475	573	46	159	82	183
3. „	1 744	1 477	738	797	1 006	680	546	560	32	95	36	117
4. „	2 005	1 739	781	847	1 224	892	527	466	45	32	69	38
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	24,75	29,34	28,33	25,96	22,06	32,67	28,23	28,81	57,44	30,24	51,55	32,26
2. „	24,28	22,28	23,48	24,07	24,88	20,52	22,02	25,51	15,92	38,78	21,24	36,67
3. „	23,71	22,22	23,41	24,23	23,94	20,25	25,32	24,93	11,07	23,17	9,33	23,45
4. „	27,26	26,16	24,78	25,74	29,12	26,56	24,43	20,75	15,57	7,81	17,88	7,62
Diphtherie und Krupp	**9 773**	**9 790**	**4 597**	**4 480**	**5 176**	**5 310**	**3 141**	**2 971**	**559**	**676**	**702**	**819**
1. Vierteljahr	2 911	3 095	1 420	1 418	1 491	1 677	994	963	194	164	229	220
2. „	1 751	1 962	847	937	904	1 025	599	641	117	163	148	191
3. „	1 743	1 667	782	757	961	910	522	482	83	129	104	147
4. „	3 368	3 066	1 548	1 368	1 820	1 698	1 026	885	165	220	221	261
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	29,79	31,61	30,89	31,65	28,80	31,58	31,65	32,41	34,70	24,26	32,62	26,86
2. „	17,92	20,04	18,43	20,91	17,47	19,30	19,07	21,58	20,93	24,11	21,08	23,32
3. „	17,83	17,03	17,01	16,90	18,57	17,14	16,62	16,22	14,85	19,08	14,82	17,95
4. „	34,46	31,32	33,67	30,54	35,16	31,98	32,66	29,79	29,52	32,55	31,48	31,87
Keuchhusten	**10 622**	**9 843**	**3 882**	**3 425**	**6 740**	**6 418**	**2 409**	**2 127**	**408**	**377**	**556**	**520**
1. Vierteljahr	2 738	2 827	1 016	872	1 722	1 955	634	485	125	85	183	118
2. „	2 378	2 202	842	714	1 536	1 488	544	448	115	91	150	124
3. „	2 846	2 312	1 102	921	1 744	1 391	692	612	101	121	131	164
4. „	2 660	2 502	922	918	1 738	1 584	539	582	67	80	92	114
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	25,78	28,72	26,17	25,46	25,55	30,46	26,32	22,80	30,64	22,55	32,91	22,69
2. „	22,39	22,37	21,69	20,85	22,79	23,19	22,58	21,06	28,19	24,14	26,98	23,85
3. „	26,79	23,49	28,39	26,89	25,87	21,67	28,73	28,78	24,75	32,09	23,56	31,54
4. „	25,04	25,42	23,75	26,80	25,79	24,68	22,37	27,36	16,42	21,22	16,55	21,92

Digitized by Google

Noch: 1. Vergleichende Übersicht der Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen im Staate, in den Stadt- und Landgemeinden, in den Stadtkreisen sowie im Stadtkreise bezw. Landespolizeibezirke Berlin in den Vierteljahren der Kalenderjahre 1908 und 1909.

Schilderungsgegenstand und Vierteljahre.	Staat		davon in den Städten		davon auf dem Lande		Stadtkreise		Berlin Stadtkreis		Berlin Landespolizeibezirk	
	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Typhus	**2 074**	**1 900**	**1 251**	**1 120**	**823**	**780**	**584**	**569**	**72**	**89**	**93**	**111**
1. Vierteljahr	426	391	258	218	168	173	134	125	20	15	23	17
2. „	426	416	243	239	183	177	101	118	19	11	22	19
3. „	690	532	426	325	264	207	182	150	22	28	30	33
4. „	532	561	324	338	208	223	167	176	11	35	18	45
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	20,54	20,58	20,62	19,46	20,41	22,18	22,95	21,97	27,78	16,85	24,73	14,91
2. „	20,54	21,89	19,43	21,34	22,34	22,69	17,29	20,74	26,39	12,36	23,66	16,67
3. „	33,27	28,00	34,05	29,02	32,08	26,54	31,16	26,36	30,55	31,46	32,26	28,95
4. „	25,65	29,53	25,90	30,18	25,27	28,59	28,60	30,93	15,28	39,33	19,35	39,47
Ruhr	**144**	**123**	**43**	**30**	**101**	**93**	**26**	**26**	**4**	**2**	**7**	**2**
1. Vierteljahr	24	17	3	2	21	15	2	2	—	—	—	—
2. „	21	17	7	3	14	14	3	2	2	—	2	—
3. „	91	55	30	21	61	34	20	19	2	2	5	2
4. „	8	34	3	4	5	30	1	3	—	—	—	—
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	16,67	13,82	6,98	6,67	20,79	16,13	7,69	7,69	.	.	.	.
2. „	14,58	13,82	16,28	10,00	13,86	15,05	11,54	7,69	.	.	.	.
3. „	63,19	44,72	69,76	70,00	60,40	36,56	76,92	73,08	.	.	.	.
4. „	5,56	27,61	6,98	13,33	4,95	32,26	3,85	11,54	.	.	.	.
Genickstarre	**763**	**585**	**458**	**364**	**305**	**221**	**342**	**247**	**8**	**15**	**10**	**20**
1. Vierteljahr	262	173	152	106	110	67	121	77	3	5	3	7
2. „	280	250	167	164	113	86	125	104	2	4	4	6
3. „	119	91	81	54	38	37	55	36	2	2	2	2
4. „	102	71	58	40	44	31	41	30	1	4	1	5
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	34,34	29,57	33,19	29,12	36,06	30,32	35,38	31,17	.	—	.	—
2. „	36,70	42,73	36,46	45,05	37,05	38,91	36,55	42,11	.	—	.	—
3. „	15,60	15,56	17,69	14,84	12,46	16,74	16,08	14,57	.	—	.	—
4. „	13,36	12,14	12,66	10,99	14,13	14,03	11,99	12,15	.	—	.	—
Tuberkulose .	**63 198**	**60 653**	**33 786**	**32 698**	**29 412**	**27 955**	**21 502**	**21 324**	**4 547**	**4 441**	**5 654**	**5 544**
1. Vierteljahr	17 590	16 317	9 325	8 734	8 265	7 583	5 969	5 740	1 283	1 228	1 587	1 544
2. „	17 444	17 234	9 157	9 150	8 287	8 084	5 797	5 909	1 180	1 234	1 487	1 539
3. „	14 304	13 407	7 766	7 250	6 538	6 157	4 902	4 707	1 037	955	1 272	1 188
4. „	13 860	13 695	7 538	7 564	6 322	6 131	4 834	4 968	1 047	1 024	1 308	1 273
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	27,83	26,99	27,60	26,71	28,10	27,13	27,76	26,92	28,22	27,65	28,07	27,85
2. „	27,60	28,41	27,10	27,99	28,18	28,92	26,96	27,71	25,95	27,79	26,30	27,76
3. „	22,64	22,11	22,99	22,17	22,23	22,02	22,80	22,07	22,81	21,50	22,50	21,43
4. „	21,93	22,58	22,31	23,13	21,49	21,93	22,48	23,30	23,02	23,06	23,13	22,95
Lungenentzündung	**57 424**	**56 614**	**26 946**	**26 600**	**30 478**	**30 014**	**16 940**	**16 789**	**2 379**	**2 423**	**3 293**	**3 399**
1. Vierteljahr	19 390	19 044	9 073	8 768	10 317	10 276	5 671	5 373	727	792	1 003	1 101
2. „	14 308	16 723	6 755	7 809	7 553	8 914	4 162	4 863	633	692	863	966
3. „	9 651	9 178	4 475	4 272	5 176	4 906	2 936	2 760	384	367	554	523
4. „	14 075	11 669	6 643	5 751	7 432	5 918	4 171	3 793	635	572	873	809

Digitized by Google

Noch: 1. Vergleichende Übersicht der Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen im Staate, in den Stadt- und Landgemeinden, in den Stadtkreisen sowie im Stadtkreise bezw. Landespolizeibezirke Berlin in den Vierteljahren der Kalenderjahre 1908 und 1909.

Schilderungsgegenstand und Vierteljahre.	Staat		davon in den Städten		davon auf dem Lande		Stadtkreise		Berlin Stadtkreis		Berlin Landespolizeibezirk	
	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	33,77	33,64	33,67	32,96	33,85	34,24	33,48	32,00	30,56	32,69	30,46	32,39
2. „	24,92	29,54	25,07	29,36	24,78	29,70	24,57	28,97	26,61	28,56	26,21	28,42
3. „	16,80	16,21	16,61	16,06	16,98	16,34	17,33	16,44	16,14	15,14	16,82	15,39
4. „	24,51	20,61	24,65	21,62	24,39	19,72	24,62	22,59	26,69	23,61	26,51	23,80
Influenza . .	**8 788**	**4 241**	**4 019**	**1 951**	**4 769**	**2 290**	**2 231**	**1 127**	**424**	**259**	**575**	**344**
1. Vierteljahr	6 267	1 894	2 987	860	3 280	1 034	1 695	504	314	107	416	143
2. „	1 538	1 433	595	674	943	759	266	371	43	84	60	109
3. „	246	266	102	99	144	167	69	50	20	11	27	14
4. „	737	648	335	318	402	330	201	202	47	57	72	78
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	71,31	44,66	74,32	44,08	68,78	45,15	75,97	44,72	74,06	41,31	72,35	41,57
2. „	17,50	33,79	14,80	34,55	19,77	33,15	11,92	32,92	10,14	32,43	10,43	31,69
3. „	2,80	6,27	2,54	5,07	3,02	7,29	3,10	4,44	4,72	4,25	4,70	4,07
4. „	8,39	15,28	8,34	16,30	8,43	14,41	9,01	17,92	11,08	22,01	12,52	22,67
Andere übertragbare Krankheiten	**5 004**	**5 187**	**3 498**	**3 656**	**1 506**	**1 531**	**2 474**	**2 551**	**589**	**582**	**775**	**756**
1. Vierteljahr	1 280	1 395	911	981	369	414	662	686	159	141	208	185
2. „	1 289	1 392	900	998	389	394	631	704	150	179	200	233
3. „	1 123	1 203	778	857	345	346	527	589	121	130	161	168
4. „	1 312	1 197	909	820	403	377	654	575	159	132	206	170
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	25,58	26,89	26,04	26,83	24,50	27,04	26,76	26,86	26,99	24,23	26,84	24,47
2. „	25,76	26,84	25,73	27,30	25,83	25,74	25,51	27,57	25,47	30,75	25,81	30,82
3. „	22,44	23,19	22,24	23,44	22,91	22,60	21,30	23,06	20,55	22,34	20,77	22,22
4. „	26,22	23,08	25,99	22,43	26,76	24,62	26,43	22,51	26,99	22,68	26,58	22,49
darunter:												
Venerische Krankheiten	**708**	**802**	**632**	**714**	**76**	**88**	**575**	**654**	**197**	**228**	**242**	**268**
1. Vierteljahr	171	196	154	179	17	17	148	160	49	49	58	57
2. „	174	205	156	179	18	26	146	170	46	62	63	69
3. „	175	194	157	175	18	19	135	160	50	52	57	61
4. „	188	207	165	181	23	26	146	164	52	65	64	81
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	24,15	24,44	24,37	25,07	22,37	19,31	25,74	24,46	24,87	21,49	23,97	21,27
2. „	24,58	25,56	24,68	25,07	23,68	29,5	25,39	26,99	23,35	27,19	26,03	25,75
3. „	24,72	24,19	24,84	24,51	23,68	21,59	23,48	24,46	25,28	22,81	23,55	22,76
4. „	26,55	25,81	26,11	25,35	30,27	29,53	25,39	25,08	26,40	28,51	26,45	30,22
Pocken	**73**	**39**	**35**	**14**	**38**	**25**	**14**	**6**	**1**	**1**	**1**	**1**
1. Vierteljahr	16	5	5	2	11	3	1	—	—	—	—	—
2. „	38	14	20	5	18	9	6	3	—	—	—	—
3. „	13	9	10	3	3	6	7	1	1	—	1	—
4. „	6	11	—	4	6	7	—	2	—	1	—	1

Digitized by Google

Noch: 1. Vergleichende Übersicht der Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen im Staate, in den Stadt- und Landgemeinden, in den Stadtkreisen sowie im Stadtkreise bezw. Landespolizeibezirke Berlin in den Vierteljahren der Kalenderjahre 1908 und 1909.

Schilderungsgegenstand und Vierteljahre.	Staat		davon in den Städten		davon auf dem Lande		Stadtkreise		Berlin Stadtkreis		Berlin Landespolizeibezirk	
	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	21,92	12,82	14,29	14,29	28,95	12,00	.	.	.	.	.	.
2. „	52,05	35,90	57,14	35,71	47,37	36,00	.	.	.	.	.	.
3. „	17,81	23,08	28,57	21,43	7,89	24,00	.	.	.	.	.	.
4. „	8,22	28,20	—	28,57	15,79	28,00	.	.	.	.	.	.
Varizellen . .	**93**	**88**	**50**	**48**	**43**	**40**	**41**	**32**	**16**	**10**	**19**	**12**
1. Vierteljahr	25	28	13	19	12	9	13	15	7	5	7	5
2. „	23	23	15	13	8	10	14	9	4	3	5	4
3. „	13	22	3	10	10	12	1	3	—	1	1	1
4. „	32	15	19	6	13	9	13	5	5	1	6	2
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	26,88	31,82	26,00	39,59	27,91	22,50	31,71	46,88	.	.	.	.
2. „	24,73	26,14	30,00	27,08	18,60	25,00	34,14	28,13	.	.	.	.
3. „	13,98	25,00	6,00	20,83	23,26	30,00	2,44	9,37	.	.	.	.
4. „	34,41	17,04	38,00	12,50	30,23	22,50	31,71	15,62	.	.	.	.
Tollwut . . .	**2**	**8**	**1**	**5**	**1**	**3**	—	**3**	—	—	—	—
1. Vierteljahr	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
2. „	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
3. „	1	5	—	3	1	2	—	1	—	—	—	—
Milzbrand . .	**29**	**19**	**17**	**10**	**12**	**9**	**5**	**3**	**1**	—	**1**	—
1. Vierteljahr	7	6	6	4	1	2	1	1	1	—	1	—
2. „	8	5	1	3	7	2	1	1	—	—	—	—
3. „	8	5	6	3	2	2	2	1	—	—	—	—
4. „	6	3	4	—	2	3	1	—	—	—	—	—
Fleckfieber .	**2**	**1**	**1**	—	**1**	**1**	**1**	—	—	—	—	—
2. Vierteljahr	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
4. „	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Aktinomykose	**20**	**24**	**15**	**19**	**5**	**5**	**8**	**16**	**3**	**3**	**4**	**3**
1. Vierteljahr	2	3	1	3	1	—	1	2	—	1	—	1
2. „	1	8	1	6	—	2	—	6	—	2	—	2
3. „	7	5	5	4	2	1	5	2	2	—	3	—
4. „	10	8	8	6	2	2	2	6	1	—	1	—
Trichinose . .	**1**	—	—	—	**1**	—	—	—	—	—	—	—
2. Vierteljahr	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Rotz	**2**	**4**	**2**	**3**	—	**1**	**1**	**3**	—	**2**	—	**2**
1. Vierteljahr	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—
2. „	2	1	2	1	—	—	1	1	—	1	—	1
3. „	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1
Aussatz . . .	**1**	**3**	**1**	**3**	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Vierteljahr	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Noch: 1. Vergleichende Übersicht der Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen im Staate, in den Stadt- und Landgemeinden, in den Stadtkreisen sowie im Stadtkreise bezw. Landespolizeibezirke Berlin in den Vierteljahren der Kalenderjahre 1908 und 1909.

Schilderungsgegenstand und Vierteljahre	Staat		davon in den Städten		davon auf dem Lande		Stadtkreise		Berlin Stadtkreis		Berlin Landespolizeibezirk	
	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Malaria . . .	**20**	**17**	**11**	**10**	**9**	**7**	**6**	**6**	**1**	**1**	**1**	**1**
1. Vierteljahr	3	4	3	2	—	2	2	2	1	1	1	1
2. „	3	3	2	3	1	—	2	1	—	—	—	—
3. „	3	4	2	2	1	2	—	—	—	—	—	—
4. „	11	6	4	3	7	3	2	3	—	—	—	—
Mumps	**17**	**21**	**8**	**6**	**9**	**15**	**5**	**3**	**1**	**1**	**2**	**1**
1. Vierteljahr	3	7	2	2	1	5	1	1	—	1	1	1
2. „	8	1	3	—	5	1	3	—	1	—	1	—
3. „	2	7	—	2	2	5	—	2	—	—	—	—
4. „	4	6	3	2	1	4	1	—	—	—	—	—
Rückfallfieber	**1**	**1**	**1**	—	—	**1**	**1**	—	—	—	**1**	—
1. Vierteljahr	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
4. „	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Asiatische Cholera	—	**11**	—	**3**	—	**8**	—	**1**	—	—	—	—
3. Vierteljahr	—	5	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—
4. „	—	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
Todesfälle an:												
Krankheiten der Atmungsorgane . . .	**38 836**	**37 380**	**17 913**	**16 957**	**20 923**	**20 423**	**10 517**	**9 966**	**1 711**	**1 638**	**2 255**	**2 188**
1. Vierteljahr	13 498	12 380	6 470	5 620	7 028	6 760	3 838	3 274	643	540	816	696
2. „	9 222	10 075	4 136	4 580	5 086	5 495	2 383	2 640	381	423	506	565
3. „	6 610	6 271	2 873	2 683	3 737	3 588	1 695	1 591	291	268	380	369
4. „	9 506	8 654	4 434	4 074	5 072	4 580	2 601	2 461	396	407	553	558
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	34,76	33,12	36,12	33,14	33,59	33,10	36,58	32,85	37,58	32,97	36,19	31,81
2. „	23,75	26,95	23,09	27,01	24,31	26,91	22,58	26,19	22,27	25,82	22,44	25,82
3. „	17,02	16,78	16,04	15,82	17,86	17,57	16,13	15,97	17,01	16,36	16,85	16,87
4. „	24,47	23,15	24,75	24,03	24,24	22,42	24,76	24,69	23,14	24,85	24,52	25,50
Krankheiten der Kreislauforgane .	**54 751**	**56 601**	**33 116**	**34 081**	**21 635**	**22 520**	**20 477**	**21 228**	**3 938**	**3 941**	**5 334**	**5 417**
1. Vierteljahr	15 366	15 828	9 283	9 633	6 083	6 195	5 743	5 982	1 109	1 181	1 510	1 609
2. „	13 244	14 752	7 993	8 826	5 251	5 926	4 978	5 437	959	964	1 289	1 351
3. „	11 898	12 238	7 213	7 328	4 685	4 910	4 429	4 593	814	837	1 103	1 168
4. „	14 243	13 783	8 627	8 294	5 616	5 489	5 327	5 216	1 056	959	1 432	1 289
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	28,07	27,97	28,03	28,26	28,12	27,51	28,05	28,18	28,16	29,97	28,31	29,70
2. „	24,19	26,06	24,14	25,90	24,27	26,32	24,31	25,61	24,35	24,46	24,17	24,94
3. „	21,73	21,62	21,78	21,50	21,65	21,80	21,63	21,64	20,67	21,21	20,68	21,56
4. „	26,01	24,35	26,05	24,34	25,96	24,37	26,01	24,57	26,82	24,33	26,84	23,80

Digitized by Google

Noch: 1. Vergleichende Übersicht der Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen im Staate, in den Stadt- und Landgemeinden, in den Stadtkreisen sowie im Stadtkreise bezw. Landespolizeibezirke Berlin in den Vierteljahren der Kalenderjahre 1908 und 1909.

Schilderungsgegenstand und Vierteljahre	Staat		davon in den Städten		davon auf dem Lande		Stadtkreise		Berlin Stadtkreis		Berlin Landespolizeibezirk	
	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gehirnschlag und andere Krankheiten des Nervensystems . . .	**44 305**	**44 430**	**23 855**	**23 997**	**20 450**	**20 433**	**14 169**	**14 269**	**2 505**	**2 493**	**3 400**	**3 425**
1. Vierteljahr	12 186	12 068	6 682	6 560	5 504	5 508	4 033	3 908	732	740	957	999
2. „	11 525	11 795	6 101	6 282	5 424	5 513	3 603	3 767	631	640	855	894
3. „	9 947	10 124	5 262	5 437	4 685	4 687	3 092	3 187	487	504	690	728
4. „	10 647	10 443	5 810	5 718	4 837	4 725	3 441	3 407	655	609	900	807
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	27,50	27,16	28,01	27,33	26,91	26,96	28,46	27,39	29,22	29,68	28,15	29,08
2. „	26,02	26,55	25,57	26,18	26,52	26,98	25,43	26,40	25,19	25,67	25,09	26,10
3. „	22,45	22,79	22,06	22,66	22,92	22,94	21,82	22,33	19,44	20,22	20,29	21,25
4. „	24,03	23,50	24,36	23,83	23,65	23,12	24,29	23,88	26,15	24,43	26,47	23,58
Krankheiten der Verdauungsorgane	**86 249**	**79 410**	**47 769**	**41 854**	**38 480**	**37 556**	**31 068**	**27 604**	**4 769**	**3 839**	**6 639**	**5 250**
1. Vierteljahr	12 748	12 447	7 054	6 671	5 694	5 776	4 666	4 452	827	766	1 106	1 036
2. „	15 893	14 502	8 843	7 871	7 050	6 631	5 862	5 189	964	806	1 358	1 101
3. „	39 892	30 676	22 574	16 536	17 318	14 140	14 645	11 179	2 105	1 312	2 910	1 804
4. „	17 716	21 785	9 298	10 776	8 418	11 009	5 895	6 784	873	955	1 265	1 309
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	14,78	15,68	14,77	15,94	14,80	15,38	15,02	16,13	17,34	19,95	16,66	19,73
2. „	18,43	18,26	18,51	18,80	18,32	17,66	18,87	18,80	20,21	20,99	20,46	20,97
3. „	46,25	38,63	47,26	39,51	45,00	37,65	47,14	40,50	44,14	34,18	43,83	34,36
4. „	20,54	27,43	19,46	25,75	21,88	29,31	18,97	24,57	18,31	24,88	19,05	24,94
darunter:												
Brechdurchfall	**26 401**	**21 657**	**13 011**	**9 442**	**13 390**	**12 215**	**7 355**	**5 603**	**966**	**482**	**1 333**	**693**
1. Vierteljahr	1 500	1 472	606	549	894	923	352	310	54	27	73	38
2. „	3 431	2 524	1 734	1 137	1 697	1 387	1 064	673	258	71	314	105
3. „	17 387	11 511	9 033	5 455	8 354	6 056	5 138	3 466	590	299	841	423
4. „	4 083	6 150	1 638	2 301	2 445	3 849	801	1 154	64	85	105	127
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	5,68	6,80	4,66	5,82	6,68	7,56	4,78	5,53	5,59	5,60	5,48	5,48
2. „	13,00	11,65	13,32	12,01	12,67	11,35	14,47	12,01	26,70	14,73	23,56	15,15
3. „	65,86	53,15	69,43	57,77	62,39	49,58	69,86	61,86	61,08	62,03	63,09	61,04
4. „	15,46	28,40	12,59	24,37	18,26	31,51	10,89	20,60	6,63	17,64	7,87	18,33
Blinddarmentzündung	**2 124**	**2 124**	**1 499**	**1 468**	**625**	**656**	**1 067**	**1 065**	**273**	**268**	**357**	**356**
1. Vierteljahr	540	528	384	375	156	153	280	267	62	48	85	70
2. „	546	548	378	370	168	178	269	260	80	73	104	98
3. „	567	543	397	382	170	161	277	284	71	78	87	99
4. „	471	505	340	341	131	164	241	254	60	69	81	89
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	25,42	24,86	25,62	25,55	24,96	23,32	26,24	25,07	22,71	17,91	23,81	19,66
2. „	25,71	25,80	25,22	25,20	26,88	27,14	25,21	24,41	29,30	27,24	29,13	27,53
3. „	26,69	25,56	26,48	26,02	27,20	24,54	25,96	26,67	26,01	29,10	24,37	27,81
4. „	22,18	23,78	22,68	23,23	20,96	25,00	22,59	23,85	21,98	25,75	22,69	25,06

Digitized by Google

Noch: 1. Vergleichende Übersicht der Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen im Staate, in den Stadt- und Landgemeinden, in den Stadtkreisen sowie im Stadtkreise bezw. Landespolizeibezirke Berlin in den Vierteljahren der Kalenderjahre 1908 und 1909.

Schilderungsgegenstand und Vierteljahre.	Staat		davon in den Städten		davon auf dem Lande		Stadtkreise		Berlin Stadtkreis		Berlin Landespolizeibezirk	
	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Krebs	**25 559**	**26 356**	**15 613**	**16 432**	**9 946**	**9 924**	**10 258**	**10 969**	**2 208**	**2 316**	**2 769**	**2 913**
1. Vierteljahr	6 240	6 451	3 833	4 047	2 407	2 404	2 507	2 699	549	597	681	741
2. „	6 275	6 495	3 852	4 026	2 423	2 469	2 570	2 617	574	583	703	720
3. „	6 548	6 728	3 932	4 173	2 616	2 555	2 565	2 758	517	572	658	718
4. „	6 496	6 682	3 996	4 186	2 500	2 496	2 616	2 895	568	594	727	734
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	24,41	24,48	24,55	24,63	24,20	24,22	24,44	24,61	24,86	25,45	24,59	25,44
2. „	24,55	24,64	24,67	24,50	24,36	24,88	25,06	23,86	26,00	24,85	25,39	24,71
3. „	25,62	25,53	25,18	25,40	26,30	25,75	25,00	25,14	23,41	24,38	23,76	24,65
4. „	25,42	25,35	25,60	25,47	25,14	25,15	25,50	26,39	25,73	25,32	26,26	25,20
Selbstmord .	**7 656**	**7 805**	**4 433**	**4 422**	**3 223**	**3 383**	**3 023**	**3 070**	**732**	**706**	**963**	**931**
1. Vierteljahr	1 620	1 662	1 000	992	620	670	693	698	174	171	218	233
2. „	2 239	2 354	1 285	1 287	954	1 067	887	865	212	208	275	263
3. „	2 119	2 109	1 152	1 150	967	959	756	787	188	161	254	214
4. „	1 678	1 680	996	993	682	687	687	720	158	166	216	221
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	21,16	21,29	22,56	22,43	19,24	19,80	22,92	22,74	23,77	24,22	22,61	25,03
2. „	29,24	30,16	28,98	29,10	29,60	31,54	29,34	28,18	28,96	29,46	28,55	28,25
3. „	27,68	27,02	25,99	26,01	30,00	28,35	25,01	25,63	25,68	22,81	26,38	22,98
4. „	21,92	21,53	22,47	22,46	21,16	20,31	22,73	23,45	21,59	23,51	22,43	23,74
Mord und Totschlag . .	**741**	**787**	**425**	**421**	**316**	**366**	**290**	**294**	**43**	**45**	**57**	**60**
1. Vierteljahr	174	164	101	89	73	75	78	62	9	9	17	11
2. „	207	200	125	108	82	92	92	80	18	10	21	18
3. „	186	216	103	106	83	110	57	64	7	9	9	9
4. „	174	207	96	118	78	89	63	88	9	17	10	22
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	23,48	20,84	23,76	21,14	23,10	20,49	26,90	21,09	20,93	20,00	29,82	18,33
2. „	27,94	25,41	29,41	25,65	25,95	25,14	31,72	27,21	41,86	22,22	36,84	30,00
3. „	25,10	27,45	24,24	25,18	26,27	30,05	19,66	21,77	16,28	20,00	15,79	15,00
4. „	23,48	26,30	22,59	28,03	24,68	24,32	21,72	29,93	20,93	37,78	17,55	36,67
Verunglückungen	**16 451**	**15 192**	**7 591**	**7 164**	**8 860**	**8 028**	**4 594**	**4 347**	**571**	**552**	**734**	**729**
1. Vierteljahr	3 551	3 337	1 711	1 589	1 840	1 748	1 077	924	146	110	190	152
2. „	4 437	3 903	2 043	1 838	2 394	2 065	1 224	1 120	152	143	196	187
3. „	4 726	4 442	2 092	2 021	2 634	2 421	1 230	1 260	140	156	178	212
4. „	3 737	3 510	1 745	1 716	1 992	1 794	1 063	1 043	133	143	170	178
v. H. entfallen auf das												
1. Vierteljahr	21,58	21,97	22,54	22,18	20,77	21,77	23,44	21,26	25,57	19,92	25,89	20,85
2. „	26,97	25,69	26,92	25,66	27,02	25,72	26,65	25,76	26,62	25,91	26,70	25,65
3. „	28,73	29,24	27,56	28,21	29,73	30,16	26,77	28,99	24,52	28,26	24,25	29,08
4. „	22,72	23,10	22,98	23,95	22,48	22,35	23,14	23,99	23,29	25,91	23,16	24,42

Digitized by Google

2. Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen im Staate, in den Stadt- in den Kreisen Teltow und Niederbarnim in

Todesursachen.		Staat überhaupt				davon in Städten				auf dem Lande			
		Von je 100 im Jahre											
		I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
		Vierteljahr				Vierteljahr				Vierteljahr			
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gestorbene überhaupt	1908	27,4	23,9	25,1	23,6	27,2	23,8	25,5	23,5	27,5	24,0	24,8	23,7
	1909	26,7	25,2	23,8	24,3	26,4	25,3	24,1	24,2	26,9	25,1	23,6	24,4
1. Übertragbare Krankheiten überhaupt	1908	31,5	24,7	19,9	23,9	31,6	24,6	20,0	23,8	31,4	24,8	19,8	24,0
	1909	30,2	27,5	19,7	22,6	29,3	27,5	20,0	23,2	31,0	27,5	19,4	22,1
darunter:													
a. Kindbettfieber	1908	30,3	24,8	20,5	24,4	28,0	24,6	21,9	25,5	32,8	25,0	18,9	23,3
	1909	29,0	24,1	21,8	25,1	28,0	24,7	23,1	24,2	30,1	23,3	20,4	26,2
b. Scharlach	1908	24,3	19,5	23,0	33,2	25,9	19,3	20,9	33,9	23,3	19,6	24,3	32,8
	1909	28,3	24,1	25,0	24,6	28,0	24,7	24,4	22,9	28,6	23,7	25,4	22,3
c. Masern	1908	24,7	24,3	23,7	27,3	28,3	23,5	23,4	24,8	22,1	24,9	23,9	29,1
	1909	29,3	22,3	22,2	26,2	26,0	24,1	24,2	25,7	32,7	20,5	20,2	26,6
d. Diphtherie und Krupp	1908	29,8	17,9	17,8	34,5	30,9	18,4	17,0	33,7	28,8	17,5	18,6	35,1
	1909	31,6	20,1	17,0	31,3	31,7	20,9	16,9	30,5	31,6	19,3	17,1	32,0
e. Keuchhusten	1908	25,8	22,4	26,8	25,0	26,2	21,7	28,4	23,7	25,5	22,8	25,9	25,8
	1909	28,7	22,4	23,5	25,4	25,5	20,8	26,9	26,8	30,4	23,2	21,7	24,7
f. Typhus	1908	20,5	20,5	33,3	25,7	20,6	19,4	34,1	25,9	20,4	22,2	32,1	25,3
	1909	20,6	21,9	28,0	29,5	19,5	21,3	29,0	30,2	22,2	22,7	26,5	28,6
g. Ruhr	1908	16,7	14,6	63,2	5,5	7,0	16,3	69,7	7,0	20,8	13,9	60,4	4,9
	1909	13,8	13,8	44,7	27,7	6,7	10,0	70,0	13,3	16,1	15,0	36,6	32,3
h. Genickstarre	1908	34,3	36,7	15,6	13,4	33,2	36,4	17,7	12,7	36,1	37,0	12,5	14,4
	1909	29,6	42,7	15,6	12,1	29,1	45,1	14,8	11,0	30,3	38,9	16,8	14,0
i. Tuberkulose	1908	27,8	27,6	22,7	21,9	27,6	27,1	23,0	22,3	28,1	28,2	22,2	21,5
	1909	26,9	28,4	22,1	22,6	26,7	28,0	22,2	23,1	27,1	28,9	22,0	22,0
k. Lungenentzündung	1908	33,8	24,9	16,8	24,5	33,7	25,1	16,6	24,6	33,8	24,8	17,0	24,4
	1909	33,6	29,6	16,2	20,6	33,0	29,3	16,1	21,6	34,2	29,7	16,4	19,7
l. Influenza	1908	71,3	17,5	2,8	8,4	74,3	14,8	2,5	8,4	68,8	19,8	3,0	8,4
	1909	44,6	33,8	6,3	15,3	44,1	34,5	5,1	16,3	45,2	33,1	7,3	14,4
m. Andere übertragbare Krankheiten	1908	25,6	25,8	22,4	26,2	26,0	25,7	22,3	26,0	24,5	25,8	22,9	26,8
	1909	26,9	26,8	23,2	23,1	26,8	27,3	23,5	22,4	27,1	25,7	22,6	24,6
2. Krankheiten der Atmungsorgane	1908	34,8	23,7	17,0	24,5	36,1	23,1	16,0	24,8	33,6	24,3	17,9	24,2
	1909	33,1	26,9	16,8	23,2	33,2	27,0	15,8	24,0	33,1	26,9	17,6	22,4
3. Krankheiten der Kreislauforgane	1908	28,1	24,2	21,7	26,0	28,0	24,1	21,8	26,1	28,1	24,3	21,6	26,0
	1909	28,0	26,1	21,6	24,3	28,3	25,9	21,5	24,3	27,5	26,3	21,8	24,4
4. Gehirnschlag u. andere Krankheiten des Nervensystems	1908	27,5	26,0	22,5	24,0	28,0	25,6	22,0	24,4	26,9	26,5	22,9	23,7
	1909	27,2	26,5	22,8	23,5	27,3	26,2	22,7	23,8	27,0	27,0	22,9	23,1
5. Krankheiten der Verdauungsorgane	1908	14,8	18,4	46,3	20,5	14,8	18,5	47,2	19,5	14,8	18,3	45,0	21,9
	1909	15,7	18,3	38,6	27,4	15,9	18,8	39,5	25,8	15,4	17,7	37,6	29,3
darunter:													
a. Brechdurchfall	1908	5,7	13,0	65,9	15,4	4,7	13,3	69,4	12,6	6,7	12,7	62,4	18,2
	1909	6,8	11,7	53,1	28,4	5,8	12,0	57,8	24,4	7,6	11,3	49,6	31,5
b. Blinddarmentzündung	1908	25,4	25,7	26,7	22,2	25,6	25,2	26,5	22,7	25,0	26,9	27,2	20,9
	1909	24,9	25,8	25,5	23,8	25,6	25,2	26,0	23,2	23,3	27,1	24,6	25,0
6. Krebs	1908	24,4	24,6	25,6	25,4	24,5	24,7	25,2	25,6	24,2	24,4	26,3	25,1
	1909	24,5	24,6	25,5	25,4	24,6	24,5	25,4	25,5	24,2	24,9	25,7	25,2
7. Selbstmord	1908	21,2	29,2	27,7	21,9	22,5	29,0	26,0	22,5	19,2	29,6	30,0	21,2
	1909	21,3	30,2	27,0	21,5	22,4	29,1	26,0	22,5	19,8	31,5	28,4	20,3
8. Mord und Totschlag	1908	23,5	27,9	25,1	23,5	23,8	29,4	24,2	22,6	23,1	25,9	26,3	24,7
	1909	20,8	25,4	27,5	26,3	21,1	25,7	25,2	28,0	20,5	25,1	30,1	24,3
9. Verunglückungen	1908	21,6	27,0	28,7	22,7	22,5	26,9	27,6	23,0	20,8	27,0	29,7	22,5
	1909	22,0	25,7	29,2	23,1	22,2	25,7	28,2	23,9	21,8	25,7	30,2	22,3

Digitized by Google

und Landgemeinden, in den Stadtkreisen, im Stadtkreise bezw. Landespolizeibezirke Berlin sowie den Vierteljahren der Kalenderjahre 1908 und 1909.

Stadtkreise				darunter Berlin (Stadtkreis)				darunter Berlin (Landespolizeibezirk)				Kreise Niederbarnim				Kreise Teltow				Wiederholung der Spalte 1:
Gestorbenen entfallen auf das																				
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III	IV.	I.	II.	III	IV.	
Vierteljahr				Vierteljahr				Vierteljahr				Vierteljahr				Vierteljahr				
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
27,1	23,7	25,7	23,5	27,8	24,3	24,2	23,7	27,4	24,3	24,3	24,0	24,8	25,1	26,9	23,2	25,1	25,6	25,8	23,5	Gest.
26,2	25,1	24,5	24,2	27,1	25,7	22,9	24,3	27,1	25,7	23,0	24,2	24,3	25,8	25,0	24,9	24,9	24,7	24,9	25,5	übh.
31,5	24,3	20,2	24,0	31,8	24,6	19,6	24,0	31,5	24,9	19,4	24,2	29,9	27,5	21,7	20,9	32,0	26,4	18,4	23,2	1.
29,0	27,3	20,4	23,3	28,2	28,0	20,2	23,7	28,6	27,9	19,8	23,7	26,5	29,7	20,8	23,0	29,0	25,5	19,0	26,5	
27,2	26,7	22,5	23,6	29,4	26,7	23,3	20,6	27,9	29,8	22,9	19,4	.	.	.	.	22,2	29,7	22,2	25,9	a.
27,3	25,2	23,6	23,9	29,4	26,5	21,2	22,9	27,8	27,3	19,6	25,3	.	.	.	.	22,6	22,6	22,6	32,2	
25,3	19,0	19,9	35,8	19,2	14,9	20,6	45,3	17,5	15,0	22,0	45,5	10,7	14,3	39,3	35,7	33,3	18,5	11,1	37,1	b.
28,1	26,2	23,2	22,5	20,2	24,7	24,6	30,5	21,5	25,0	23,3	30,2	30,9	20,0	30,9	18,2	22,1	21,2	24,0	32,7	
28,2	22,0	25,3	24,5	57,4	15,9	11,1	15,6	51,6	21,2	9,3	17,9	33,3	52,8	8,3	5,6	34,2	55,3	—	10,5	c.
28,8	25,5	24,9	20,8	30,2	38,8	23,2	7,8	32,3	36,7	23,4	7,6	31,3	50,0	18,7	—	40,8	29,6	18,5	11,1	
31,6	19,1	16,6	32,7	34,7	20,9	14,9	29,5	32,6	21,1	14,8	31,5	44,6	16,9	21,6	16,9	36,2	12,5	5,0	46,3	d.
32,4	21,6	16,2	29,8	24,3	24,1	19,1	32,5	26,9	23,3	17,9	31,9	30,9	21,4	16,7	31,0	18,4	21,4	14,3	45,9	
26,3	22,6	28,7	22,4	30,6	28,2	24,8	16,4	32,9	27,0	23,6	16,5	26,8	38,0	25,3	9,9	24,7	21,7	27,5	26,1	e.
22,8	21,1	28,8	27,3	22,6	24,1	32,1	21,2	22,7	23,9	31,5	21,9	10,2	22,4	18,4	49,0	20,3	18,7	23,7	37,3	
23,0	17,3	31,1	28,6	27,8	26,4	30,5	15,3	24,7	23,7	32,3	19,3	.	.	.	.	.	.	.	.	f.
22,0	20,7	26,4	30,9	16,8	12,4	31,5	39,3	14,9	16,7	28,9	39,5	.	.	.	.	.	.	.	.	
7,7	11,5	76,9	3,9	—	50,0	50,0	—	—	28,6	71,4	—	—	—	—	—	.	.	.	.	g.
7,7	7,7	73,1	11,5	—	—	100	—	—	—	100	—	.	.	.	.	.	.	.	.	
35,4	36,5	16,1	12,0	37,5	25,0	25,0	12,5	30,0	40,0	20,0	10,0	.	.	.	.	.	.	.	.	h.
31,2	42,1	14,6	12,1	33,3	26,7	13,3	26,7	35,0	30,0	10,0	25,0	.	.	.	.	.	.	.	.	
27,7	27,0	22,8	22,5	28,2	26,0	22,8	23,0	28,1	26,3	22,5	23,1	27,6	27,6	25,8	19,0	26,9	29,4	22,9	20,8	i.
26,9	27,7	22,1	23,3	27,6	27,8	21,5	23,1	27,8	27,8	21,4	23,0	22,9	31,4	24,1	21,6	26,5	27,3	20,5	25,7	
33,5	24,6	17,3	24,6	30,6	26,6	16,1	26,7	30,5	26,2	16,8	26,5	27,8	27,1	19,2	25,9	34,2	26,9	16,6	22,3	k.
32,0	29,0	16,4	22,6	32,7	28,6	15,1	23,6	32,4	28,4	15,4	23,8	28,8	27,1	19,2	24,9	32,6	27,7	16,2	23,5	
76,0	11,9	3,1	9,0	74,1	10,1	4,7	11,1	72,4	10,4	4,7	12,5	64,2	14,8	3,7	17,3	75,0	8,8	6,2	10,0	l.
44,7	32,9	4,5	17,9	41,3	32,4	4,3	22,0	41,6	31,7	4,0	22,7	38,1	41,3	7,9	12,7	58,0	20,3	8,7	13,0	
26,8	25,5	21,3	26,4	27,0	25,5	20,5	27,0	26,8	25,8	20,8	26,6	22,8	24,0	32,9	20,3	20,3	26,6	20,2	32,9	m.
26,8	27,6	23,1	22,5	24,2	30,8	22,3	22,7	24,5	30,8	22,2	22,5	28,0	41,4	17,3	13,3	25,9	21,2	25,9	27,0	
36,5	22,6	16,1	24,8	37,6	22,3	17,0	23,1	36,2	22,4	16,9	24,5	28,1	26,6	15,7	29,6	28,0	27,2	18,0	26,8	2.
32,8	26,5	16,0	24,7	33,0	25,8	16,4	24,8	31,8	25,8	16,9	25,5	29,0	25,1	16,6	29,3	39,7	22,5	13,1	24,7	
28,1	24,3	21,6	26,0	28,2	24,3	20,7	26,8	28,3	24,2	20,7	26,8	24,7	22,8	21,9	30,6	25,8	25,1	21,2	27,9	3.
28,2	25,6	21,6	24,6	30,0	24,5	21,2	24,3	29,7	24,9	21,6	23,8	27,7	25,4	24,3	22,6	25,7	27,2	20,7	26,4	
28,5	25,4	21,8	24,3	29,2	25,2	19,4	26,2	28,1	25,1	20,3	26,5	27,5	24,4	22,8	25,3	25,7	28,1	19,7	26,5	4.
27,4	26,4	22,3	23,9	29,7	25,7	20,2	24,4	29,1	26,1	21,2	23,6	26,2	26,8	21,8	25,2	26,7	23,8	20,7	28,8	
15,0	18,9	47,1	19,0	17,3	20,2	44,2	18,3	16,7	20,5	43,9	19,0	12,3	20,7	47,4	19,6	15,2	21,5	45,1	18,2	5.
16,1	18,8	40,5	24,6	19,9	21,0	34,2	24,9	19,7	21,0	34,4	24,9	13,8	18,2	37,9	30,1	13,3	16,1	45,0	25,6	
4,8	14,5	69,8	10,9	5,6	26,7	61,1	6,6	5,5	23,5	63,1	7,9	5,2	15,6	71,8	7,4	4,5	18,4	64,0	13,1	a.
5,5	12,0	61,9	20,6	5,6	14,7	62,0	17,7	4,1	15,4	61,9	18,6	2,9	17,6	53,3	26,2	3,3	9,5	66,1	21,1	
26,2	25,2	26,0	22,6	22,7	29,3	26,0	22,0	23,8	29,1	24,4	22,7	9,5	42,9	28,6	19,0	31,4	28,6	25,7	14,3	b.
25,1	24,4	26,7	23,8	17,9	27,2	29,1	25,8	19,7	27,5	27,8	25,0	28,6	28,6	14,2	28,6	17,4	21,7	17,4	43,5	
24,4	25,1	25,0	25,5	24,9	26,0	23,4	25,7	24,6	25,4	23,8	26,2	26,1	26,1	27,3	20,5	22,8	23,2	25,2	28,8	6.
24,6	23,9	25,1	26,4	25,4	24,9	24,4	25,3	25,4	24,7	24,7	25,2	26,6	25,7	23,2	24,5	20,9	25,5	26,5	27,1	
22,9	29,4	25,0	22,7	23,8	28,9	25,7	21,6	22,6	28,6	26,4	22,4	14,8	28,2	25,3	31,7	16,2	30,0	32,9	20,9	7.
22,7	28,2	25,6	23,5	24,2	29,5	22,8	23,5	25,0	28,3	23,0	23,7	23,4	29,9	23,4	23,3	19,1	33,1	27,8	20,0	
26,9	31,7	19,7	21,7	20,9	41,9	16,3	20,9	29,8	36,8	15,8	17,6	.	.	.	.	.	.	.	.	8.
24,1	27,2	21,8	29,9	20,0	22,2	20,0	37,8	18,3	30,0	15,0	36,7	.	.	.	.	.	.	.	.	
23,4	26,7	26,8	23,1	25,6	26,6	24,5	23,3	25,9	26,7	24,2	23,2	20,1	33,7	30,2	16,0	20,1	33,8	27,2	18,9	9.
21,2	25,8	29,0	24,0	19,9	25,9	28,3	25,9	20,8	25,7	29,1	24,4	12,7	28,4	37,6	21,3	15,5	29,3	31,5	23,7	

Digitized by Google

3. Übersicht der Lebendgeborenen, Eheschliessungen und Gestorbenen im in den Vierteljahren der

Regierungsbezirke.	Auf 1000 Lebendgeborene 1908				1909				Gestorbene 1908	
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.
	Vierteljahr				Vierteljahr				Viertel-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg	30,68	31,05	32,80	29,30	29,48	31,96	31,96	30,34	4,11	6,86
davon in den Städten	28,80	28,97	30,27	27,76	28,27	29,07	29,06	28,24	5,10	7,86
„ auf dem Lande	32,06	32,58	34,66	30,44	30,87	34,10	34,10	31,89	3,38	5,82
2. Gumbinnen	33,27	31,09	32,16	30,31	31,31	30,82	31,74	29,89	5,01	6,68
davon in den Städten	27,16	25,25	26,65	23,03	25,22	25,29	25,71	23,98	4,59	6,11
„ auf dem Lande	34,80	32,55	33,51	32,18	32,89	32,22	33,27	31,38	5,12	6,82
3. Allenstein	33,93	33,14	33,31	31,16	34,12	32,90	33,99	32,07	4,35	5,43
davon in den Städten	26,61	27,08	28,96	27,01	27,82	26,98	29,77	26,03	3,58	5,52
„ auf dem Lande	36,19	35,01	34,66	32,44	36,10	34,75	35,19	33,97	4,59	5,41
4. Danzig	38,33	37,01	38,30	37,09	36,97	35,99	39,46	37,35	6,93	6,88
davon in den Städten	32,92	33,68	33,32	32,43	32,23	31,03	33,15	31,20	5,21	7,95
„ auf dem Lande	42,22	39,46	41,89	40,45	40,44	39,63	44,09	41,86	8,17	6,11
5. Marienwerder	37,82	36,86	38,92	36,29	36,96	37,49	38,85	38,13	8,03	6,08
davon in den Städten	32,84	32,75	33,09	31,50	31,99	31,39	33,18	31,19	5,61	6,34
„ auf dem Lande	39,81	38,51	41,25	38,22	38,97	39,96	41,14	40,93	9,00	5,98
6. Landespolizeibez. Berlin	25,32	24,63	24,05	22,68	23,22	22,32	22,11	21,14	7,82	8,56
7. Potsdam	28,66	27,95	28,22	25,60	27,23	26,88	27,41	25,71	6,02	9,33
davon in den Städten	26,99	25,62	26,38	23,72	25,30	24,79	24,42	23,71	5,58	9,70
„ auf dem Lande	29,56	29,21	29,21	26,62	28,22	27,96	28,95	26,73	6,26	9,13
8. Frankfurt	28,63	27,90	28,02	26,83	28,04	26,53	27,68	26,51	7,21	8,47
davon in den Städten	26,68	25,70	25,62	23,81	25,26	24,16	24,47	23,17	5,96	8,33
„ auf dem Lande	30,06	29,51	29,77	29,01	30,08	28,28	30,01	29,01	8,13	8,57
9. Stettin	30,81	29,69	31,02	27,89	28,97	28,47	30,33	27,96	5,77	8,32
davon in den Städten	30,51	28,27	29,84	26,84	27,99	26,71	28,09	26,41	5,79	8,40
„ auf dem Lande	29,92	31,12	32,21	28,93	29,95	30,25	32,59	29,51	5,75	8,23
10. Köslin	32,69	31,16	33,59	31,06	32,08	31,68	32,85	32,26	5,37	6,87
davon in den Städten	31,89	32,25	34,30	30,00	30,46	30,53	31,53	30,82	4,87	7,69
„ auf dem Lande	33,01	30,68	33,27	31,54	32,81	32,20	33,44	32,91	5,59	6,51
11. Stralsund	30,37	30,53	33,51	29,15	30,17	29,01	34 69	33,11	4,05	7,79
davon in den Städten	28,36	29,05	29,79	26,87	29,35	27,97	28,95	28,66	4,59	8,34
„ auf dem Lande	31,97	31,71	36,46	30,96	30,83	29,89	39,27	36,66	3,62	7,36
12. Posen	38,17	36,03	38,94	37,90	36,91	37,14	38,39	38,66	9,37	5,61
davon in den Städten	35,53	32,23	34,64	32,38	33,73	33,81	33,53	33,29	14,64	9,85
„ auf dem Lande	39,53	37,97	41,16	40,74	38,55	38,86	40,90	41,44	6,67	3,43
13. Bromberg	40,50	38,55	40,91	39,38	39,65	38,38	40,87	38,80	8,71	6,01
davon in den Städten	36,98	34,22	36,96	34,61	35,54	34,84	35,89	33,82	8,50	7,39
„ auf dem Lande	42,28	40,76	42,92	41,80	41,73	40,17	43,39	41,33	8,81	5,31
14. Breslau	32,28	33,19	34,65	30,89	31,35	32,48	33,35	31,35	6,76	8,47
davon in den Städten	28,66	29,88	30,28	27,65	28,11	28,98	28,64	28,14	6,60	8,64
„ auf dem Lande	35,14	35,80	38,10	33,44	33,93	35,28	37,12	33,90	6,88	8,33
15. Liegnitz	31,02	31,18	32,11	28,48	30,25	30,29	31,26	29,31	6,64	9,73
davon in den Städten	27,09	27,60	27,76	25,01	25,98	25,87	26,51	25,29	7,00	10,14
„ auf dem Lande	33,23	33,19	34,57	30,41	32,68	32,82	33,98	31,60	6,44	9,50
16. Oppeln	40,03	40,18	42,44	40,77	40,01	39,99	42,41	39,93	6,23	6,50
davon in den Städten	35,30	33,93	35,85	34,53	33,97	34,48	35,88	33,33	5,58	6,24
„ auf dem Lande	41,61	42,31	44,68	42,90	42,07	41,87	44,63	42,18	6,45	6,58
17. Magdeburg	29,41	28,67	29,65	27,18	28,69	27,57	28,31	27,03	6,39	9,87
davon in den Städten	28,32	28,07	28,85	26,52	28,84	26,59	27,55	26,18	6,12	10,24
„ auf dem Lande	30,54	29,30	30,48	27,86	28,52	28,60	29,09	27,92	6,67	9,49
18. Merseburg	33,98	32,86	33,79	30,51	32,61	31,41	32,64	30,90	6,77	10,30
davon in den Städten	30,83	30,16	31,14	28,47	29,57	28,87	29,37	27,44	6,42	10,19
„ auf dem Lande	36,50	35,03	35,67	32,14	35,04	33,45	35,26	33,67	7,05	10,40
19. Erfurt	31,91	31,32	31,28	30,69	31,07	30,33	31,15	29,78	7,40	9,19
davon in den Städten	29,99	28,71	28,18	26,90	28,31	27,25	27,56	25,49	5,78	9,39
„ auf dem Lande	33,84	33,86	34,29	34,38	33,77	33,36	34,67	33,98	8,97	9,00

Digitized by Google

Verhältnis zu 1 000 Einwohnern in den Regierungsbezirken nach Stadt und Land Kalenderjahre 1908 und 1909.

Einwohner entfallen																
Eheschließungen						Gestorbene										
		1909				1908				1909						
III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.			
jahr		Vierteljahr				Vierteljahr				Vierteljahr						
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25			
6,55	11,22	3,97	6,58	6,55	11,21	19,95	19,24	19,82	17,39	19,76	20,20	17,00	20,41	1.		
6,60	11,15	4,55	7,47	6,62	11,17	21,35	20,61	21,51	19,03	21,25	22,58	18,92	21,12			
6,51	11,28	3,55	5,93	6,50	11,24	18,92	18,23	18,58	16,18	18,65	18,43	15,57	19,88			
5,39	11,01	4,37	6,36	5,96	11,13	21,52	17,71	20,17	19,27	21,77	20,21	17,11	21,69	2.		
5,18	10,59	3,40	5,75	4,51	9,25	20,46	15,64	19,36	16,92	19,77	19,05	17,71	19,60			
5,44	11,12	4,62	6,51	6,33	11,61	21,78	18,23	20,37	19,86	22,28	20,50	16,96	22,22			
4,60	11,30	4,58	5,38	4,91	11,59	18,86	15,67	17,10	17,00	19,31	17,41	15,31	19,85	3.		
4,77	10,82	4,33	5,84	5,16	10,63	18,11	15,66	18,89	16,03	18,21	17,65	15,52	18,48			
4,55	11,44	4,66	5,23	4,87	11,90	19,09	15,67	16,55	17,30	19,66	17,33	15,24	20,28			
5,31	9,78	6,23	7,01	5,16	9,73	21,95	19,82	22,78	19,41	22,04	20,49	19,36	20,31	4.		
5,84	9,50	3,84	7,75	5,63	9,78	21,24	19,93	22,85	18,86	21,08	20,99	19,51	20,81			
4,93	9,98	7,98	6,47	4,81	9,70	22,46	19,75	22,73	19,81	22,75	20,12	19,25	19,95			
5,15	9,01	7,96	6,33	5,36	8,90	20,39	18,15	22,20	19,16	20,82	19,16	19,28	19,80	5.		
4,99	8,20	5,85	5,79	5,63	8,06	21,42	19,16	22,60	20,63	21,17	20,66	21,34	20,22			
5,22	9,33	8,82	6,55	5,25	9,21	19,97	17,75	22,04	18,57	20,67	18,55	18,44	19,63			
8,46	12,38	7,50	10,86	8,53	12,29	16,36	18,39	14,45	14,29	15,29	14,52	13,04	13,73	6.		
6,28	11,32	6,15	8,89	6,29	11,33	18,61	17,44	18,45	16,69	17,69	17,31	16,05	16,37	7.		
6,41	11,32	5,51	8,90	6,77	11,89	20,21	18,45	19,62	17,66	18,46	18,72	16,55	16,67			
6,21	11,33	6,18	8,89	6,94	11,94	17,74	16,89	17,82	16,16	17,29	16,59	15,79	16,22			
6,04	9,47	6,93	8,62	5,82	9,61	21,22	18,41	18,35	17,35	18,66	18,03	16,75	17,49	8.		
6,86	9,83	5,82	8,17	6,59	9,57	20,83	19,66	18,47	17,48	18,67	17,75	16,79	17,26			
5,44	9,21	7,74	8,96	5,24	9,64	21,51	18,93	18,26	17,25	18,65	18,23	16,72	17,65			
5,02	12,65	5,95	7,99	5,14	12,30	19,92	18,54	23,39	17,60	18,57	17,40	17,09	16,90	9.		
5,60	11,23	5,82	8,17	5,69	10,48	20,51	20,08	25,07	18,80	19,73	18,97	18,55	17,76			
4,44	14,07	6,08	7,80	4,58	14,15	19,32	16,99	21,69	16,39	17,41	15,83	15,62	16,03			
4,29	11,67	5,71	7,27	4,31	11,19	18,93	17,17	18,57	17,32	17,95	17,46	14,03	16,33	10.		
5,04	10,47	4,41	8,21	4,74	10,13	21,15	19,54	24,22	19,17	18,47	19,39	16,55	19,81			
3,95	12,21	6,29	6,85	4,11	11,66	17,94	16,12	16,06	16,50	17,71	16,60	12,90	14,77			
5,38	13,41	4,32	7,23	5,87	14,26	24,67	19,81	27,76	18,20	20,27	19,61	16,50	17,36	11.		
5,73	11,87	4,15	8,30	6,40	11,42	28,72	23,56	30,08	22,23	23,24	22,27	18,34	19,39			
5,11	14,64	4,22	6,38	5,44	16,52	21,44	16,82	25,92	15,00	17,91	17,49	15,04	15,75			
5,18	7,11	9,00	6,15	4,72	7,66	19,57	17,41	19,87	18,30	19,55	17,23	18,89	18,89	12.		
9,42	12,85	14,44	11,04	8,73	13,63	21,06	19,90	22,97	19,49	20,55	19,25	21,07	20,19			
3,00	4,16	6,19	3,62	2,65	4,58	18,80	16,14	18,27	17,70	19,03	16,19	17,76	18,21			
5,07	8,81	7,73	6,84	5,77	9,06	19,01	17,88	22,43	18,91	19,92	19,07	20,93	20,46	13.		
5,96	10,42	7,94	8,10	6,64	10,16	20,45	18,89	24,12	20,11	20,63	19,51	22,38	21,03			
4,61	8,90	7,62	6,19	5,34	8,50	18,28	17,42	21,57	18,35	19,56	18,84	20,19	20,17			
6,57	8,78	6,38	8,54	6,68	8,60	23,69	22,93	21,92	19,99	20,51	21,86	24,10	21,10	14.		
7,32	8,77	6,21	8,57	7,61	8,63	23,82	22,21	20,94	19,92	20,73	21,23	23,21	20,29			
5,97	8,79	6,52	8,51	5,93	8,57	23,59	23,19	22,70	20,05	20,34	22,37	24,81	21,85			
6,88	9,44	6,15	10,01	6,91	9,04	22,89	21,80	20,76	19,50	20,20	20,82	21,15	19,77	15.		
8,07	9,97	5,93	10,38	8,41	9,88	22,91	21,48	20,05	19,06	20,31	20,45	20,07	19,71			
6,20	9,13	6,28	9,80	6,04	8,55	22,87	21,97	21,16	19,75	20,14	21,03	21,76	19,81			
7,49	7,46	5,97	7,00	7,00	7,14	22,87	21,88	23,49	22,03	21,15	20,52	23,56	20,74	16.		
6,97	7,52	5,59	6,40	6,70	4,17	23,35	21,25	23,06	20,26	19,91	20,11	22,28	19,56			
7,67	7,44	6,10	7,20	7,10	7,43	22,71	22,09	23,51	22,39	21,58	20,66	24,00	21,14			
6,30	11,39	5,91	9,67	6,50	11,55	20,60	18,03	19,36	17,06	18,70	17,34	15,19	15,82	17.		
6,98	10,43	5,67	9,78	7,08	10,67	21,23	18,63	20,28	17,06	18,92	17,67	16,40	16,52			
5,59	12,39	6,23	9,55	5,89	12,47	19,96	17,41	18,41	17,05	18,47	16,99	14,53	15,10			
7,15	10,30	6,59	9,76	7,37	10,08	19,04	17,57	20,81	17,89	17,72	17,10	17,30	17,35	18.		
7,72	10,43	6,03	9,19	8,10	10,01	19,60	17,69	21,16	18,16	18,21	17,77	18,18	17,64			
6,69	10,20	7,05	10,22	6,79	10,13	18,60	17,48	20,53	17,67	17,32	16,57	16,79	17,11			
7,10	9,18	7,39	9,42	6,52	9,09	19,15	16,47	16,63	17,21	16,95	16,83	15,36	15,28	19.		
8,38	9,47	5,39	9,35	7,33	9,57	18,42	15,28	16,61	15,55	16,98	16,46	15,83	14,26			
5,85	8,90	9,35	9,49	5,72	8,61	20,46	17,63	16,64	18,53	16,92	17,18	14,89	16,28			

Wiederh. der Bezeichnung in Sp. 1.

Digitized by Google

Noch: 3. Übersicht der Lebendgeborenen, Eheschließungen und Gestorbenen im
in den Vierteljahren der

Auf 1 000

Regierungsbezirke.	Lebendgeborene									
	1908				1909				1908	
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.
	Vierteljahr				Vierteljahr				Viertel-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
20. Schleswig	30,00	30,86	30,99	27,64	28,71	28,88	29,66	28,01	5,96	10,40
davon in den Städten	*28,55*	*29,13*	*29,30*	*26,23*	*27,00*	*27,00*	*27,61*	*25,97*	*6,64*	*10,80*
„ auf dem Lande	*31,26*	*32,35*	*32,46*	*28,86*	*30,20*	*30,53*	*31,45*	*29,81*	*5,37*	*10,06*
21. Hannover	29,26	28,01	27,60	25,33	27,87	26,79	26,48	24,94	5,23	11,35
davon in den Städten	*27,06*	*26,88*	*26,25*	*24,27*	*26,04*	*24,65*	*23,95*	*23,04*	*5,64*	*11,42*
„ auf dem Lande	*32,39*	*29,70*	*29,54*	*26,84*	*30,50*	*30,04*	*30,32*	*27,82*	*4,64*	*11,26*
22. Hildesheim	29,15	28,82	29,71	26,05	27,95	28,53	27,32	26,54	5,59	8,90
davon in den Städten	*26,21*	*26,80*	*25,83*	*24,35*	*24,86*	*26,33*	*25,45*	*23,64*	*4,56*	*8,18*
„ auf dem Lande	*31,14*	*30,19*	*31,51*	*27,21*	*30,07*	*30,04*	*28,60*	*28,53*	*6,29*	*9,39*
23. Lüneburg	29,43	29,23	29,16	26,13	28,27	27,63	28,29	26,77	5,50	11,14
davon in den Städten	*31,29*	*30,70*	*30,03*	*26,46*	*28,48*	*28,96*	*28,00*	*27,10*	*6,17*	*10,74*
„ auf dem Lande	*28,63*	*28,60*	*28,78*	*25,99*	*28,19*	*27,06*	*28,41*	*26,62*	*5,22*	*11,31*
24. Stade	34,53	33,59	32,58	30,49	31,91	31,32	32,43	29,64	5,85	11,60
davon in den Städten	*34,00*	*32,12*	*30,81*	*27,95*	*29,90*	*29,02*	*29,94*	*28,39*	*6,71*	*11,51*
„ auf dem Lande	*34,71*	*34,09*	*33,19*	*31,36*	*32,60*	*32,12*	*33,30*	*30,08*	*5,55*	*11,62*
25. Osnabrück	34,59	33,93	31,95	30,11	34,08	33,65	33,48	31,98	4,43	12,24
davon in den Städten	*32,91*	*33,76*	*33,00*	*30,60*	*31,91*	*33,87*	*32,42*	*31,11*	*5,51*	*11,43*
„ auf dem Lande	*35,32*	*34,01*	*31,50*	*29,89*	*35,03*	*33,55*	*33,95*	*32,35*	*3,95*	*12,60*
26. Aurich	32,48	32,37	31,33	30,25	32,27	30,82	31,06	29,86	4,72	14,00
davon in den Städten	*24,35*	*26,67*	*25,26*	*24,97*	*24,46*	*23,44*	*25,47*	*21,95*	*3,80*	*10,11*
„ auf dem Lande	*36,24*	*35,01*	*34,14*	*32,70*	*35,94*	*34,28*	*33,69*	*33,58*	*5,15*	*15,80*
27. Münster	45,22	45,81	44,76	40,78	45,59	44,73	43,07	41,56	5,23	10,59
davon in den Städten	*40,07*	*40,40*	*39,73*	*35,28*	*40,62*	*38,14*	*38,14*	*35,71*	*6,30*	*10,58*
„ auf dem Lande	*47,71*	*48,41*	*47,19*	*43,43*	*47,99*	*47,89*	*45,45*	*44,38*	*4,72*	*10,59*
28. Minden	32,09	33,07	32,56	29,78	31,18	32,84	31,04	30,33	5,28	9,42
davon in den Städten	*28,62*	*28,47*	*29,21*	*25,85*	*26,78*	*29,29*	*27,35*	*25,83*	*5,90*	*10,74*
„ auf dem Lande	*33,89*	*35,42*	*34,32*	*31,83*	*33,49*	*34,71*	*32,97*	*32,69*	*4,95*	*8,72*
29. Arnsberg	42,85	42,91	42,49	38,99	41,05	39,88	39,41	35,48	7,36	9,98
davon in den Städten	*42,05*	*42,62*	*42,04*	*38,57*	*40,00*	*38,95*	*38,58*	*36,81*	*7,61*	*10,31*
„ auf dem Lande	*43,64*	*43,20*	*42,95*	*39,41*	*42,12*	*40,83*	*40,26*	*34,12*	*7,12*	*9,65*
30. Cassel	30,41	30,19	29,81	28,95	29,75	29,79	29,76	28,48	7,81	8,97
davon in den Städten	*27,48*	*28,30*	*26,36*	*26,08*	*27,58*	*27,59*	*26,93*	*24,94*	*6,62*	*10,39*
„ auf dem Lande	*32,21*	*31,35*	*31,96*	*30,74*	*31,12*	*31,17*	*31,54*	*30,70*	*8,55*	*8,09*
31. Wiesbaden	29,54	29,21	28,66	26,04	27,58	27,30	26,75	25,97	8,08	9,84
davon in den Städten	*27,28*	*27,22*	*26,94*	*24,61*	*25,26*	*25,49*	*24,99*	*23,52*	*8,18*	*11,20*
„ auf dem Lande	*32,35*	*31,68*	*30,81*	*27,82*	*30,51*	*29,57*	*28,98*	*29,06*	*7,95*	*8,15*
32. Coblenz	32,59	30,31	29,64	27,66	29,42	29,88	28,98	28,32	7,09	8,03
davon in den Städten	*29,19*	*27,01*	*25,78*	*23,58*	*25,53*	*25,15*	*24,55*	*23,67*	*6,44*	*8,34*
„ auf dem Lande	*33,93*	*31,61*	*31,16*	*29,26*	*30,96*	*31,76*	*30,74*	*30,17*	*7,35*	*9,91*
33. Düsseldorf	38,14	37,43	36,17	33,50	36,08	34,54	33,81	32,14	6,48	10,71
davon in den Städten	*35,35*	*34,47*	*33,39*	*30,59*	*32,93*	*31,77*	*30,96*	*29,34*	*6,68*	*11,15*
„ auf dem Lande	*43,74*	*43,45*	*41,87*	*39,44*	*42,16*	*40,46*	*39,93*	*38,16*	*6,08*	*9,79*
34. Cöln	36,24	34,50	33,55	31,62	33,78	32,25	31,49	30,17	7,69	9,19
davon in den Städten	*35,91*	*34,05*	*32,73*	*31,76*	*33,08*	*31,25*	*30,52*	*29,30*	*8,12*	*10,31*
„ auf dem Lande	*36,72*	*35,18*	*34,75*	*31,42*	*34,84*	*33,74*	*32,95*	*31,48*	*7,05*	*7,52*
35. Trier	38,69	37,37	36,31	35,09	35,95	35,60	34,81	34,22	8,48	7,40
davon in den Städten	*33,30*	*31,57*	*31,17*	*31,29*	*32,30*	*30,21*	*31,70*	*28,65*	*7,14*	*7,97*
„ auf dem Lande	*40,11*	*38,89*	*37,67*	*36,10*	*36,92*	*37,02*	*35,63*	*35,70*	*8,84*	*7,25*
36. Aachen	35,07	34,21	32,36	30,06	33,28	32,02	31,80	29,44	6,15	8,70
davon in den Städten	*31,20*	*30,31*	*28,36*	*27,16*	*28,10*	*26,97*	*26,70*	*25,28*	*7,20*	*8,86*
„ auf dem Lande	*37,75*	*36,92*	*35,14*	*32,08*	*36,89*	*35,53*	*35,35*	*32,34*	*5,42*	*8,59*
37. Sigmaringen	32,61	34,06	34,71	29,37	33,06	32,83	30,57	31,96	7,66	7,77
davon in den Städten	*32,90*	*25,11*	*25,96*	*21,20*	*20,13*	*28,70*	*20,99*	*20,99*	*5,63*	*6,49*
„ auf dem Lande	*32,56*	*35,45*	*36,07*	*30,64*	*35,08*	*33,47*	*32,07*	*33,67*	*7,97*	*7,97*

Digitized by Google

Verhältnis zu 1 000 Einwohnern in den Regierungsbezirken nach Stadt und Land Kalenderjahre 1908 und 1909.

Einwohner entfallen																Wiederh. der Bezeichnung in Sp. 1.
Eheschließungen						Gestorbene										
		1909				1908				1909						
III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.			
jahr		Vierteljahr				Vierteljahr				Vierteljahr						
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25			
6,22	11,31	5,66	9,91	5,90	11,02	17,01	15,08	14,65	14,66	17,01	15,23	12,00	13,63	20.		
7,28	11,23	6,11	9,79	6,87	10,83	17,56	15,53	16,06	16,12	16,73	15,59	12,96	14,24			
5,29	11,38	5,27	10,02	5,05	11,18	16,54	14,68	13,42	13,40	17,26	14,92	11,17	13,10			
6,12	11,19	5,32	10,96	6,25	11,04	18,89	14,67	14,69	14,79	17,33	15,96	13,24	14,16	21.		
6,74	11,84	6,04	10,88	6,89	11,65	18,04	14,50	14,96	14,54	16,44	15,87	13,87	14,00			
5,22	10,26	4,29	11,08	5,29	10,11	20,09	14,91	14,31	15,17	18,62	16,10	12,28	14,41			
6,20	9,95	5,55	8,14	5,96	10,18	19,51	15,62	15,88	15,32	17,77	16,48	14,04	14,64	22.		
6,78	8,89	4,70	7,20	5,84	9,54	20,11	16,60	16,54	15,53	18,42	17,00	14,55	14,62			
5,81	10,68	6,13	8,79	6,04	10,62	19,10	14,95	15,42	15,18	17,32	16,13	13,69	14,65			
5,19	11,60	5,20	10,21	5,52	11,73	18,91	15,83	15,57	14,67	17,07	16,07	13,56	14,01	23.		
7,57	11,83	5,99	9,73	7,72	11,36	19,90	16,78	18,25	14,91	18,78	17,50	15,14	15,87			
4,17	11,50	4 86	10,42	4,57	11,90	18,48	15,43	14,42	14,56	16,33	15,45	12,87	13,21			
6,12	11,45	5,43	11,20	5,89	11,32	19.89	15,32	13,89	14,66	17,86	15,83	12,28	13,06	24.		
7,12	12,28	6,69	11,58	7,47	12,21	18,06	16,02	14,84	16,23	16,33	15,78	13,46	13,28			
5,78	11,16	4,99	11,06	5,35	11,01	20,51	15,08	13,56	14,12	18,40	15,85	11,87	12,99			
5,40	8,92	4,19	11,94	5,69	8,85	21,53	15,73	14,07	13,73	16,86	16,55	13,55	14,27	25.		
7,61	11,79	5,37	11,40	7,91	12,05	20,64	15,42	16,22	15,15	16,30	17,17	13,83	15,36			
4,44	7,67	3,67	12,18	4,72	7,45	21,92	15,86	13,14	13,10	17,11	16,28	13,43	13,79			
5,02	8,12	4,53	14,02	4,45	8,64	20,08	15,09	13,40	12,52	17,06	15,92	11,67	12,70	26.		
5,42	8,86	3,38	9,86	5,08	8,75	17,50	13,85	12,56	12,85	15,28	14,89	11,79	12,33			
4,84	7,78	5,07	15,97	4,16	8,59	21,27	15,66	13,78	12,37	17,90	16,40	11,61	12,88			
7,76	8,93	4,84	10,25	7,34	8,64	23,40	18,20	20,16	19,13	20,80	17,91	16,77	17,09	27.		
8,18	9,87	5,27	10,26	7,37	8,93	22,17	18,94	20,89	19,26	21,78	17,83	17,20	17,48			
7,56	8,48	4,63	10,25	7,33	8,50	24,00	17,84	19,81	19,06	20,35	17,95	16,57	16,92			
6,27	10,44	4,75	9,23	5,77	10,85	19,94	14,98	13,23	13,47	16,48	14,41	12,24	13,56	28.		
6,54	10,97	5,10	9,72	6,27	11,58	18,04	14,04	12,82	12,85	14,99	13,68	12,42	13,10			
6,12	10,16	4,56	8,97	5,51	10,47	20,93	15,46	13,45	13,79	17,26	14,79	12,15	13,81			
7,85	10,67	6,80	9,58	7,30	10,15	18,54	15,29	17,71	16,90	17,14	15,79	15,61	15,32	29.		
8,10	10,89	7,13	9,77	7,85	10,21	19,37	16,02	19,38	17,71	17,61	16,58	16,61	16,20			
7,60	10,44	6,47	9,39	6,74	10,08	17,72	14,56	16,00	16,07	16,67	14,97	14,57	14,42			
5,97	8,94	7,44	8,88	5,67	8,61	17,79	14,62	13,55	13,80	16,09	15,93	12,45	14,39	30.		
7,72	10,79	6,36	10,11	7,33	9,78	17,81	15,10	14,70	13,98	15,92	16,02	12,99	14,50			
4,89	7,79	8,12	8,10	4,62	7,88	17,78	14,32	12,83	13,68	16,20	15,87	12,12	14,33			
7,40	9,61	7,24	9,52	7,05	9,40	17,12	15,70	13,97	13,89	15,61	15,50	13,34	13,09	31.		
9,27	10,79	7,34	10,64	8,75	10,24	16,87	15,00	14,41	14,33	15 14	15,20	13,96	13,34			
5,07	8,13	7,12	8,10	4,90	8,33	17,43	16,58	13,42	13,35	16,21	15,89	12,56	12,77			
5,73	8,41	6,70	7,80	5,57	7,42	19,75	16,09	14,94	15,38	17,70	16,63	13,33	15,06	32.		
7,07	8,87	5,86	7,46	6,50	7,39	19,00	16,21	16,15	15,40	17,84	15,43	14,55	15,19			
5,20	8,23	7,03	7,94	5,20	7,44	20,04	16,04	14,46	15,38	17,65	17,11	12,84	15,01			
7,53	9,44	5,97	10,06	7,57	9,09	18,94	14,90	16,13	15,05	16,14	14,57	13,87	14,61	33.		
7,84	9,82	6,18	10,51	7,92	9,25	17,99	14,23	15,15	14,13	15,56	14,21	13,14	13,96			
6,88	8,66	5,54	9,07	6,81	8,73	20,84	16,25	18,14	16,94	17,32	15,34	15,45	16,01			
8,29	8,34	7,08	8,99	7,78	8,69	21,02	17,27	18,86	18,05	19,22	16,46	16,98	16,82	34.		
9,46	9,24	7,25	9,94	8,76	8,97	20,53	16,85	20,22	17,46	18,50	16,35	17,52	16,49			
6,55	6,99	6,83	7,56	6,31	6,78	21,75	17,90	16,85	18,91	20,30	16,63	16,18	17,32			
5,95	7,64	7,57	7,79	5,89	7,47	18,27	16,96	16,63	17,81	18,93	17,86	15,03	14,99	35.		
7,18	9,12	6,17	8,06	7,33	9,09	18,35	17,28	18,06	16,79	17,19	16,70	16,57	14,29			
5,62	7,25	7,95	7,72	5,50	7,04	18,25	16,87	16,25	18,07	19,39	18,16	14,62	15,18			
6,99	6,89	5,50	9,03	6,44	6,81	20,68	16,97	15,91	18,94	20,39	17,33	16,29	16,96	36.		
8,12	6,99	6,37	9,27	7,52	6,94	18,93	15,49	14,84	17,85	19,86	16,93	17,41	15,57			
6,20	6,82	4,89	8,86	5,69	6,72	21,90	17,99	16,65	19,71	20,75	17,60	15,50	17,93			
7,31	7,95	5,90	8,09	5,55	7,57	19,32	20,89	21,19	18,52	19,02	19,71	18,03	17,45	37.		
12,55	3,46	3,43	7,28	6,43	8,14	19,91	22,51	24,23	20,77	22,70	22,27	18,42	18,42			
6,50	8,65	6,28	8,22	5,41	7,48	19,23	20,64	20,72	18,17	18,44	19,31	17,97	17,30			

Digitized by Google

4. Übersicht der Verhältniszahlen, betreffend die in den nach Stadt und Land, in den Vierteljahren

Von 1000

Regierungsbezirke.	im 1. Lebensjahre						
	1908				1909		
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.
	Vierteljahr				Vierteljahr		
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Königsberg	144,68	163,83	244,38	171,42	155,19	156,86	181,64
davon in den Städten	*139,68*	*164,25*	*261,79*	*163,77*	*138,87*	*154,70*	*179,41*
„ auf dem Lande	*147,96*	*163,56*	*233,23*	*176,53*	*166,46*	*158,23*	*183,05*
2. Gumbinnen	143,42	156,92	277,57	187,96	192,15	170,10	193,92
davon in den Städten	*128,80*	*137,25*	*231,44*	*156,16*	*132,12*	*121,45*	*165,18*
„ auf dem Lande	*146,28*	*160,74*	*286,77*	*193,67*	*203,83*	*179,78*	*199,55*
3. Allenstein	151,44	142,81	202,32	157,22	164,68	149,94	166,88
davon in den Städten	*132,08*	*123,99*	*215,60*	*141,70*	*147,78*	*134,02*	*168,22*
„ auf dem Lande	*155,85*	*146,70*	*198,88*	*161,22*	*168,77*	*153,82*	*166,53*
4. Danzig	181,99	197,06	296,24	178,83	197,00	192,51	210,71
davon in den Städten	*172,55*	*105,25*	*302,09*	*157,83*	*168,19*	*179,22*	*212,71*
„ auf dem Lande	*187,29*	*210,44*	*292,88*	*190,97*	*213,84*	*200,14*	*209,62*
5. Marienwerder	181,21	175,71	286,66	182,84	191,74	162,73	218,67
davon in den Städten	*167,34*	*162,83*	*303,61*	*182,20*	*176,85*	*170,46*	*244,73*
„ auf dem Lande	*185,78*	*180,09*	*281,21*	*183,06*	*196,68*	*160,28*	*210,19*
6. Landespolizeibez. Berlin	146,58	155,52	220,73	151,19	139,27	138,22	169,75
7. Potsdam	164,08	182,84	276,39	179,28	162,26	156,66	199,27
davon in den Städten	*181,46*	*199,69*	*307,07*	*191,41*	*176,01*	*173,31*	*210,17*
„ auf dem Lande	*155,44*	*174,80*	*261,38*	*173,42*	*155,91*	*149,07*	*194,53*
8. Frankfurt	182,09	190,26	251,71	183,61	174,10	167,72	204,63
davon in den Städten	*162,86*	*179,99*	*254,73*	*176,63*	*166,62*	*159,70*	*210,73*
„ auf dem Lande	*194,57*	*196,79*	*249,81*	*187,80*	*178,71*	*172,75*	*200,99*
9. Stettin	171,11	198,88	375,37	202,01	183,48	168,84	215,50
davon in den Städten	*155,72*	*210,99*	*411,46*	*205,75*	*168,84*	*178,94*	*248,62*
„ auf dem Lande	*186,83*	*187,87*	*341,83*	*198,53*	*197,30*	*159,83*	*186,69*
10. Köslin	151,23	156,53	232,87	170,58	167,84	158,69	138,26
davon in den Städten	*153,49*	*155,72*	*302,66*	*189,27*	*145,40*	*161,53*	*170,31*
„ auf dem Lande	*150,26*	*156,91*	*200,91*	*162,69*	*177,21*	*157,48*	*124,68*
11. Stralsund	219,19	180,91	449,22	197,04	160,52	179,74	147,88
davon in den Städten	*207,74*	*144,06*	*443,38*	*180,03*	*143,45*	*159,19*	*149,65*
„ auf dem Lande	*227,27*	*207,74*	*453,01*	*208,77*	*173,46*	*195,04*	*146,84*
12. Posen	154,84	167,77	227,88	153,38	168,76	144,48	208,08
davon in den Städten	*145,39*	*184,96*	*269,51*	*151,52*	*152,28*	*146,06*	*249,13*
„ auf dem Lande	*159,19*	*160,29*	*209,86*	*154,14*	*176,21*	*143,76*	*190,68*
13. Bromberg	163,42	188,77	275,09	176,73	192,96	174,89	251,28
davon in den Städten	*156,82*	*186,85*	*298,83*	*176,50*	*168,76*	*166,67*	*276,44*
„ auf dem Lande	*166,35*	*189,59*	*264,70*	*176,83*	*203,41*	*178,51*	*240,73*
14. Breslau	200,91	235,34	265,58	195,74	178,43	205,80	322,22
davon in den Städten	*195,06*	*198,52*	*236,62*	*172,05*	*161,74*	*175,35*	*310,64*
„ auf dem Lande	*204,67*	*259,57*	*283,78*	*211,22*	*189,47*	*225,78*	*329,36*
15. Liegnitz	184,72	222,16	260,41	199,73	180,25	190,78	265,39
davon in den Städten	*190,27*	*217,62*	*260,43*	*168,27*	*170,65*	*190,62*	*258,11*
„ auf dem Lande	*182,18*	*224,29*	*260,40*	*214,38*	*184,61*	*190,86*	*268,63*
16. Oppeln	174,38	193,01	219,91	168,78	169,47	173,35	252,12
davon in den Städten	*173,24*	*183,80*	*225,21*	*166,20*	*152,30*	*153,04*	*252,46*
„ auf dem Lande	*174,70*	*195,53*	*218,47*	*169,49*	*174,20*	*179,05*	*252,02*
17. Magdeburg	176,14	182,35	280,12	183,26	165,48	163,16	204,25
davon in den Städten	*188,22*	*187,74*	*303,34*	*184,56*	*163,93*	*168,46*	*230,39*
„ auf dem Lande	*164,57*	*177,00*	*257,30*	*181,97*	*167,12*	*158,01*	*178,38*
18. Merseburg	151,15	176,67	288,18	193,79	154,80	148,75	213,07
davon in den Städten	*141,91*	*169,26*	*294,67*	*184,77*	*152,51*	*145,36*	*235,53*
„ auf dem Lande	*157,39*	*181,77*	*283,60*	*200,17*	*155,51*	*151,10*	*198,08*
19. Erfurt	153,60	143,18	195,70	160,16	130,41	131,79	153,88
davon in den Städten	*148,15*	*136,54*	*202,14*	*153,98*	*134,73*	*130,81*	*174,13*
„ auf dem Lande	*158,30*	*148,65*	*190,54*	*164,87*	*126,87*	*132,57*	*138,13*

Digitized by Google

Regierungsbezirken im 1. Lebensjahre gestorbenen Kinder, der Kalenderjahre 1908 und 1909.

Lebendgeborenen starben									
	im 1. Lebensmonat an Lebensschwäche								
	1908				1909				
IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Vierteljahr				Vierteljahr				
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
225,90	23,44	23,45	25,18	26,22	22,06	25,89	24,78	24,06	1.
214,94	*26,99*	*25,02*	*26,01*	*28,74*	*22,41*	*30,37*	*24,66*	*23,54*	
233,69	*21,10*	*22,42*	*24,66*	*24,53*	*21,82*	*23,06*	*24,86*	*24,41*	
291,97	21,26	19,56	22,84	27,26	22,78	20,38	21,45	27,21	2.
226,16	*23,09*	*22,22*	*16,69*	*11,46*	*24,61*	*21,96*	*17,79*	*31,34*	
304,73	*20,90*	*19,05*	*24,19*	*30,09*	*22,42*	*20,06*	*22,17*	*26,41*	
235,09	25,57	24,17	30,53	34,51	34,19	28,96	27,45	32,70	3.
224,47	*20,05*	*18,54*	*20,59*	*23,23*	*20,00*	*25,20*	*24,92*	*22,57*	
237,65	*26,82*	*25,51*	*33,10*	*37,46*	*37,62*	*29,87*	*28,12*	*35,13*	
224,94	27,39	31,46	32,60	26,84	30,29	29,59	22,31	25,03	4.
231,78	*22,76*	*25,37*	*26,39*	*19,02*	*19,93*	*21,11*	*17,05*	*19,76*	
221,20	*29,98*	*35,19*	*36,16*	*31,36*	*36,34*	*34,47*	*25,21*	*27,90*	
217,66	28,34	26,56	27,57	25,87	27,34	23,71	27,52	27,72	5.
231,88	*37,34*	*28,42*	*35,67*	*36,07*	*35,55*	*28,80*	*33,39*	*31,79*	
213,29	*25,87*	*25,92*	*24,96*	*21,84*	*24,62*	*22,10*	*25,61*	*26,46*	
160,30	30,57	32,83	30,67	34,35	32,64	34,03	32,24	35,48	6.
190,11	24,42	31,13	31,15	29,24	27,51	30,09	27,00	26,97	7.
196,03	*26,24*	*34,62*	*36,13*	*37,67*	*31,53*	*34,03*	*30,52*	*28,67*	
187,41	*23,51*	*29,46*	*28,72*	*25,18*	*25,65*	*28,30*	*25,47*	*26,20*	
206,25	26,39	25,78	26,16	29,04	26,16	25,91	25,31	25,66	8.
197,39	*29,00*	*25,54*	*26,85*	*35,13*	*32,28*	*33,42*	*26,34*	*30,16*	
211,45	*24,70*	*25,93*	*25,73*	*25,39*	*22,39*	*21,19*	*24,70*	*23,01*	
198,95	25,12	29,74	32,05	32,84	29,69	27,31	27,15	25,20	9.
195,11	*28,01*	*38,69*	*36,34*	*39,03*	*27,98*	*28,63*	*31,44*	*33,09*	
202,43	*22,78*	*21,60*	*28,06*	*27,09*	*31,30*	*26,13*	*23,41*	*18,06*	
169,91	15,74	19,64	17,08	14,48	17,98	17,18	18,15	16,47	10.
206,10	*23,26*	*23,65*	*25,32*	*19,07*	*21,26*	*22,59*	*19,88*	*21,69*	
154,68	*12,52*	*17,78*	*13,30*	*12,54*	*16,60*	*14,87*	*17,41*	*14,27*	
160,89	32,58	35,36	32,78	27,79	27,35	28,41	24,30	29,25	11.
149,72	*40,11*	*30,77*	*38,20*	*28,74*	*24,83*	*33,29*	*18,18*	*19,77*	
167,84	*27,27*	*38,70*	*29,26*	*27,14*	*29,26*	*24,78*	*27,89*	*35,15*	
170,24	39,22	38,03	39,90	39,61	36,95	34,15	40,40	40,36	12.
170,01	*30,88*	*36,60*	*33,23*	*36,96*	*33,93*	*28,78*	*30,37*	*33,03*	
170,34	*43,06*	*38,65*	*42,79*	*40,70*	*38,31*	*36,57*	*44,65*	*43,40*	
225,11	27,79	24,84	30,18	26,54	27,88	29,22	30,85	35,95	13.
223,58	*32,58*	*26,76*	*33,49*	*28,80*	*28,73*	*29,76*	*35,11*	*38,21*	
225,74	*25,67*	*24,02*	*28,73*	*25,60*	*27,51*	*28,98*	*29,07*	*35,02*	
238,84	31,83	32,90	30,50	27,54	28,59	30,16	30,30	29,01	14.
203,23	*36,10*	*32,27*	*30,49*	*29,95*	*34,49*	*38,24*	*37,32*	*32,52*	
262,44	*29,08*	*33,30*	*30,50*	*25,97*	*24,69*	*24,86*	*25,97*	*26,69*	
222,68	28,24	27,20	24,90	25,26	23,88	24,19	24,44	26,78	15.
215,04	*40,41*	*33,70*	*31,64*	*30,49*	*26,48*	*32,14*	*28,18*	*33,26*	
226,17	*22,65*	*24,15*	*21,83*	*22,82*	*22,70*	*20,62*	*22,64*	*23,83*	
193,42	46,63	45,75	47,73	44,45	40,62	46,30	48,07	46,08	16.
180,83	*41,35*	*38,17*	*36,53*	*44,64*	*33,36*	*39,70*	*43,89*	*41,07*	
196,81	*48,15*	*47,81*	*50,78*	*44,40*	*42,61*	*48,15*	*49,21*	*47,44*	
181,25	29,12	22,49	27,17	27,73	24,75	28,64	27,22	27,68	17.
181,77	*35,24*	*27,40*	*28,83*	*30,88*	*28,73*	*33,74*	*31,65*	*27,84*	
180,74	*23,27*	*17,61*	*25,54*	*24,65*	*20,55*	*23,68*	*22,83*	*27,32*	
193,39	23,30	25,01	23,62	23,41	23,10	25,45	24,97	25,37	18.
190,60	*26,38*	*21,86*	*26,65*	*27,59*	*25,81*	*30,99*	*26,46*	*27,55*	
195,21	*21,21*	*27,23*	*22,19*	*20,44*	*21,26*	*21,61*	*23,97*	*23,95*	
143,04	22,05	20,24	26,03	27,54	22,40	18,10	20,35	17,91	19.
147,15	*23,28*	*19,90*	*31,53*	*25,37*	*29,82*	*20,08*	*24,39*	*25,75*	
140,03	*20,99*	*20,52*	*21,62*	*29,20*	*16,31*	*16,51*	*17,21*	*12,16*	

Digitized by Google

Noch: 4. Übersicht der Verhältniszahlen, betreffend die in den nach Stadt und Land, in den Vierteljahren

Regierungsbezirke.	Von 1000 im 1. Lebensjahre						
	1908				1909		
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.
	Vierteljahr				Vierteljahr		
1	2	3	4	5	6	7	8
20. Schleswig	139,23	128,52	171,65	152,95	149,87	132,44	105,36
davon in den Städten	*147,08*	*131,73*	*202,04*	*169,45*	*145,47*	*141,45*	*120,79*
„ auf dem Lande	*133,00*	*126,00*	*147,84*	*139,93*	*153,31*	*125,45*	*93,47*
21. Hannover	120,00	113,24	171,43	146,36	144,78	116,98	136,95
davon in den Städten	*113,74*	*110,24*	*179,52*	*140,51*	*147,02*	*126,44*	*155,82*
„ auf dem Lande	*127,40*	*117,08*	*161,13*	*153,96*	*142,04*	*105,19*	*114,33*
22. Hildesheim	135,16	106,50	158,63	139,05	129,36	99,95	121,57
davon in den Städten	*124,67*	*108,21*	*171,06*	*128,41*	*124,65*	*99,41*	*112,31*
„ auf dem Lande	*141,17*	*105,47*	*151,70*	*145,54*	*132,62*	*100,28*	*127,22*
23. Lüneburg	131,13	117,32	169,96	135,90	130,12	114,79	131,12
davon in den Städten	*132,46*	*113,33*	*202,04*	*117,53*	*131,16*	*124,68*	*154,88*
„ auf dem Lande	*130,50*	*119,16*	*155,55*	*143,94*	*129,67*	*110,22*	*120,99*
24. Stade	128,07	123,64	149,36	134,96	126,94	104,13	103,78
davon in den Städten	*128,60*	*130,28*	*194,38*	*165,77*	*124,23*	*88,72*	*109,34*
„ auf dem Lande	*127,89*	*121,49*	*135,00*	*125,52*	*127,80*	*108,98*	*102,04*
25. Osnabrück	113,02	102,67	124,82	118,72	105,01	108,99	104,90
davon in den Städten	*105,62*	*94,19*	*148,94*	*123,19*	*102,39*	*102,89*	*110,86*
„ auf dem Lande	*116,01*	*106,33*	*113,83*	*116,73*	*106,05*	*111,69*	*102,40*
26. Aurich	107,49	93,40	123,44	78,35	110,15	108,32	76,12
davon in den Städten	*101,21*	*110,91*	*132,55*	*96,65*	*98,81*	*92,78*	*89,18*
„ auf dem Lande	*109,43*	*87,24*	*120,32*	*71,88*	*113,78*	*113,32*	*71,48*
27. Münster	138,86	117,46	215,21	164,42	129,37	111,50	164,34
davon in den Städten	*131,42*	*126,14*	*238,84*	*174,51*	*136,83*	*104,02*	*172,53*
„ auf dem Lande	*141,87*	*113,97*	*205,62*	*160,48*	*126,33*	*114,37*	*161,04*
28. Minden	138,21	113,20	130,29	124,08	127,19	90,23	99,43
davon in den Städten	*118,60*	*103,01*	*126,90*	*134,48*	*103,39*	*75,73*	*110,72*
„ auf dem Lande	*146,84*	*117,48*	*131,80*	*119,67*	*137,17*	*96,65*	*94,51*
29. Arnsberg	117,97	108,30	191,26	147,63	119,72	105,67	158,83
davon in den Städten	*119,39*	*112,23*	*210,89*	*145,85*	*118,85*	*111,89*	*172,37*
„ auf dem Lande	*116,61*	*104,33*	*171,61*	*149,40*	*120,57*	*99,58*	*145,51*
30. Cassel	109,53	89,29	114,31	89,86	107,37	86,87	88,98
davon in den Städten	*109,21*	*90,98*	*140,61*	*83,06*	*107,38*	*86,51*	*93,65*
„ auf dem Lande	*109,70*	*88,35*	*100,83*	*93,45*	*107,40*	*87,08*	*86,48*
31. Wiesbaden	112,18	100,57	130,36	112,50	105,76	93,94	120,43
davon in den Städten	*123,38*	*106,03*	*154,56*	*125,03*	*112,69*	*107,36*	*141,85*
„ auf dem Lande	*100,41*	*94,71*	*103,95*	*98,66*	*98,52*	*79,34*	*97,09*
32. Coblenz	116,59	103,83	142,99	138,03	131,97	104,00	114,98
davon in den Städten	*107,40*	*111,11*	*171,98*	*149,11*	*161,27*	*97,16*	*133,23*
„ auf dem Lande	*119,71*	*101,38*	*133,51*	*134,52*	*122,38*	*106,15*	*109,20*
33. Düsseldorf	127,11	115,57	195,92	149,53	121,84	108,49	156,16
davon in den Städten	*120,62*	*111,97*	*189,53*	*143,67*	*118,30*	*106,45*	*149,49*
„ auf dem Lande	*137,62*	*121,39*	*206,35*	*158,81*	*127,38*	*111,92*	*167,25*
34. Cöln	147,49	135,73	247,70	178,94	143,93	128,04	218,32
davon in den Städten	*145,59*	*137,53*	*281,18*	*166,93*	*134,12*	*134,06*	*233,92*
„ auf dem Lande	*150,25*	*133,14*	*200,86*	*196,97*	*157,89*	*119,67*	*196,66*
35. Trier	128,68	112,92	165,59	164,63	150,77	115,36	156,53
davon in den Städten	*127,98*	*132,45*	*202,41*	*150,44*	*121,48*	*110,68*	*182,93*
„ auf dem Lande	*128,84*	*108,74*	*157,54*	*167,87*	*157,57*	*116,38*	*150,30*
36. Aachen	155,61	134,22	199,00	214,60	164,79	138,98	180,92
davon in den Städten	*138,95*	*121,73*	*202,69*	*186,83*	*161,86*	*132,12*	*238,20*
„ auf dem Lande	*165,14*	*141,32*	*196,93*	*230,94*	*166,35*	*142,61*	*150,77*
37. Sigmaringen	147,69	165,25	209,03	173,91	164,34	137,32	183,36
davon in den Städten	*52,63*	*120,69*	*216,67*	*40,82*	*148,94*	*59,70*	*122,45*
„ auf dem Lande	*162,55*	*170,13*	*208,18*	*188,18*	*165,71*	*147,70*	*189,58*

Digitized by Google

Regierungsbezirken im 1. Lebensjahre gestorbenen Kinder, der Kalenderjahre 1908 und 1909.

Lebendgeborenen starben im 1. Lebensmonat an Lebensschwäche									Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	1908				1909				
IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	
	Vierteljahr				Vierteljahr				
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
133,37	29,20	26,64	25,35	29,45	24,14	29,70	25,33	27,18	20.
135,56	*34,39*	*30,46*	*28,57*	*33,38*	*24,55*	*32,19*	*31,08*	*30,33*	
131,69	*25,09*	*23,65*	*22,84*	*26,35*	*23,82*	*27,77*	*20,91*	*24,77*	
135,42	20,10	22,37	16,64	27,19	24,00	21,87	19,83	21,72	21.
130,92	*27,55*	*28,45*	*22,08*	*29,75*	*28,04*	*25,29*	*26,03*	*28,65*	
141,07	*11,28*	*14,58*	*9,70*	*23,88*	*19,03*	*17,61*	*12,40*	*13,01*	
131,20	21,60	19,63	18,16	16,84	15,54	18,17	15,90	20,06	22.
124,54	*24,00*	*27,38*	*22,19*	*16,50*	*20,08*	*26,16*	*14,88*	*26,22*	
134,99	*20,22*	*14,95*	*15,47*	*17,05*	*12,97*	*13,37*	*16,52*	*16,56*	
141,69	18,77	19,16	18,68	17,02	18,47	19,73	19,53	14,71	23.
158,19	*25,35*	*26,67*	*23,77*	*20,23*	*26,41*	*28,57*	*24,17*	*19,48*	
134,42	*15,69*	*15,71*	*16,39*	*15,62*	*15,01*	*15,63*	*17,56*	*12,63*	
117,38	25,95	22,66	19,82	19,91	27,12	19,73	22,57	18,28	24.
126,94	*23,28*	*23,47*	*22,00*	*16,17*	*28,29*	*24,08*	*22,11*	*18,13*	
114,24	*26,85*	*22,40*	*19,12*	*21,06*	*26,74*	*18,36*	*22,72*	*18,33*	
114,00	18,13	19,48	22,14	20,47	20,16	20,74	13,57	16,98	25.
127,19	*15,73*	*17,52*	*25,76*	*21,74*	*23,89*	*26,80*	*14,56*	*21,10*	
108,43	*19,11*	*20,32*	*20,93*	*19,90*	*18,66*	*18,06*	*13,15*	*15,28*	
78,67	21,59	11,56	15,93	14,43	12,45	13,04	15,42	15,53	26.
83,70	*30,36*	*25,88*	*31,19*	*21,70*	*21,74*	*26,80*	*15,18*	*24,23*	
77,13	*18,87*	*6,51*	*10,70*	*11,86*	*9,48*	*8,61*	*15,51*	*12,86*	
150,12	26,73	35,39	24,42	26,91	26,09	25,29	23,24	22,90	27.
155,63	*23,03*	*25,30*	*22,49*	*27,74*	*28,59*	*24,65*	*22,47*	*19,36*	
147,99	*28,23*	*25,42*	*25,20*	*26,59*	*25,07*	*25,54*	*23,55*	*24,27*	
114,25	20,77	19,66	18,04	23,34	20,01	18,66	20,10	23,70	28.
117,24	*20,15*	*21,41*	*20,87*	*25,49*	*20,56*	*19,90*	*24,87*	*31,97*	
113,02	*21,05*	*18,93*	*16,79*	*22,42*	*19,78*	*18,11*	*18,03*	*20,27*	
148,91	24,20	24,88	25,63	26,97	27,98	28,45	25,17	28,16	29.
149,26	*25,96*	*26,82*	*29,14*	*26,40*	*29,17*	*30,31*	*28,08*	*29,34*	
148,53	*22,52*	*22,92*	*22,13*	*27,53*	*26,82*	*26,62*	*22,80*	*26,84*	
105,97	14,60	12,81	11,20	10,55	15,26	14,16	9,05	14,39	30.
114,50	*19,43*	*14,35*	*15,31*	*14,66*	*20,79*	*20,40*	*9,29*	*23,82*	
101,62	*12,05*	*11,96*	*9,09*	*8,38*	*12,19*	*10,70*	*8,92*	*9,59*	
102,53	21,62	18,44	18,30	16,70	20,51	22,59	21,02	16,83	31.
117,13	*26,00*	*20,34*	*21,22*	*19,20*	*24,27*	*26,66*	*21,37*	*21,93*	
87,60	*17,01*	*16,40*	*15,10*	*13,94*	*16,59*	*18,15*	*20,63*	*11,61*	
125,75	23,85	20,66	25,50	23,43	26,14	21,62	20,27	21,87	32.
136,62	*22,27*	*16,28*	*26,69*	*21,88*	*25,04*	*25,41*	*21,44*	*25,42*	
122,37	*24,38*	*22,13*	*25,11*	*23,92*	*26,50*	*20,43*	*19,90*	*20,77*	
157,03	27,70	26,15	24,74	28,23	26,95	27,22	23,85	28,36	33.
150,68	*27,67*	*26,22*	*25,30*	*29,10*	*26,36*	*27,56*	*23,76*	*29,65*	
167,18	*27,75*	*26,05*	*23,81*	*26,84*	*27,88*	*26,66*	*23,99*	*26,23*	
186,57	23,90	25,59	21,31	25,68	23,57	25,30	19,64	24,53	34.
176,12	*22,86*	*28,56*	*24,36*	*25,99*	*26,53*	*27,20*	*20,66*	*23,21*	
201,15	*25,42*	*21,32*	*17,04*	*25,22*	*19,35*	*22,67*	*18,22*	*26,38*	
139,30	25,61	24,64	21,61	24,24	27,85	22,21	18,29	23,22	35.
134,95	*30,36*	*32,02*	*20,30*	*25,92*	*20,35*	*17,27*	*18,90*	*23,62*	
140,23	*24,57*	*23,06*	*21,89*	*23,86*	*29,60*	*23,28*	*18,14*	*23,13*	
187,11	30,85	25,12	20,62	23,40	31,99	28,80	22,64	27,48	36.
169,63	*36,27*	*26,67*	*19,65*	*28,62*	*33,51*	*27,39*	*32,56*	*32,66*	
196,63	*27,75*	*24,24*	*21,17*	*20,33*	*31,19*	*29,55*	*17,42*	*24,66*	
182,64	35,59	35,78	43,48	35,57	27,97	45,77	43,48	34,36	37.
204,08	*26,32*	*17,24*	*33,33*	—	*42,55*	*29,85*	*20,41*	*20,41*	
180,56	*37,04*	*37,81*	*44,61*	*39,39*	*26,67*	*47,90*	*45,83*	*35,71*	

Digitized by Google

II. Die Heilanstalten im preussischen Staate während des Jahres 1908.

Die Nachrichten über die Morbiditätsstatistik in den Heilanstalten, welche dem Königlichen Statistischen Landesamte seit dem Jahre 1877 geliefert werden, sind in dem amtlichen Quellenwerke der „Preußischen Statistik" in den Heften LXV, XC, 109, 128, 140, 158 und 173 für dreijährige Zeiträume, in den Heften 182, 187, 194, 198, 203 und 212 für die einzelnen Berichtsjahre 1901, 1902, 1903, 1904, 1905 und 1906 sowie für 1907 im 1. Jahrgange der „Medizinalstatistischen Nachrichten" veröffentlicht. Das vorliegende Heft bezieht sich auf das Jahr 1908 und enthält die Morbiditätsstatistik in 2 596 allgemeinen Heilanstalten, Irren- und Idiotenanstalten, Augenheil- und Entbindungsanstalten. Im Vergleiche mit früheren Jahren ist die Gesamtzahl dieser Anstalten bis 1907 (mit 3 136 Anstalten) erheblich größer geworden. So waren im Jahre 1877 an der Morbiditätsstatistik in den Heilanstalten nur 1 145 Anstalten beteiligt; diese Zahl stieg von Jahr zu Jahr, insbesondere unter dem Einflusse der sozialen Gesetzgebung, die neben den anderen segensreichen Folgen für die Arbeiterbevölkerung auch eine Vermehrung der Heilanstalten bewirkte, die vorwiegend der armen und der minder bemittelten Bevölkerung ärztliche Hilfleistung gewähren. Das Sinken der Zahl für 1908 auf 2596 Anstalten ist durch den Fortfall der Privatanstalten mit unter 11 Betten, dem Beschlusse des Bundesrats gemäß, herbeigeführt. Die nachfolgende Tabelle a auf Seite 23 gibt Auskunft über die Beteiligung der Heilanstalten an der Morbiditätsstatistik in den Jahren 1905, 1906, 1907 und 1908 für den Staat wie für die einzelnen Regierungsbezirke, mit Unterscheidung der Arten von Anstalten.

Bei der Verwertung der Zahlen der Tabelle a ist indes zu berücksichtigen, daß bei ihrer Aufbereitung dem Umstande Rechnung getragen werden mußte, daß in jedem Jahre Anstalten aufgelöst oder neu errichtet werden und deshalb, wie auch andere Anstalten, aus bestimmten Gründen an der Morbiditätsstatistik nicht beteiligt sind. So sind z. B. die Knappschaftslazarette seit 1890, die Lazarette der Gefängnisse, welche dem Ministerium des Innern unterstehen, seit 1895 nicht mehr beteiligt, weil über die Leistungen dieser Anstalten durch besondere Veröffentlichungen Rechenschaft abgelegt wird. Auch ist darauf hinzuweisen, daß die Zahlen in der Tabelle a sich auf ganze Anstalten beziehen, während für die Tabellen über die Krankheiten die besonderen Abteilungen in den allgemeinen großen Heilanstalten, in denen Augenkranke oder Geisteskranke behandelt oder Entbindungen ausgeführt werden, als selbständige Anstalten gezählt sind.

Seit dem Berichtsjahre 1903 sind überdies einige wesentliche Änderungen eingetreten, die durch Vorschläge des Kaiserlichen Gesundheitsamtes beim Bundesrate herbeigeführt sind; sie sind in dem Protokolle des Bundesrats Nr. 107, Session 1901, enthalten, dessen Inhalt in der Einleitung zum Hefte 194 der „Preußischen Statistik" mitgeteilt ist.

Digitized by Google

So enthält das vorliegende Heft für 1908 die Nachrichten aus den Heilanstalten, wie bereits erwähnt, unter Ausschluß derjenigen Privatanstalten, welche 10 Betten und weniger besitzen, ferner unter Fortfall der Krankheitsfälle, insofern mehrere Krankheiten einer Person, die nicht als Folgezustände der Hauptkrankheit anzusehen sind, auf den Zählkarten bezeichnet waren.

Übersicht der Beteiligung der Heilanstalten an der Morbiditätsstatistik in Preussen nach Regierungsbezirken in den Jahren 1905, 1906, 1907 und 1908*).

(Tab. a.) Staat. Regierungsbezirke.	Allgemeine Heilanstalten				Irren-anstalten				Augen-heilanstalten				Entbindungs-anstalten			
	1905	1906	1907	1908	1905	1906	1907	1908	1905	1906	1907	1908	1905	1906	1907	1908
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Staat . .	**2 309**	**2 386**	**2 409**	**2 173**	**348**	**353**	**362**	**305**	**133**	**142**	**141**	**67**	**203**	**225**	**224**	**51**
1. Königsberg . .	67	68	67	69	11	11	11	9	9	9	9	5	3	3	4	1
2. Gumbinnen . .	21	22	23	17	2	1	1	1	2	2	2	1	1	1	1	1
3. Allenstein . . .	18	21	21	19	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
4. Danzig	37	38	36	31	6	7	7	5	4	4	4	4	2	2	2	1
5. Marienwerder .	40	40	40	39	2	2	2	2	2	2	2	1	—	—	—	—
6. StadtkreisBerlin	91	91	91	72	5	6	6	6	11	12	14	9	73	106	96	5
7. Potsdam	111	123	134	130	45	47	52	42	1	2	2	1	13	16	20	2
8. Frankfurt . . .	66	64	66	65	6	6	6	5	2	2	3	—	2	2	2	2
9. Stettin	60	61	63	57	9	9	9	7	5	5	5	1	3	3	2	1
10. Köslin	36	36	38	38	1	1	1	1	3	3	2	1	—	—	—	—
11. Stralsund . . .	14	13	12	12	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1
12. Posen	70	73	73	62	6	6	6	6	5	5	5	3	2	2	1	1
13. Bromberg . . .	33	33	36	34	1	1	1	1	1	1	1	1	3	3	3	—
14. Breslau	152	159	157	133	22	22	22	17	9	9	7	2	16	17	16	2
15. Liegnitz	86	89	90	78	17	17	16	15	7	7	7	3	1	1	—	—
16. Oppeln	114	117	115	96	21	21	22	18	6	8	8	3	1	1	1	1
17. Magdeburg . . .	67	68	70	61	13	14	14	12	7	8	6	3	6	3	3	2
18. Merseburg . . .	62	62	61	51	7	7	7	7	3	3	3	4	5	5	3	1
19. Erfurt	32	33	34	28	1	2	2	1	2	2	2	—	2	2	2	1
20. Schleswig . . .	94	99	100	89	29	26	27	24	3	3	3	2	10	8	6	2
21. Hannover . . .	36	38	38	39	4	3	2	2	3	3	3	1	1	2	2	2
22. Hildesheim . . .	57	66	65	53	9	10	10	9	1	1	1	1	1	1	1	1
23. Lüneburg . . .	21	23	23	21	4	4	4	3	1	1	1	1	1	1	1	1
24. Stade	9	10	11	10	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Osnabrück . . .	40	42	42	39	1	1	1	1	—	—	—	—	1	2	2	1
26. Aurich	19	20	21	16	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Münster	93	96	99	92	9	8	8	6	4	4	4	2	—	—	—	—
28. Minden	60	60	62	64	7	7	8	6	3	3	3	3	1	1	1	1
29. Arnsberg	126	130	131	120	5	5	5	5	6	6	5	1	3	4	4	3
30. Cassel	42	44	38	33	12	13	13	7	2	2	2	1	3	3	3	2
31. Wiesbaden . . .	96	96	99	84	18	19	21	14	3	6	7	4	22	8	21	3
32. Coblenz	71	78	77	68	16	16	17	15	3	3	4	—	1	2	1	1
33. Düsseldorf . . .	179	181	182	173	23	24	25	22	11	11	12	2	13	14	13	5
34. Cöln	85	87	88	87	14	15	14	17	5	5	5	2	8	8	8	4
35. Trier	64	64	64	54	5	5	5	5	4	4	4	3	1	—	1	1
36. Aachen	37	38	39	36	10	10	10	8	3	3	3	1	3	3	3	2
37. Sigmaringen . .	3	3	3	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) für 1908 unter Ausschluß der Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.

Digitized by Google

Für die „Allgemeinen Heilanstalten" sind die Krankheitsbenennungen und die Reihenfolge der einzelnen Krankheiten entsprechend dem Bundesratsbeschlusse vom 12. Dezember 1901 zur Anwendung gelangt.

Was die Anzahl der an der Morbiditätsstatistik beteiligten Anstalten betrifft, so betrug sie 888 im Jahre 1877, stieg im Jahre 1884 auf 1 155 und erreichte seitdem infolge der Durchführung der segensreichen Krankenversicherungsgesetze im Jahre 1908 die Höhe von 2 203: hierbei sind aber die Privatanstalten mit 10 und weniger Betten nicht mitgezählt, die Abteilungen für allgemeine Krankheiten in den Entbindungs-, Augenheil- und Irrenanstalten aber mitgerechnet. In diesen Anstalten standen im Berichtsjahre 147 737 Betten = 38,40 auf 10 000 Einwohner den Kranken zur Verfügung. Über den Staatsdurchschnitt stellte sich diese Verhältniszahl in 13 und unter ihn in 24 Regierungsbezirken.

Am günstigsten war das Ergebnis in Cöln mit 72,06, dann in Münster mit 71,60, in Arnsberg, Düsseldorf, Breslau und im Stadtkreise Berlin mit 53,74 bis 50,00, in Coblenz, Hildesheim, Minden, Osnabrück, Wiesbaden, Aachen mit 49,64 bis 41,03, in Aurich, Potsdam, Trier, Sigmaringen, Königsberg, Hannover, Liegnitz, Magdeburg, Cassel, Danzig, Erfurt und Schleswig mit 39,55 bis 31,31, während die Anstalten der übrigen Bezirke nur von 28,93 bis 13,15 Betten (Stade) auf 10 000 Einwohner besaßen.

In den bezeichneten Anstalten belief sich die Zahl der Verpflegten auf (716 092 m., 450 996 w.) 1 167 088 = 303,35 auf 10 000 Bewohner des Staates. Über diesem Durchschnitt standen die Verhältniszahlen für 11 Regierungsbezirke. Die erste Stelle nahm der Regierungsbezirk Cöln mit 604,47 ein: dann folgen der Stadtkreis Berlin mit 552,74, die Regierungsbezirke Münster mit 446,41, Arnsberg mit 443,33, Düsseldorf mit 418,25, Stralsund mit 416,68, Breslau mit 396,03, Wiesbaden mit 390,32, Hildesheim mit 368,16, Hannover mit 331,35 und Osnabrück mit 315,78 Verpflegten auf 10 000 Einwohner. Von den übrigen 26 Regierungsbezirken betrug für 15 diese Verhältniszahl 292,05 bis 216,50 für 11 nur 194,05 bis 109,10 (Stade). Vergl. die Tabelle b auf Seite 25, welche über Zahl, Größe und Frequenz sämtlicher allgemeinen Heilanstalten während des Jahres 1908 in den Provinzen und den Regierungsbezirken Auskunft gibt.

Das Verhältnis zwischen der Zahl der Verpflegten und der Zahl der Betten hat für die Verwaltung der Krankenhäuser eine hervorragende Bedeutung. Es ist daher die Berechnung, wieviel Verpflegte auf ein Bett kommen, von besonderem Interesse für die Frage, ob zu wenig Betten in einer Anstalt vorhanden sind, oder ob die Betten zu oft benutzt werden. Aus der bezeichneten Tabelle ist zu ersehen, daß für sämtliche Anstalten im Staate auf 1 Bett 7,90 Verpflegte berechnet sind. In den Jahren 1879 bis 1907 schwankte diese Zahl zwischen 5,7 und 7,7. Für 16 Regierungsbezirke hat sich herausgestellt, daß ein Bett öfter als nach dem Staatsdurchschnitte im Berichtsjahre benutzt worden ist. Im Regierungsbezirke Stralsund waren 14,41, im Stadtkreise Berlin 11,05, in den Regierungsbezirken Merseburg 9,91, Hannover 9,67, Gumbinnen 9,34, Lüneburg 8,55, Schleswig 8,51, Cöln 8,39, Wiesbaden 8,33, Stade 8,30, Danzig und Arnsberg 8,25, Oppeln 8,22, Königs-

Digitized by Google

Zahl, Grösse und Frequenz sämtlicher allgemeinen Heilanstalten während des Jahres 1908.

(Tab. b.) Staat. / Provinzen. / Regierungsbezirke.	Zahl der					Summe der Verpflegungstage	Es kommen auf 10 000 Bewohner		Auf 1 Bett kommen Verpflegte	Verpflegungstage auf je 1 Verpflegten
	Anstalten	Betten	Verpflegten				Betten	Verpflegte		
			männliche	weibliche	überhaupt					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**2 203**	**147 737**	**716 092**	**450996**	**1 167 088**	**35 427 386**	**38,40**	**303,35**	**7,90**	**30,36**
Provinzen.										
Ostpreußen	106	4 989	23 385	17 603	40 988	1 169 131	24,38	200,33	8,22	28,52
Westpreußen	72	4 273	18 817	12 472	31 289	913 937	25,50	186,72	7,32	29,21
Stadtkreis Berlin	73	10 511	62 119	54 076	116 195	3 013 307	50,00	552,74	11,05	25,93
Brandenburg	195	12 157	49 831	36 904	86 735	3 028 211	32,82	234,16	7,13	34,91
Pommern	108	4 806	21 750	14 243	35 993	992 773	28,17	210,96	7,49	27,58
Posen	97	4 373	18 675	12 032	30 707	1 007 071	21,54	151,27	7,02	32,80
Schlesien	314	18 086	85 782	52 014	137 796	4 181 292	35,75	272,35	7,62	30,34
Sachsen	142	8 733	43 262	30 506	73 768	2 051 312	28,71	242,52	8,45	27,81
Schleswig-Holstein	89	4 860	24 608	16 737	41 345	1 057 522	31,31	266,33	8,51	25,58
Hannover	181	9 539	45 236	31 260	76 496	2 190 462	33,71	270,30	8,02	28,63
Westfalen	280	21 515	107 574	47 443	155 017	5 343 355	56,66	408,22	7,21	34,47
Hessen-Nassau	119	8 672	39 832	29 059	68 891	2 089 518	40,49	321,70	7,94	30,33
Rheinprovinz	424	34 975	174 583	96 305	270 888	8 340 681	52,07	403,26	7,75	30,79
Hohenzoll. Lande	3	248	638	342	980	48 814	35,97	142,14	3,95	49,81
Regierungsbez.										
Königsberg	70	3 213	14 271	12 051	26 322	727 645	35,65	292,06	8,19	27,64
Gumbinnen	17	851	4 900	3 046	7 946	216 069	14,06	131,28	9,34	27,19
Allenstein	19	925	4 214	2 506	6 720	225 417	17,14	124,55	7,26	33,54
Danzig	33	2 295	10 720	8 211	18 931	522 721	31,54	260,14	8,25	27,61
Marienwerder	39	1 978	8 097	4 261	12 358	391 216	20,86	130,35	6,25	31,66
Stadtkreis Berlin	73	10 511	62 119	54 076	116 195	3 013 307	50,00	552,74	11,05	25,93
Potsdam	130	9 464	38 078	30 470	68 548	2 433 308	37,98	275,10	7,24	35,50
Frankfurt	65	2 693	11 753	6 434	18 187	594 903	22,21	150,03	6,75	32,71
Stettin	58	2 516	11 491	7 337	18 828	522 513	28,93	216,50	7,48	27,75
Köslin	38	1 647	4 780	3 121	7 901	252 741	26,82	128,65	4,80	31,99
Stralsund	12	643	5 479	3 785	9 264	217 519	28,92	416,68	14,41	23,48
Posen	63	3 077	12 802	7 892	20 694	714 543	23,84	160,33	6,73	34,53
Bromberg	34	1 296	5 873	4 140	10 013	292 528	17,53	135,43	7,73	29,21
Breslau	135	9 239	40 418	31 125	71 543	2 191 090	51,14	396,03	7,74	30,63
Liegnitz	79	3 873	14 778	10 596	25 374	831 614	33,79	221,35	6,55	32,77
Oppeln	100	4 974	30 586	10 293	40 879	1 158 588	23,61	194,05	8,22	28,34
Magdeburg	63	4 121	17 861	14 954	32 815	902 032	33,05	263,13	7,96	27,49
Merseburg	51	3 004	19 156	10 614	29 770	810 917	23,40	231,94	9,91	27,24
Erfurt	28	1 608	6 245	4 938	11 183	338 363	31,46	218,77	6,95	30,26
Schleswig	89	4 860	24 608	16 737	41 345	1 057 522	31,31	266,33	8,51	25,58
Hannover	40	2 447	12 958	10 703	23 661	615 100	34,27	331,35	9,67	26,00
Hildesheim	53	2 719	12 071	8 752	20 823	641 036	48,07	368,16	7,66	30,78
Lüneburg	22	1 119	6 199	3 373	9 572	247 239	21,46	183,56	8,55	25,83
Stade	10	546	3 076	1 454	4 530	108 377	13,15	109,10	8,30	23,92
Osnabrück	40	1 693	6 973	4 301	11 274	365 961	47,42	315,78	6,66	32,46
Aurich	16	1 015	3 959	2 677	6 636	212 749	39,55	258,56	6,54	32,06
Münster	92	6 208	26 496	12 209	38 705	1 397 248	71,60	446,41	6,23	36,10
Minden	66	3 365	9 007	8 787	17 794	729 484	47,52	251,27	5,29	41,00
Arnsberg	122	11 942	72 071	26 447	98 518	3 216 623	53,74	443,33	8,25	32,65
Cassel	33	3 242	14 294	9 358	23 652	739 134	33,00	240,71	7,30	31,25
Wiesbaden	86	5 430	25 538	19 701	45 239	1 350 384	46,85	390,32	8,33	29,85
Coblenz	68	3 679	11 743	9 438	21 181	697 959	49,64	285,82	5,76	32,95
Düsseldorf	174	16 370	87 926	43 840	131 766	3 981 879	51,96	418,25	8,05	30,22
Cöln	89	8 587	42 857	29 171	72 028	2 160 621	72,06	604,47	8,39	30,00
Trier	56	3 609	21 498	6 574	28 072	862 877	37,24	289,69	7,78	30,74
Aachen	37	2 730	10 559	7 282	17 841	637 345	41,03	268,11	6,54	35,72
Sigmaringen	3	248	638	342	980	48 814	35,97	142,14	3,95	49,81

Digitized by Google

berg 8,19. Düsseldorf 8.05 und Magdeburg 7,96 Verpflegte, während in 21 Regierungsbezirken weniger als 7.90 Verpflegte auf 1 Bett entfielen. Im inneren Zusammenhange mit der Frage nach der Benutzung der Betten steht die Frage nach der Verpflegungsdauer der Kranken in den allgemeinen Heilanstalten: sie betrug 30,36 Tage im Staatsdurchschnitt, im Jahre 1907 dagegen etwas weniger, nämlich 30.31 Tage. Innerhalb der Regierungsbezirke schwankte die Aufenthaltsdauer zwischen 23.48 in Stralsund (25.93 in Berlin) und 49.81 Tagen in Sigmaringen.

Vergleicht man nach Art der Krankenhäuser und zugleich nach Regierungsbezirken die Summe der Verpflegungstage, so treten große Unterschiede hervor, welche in der Verschiedenheit der Lebens- und Erwerbsverhältnisse der Bevölkerung zum Teil ihre Erklärung finden. Am entscheidensten wird nicht immer die Art der Krankheit sein, welche den Kranken die Heilanstalt aufzusuchen veranlaßt. Die Schwere der Krankheit kommt in der längeren Aufenthaltsdauer jedenfalls nicht immer zum Ausdruck: das geht aus der nächfolgenden Zusammenstellung hervor, welche das Berechnungsergebnis der Sterblichkeit auf je 100 Verpflegte und das der Aufenthaltsdauer je eines Verpflegten im Jahre 1908 in den Heilanstalten der einzelnen Regierungsbezirke nebeneinander enthält. Es kamen:

im Regierungsbezirke	Verpflegungstage auf je 1 Verpflegten	Gestorbene auf je 100 Verpflegte	im Regierungsbezirke	Verpflegungstage auf je 1 Verpflegten	Gestorbene auf je 100 Verpflegte
Königsberg	27,6	4,9	Schleswig	25,6	6,5
Gumbinnen	27,2	5,6	Hannover	26,0	6,1
Allenstein	33,5	3,8	Hildesheim	30,8	4,0
Danzig	27,6	7,9	Lüneburg	25,8	6,0
Marienwerder	31,7	6,7	Stade	23,9	6,1
Stadtkreis Berlin	25,9	9,8	Osnabrück	32,5	6,0
Potsdam	35,5	7,0	Aurich	32,1	4,5
Frankfurt	32,7	6,4	Münster	36,1	6,7
Stettin	27,8	8,1	Minden	41,0	6,1
Köslin	32,0	4,9	Arnsberg	32,7	5,1
Stralsund	23,5	5,1	Cassel	31,3	5,5
Posen	34,5	7,4	Wiesbaden	29,9	6.0
Bromberg	29,2	6,4	Coblenz	33,0	4,5
Breslau	30,6	6,5	Düsseldorf	30,2	5,4
Liegnitz	32,8	5,7	Cöln	30,0	5,8
Oppeln	28,3	5,5	Trier	30,7	3,8
Magdeburg	27,5	7,3	Aachen	35,7	6,4
Merseburg	27,2	6,0	Sigmaringen	49,8	6,5.
Erfurt	30,3	6,6			

Über das Verhältnis des Bestandes und Zuganges von Kranken sei erwähnt, daß ersterer zu Anfang eines jeden Jahres in den allgemeinen Heilanstalten ungefähr der gleiche, meistens 8 (1907: 7,77) vom Hundert der Behandelten, in den Irrenanstalten dagegen etwa 70 vom Hundert war.

Digitized by Google

Übersicht der in sämtlichen allgemeinen Heilanstalten des Staates überhaupt und an wichtigen Krankheiten Behandelten (Zugang) im Jahre 1908.

(Tab. c.) Krankheiten.	Behandelte			Von 1 000 Kranken		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1	2	3	4	5	6	7
Gesamtzahl	**646 234**	**410 422**	**1 056 656**	**1000,00**	**1000,00**	**1000,00**
I. Entwickelungskrankheiten	**3 566**	**23 266**	**26 832**	**5,52**	**56,69**	**25,39**
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten und zwar:	**130 525**	**92 304**	**222 829**	**201,98**	**224,90**	**210,88**
1. Pocken	137	135	272	0,21	0,33	0,26
2. Varizellen	172	157	329	0,27	0,38	0,31
3. Scharlach	6 536	6 954	13 490	10,12	16,94	12,77
4. Masern und Röteln	1 895	1 638	3 533	2,93	3,99	3,34
5. Diphtherie und Krupp	8 254	8 329	16 583	12,77	20,29	15,69
6. Keuchhusten	767	907	1 674	1,19	2,21	1,58
7. Mumps (Parotitis epidemica)	89	55	144	0,14	0,13	0,14
8. Flecktyphus	8	1	9	0,01	0,00	0,01
9. Rückfallfieber	2	1	3	0,00	0,00	0,00
10. Unterleibstyphus	4 581	3 652	8 233	7,09	8,90	7,79
11. Genickstarre	486	352	838	0,75	0,86	0,79
12. Rose (Erysipel)	2 508	2 167	4 675	3,88	5,28	4,43
13. Trismus und Tetanus	188	63	251	0,29	0,15	0,24
14. Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	1 359	737	2 096	2,10	1,80	1,98
15. Kindbettfieber	—	1 299	1 299	—	3,17	1,23
16. Lepra	2	2	4	0,00	0,01	0,00
17. Skrofulose	2 905	4 062	6 967	4,50	9,90	6,59
18. Tuberkulose der Lungen	40 842	23 539	64 381	63,20	57,35	60,93
19. „ anderer Organe	9 346	8 849	18 195	14,46	21,56	17,22
20. Lungenentzündung (kruppöse)	1 725	765	2 490	2,67	1,86	2,36
21. Influenza (Grippe)	14 703	7 800	22 503	22,75	19,01	21,30
22. Akuter Gelenkrheumatismus	5 421	3 250	8 671	8,39	7,92	8,21
23. Malaria	210	69	279	0,33	0,17	0,26
24. Asiatische Cholera	—	1	1	—	0,00	0,00
25. Brechdurchfall (Cholera nostras)	26	8	34	0,04	0,02	0,03
26. Ruhr (Dysenterie)	140	87	227	0,22	0,21	0,22
27. Gonorrhöe	12 672	8 239	20 911	19,61	20,08	19,79
28. Weicher Schanker	4 125	1 043	5 168	6,38	2,54	4,89
29. Syphilis	9 366	7 334	16 700	14,50	17,87	15,81
30. Milzbrand	105	13	118	0,16	0,03	0,11
31. Rotzkrankheit	6	—	6	0,01	—	0,01
32. Tollwut (Lyssa)	1	1	2	0,00	0,00	0,00
33. Trichinose	1	—	1	0,00	—	0,00
34. Bandwurm	556	376	932	0,86	0,92	0,88
35. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	1 391	419	1 810	2,15	1,02	1,71
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	**30 285**	**39 620**	**69 905**	**46,86**	**96,53**	**66,16**
IV. Örtliche Krankheiten und zwar:	**476 217**	**248 863**	**725 080**	**736,91**	**606,36**	**686,20**
A. Krankheiten des Nervensystems	32 451	24 442	56 893	50,22	59,55	53,84
B. „ der Atmungsorgane	59 960	23 334	83 294	92,78	56,85	78,83
C. „ „ Kreislauforgane	22 054	13 728	35 782	34,13	33,45	33,86
D. „ „ Verdauungsorgane	71 887	57 496	129 383	111,24	140,09	122,45
E. „ „ Harn- u. Geschlechtsorgane	16 622	46 771	63 393	25,72	113,96	59,99
F. „ „ äußeren Bedeckungen	79 660	34 415	114 075	123,27	83,85	107,96
G. „ „ Bewegungsorgane	54 971	19 096	74 067	85,06	46,53	70,10
H. „ des Ohres	7 388	4 850	12 238	11,43	11,82	11,58
I. „ der Augen	13 114	8 042	21 156	20,29	19,60	20,02
K. Verletzungen	118 110	16 689	134 799	182,77	40,66	127,57
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	**5 641**	**6 369**	**12 010**	**8,73**	**15,52**	**11,37**

Digitized by Google

Das Ergebnis der 32 Jahre, in welchen die Krankenhausstatistik erhoben ist, lehrt, daß in den allgemeinen Heilanstalten von den Kranken — auch im Bestand und Zugang — rund zwei Drittel männlichen und ein Drittel weiblichen Geschlechtes waren.

Gegen das Vorjahr ist die Zahl der behandelten Personen von 1 089 724 auf 1 141 936 gestiegen, wobei zu beachten ist, daß für 1908 von den Privatanstalten nur die mit 11 und mehr Betten gezählt sind. Von je 1 000 der Behandelten litten an Infektions- und parasitären Krankheiten 214.93 (197,92), infolge von Verletzungen 128.37 (136.61), an Krankheiten des Verdauungsapparates 119.02 (115,24), der äußeren Bedeckungen 104.89 (99.09), der Atmungsorgane 79.09 (82.09), der Bewegungsorgane 71.21 (72,62), an sonstigen allgemeinen Krankheiten 65,22 (74.05), an Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane 58.14 (60,59), des Nervensystems 55.83 (55,97), der Kreislauforgane 34,03 (36,30), an Entwickelungskrankheiten 26.77 (26,94), an Krankheiten der Augen 19.73 (20.54), des Ohres 11.30 (11.52), an anderen und nicht bestimmt angegebenen Krankheiten 11.47 (10.12).

Eine andere Reihenfolge zeigt für die gleichen Krankheiten die Sterblichkeit. Von 1 000 aller Behandelten starben an Infektions- und parasitären Krankheiten 20,05 (19.57), an sonstigen allgemeinen Krankheiten 8,22 (8,23), an Krankheiten der Verdauungsorgane 7,19 (6,73), der Atmungsorgane 7.08 (7.39), der Kreislauforgane 4.98 (5,24), des Nervensystems 4.32 (4,56), infolge von

Häufigkeit der einzelnen Krankheitsgruppen in den allgemeinen Heilanstalten für den Staat in den Jahren 1906, 1907 und 1908*).

(Tab. d.) Krankheitsgruppen.	Von je 1 000 im betreffenden Jahre Behandelten (Bestand und Zugang zusammen) litten an nebenstehenden Krankheiten:								
	1906			1907			1908		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Entwickelungskrankheiten	7,71	57,20	26,67	7,48	58,51	26,94	7,17	57,87	26,77
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	184.19	209.96	194.07	189,92	210.88	197,92	205,49	229,89	214,93
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	59,12	103,89	76,27	59,26	99,08	74,05	46,25	95.81	65,22
IV. Örtliche Krankheiten . . . und zwar:	740,13	614,07	691,83	735,67	617,45	690,57	732,30	601,22	681,61
A. des Nervensystems . .	50,44	64,40	55,79	50,71	64,48	55,97	51,34	62,94	55,83
B. der Atmungsorgane . .	93,22	57.43	79,51	96,00	59,55	82,09	93,11	56.87	79,09
C. der Kreislauforgane . .	36,14	36,64	36,33	36.15	36,59	36,30	34,23	33,71	34,03
D. des Verdauungsapparates	105,18	131,30	115,19	104,29	133.00	115,24	107,97	136,55	119,02
E. der Geschlechtsorgane	26.55	116,22	60,90	25,89	116,84	60,59	25,44	110,01	58,14
F. d. äußeren Bedeckungen	112.62	79,51	99,94	111,24	79,37	99,09	119,69	81,41	104,89
G. der Bewegungsorgane	86.97	52,39	73,72	85.58	51,60	72,62	86,02	47,73	71,21
H. des Ohres	10,79	11,12	10,92	11,34	11,81	11,52	11,12	11,57	11,30
I. der Augen	21,75	22,27	21,95	20,47	20,66	20,54	19,87	19,51	19,73
K. Mechan. Verletzungen	196,47	42,79	137,58	194,00	43,55	136.61	183.51	40 92	128,37
V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	8.85	14.88	11.16	7.67	14,08	10,12	8,79	15,71	11,47

*) Für 1908 kommen nur Personen sowie von den Privatanstalten nur die mit 11 und mehr Betten in Betracht, für 1906 und 1907 dagegen Krankheitsfälle und sämtliche Privatanstalten.

Digitized by Google

Übersicht der in den allgemeinen Heilanstalten verpflegten nicht kranken Personen während des Jahres 1908.

(Tab. e.) Staat. Regierungsbezirke.	Verpflegte nicht kranke Personen							
	überhaupt		davon					
			Simulanten		zur Beobachtung		Kranken-begleiter	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**15 773**	**9 379**	**513**	**67**	**12 498**	**4 592**	**2 762**	**4 720**
Regierungsbezirke:								
1. Königsberg	617	294	11	2	532	224	74	68
2. Gumbinnen	66	57	3	—	39	30	24	27
3. Allenstein	107	65	5	—	93	44	9	21
4. Danzig	255	165	21	3	144	27	90	135
5. Marienwerder	116	94	4	3	85	41	27	50
6. Stadtkreis Berlin	582	501	22	4	465	199	95	298
7. Potsdam	421	424	7	—	229	170	185	254
8. Frankfurt	124	142	3	—	102	69	19	73
9. Stettin	464	237	11	2	405	195	48	40
10. Köslin	23	34	3	—	17	13	3	21
11. Stralsund	188	103	5	2	156	41	27	60
12. Posen	666	347	12	—	616	302	38	45
13. Bromberg	250	174	9	—	225	126	16	48
14. Breslau	516	590	18	3	389	325	109	262
15. Liegnitz	125	126	16	2	78	78	31	46
16. Oppeln	566	319	39	3	458	256	69	60
17. Magdeburg	499	297	18	—	416	165	65	132
18. Merseburg	397	273	10	2	328	178	59	93
19. Erfurt	67	59	2	1	46	18	19	40
20. Schleswig	324	220	67	4	201	97	56	119
21. Hannover	225	132	10	1	146	61	69	70
22. Hildesheim	423	229	15	8	384	166	24	55
23. Lüneburg	190	154	14	—	161	115	15	39
24. Stade	35	20	4	—	22	9	9	11
25. Osnabrück	104	84	1	—	95	66	8	18
26. Aurich	48	53	—	2	42	17	6	34
27. Münster	217	71	15	—	143	22	59	49
28. Minden	243	238	18	3	141	52	84	183
29. Arnsberg	2 674	773	39	4	2 267	120	368	649
30. Cassel	298	250	2	1	255	82	41	167
31. Wiesbaden	251	360	14	—	73	22	164	338
32. Coblenz	185	283	6	2	130	139	49	142
33. Düsseldorf	1 854	906	63	10	1 335	366	456	530
34. Cöln	1 211	755	12	3	1 001	451	198	301
35. Trier	1 019	248	9	2	954	188	56	58
36. Aachen	415	292	4	—	319	111	92	181
37. Sigmaringen	8	10	1	—	6	7	1	3

Verletzungen 3.36 (3.47), an Entwickelungskrankheiten 3.15 (3.25), an Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane 2.56 (2.44), der Bewegungsorgane 0.59 (0.59), der äußeren Bedeckungen 0.50 (0.42), des Ohres 0.19 (0.15), der Augen 0.01 (0.01), an anderen und unbestimmt angegebenen Krankheiten 0.82 (0.78). Im ganzen starben 73 322 (71 145) oder 64.21 (65.29) von 1 000 aller Behandelten.

Digitized by Google

Anteil der Todesfälle in den verschiedenen Arten von Heil- sowie in den Regierungsbezirken

(Tab. I.)

Staat. Regierungsbezirke.	Zahl der Gestorbenen überhaupt			in den Heilanstalten		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**362 259**	**331 465**	**693 724**	**46 074**	**36 282**	**82 356**
1. Königsberg	8 807	8 391	17 198	898	663	1 561
2. Gumbinnen	6 123	5 775	11 898	256	197	453
3. Allenstein	4 897	4 351	9 248	220	176	396
4. Danzig	7 901	7 378	15 279	907	770	1 677
5. Marienwerder	9 953	8 985	18 938	520	351	871
6. Landespol.-Bez. Berlin	22 445	20 667	43 112	8 009	6 755	14 764
7. Potsdam	16 272	14 316	30 588	2 089	1 504	3 593
8. Frankfurt	11 779	11 043	22 822	838	586	1 424
9. Stettin	8 992	8 272	17 264	1 019	731	1 750
10. Köslin	5 676	5 377	11 053	251	177	428
11. Stralsund	2 530	2 496	5 026	280	228	508
12. Posen	12 480	11 774	24 254	941	783	1 724
13. Bromberg	7 623	6 849	14 472	410	270	680
14. Breslau	20 444	19 538	39 982	2 693	2 491	5 184
15. Liegnitz	12 312	12 038	24 350	927	720	1 647
16. Oppeln	24 955	22 532	47 487	1 569	991	2 560
17. Magdeburg	12 166	11 239	23 405	1 398	1 205	2 603
18. Merseburg	12 599	11 564	24 163	1 177	953	2 130
19. Erfurt	4 522	4 391	8 913	391	355	746
20. Schleswig	12 614	11 231	23 845	1 762	1 335	3 097
21. Hannover	5 715	5 539	11 254	834	747	1 581
22. Hildesheim	4 757	4 619	9 376	538	494	1 032
23. Lüneburg	4 517	3 953	8 470	439	341	780
24. Stade	3 423	3 193	6 616	186	132	318
25. Osnabrück	3 077	2 730	5 807	410	312	722
26. Aurich	1 985	1 932	3 917	172	131	303
27. Münster	9 358	8 186	17 544	1 407	1 294	2 701
28. Minden	5 583	5 325	10 908	681	554	1 235
29. Arnsberg	20 688	17 350	38 038	3 236	2 029	5 265
30. Cassel	7 329	7 350	14 679	813	703	1 516
31. Wiesbaden	9 176	8 413	17 589	1 635	1 415	3 050
32. Coblenz	6 364	5 894	12 258	626	535	1 161
33. Düsseldorf	27 554	23 676	51 230	4 556	3 222	7 778
34. Cöln	11 806	10 604	22 410	2 459	2 127	4 586
35. Trier	8 855	8 032	16 887	752	408	1 160
36. Aachen	6 293	5 774	12 067	735	553	1 288
37. Sigmaringen	689	688	1 377	40	44	84

[1]) einschließlich der gestorbenen männlichen und weiblichen Neugeborenen.

Von 1 000 Todesfällen innerhalb des Staatsgebietes entfielen auf die allgemeinen Heilanstalten 103.75 (104.63). Von je 10 000 der Zivilbevölkerung wurden 277.42 (268.26) in jene Anstalten aufgenommen, und 19.25 (18.96) sind daselbst gestorben. — In Klammern stehen auch hier die Vergleichszahlen aus dem Jahre 1907.

Digitized by Google

anstalten an sämtlichen Todesfällen im preussischen Staate während des Jahres 1908.

Von je 1 000 Gestorbenen überhaupt starben in den Heilanstalten			Von den in den Heilanstalten Gestorbenen entfallen auf					Wiederholung der Spalte 1.
			allgemeine Kranken- und Augen-Heilanstalten		Anstalten für Geisteskranke usw.		Entbindungs-Anstalten[1])	
m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.		
8	9	10	11	12	13	14	15	
127,19	109,46	118,72	41 788	31 612	4 286	3 430	1 240	St.
101,96	79,01	90,77	767	535	131	112	16	1.
41,81	34,11	38,07	256	189	—	6	2	2.
44,93	40,45	42,82	155	103	65	73	—	3.
114,60	104,36	109,76	832	655	75	74	41	4.
52,25	39,07	45,99	506	330	14	21	—	5.
356,83	326,85	342,46	7 247	5 887	762	497	371	6.
128,38	105,06	117,46	1 775	1 275	314	197	32	7.
71,14	53,07	62,40	715	441	123	137	8	8.
113,32	88,37	101,37	918	609	101	107	15	9.
44,22	32,92	38,72	229	156	22	21	—	10.
110,67	91,35	101,07	266	209	14	9	10	11.
75,40	66,50	71,08	874	665	67	72	46	12.
53,78	39,42	46,99	387	255	23	15	—	13.
131,73	127,50	129,66	2 448	2 202	245	191	98	14.
75,29	59,81	67,64	795	651	132	69	—	15.
62,87	43,98	53,91	1 406	838	163	138	15	16.
114,91	107,22	111,22	1 289	1 097	109	70	38	17.
93,42	82,41	88,15	1 004	782	173	137	34	18.
86,47	80,85	83,70	391	349	—	—	6	19.
139,69	118,87	129,88	1 550	1 135	212	167	33	20.
145,93	134,86	140,48	776	665	58	23	59	21.
113,10	106,95	110,07	471	357	67	125	12	22.
97,19	86,26	92,09	323	249	116	77	15	23.
54,34	41,34	48,07	161	113	25	19	—	24.
133,25	114,29	124,33	392	284	18	21	7	25.
86,65	67,81	77,36	170	128	2	3	—	26.
150,35	158,07	153,96	1 339	1 250	68	44	—	27.
121,98	104,04	113,22	585	491	96	45	18	28.
156,42	116,95	138,41	3 134	1 865	102	111	53	29.
110,93	95,65	103,28	717	579	96	96	28	30.
178,18	168,19	173,40	1 462	1 250	173	138	27	31.
98,37	90,77	94,71	514	437	112	93	5	32.
165,35	136,09	151,83	4 210	2 891	346	267	64	33.
208,28	200,58	204,64	2 311	1 835	148	142	150	34.
84,92	50,80	68,69	697	366	55	40	2	35.
116,80	95,77	106,74	684	457	51	61	35	36.
58,06	63,95	61,00	32	32	8	12	—	37.

In der Tabelle c auf Seite 27 ist eine Übersicht der Behandelten (Zugang), getrennt nach dem Geschlecht und nach den wichtigsten Krankheiten und Krankheitsgruppen, nach der neuen durch den Bundesrat angeordneten Einteilung enthalten, um zu zeigen, wie viel von 1 000 Kranken des männlichen und weiblichen Geschlechts an diesen Krankheiten gelitten und im

Digitized by Google

Berichtsjahre Aufnahme gefunden haben. Die Tabelle d auf Seite 28 gibt über die Häufigkeit der einzelnen großen Krankheitsgruppen (Bestand und Zugang) Auskunft, berechnet auf 1 000 Behandelte in den Jahren 1906, 1907 und 1908 für den Staat.

Außer den Kranken, welche in den allgemeinen Heilanstalten behandelt worden sind, werden noch Personen verpflegt, welche nicht krank sind, aber aufgenommen wurden, weil der Verdacht einer Krankheit vorlag. Zu diesen Personen gehören solche, welche eine Krankheit vortäuschen (Simulanten), oder solche, welche glauben, krank zu sein: durch Untersuchung bezw. Beobachtung wird dann festgestellt, daß sie nicht krank sind, so daß sie am Tage der Aufnahme oder einige Tage nachher entlassen werden. Auch werden Mitglieder der Krankenkassen usw., welche eine Rente erhalten sollen, oder eine solche bereits beziehen, zur Begutachtung ihrer Ansprüche den Heilanstalten überwiesen. Schließlich müssen auch Krankenbegleiter in die Verpflegung der Krankenhäuser aufgenommen werden, das sind Mütter, welche ihre erkrankten Säuglinge, oder Säuglinge, welche ihre erkrankten Mütter begleiten. Auch kommt es vor, daß mit erkrankten Frauen ihre Männer, und mit erkrankten Männern ihre Frauen aufgenommen werden müssen. In manchen Anstalten, insbesondere Privatanstalten, wird auch ein besonderes Wartepersonal aufgenommen. Über derartige Verpflegte bringt die Tabelle e auf Seite 29 eine Übersicht. Ihre Gesamtzahl betrug 25 152; als Simulanten wurden erkannt 2,31 v. H., zur Beobachtung aufgenommen und gesund befunden 67,94 v. H., während 29,75 v. H. Krankenbegleiter waren. Bei letzteren überwog die Zahl der Frauen, bei den Beobachteten und Simulanten die der Männer; denn von 15 773 als Nichtkranke verpflegten Männern waren 3,25 v. H. Simulanten, 79,24 v. H. zur Beobachtung und 17,51 v. H. als Begleiter aufgenommen, während unter den 9 379 nicht kranken Personen weiblichen Geschlechtes nur 0,72 v. H. als Simulantinnen erkannt wurden und 48,96 v. H. zur Beobachtung, 50,32 v. H. als Begleiterinnen sich in den Anstalten befanden.

Die Anzahl der in sämtlichen Heilanstalten, welche an der Morbiditätsstatistik für das Jahr 1908 beteiligt sind, Gestorbenen verdient übrigens die öffentliche Aufmerksamkeit. Diese Zahl beträgt nach der Tabelle f auf Seite 30 und 31 82 356 (46 074 m., 36 282 w.) Personen. Da von der Bevölkerung des Staates überhaupt im Berichtsjahre 693 724 (362 259 m., 331 465 w.) Personen gestorben sind, so sind, auf das 1 000 berechnet, 118,72 (127,19 m., 109,46 w.) insgesamt in Heilanstalten gestorben. Für die einzelnen Regierungsbezirke ergeben sich in dieser Beziehung weitgehende Unterschiede, welche naturgemäß durch die verschieden große Versorgung der Regierungsbezirke mit Heilanstalten bedingt werden. So ist der dritte Teil der Todesfälle im Landespolizeibezirke Berlin in den dortigen Heilanstalten vorgekommen. Von 43 112 (22 445 m., 20 667 w.) überhaupt im Bezirke Gestorbenen sind 14 764 (8 009 m., 6 755 w.) in den Heilanstalten gestorben = 342,46 (356,83 m., 326,85 w.) vom Tausend. Mehr als 100 bis 204,64 v. T. Todesfälle in der Bevölkerung entfallen auf die Heilanstalten in den Regierungsbezirken Stralsund (101,07), Stettin (101,37), Cassel (103,28), Aachen (106,74), Danzig (109,76), Hildesheim (110,07), Magdeburg (111,22), Minden (113,22), Potsdam (117,46), Osnabrück (124,33), Breslau (129,66), Schleswig (129,88), Arnsberg

Digitized by Google

(138.41), Hannover (140.48), Düsseldorf (151,83), Münster (153.96), Wiesbaden (173.40) und Cöln 204.64; die kleinste Anzahl von Todesfällen ist in den Heilanstalten des Regierungsbezirkes Allenstein vorgekommen, nämlich 38.07 v. T. der Todesfälle der dortigen Bevölkerung. Es standen demnach über dem für den Staat ermittelten Durchschnitte nur 10, dagegen unter ihm 27 Regierungsbezirke. Dieses Ergebnis läßt erkennen, daß in den Regierungsbezirken mit starker industrieller Bevölkerung die Heilanstalten als ein Bedürfnis für das gewerbliche Leben in die Erscheinung treten, während in den Regierungsbezirken mit Ackerbau treibender Bevölkerung für die Unterbringung von Kranken in Heilanstalten bisher ein geringeres Bedürfnis sich geltend macht.

Die Hauptübersicht 1 auf den Seiten 34 bis 43 bringt ein Bild der Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten des Staates während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen; dieser folgt auf den Seiten 44 bis 68 die Übersicht 2 über die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten der einzelnen Regierungsbezirke für 1908.

Die Nachrichten über die Krankenbewegung in den Königlichen Universitätskliniken, den Augenheil- und Entbindungsanstalten, den Lazaretten der Strafanstalten und Justizgefängnisse sowie in den Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke während des Jahres 1908 werden im Hefte 2 der „Medizinalstatistischen Nachrichten für 1910" enthalten sein.

Digitized by Google

Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar			Zugang		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7
I. Entwickelungskrankheiten.						
1. Angeb. Lebensschwäche (im 1. Monat)	43	43	86	413	395	808
2. Angeborene Mißbildungen	40	66	106	897	1 489	2 386
3. Altersschwäche (über 60 Jahre)	1 371	1 673	3 044	2 230	2 757	4 987
4. Andere Entwickelungskrankheiten darunter:	1	507	508	26	18 625	18 651
a) Menstruationsanomalien	—	22	22	—	1 279	1 279
b) Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburten, Blutungen usw.)	—	346	346	—	14 254	14 254
c) Geburts- und Wochenbettsanomalien (ausschl. Nr. 19)	—	137	137	—	3 076	3 076
d) andere Entwickelungskrankheiten	1	2	3	26	16	42
Summe I	1 455	2 289	3 744	3 566	23 266	26 832
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.						
5. Pocken	1	7	8	137	135	272
6. Varizellen	14	17	31	172	157	329
7. Scharlach	557	656	1 213	6 536	6 954	13 490
8. Masern und Röteln	137	160	297	1 895	1 638	3 533
9. Diphtherie und Krupp	406	431	837	8 254	8 329	16 583
10. Keuchhusten	73	101	174	767	907	1 674
11. Mumps (Parotitis epidemica)	4	4	8	89	55	144
12. Flecktyphus	—	1	1	8	1	9
13. Rückfallfieber	—	—	—	2	1	3
14. Unterleibstyphus	565	385	950	4 581	3 652	8 233
15. Genickstarre	20	11	31	486	352	838
16. Rose (Erysipel)	149	131	280	2 508	2 167	4 675
17. Trismus und Tetanus	4	—	4	188	63	251
18. Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	93	44	137	1 359	737	2 096
19. Kindbettfieber	—	64	64	—	1 299	1 299
20. Lepra	5	10	15	2	2	4
21. Skrofulose	135	188	323	2 905	4 062	6 967
22. Tuberkulose der Lungen	6 628	3 797	10 425	40 842	23 539	64 381
23. „ anderer Organe	1 339	1 132	2 471	9 346	8 849	18 195
24. Lungenentzündung (kruppöse)	107	39	146	1 725	765	2 490
25. Influenza (Grippe)	669	253	922	14 703	7 800	22 503
26. Akuter Gelenkrheumatismus	359	230	589	5 421	3 250	8 671
27. Malaria	9	1	10	210	69	279
28. Asiatische Cholera	—	—	—	—	1	1
29. Brechdurchfall (Cholera nostras)	—	—	—	26	8	34
30. Ruhr (Dysenterie)	9	1	10	140	87	227
31. Gonorrhöe	814	693	1 507	12 672	8 239	20 911
32. Weicher Schanker	323	66	389	4 125	1 043	5 168
33. Syphilis	889	763	1 652	9 366	7 334	16 700
34. Milzbrand	5	—	5	105	13	118
35. Rotzkrankheit	—	—	—	6	—	6
36. Tollwut (Lyssa)	—	—	—	1	1	2
37. Trichinose	—	—	—	1	—	1
38. Bandwurm	11	4	15	556	376	932
39. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten — ausschl. Krätze —	59	31	90	1 391	419	1 810
Summe II	13 384	9 220	22 604	130 525	92 304	222 829

*) Die Angaben dieser Tabelle beziehen sich auf Personen; der Vorschrift des Bundesrats gemäß sind des Bundesrats ist die Zahl der Gestorbenen besonders anzugeben, wenn der Tod nicht an der Hauptkrankheit. Wenn in solchen Fällen der „Abgang durch Tod" größer ist als der „Abgang überhaupt" so erklärt sich dies

Digitized by Google

des Staates während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen*).

Summe aller Behandelten			Abgang überhaupt			davon durch Tod			Bestand am 31. Dezember			Wiederholung der Spalte 1.
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
												I.
456	438	894	410	391	801	264	244	508	46	47	93	1.
937	1 555	2 492	899	1 481	2 380	71	41	112	38	74	112	2.
3 601	4 430	8 031	2 171	2 698	4 869	1 155	1 589	2 744	1 430	1 732	3 162	3.
27	19 132	19 159	21	18 556	18 577	2	434	436	6	576	582	4.
—	1 301	1 301	—	1 270	1 270	—	—	—	—	31	31	a.
—	14 600	14 600	—	14 160	14 160	—	242	242	—	440	440	b.
—	3 213	3 213	—	3 108	3 108	—	188	188	—	105	105	c.
27	18	45	21	18	39	2	4	6	6	—	6	d.
5 021	**25 555**	**30 576**	**3 501**	**23 126**	**26 627**	**1 492**	**2 308**	**3 800**	**1 520**	**2 429**	**3 949**	
												II.
138	142	280	135	140	275	16	16	32	3	2	5	5.
186	174	360	172	156	328	2	5	7	14	18	32	6.
7 093	7 610	14 703	6 276	6 729	13 005	647	634	1 281	817	881	1 698	7.
2 032	1 798	3 830	1 877	1 670	3 547	197	183	380	155	128	283	8.
8 660	8 760	17 420	8 196	8 324	16 520	1 396	1 175	2 571	464	436	900	9.
840	1 008	1 848	763	929	1 692	175	164	339	77	79	156	10.
93	59	152	87	58	145	1	—	1	6	1	7	11.
8	2	10	7	2	9	2	—	2	1	—	1	12.
2	1	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—	13.
5 146	4 037	9 183	4 760	3 766	8 526	639	479	1 118	386	271	657	14.
506	363	869	489	353	842	214	158	372	17	10	27	15.
2 657	2 298	4 955	2 467	2 163	4 630	249	151	400	190	135	325	16.
192	63	255	189	60	249	135	34	169	3	3	6	17.
1 452	781	2 233	1 363	726	2 089	777	484	1 261	89	55	144	18.
—	1 363	1 363	—	1 293	1 293	—	566	566	—	70	70	19.
7	12	19	2	1	3	—	—	—	5	11	16	20.
3 040	4 250	7 290	2 860	4 008	6 868	—	—	—	180	242	422	21.
47 470	27 336	74 806	40 855	23 316	64 171	6 909	4 072	10 981	6 615	4 020	10 635	22.
10 685	9 981	20 666	9 399	8 922	18 321	1 047	887	1 934	1 286	1 059	2 345	23.
1 832	804	2 636	1 741	770	2 511	415	232	647	91	34	125	24.
15 372	8 053	23 425	14 657	7 837	22 494	272	173	445	715	216	931	25.
5 780	3 480	9 260	5 339	3 171	8 510	51	39	90	441	309	750	26.
219	70	289	212	67	279	6	1	7	7	3	10	27.
—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	28.
26	8	34	25	8	33	5	3	8	1	—	1	29.
149	88	237	139	78	217	12	13	25	10	10	20	30.
13 486	8 932	22 418	12 391	8 208	20 599	4	6	10	1 095	724	1 819	31.
4 448	1 109	5 557	4 106	1 051	5 157	—	1	1	342	58	400	32.
10 255	8 097	18 352	9 206	7 200	16 406	221	186	407	1 049	897	1 946	33.
110	13	123	101	12	113	14	1	15	9	1	10	34.
6	—	6	4	—	4	3	—	3	2	—	2	35.
1	1	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	36.
1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	37.
567	380	947	556	375	931	2	—	2	11	5	16	38.
1 450	450	1 900	1 392	417	1 809	27	15	42	58	33	91	39.
143909	**101524**	**245433**	**129770**	**91 813**	**221583**	**13438**	**9 679**	**23 117**	**14139**	**9 711**	**23 850**	

von den privaten Anstalten nur die mit 11 und mehr Betten berücksichtigt worden. — Nach der Vorschrift sondern an einer anderen Krankheit erfolgt ist. Diese Todesfälle sind hier der Hauptkrankheit zugezählt. durch die vorstehende Art der Zählung der Gestorbenen.

Digitized by Google

Noch: 1. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten

Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar			Zugang		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7
III. Sonstige allgemeine Krankheiten.						
40. Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	149	536	685	2 979	9 483	12 462
41. Leukämie und Pseudoleukämie	19	15	34	224	145	369
42. Rachitis und Osteomalacie	192	183	375	833	948	1 781
43. Zuckerruhr	129	56	185	1 920	888	2 808
44. Gicht	135	138	273	766	384	1 150
45. Skorbut	—	—	—	33	13	46
46. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	371	43	414	6 532	396	6 928
47. Andere Vergiftungen	110	26	136	1 982	949	2 931
48. Hitzschlag	—	—	—	107	17	124
49. Andere allgemeine Krankheiten Anhang: Neubildungen u. Geschwülste	174	167	341	1 493	1 334	2 827
50. Karzinom	546	731	1 277	7 831	11 185	19 016
51. Andere bösartige Neubildungen	143	160	303	1 637	1 952	3 589
52. Gutartige Neubildungen und Geschwülste (ausschl. Nr. 79)	133	417	550	3 948	11 926	15 874
Summe III	**2 101**	**2 472**	**4 573**	**30 285**	**39 620**	**69 905**
IV. Örtliche Krankheiten.						
A. Krankheiten des Nervensystems.						
53. Geisteskrankheiten	602	951	1 553	4 157	4 122	8 279
54. Gehirn- und Hirnhautentzündung (ausschl. Nrn. 15, 23)	46	22	68	958	524	1 482
55. Gehirnschlag	435	500	935	2 466	2 131	4 597
56. Andere Krankheiten des Gehirns	81	58	139	654	337	991
57. Epilepsie	264	215	479	3 101	1 006	4 107
58. Eklampsie	9	17	26	257	320	577
59. Chorea	31	41	72	220	471	691
60. Tabes	249	106	355	1 176	445	1 621
61. Andere Rückenmarkskrankheiten	454	290	744	1 967	1 077	3 044
62. „ Krankheiten d. Nervensystems überhaupt	1 334	1 152	2 486	17 495	14 009	31 504
Zusammen A.	*3 505*	*3 352*	*6 857*	*32 451*	*24 442*	*56 893*
B. Krankheiten der Atmungsorgane.						
63. Krankheiten der Nase u. der Adnexa	104	63	167	4 368	3 398	7 766
64. Kehlkopfskrankheiten (ausschließlich Nrn. 9, 23)	89	40	129	1 675	894	2 569
65. Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien	1 546	371	1 917	21 767	6 765	28 532
66. Chronischer Katarrh der Luftröhre u. der Bronchien sowie Emphysem	1 814	639	2 453	9 472	3 533	13 005
67. Lungenentzündung (ausschl. Nr. 24)	833	315	1 148	12 689	4 873	17 562
68. Brustfellentzündung	641	239	880	6 866	2 938	9 804
69. Andere Krankheiten der Atmungsorgane	218	112	330	3 123	933	4 056
Zusammen B.	*5 245*	*1 779*	*7 024*	*59 960*	*23 334*	*83 294*

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 34.

Digitized by Google

des Staates während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen*).

Summe aller Behandelten			Abgang überhaupt			davon durch Tod			Bestand am 31. Dezember			Wiederholung der Spalte 1.	
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
													III.
3 128	10 019	13 147	2 931	9 395	12 326	117	133	250	197	624	821		40.
243	160	403	218	138	356	72	45	117	25	22	47		41.
1 025	1 131	2 156	834	910	1 744	42	23	65	191	221	412		42.
2 049	944	2 993	1 910	885	2 795	389	212	601	139	59	198		43.
901	522	1 423	770	379	1 149	13	35	48	131	143	274		44.
33	13	46	32	13	45	7	6	13	1	—	1		45.
6 903	439	7 342	6 529	408	6 937	385	38	423	374	31	405		46.
2 092	975	3 067	1 973	936	2 909	186	168	354	119	39	158		47.
107	17	124	107	17	124	15	2	17	—	—	—		48.
1 667	1 501	3 168	1 456	1 325	2 781	100	70	170	211	176	387		49.
8 377	11 916	20 293	7 877	11 210	19 087	2 849	3 180	6 029	500	706	1 206		50.
1 780	2 112	3 892	1 643	2 004	3 647	568	762	1 330	137	108	245		51.
4 081	12 343	16 424	3 916	11 845	15 761	5	21	26	165	498	663		52.
32 386	**42 092**	**74 478**	**30 196**	**39 465**	**69 661**	**4 748**	**4 695**	**9 443**	**2 190**	**2 627**	**4 817**		
													IV. A.
4 759	5 073	9 832	4 159	4 033	8 192	195	194	389	600	1 040	1 640		53.
1 004	546	1 550	957	520	1 477	655	342	997	47	26	73		54.
2 901	2 631	5 532	2 472	2 130	4 602	1 203	1 104	2 307	429	501	930		55.
735	395	1 130	660	342	1 002	196	129	325	75	53	128		56.
3 365	1 221	4 586	3 054	977	4 031	83	63	146	311	244	555		57.
266	337	603	252	322	574	88	98	186	14	15	29		58.
251	512	763	216	458	674	4	11	15	35	54	89		59.
1 425	551	1 976	1 200	445	1 645	117	51	168	225	106	331		60.
2 421	1 367	3 788	1 932	1 074	3 006	183	171	354	489	293	782		61.
18 829	15 161	33 990	17 347	13 801	31 148	64	112	176	1 482	1 360	2 842		62.
35 956	*27 794*	*63 750*	*32 249*	*24 102*	*56 351*	*2 788*	*2 275*	*5 063*	*3 707*	*3 692*	*7 399*		
													B.
4 472	3 461	7 933	4 319	3 379	7 698	17	11	28	153	82	235		63.
1 764	934	2 698	1 653	903	2 556	67	30	97	111	31	142		64.
23 313	7 136	30 449	21 537	6 723	28 260	401	252	653	1 776	413	2 189		65.
11 286	4 172	15 458	9 543	3 541	13 084	695	449	1 144	1 743	631	2 374		66.
13 522	5 188	18 710	12 634	4 866	17 500	3 422	1 809	5 231	888	322	1 210		67.
7 507	3 177	10 684	6 848	2 917	9 765	550	290	840	659	260	919		68.
3 341	1 045	4 386	2 939	927	3 866	319	132	451	402	118	520		69.
65 205	*25 113*	*90 318*	*59 473*	*23 256*	*82 729*	*5 471*	*2 973*	*8 444*	*5 732*	*1 857*	*7 589*		

Digitized by Google

Noch: 1. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten

Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar			Zugang		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7
Noch: IV. Örtliche Krankheiten.						
C. Krankheiten der Kreislauforgane.						
70. Herz- und Herzbeutelentzündung . .	242	136	378	2 664	1 729	4 393
71. Klappenfehler und andere Herzkrankheiten	764	583	1 347	7 777	5 330	13 107
72. Pulsadergeschwulst	27	6	33	227	87	314
73. Arteriosklerose und Brand der Alten	272	133	405	2 528	1 018	3 546
74. Krampfadern und Venenentzündung	342	163	505	4 365	2 563	6 928
75. Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung (ausschl. der zu Nrn. 21, 31, 32, 33 gehörigen)	268	139	407	4 493	3 001	7 494
Zusammen C. . . .	*1 915*	*1 160*	*3 075*	*22 054*	*13 728*	*35 782*
D. Krankheiten der Verdauungsorgane.						
76. Krankheiten der Zähne und der Organe der Mundhöhle	73	40	113	1 923	1 528	3 451
77. Mandel- und Rachenentzündung (ausschl. Nr. 9)	315	300	615	11 853	12 412	24 265
78. Krankheiten der Speiseröhre	6	7	13	210	75	285
79. „ „ Schilddrüse (ausschl. Nrn. 50, 51)	8	19	27	249	1 144	1 393
80. Akuter Magen- und Darmkatarrh sowie Atrophie der Kinder (ausschl. Nr. 23)	830	430	1 260	21 616	10 977	32 593
81. Magengeschwür	177	360	537	2 394	3 894	6 288
82. Andere chronische Magenkrankheiten	386	242	628	3 663	2 448	6 111
83. Chronische Darmkrankheiten	310	162	472	3 978	2 699	6 677
84a. Bauchfellentzündung (Peritonitis) .	48	74	122	827	1 563	2 390
84b. Blinddarmentzündung, Perityphlitis (Appendicitis)	752	586	1 338	11 250	10 225	21 475
85. Brüche (Hernien)	508	253	761	9 557	4 624	14 181
darunter:						
a) eingeklemmte	90	130	220	1 606	1 855	3 461
b) nicht eingeklemmte	418	123	541	7 951	2 769	10 720
86. Innerer Darmverschluß	28	30	58	632	505	1 137
87. Lebercirrhose	113	16	129	1 017	199	1 216
88. Andere Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	163	288	451	2 626	5 127	7 753
88a. Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	12	1	13	92	76	168
Zusammen D. . . .	*3 729*	*2 808*	*6 537*	*71 887*	*57 496*	*129 383*
E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane. (ausschl. Nrn. 31, 32, 33).						
89. Krankheiten der Nieren	553	343	896	5 747	4 393	10 140
90. „ „ Blase	390	160	550	4 394	2 172	6 566
91. Steinkrankheit	20	11	31	618	257	875

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 34.

Digitized by Google

des Staates während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen*).

Summe aller Behandelten			Abgang überhaupt			davon durch Tod			Bestand am 31. Dezember			Wiederholung der Spalte 1.
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
												IV. C.
2 906	1 865	4 771	2 689	1 731	4 420	830	776	1 606	217	134	351	70.
8 541	5 913	14 454	7 815	5 412	13 227	1 567	1 653	3 220	726	501	1 227	71.
254	93	347	234	86	320	62	17	79	20	7	27	72.
2 800	1 151	3 951	2 521	1 006	3 527	484	380	864	279	145	424	73.
4 707	2 726	7 433	4 340	2 547	6 887	36	49	85	367	179	546	74.
4 761	3 140	7 901	4 478	2 991	7 469	35	19	54	283	149	432	75.
23 969	*14 888*	*38 857*	*22 077*	*13 773*	*35 850*	*3 014*	*2 894*	*5 908*	*1 892*	*1 115*	*3 007*	
												D.
1 996	1 568	3 564	1 912	1 520	3 432	9	9	18	84	48	132	76.
12 168	12 712	24 880	11 833	12 363	24 196	56	39	95	335	349	684	77.
216	82	298	189	74	263	13	3	16	27	8	35	78.
257	1 163	1 420	240	1 127	1 367	19	48	67	17	36	53	79.
22 446	11 407	33 853	21 376	10 908	32 284	1 307	982	2 289	1 070	499	1 569	80.
2 571	4 254	6 825	2 352	3 901	6 253	175	98	273	219	353	572	81.
4 049	2 690	6 739	3 691	2 441	6 132	93	58	151	358	249	607	82.
4 288	2 861	7 149	4 023	2 660	6 683	165	134	299	265	201	466	83.
875	1 637	2 512	830	1 531	2 361	405	508	913	45	106	151	84a.
12 002	10 811	22 813	11 163	10 041	21 204	925	591	1 516	839	770	1 609	84b.
10 065	4 877	14 942	9 493	4 645	14 138	359	459	818	572	232	804	85.
1 696	1 985	3 681	1 611	1 879	3 490	359	459	818	85	106	191	a.
8 369	2 892	11 261	7 882	2 766	10 648	—	—	—	487	126	613	b.
660	535	1 195	639	514	1 153	315	253	568	21	21	42	86.
1 130	215	1 345	1 043	203	1 246	401	74	475	87	12	99	87.
2 789	5 415	8 204	2 592	5 080	7 672	270	461	731	197	335	532	88.
104	77	181	95	70	165	31	24	55	9	7	16	88a.
75 616	*60 304*	*135 920*	*71 471*	*57 078*	*128549*	*4 543*	*3 741*	*8 284*	*4 145*	*3 226*	*7 371*	
												E.
6 300	4 736	11 036	5 715	4 385	10 100	1 201	844	2 045	585	351	936	89.
4 784	2 332	7 116	4 417	2 196	6 613	311	46	357	367	136	503	90.
638	268	906	595	253	848	31	24	55	43	15	58	91.

Digitized by Google

Noch: 1. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten

Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar			Zugang		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7
Noch: IV. Örtliche Krankheiten.						
Noch: E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane(ausschl.Nrn.31,32,33).						
92. Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	230	—	230	5 863	—	5 863
93. Krankheiten der Gebärmutter	—	940	940	—	31 403	31 403
94. „ „ anderen weiblichen Geschlechtsorgane	—	358	358	—	8 546	8 546
Zusammen E.	*1 193*	*1 812*	*3 005*	*16 622*	*46 771*	*63 393*
F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.						
95. Krätze	444	187	631	31 813	13 463	45 276
96. Hautausschläge (ausschl. Nrn. 5 bis 8, 12, 16)	765	367	1 132	10 833	6 143	16 976
97. Zellengewebsentzündung (einschl. Panaritium), Furunkel u. Karbunkel (ausschl. Nr. 34)	1 681	636	2 317	25 319	10 882	36 201
98. Andere Krankheiten der äußeren Bedeckungen	1 272	347	1 619	11 695	3 927	15 622
Zusammen F.	*4 162*	*1 537*	*5 699*	*79 660*	*34 415*	*114 075*
G. Krankheiten der Bewegungsorgane.						
99. Krankheiten der Knochen und der Knochenhaut (ausschl. Nr. 23)	993	400	1 393	6 748	3 159	9 907
100. Krankheiten der Gelenke (ausschl. Nrn. 23, 26, 44)	1 657	1 018	2 675	15 854	8 781	24 635
101. Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel	199	79	278	3 370	1 548	4 918
102. Muskelrheumatismus	2 418	485	2 903	28 999	5 608	34 607
Zusammen G.	*5 267*	*1 982*	*7 249*	*54 971*	*19 096*	*74 067*
H. Krankheiten des Ohres.						
103. Krankheiten des äußeren Ohres	9	3	12	401	223	624
104. „ „ Mittelohres	387	248	635	6 849	4 560	11 409
105. „ „ inneren Ohres	5	9	14	138	67	205
Zusammen H.	*401*	*260*	*661*	*7 388*	*4 850*	*12 238*
I. Krankheiten der Augen.						
106. Ansteckende Augenkrankheiten	162	159	321	1 944	1 889	3 833
107. Andere Augenkrankheiten	642	414	1056	11 170	6 153	17 323
darunter:						
a) Verletzungen der Augen	126	13	139	2 957	356	3 313
b) andere Augenkrankheiten	516	401	917	8 213	5 797	14 010
Zusammen I.	*804*	*573*	*1 377*	*13 114*	*8 042*	*21 156*
K. Verletzungen.						
108. Quetschungen und Zerreißungen	4 158	354	4 512	56 141	5 528	61 669
109. Knochenbrüche des Schädels	146	8	154	1 890	220	2 110

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 34.

Digitized by Google

des Staates während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen*).

Summe aller Behandelten			Abgang überhaupt			davon durch Tod			Bestand am 31. Dezember			Wiederholung der Spalte 1.
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
												IV. E.
6 093	—	6 093	5 836	—	5 836	132	—	132	257	—	257	92.
—	32 343	32 343	—	31 222	31 222	—	264	264	—	1 121	1 121	93.
—	8 904	8 904	—	8 499	8 499	—	94	94	—	405	405	94.
17 815	*48 583*	*66 398*	*16 563*	*46 555*	*63 118*	*1 675*	*1 272*	*2 947*	*1 252*	*2 028*	*3 280*	
												F.
32 257	13 650	45 907	31 602	13 440	45 042	—	—	—	655	210	865	95.
11 598	6 510	18 108	10 700	6 127	16 827	41	42	83	898	383	1 281	96.
27 000	11 518	38 518	25 122	10 782	35 904	308	158	466	1 878	736	2 614	97.
12 967	4 274	17 241	11 495	3 856	15 351	12	15	27	1 472	418	1 890	98.
83 822	*35 952*	*119 774*	*78 919*	*34 205*	*113124*	*361*	*215*	*576*	*4 903*	*1 747*	*6 650*	
												G.
7 741	3 559	11 300	6 710	3 130	9 840	232	118	350	1 031	429	1 460	99.
17 511	9 799	27 310	15 735	8 759	24 494	178	124	302	1 776	1 040	2 816	100.
3 569	1 627	5 196	3 332	1 534	4 866	4	4	8	237	93	330	101.
31 417	6 093	37 510	28 520	5 550	34 070	9	7	16	2 897	543	3 440	102.
60 238	*21 078*	*81 316*	*54 297*	*18 973*	*73 270*	*423*	*253*	*676*	*5 941*	*2 105*	*8 046*	
												H.
410	226	636	391	214	605	—	—	—	19	12	31	103.
7 236	4 808	12 044	6 743	4 526	11 269	129	83	212	493	282	775	104.
143	76	219	137	67	204	3	1	4	6	9	15	105.
7 789	*5 110*	*12 899*	*7 271*	*4 807*	*12 078*	*132*	*84*	*216*	*518*	*303*	*821*	
												I.
2 106	2 048	4 154	1 960	1 935	3 895	4	1	5	146	113	259	106.
11 812	6 567	18 379	11 178	6 171	17 349	1	—	1	634	396	1 030	107.
3 083	369	3 452	2 968	346	3 314	1	—	1	115	23	138	a.
8 729	6 198	14 927	8 210	5 825	14 035	—	—	—	519	373	892	b.
13 918	*8 615*	*22 533*	*13 138*	*8 106*	*21 244*	*5*	*1*	*6*	*780*	*509*	*1 289*	
												K.
60 299	5 882	66 181	56 082	5 524	61 606	1 083	148	1 231	4 217	358	4 575	108.
2 036	228	2 264	1 885	217	2 102	666	89	755	151	11	162	109.

Digitized by Google

Noch: 1. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten

Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar			Zugang		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7
Noch: IV. Örtliche Krankheiten.						
Noch: K. Verletzungen.						
109a. Brüche der Gesichtsknochen . . .	56	4	60	596	58	654
110. Knochenbrüche des Schulterblatts und Schlüsselbeins	105	9	114	1 172	183	1 355
111. Knochenbrüche der Wirbelsäule .	132	11	143	631	50	681
112. „ „ Rippen	157	12	169	1 847	157	2 004
113. „ des Beckens	69	14	83	489	76	565
114. „ der ober. Gliedmaßen	826	147	973	7 478	1 404	8 882
115. „ „ unt. Gliedmaßen	2 600	456	3 056	15 678	3 125	18 803
115a. „ ohne nähere Angabe	14	3	17	96	12	108
116. Verstauchungen	254	38	292	4 204	705	4 909
117. Verrenkungen an d. ob. Gliedmaßen	125	21	146	1 892	348	2 240
118. „ „ „ unt. Gliedmaßen	42	6	48	492	146	638
119. Sonstige Verrenkungen	7	1	8	104	56	160
120. Wunden (Hieb-, Stich-, Schuß- usw.)	975	116	1 091	17 834	2 199	20 033
120a. Verletzungen ohne nähere Angabe	—	—	—	3	—	3
121. Verbrennung	533	164	697	5 784	2 200	7 984
122. Erfrierung	209	19	228	1 779	222	2 001
Zusammen K. . . .	*10 408*	*1 383*	*11 791*	*118 110*	*16 689*	*134 799*
Wiederholung von IV.						
A. Krankheiten des Nervensystems . . .	3 505	3 352	6 857	32 451	24 442	56 893
B. „ der Atmungsorgane . .	5 245	1 779	7 024	59 960	23 334	83 294
C. „ „ Kreislauforgane . .	1 915	1 160	3 075	22 054	13 728	35 782
D. „ „ Verdauungsorgane .	3 729	2 808	6 537	71 887	57 496	129 383
E. „ „ Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. Nrn. 31, 32, 33) .	1 193	1 812	3 005	16 622	46 771	63 393
F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen	4 162	1 537	5 699	79 660	34 415	114 075
G. „ „ Bewegungsorgane . .	5 267	1 982	7 249	54 971	19 096	74 067
H. „ des Ohres	401	260	661	7 388	4 850	12 238
I. „ der Augen	804	573	1 377	13 114	8 042	21 156
K. Verletzungen	10 408	1 383	11 791	118 110	16 689	134 799
Summe IV. . . .	**36 629**	**16 646**	**53 275**	**476 217**	**248 863**	**725 080**
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	**516**	**568**	**1 084**	**5 641**	**6 369**	**12 010**
Wiederholung von I—V.						
I. Entwickelungskrankheiten	1 455	2 289	3 744	3 566	23 266	26 832
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	13 384	9 220	22 604	130 525	92 304	222 829
III. Sonstige allgemeine Krankheiten mit Anhang: Neubildungen und Geschwülste	2 101	2 472	4 573	30 285	39 620	69 905
IV. Örtliche Krankheiten	36 629	16 646	53 275	476 217	248 863	725 080
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	516	568	1 084	5 641	6 369	12 010
Überhaupt. . . .	**54 085**	**31 195**	**85 280**	**646 234**	**410 422**	**1 056 656**

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 34.

Digitized by Google

des Staates während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen*).

Summe aller Behandelten			Abgang überhaupt			davon durch Tod			Bestand am 31. Dezember			Wiederholung der Spalte 1.
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
												IV.
												K.
652	62	714	597	57	654	15	5	20	55	5	60	109a.
1 277	192	1 469	1 188	179	1 367	5	1	6	89	13	102	110.
763	61	824	618	51	669	204	20	224	145	10	155	111.
2 004	169	2 173	1 823	153	1 976	95	9	104	181	16	197	112.
558	90	648	498	84	582	70	15	85	60	6	66	113.
8 304	1 551	9 855	7 494	1 408	8 902	28	5	33	810	143	953	114.
18 278	3 581	21 859	15 560	3 081	18 641	136	46	182	2 718	500	3 218	115.
110	15	125	93	14	107	7	2	9	17	1	18	115a.
4 458	743	5 201	4 182	714	4 896	4	—	4	276	29	305	116.
2 017	369	2 386	1 879	349	2 228	2	1	3	138	20	158	117.
534	152	686	483	141	624	3	—	3	51	11	62	118.
111	57	168	96	56	152	3	—	3	15	1	16	119.
18 809	2 315	21 124	17 730	2 187	19 917	337	37	374	1 079	128	1 207	120.
3	—	3	3	—	3	—	—	—	—	—	—	120a.
6 317	2 364	8 681	5 821	2 172	7 993	371	382	753	496	192	688	121.
1 988	241	2 229	1 596	211	1 807	52	5	57	392	30	422	122.
128518	*18 072*	*146 590*	*117628*	*16 598*	*134226*	*3 081*	*765*	*3 846*	*10890*	*1 474*	*12 364*	
35 956	27 794	63 750	32 249	24 102	56 351	2 788	2 275	5 063	3 707	3 692	7 399	A.
65 205	25 113	90 318	59 473	23 256	82 729	5 471	2 973	8 444	5 732	1 857	7 589	B.
23 969	14 888	38 857	22 077	13 773	35 850	3 014	2 894	5 908	1 892	1 115	3 007	C.
75 616	60 304	135 920	71 471	57 078	128549	4 543	3 741	8 284	4 145	3 226	7 371	D.
17 815	48 583	66 398	16 563	46 555	63 118	1 675	1 272	2 947	1 252	2 028	3 280	E.
83 822	35 952	119 774	78 919	34 205	113124	361	215	576	4 903	1 747	6 650	F.
60 238	21 078	81 316	54 297	18 973	73 270	423	253	676	5 941	2 105	8 046	G.
7 789	5 110	12 899	7 271	4 807	12 078	132	84	216	518	303	821	H.
13 918	8 615	22 533	13 138	8 106	21 244	5	1	6	780	509	1 289	I.
128518	18 072	146 590	117628	16 598	134226	3 081	765	3 846	10890	1 474	12 364	K.
512846	**265509**	**778 355**	**473086**	**247453**	**720539**	**21493**	**14 473**	**35 966**	**39760**	**18 056**	**57 816**	
6 157	**6 937**	**13 094**	**5 280**	**6 187**	**11 467**	**576**	**420**	**996**	**877**	**750**	**1 627**	V.
5 021	25 555	30 576	3 501	23 126	26 627	1 492	2 308	3 800	1 520	2 429	3 949	I.
143909	101524	245 433	129770	91 813	221583	13438	9 679	23 117	14139	9 711	23 850	II.
32 386	42 092	74 478	30 196	39 465	69 661	4 748	4 695	9 443	2 190	2 627	4 817	III.
512846	265509	778 355	473086	247453	720539	21493	14 473	35 966	39760	18 056	57 816	IV.
6 157	6 937	13 094	5 280	6 187	11 467	576	420	996	877	750	1 621	V.
700319	**441617**	**1141936**	**641833**	**408044**	**1049877**	**41747**	**31 575**	**73 322**	**58486**	**33 573**	**92 059**	

Digitized by Google

2. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten der

Krankheitsformen [1]).	Reg.-Bez. Königsberg					
	Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
I. Entwickelungskrankheiten . .	68	530	59	514	14	32
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.						
5. Pocken	3	—	3	—	—	—
6. Varizellen	2	—	2	—	—	—
7. Scharlach	85	77	77	73	9	7
8. Masern und Röteln	31	30	31	30	1	—
9. Diphtherie und Krupp	59	68	55	60	4	4
10. Keuchhusten	11	16	10	13	2	2
11. Mumps (Parotitis epidemica)	3	3	3	3	—	1
12. Flecktyphus	—	—	—	—	—	—
14. Unterleibstyphus	134	102	129	95	17	9
15. Genickstarre	3	8	3	8	3	5
16. Rose (Erysipel)	79	65	77	62	10	2
17. Trismus und Tetanus	12	—	11	—	8	—
18. Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	53	24	51	23	25	12
19. Kindbettfieber	—	20	—	17	—	3
20. Lepra	5	12	—	1	—	—
21. Skrofulose	4	23	4	22	—	—
22. Tuberkulose der Lungen	529	352	470	302	106	47
23. „ anderer Organe	311	305	274	274	17	15
24. Lungenentzündung (kruppöse) . . .	52	27	48	22	15	6
25. Influenza (Grippe)	183	138	180	136	3	4
26. Akuter Gelenkrheumatismus	162	100	149	93	—	—
27. Malaria	2	1	2	1	—	—
29. Brechdurchfall (Cholera nostras) . .	—	1	—	1	—	1
30. Ruhr (Dysenterie)	4	1	4	1	1	—
31. Gonorrhöe	193	174	179	158	1	—
32. Weicher Schanker	36	14	34	14	—	—
33. Syphilis	131	179	121	152	—	2
34. Milzbrand	3	—	2	—	—	—
35. Rotzkrankheit	—	—	—	—	—	—
37. Trichinose	—	—	—	—	—	—
38. Bandwurm	15	16	15	16	1	—
39. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze) . . .	27	21	24	21	1	1
Summe II . . .	**2 132**	**1 777**	**1 958**	**1 598**	**224**	**121**
III. Sonstige allgemeine Krankheiten .	**976**	**1 508**	**926**	**1 419**	**119**	**91**
IV. Örtliche Krankheiten.						
A. Krankheiten des Nervensystems . . .	795	850	747	791	39	46
B. „ der Atmungsorgane . . .	964	427	897	407	71	34
C. „ „ Kreislauforgane . . .	682	448	638	421	76	64
D. „ „ Verdauungsorgane .	1 707	1 590	1 633	1 520	95	74
E. „ „ Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. Nrn. 31, 32, 33)	562	1 863	523	1 794	50	37
F. „ der äußeren Bedeckungen	1 142	650	1 075	620	5	6
G. „ „ Bewegungsorgane . .	1 420	655	1 304	602	6	5
H „ des Ohres	255	225	241	219	2	2
I. „ der Augen	526	608	494	567	—	—
K. Verletzungen	2 366	568	2 175	504	59	17
Summe IV . . .	**10 419**	**7 884**	**9 727**	**7 445**	**403**	**285**
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	59	58	47	49	5	6
Überhaupt . . .	**13 654**	**11 757**	**12 717**	**11 025**	**765**	**535**

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 34. — [1]) die Nummern des Abschnittes „II. Infektions- und Zahlen für die bezeichneten Krankheiten vorliegen.

Digitized by Google

Regierungsbezirke während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen*).

Reg.-Bez. Gumbinnen						Reg.-Bez. Allenstein						Wiederholung der Spalte 1.
Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
17	68	17	65	4	12	27	52	24	47	7	7	I.
												II.
3	3	3	3	—	—	4	7	4	7	—	2	5.
2	1	2	1	—	—	1	2	1	2	—	—	6.
46	46	46	43	2	8	12	9	12	9	1	1	7.
1	1	1	1	—	—	13	1	12	1	—	—	8.
10	5	9	5	3	—	2	4	2	3	—	—	9.
4	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10.
1	1	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	11.
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12.
111	64	108	61	12	8	85	80	80	79	6	5	14.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.
27	15	25	13	4	1	9	10	9	10	—	—	16.
10	1	10	1	6	—	1	1	1	1	1	1	17.
18	3	17	3	13	3	8	3	8	3	2	2	18.
—	12	—	12	—	4	—	6	—	6	—	3	19.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.
15	9	14	8	—	—	3	5	3	4	—	—	21.
93	54	82	51	13	8	408	307	335	242	21	7	22.
91	65	78	60	7	5	41	24	37	23	2	—	23.
7	1	7	1	1	1	7	2	7	2	1	—	24.
44	31	44	30	—	1	50	17	48	15	—	—	25.
52	25	51	22	—	1	36	13	34	13	—	—	26.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29.
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30.
29	45	28	37	—	—	16	8	16	8	—	—	31.
6	1	6	1	—	—	3	1	3	1	—	—	32.
39	34	31	32	1	3	20	27	19	25	—	—	33.
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34.
1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	35.
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37.
1	5	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	38.
2	3	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	39.
616	**426**	**574**	**395**	**64**	**43**	**720**	**527**	**632**	**454**	**34**	**22**	
194	**180**	**185**	**171**	**26**	**31**	**104**	**81**	**98**	**72**	**14**	**11**	III.
												IV.
247	260	236	246	24	18	121	111	111	105	9	7	A.
372	134	348	123	44	18	251	55	232	50	16	7	B.
159	109	136	103	23	21	98	62	95	59	10	16	C.
322	245	302	235	27	21	247	132	239	129	22	10	D.
121	148	114	143	7	12	110	106	94	100	7	6	E.
540	312	457	307	1	1	397	152	352	145	2	1	F.
457	193	415	178	5	1	248	89	225	84	3	—	G.
28	22	24	21	—	—	23	11	21	8	—	—	H.
469	549	443	517	—	—	692	798	645	753	—	—	I.
1 244	275	1 158	254	30	7	1 027	219	942	207	25	10	K.
3 959	**2 247**	**3 633**	**2 127**	**161**	**99**	**3 214**	**1 735**	**2 956**	**1 640**	**94**	**57**	
48	**68**	**41**	**63**	**1**	**4**	**42**	**46**	**40**	**39**	**6**	**6**	V.
4 834	**2 989**	**4 450**	**2 821**	**257**	**189**	**4 107**	**2 441**	**3 759**	**2 252**	**155**	**103**	

parasitäre Krankheiten" der Tabelle für den Staat wiederholen sich für die Regierungsbezirke nur, soweit

Digitized by Google

Noch: 2. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten der

Krankheitsformen.	Reg.-Bez. Danzig					
	Summe aller Behandelten		Abgang			
			überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	20	21	22	23	24	25
I Entwickelungskrankheiten	91	445	78	412	29	53
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.						
5. Pocken	3	—	3	—	1	—
6. Varizellen	6	6	6	6	—	—
7. Scharlach	171	170	142	150	19	21
8. Masern und Röteln	44	42	38	35	2	1
9. Diphtherie und Krupp	120	163	114	157	26	29
10. Keuchhusten	7	13	7	11	—	—
11. Mumps (Parotitis epidemica)	3	1	3	1	—	—
12. Flecktyphus	1	—	—	—	—	—
14. Unterleibstyphus	124	88	118	85	19	16
15. Genickstarre	—	2	—	2	—	1
16. Rose (Erysipel)	38	62	33	59	9	4
17. Trismus und Tetanus	8	2	7	2	7	3
18. Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	28	11	26	11	16	5
19. Kindbettfieber	—	20	—	19	—	10
20. Lepra	—	—	—	—	—	—
21. Skrofulose	45	49	45	48	—	—
22. Tuberkulose der Lungen	421	208	385	188	109	75
23. „ anderer Organe	252	221	228	197	27	19
24. Lungenentzündung (kruppöse)	29	18	29	17	6	7
25. Influenza (Grippe)	74	89	71	86	2	1
26. Akuter Gelenkrheumatismus	88	88	84	79	2	3
27. Malaria	3	3	3	2	—	—
28. Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—
29. Brechdurchfall (Cholera nostras)	—	—	—	—	—	—
30. Ruhr (Dysenterie)	1	—	1	—	—	—
31. Gonorrhöe	141	238	132	232	—	—
32. Weicher Schanker	27	12	26	12	—	—
33. Syphilis	104	148	93	129	7	2
34. Milzbrand	—	—	—	—	—	—
35. Rotzkrankheit	—	—	—	—	—	—
38. Bandwurm	5	5	5	5	—	—
39. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	16	8	13	7	—	—
Summe II	**1 759**	**1 667**	**1 612**	**1 540**	**252**	**197**
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	587	837	553	797	89	107
IV. Örtliche Krankheiten.						
A. Krankheiten des Nervensystems	659	500	612	463	58	46
B. „ der Atmungsorgane	927	404	839	376	97	36
C. „ „ Kreislauforgane	419	335	379	310	67	71
D. „ „ Verdauungsorgane	1 154	1 083	1 084	1 029	111	75
E. „ „ Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. Nrn. 31, 32, 33)	370	846	348	807	32	31
F. „ der äußeren Bedeckungen	1 135	702	1 047	656	13	8
G. „ „ Bewegungsorgane	1 023	483	929	444	9	4
H. „ des Ohres	188	143	175	135	2	—
I. „ der Augen	115	110	112	102	—	—
K. Verletzungen	1 966	384	1 805	341	57	20
Summe IV	**7 956**	**4 990**	**7 330**	**4 663**	**446**	**291**
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	72	107	64	98	15	7
Überhaupt	**10 465**	**8 046**	**9 637**	**7 510**	**831**	**655**

Digitized by Google

Regierungsbezirke während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Reg.-Bez. **Marienwerder**						Stadtkreis **Berlin**						Wiederholung der Spalte 1.
Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	
104	**288**	**69**	**258**	**23**	**43**	**416**	**3 994**	**367**	**3 839**	**155**	**269**	I.
												II.
13	13	13	13	2	—	2	8	1	6	1	—	5.
1	1	1	1	—	1	39	55	36	50	1	3	6.
95	92	86	82	12	19	846	897	720	749	96	93	7.
13	14	13	14	—	—	386	393	344	362	62	60	8.
52	51	46	50	6	8	1 349	1 439	1 271	1 363	208	214	9.
4	3	4	3	—	1	194	242	179	227	60	69	10.
1	1	1	1	—	—	9	5	8	5	—	—	11.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.
100	95	95	91	10	11	183	171	165	156	36	31	14.
—	2	—	2	—	—	14	4	13	4	7	1	15.
34	19	33	19	5	1	497	411	454	388	67	44	16.
3	1	3	1	2	1	17	9	17	9	13	5	17.
25	16	21	13	6	2	101	109	97	96	95	91	18.
—	9	—	7	—	3	—	254	—	247	—	132	19.
—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	20.
6	4	6	4	—	—	50	48	45	40	—	—	21.
254	90	219	82	69	28	3 834	2 154	3 478	1 952	1 379	697	22.
106	71	85	59	12	3	860	653	759	581	136	100	23.
5	1	4	1	1	—	190	112	184	107	54	34	24.
197	84	191	81	5	3	600	763	586	741	14	11	25.
62	42	56	39	—	1	799	637	750	564	5	4	26.
4	—	4	—	—	—	40	16	38	16	1	—	27.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	28.
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	29.
7	—	7	—	—	—	19	5	18	4	5	2	30.
78	99	73	91	—	—	3 735	1 849	3 458	1 739	1	1	31.
23	14	23	14	—	—	1 842	441	1 676	417	—	—	32.
48	68	39	60	2	2	2 629	2 213	2 369	2 011	71	67	33.
4	—	4	—	1	—	9	1	8	1	1	—	34.
1	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	35.
2	4	2	3	—	—	50	49	48	49	—	—	38.
7	—	6	—	—	—	67	45	62	41	7	3	39.
1 145	**794**	**1 036**	**731**	**134**	**84**	**18 366**	**12 984**	**16 788**	**11 926**	**2 322**	**1 663**	
369	**315**	**337**	**294**	**51**	**45**	**3 893**	**5 692**	**3 628**	**5 374**	**863**	**882**	III.
												IV.
422	375	367	329	35	30	3 628	2 804	3 382	2 608	381	306	A.
824	205	726	185	67	14	5 157	2 833	4 746	2 659	633	419	B.
284	140	254	130	33	29	2 949	2 133	2 760	1 979	536	509	C.
720	468	671	449	51	36	7 914	7 831	7 515	7 432	701	562	D.
185	432	165	418	23	17	2 491	7 790	2 330	7 425	307	239	E.
1 090	391	952	363	15	2	4 929	2 351	4 639	2 229	52	29	F.
896	281	776	245	13	8	3 647	1 995	3 290	1 821	33	21	G.
25	12	23	12	—	—	775	636	726	599	23	15	H.
119	74	110	68	—	—	476	296	456	279	1	—	I.
1 728	318	1 561	290	48	16	6 505	1 770	5 942	1 631	247	91	K.
6 293	**2 696**	**5 605**	**2 489**	**285**	**52**	**38 471**	**30 439**	**35 786**	**28 662**	**2 914**	**2 191**	
70	74	66	69	11	5	391	466	334	425	51	31	V.
7 981	**4 167**	**7 113**	**3 841**	**504**	**329**	**61 537**	**53 575**	**56 903**	**50 226**	**6 305**	**5 036**	

Digitized by Google

Noch: 2. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten der

Krankheitsformen.	Reg.-Bez. Potsdam					
	Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	38	39	40	41	42	43
I. Entwickelungskrankheiten	**168**	**2 123**	**138**	**2 027**	**63**	**119**
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.						
5. Pocken	8	15	8	15	—	2
6. Varizellen	20	21	16	17	—	1
7. Scharlach	315	394	271	340	23	22
8. Masern und Röteln	119	122	107	111	22	14
9. Diphtherie und Krupp	461	518	435	492	87	60
10. Keuchhusten	50	71	48	64	10	13
11. Mumps (Parotitis epidemica)	2	1	2	1	1	—
12. Flecktyphus	1	1	1	1	1	—
14. Unterleibstyphus	233	211	213	196	30	19
15. Genickstarre	12	5	12	5	9	3
16. Rose (Erysipel)	141	141	133	136	17	17
17. Trismus und Tetanus	7	5	7	5	4	4
18. Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	60	38	54	35	47	37
19. Kindbettfieber	—	133	—	122	—	54
21. Skrofulose	67	107	56	88	—	—
22. Tuberkulose der Lungen	6 527	3 895	5 435	3 217	497	269
23. „ anderer Organe	400	415	341	374	48	58
24. Lungenentzündung (kruppöse)	79	39	77	38	24	11
25. Influenza (Grippe)	483	402	461	395	14	5
26. Akuter Gelenkrheumatismus	283	219	257	188	3	4
27. Malaria	15	3	15	2	2	—
30. Ruhr (Dysenterie)	13	11	5	4	1	1
31. Gonorrhöe	788	513	726	463	1	1
32. Weicher Schanker	320	48	297	47	—	—
33. Syphilis	836	537	760	468	17	10
34. Milzbrand	6	1	6	1	1	—
35. Rotzkrankheit	—	—	—	—	—	—
38. Bandwurm	16	18	15	18	—	—
39. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (auschl. Krätze)	27	15	22	14	2	—
Summe II	**11 289**	**7 899**	**9 780**	**6 857**	**861**	**605**
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	**2 058**	**2 958**	**1 912**	**2 776**	**315**	**358**
IV. Örtliche Krankheiten.						
A. Krankheiten des Nervensystems	3 279	2 271	2 907	2 017	190	140
B. „ der Atmungsorgane	2 739	1 427	2 440	1 330	306	189
C. „ „ Kreislauforgane	1 555	982	1 420	887	200	184
D. „ „ Verdauungsorgane	3 929	4 224	3 678	3 975	393	294
E. „ „ Harn-u. Geschlechtsorgane (ausschl. Nrn. 31, 32, 33)	985	3 631	917	3 441	124	108
F. „ der äußeren Bedeckungen	2 877	1 493	2 658	1 394	21	17
G. „ „ Bewegungsorgane	2 468	1 170	2 190	1 047	21	17
H. „ des Ohres	378	308	347	287	13	10
I. „ der Augen	309	189	288	162	—	—
K. Verletzungen	5 256	965	4 744	877	147	52
Summe IV	**23 775**	**16 660**	**21 589**	**15 417**	**1 415**	**1 011**
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	367	406	355	371	50	22
Überhaupt	**37 657**	**30 046**	**33 774**	**27 448**	**2 704**	**2 115**

Digitized by Google

Regierungsbezirke während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Reg.-Bez. Frankfurt						Reg.-Bez. Stettin						Wiederholung der Spalte 1.
Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	
84	382	66	342	33	42	66	435	56	412	27	45	I.
												II.
3	5	3	5	—	1	2	6	2	6	—	1	5.
2	—	2	—	—	—	3	2	2	1	—	—	6.
57	44	54	38	6	4	66	62	53	49	11	8	7.
28	12	24	11	1	1	60	54	53	48	5	5	8.
74	79	71	76	11	4	182	219	171	199	36	30	9.
5	7	5	6	—	—	14	22	12	21	2	2	10.
4	4	4	4	—	—	3	—	3	—	—	—	11.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.
122	94	115	93	13	12	140	115	128	104	9	14	14.
1	3	1	3	—	2	24	10	23	10	13	4	15.
62	42	59	40	6	3	50	36	43	35	9	6	16.
3	3	3	3	2	1	6	2	6	2	2	1	17.
37	13	37	13	24	8	27	19	25	18	14	11	18.
—	27	—	26	—	13	—	26	—	23	—	15	19.
9	9	9	8	—	—	15	35	14	31	—	—	21.
706	984	623	789	119	52	550	224	500	199	139	50	22.
142	150	114	128	12	8	177	141	165	126	24	17	23.
15	2	14	2	3	—	22	6	21	6	2	—	24.
322	107	309	104	7	4	284	140	270	137	8	5	25.
113	40	105	38	1	—	72	31	68	29	1	1	26.
2	—	2	—	—	—	5	—	5	—	—	—	27.
6	3	6	3	—	—	—	4	—	4	—	1	30.
156	57	148	56	—	—	195	47	181	43	—	—	31.
38	10	36	9	—	—	81	9	75	9	—	—	32.
106	88	97	84	1	3	135	115	116	100	3	1	33.
—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	34.
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35.
4	6	4	6	—	—	10	5	10	5	—	—	38.
8	2	8	2	—	1	13	9	11	9	—	3	39.
2 026	**1 791**	**1 854**	**1 547**	**206**	**117**	**2 141**	**1 339**	**1 962**	**1 214**	**278**	**175**	
591	**676**	**555**	**632**	**84**	**76**	**720**	**835**	**678**	**796**	**118**	**89**	III.
												IV.
700	521	627	461	59	56	696	571	656	516	68	38	A.
1 018	227	925	212	81	25	926	368	846	339	114	42	B.
401	187	368	172	52	38	418	246	383	235	64	47	C.
1 021	687	959	653	67	54	1 294	1 072	1 216	1 014	126	106	D.
277	523	258	494	30	13	365	798	345	771	47	16	E.
1 370	374	1 262	349	12	1	1 305	543	1 193	505	9	18	F.
1 272	308	1 122	273	9	3	1 041	340	931	313	8	8	G.
106	33	99	30	3	—	72	62	68	56	—	1	H.
260	181	245	174	—	—	97	77	90	72	—	—	I.
2 440	321	2 193	296	67	11	1 795	277	1 593	258	46	20	K.
8 865	**3 362**	**8 058**	**3 114**	**380**	**201**	**8 009**	**4 354**	**7 321**	**4 079**	**482**	**296**	
63	81	55	76	12	5	91	137	81	131	12	4	V.
11 629	**6 292**	**10 588**	**5 711**	**715**	**441**	**11 027**	**7 100**	**10 098**	**6 632**	**917**	**609**	

Digitized by Google

Noch: 2. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten der

Krankheitsformen.	Reg.-Bez. Köslin					
	Summe aller Behandelten		Abgang			
			überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	56	57	58	59	60	61
I. Entwickelungskrankheiten	**34**	**90**	**26**	**79**	**9**	**22**
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.						
5. Pocken	—	—	—	—	—	—
6. Varizellen	1	1	1	1	—	—
7. Scharlach	18	6	17	5	1	—
8. Masern und Röteln	24	15	22	15	—	—
9. Diphtherie und Krupp	39	32	37	31	6	4
10. Keuchhusten	3	1	3	1	—	—
11. Mumps (Parotitis epidemica)	2	—	2	—	—	—
14. Unterleibstyphus	79	63	74	57	17	10
15. Genickstarre	—	4	—	4	—	3
16. Rose (Erysipel)	10	6	10	6	—	—
17. Trismus und Tetanus	2	—	2	—	—	—
18. Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	10	3	10	3	4	1
19. Kindbettfieber	—	11	—	11	—	4
21. Skrofulose	409	391	409	391	—	—
22. Tuberkulose der Lungen	111	59	98	51	29	17
23. „ anderer Organe	55	51	48	51	7	4
24. Lungenentzündung (kruppöse)	11	3	11	3	1	—
25. Influenza (Grippe)	90	36	84	36	4	1
26. Akuter Gelenkrheumatismus	42	16	38	14	—	—
27. Malaria	—	—	—	—	—	—
29. Brechdurchfall (Cholera nostras)	—	—	—	—	—	—
30. Ruhr (Dysenterie)	—	—	—	—	—	—
31. Gonorrhöe	16	8	14	7	—	—
32. Weicher Schanker	4	—	4	—	—	—
33. Syphilis	17	5	17	5	1	—
34. Milzbrand	3	—	3	—	—	—
38. Bandwurm	1	1	1	1	—	—
39. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	1	—	1	—	—	—
Summe II	**948**	**712**	**906**	**693**	**70**	**44**
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	**338**	**486**	**319**	**476**	**26**	**19**
IV. Örtliche Krankheiten.						
A. Krankheiten des Nervensystems	213	210	191	196	18	7
B. „ der Atmungsorgane	418	147	377	137	23	13
C. „ „ Kreislauforgane	162	100	149	95	18	13
D. „ „ Verdauungsorgane	373	268	354	252	27	21
E. „ „ Harn-u.Geschlechtsorgane (ausschl. Nrn. 31,32,33)	93	195	84	192	9	3
F. „ der äußeren Bedeckungen	579	196	525	187	1	3
G. „ „ Bewegungsorgane	580	360	506	330	4	2
H. „ des Ohres	27	17	25	17	1	—
I. „ der Augen	92	57	87	55	—	—
K. Verletzungen	848	139	770	122	20	7
Summe IV	**3 385**	**1 689**	**3 068**	**1 583**	**121**	**69**
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	52	110	49	109	3	2
Überhaupt	**4 757**	**3 087**	**4 368**	**2 940**	**229**	**156**

Digitized by Google

Regierungsbezirke während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Reg.Bez. **Stralsund**						Reg.-Bez. **Posen**						Wiederholung der Spalte 1.
Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	
22	**192**	**21**	**179**	**11**	**7**	**120**	**379**	**85**	**326**	**24**	**25**	I.
												II.
9	9	9	9	1	—	2	5	2	5	—	—	5.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	6.
6	5	6	5	—	2	181	170	162	150	9	12	7.
11	5	8	1	—	—	25	22	25	21	3	3	8.
36	41	33	39	5	5	238	231	225	217	50	44	9.
—	3	—	3	—	—	14	8	14	8	2	—	10.
—	—	—	—	—	—	5	3	5	3	—	—	11.
92	53	86	47	9	5	142	110	127	102	20	13	14.
—	—	—	—	—	—	21	15	20	15	8	4	15.
24	20	21	20	5	1	60	46	54	41	11	5	16.
1	—	1	—	1	—	12	1	12	1	10	1	17.
12	12	12	12	11	11	39	11	33	11	23	10	18.
—	22	—	22	—	13	—	29	—	28	—	6	19.
12	8	11	6	—	—	18	11	16	9	—	—	21.
128	86	119	80	25	14	1 124	299	945	263	148	83	22.
174	131	164	122	6	6	199	172	160	141	19	18	23.
7	—	7	—	1	—	18	1	18	1	1	1	24.
56	28	56	26	3	2	235	120	212	115	7	4	25.
41	23	38	22	—	—	113	96	102	81	2	1	26.
2	1	2	1	—	—	4	1	4	1	1	—	27.
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	29.
—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	30.
85	29	78	26	—	—	83	80	79	78	—	—	31.
10	1	9	1	—	—	23	8	22	7	—	—	32.
47	54	45	49	1	—	76	70	70	62	3	3	33.
3	—	3	—	1	—	3	—	3	—	—	—	34.
7	3	7	3	—	—	4	5	4	5	—	—	38.
10	6	9	6	—	2	25	11	24	10	2	1	39.
773	**540**	**724**	**500**	**69**	**61**	**2 666**	**1 527**	**2 340**	**1 377**	**319**	**209**	
312	**416**	**302**	**397**	**35**	**35**	**552**	**828**	**504**	**760**	**78**	**105**	**III.**
												IV.
274	151	258	145	16	17	695	666	609	582	52	59	A.
347	125	325	121	31	11	1 074	435	981	407	94	76	B.
218	111	212	109	18	21	451	292	405	265	76	75	C.
710	579	687	545	40	32	1 333	1 048	1 261	963	103	71	D.
195	669	186	653	17	12	344	736	315	705	38	19	E.
984	420	952	405	6	4	1 084	468	977	419	1	7	F.
524	189	471	178	4	2	1 048	374	923	320	9	5	G.
94	62	92	60	—	—	119	101	111	98	4	—	H.
40	23	39	23	—	—	199	133	186	123	—	—	I.
758	174	708	160	15	7	2 386	492	2 165	438	69	11	K.
4 144	**2 503**	**3 930**	**2 399**	**147**	**106**	**8 733**	**4 745**	**7 933**	**4 320**	**446**	**323**	
40	31	38	31	3	—	65	66	56	58	7	3	V.
5 291	**3 682**	**5 015**	**3 506**	**265**	**209**	**12 136**	**7 545**	**10 918**	**6 841**	**874**	**665**	

Digitized by Google

Noch: 3. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten der

Krankheitsformen.	Reg.-Bez. Bromberg					
	Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	74	75	76	77	78	79
I. Entwickelungskrankheiten	**50**	**171**	**43**	**159**	**11**	**14**
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.						
5. Pocken	13	12	13	12	1	3
6. Varizellen	1	—	1	—	—	—
7. Scharlach	45	28	41	21	8	1
8. Masern und Röteln	7	5	7	5	1	—
9. Diphtherie und Krupp	97	64	88	54	12	9
10. Keuchhusten	—	4	—	4	—	—
11. Mumps (Parotitis epidemica)	—	—	—	—	—	—
14. Unterleibstyphus	140	143	124	131	15	12
15. Genickstarre	4	2	4	2	—	1
16. Rose (Erysipel)	13	10	12	8	—	1
17. Trismus und Tetanus	4	—	4	—	3	—
18. Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	8	8	8	7	6	2
19. Kindbettfieber	—	17	—	14	—	6
21. Skrofulose	87	90	86	90	—	—
22. Tuberkulose der Lungen	154	645	137	543	43	11
23. „ anderer Organe	107	97	97	90	10	6
24. Lungenentzündung (kruppöse)	—	1	—	—	—	—
25. Influenza (Grippe)	105	47	98	46	—	—
26. Akuter Gelenkrheumatismus	40	32	39	29	—	—
27. Malaria	1	—	1	—	—	—
29. Brechdurchfall (Cholera nostras)	—	—	—	—	—	—
30. Ruhr (Dysenterie)	—	—	—	—	—	—
31. Gonorrhöe	28	53	26	52	—	—
32. Weicher Schanker	3	—	3	—	—	—
33. Syphilis	48	33	47	30	—	2
34. Milzbrand	1	—	1	—	—	—
35. Rotzkrankheit	—	—	—	—	—	—
38. Bandwurm	—	—	—	—	—	—
39. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	11	1	11	1	1	—
Summe II	**917**	**1 292**	**848**	**1 139**	**100**	**54**
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	**277**	**338**	**264**	**324**	**56**	**41**
IV. Örtliche Krankheiten.						
A. Krankheiten des Nervensystems	364	265	338	247	31	23
B. „ der Atmungsorgane	434	164	391	151	40	15
C. „ „ Kreislauforgane	199	130	188	122	25	31
D. „ „ Verdauungsorgane	572	435	552	419	37	32
E. „ „ Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. Nrn. 31, 32, 33)	186	280	178	270	25	12
F. „ der äußeren Bedeckungen	597	245	540	237	3	4
G. „ „ Bewegungsorgane	547	196	493	178	4	4
H. „ des Ohres	74	32	70	28	1	—
I. „ der Augen	116	59	103	56	—	—
K. Verletzungen	1 227	235	1 106	212	44	17
Summe IV	**4 316**	**2 041**	**3 959**	**1 920**	**210**	**138**
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	63	124	50	120	10	8
Überhaupt	**5 623**	**3 966**	**5 164**	**3 662**	**387**	**255**

Digitized by Google

Regierungsbezirke während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Reg.-Bez. Breslau						Reg.-Bez. Liegnitz						Wiederholung der Spalte 1.
Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	
322	1 372	213	1 175	107	184	110	660	76	592	35	79	I.
												II.
8	13	7	13	1	1	4	2	4	2	1	—	5.
17	16	16	15	—	—	5	3	3	2	—	—	6.
213	221	199	200	11	11	115	122	95	110	1	3	7.
108	100	104	97	3	2	30	24	30	23	—	—	8.
261	284	253	278	23	32	110	113	101	109	18	13	9.
28	35	25	31	6	—	1	3	1	3	—	1	10.
7	4	6	4	—	—	—	1	—	1	—	—	11.
397	307	379	287	54	47	128	83	121	78	16	8	14.
17	7	17	7	6	2	3	2	3	2	2	1	15.
187	230	177	217	17	11	55	57	53	56	3	3	16.
9	2	9	2	3	1	1	—	1	—	5	—	17.
73	57	73	53	51	36	30	23	29	20	14	13	18.
—	46	—	45	—	19	—	14	—	14	—	7	19.
60	82	53	69	—	—	11	16	10	13	—	—	21.
3 116	2 478	2 725	2 108	512	382	1 814	1 138	1 555	900	141	83	22.
591	726	505	668	53	44	203	194	175	183	18	11	23.
108	48	101	46	18	11	43	25	41	25	11	5	24.
981	823	958	808	14	16	587	384	571	383	8	6	25.
387	343	349	327	2	—	146	143	137	131	3	—	26.
6	3	6	3	—	—	4	3	4	3	—	—	27.
1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	29.
5	2	5	2	—	1	2	1	2	1	—	—	30.
627	330	590	312	—	1	125	138	114	124	—	—	31.
202	42	188	40	—	—	29	4	27	4	—	—	32.
548	496	483	442	17	6	117	87	104	77	2	—	33.
3	—	3	—	1	—	3	1	3	1	—	—	34.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35.
39	57	39	57	—	—	9	6	9	6	—	—	38.
36	40	32	40	3	—	7	6	7	4	—	—	39.
8 036	**6 793**	**7 303**	**6 172**	**796**	**623**	**3 582**	**2 593**	**3 200**	**2 275**	**243**	**154**	
2 296	**3 091**	**2 158**	**2 925**	**290**	**345**	**773**	**1 093**	**719**	**1 016**	**101**	**106**	III.
												IV.
2 462	2 142	2 152	1 770	173	176	1 062	987	943	870	68	65	A.
3 661	2 135	3 421	2 001	296	204	1 214	667	1 123	638	81	45	B.
1 720	1 225	1 592	1 127	237	277	633	331	592	309	73	80	C.
4 285	3 799	4 119	3 638	229	195	1 352	1 151	1 301	1 095	57	67	D.
1 116	3 190	1 042	3 047	93	95	316	787	303	766	35	20	E.
4 366	2 264	4 127	2 149	16	13	1 457	739	1 352	705	5	5	F.
3 035	1 450	2 798	1 320	20	17	1 425	597	1 252	549	7	5	G.
564	433	532	417	2	—	82	77	76	69	2	—	H.
533	593	497	552	—	—	242	147	228	141	—	—	I.
7 160	1 566	6 529	1 444	164	46	2 325	510	2-135	463	72	18	K.
28 902	**18 797**	**26 809**	**17 465**	**1 230**	**1 023**	**10 108**	**5 993**	**9 305**	**5 605**	**400**	**305**	
346	482	317	453	25	24	80	131	71	122	13	7	V.
39 902	**30 535**	**36 800**	**28 190**	**2 448**	**2 199**	**14 653**	**10 470**	**13 371**	**9 610**	**792**	**651**	

Digitized by Google

Noch: 2. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten der

Krankheitsformen.	Reg.-Bez. Oppeln					
	Summe aller Behandelten		Abgang			
			überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	92	93	94	95	96	97
I. Entwickelungskrankheiten . .	**252**	**541**	**203**	**456**	**94**	**124**
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.						
5. Pocken	21	23	20	23	2	4
6. Varizellen	2	3	2	3	—	—
7. Scharlach	181	144	163	136	32	21
8. Masern und Röteln	63	47	62	43	1	—
9. Diphtherie und Krupp	63	70	62	67	11	11
10. Keuchhusten	13	8	13	8	—	—
11. Mumps (Parotitis epidemica)	2	2	2	2	—	—
13. Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—
14. Unterleibstyphus	285	237	274	230	29	22
15. Genickstarre	24	21	24	20	9	9
16. Rose (Erysipel)	126	80	119	72	8	3
17. Trismus und Tetanus	10	3	10	3	9	2
18. Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	45	23	41	22	22	7
19. Kindbettfieber	—	29	—	28	—	12
21. Skrofulose	25	23	24	20	—	—
22. Tuberkulose der Lungen	1 698	510	1 411	424	277	122
23. „ anderer Organe	206	128	181	112	17	8
24. Lungenentzündung (kruppöse) . . .	55	16	54	16	15	5
25. Influenza (Grippe)	875	464	847	452	17	6
26. Akuter Gelenkrheumatismus	330	134	316	119	4	3
27. Malaria	31	26	30	26	—	—
29. Brechdurchfall (Cholera nostras) . .	1	—	1	—	—	—
30. Ruhr (Dysenterie)	2	1	2	1	—	—
31. Gonorrhöe	252	153	238	140	—	—
32. Weicher Schanker	99	13	95	13	—	—
33. Syphilis	316	173	288	153	4	3
34. Milzbrand	3	1	3	1	1	—
38. Bandwurm	12	6	12	6	—	—
39. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze) . . .	10	7	10	5	—	—
Summe II . . .	**4 750**	**2 345**	**4 304**	**2 145**	**458**	**238**
III. Sonstige allgemeine Krankheiten .	**1 055**	**794**	**1 004**	**746**	**128**	**89**
IV. Örtliche Krankheiten.						
A. Krankheiten des Nervensystems . . .	1 283	716	1 156	604	95	66
B. „ der Atmungsorgane . . .	3 374	721	3 092	666	224	87
C. „ „ Kreislauforgane . . .	825	355	768	336	112	79
D. „ „ Verdauungsorgane .	2 628	1 111	2 502	1 061	65	60
E. „ „ Harn- u Geschlechtsorgane (ausschl Nrn.31,32,33)	539	603	509	585	54	23
F. „ der äußeren Bedeckungen	3 094	866	2 837	808	12	6
G. „ „ Bewegungsorgane . .	3 809	618	3 515	557	8	6
H. „ des Ohres	167	59	160	57	1	—
I. „ der Augen	469	221	458	209	—	—
K. Verletzungen	7 625	851	7 040	780	135	42
Summe IV . . .	**23 813**	**6 121**	**22 037**	**5 663**	**706**	**369**
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	150	173	114	145	19	18
Überhaupt . . .	**30 020**	**9 974**	**27 662**	**9 155**	**1 405**	**838**

Digitized by Google

Regierungsbezirke während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Reg.-Bez. Magdeburg						Reg.-Bez. Merseburg						Wiederholung der Spalte 1.
Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	
95	907	82	866	54	66	141	756	112	705	22	48	I.
												II.
5	4	5	4	1	—	8	3	8	3	1	1	5.
4	5	4	4	—	—	4	3	4	3	—	—	6.
205	250	183	214	26	34	119	122	108	110	9	11	7.
99	89	95	87	7	11	50	23	47	20	1	—	8.
448	475	421	453	88	77	312	335	296	308	44	39	9.
6	13	6	13	2	2	3	6	3	6	—	1	10.
5	4	5	4	—	—	5	3	4	3	—	—	11.
—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	13.
116	102	108	92	18	15	267	232	253	226	28	39	14.
2	3	2	3	2	2	4	—	4	—	2	—	15.
48	69	46	68	8	5	63	47	59	43	3	3	16.
2	3	2	3	1	3	8	3	8	3	7	2	17.
58	40	58	38	48	37	44	24	43	22	28	14	18.
—	47	—	45	—	19	—	29	—	29	—	10	19.
294	531	270	480	—	—	90	121	87	119	—	—	21.
1 014	1 464	859	1 267	182	100	408	222	360	196	121	63	22.
312	251	286	227	31	27	304	192	269	176	30	25	23.
48	18	44	18	10	10	40	15	39	15	8	4	24.
323	213	314	208	5	3	246	123	241	121	9	—	25.
106	89	94	85	3	1	175	96	160	86	2	2	26.
9	1	9	1	1	—	5	1	4	1	—	—	27.
1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	29.
3	1	3	1	—	—	—	2	—	2	—	2	30.
254	255	234	238	—	—	264	90	250	83	—	—	31.
41	17	38	16	—	—	61	16	54	15	—	—	32.
256	255	226	232	4	5	207	172	190	154	5	5	33.
1	1	—	1	—	1	7	—	7	—	1	—	34.
15	18	15	18	—	—	9	2	9	2	—	—	38.
19	8	19	8	—	—	23	9	23	9	1	—	39.
3 694	**4 226**	**3 347**	**3 828**	**437**	**352**	**2 728**	**1 892**	**2 532**	**1 756**	**301**	**221**	
803	**1 359**	**766**	**1 294**	**153**	**158**	**919**	**1 308**	**855**	**1 248**	**137**	**146**	III.
												IV.
868	629	807	562	73	82	887	532	780	457	75	54	A.
1 453	674	1 348	637	163	103	1 309	454	1 205	431	88	59	B.
572	356	528	326	89	104	561	292	507	274	81	64	C.
2 336	1 991	2 217	1 899	190	157	1 859	1 332	1 767	1 272	105	115	D.
453	1 686	421	1 628	34	28	497	1 337	464	1 292	38	23	E.
2 192	1 065	2 082	1 008	8	2	2 060	773	1 915	726	9	6	F.
1 399	701	1 274	632	6	8	2 091	723	1 863	672	8	3	G.
206	142	195	139	1	3	371	268	353	256	4	4	H.
302	204	291	197	—	—	563	107	545	97	—	—	I.
2 806	551	2 590	509	59	19	4 711	483	4 339	439	121	31	K.
12 587	**7 999**	**11 753**	**7 537**	**623**	**506**	**14 909**	**6 301**	**13 738**	**5 916**	**529**	**359**	
183	**166**	**128**	**135**	**20**	**15**	**62**	**84**	**55**	**79**	**11**	**4**	V.
17 362	**14 657**	**16 076**	**13 668**	**1 287**	**1 997**	**18 759**	**10 341**	**17 292**	**9 704**	**1 000**	**778**	

Digitized by Google

Noch: 2. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten der

Krankheitsformen.	Reg.-Bez. Erfurt					
	Summe aller Behandelten		Abgang			
			überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	110	111	112	113	114	115
I. Entwickelungskrankheiten	**46**	**199**	**37**	**172**	**10**	**16**
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.						
5. Pocken	1	—	1	—	—	—
6. Varizellen	—	2	—	2	—	—
7. Scharlach	66	70	54	62	4	7
8. Masern und Röteln	28	26	26	26	3	—
9. Diphtherie und Krupp	107	117	92	110	19	14
10. Keuchhusten	15	18	15	17	3	3
11. Mumps (Parotitis epidemica)	3	1	3	1	—	—
14. Unterleibstyphus	107	94	88	81	14	13
15. Genickstarre	—	—	—	—	—	—
16. Rose (Erysipel)	22	27	21	26	—	1
17. Trismus und Tetanus	1	1	1	1	1	1
18. Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	15	8	13	8	6	3
19. Kindbettfieber	—	17	—	17	—	5
21. Skrofulose	19	24	13	22	—	—
22. Tuberkulose der Lungen	264	374	242	289	54	35
23. „ anderer Organe	87	87	78	79	10	5
24. Lungenentzündung (kruppöse)	3	1	3	1	—	1
25. Influenza (Grippe)	267	171	259	170	6	4
26. Akuter Gelenkrheumatismus	60	24	60	23	—	—
27. Malaria	3	—	2	—	—	—
29. Brechdurchfall (Cholera nostras)	—	—	—	—	—	—
30. Ruhr (Dysenterie)	—	—	—	—	—	—
31. Gonorrhöe	101	18	97	18	—	—
32. Weicher Schanker	7	3	7	3	—	—
33. Syphilis	42	37	36	32	—	2
34. Milzbrand	1	—	1	—	—	—
36. Tollwut (Lyssa)	1	—	1	—	—	—
38. Bandwurm	7	6	7	6	—	—
39. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	9	1	8	1	—	—
Summe II	**1 236**	**1 127**	**1 128**	**995**	**120**	**94**
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	**226**	**398**	**209**	**386**	**44**	**53**
IV. Örtliche Krankheiten.						
A. Krankheiten des Nervensystems	338	316	308	276	25	30
B. „ der Atmungsorgane	638	303	583	281	48	38
C. „ „ Kreislauforgane	226	195	201	185	32	41
D. „ „ Verdauungsorgane	849	813	804	771	59	49
E. „ „ Harn-u.Geschlechtsorgane(ausschl.Nrn.31,32,33)	143	419	134	396	18	10
F. „ der äußeren Bedeckungen	680	379	647	359	5	1
G. „ „ Bewegungsorgane	500	201	454	180	2	2
H. „ des Ohres	121	93	119	86	1	2
I. „ der Augen	142	93	131	85	—	—
K. Verletzungen	950	207	868	195	22	7
Summe IV	4 587	3 019	4 249	2 814	212	180
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	83	136	75	126	5	6
Überhaupt	**6 178**	**4 879**	**5 698**	**4 493**	**391**	**349**

Digitized by Google

Regierungsbezirke während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Reg.-Bez. Schleswig						Reg.-Bez. Hannover						Wiederholung der Spalte 1.
Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	
140	786	133	740	47	50	80	572	73	553	13	20	I.
												II.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.
2	4	2	4	—	—	—	3	—	3	—	—	6.
133	159	112	141	8	16	198	200	179	185	16	27	7.
81	71	77	66	10	2	21	25	18	23	—	3	8.
293	329	275	311	32	30	468	473	453	457	87	79	9.
29	24	28	22	8	2	17	21	17	19	—	1	10.
2	2	1	2	—	—	5	1	5	1	—	—	11.
151	98	136	89	21	11	60	58	51	51	6	9	14.
10	5	10	5	3	2	3	1	3	1	1	1	15.
87	54	83	52	7	3	45	34	43	31	5	1	16.
16	8	16	8	11	1	2	1	2	1	2	1	17.
61	23	57	21	21	13	21	18	20	17	17	16	18.
—	80	—	70	—	27	—	19	—	19	—	8	19.
86	83	83	82	—	—	40	63	22	43	—	—	21.
867	383	751	347	193	107	1 262	866	1 165	749	143	80	22.
421	439	380	408	40	53	342	364	306	322	32	29	23.
101	27	98	26	16	6	22	16	22	16	3	1	24.
367	127	357	124	10	5	204	207	192	206	2	13	25.
189	81	177	72	—	—	98	71	88	69	2	2	26.
19	1	19	—	—	—	2	2	2	2	—	—	27.
2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	29.
1	1	—	—	—	—	2	2	2	2	—	1	30.
785	1 346	728	1 258	—	—	221	148	190	127	—	—	31.
232	145	220	137	—	—	33	14	26	13	—	—	32.
625	623	569	555	7	10	249	198	225	171	4	6	33.
8	3	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	34.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36.
25	19	25	18	—	—	13	12	13	11	—	—	38.
47	13	42	13	—	—	12	1	12	—	—	—	39.
4 640	**4 148**	**4 256**	**3 833**	**388**	**288**	**3 340**	**2 818**	**3 056**	**2 539**	**320**	**278**	
1 477	**1 673**	**1 397**	**1 588**	**210**	**201**	**534**	**1 043**	**487**	**967**	**90**	**94**	III.
												IV.
1 389	1 183	1 254	1 056	127	107	673	597	628	538	33	40	A.
1 795	691	1 669	634	200	111	1 032	482	975	448	96	63	B.
892	485	824	453	106	98	346	256	332	238	44	42	C.
2 880	2 364	2 738	2 249	263	184	1 452	1 354	1 388	1 295	79	83	D.
729	1 597	693	1 549	67	37	354	1 341	330	1 296	23	26	E.
4 465	1 734	4 311	1 688	19	6	1 638	910	1 535	871	7	1	F.
1 971	799	1 823	734	17	15	870	446	789	400	7	3	G.
213	140	206	137	5	1	136	87	132	84	2	1	H.
378	254	364	250	—	—	318	252	305	234	—	—	I.
3 137	488	2 925	453	76	21	1 885	335	1 765	314	48	11	K.
17 849	**9 735**	**16 807**	**9 203**	**880**	**580**	**8 704**	**6 060**	**8 179**	**5 718**	**339**	**270**	
178	175	155	165	23	14	75	78	72	72	14	3	V.
24 284	**16 517**	**22 748**	**15 529**	**1 548**	**1 133**	**12 733**	**10 571**	**11 867**	**9 849**	**776**	**665**	

Digitized by Google

Noch: 2. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten der

Krankheitsformen.	Reg.-Bez. Hildesheim					
	Summe aller Behandelten		Abgang			
			überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	128	129	130	131	132	133
I. Entwickelungskrankheiten	**60**	**329**	**47**	**320**	**10**	**20**
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.						
5. Pocken	1	1	1	1	—	—
6. Varizellen	1	—	1	—	—	—
7. Scharlach	77	69	65	52	7	2
8. Masern und Röteln	18	11	16	10	3	—
9. Diphtherie und Krupp	229	210	220	201	25	27
10. Keuchhusten	—	—	—	—	—	—
11. Mumps (Parotitis epidemica)	2	2	2	2	—	—
12. Flecktyphus	4	—	4	—	—	—
13. Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—
14. Unterleibstyphus	95	102	90	94	8	12
15. Genickstarre	—	—	—	—	—	—
16. Rose (Erysipel)	27	14	25	14	3	—
17. Trismus und Tetanus	5	—	5	—	3	—
18. Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	27	6	26	6	20	8
19. Kindbettfieber	—	19	—	19	—	8
21. Skrofulose	311	434	308	429	—	—
22. Tuberkulose der Lungen	2 377	1 260	2 066	1 099	68	55
23. „ anderer Organe	374	362	355	342	15	12
24. Lungenentzündung (kruppöse)	12	4	12	4	4	1
25. Influenza (Grippe)	186	102	178	102	3	—
26. Akuter Gelenkrheumatismus	61	38	51	31	—	—
27. Malaria	4	—	4	—	—	—
30. Ruhr (Dysenterie)	2	—	2	—	—	—
31. Gonorrhöe	92	33	84	29	—	—
32. Weicher Schanker	38	1	36	1	—	—
33. Syphilis	109	68	100	62	4	2
34. Milzbrand	2	—	2	—	—	—
36. Tollwut (Lyssa)	—	1	—	1	—	—
38. Bandwurm	7	4	7	4	—	—
39. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	5	8	5	7	—	2
Summe II	**4 066**	**2 749**	**3 665**	**2 510**	**163**	**129**
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	**482**	**815**	**456**	**760**	**70**	**72**
IV. Örtliche Krankheiten.						
A. Krankheiten des Nervensystems	312	277	287	238	30	13
B. „ der Atmungsorgane	1 290	624	1 137	562	43	25
C. „ „ Kreislauforgane	344	277	321	272	22	21
D. „ „ Verdauungsorgane	1 153	1 125	1 101	1 084	65	61
E. „ „ Harn-u.Geschlechtsorgane (ausschl.Nrn.31,32,33)	267	845	252	818	19	4
F. „ der äußeren Bedeckungen	1 025	433	982	424	3	—
G. „ „ Bewegungsorgane	721	346	660	324	2	1
H. „ des Ohres	194	125	184	122	2	1
I. „ der Augen	208	204	201	199	—	—
K. Verletzungen	1 408	216	1 299	197	40	6
Summe IV	**6 922**	**4 472**	**6 424**	**4 240**	**226**	**132**
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	118	158	109	152	1	4
Überhaupt	**11 648**	**8 523**	**10 701**	**7 982**	**470**	**357**

Digitized by Google

Regierungsbezirke während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Reg.-Bez. **Lüneburg**						Reg.-Bez. **Stade**						Wiederholung der Spalte 1.
Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	
37	**227**	**32**	**221**	**13**	**21**	**19**	**95**	**17**	**90**	8	8	I.
												II.
—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	5.
2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6.
22	34	21	30	2	1	10	6	7	5	1	1	7.
7	9	6	8	—	—	3	5	3	5	—	—	8.
33	34	33	34	3	5	70	44	67	43	6	2	9.
—	3	—	1	—	—	1	5	1	5	—	1	10.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	11.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.
41	26	37	23	5	3	37	25	28	21	2	3	14.
1	—	1	—	—	—	4	—	4	—	1	—	15.
16	11	12	11	1	—	9	7	9	7	—	1	16.
1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	17.
19	5	19	5	14	4	12	5	12	5	4	2	18.
—	8	—	8	—	5	—	4	—	4	—	2	19.
25	28	22	26	—	—	4	1	4	1	—	—	21.
451	71	378	67	36	34	106	53	94	48	20	17	22.
109	104	94	94	12	10	69	79	61	73	8	8	23.
9	5	9	5	2	2	15	—	15	—	1	—	24.
199	53	191	52	3	2	52	21	50	20	—	—	25.
69	16	65	16	1	—	23	6	22	5	—	—	26.
5	—	5	—	—	—	3	1	3	1	—	1	27.
—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	30.
136	34	115	32	—	—	42	6	34	5	—	—	31.
29	4	24	4	—	—	15	1	14	1	—	—	32.
89	30	78	28	2	3	82	17	76	16	1	—	33.
2	1	2	1	—	—	1	—	1	—	—	—	34.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36.
2	5	2	5	—	—	3	1	3	1	—	—	38.
9	4	9	4	—	—	4	2	4	1	—	—	39.
1 277	**487**	**1 126**	**456**	**81**	**69**	**570**	**291**	**517**	**269**	**45**	**39**	
253	**347**	**235**	**332**	**38**	**46**	**127**	**128**	**118**	**123**	**19**	**17**	III.
												IV.
230	203	212	189	29	20	145	92	135	88	7	6	A.
468	125	432	116	40	19	235	83	223	78	19	11	B.
236	110	222	99	39	23	101	56	94	54	13	11	C.
673	559	638	523	47	30	320	215	308	206	18	17	D.
131	381	118	371	6	7	90	142	86	136	11	—	E.
992	274	952	264	3	1	587	158	573	155	1	—	F.
522	125	479	120	2	1	293	80	263	70	2	1	G.
57	30	54	29	2	1	10	11	9	10	—	—	H.
110	57	103	53	—	—	32	10	31	9	—	—	I.
873	123	803	117	21	7	495	50	461	48	14	2	K.
4 292	**1 987**	**4 013**	**1 881**	**189**	**109**	**2 308**	**897**	**2 183**	**854**	**85**	**48**	
150	**171**	**142**	**160**	**2**	**3**	**17**	**23**	**16**	**22**	**4**	**1**	V.
6 009	**3 219**	**5 548**	**3 050**	**323**	**248**	**3 041**	**1 434**	**2 851**	**1 358**	**161**	**113**	

Digitized by Google

Noch: 2. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten der

Krankheitsformen.	Reg.-Bez. Osnabrück					
	Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	146	147	148	149	150	151
I. Entwickelungskrankheiten	**76**	**193**	**47**	**151**	**16**	**33**
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.						
6. Varizellen	—	—	—	—	—	—
7. Scharlach	77	107	71	96	2	2
8. Masern und Röteln	10	3	10	3	—	1
9. Diphtherie und Krupp	95	94	91	92	12	6
10 Keuchhusten	6	4	6	4	—	—
11. Mumps (Parotitis epidemica)	2	—	2	—	—	—
12 Flecktyphus	1	—	1	—	—	—
14. Unterleibstyphus	32	26	32	26	3	5
15. Genickstarre	—	2	—	2	—	—
16. Rose (Erysipel)	27	30	25	27	3	2
17. Trismus und Tetanus	—	—	—	—	—	—
18. Pyämie und Septichämie	36	13	33	13	11	5
19. Kindbettfieber	—	16	—	13	—	7
21. Skrofulose	31	36	28	35	—	—
22. Tuberkulose der Lungen	215	141	181	124	57	56
23. „ anderer Organe	134	128	110	118	15	11
24. Lungenentzündung (kruppöse)	38	13	34	12	6	2
25. Influenza (Grippe)	248	117	236	112	9	3
26. Akuter Gelenkrheumatismus	46	33	41	27	1	—
27. Malaria	4	1	4	1	—	—
29. Brechdurchfall (Cholera nostras)	—	—	—	—	—	—
30. Ruhr (Dysenterie)	—	—	—	—	—	—
31. Gonorrhöe	37	6	35	6	—	—
32. Weicher Schanker	9	—	8	—	—	—
33. Syphilis	15	4	14	4	—	—
34. Milzbrand	4	—	4	—	—	—
38. Bandwurm	11	1	11	1	—	—
39. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	25	8	24	8	1	—
Summe II	**1 103**	**783**	**1 001**	**724**	**120**	**100**
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	**358**	**435**	**334**	**415**	**42**	**38**
IV. Örtliche Krankheiten.						
A. Krankheiten des Nervensystems	426	381	378	317	29	20
B. „ der Atmungsorgane	666	329	614	303	65	20
C. „ „ Kreislauforgane	248	161	230	139	27	19
D. „ „ Verdauungsorgane	792	583	752	543	38	26
E. „ „ Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. Nrn. 31,32,33)	136	341	129	330	13	15
F. „ der äußeren Bedeckungen	881	394	837	369	4	2
G. „ „ Bewegungsorgane	577	230	510	201	4	2
H. „ des Ohres	72	46	69	43	—	1
I. „ der Augen	252	130	230	123	—	—
K. Verletzungen	1 244	181	1 159	165	31	5
Summe IV	**5 294**	**2 776**	**4 908**	**2 533**	**211**	**110**
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	**38**	**30**	**33**	**24**	**3**	**3**
Überhaupt	**6 869**	**4 217**	**6 323**	**3 847**	**392**	**284**

Digitized by Google

Regierungsbezirke während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Reg.-Bez. Aurich						Reg.-Bez. Münster						Wiederholung der Spalte 1.
Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	
12	75	9	67	7	14	273	481	131	311	83	128	I.
												II.
2	2	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—	6.
21	19	18	15	—	—	375	407	315	360	18	28	7.
3	5	3	5	—	—	33	25	23	15	2	4	8.
39	38	39	37	6	1	335	316	322	296	38	32	9.
4	6	4	6	—	—	14	12	10	8	4	1	10.
—	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	11.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.
17	9	15	7	4	2	131	94	125	87	20	7	14.
2	1	2	1	1	—	23	26	22	22	9	13	15.
12	9	11	9	1	2	68	69	63	63	4	—	16.
2	—	2	—	1	—	4	3	4	2	3	1	17.
10	6	10	6	3	3	34	32	31	29	13	7	18.
—	4	—	4	—	—	—	21	—	21	—	10	19.
175	199	159	180	—	—	38	78	30	60	—	—	21.
130	120	107	104	29	30	668	539	559	455	239	217	22.
84	99	69	90	6	3	243	295	211	238	30	35	23.
11	2	10	2	1	—	79	51	76	48	26	20	24.
80	70	73	70	—	3	1 109	368	1 026	354	18	15	25.
30	19	29	19	—	—	230	90	199	78	2	—	26.
4	1	4	1	—	—	2	—	2	—	—	—	27.
—	—	—	—	—	—	5	1	5	1	—	—	29.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	30.
64	80	56	68	—	—	164	35	151	31	—	—	31.
5	3	4	3	—	—	36	2	32	2	—	—	32.
32	49	28	43	1	1	102	31	78	25	2	—	33.
—	—	—	—	—	—	4	—	3	—	1	—	34.
4	2	4	2	—	—	41	8	41	8	—	—	38.
—	—	—	—	—	—	26	23	23	20	—	—	39.
731	744	649	675	53	45	3 767	2 527	3 354	2 224	429	390	
420	476	400	440	20	14	712	854	655	775	106	132	III.
												IV.
187	157	178	138	14	11	876	776	763	614	78	87	A.
387	192	344	168	27	10	3 151	1 139	2 839	995	271	168	B.
113	51	103	49	12	11	600	424	524	380	58	101	C.
260	232	250	223	19	13	2 659	1 658	2 484	1 530	105	117	D.
69	121	67	116	5	5	390	698	341	658	39	51	E.
488	200	468	193	2	—	4 857	2 067	4 589	2 004	7	12	F.
283	97	258	90	2	1	2 480	532	2 190	451	24	17	G.
41	22	41	21	1	1	211	58	191	54	4	—	H.
133	102	133	98	1	—	440	157	402	143	—	—	I.
721	89	676	82	5	1	5 601	528	5 054	483	112	16	K.
2 682	1 263	2 518	1 178	88	53	21 265	8 037	19 377	7 312	698	569	
66	66	27	40	2	2	262	239	191	195	22	31	V.
3 811	2 624	3 683	2 480	170	128	26 879	18 138	23 708	10 817	1 338	1 250	

Digitized by Google

Noch: 2. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten der

Krankheitsformen.	Reg.-Bez. Minden					
	Summe aller Behandelten		Abgang			
			überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	164	165	166	167	168	169
I. Entwickelungskrankheiten . . .	**153**	**442**	**76**	**335**	**22**	**38**
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten						
5. Pocken	—	—	—	—	—	—
6. Varizellen	—	—	—	—	—	—
7. Scharlach	163	145	157	132	30	19
8. Masern und Röteln	14	14	14	12	—	—
9. Diphtherie und Krupp	89	92	86	86	14	8
10. Keuchhusten	16	13	14	12	1	—
11. Mumps (Parotitis epidemica)	—	—	—	—	—	—
14. Unterleibstyphus	53	43	44	38	5	4
15. Genickstarre	1	—	1	—	1	—
16. Rose (Erysipel)	26	36	23	34	3	—
17. Trismus und Tetanus	2	—	2	—	1	—
18. Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	19	9	16	9	8	3
19. Kindbettfieber	—	26	—	26	—	9
21. Skrofulose	108	199	85	189	—	—
22. Tuberkulose der Lungen	390	1 343	334	1 166	111	95
23. „ anderer Organe	232	224	202	205	19	23
24. Lungenentzündung (kruppöse) . . .	18	5	11	4	3	—
25. Influenza (Grippe)	241	207	229	202	12	9
26. Akuter Gelenkrheumatismus	58	39	55	37	—	—
27. Malaria	2	1	2	1	—	—
29. Brechdurchfall (Cholera nostras) . .	1	—	1	—	—	—
30. Ruhr (Dysenterie)	2	—	2	—	—	—
31. Gonorrhöe	92	41	82	33	—	—
32. Weicher Schanker	9	1	9	1	—	—
33. Syphilis	65	37	59	28	—	1
34. Milzbrand	—	—	—	—	—	—
38. Bandwurm	5	4	5	3	—	—
39. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze) . . .	25	18	22	16	2	1
Summe II . . .	**1 631**	**2 497**	**1 455**	**2 234**	**210**	**172**
III. Sonstige allgemeine Krankheiten .	**411**	**682**	**372**	**620**	**68**	**76**
IV. Örtliche Krankheiten.						
A. Krankheiten des Nervensystems . . .	754	765	675	648	42	26
B. „ der Atmungsorgane. . .	973	584	894	543	69	56
C. „ „ Kreislauforgane . .	302	237	274	218	36	39
D. „ „ Verdauungsorgane.	939	960	869	895	60	48
E. „ „ Harn-u.Geschlechts-organe(ausschl.Nrn.31,32,33)	246	758	223	727	27	13
F. „ der äußeren Bedeckungen	1 104	561	1 054	529	2	1
G. „ „ Bewegungsorgane. .	724	563	649	518	6	5
H. „ des Ohres	118	69	108	65	4	2
I. „ der Augen	142	99	132	89	—	—
K. Verletzungen	1 144	233	1 063	215	32	8
Summe IV . . .	**6 446**	**4 829**	**5 941**	**4 447**	**278**	**198**
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	123	99	101	82	7	7
Überhaupt . . .	**8 764**	**8 549**	**7 945**	**7 718**	**585**	**491**

Digitized by Google

Regierungsbezirke während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Reg.-Bez. Arnsberg						Reg.-Bez. Cassel						Wiederholung der Spalte 1.
Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	
454	**1 562**	**203**	**1 340**	**133**	**168**	**73**	**425**	**58**	**396**	**16**	**25**	**I.**
												II.
18	10	18	10	3	—	—	—	—	—	—	—	5.
4	2	4	2	—	—	4	7	3	7	—	—	6.
906	856	808	721	124	101	171	163	148	130	10	11	7.
128	87	123	83	11	9	30	29	29	28	1	2	8.
624	513	585	493	116	88	188	188	174	178	35	26	9.
21	24	20	22	1	2	9	11	7	9	1	2	10.
5	3	4	3	—	—	6	—	6	—	—	—	11.
424	243	387	227	56	25	60	57	55	56	8	10	14.
157	114	151	112	60	46	1	3	1	3	1	1	15.
242	135	222	126	12	6	48	48	47	41	2	7	16.
9	3	9	3	2	1	6	—	6	—	4	—	17.
131	53	119	49	47	24	31	13	30	13	23	14	18.
—	83	—	80	—	37	—	18	—	16	—	7	19.
99	100	91	96	—	—	171	178	171	172	—	—	21.
3 466	589	2 929	515	369	212	1 691	487	1 428	428	109	63	22.
671	548	582	477	83	50	440	371	395	338	33	29	23.
160	45	153	43	39	13	24	8	20	8	7	2	24.
1 932	469	1 792	450	20	8	186	152	182	147	2	—	25.
449	151	405	138	6	1	99	32	94	30	2	—	26.
7	—	7	—	1	—	2	—	2	—	—	—	27.
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29.
47	39	47	39	1	4	2	—	2	—	—	—	30.
765	252	681	235	—	—	164	68	152	54	—	—	31.
120	12	107	11	—	—	17	2	15	2	—	—	32.
698	371	620	330	11	8	81	79	74	67	2	1	33.
5	1	1	1	1	—	6	—	6	—	1	—	34.
59	10	57	10	—	—	5	7	5	6	—	—	38.
674	19	670	19	—	1	16	8	16	7	3	—	39.
11 822	**4 732**	**10 593**	**4 295**	**963**	**636**	**3 458**	**1 929**	**3 068**	**1 740**	**244**	**175**	
1 866	**1 917**	**1 711**	**1 780**	**248**	**196**	**814**	**1 097**	**766**	**1 047**	**107**	**82**	**III.**
												IV.
2 472	1 507	2 166	1 235	195	127	701	541	642	496	34	35	A.
6 528	1 328	5 836	1 212	559	196	1 056	455	982	419	83	48	B.
1 658	745	1 500	697	156	117	459	356	430	334	43	59	C.
6 327	3 249	5 930	3 076	242	205	1 827	1 554	1 729	1 456	97	109	D.
1 318	3 278	1 228	3 170	94	82	353	890	322	863	23	18	E.
10 476	3 211	9 916	3 070	36	13	1 706	651	1 613	617	7	2	F.
6 837	1 137	6 069	1 008	53	11	1 028	397	918	356	10	5	G.
590	287	544	280	13	12	137	92	130	85	5	—	H.
2 061	702	1 932	672	1	—	398	296	377	283	—	—	I.
16 024	979	14 483	905	373	47	1 909	336	1 768	310	42	15	K.
54 291	**16 423**	**49 604**	**15 325**	**1 722**	**810**	**9 574**	**5 568**	**8 911**	**5 219**	**344**	**291**	
964	**1 040**	**814**	**915**	**67**	**50**	**77**	**89**	**73**	**86**	**6**	**6**	**V.**
69 397	**25 674**	**62 925**	**23 655**	**3 133**	**1 860**	**13 996**	**9 108**	**12 876**	**8 488**	**717**	**579**	

Digitized by Google

Noch: 2. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten der

Krankheitsformen.	Reg.-Bez. Wiesbaden					
	Summe aller Behandelten		Abgang			
			überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	182	183	184	185	186	187
I. Entwickelungskrankheiten . .	**157**	**1 193**	**96**	**1 079**	**39**	**77**
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.						
5. Pocken	—	—	—	—	—	—
6. Varizellen	6	6	6	5	—	—
7. Scharlach	294	366	240	309	19	12
8. Masern und Röteln	123	137	110	128	10	15
9. Diphtherie und Krupp	314	344	291	321	42	37
10. Keuchhusten	118	144	111	135	44	31
11. Mumps (Parotitis epidemica)	4	4	3	3	—	—
12. Flecktyphus	—	—	—	—	—	—
14. Unterleibstyphus	68	56	59	49	9	3
15. Genickstarre	6	—	6	—	4	—
16. Rose (Erysipel)	81	97	80	91	6	6
17. Trismus und Tetanus	7	—	7	—	3	—
18. Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	42	24	37	24	25	18
19. Kindbettfieber	—	56	—	51	—	13
21. Skrofulose	19	16	18	13	—	—
22. Tuberkulose der Lungen	2 308	1 267	1 978	1 094	304	204
23. „ anderer Organe	511	509	453	453	38	44
24. Lungenentzündung (kruppöse) . . .	68	29	66	28	15	5
25. Influenza (Grippe)	650	432	619	415	9	7
26. Akuter Gelenkrheumatismus	232	172	224	170	2	3
27. Malaria	1	1	1	1	—	—
29. Brechdurchfall (Cholera nostras) . .	—	—	—	—	—	—
30. Ruhr (Dysenterie)	1	—	1	—	—	—
31. Gonorrhöe	893	717	823	669	—	1
32. Weicher Schanker	131	22	115	19	—	1
33. Syphilis	575	495	512	455	14	16
34. Milzbrand	2	3	2	3	—	—
38. Bandwurm	18	12	17	12	—	—
39. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze) . . .	42	14	41	14	1	—
Summe II . . .	**6 514**	**4 923**	**5 820**	**4 462**	**545**	**416**
III. Sonstige allgemeine Krankheiten .	**1 277**	**1 729**	**1 190**	**1 593**	**158**	**199**
IV. Örtliche Krankheiten.						
A. Krankheiten des Nervensystems . . .	1 399	1 157	1 236	978	91	77
B. „ der Atmungsorgane . .	2 477	1 157	2 293	1 088	146	127
C. „ „ Kreislauforgane . .	981	647	914	590	108	104
D. „ „ Verdauungsorgane .	3 238	3 373	3 017	3 197	191	167
E. „ „ Harn-u.Geschlechtsorgane (ausschl. Nrn. 31, 32, 33)	716	1 643	667	1 574	67	34
F. „ der äußeren Bedeckungen	2 635	1 235	2 491	1 166	11	6
G. „ „ Bewegungsorgane . .	1 823	870	1 673	767	9	3
H. „ des Ohres	282	244	263	223	3	2
I. „ der Augen	329	195	309	180	—	—
K. Verletzungen	3 277	630	3 068	594	74	19
Summe IV . . .	**17 157**	**11 151**	**15 931**	**10 357**	**700**	**539**
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	182	345	159	316	20	17
Überhaupt . . .	**25 287**	**19 341**	**23 196**	**17 807**	**1 462**	**1 248**

Digitized by Google

Regierungsbezirke während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Reg.-Bez. Coblenz						Reg.-Bez. Düsseldorf						Wiederholung der Spalte 1.
Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	
123	**340**	**78**	**260**	**40**	**47**	**551**	**2 734**	**375**	**2 451**	**165**	**254**	**I.**
												II.
1	—	1	—	—	—	2	1	2	1	—	—	5.
5	2	4	2	—	—	22	11	22	10	—	—	6.
47	65	40	58	—	1	870	976	779	900	65	64	7.
31	19	31	18	1	—	116	92	105	84	8	11	8.
74	80	71	76	12	18	1 014	955	971	905	163	112	9.
5	8	3	3	—	1	79	89	75	80	12	9	10.
—	4	—	4	—	—	4	3	4	3	—	—	11.
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	12.
157	181	147	177	18	12	411	253	386	233	62	30	14.
6	1	6	1	—	—	93	68	90	66	35	30	15.
21	27	21	26	—	—	253	169	227	157	8	7	16.
5	2	5	2	4	1	10	2	10	2	8	2	17.
15	15	14	15	3	9	133	52	122	46	62	27	18.
—	6	—	5	—	2	—	137	—	133	—	63	19.
565	1 031	558	1 029	—	—	68	115	59	96	—	—	21.
677	759	579	607	66	52	4 611	2 351	3 935	2 039	624	379	22.
164	181	143	164	13	12	1 051	986	903	861	111	88	23.
20	11	20	11	10	3	227	87	214	83	41	28	24.
331	206	316	199	4	4	2 290	844	2 179	810	36	17	25.
86	44	80	41	—	—	536	276	484	254	7	7	26.
2	—	1	—	—	—	14	1	13	1	—	—	27.
1	1	1	1	1	1	9	3	8	3	—	—	29.
1	1	1	—	—	—	22	12	22	12	3	1	30.
75	73	69	70	—	—	1 383	646	1 260	570	—	2	31.
19	4	17	4	—	—	331	30	314	27	—	—	32.
30	16	28	12	—	—	900	433	799	376	21	11	33.
—	—	—	—	—	—	7	—	6	—	2	—	34.
12	6	11	6	—	—	96	39	93	39	1	—	38.
4	7	4	7	—	—	148	84	140	73	2	—	39.
2 354	**2 750**	**2 171**	**2 538**	**132**	**116**	**14 701**	**8 715**	**13 223**	**7 864**	**1 272**	**888**	
975	**971**	**955**	**927**	**47**	**57**	**2 703**	**3 196**	**2 457**	**2 934**	**404**	**357**	**III.**
												IV.
455	525	410	405	42	47	3 371	2 263	2 964	1 921	276	201	A.
1 598	665	1 443	636	79	37	9 165	2 858	8 317	2 627	702	312	B.
483	447	469	423	53	46	2 342	1 228	2 120	1 132	252	229	C.
1 398	1 294	1 339	1 252	48	37	8 601	5 780	8 028	5 388	370	291	D.
221	589	213	566	19	14	1 634	4 901	1 500	4 682	132	141	E.
1 030	527	986	499	2	3	12 317	5 463	11 703	5 230	34	16	F.
870	398	794	362	13	9	7 457	2 047	6 745	1 795	50	36	G.
128	74	126	66	3	1	1 065	613	967	557	19	19	H.
164	122	157	115	—	—	1 995	779	1 879	731	2	1	I.
1 556	257	1 435	238	28	12	19 515	1 775	17 879	1 641	461	85	K.
7 903	**4 898**	**7 372**	**4 562**	**287**	**206**	**67 462**	**27 707**	**62 102**	**25 704**	**2 298**	**1 331**	
203	**196**	**189**	**169**	**8**	**10**	**655**	**582**	**585**	**507**	**68**	**58**	**V.**
11 558	**9 155**	**10 765**	**8 456**	**514**	**436**	**86 072**	**42 934**	**78 742**	**39 460**	**4 207**	**2 888**	

Digitized by Google

Noch: 2. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten der

Krankheitsformen.	Reg.-Bez. Cöln					
	Summe aller Behandelten		Abgang			
			überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	200	201	202	203	204	205
I. Entwickelungskrankheiten	**250**	**1 670**	**175**	**1 514**	**65**	**110**
II. Infektions-u.parasitäre Krankheiten.						
5. Pocken	3	1	3	1	1	—
6. Varizellen	21	11	21	8	—	—
7. Scharlach	740	922	693	884	61	51
8. Masern und Röteln	229	214	220	209	37	38
9. Diphtherie und Krupp	580	591	550	577	119	83
10. Keuchhusten	103	103	88	102	10	11
11. Mumps (Parotitis epidemica)	2	3	2	3	—	—
14. Unterleibstyphus	120	90	102	83	15	11
15. Genickstarre	38	34	36	34	21	19
16. Rose (Erysipel)	92	117	85	111	11	4
17. Trismus und Tetanus	1	3	1	3	1	1
18. Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	99	37	95	37	32	19
19. Kindbettfieber	—	55	—	53	—	20
21. Skrofulose	31	55	22	48	—	—
22. Tuberkulose der Lungen	2 867	1 132	2 485	977	364	234
23. „ anderer Organe	754	795	684	701	67	68
24. Lungenentzündung (kruppöse)	267	146	251	141	62	46
25. Influenza (Grippe)	634	268	600	261	12	7
26. Akuter Gelenkrheumatismus	258	147	245	140	—	3
27. Malaria	6	—	6	—	—	—
29. Brechdurchfall (Cholera nostras)	—	1	—	1	—	1
30. Ruhr (Dysenterie)	2	—	2	—	1	—
31. Gonorrhöe	1 068	1 046	962	962	1	—
32. Weicher Schanker	529	212	505	201	—	—
33. Syphilis	659	695	593	617	9	8
34. Milzbrand	4	—	4	—	1	—
38. Bandwurm	36	24	35	24	—	—
39. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (auschl. Krätze)	74	45	67	43	—	—
Summe II	**9 217**	**6 747**	**8 357**	**6 221**	**825**	**624**
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	**1 850**	**2 193**	**1 696**	**2 040**	**248**	**221**
IV. Örtliche Krankheiten.						
A. Krankheiten des Nervensystems	2 333	1 669	2 082	1 328	147	126
B. „ der Atmungsorgane	3 927	1 750	3 585	1 605	324	227
C. „ „ Kreislauforgane	1 419	930	1 308	849	129	140
D. „ „ Verdauungsorgane	5 145	4 231	4 866	4 010	262	231
E. „ „ Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. Nrn. 31, 32, 33)	1 134	3 118	1 039	2 972	88	64
F. „ der äußeren Bedeckungen	4 474	2 563	4 264	2 438	17	12
G. „ „ Bewegungsorgane	3 401	1 243	3 053	1 085	30	12
H. „ des Ohres	632	343	577	317	3	1
I. „ der Augen	638	449	614	420	—	—
K. Verletzungen	6 820	1 006	6 260	931	146	41
Summe IV	**29 923**	**17 302**	**27 648**	**15 955**	**1 146**	**854**
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	406	504	326	433	25	22
Überhaupt	**41 646**	**28 416**	**38 202**	**26 163**	**2 309**	**1 831**

Digitized by Google

Regierungsbezirke während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Reg.-Bez. Trier						Reg.-Bez. Aachen						Wiederholung der Spalte 1.
Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	
196	376	111	292	44	53	115	447	62	372	36	33	I.
												II.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.
3	—	3	—	—	—	3	2	2	2	1	—	6.
31	30	31	29	1	5	113	150	100	130	2	7	7.
33	16	32	14	2	1	12	11	8	8	—	—	8.
47	26	46	26	13	10	141	118	133	114	16	13	9.
8	6	1	5	1	2	38	62	29	57	5	6	10.
3	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11.
218	145	201	134	18	13	82	85	76	78	7	10	14.
19	10	18	10	7	3	13	10	12	9	9	5	15.
36	27	34	25	—	—	19	18	16	17	1	1	16.
3	2	3	1	4	—	1	2	1	1	2	—	17.
54	19	50	17	11	4	16	6	15	3	7	3	18.
—	7	—	5	—	2	—	35	—	33	—	7	19.
21	34	17	29	—	—	9	13	8	7	—	—	21.
1 720	151	1 472	129	104	45	485	265	414	212	79	46	22.
210	200	183	177	15	9	248	209	216	179	23	21	23.
2	1	2	—	—	—	16	16	15	16	7	5	24.
534	171	518	167	4	3	117	57	109	54	2	1	25.
156	44	142	35	—	1	44	23	42	20	—	1	26.
4	—	4	—	—	—	1	2	1	2	—	—	27.
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	29.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30.
116	11	103	11	—	—	223	206	205	143	—	—	31.
7	1	6	1	—	—	33	1	31	1	—	—	32.
86	38	74	36	—	1	136	122	128	78	4	1	33.
4	—	4	—	1	—	5	—	5	—	—	—	34.
14	7	14	7	—	—	10	6	10	6	—	—	38.
8	4	8	4	1	—	13	—	13	—	—	—	39.
3 337	**951**	**2 969**	**863**	**182**	**99**	**1 779**	**1 419**	**1 590**	**1 170**	**165**	**127**	
558	**722**	**507**	**657**	**54**	**44**	**514**	**593**	**478**	**541**	**88**	**59**	**III.**
												IV.
655	292	552	243	66	20	539	483	472	393	58	40	A.
2 485	372	2 256	335	120	44	797	350	724	316	109	64	B.
537	177	493	164	46	29	354	251	325	223	47	37	C.
1 987	902	1 887	866	55	37	1 283	962	1 217	888	80	52	D.
343	981	317	927	21	22	330	912	304	866	28	13	E.
1 915	519	1 796	487	5	4	1 293	649	1 204	611	4	2	F.
1 760	324	1 624	293	6	4	1 118	499	1 008	454	7	5	G.
150	83	143	78	1	2	77	49	69	41	5	2	H.
444	242	415	233	—	—	101	44	97	41	—	—	I.
5 885	266	5 436	241	82	3	1 755	258	1 594	229	46	17	K.
16 161	**4 158**	**14 919**	**3 867**	**402**	**165**	**7 617**	**4 457**	**7 014**	**4 062**	**384**	**232**	
227	119	195	106	15	5	89	74	57	42	10	6	V.
20 479	**6 326**	**18 781**	**5 785**	**697**	**366**	**10 144**	**6 998**	**9 281**	**6 187**	**683**	**457**	

Digitized by Google

Noch: 2. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten der Regierungsbezirke während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Krankheitsformen.	Reg.-Bez. Sigmaringen					
	Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	218	219	220	221	222	223
I. Entwickelungskrankheiten	**19**	**24**	**6**	**9**	**3**	**2**
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.						
7. Scharlach	3	7	3	6	1	1
9. Diphtherie und Krupp	7	7	7	6	—	1
14. Unterleibstyphus	4	2	4	2	—	—
16. Rose (Erysipel)	3	3	3	2	—	—
18. Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	1	—	1	—	1	—
19. Kindbettfieber	—	1	—	1	—	1
21. Skrofulose	—	1	—	1	—	—
22. Tuberkulose der Lungen	26	16	22	13	10	3
23. „ anderer Organe	10	14	8	11	1	3
24. Lungenentzündung (kruppöse)	4	2	4	2	—	2
25. Influenza (Grippe)	10	2	10	2	—	—
26. Akuter Gelenkrheumatismus	9	7	9	7	—	—
27. Malaria	1	—	1	—	—	—
38. Bandwurm	—	1	—	1	—	—
Summe II	**78**	**63**	**72**	**54**	**13**	**11**
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	**12**	**28**	**10**	**23**	**4**	**4**
IV. Örtliche Krankheiten.						
A. Krankheiten des Nervensystems	46	49	28	32	1	5
B. „ der Atmungsorgane	75	24	65	20	2	—
C. „ „ Kreislauforgane	22	21	19	15	1	4
D. „ „ Verdauungsorgane	77	50	69	46	3	2
E. „ „ Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. Nrn 31, 32, 33)	6	8	4	7	1	2
F. „ der äußeren Bedeckungen	61	20	56	19	1	—
G. „ „ Bewegungsorgane	73	22	61	22	—	1
H. „ des Ohres	1	1	1	1	—	—
I. „ der Augen	14	2	9	1	—	—
K. Verletzungen	146	17	137	15	3	—
Summe IV	**521**	**214**	**449**	**178**	**12**	**14**
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	—	3	—	2	—	1
Überhaupt	**630**	**332**	**537**	**266**	**32**	**32**

Digitized by Google

III. Zur Taubstummen-Statistik in Preussen am 1. Januar 1910.

Durch die vom Bundesrat für das Deutsche Reich am 12. Dezember 1901 angeordnete fortlaufende statistische Aufnahme aller taubstummen Kinder im schulpflichtigen Alter ist im Königlich Preußischen Statistischen Landesamte festgestellt worden, daß in Preußen am 1. Januar 1910 in 46 Taubstummen-Anstalten und -Schulen Taubstummen-Unterricht erteilt wurde. Von diesen Unterrichtsanstalten befanden sich in den Provinzen Ostpreußen 3, Westpreußen 3, Berlin 2, Brandenburg 3, Pommern 3, Posen 3, Schlesien 4, Sachsen 5, Schleswig-Holstein 1, Hannover 4, Westfalen 4, Hessen-Nassau 3 und in der Rheinprovinz 8. In der Provinz Schlesien ist von der Privat-Taubstummenanstalt zu Ratibor zu Beginn des Schuljahres im August 1909 die Mädchenanstalt als eigene Anstalt von der Hauptanstalt abgetrennt. Im Besitze des Staates war nur eine Anstalt (in Berlin), während den Provinzen 35, den Bezirksverbänden 2, den Städten 4 und Wohltätigkeitsvereinen 4 Anstalten angehörten. Internate wurden 19 gezählt, darunter 11, die zugleich mit einem Externate verbunden waren; Externate waren außerdem 25 vorhanden, und 2 städtische Schulen für Taubstumme befanden sich in Berlin und Danzig. Die Städtische Taubstummenschule zu Insterburg ist eingegangen. Die Zahl der Lehrkräfte mit Einschluß der Direktoren dieser Anstalten betrug am 1. Januar 1903 510 (426 m., 84 w.) und stieg auf 568 (457 m., 111 w.) am 1. Januar 1910. Unter den letzteren befanden sich 404 ordentliche Lehrer und 43 Lehrerinnen, 36 Hilfslehrer und 18 Hilfslehrerinnen, 7 technische Lehrer und 41 technische Lehrerinnen sowie 10 männliche und 9 weibliche Aufseher.

Die Zahl der von diesen Lehrkräften unterrichteten Schüler stellte sich auf 4 685 (2 570 m., 2 115 w.). Davon befanden sich im Internate 1 391 (746 m., 645 w.), im Externate 2 616 (1 474 m., 1 142 w.); als Schulgänger besuchten 678 (350 Knaben und 328 Mädchen) den Unterricht in den Taubstummen-Anstalten und -Schulen. Im Jahre 1903 waren 591 taubstumme Schüler weniger in diesen Anstalten vorhanden; ihre Anzahl belief sich auf 4 094 (2 267 m., 1 827 w.); damals lebten auch weniger im Internate, nämlich 1 127, ebenso im Externate 2 286; die Zahl der Schulgänger war größer; sie betrug 681 gegen 678 im Jahre 1909. Der Abgang von Schülern belief sich im Jahre 1909 auf 743 (414 m., 329 w.), wovon 12 (5 m., 7 w.) gestorben, 1908 auf 509 (302 m., 207 w.), wovon 16 (8 m., 8 w.) gestorben, 1907 auf 447 (243 m., 204 w.), davon 14 (5 m., 9 w.) gestorben, 1906 auf 717 (376 m., 341 w.), 18 (8 m., 10 w.) gestorben, 1905 auf 516 (266 m., 250 w.), 16 (10 m., 6 w.) gestorben, 1904 auf 535 (322 m., 213 w.), 24 (14 m., 10 w.) gestorben, 1903 auf 418 (239 m., 179 w.), 11 (5 m., 6 w.) gestorben und 1902 auf 391 (220 m., 171 w.), 17 (9 m., 8 w.) gestorben. Eingehende Erhebungen über entlassene Schüler sind im Jahre 1909 und im Jahre 1906 angestellt worden. Ihre Zahl betrug im ganzen 743 (717); 69 (63) von ihnen wurden in andere Anstalten umgeschult; 40 (45) waren nicht bildungsfähig; 602 (566) wurden eingesegnet; 20 (25) schieden aus anderen Gründen aus, und 12 (18) starben. Von besonderem Interesse ist die Wahl des Berufes der Eingesegneten. Soweit Angaben gemacht waren, wollten von den Knaben je $^1/_5$ der Gesamtzahl Tischler bezw. Schneider oder Schuhmacher werden, so daß man diese Handwerke wohl als die Hauptberufe der männlichen Taubstummen ansehen muß. Die Mädchen hatten sich zu $^3/_4$ für den Beruf einer Schneiderin entschieden.

[Fortsetzung des Textes auf Seite 72.]

Digitized by Google

Übersicht über die am 1. Januar 1910 in den Taubstummen-Anstalten und während des

(Tab. a.) Staat. — Provinzen. Orte.	Zahl der Lehrkräfte										
	überhaupt			darunter							
				ordentliche		Hilfs-		technische		Aufseher	Aufseherinnen
	m.	w.	zus.	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**457**	**111**	**568**	**404**	**43**	**36**	**18**	**7**	**41**	**10**	**9**
Provinz Ostpreussen	51	7	58	46	3	5	1	—	3	—	—
Königsberg	20	2	22	17	1	3	—	—	1	—	—
Rössel	13	2	15	11	1	2	—	—	1	—	—
Tilsit	18	3	21	18	1	—	1	—	1	—	—
Provinz Westpreussen	33	4	37	30	2	2	1	—	1	1	—
Danzig	4	1	5	4	—	—	—	—	1	—	—
Marienburg	18	2	20	16	1	1	1	—	—	1	—
Schlochau	11	1	12	10	1	1	—	—	—	—	—
Berlin	26	9	35	23	4	—	—	3	5	—	—
Königl. Taubst.-Anstalt	9	2	11	9	1	—	—	—	1	—	—
Städt. Taubst.-Schule	17	7	24	14	3	—	—	3	4	—	—
Provinz Brandenburg	27	9	36	22	5	3	1	—	2	2	1
Guben[1]	10	2	12	9	2	—	—	—	—	1	—
„ Pflegeanstalt[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weißensee	4	3	7	1	1	3	1	—	—	—	1
Wriezen	13	4	17	12	2	—	—	—	2	1	—
Provinz Pommern	21	3	24	19	—	2	1	—	2	—	—
Köslin	7	1	8	7	—	—	—	—	1	—	—
Stettin	11	1	12	9	—	2	1	—	—	—	—
Stralsund	3	1	4	3	—	—	—	—	1	—	—
Provinz Posen	43	4	47	37	2	3	—	—	2	3	—
Bromberg	8	1	9	8	1	—	—	—	—	—	—
Posen	21	2	23	17	1	2	—	—	1	2	—
Schneidemühl	14	1	15	12	—	1	—	—	1	1	—
Provinz Schlesien	69	12	81	62	—	3	1	—	7	4	4
Breslau	25	4	29	24	—	—	—	—	3	1	1
Liegnitz	11	3	14	9	—	1	—	—	2	1	1
Ratibor(Knabenanstalt)	18	—	18	15	—	1	—	—	—	2	—
„ (Mädchenanst.)	15	5	20	14	—	1	1	—	2	—	2
Provinz Sachsen	34	8	42	32	—	1	2	1	5	—	1
Erfurt	9	1	10	8	—	—	—	1	1	—	—
Halberstadt	8	2	10	8	—	—	—	—	1	—	1
Halle a./S.	8	1	9	8	—	—	—	—	1	—	—
Osterburg	3	2	5	2	—	1	1	—	1	—	—
Weißenfels	6	2	8	6	—	—	1	—	1	—	—
Provinz Schlesw.-Holstein	12	5	17	11	1	1	1	—	2	—	1
Schleswig	12	5	17	11	1	1	1	—	2	—	1

[1]) unter gemeinschaftlicher Verwaltung.

Digitized by Google

-Schulen vorhandenen Lehrkräfte und Schüler sowie über den Abgang von Schülern Jahres 1909.

Schülerbestand am 1. Januar 1910												Abgang im Jahre 1909					
überhaupt			darunter									überhaupt			davon gestorben		
			im Internat			im Externat			Schulgänger								
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
2 570	**2 115**	**4 685**	**748**	**645**	**1 391**	**1 474**	**1 142**	**2 616**	**350**	**328**	**678**	**414**	**329**	**743**	**5**	**7**	**12**
235	**171**	**406**	—	—	—	**207**	**146**	**353**	**28**	**25**	**53**	**35**	**31**	**66**	**1**	**1**	**2**
84	75	159	—	—	—	65	57	122	19	18	37	12	12	24	—	1	1
55	40	95	—	—	—	54	38	92	1	2	3	8	6	14	—	—	—
96	56	152	—	—	—	88	51	139	8	5	13	15	13	28	1	—	1
187	**140**	**327**	—	—	—	**165**	**123**	**288**	**22**	**17**	**39**	**37**	**27**	**64**	—	—	—
20	16	36	—	—	—	—	—	—	20	16	36	3	3	6	—	—	—
100	81	181	—	—	—	98	80	178	2	1	3	14	9	23	—	—	—
67	43	110	—	—	—	67	43	110	—	—	—	20	15	35	—	—	—
131	**127**	**258**	**20**	**16**	**36**	—	—	—	**111**	**111**	**222**	**22**	**11**	**33**	**1**	—	**1**
36	40	76	20	16	36	—	—	—	16	24	40	11	2	13	1	—	1
95	87	182	—	—	—	—	—	—	95	87	182	11	9	20	—	—	—
160	**135**	**295**	**120**	**77**	**197**	**35**	**50**	**85**	**5**	**8**	**13**	**25**	**20**	**45**	—	—	—
51	56	107	42	28	70	7	27	34	2	1	3	8	11	19	—	—	—
12	4	16	12	4	16	—	—	—	—	—	—	6	2	8	—	—	—
26	20	46	24	17	41	—	—	—	2	3	5	4	3	7	—	—	—
71	55	126	42	28	70	28	23	51	1	4	5	7	4	11	—	—	—
110	**89**	**199**	—	—	—	**98**	**78**	**176**	**12**	**11**	**23**	**18**	**11**	**29**	**1**	—	**1**
42	27	69	—	—	—	40	25	65	2	2	4	7	5	12	—	—	—
52	53	105	—	—	—	43	44	87	9	9	18	10	5	15	1	—	1
16	9	25	—	—	—	15	9	24	1	—	1	1	1	2	—	—	—
196	**188**	**384**	**126**	**125**	**251**	**59**	**47**	**106**	**11**	**16**	**27**	**33**	**33**	**66**	—	**1**	**1**
37	50	87	—	—	—	32	41	73	5	9	14	9	9	18	—	—	—
93	95	188	88	92	180	—	—	—	5	3	8	18	9	27	—	1	1
66	43	109	38	33	71	27	6	33	1	4	5	6	15	21	—	—	—
366	**312**	**678**	**266**	**236**	**502**	**77**	**43**	**120**	**23**	**33**	**56**	**52**	**49**	**101**	**1**	**1**	**2**
130	112	242	58	43	101	55	43	98	17	26	43	21	14	35	1	—	1
59	44	103	55	42	97	—	—	—	4	2	6	7	9	16	—	1	1
177	—	177	153	—	153	22	—	22	2	—	2	24	—	24	—	—	—
—	156	156	—	151	151	—	—	—	—	5	5	—	26	26	—	—	—
170	**181**	**351**	**19**	**20**	**39**	**134**	**143**	**277**	**17**	**18**	**35**	**23**	**24**	**47**	—	—	—
40	47	87	7	8	15	23	27	50	10	12	22	5	6	11	—	—	—
45	44	89	12	12	24	30	31	61	3	1	4	6	6	12	—	—	—
36	35	71	—	—	—	36	35	71	—	—	—	2	3	5	—	—	—
14	16	30	—	—	—	13	16	29	1	—	1	7	4	11	—	—	—
35	39	74	—	—	—	32	34	66	3	5	8	3	5	8	—	—	—
64	**49**	**113**	**29**	**20**	**49**	**32**	**25**	**57**	**3**	**4**	**7**	**31**	**11**	**42**	—	—	—
64	49	113	29	20	49	32	25	57	3	4	7	31	11	42	—	—	—

Digitized by Google

Noch: Übersicht über die am 1. Januar 1910 in den Taubstummen-Anstalten und während des

(Noch: Tab. a.) Provinzen. Orte	Zahl der Lehrkräfte überhaupt			darunter ordentliche		Hilfs-		technische		Aufseher	Aufseherinnen
	m.	w.	zus.	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Provinz Hannover	28	7	35	25	2	3	—	—	5	—	—
Emden	4	2	6	3	1	1	—	—	1	—	—
Hildesheim	8	3	11	7	1	1	—	—	2	—	—
Osnabrück	7	1	8	7	—	—	—	—	1	—	—
Stade	9	1	10	8	—	1	—	—	1	—	—
Provinz Westfalen	34	15	49	31	8	3	4	—	2	—	1
Büren	7	3	10	7	3	—	—	—	—	—	—
Langenhorst	8	4	12	8	2	—	2	—	—	—	—
Petershagen	7	2	9	4	1	3	—	—	1	—	—
Soest	12	6	18	12	2	—	2	—	1	—	1
Provinz Hessen-Nassau	26	7	33	21	—	4	1	1	5	—	1
Frankfurt a. M.	4	3	7	1	—	2	1	1	1	—	1
Homberg	14	3	17	13	—	1	—	—	3	—	—
Kamberg	8	1	9	7	—	1	—	—	1	—	—
Rheinprovinz	53	21	74	45	16	6	5	2	—	—	—
Aachen	6	2	8	6	2	—	—	—	—	—	—
Brühl	4	2	6	4	1	—	1	—	—	—	—
Cöln	7	3	10	5	2	1	1	1	—	—	—
Elberfeld	7	2	9	7	1	—	1	—	—	—	—
Essen a./Ruhr[1])	7	2	9	5	2	1	—	1	—	—	—
Huttrop[1])	5	3	8	2	3	3	—	—	—	—	—
Kempen	2	2	4	2	2	—	—	—	—	—	—
Neuwied	9	3	12	9	1	—	2	—	—	—	—
Trier	6	2	8	5	2	1	—	—	—	—	—

[1]) unter gemeinschaftlicher Verwaltung.

Die besonderen Erhebungen über die Ursachen des Abgangs der Taubstummen aus den einzelnen Anstalten während des Jahres 1909 haben ergeben, daß die erwählten Berufe der taubstummen Schüler bezw. Schülerinnen sich mit denen des Jahres 1906 ziemlich deckten, mit Ausnahme weniger Berufe, welche neu erwählt wurden.

Bei den männlichen Zöglingen verteilen sich die Berufe, wie folgt: Anstreicher 1, Arbeiter 2, Bäcker 1, Bergmann 2, Bildhauer 3, Brückenröhrenfabrikant 1, Buchbinder 4, Bürstenbinder 1, Dekorationsmaler 1, Fabrikarbeiter 1, Figurenmaler 1, Gärtner 2, Gerber 1, Glaser 1, Goldarbeiter 1, Graveur 2, Handarbeiter 1, Handwerkerschüler 1, Holzbildhauer 2, Holzschnitzschüler 3, Klempner 1, Korbflechter 2, Korbmacher 3, Krankenpfleger 1, Kunstmaler 1, Kunstschüler 1, Lackierer 1, Landwirtschaft 18, Lederarbeiter 1, Lithograph 4, Maler 4, Maurer 1, Mechaniker 1, Möbeltischler 2, Photograph 1, Porzellanmaler 2, Sattler 2, Sattler und Tapezierer 1, Schlosser 2, Schneider 82, Schriftmaler 1, Schriftsetzer 4, Schuhmacher 73, Steindrucker 1, Steinmetz 1, Stellmacher 1, Tischler 34, Töpfer 2, Wasch- und Plättgeschäft 1, Zahntechniker 1, Zigarrenmacher 1, Handwerk ohne nähere Bezeichnung 53.

Digitized by Google

-Schulen vorhandenen Lehrkräfte und Schüler sowie über den Abgang von Schülern Jahres 1909.

Schülerbestand am 1. Januar 1910													Abgang im Jahre 1909					
überhaupt			darunter										überhaupt			davon gestorben		
			im Internat			im Externat			Schulgänger									
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		25	26	27	28	29	30
146	**126**	**272**	**15**	**15**	**30**	**115**	**94**	**209**	**16**	**17**	**33**		**21**	**18**	**39**	**1**	—	**1**
16	21	37	—	—	—	13	19	32	3	2	5		1	1	2	—	—	—
48	57	105	15	15	30	27	31	58	6	11	17		12	5	17	—	—	—
32	22	54	—	—	—	30	20	50	2	2	4		2	7	9	1	—	1
50	26	76	—	—	—	45	24	69	5	2	7		6	5	11	—	—	—
237	**173**	**410**	**14**	**8**	**22**	**221**	**162**	**383**	**2**	**3**	**5**		**39**	**35**	**74**	—	**1**	**1**
54	47	101	—	—	—	52	47	99	2	—	2		—	—	—	—	—	—
63	40	103	—	—	—	63	40	103	—	—	—		17	13	30	—	1	1
39	26	65	—	—	—	39	26	65	—	—	—		12	15	27	—	—	—
81	60	141	14	8	22	67	49	116	—	3	3		10	7	17	—	—	—
146	**112**	**258**	**27**	**19**	**46**	**117**	**89**	**206**	**2**	**4**	**6**		**19**	**23**	**42**	—	**1**	**1**
27	19	46	27	19	46	—	—	—	—	—	—		5	6	11	—	—	—
71	55	126	—	—	—	70	52	122	1	3	4		6	12	18	—	1	1
48	38	86	—	—	—	47	37	84	1	1	2		8	5	13	—	—	—
422	**312**	**734**	**110**	**109**	**219**	**214**	**142**	**356**	**98**	**61**	**159**		**59**	**36**	**95**	—	**2**	**2**
44	36	80	—	—	—	33	25	58	11	11	22		9	3	12	—	—	—
56	27	83	—	—	—	56	26	82	—	1	1		2	1	3	—	—	—
48	42	90	—	—	—	17	28	45	31	14	45		6	4	10	—	—	—
44	33	77	—	—	—	33	25	58	11	8	19		7	5	12	—	—	—
49	43	92	—	—	—	17	19	36	32	24	56		15	9	24	—	—	—
45	27	72	43	26	69	—	—	—	2	1	3		2	2	4	—	—	—
21	19	40	—	—	—	19	18	37	2	1	3		1	2	3	—	1	1
65	44	109	21	44	65	37	—	37	7	—	7		13	3	16	—	—	—
50	41	91	46	39	85	2	1	3	2	1	3		4	7	11	—	1	1

Von 283 Schülern ist der gewählte Beruf bezeichnet: Schneider (82), Schuhmacher (73) u. Tischler (34, außerdem 2 Möbeltischler) treten unter diesen so stark hervor, daß man sie auch diesmal wieder als die eigentlichen Taubstummenberufe bezeichnen könnte. Der Landwirtschaft widmeten sich 18 Knaben, ferner wollten 4 Buchbinder, 4 Schriftsetzer, 4 Lithographen, 4 Maler und 3 Korbmacher werden. Alle übrigen Berufe sind nur mit kleinen Zahlen vertreten: 3 Schüler wollen die Holzschnitzschule, 1 Schüler die Kunstschule und 1 Schüler die Handwerkerschule besuchen.

Interessant ist zu beobachten, wie sich in einzelnen Anstalten die Knaben fast sämtlich für den gleichen Beruf entscheiden. So wollen z. B. in Königsberg in Pr. von 11 entlassenen Knaben 8 das Schneiderhandwerk ergreifen; in Erfurt wollen von 5 Knaben 4 Tischler werden.

Die weiblichen Zöglinge erwählten die nachstehenden Berufe: Arbeiterin 1, Damenschneiderei 39, Damenschneiderei und Weißnäherei 2, Dienstmädchen 9, Fabrikarbeiterin 3, Glühkörperpackerin 1, Hauswirtschaft 15, Hauswirtschaft bei den Eltern 6, Haus- und Landwirtschaft 12, Kleidermacherin 8, Landwirtschaft 1, Maschinenstrickerin 2, Modistin 1, Näherin 1, Plätterin 1,

[Fortsetzung des Textes auf Seite 76.]

Digitized by Google

Übersicht des Abganges der Zöglinge aus den Taubstummen-Anstalten

(Tab. b.) Staat. Provinzen. Anstalten und Schulen.	überhaupt		
	m.	w.	zus.
1	2	3	4
Staat	**414**	**329**	**743**
I. Provinz Ostpreussen	**35**	**31**	**66**
Provinzial-Taubstummenanstalt in Königsberg	12	12	24
„ „ „ Rössel	8	6	14
„ „ „ Tilsit	15	13	28
II. Provinz Westpreussen	**37**	**27**	**64**
Städtische Taubstummenschule in Danzig	3	3	6
Provinzial-Taubstummenanstalt „ Marienburg	14	9	23
„ „ „ Schlochau	20	15	35
III. Landespolizeibezirk Berlin	**22**	**11**	**33**
Königliche Taubstummenanstalt in Berlin	11	2	13
Städtische Taubstummenschule „ „	11	9	20
IV. Provinz Brandenburg	**25**	**20**	**45**
Provinzial-Taubstummenanstalt in Guben	8	11	19
Pflegeanstalt für nicht schulpflichtige Taubstumme in Guben	6	2	8
Israelitische Taubstummenanstalt in Weißensee	4	3	7
Provinzial-Taubstummenanstalt in Wriezen	7	4	11
V. Provinz Pommern	**18**	**11**	**29**
Provinzial-Taubstummenanstalt in Köslin	7	5	12
„ „ „ Stettin	10	5	15
Taubstummenanstalt in Stralsund	1	1	2
VI. Provinz Posen	**33**	**33**	**66**
Provinzial-Taubstummenanstalt in Bromberg	9	9	18
„ „ „ Posen	18	9	27
„ „ „ Schneidemühl	6	15	21
VII. Provinz Schlesien	**52**	**49**	**101**
Vereins-Taubstummen-,Unterrichts- und Erziehungsanstalt in Breslau	21	14	35
Vereins-Taubstummenanstalt in Liegnitz	7	9	16
„ „ (Knabenanstalt) in Ratibor	24	—	24
„ „ (Mädchenanstalt) „ „	—	26	26
VIII. Provinz Sachsen	**23**	**24**	**47**
Provinzial-Taubstummenanstalt in Erfurt	5	6	11
„ „ „ Halberstadt	6	6	12
„ „ „ Halle a./Saale	2	3	5
„ „ „ Osterburg	7	4	11
„ „ „ Weißenfels	3	5	8
IX. Provinz Schleswig-Holstein	**31**	**11**	**42**
Provinzial-Taubstummenanstalt in Schleswig	31	11	42

Digitized by Google

und -Schulen mit seiner Begründung für das Jahr 1909.

Abgang im Jahre 1909															Wiederholung der Spalte 1
davon sind															
in eine andere Anstalt versetzt			als nicht bildungsfähig entlassen			eingesegnet und haben einen Beruf ergriffen			aus anderen Gründen entlassen			gestorben			
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
37	**32**	**69**	**23**	**17**	**40**	**336**	**266**	**602**	**13**	**7**	**20**	**5**	**7**	**12**	**St.**
2	**2**	**4**	**2**	**1**	**3**	**30**	**26**	**56**	—	**1**	**1**	**1**	**1**	**2**	**I.**
1	—	1	—	—	—	11	11	22	—	—	—	—	1	1	
—	1	1	—	—	—	8	5	13	—	—	—	—	—	—	
1	1	2	2	1	3	11	10	21	—	1	1	1	—	1	
10	**10**	**20**	**2**	**1**	**3**	**23**	**16**	**39**	**2**	—	**2**	—	—	—	**II.**
—	—	—	—	—	—	3	3	6	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	1	1	12	8	20	2	—	2	—	—	—	
10	10	20	2	—	2	8	5	13	—	—	—	—	—	—	
1	**2**	**3**	**1**	—	**1**	**19**	**9**	**28**	—	—	—	**1**	—	**1**	**III.**
—	—	—	—	—	—	10	2	12	—	—	—	1	—	1	
1	2	3	1	—	1	9	7	16	—	—	—	—	—	—	
4	**2**	**6**	**1**	**1**	**2**	**18**	**17**	**35**	**2**	—	**2**	—	—	—	**IV.**
—	—	—	—	1	1	8	10	18	—	—	—	—	—	—	
3	2	5	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	4	3	7	—	—	—	—	—	—	
1	—	1	—	—	—	6	4	10	—	—	—	—	—	—	
1	—	**1**	—	—	—	**15**	**11**	**26**	**1**	—	**1**	**1**	—	**1**	**V.**
—	—	—	—	—	—	7	5	12	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	8	5	13	1	—	1	1	—	1	
1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
1	**3**	**4**	**5**	**3**	**8**	**25**	**26**	**51**	**2**	—	**2**	—	**1**	**1**	**VI.**
1	1	2	1	—	1	7	8	15	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	4	1	5	14	7	21	—	—	—	—	1	1	
—	2	2	—	2	2	4	11	15	2	—	2	—	—	—	
—	**2**	**2**	**5**	**6**	**11**	**45**	**37**	**82**	**1**	**3**	**4**	**1**	**1**	**2**	**VII.**
—	—	—	2	1	3	17	12	29	1	1	2	1	—	1	
—	1	1	—	—	—	7	6	13	—	1	1	—	1	1	
—	—	—	3	—	3	21	—	21	—	—	—	—	—	—	
—	1	1	—	5	5	—	19	19	—	1	1	—	—	—	
—	**1**	**1**	**2**	**2**	**4**	**20**	**21**	**41**	**1**	—	**1**	—	—	—	**VIII.**
—	—	—	—	—	—	5	6	11	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	2	1	3	4	5	9	—	—	—	—	—	—	
—	1	1	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	7	4	11	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	1	1	2	4	6	1	—	1	—	—	—	
1	—	**1**	—	—	—	**30**	**11**	**41**	—	—	—	—	—	—	**IX.**
1	—	1	—	—	—	30	11	41	—	—	—	—	—	—	

Digitized by Google

Noch: Übersicht des Abganges der Zöglinge aus den Taubstummen-Anstalten

(Noch: Tab. b.)

Provinzen. Anstalten und Schulen.	überhaupt		
	m.	w.	zus.
1	2	3	4
X. Provinz Hannover	**21**	**18**	**39**
Taubstummenanstalt in Emden	1	1	2
Provinzial-Taubstummenanstalt in Hildesheim	12	5	17
„ „ „ Osnabrück	2	7	9
„ „ „ Stade	6	5	11
XI. Provinz Westfalen	**39**	**35**	**74**
Provinzial-Taubstummenanstalt in Büren	—	—	—
„ „ „ Langenhorst	17	13	30
„ „ „ Petershagen	12	15	27
„ „ „ Soest	10	7	17
XII. Provinz Hessen-Nassau	**19**	**23**	**42**
Taubstummen-Erziehungsanstalt in Frankfurt a. M.	5	6	11
Bezirksverbands-Taubstummenanstalt in Homberg	6	12	18
Bezirksständische Taubstummenanstalt in Kamberg	8	5	13
XIII. Rheinprovinz	**59**	**36**	**95**
Provinzial-Taubstummenanstalt in Aachen	9	3	12
„ „ „ Brühl	2	1	3
„ „ „ Cöln	6	4	10
„ „ „ Elberfeld	7	5	12
„ „ „ Essen a./Ruhr	15	9	24
„ „ „ Huttrop	2	2	4
„ „ „ Kempen	1	2	3
„ „ „ Neuwied	13	3	16
„ „ „ Trier	4	7	11

Putzmacherin 2, Schneiderin 55, Spitzennähschülerin 1, Wäscherin 1, Weißnäherin 1, Zigarrenarbeiterin 1, zur Haushaltungsschule in Wriezen 11, zu den Eltern 13. Empfängt Unterricht zur weiteren Ausbildung 1, unbekannter Beruf und ohne Berufsangabe 77, nach der Entlassung verstorben 1.

Für die Mädchen steht es betreffs der Berufswahl nicht so gut; von 188, die sich bei ihrem Abgange schon für einen bestimmten Erwerb entschieden hatten, wollen 94 Schneiderin werden. Nur 13 sind in der Lage, im Elternhause verbleiben zu können; 21 widmen sich der Hauswirtschaft (davon 6 bei den Eltern), 12 der Haus- und Landwirtschaft und 9 wurden Dienstmädchen. Die übrigen Berufe sind ebenfalls nur mit kleinen Zahlen vertreten.

Im Jahre 1909 schieden infolge anderer Gründe 20 (13 männl. 7 weibl.) aus den Anstalten und 5 männliche, 7 weibliche Zöglinge sind gestorben.

Außer den Nachrichten aus den Taubstummen-Anstalten und -Schulen gehen dem Statistischen Landesamte noch aus jedem Orte der Monarchie Nachweise über solche taubstumme Kinder zu, welche in das schulpflichtige Alter getreten sind, aber noch keinen Taubstummen-Unterricht erhalten. Die Gründe dafür sind verschieden. In der Mehrzahl der gemeldeten Fälle war

Digitized by Google

und -Schulen mit seiner Begründung für das Jahr 1909.

Abgang im Jahre 1909															Wiederholung der Spalte 1
davon sind															
in eine andere Anstalt versetzt			als nicht bildungsfähig entlassen			eingesegnet und haben einen Beruf ergriffen			aus andern Gründen entlassen			gestorben			
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
7	2	9	—	—	—	13	16	29	—	—	—	1	—	1	X.
—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	
7	2	9	—	—	—	5	3	8	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	7	—	1	7	8	—	—	—	1	—	1	
—	—	—	—	—	—	6	5	11	—	—	—	—	—	—	
1	—	1	3	2	5	34	31	65	1	1	2	—	1	1	XI.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	—	1	1	—	1	15	12	27	—	—	—	—	1	1	
—	—	—	—	—	—	12	15	27	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	2	2	4	7	4	11	1	1	2	—	—	—	
2	1	3	—	1	1	16	20	36	1	—	1	—	1	1	XII.
—	—	—	—	—	—	5	6	11	—	—	—	—	—	—	
2	1	3	—	—	—	4	10	14	—	—	—	—	1	1	
—	—	—	—	1	1	7	4	11	1	—	1	—	—	—	
7	7	14	2	—	2	48	25	73	2	2	4	—	2	2	XIII.
—	—	—	—	—	—	9	3	12	—	—	—	—	—	—	
1	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	
1	—	1	—	—	—	5	4	9	—	—	—	—	—	—	
3	3	6	—	—	—	4	2	6	—	—	—	—	—	—	
1	2	3	—	—	—	12	5	17	2	2	4	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—	
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
—	—	—	2	—	2	11	3	14	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	4	6	10	—	—	—	—	1	1	

die Aufnahme in eine Taubstummen-Anstalt beantragt oder auch bald nachher erfolgt, in einigen wegen Krankheit des Kindes aufgeschoben; in wenigen Fällen mußte, weil die Taubstummheit mit Geisteskrankheit, Idiotie oder Siechtum verbunden war, die Aufnahme des betreffenden Kindes überhaupt unterbleiben, da der Erfolg des Taubstummen-Unterrichtes nicht in Aussicht gestellt werden konnte. So wurden im Jahre 1903, in dem ersten Jahre dieser Erhebung, 866, 1904 360, 1905 430, 1906 357, 1907 424, 1908 394 und 1909 410 taubstumme Kinder im gesamten Staate ermittelt, welche in dem betreffenden Jahre das schulpflichtige Alter erreicht hatten, aber noch nicht einer Taubstummen-Anstalt oder -Schule überwiesen waren. Die Tabellen a, b und c auf den Seiten 70 bis 78 bringen Angaben über die am 1. Januar 1910 in den einzelnen Taubstummen-Anstalten und -Schulen vorhandenen Lehrkräfte und Schüler sowie über den Abgang der Zöglinge aus ihnen mit seiner Begründung für das Jahr 1909 und eine Zusammenstellung der taubstummen Kinder, die in den Jahren 1903 bis 1909 das schulpflichtige Alter erreichten oder bisher nicht gemeldet waren und nicht in einer Taubstummenanstalt untergebracht sind, nach Provinzen und Regierungsbezirken.

Digitized by Google

Zusammenstellung der taubstummen Kinder, die in den Jahren 1903 bis 1909 das schulpflichtige Alter erreichten oder bisher nicht gemeldet waren und nicht in einer Taubstummenanstalt untergebracht sind.

(Tab. c.) Staat. Provinzen. Regierungsbez.	Zahl der Kreise mit taubstummen Kindern							Zahl der Orte mit taubstummen Kindern							Zahl der taubstummen Kinder						
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Staat	322	197	227	194	209	219	215	705	302	369	295	329	313	327	866	360	430	357	424	394	410
Provinzen.																					
Ostpreußen	28	21	22	20	17	18	14	97	39	39	32	20	30	21	118	41	43	34	21	31	21
Westpreußen	19	12	12	12	15	15	17	50	23	23	20	29	24	33	56	25	23	20	33	28	39
Berlin, Stadtkreis	—	—	1	1	1	1	2	—	—	1	1	1	1	2	—	—	9	8	12	10	10
Brandenburg	23	9	16	7	11	14	9	42	15	22	13	16	18	14	52	16	25	14	17	19	17
Pommern	18	15	14	10	11	16	13	43	18	19	12	14	18	16	47	27	22	13	16	20	16
Posen	20	9	18	15	12	21	18	40	9	34	24	20	27	22	47	9	36	24	23	32	24
Schlesien	40	28	37	26	32	37	34	126	48	74	62	81	76	89	154	55	89	76	111	101	124
Sachsen	23	12	11	16	11	13	10	36	17	14	19	13	13	11	42	18	15	22	14	14	11
Schleswig-Holstein	15	9	8	5	11	6	11	26	11	10	5	13	7	12	28	13	10	5	14	8	13
Hannover	28	11	13	14	15	12	18	38	14	19	17	17	14	20	46	14	21	21	26	16	26
Westfalen	33	22	31	25	28	27	27	69	40	46	35	42	36	37	100	63	59	52	54	59	48
Hessen-Nassau	26	16	10	10	11	9	8	44	21	16	11	12	11	9	51	21	17	11	14	11	11
Rheinprovinz	49	32	33	31	33	29	34	94	46	51	42	50	37	41	125	57	60	55	68	44	50
Hohenzoll. Lande	—	1	1	2	1	1	—	—	1	1	2	1	1	—	—	1	1	2	1	1	—
Reg.-Bez.																					
Königsberg	16	12	12	9	7	5	7	71	21	21	15	7	6	9	86	22	22	15	7	6	9
Gumbinnen	12	9	6	6	6	6	4	26	18	8	9	9	8	4	32	19	11	10	9	8	4
Allenstein	—	—	4	5	4	7	3	—	—	10	8	4	16	8	—	—	10	9	5	17	8
Danzig	7	5	4	2	4	5	8	24	11	8	2	8	9	15	27	12	8	2	9	11	20
Marienwerder	12	7	8	10	11	10	9	26	12	15	18	21	15	18	29	13	15	18	24	17	19
Berlin, Stadtkreis	—	—	1	1	1	1	2	—	—	1	1	1	1	2	—	—	9	8	12	10	10
Potsdam	11	4	7	2	4	5	3	19	4	7	4	6	6	7	27	5	9	4	6	7	10
Frankfurt	12	5	9	5	7	9	6	23	11	15	9	10	12	7	25	11	16	10	11	12	7
Stettin	10	9	6	4	7	7	5	26	10	10	6	8	9	7	29	17	12	7	10	9	7
Köslin	6	5	5	5	3	5	5	12	6	6	5	5	5	6	13	8	7	5	5	5	6
Stralsund	2	1	3	1	1	4	3	5	2	3	1	1	4	3	5	2	3	1	1	6	3
Posen	11	6	11	9	7	11	12	21	6	16	12	13	13	15	24	6	17	12	16	16	17
Bromberg	9	3	7	6	5	10	6	19	3	18	12	7	14	7	23	3	19	12	7	16	7
Breslau	17	11	12	9	11	11	12	30	13	15	9	14	15	15	35	13	17	9	16	16	15
Liegnitz	5	3	6	5	4	4	2	9	3	8	10	6	5	2	11	3	8	11	6	6	2
Oppeln	18	14	19	12	17	22	20	87	32	51	43	61	56	72	108	39	64	56	89	79	107
Magdeburg	9	4	7	4	3	5	6	12	6	7	4	4	5	6	15	7	8	7	4	5	6
Merseburg	10	4	3	8	6	5	2	17	7	5	10	7	5	3	20	7	5	10	8	6	3
Erfurt	4	4	1	4	2	3	2	7	4	2	5	2	3	2	7	4	2	5	2	3	2
Schleswig	15	9	8	5	11	6	11	26	11	10	5	13	7	12	28	13	10	5	14	8	13
Hannover	10	2	3	2	2	4	4	14	3	4	2	2	6	4	18	3	5	6	10	7	9
Hildesheim	10	6	4	6	7	3	3	12	7	8	8	8	3	3	14	7	9	8	8	3	3
Lüneburg	3	1	3	3	1	2	1	3	2	3	3	1	2	1	4	2	3	3	1	3	1
Stade	2	1	3	2	4	—	6	5	1	4	3	5	—	7	6	1	4	3	5	—	8
Osnabrück	2	1	—	1	1	2	2	3	1	—	1	1	2	3	3	1	—	1	2	2	3
Aurich	1	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	1	2
Münster	7	6	7	5	7	6	7	11	9	7	6	10	9	12	17	16	10	7	13	16	16
Minden	8	4	8	7	4	2	3	19	11	12	8	6	2	3	20	12	12	8	6	3	3
Arnsberg	18	12	16	13	17	19	17	39	20	27	21	26	25	22	63	35	37	37	35	40	29
Cassel	18	11	7	6	7	5	5	28	15	13	7	7	6	6	30	15	14	7	8	6	6
Wiesbaden	8	5	3	4	4	4	3	16	6	3	4	5	5	3	21	6	3	4	6	5	3
Coblenz	9	5	5	3	3	3	3	17	7	11	4	5	3	4	20	9	12	4	6	3	4
Düsseldorf	17	13	15	11	13	11	15	29	20	19	15	18	12	18	41	28	26	25	30	18	26
Cöln	5	4	4	10	7	6	9	10	5	6	10	8	8	10	15	5	7	10	11	9	11
Trier	12	9	5	5	8	7	5	32	13	10	10	17	12	6	37	13	10	13	19	12	6
Aachen	6	1	4	2	2	2	2	6	1	5	3	2	2	3	12	2	5	3	2	2	3
Sigmaringen	—	1	1	2	1	1	—	—	1	1	2	1	1	—	—	1	1	2	1	1	—

Digitized by Google

IV a. Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen im preussischen Staate sowie in dessen Regierungsbezirken während des 4. Vierteljahres 1909,

b. desgl. während des 1. Vierteljahres 1910 und

c. desgl. in den Stadtkreisen Preussens während des 1. Vierteljahres 1910.

Digitized by Google

IV a. Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todes- während des

Staat. — Stadtkreise. — Regierungsbezirke.	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Staat	**300 689**	**9 024**	**95 378**	**52 455**	**23 138**	**9 823**	**29 751**	**17 663**
davon in den Städten	*123 322*	*3 809*	*46 777*	*20 659*	*10 283*	*5 391*	*16 580*	*8 420*
„ auf dem Lande	*177 367*	*5 215*	*48 601*	*31 796*	*12 855*	*4 432*	*13 171*	*9 243*
Stadtkreise	78 083	2 457	30 227	12 648	6 394	3 479	10 953	5 107
B. Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	6 857	189	2 533	1 549	693	213	757	458
davon in den Städten	*2 719*	*79*	*1 075*	*582*	*299*	*108*	*412*	*210*
„ auf dem Lande	*4 138*	*110*	*1 458*	*967*	*394*	*105*	*345*	*248*
2. Gumbinnen	4 521	127	1 684	1 320	390	131	448	300
davon in den Städten	*734*	*25*	*283*	*166*	*55*	*42*	*133*	*66*
„ auf dem Lande	*3 787*	*102*	*1 401*	*1 154*	*335*	*89*	*315*	*234*
3. Allenstein	4 343	146	1 570	1 021	470	117	390	263
davon in den Städten	*842*	*24*	*344*	*189*	*95*	*42*	*128*	*63*
„ auf dem Lande	*3 501*	*122*	*1 226*	*832*	*375*	*75*	*262*	*200*
4. Danzig	6 873	168	1 791	1 546	591	185	541	287
davon in den Städten	*2 429*	*54*	*761*	*563*	*259*	*103*	*316*	*142*
„ auf dem Lande	*4 444*	*114*	*1 030*	*983*	*332*	*82*	*225*	*145*
5. Marienwerder	9 092	248	2 122	1 979	813	213	607	352
davon in den Städten	*2 139*	*54*	*553*	*496*	*193*	*94*	*242*	*129*
„ auf dem Lande	*6 953*	*194*	*1 569*	*1 483*	*620*	*119*	*365*	*223*
6. Landespolizeibezirk Berlin[1]	15 390	578	8 946	2 467	1 236	837	2 760	1 263
7. Potsdam	11 567	373	5 099	2 199	812	474	1 573	847
davon in den Städten	*3 627*	*113*	*1 819*	*711*	*279*	*179*	*547*	*306*
„ auf dem Lande	*7 940*	*260*	*3 280*	*1 488*	*533*	*295*	*1 026*	*541*
8. Frankfurt	8 068	289	2 921	1 664	559	306	929	622
davon in den Städten	*2 984*	*98*	*1 232*	*589*	*241*	*168*	*480*	*277*
„ auf dem Lande	*5 084*	*191*	*1 689*	*1 075*	*318*	*138*	*449*	*345*
9. Stettin	6 112	171	2 690	1 216	394	233	668	369
davon in den Städten	*2 901*	*76*	*1 151*	*566*	*217*	*140*	*431*	*203*
„ auf dem Lande	*3 211*	*95*	*1 539*	*650*	*177*	*93*	*237*	*166*
10. Köslin	4 979	166	1 727	846	345	130	348	265
davon in den Städten	*1 475*	*54*	*485*	*304*	*131*	*58*	*141*	*96*
„ auf dem Lande	*3 504*	*112*	*1 242*	*542*	*214*	*72*	*207*	*169*
11. Stralsund	1 846	60	795	297	113	60	175	108
davon in den Städten	*708*	*27*	*282*	*106*	*48*	*40*	*105*	*70*
„ auf dem Lande	*1 138*	*33*	*513*	*191*	*65*	*20*	*70*	*38*

Bemerkungen: A zu Spalte 25: darunter Todesfälle an Milzbrand: 1 m. Liegnitz, 2 m. Schleswig (Land). — Pocken 11 (4 m., 7 w.): je 1 m. Berlin, Bromberg (Stadt), Danzig und Frankfurt (Land), je 1 w. Königsberg, Münster (Stadt), Gumbinnen, Marien-

[1]) ohne die Landgemeinde Boxhagen-Rummelsburg, welche beim Reg.-Bez. Potsdam (auf dem Lande)

Digitized by Google

ursachen der Gestorbenen im preussischen Staate sowie in dessen Regierungsbezirken 4. Vierteljahres 1909.

bene von über 70 Jahre	unbekannt	überhaupt	Todesursachen der Gestorbenen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Ruhr	Genickstarre	Tuberkulose	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
27 352	**2 006**	**162 188**	**37 510**	**427**	**1 901**	**1 739**	**3 066**	**2 502**	**561**	**34**	**71**	**13 695**	A.
11 425	*463*	*73 221*	*19 007*	*226*	*813*	*847*	*1 368*	*918*	*338*	*4*	*40*	*7 564*	
15 927	*1 543*	*88 967*	*18 503*	*201*	*1 088*	*892*	*1 698*	*1 584*	*223*	*30*	*31*	*6 131*	
6 117	**108**	**44 806**	**12 385**	**154**	**551**	**466**	**885**	**582**	**176**	**3**	**30**	**4 968**	
													B.
845	98	4 613	998	11	30	194	102	70	10	1	2	251	1.
376	*46*	*2 033*	*478*	*6*	*6*	*83*	*32*	*23*	*7*	—	—	*162*	
469	*52*	*2 580*	*520*	*5*	*24*	*111*	*70*	*47*	*3*	*1*	*2*	*89*	
606	86	3 281	570	5	64	41	76	43	8	1	2	156	2.
114	*24*	*600*	*118*	*3*	*17*	*1*	*5*	*3*	*3*	—	—	*37*	
492	*62*	*2 681*	*452*	*2*	*47*	*40*	*71*	*40*	*5*	*1*	*2*	*119*	
398	29	2 688	473	7	42	66	73	28	10	—	—	94	3.
74	*7*	*598*	*113*	—	*1*	*14*	*9*	*6*	*6*	—	—	*29*	
324	*22*	*2 090*	*360*	*7*	*41*	*52*	*64*	*22*	*4*	—	—	*65*	
550	38	3 738	819	11	37	73	104	89	11	2	—	240	4.
235	*2*	*1 620*	*414*	*4*	*14*	*56*	*42*	*21*	*2*	—	—	*144*	
315	*36*	*2 118*	*405*	*7*	*23*	*17*	*62*	*68*	*9*	*2*	—	*96*	
692	65	4 721	911	12	114	86	98	88	25	2	1	237	5.
220	*13*	*1 387*	*288*	*3*	*30*	*8*	*20*	*24*	*23*	—	—	*90*	
472	*52*	*3 334*	*623*	*9*	*84*	*78*	*78*	*64*	*2*	*2*	*1*	*147*	
1 429	4	9 996	3 006	45	224	38	253	108	43	—	5	1 257	6.
1 377	86	7 368	1 633	31	68	16	144	88	19	—	2	623	7.
506	*22*	*2 550*	*548*	*11*	*20*	*8*	*37*	*21*	*6*	—	*1*	*247*	
871	*64*	*4 818*	*1 085*	*20*	*48*	*8*	*107*	*67*	*13*	—	*1*	*376*	
1 169	67	5 316	1 003	14	28	33	92	73	28	—	1	424	8.
463	*5*	*2 223*	*487*	*4*	*12*	*23*	*34*	*23*	*13*	—	—	*227*	
706	*62*	*3 093*	*516*	*10*	*16*	*10*	*58*	*50*	*15*	—	*1*	*197*	
772	42	3 694	748	8	17	8	53	44	21	—	3	300	9.
381	*12*	*1 950*	*446*	*5*	*12*	*4*	*36*	*17*	*16*	—	*3*	*186*	
391	*30*	*1 744*	*302*	*3*	*5*	*4*	*17*	*27*	*5*	—	—	*114*	
550	37	2 521	485	11	13	37	77	31	7	—	1	184	10.
206	*12*	*948*	*213*	*3*	*2*	*20*	*25*	*7*	*5*	—	—	*88*	
344	*25*	*1 573*	*272*	*8*	*11*	*17*	*52*	*24*	*2*	—	*1*	*96*	
205	10	968	229	4	2	22	16	21	6	—	—	84	11.
109	*1*	*479*	*117*	*4*	*1*	*12*	*7*	*3*	*5*	—	—	*43*	
96	*9*	*489*	*112*	—	*1*	*10*	*9*	*18*	*1*	—	—	*41*	

werder und Oppeln (Land), (2 w. Bromberg (Land). — Fleckfieber: 1 w. Münster (Land). — Aktinomykose 8 (6 m., 2 w.): je 1 m. Danzig, Stettin, Breslau, Oppeln, Wiesbaden (Stadt) und Liegnitz (Land), je 1 w. Frankfurt (Stadt) und Breslau (Land). —

gezählt ist.

Digitized by Google

Noch: IVa. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger während des

Staat. — Stadtkreise. — Regierungsbezirke.	Todesursachen der darunter: Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag und andere Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane	darunter: Brechdurchfall
1	23	24	25	26	27	28	29	30
A. Staat	**11 669**	**648**	**1 197**	**8 654**	**13 783**	**10 443**	**21 785**	**6 150**
davon in den Städten	*5 751*	*318*	*820*	*4 074*	*8 294*	*5 718*	*10 776*	*2 301*
„ auf dem Lande	*5 918*	*330*	*377*	*4 580*	*5 489*	*4 725*	*11 009*	*3 849*
Stadtkreise	**3 793**	**202**	**575**	**2 461**	**5 216**	**3 407**	**6 784**	**1 154**
B. Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	272	23	32	256	311	248	749	382
davon in den Städten	*130*	*7*	*22*	*113*	*211*	*148*	*370*	*137*
„ auf dem Lande	*142*	*16*	*10*	*143*	*100*	*100*	*379*	*245*
2. Gumbinnen	144	10	20	217	131	123	671	481
davon in den Städten	*37*	*5*	*7*	*36*	*50*	*55*	*115*	*64*
„ auf dem Lande	*107*	*5*	*13*	*181*	*81*	*68*	*556*	*417*
3. Allenstein	132	7	14	172	88	108	464	229
davon in den Städten	*39*	*1*	*8*	*31*	*49*	*47*	*115*	*46*
„ auf dem Lande	*93*	*6*	*6*	*141*	*39*	*61*	*349*	*183*
4. Danzig	219	12	21	184	198	153	622	251
davon in den Städten	*107*	*4*	*20*	*70*	*137*	*93*	*331*	*152*
„ auf dem Lande	*112*	*8*	*1*	*114*	*61*	*60*	*291*	*99*
5. Marienwerder	213	6	29	196	212	156	645	325
davon in den Städten	*72*	*3*	*15*	*50*	*136*	*83*	*263*	*122*
„ auf dem Lande	*141*	*3*	*14*	*146*	*76*	*73*	*382*	*203*
6. Landespolizeibezirk Berlin[1])	794	76	163	548	1 266	799	1 281	123
7. Potsdam	523	50	69	381	854	684	1 103	278
davon in den Städten	*160*	*11*	*26*	*141*	*317*	*263*	*379*	*105*
„ auf dem Lande	*363*	*39*	*43*	*240*	*537*	*421*	*724*	*173*
8. Frankfurt	255	27	28	304	510	383	659	199
davon in den Städten	*127*	*6*	*18*	*133*	*314*	*172*	*313*	*66*
„ auf dem Lande	*128*	*21*	*10*	*171*	*196*	*211*	*346*	*133*
9. Stettin	246	19	29	192	317	277	502	170
davon in den Städten	*131*	*12*	*24*	*102*	*218*	*164*	*278*	*75*
„ auf dem Lande	*115*	*7*	*5*	*90*	*99*	*113*	*224*	*95*
10. Köslin	105	6	13	131	140	139	279	94
davon in den Städten	*54*	*3*	*6*	*57*	*87*	*72*	*177*	*62*
„ auf dem Lande	*51*	*3*	*7*	*74*	*53*	*67*	*102*	*32*
11. Stralsund	59	7	8	45	104	60	114	32
davon in den Städten	*34*	*2*	*6*	*26*	*67*	*34*	*61*	*13*
„ auf dem Lande	*25*	*5*	*2*	*19*	*37*	*26*	*53*	*19*

Aussatz: 1 w. Königsberg (Stadt). — Asiatische Cholera 6 (4 m., 2 w.): 1 m., 1 w., Königsberg, 3 m., 1 w., Gumbinnen (Land). — Malaria 6 (3 m., 3 w.): 2 m. Potsdam, 1 m. Düsseldorf (Stadt), je 1 w. Königsberg, Frankfurt und Schleswig (Land). —

[1]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 80.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen im preußischen Staate sowie in dessen Regierungsbezirken 4. Vierteljahres 1909.

Gestorbenen						Verhältniszahlen					
						Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag	Verunglückungen	alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmon.	
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	
6 682	**8 389**	**1 680**	**207**	**3 510**	**49 545**	**30,81**	**9,77**	**16,62**	**174,45**	**27,90**	A.
4 186	*3 633*	*993*	*118*	*1 716*	*14 706*	*27,16*	*10,30*	*16,12*	*167,52*	*29,46*	
2 496	*4 756*	*687*	*89*	*1 794*	*34 839*	*34,00*	*9,32*	*17,05*	*179,27*	*26,81*	
2 895	**2 418**	**720**	**88**	**1 043**	**7 389**	**26,70**	**10,33**	**15,32**	**161,98**	**30,97**	
											B.
182	165	44	2	105	1 553	30,34	11,21	20,41	225,90	24,06	1.
109	*64*	*23*	*2*	*44*	*471*	*28,24*	*11,17*	*21,12*	*214,05*	*23,54*	
73	*101*	*21*	—	*61*	*1 082*	*31,89*	*11,24*	*19,88*	*233,69*	*24,41*	
72	123	12	5	50	1 307	29,89	11,13	21,69	291,97	27,21	2.
32	*23*	*5*	*2*	*14*	*150*	*23,98*	*9,25*	*19,60*	*226,16*	*31,34*	
40	*100*	*7*	*3*	*36*	*1 157*	*31,38*	*11,61*	*22,22*	*304,73*	*26,41*	
75	142	12	1	62	1 091	32,07	11,59	19,85	235,09	32,70	3.
34	*19*	*5*	*1*	*28*	*156*	*26,03*	*10,63*	*18,48*	*224,47*	*22,57*	
41	*123*	*7*	—	*34*	*935*	*33,97*	*11,90*	*20,28*	*237,65*	*35,13*	
137	172	30	7	62	1 354	37,35	9,73	20,31	224,94	25,03	4.
80	*48*	*15*	*5*	*32*	*395*	*31,20*	*9,78*	*20,81*	*231,78*	*19,76*	
57	*124*	*15*	*2*	*30*	*959*	*41,86*	*9,70*	*19,95*	*221,20*	*27,90*	
92	252	25	7	86	2 139	38,13	8,90	19,80	217,66	27,72	5.
38	*68*	*13*	*3*	*27*	*418*	*31,19*	*8,06*	*20,22*	*231,88*	*31,79*	
54	*184*	*12*	*4*	*59*	*1 721*	*40,93*	*9,24*	*19,63*	*213,29*	*26,46*	
726	546	219	22	177	1 406	21,14	12,29	13,73	160,30	35,48	6.
351	312	157	12	156	1 725	25,71	11,33	16,37	190,11	26,97	7.
133	*104*	*51*	*3*	*49*	*562*	*23,71*	*11,89*	*16,67*	*196,03*	*28,67*	
218	*208*	*106*	*9*	*107*	*1 163*	*26,73*	*11,01*	*16,22*	*187,41*	*26,20*	
223	207	60	5	101	1 861	26,54	9,61	17,49	206,25	25,66	8.
123	*90*	*35*	*2*	*37*	*517*	*23,17*	*9,57*	*17,26*	*197,39*	*30,16*	
100	*117*	*25*	*3*	*64*	*1 344*	*29,01*	*9,64*	*17,65*	*211,45*	*23,01*	
184	154	34	10	75	1 201	27,96	12,30	16,90	198,95	25,20	9.
119	*96*	*20*	*6*	*43*	*458*	*26,41*	*10,48*	*17,76*	*195,11*	*33,09*	
65	*58*	*14*	*4*	*32*	*743*	*29,51*	*14,15*	*16,03*	*202,43*	*18,06*	
99	82	9	6	53	1 098	32,26	11,19	16,33	169,91	16,47	10.
53	*32*	*3*	*3*	*20*	*231*	*30,82*	*10,13*	*19,81*	*206,10*	*21,69*	
46	*50*	*6*	*3*	*33*	*867*	*32,91*	*11,66*	*14,77*	*154,68*	*14,27*	
58	54	9	—	27	268	33,11	14,26	17,36	160,89	29,25	11.
35	*14*	*5*	—	*15*	*105*	*28,66*	*11,42*	*19,39*	*149,72*	*19,77*	
23	*40*	*4*	—	*12*	*163*	*36,66*	*16,52*	*15,75*	*167,84*	*35,15*	

Varizellen 15 (9 m., 6 w.): 2 m. Königsberg (Stadt), je 1 m. Cöln (Stadt), Potsdam, Frankfurt, Oppeln, Merseburg, Schleswig und Trier (Land), 2 w. Berlin, je 1 w. Liegnitz (Stadt) und Marienwerder (Land), 2 w. Bromberg (Land). — Mumps 6 (3 m., 3 w.):

Digitized by Google

Noch: IVa. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger während des

Regierungsbezirke.	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke.								
12. Posen	12 588	392	2 495	2 143	1 098	284	892	573
davon in den Städten	*3 694*	*112*	*1 513*	*628*	*426*	*132*	*437*	*215*
„ auf dem Lande	*8 894*	*280*	*982*	*1 515*	*672*	*152*	*455*	*358*
13. Bromberg	7 232	209	1 689	1 628	689	162	471	290
davon in den Städten	*2 120*	*56*	*637*	*474*	*241*	*71*	*222*	*125*
„ auf dem Lande	*5 112*	*153*	*1 052*	*1 154*	*448*	*91*	*249*	*165*
14. Breslau	14 269	576	3 914	3 408	1 123	485	1 836	1 069
davon in den Städten	*5 688*	*216*	*1 745*	*1 156*	*476*	*275*	*1 023*	*490*
„ auf dem Lande	*8 581*	*360*	*2 169*	*2 252*	*647*	*210*	*813*	*579*
15. Liegnitz	8 438	432	2 602	1 879	488	275	1 057	767
davon in den Städten	*2 646*	*128*	*1 034*	*569*	*191*	*122*	*467*	*292*
„ auf dem Lande	*5 792*	*304*	*1 568*	*1 310*	*297*	*153*	*590*	*475*
16. Oppeln	21 352	421	3 979	4 130	2 381	551	1 679	887
davon in den Städten	*4 529*	*93*	*1 015*	*819*	*475*	*195*	*602*	*252*
„ auf dem Lande	*16 823*	*328*	*2 964*	*3 311*	*1 906*	*356*	*1 077*	*635*
17. Magdeburg	8 491	257	3 627	1 539	579	301	973	623
davon in den Städten	*4 203*	*129*	*1 712*	*764*	*319*	*184*	*610*	*349*
„ auf dem Lande	*4 288*	*128*	*1 915*	*775*	*260*	*117*	*363*	*274*
18. Merseburg	10 011	312	3 265	1 936	837	314	923	568
davon in den Städten	*3 956*	*106*	*1 443*	*754*	*401*	*183*	*533*	*269*
„ auf dem Lande	*6 055*	*206*	*1 822*	*1 182*	*436*	*131*	*390*	*299*
19. Erfurt	3 852	126	1 175	551	236	128	337	264
davon in den Städten	*1 631*	*49*	*612*	*240*	*99*	*72*	*193*	*117*
„ auf dem Lande	*2 221*	*77*	*563*	*311*	*137*	*56*	*144*	*147*
20. Schleswig	11 037	362	4 341	1 472	540	340	1 005	612
davon in den Städten	*4 780*	*174*	*1 994*	*648*	*271*	*210*	*625*	*374*
„ auf dem Lande	*6 257*	*188*	*2 347*	*824*	*269*	*130*	*380*	*298*
21. Hannover	4 512	165	1 997	611	337	195	569	326
davon in den Städten	*2 513*	*97*	*1 271*	*329*	*226*	*117*	*384*	*187*
„ auf dem Lande	*1 999*	*68*	*726*	*282*	*111*	*78*	*185*	*139*
22. Hildesheim	3 788	109	1 453	497	232	137	426	318
davon in den Städten	*1 373*	*40*	*554*	*171*	*99*	*65*	*222*	*116*
„ auf dem Lande	*2 415*	*69*	*899*	*326*	*133*	*72*	*204*	*202*
23. Lüneburg	3 536	122	1 550	501	186	99	361	241
davon in den Städten	*1 081*	*32*	*453*	*171*	*68*	*47*	*153*	*65*
„ auf dem Lande	*2 455*	*90*	*1 097*	*330*	*118*	*52*	*208*	*176*
24. Stade	3 118	98	1 191	366	133	82	283	165
davon in den Städten	*772*	*28*	*332*	*98*	*37*	*28*	*90*	*34*
„ auf dem Lande	*2 346*	*70*	*859*	*268*	*96*	*54*	*193*	*131*

je 1 m. Breslau, Wiesbaden (Stadt) und Oppeln (Land), 1 w. Bromberg, 2 w. Oppeln (Land). — Todesfälle an venerischen Krankheiten: 207 (108 m., 99 w.) Staat, 181 (91 m., 90 w.) Stadt, 26 (17 m., 9 w.) Land; in den Regierungsbezirken: Königs-

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen im preußischen Staate sowie in dessen Regierungsbezirken 4. Vierteljahres 1909.

bene von über 70 Jahre	bene von unbekannt	überhaupt	Todesursachen der Gestorbenen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Ruhr	Genickstarre	Tuberkulose	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
													B.
1 040	120	6 150	1 488	15	99	117	177	138	26	4	2	484	12.
364	*39*	*2 241*	*647*	*6*	*33*	*63*	*60*	*41*	*14*	—	*1*	*225*	
676	*81*	*3 909*	*841*	*9*	*66*	*54*	*117*	*97*	*12*	*4*	*1*	*259*	
519	54	3 813	901	5	152	59	105	109	36	1	—	238	13.
173	*12*	*1 318*	*329*	*2*	*53*	*18*	*30*	*24*	*15*	—	—	*99*	
346	*42*	*2 495*	*572*	*3*	*99*	*41*	*75*	*85*	*21*	*1*	—	*139*	
1 616	95	9 632	1 840	26	42	54	110	198	24	2	—	766	14.
666	*15*	*4 101*	*940*	*15*	*14*	*29*	*34*	*66*	*17*	—	—	*432*	
950	*80*	*5 531*	*900*	*11*	*28*	*25*	*76*	*132*	7	*2*	—	*334*	
1 147	80	5 693	869	18	19	14	61	39	24	—	2	353	15.
406	*15*	*2 062*	*409*	*8*	*10*	*5*	*21*	*11*	*12*	—	*2*	*194*	
741	*65*	*3 631*	*460*	*10*	*9*	*9*	*40*	*28*	*12*	—	—	*159*	
1 379	83	11 090	2 761	20	400	37	253	289	26	5	5	846	16.
305	*10*	*2 658*	*739*	*7*	*67*	*5*	*53*	*48*	*17*	—	*3*	*286*	
1 074	*73*	*8 432*	*2 022*	*13*	*333*	*32*	*200*	*241*	*9*	*5*	*2*	*560*	
892	63	4 970	1 074	8	20	40	99	53	20	2	2	439	17.
411	*14*	*2 651*	*650*	*6*	7	*32*	*53*	*34*	*15*	—	*2*	*270*	
481	*49*	*2 319*	*424*	*2*	*13*	*8*	*46*	*19*	*5*	*2*	—	*169*	
970	72	5 620	1 179	17	53	43	215	53	14	5	1	367	18.
382	*20*	*2 542*	*620*	*13*	*22*	*31*	*105*	*21*	*11*	*1*	*1*	*226*	
588	*52*	*3 078*	*559*	*4*	*31*	*12*	*110*	*32*	*3*	*4*	—	*141*	
438	22	1 976	417	3	7	9	53	24	9	1	1	148	19.
186	*5*	*912*	*204*	*1*	*4*	*1*	*20*	*14*	*4*	*1*	*1*	*84*	
252	*17*	*1 064*	*213*	*2*	*3*	*8*	*33*	*10*	*5*	—	—	*64*	
1 296	107	5 372	1 201	22	5	38	96	61	11	—	2	457	20.
526	*28*	*2 622*	*640*	*11*	*4*	*16*	*62*	*23*	*8*	—	*2*	*255*	
770	*79*	*2 750*	*561*	*11*	*1*	*22*	*34*	*38*	*3*	—	—	*202*	
489	35	2 562	646	7	20	5	87	27	4	—	3	287	21.
274	*10*	*1 527*	*389*	*3*	*14*	*2*	*61*	*15*	*1*	—	—	*170*	
215	*25*	*1 035*	*257*	*4*	*6*	*3*	*26*	*12*	*3*	—	*3*	*117*	
442	37	2 089	495	3	5	8	43	28	8	2	—	196	22.
167	*9*	*849*	*202*	*1*	—	*3*	*20*	*12*	*5*	—	—	*83*	
275	*28*	*1 240*	*293*	*2*	*5*	*5*	*23*	*16*	*3*	*2*	—	*113*	
430	33	1 851	386	4	6	19	17	17	4	—	—	148	23.
128	*1*	*633*	*145*	*3*	*1*	*15*	*6*	—	—	—	—	*57*	
302	*32*	*1 218*	*241*	*1*	*5*	*4*	*11*	*17*	*4*	—	—	*91*	
328	17	1 374	301	1	3	17	17	18	11	—	—	124	24.
72	*2*	*361*	*74*	—	—	*5*	*7*	—	*4*	—	—	*28*	
256	*15*	*1 013*	*227*	*1*	*3*	*12*	*10*	*18*	*7*	—	—	*96*	

berg 1 m., Allenstein 1 w., Danzig 3 m., 2 w., Marienwerder 1 w., Berlin 40 m., 34 w., Potsdam 17 m., 10 w., Frankfurt 1 m., Stettin 1 m., 1 w., Köslin 1 m., Stralsund 1 w., Posen 1 m., 2 w., Bromberg 1 m., Breslau 1 m., 3 w., Liegnitz 3 m., 2 w., Oppeln

Digitized by Google

Noch: IVa. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger während des

Regierungsbezirke.	Todesursachen der darunter							
	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag und andere Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane	darunter: Brechdurchfall
1	23	24	25	26	27	28	29	30
Noch: B. Regierungsbezirke.								
12. Posen	383	12	31	309	344	239	639	222
davon in den Städten	*176*	*8*	*20*	*108*	*208*	*123*	*272*	*98*
„ auf dem Lande	*207*	*4*	*11*	*201*	*136*	*116*	*367*	*124*
13. Bromberg	166	13	17	195	169	120	592	244
davon in den Städten	*73*	*5*	*10*	*65*	*100*	*69*	*236*	*78*
„ auf dem Lande	*93*	*8*	*7*	*130*	*69*	*51*	*356*	*166*
14. Breslau	539	28	51	468	1 045	682	1 316	211
davon in den Städten	*287*	*12*	*34*	*216*	*671*	*361*	*565*	*43*
„ auf dem Lande	*252*	*16*	*17*	*252*	*374*	*321*	*751*	*168*
15. Liegnitz	276	27	36	267	633	506	714	151
davon in den Städten	*111*	*12*	*23*	*102*	*322*	*216*	*328*	*58*
„ auf dem Lande	*165*	*15*	*13*	*165*	*311*	*290*	*386*	*93*
16. Oppeln	806	16	58	580	539	426	1 864	615
davon in den Städten	*221*	*4*	*28*	*134*	*210*	*189*	*472*	*105*
„ auf dem Lande	*585*	*12*	*30*	*446*	*329*	*237*	*1 392*	*510*
17. Magdeburg	316	34	41	237	510	360	646	189
davon in den Städten	*177*	*17*	*37*	*143*	*326*	*226*	*391*	*101*
„ auf dem Lande	*139*	*17*	*4*	*94*	*184*	*134*	*255*	*88*
18. Merseburg	350	25	36	264	501	346	792	221
davon in den Städten	*157*	*10*	*22*	*127*	*299*	*194*	*425*	*93*
„ auf dem Lande	*193*	*15*	*14*	*137*	*202*	*152*	*367*	*128*
19. Erfurt	142	6	14	96	215	136	211	43
davon in den Städten	*63*	*1*	*10*	*44*	*133*	*62*	*123*	*24*
„ auf dem Lande	*79*	*5*	*4*	*52*	*82*	*74*	*88*	*19*
20. Schleswig	423	29	57	255	599	490	612	113
davon in den Städten	*202*	*13*	*44*	*140*	*312*	*230*	*335*	*43*
„ auf dem Lande	*221*	*16*	*13*	*115*	*287*	*260*	*277*	*70*
21. Hannover	167	8	31	153	239	166	225	52
davon in den Städten	*92*	*6*	*25*	*90*	*160*	*115*	*159*	*35*
„ auf dem Lande	*75*	*2*	*6*	*63*	*79*	*51*	*66*	*17*
22. Hildesheim	174	7	21	109	213	150	190	35
davon in den Städten	*64*	*1*	*13*	*49*	*112*	*66*	*94*	*11*
„ auf dem Lande	*110*	*6*	*8*	*60*	*101*	*84*	*96*	*24*
23. Lüneburg	144	13	14	89	148	135	168	47
davon in den Städten	*52*	*5*	*6*	*30*	*68*	*59*	*90*	*21*
„ auf dem Lande	*92*	*8*	*8*	*59*	*80*	*76*	*78*	*26*
24. Stade	93	7	10	73	105	120	135	47
davon in den Städten	*25*	—	*5*	*17*	*53*	*35*	*49*	*18*
„ auf dem Lande	*68*	*7*	*5*	*56*	*52*	*85*	*86*	*29*

4 m., Magdeburg 1 m , 3 w., Merseburg 2 m., 6 w., Erfurt 3 w., Schleswig 7 m., 6 w., Hannover 3 m., 4 w , Minden 1 w., Arnsberg 2 m., 3 w., Cassel 4 m., Wiesbaden 4 m., 6 w., Düsseldorf 8 m., 5 w., Cöln 2 m., 3 w ., Trier 1 m., Aachen 2 w. — B. zu Spalte 29:

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen im preußischen Staate sowie in dessen Regierungsbezirken 4. Vierteljahres 1909.

Gestorbenen						Verhältniszahlen					
						Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag	Verunglückungen	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmon.	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	
											B.
177	508	23	6	94	2 323	38,66	7,66	18,89	170,24	40,36	12.
93	*122*	*12*	*1*	*36*	*619*	*33,29*	*13,63*	*20,19*	*170,01*	*33,03*	
84	*386*	*11*	*5*	*58*	*1 704*	*41,44*	*4,58*	*18,21*	*170,34*	*43,40*	
82	260	18	4	56	1 416	38,80	9,06	20,46	225,11	35,95	13.
47	*81*	*8*	—	*27*	*356*	*33,82*	*10,16*	*21,03*	*223,58*	*38,21*	
35	*179*	*10*	*4*	*29*	*1 060*	*41,33*	*8,50*	*20,17*	*225,74*	*35,02*	
316	414	100	7	165	3 279	31,35	8,60	21,16	238,84	29,01	14.
205	*185*	*45*	*3*	*83*	*827*	*28,14*	*8,63*	*20,29*	*203,23*	*32,52*	
111	*229*	*55*	*4*	*82*	*2 452*	*33,90*	*8,57*	*21,85*	*262,44*	*26,69*	
207	226	81	6	120	2 064	29,31	9,04	19,77	222,68	26,78	15.
105	*88*	*33*	*2*	*40*	*417*	*25,29*	*9,88*	*19,71*	*215,04*	*33,26*	
102	*138*	*48*	*4*	*80*	*1 647*	*31,60*	*8,55*	*19,81*	*226,17*	*23,83*	
225	984	33	7	231	3 440	39,93	7,44	20,74	193,42	46,08	16.
95	*186*	*18*	*2*	*77*	*536*	*33,33*	*7,47*	*19,56*	*180,83*	*41,07*	
130	*798*	*15*	*5*	*154*	*2 904*	*42,18*	*7,43*	*21,14*	*196,81*	*47,44*	
268	235	85	4	94	1 457	27,03	11,55	15,82	181,25	27,68	17.
176	*117*	*45*	*2*	*53*	*522*	*26,18*	*10,67*	*16,52*	*181,77*	*27,84*	
92	*118*	*40*	*2*	*41*	*935*	*27,92*	*12,47*	*15,10*	*180,74*	*27,52*	
235	254	83	8	111	1 847	30,90	10,08	17,35	193,39	25,37	18.
164	*109*	*43*	*6*	*53*	*502*	*27,44*	*10,01*	*17,64*	*190,60*	*27,55*	
71	*145*	*40*	*2*	*58*	*1 345*	*33,67*	*10,18*	*17,11*	*195,21*	*23,95*	
82	69	35	—	44	671	29,78	9,09	15,28	143,04	17,91	19.
48	*42*	*20*	—	*23*	*213*	*25,49*	*9,57*	*14,26*	*147,15*	*25,75*	
34	*27*	*15*	—	*21*	*458*	*33,98*	*8,61*	*16,28*	*140,03*	*12,16*	
334	300	101	8	157	1 315	28,01	11,02	13,63	133,37	27,18	20.
173	*145*	*61*	*6*	*81*	*499*	*25,97*	*10,83*	*14,24*	*135,56*	*30,33*	
161	*155*	*40*	*2*	*76*	*816*	*29,81*	*11,18*	*13,10*	*131,69*	*24,77*	
148	98	49	5	51	782	24,94	11,04	14,16	135,42	21,72	21.
113	*72*	*39*	*5*	*34*	*351*	*23,04*	*11,65*	*14,00*	*130,92*	*28,65*	
35	*26*	*10*	—	*17*	*431*	*27,82*	*10,11*	*14,41*	*141,07*	*13,01*	
124	76	26	2	47	657	26,54	10,18	14,64	131,20	20,06	22.
65	*36*	*17*	*1*	*28*	*179*	*23,64*	*9,54*	*14,62*	*124,54*	*26,22*	
59	*40*	*9*	*1*	*19*	*478*	*28,53*	*10,62*	*14,65*	*134,99*	*16,56*	
84	52	19	4	35	731	26,77	11,73	14,01	141,69	14,71	23.
39	*21*	*10*	*2*	*10*	*159*	*27,10*	*11,36*	*15,87*	*158,19*	*19,47*	
45	*31*	*9*	*2*	*25*	*572*	*26,62*	*11,90*	*13,21*	*134,42*	*12,63*	
46	57	10	2	32	493	29,64	11,32	13,06	117,38	18,28	24.
17	*14*	*3*	—	*8*	*91*	*28,39*	*12,21*	*13,28*	*126,94*	*18,13*	
29	*43*	*7*	*2*	*24*	*402*	*30,08*	*11,01*	*12,99*	*114,24*	*18,33*	

darunter Todesfälle an **Blinddarmentzündung:** 505 (281 m., 224 w.) Staat, 341 (191 m., 150 w.) Stadt, 164 (90 m., 74 w.) Land; in den Regierungsbezirken: Königsberg 10 m., 7 w., Gumbinnen 5 m., Allenstein 1 m., 3 w., Danzig 4 m., 4 w., Marienwerder 4 m,

Digitized by Google

Noch: IVa. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger während des

Regierungsbezirke.	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke.								
25. Osnabrück	2 886	78	799	329	199	88	238	156
davon in den Städten	*857*	*25*	*332*	*109*	*59*	*32*	*107*	*45*
„ auf dem Lande	*2 029*	*53*	*467*	*220*	*140*	*56*	*131*	*111*
26. Aurich	1 932	62	559	152	90	81	153	94
davon in den Städten	*454*	*19*	*181*	*38*	*26*	*35*	*64*	*39*
„ auf dem Lande	*1 478*	*43*	*378*	*114*	*64*	*46*	*89*	*55*
27. Münster	9 259	189	1 925	1 390	618	301	670	311
davon in den Städten	*2 583*	*48*	*646*	*402*	*214*	*96*	*265*	*115*
„ auf dem Lande	*6 676*	*141*	*1 279*	*988*	*404*	*205*	*405*	*196*
28. Minden	5 444	139	1 948	622	303	205	469	320
davon in den Städten	*1 595*	*33*	*715*	*187*	*98*	*80*	*165*	*99*
„ auf dem Lande	*3 849*	*106*	*1 233*	*435*	*205*	*125*	*304*	*221*
29. Arnsberg	20 173	562	5 770	3 004	1 736	666	1 568	759
davon in den Städten	*10 599*	*286*	*2 940*	*1 582*	*937*	*386*	*917*	*402*
„ auf dem Lande	*9 574*	*276*	*2 830*	*1 422*	*799*	*280*	*651*	*357*
30. Cassel	7 087	218	2 143	751	542	230	735	555
davon in den Städten	*2 393*	*94*	*938*	*274*	*225*	*113*	*330*	*203*
„ auf dem Lande	*4 694*	*124*	*1 205*	*477*	*317*	*117*	*405*	*352*
31. Wiesbaden	7 666	236	2 775	786	416	286	927	604
davon in den Städten	*3 876*	*115*	*1 688*	*454*	*276*	*175*	*584*	*333*
„ auf dem Lande	*3 790*	*121*	*1 087*	*332*	*140*	*111*	*343*	*271*
32. Coblenz	5 304	138	1 390	667	335	186	545	419
davon in den Städten	*1 259*	*31*	*393*	*172*	*104*	*68*	*186*	*111*
„ auf dem Lande	*4 045*	*107*	*997*	*495*	*231*	*118*	*359*	*308*
33. Düsseldorf	25 951	692	7 336	4 075	1 934	810	2 284	1 165
davon in den Städten	*16 153*	*446*	*5 095*	*2 434*	*1 237*	*566*	*1 649*	*823*
„ auf dem Lande	*9 798*	*246*	*2 241*	*1 641*	*697*	*244*	*635*	*342*
34. Cöln	9 171	251	2 459	1 711	764	333	1 015	555
davon in den Städten	*5 343*	*161*	*1 635*	*941*	*468*	*218*	*687*	*340*
„ auf dem Lande	*3 828*	*90*	*824*	*770*	*296*	*115*	*328*	*215*
35. Trier	8 442	219	1 842	1 176	487	238	637	491
davon in den Städten	*1 482*	*56*	*470*	*200*	*93*	*54*	*151*	*109*
„ auf dem Lande	*6 960*	*163*	*1 372*	*976*	*394*	*184*	*486*	*382*
36. Aachen	4 949	136	1 145	926	420	129	454	356
davon in den Städten	*1 745*	*53*	*479*	*296*	*160*	*53*	*210*	*144*
„ auf dem Lande	*3 204*	*83*	*666*	*630*	*260*	*76*	*244*	*212*
37. Sigmaringen	553	8	131	101	19	18	48	41
davon in den Städten	*49*	—	*19*	*10*	*4*	*3*	*9*	*7*
„ auf dem Lande	*504*	*8*	*112*	*91*	*15*	*15*	*39*	*34*

2 w., Berlin 47 m., 42 w., Potsdam 15 m., 17 w., Frankfurt 12 m., 7 w., Stettin 8 m., 2 w., Köslin 5 m., 5 w., Stralsund 5 m., 2 w., Posen 3 m., 4 w., Bromberg 8 m., 5 w., Breslau 9 m., 8 w., Liegnitz 7 m., 4 w., Oppeln 10 m., 5 w., Magdeburg 5 m., 6 m.,

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen im preußischen Staate sowie in dessen Regierungsbezirken 4. Vierteljahres 1909.

bene von			Todesursachen der Gestorbenen										
				darunter									
über 70 Jahre	unbekannt	überhaupt	Übertragbare Krankheiten	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Ruhr	Genickstarre	Tuberkulose	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
													B.
257	21	1 288	361	3	3	37	9	37	6	—	—	130	25.
67	*4*	*423*	*115*	*2*	*1*	*17*	—	*15*	*3*	—	—	*41*	
190	*17*	*865*	*246*	*1*	*2*	*20*	*9*	*22*	*3*	—	—	*89*	
244	8	822	140	3	1	6	2	9	—	—	—	80	26.
52	*1*	*255*	*54*	*1*	*1*	*1*	*2*	*2*	—	—	—	*25*	
192	7	*567*	*86*	*2*	—	*5*	—	7	—	—	—	*55*	
481	36	3 807	1 067	11	39	33	31	58	10	2	2	361	27.
164	*5*	*1 261*	*343*	*3*	*21*	*12*	*11*	*16*	*6*	—	—	*130*	
317	*31*	*2 546*	*724*	*8*	*18*	*21*	*20*	*42*	*4*	*2*	*2*	*231*	
447	69	2 435	645	11	9	10	38	25	6	1	1	302	28.
158	*22*	*809*	*214*	*2*	*2*	—	*22*	*9*	*3*	*1*	—	*97*	
289	*47*	*1 626*	*431*	*9*	*7*	*10*	*16*	*16*	*3*	—	*1*	*205*	
908	72	8 713	2 384	22	163	107	109	87	33	1	13	845	29.
423	*19*	*4 666*	*1 389*	*15*	*105*	*64*	*49*	*49*	*23*	*1*	*8*	*475*	
485	*53*	*4 047*	*995*	7	*58*	*43*	*60*	*38*	*10*	—	*5*	*370*	
703	66	3 582	995	10	26	118	113	32	11	—	2	325	30.
231	*15*	*1 391*	*400*	*4*	*9*	*49*	*49*	*15*	7	—	—	*150*	
472	*51*	*2 191*	*595*	*6*	*17*	*69*	*64*	*17*	*4*	—	*2*	*175*	
762	82	3 863	967	8	11	26	40	31	11	—	—	435	31.
362	*14*	*2 198*	*594*	*5*	7	*15*	*34*	*15*	*9*	—	—	*244*	
400	*68*	*1 665*	*373*	*3*	*4*	*11*	*6*	*16*	*2*	—	—	*191*	
610	59	2 821	627	9	24	11	21	54	12	—	—	257	32.
159	*8*	*808*	*199*	*2*	*12*	*3*	*4*	*15*	*6*	—	—	*91*	
451	*51*	*2 013*	*428*	7	*12*	*8*	*17*	*39*	*6*	—	—	*166*	
1 438	90	11 796	3 178	23	80	208	139	209	24	—	14	1 248	33.
943	*32*	*7 684*	*2 141*	*18*	*39*	*129*	*92*	*133*	*14*	—	*8*	*878*	
495	*58*	*4 112*	*1 037*	*5*	*41*	*79*	*47*	*76*	*10*	—	*6*	*370*	
696	40	5 114	1 311	6	63	53	75	104	12	1	2	493	34.
347	7	*3 008*	*878*	*4*	*44*	*41*	*58*	*58*	7	—	*2*	*342*	
349	*33*	*2 106*	*433*	*2*	*19*	*12*	*17*	*46*	*5*	*1*	—	*151*	
614	55	3 698	748	9	5	2	37	61	22	—	1	307	35.
129	*3*	*739*	*186*	*4*	*1*	—	*6*	7	*5*	—	—	*82*	
485	*52*	*2 959*	*562*	*5*	*4*	*2*	*31*	*54*	*17*	—	*1*	*225*	
539	27	2 851	614	3	7	54	30	56	9	—	1	194	36.
207	*5*	*1 075*	*268*	*2*	*3*	*24*	*8*	*18*	*3*	—	*1*	*88*	
332	*22*	*1 776*	*346*	*1*	*4*	*30*	*22*	*38*	*6*	—	—	*106*	
74	1	302	40	1	—	—	1	2	—	1	—	15	37.
10	—	*43*	*10*	—	—	—	*1*	*1*	—	—	—	*2*	
64	*1*	*259*	*30*	*1*	—	—	—	*1*	—	*1*	—	*13*	

Merseburg 9 m., 6 w., Erfurt 3 m., 5 w.. Schleswig 8 m.. 9 w., Hannover 6 m., 2 w., Hildesheim 6 m., 3 w., Lüneburg 2 m., 1 w., Stade 2 m., 2 w., Osnabrück 1 m., 1 w.,

Digitized by Google

Noch: IVa. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger während des

Regierungsbezirke.	Todesursachen der							
	darunter							
	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag und andere Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane	darunter: Brechdurchfall
1	23	24	25	26	27	28	29	30
Noch: B. Regierungsbezirke.								
25. Osnabrück	129	3	4	76	95	74	112	20
davon in den Städten	*31*	*1*	*4*	*22*	*45*	*31*	*40*	*5*
„ auf dem Lande	*98*	*2*	—	*54*	*50*	*43*	*72*	*15*
26. Aurich	34	—	5	34	63	68	63	4
davon in den Städten	*18*	—	*4*	*8*	*32*	*28*	*34*	*3*
„ auf dem Lande	*16*	—	*1*	*26*	*31*	*40*	*29*	*1*
27. Münster	483	11	26	177	178	201	543	192
davon in den Städten	*128*	*8*	*8*	*63*	*70*	*84*	*188*	*45*
„ auf dem Lande	*355*	*3*	*18*	*114*	*108*	*117*	*355*	*147*
28. Minden	214	7	21	131	188	147	246	47
davon in den Städten	*72*	—	*6*	*38*	*87*	*59*	*114*	*22*
„ auf dem Lande	*142*	*7*	*15*	*93*	*101*	*88*	*132*	*25*
29. Arnsberg	914	29	61	613	720	528	1 493	290
davon in den Städten	*541*	*19*	*40*	*334*	*371*	*294*	*797*	*135*
„ auf dem Lande	*373*	*10*	*21*	*279*	*349*	*234*	*696*	*155*
30. Cassel	310	25	23	223	343	215	306	44
davon in den Städten	*99*	*6*	*12*	*93*	*159*	*106*	*156*	*13*
„ auf dem Lande	*211*	*19*	*11*	*130*	*184*	*109*	*150*	*31*
31. Wiesbaden	345	23	37	200	548	306	388	43
davon in den Städten	*228*	*9*	*28*	*105*	*385*	*163*	*251*	*18*
„ auf dem Lande	*117*	*14*	*9*	*95*	*163*	*143*	*137*	*25*
32. Coblenz	216	9	14	151	261	216	218	26
davon in den Städten	*56*	*2*	*8*	*36*	*106*	*87*	*81*	*12*
„ auf dem Lande	*160*	*7*	*6*	*115*	*155*	*129*	*137*	*14*
33. Düsseldorf	1 094	38	101	797	1 028	823	1 971	457
davon in den Städten	*720*	*28*	*82*	*548*	*715*	*570*	*1 179*	*229*
„ auf dem Lande	*374*	*10*	*19*	*249*	*313*	*253*	*792*	*228*
34. Cöln	454	19	29	225	430	381	656	129
davon in den Städten	*286*	*17*	*19*	*134*	*285*	*238*	*498*	*77*
„ auf dem Lande	*168*	*2*	*10*	*91*	*145*	*143*	*158*	*52*
35. Trier	277	12	15	142	293	229	341	89
davon in den Städten	*77*	*1*	*3*	*35*	*98*	*69*	*86*	*22*
„ auf dem Lande	*200*	*11*	*12*	*107*	*195*	*160*	*255*	*67*
36. Aachen	243	4	13	146	215	228	211	53
davon in den Städten	*107*	*3*	*11*	*82*	*109*	*109*	*123*	*27*
„ auf dem Lande	*136*	*1*	*2*	*64*	*106*	*119*	*88*	*26*
37. Sigmaringen	15	—	5	18	30	21	44	2
davon in den Städten	*3*	—	*3*	*4*	*6*	*5*	*7*	—
„ auf dem Lande	*12*	—	*2*	*14*	*24*	*16*	*37*	*2*

Aurich 1 m., 2 w., Münster 8 m., 5 w., Minden 7 w., Arnsberg 13 m., 13 w., Cassel 4 m., 4 w., Wiesbaden 9 m., 3 w., Coblenz 4 m., 6 w., Düsseldorf 21 m., 13 w., Cöln

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen im preußischen Staate sowie in dessen Regierungsbezirken 4. Vierteljahres 1909.

Gestorbenen						Verhältniszahlen					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
						Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag	Verunglückungen	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmon.	
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	
											B.
62	49	8	—	25	426	31,98	8,85	14.27	114,00	16,98	25.
29	*18*	*5*	—	*9*	*109*	*31,11*	*12,05*	*15,36*	*127,19*	*21,00*	
33	*31*	*3*	—	*16*	*317*	*32,35*	*7,45*	*13,79*	*108,43*	*15,28*	
46	30	10	—	31	337	29.86	8,64	12.70	78,67	15,58	26.
21	*11*	*2*	—	*17*	*48*	*21,95*	*8,75*	*12,33*	*83,70*	*24,23*	
25	*19*	*8*	—	*14*	*289*	*33,58*	*8,59*	*12,88*	*77,13*	*12,56*	
99	212	19	9	103	1 199	41,56	8,64	17,09	150,12	22,90	27.
50	*50*	*6*	*3*	*29*	*375*	*35,71*	*8,93*	*17,43*	*155,63*	*19,36*	
49	*162*	*13*	*6*	*74*	*824*	*44,38*	*8,50*	*16,92*	*147,99*	*24,37*	
95	129	13	1	58	782	30,33	10,85	13,56	114,25	23,70	28.
41	*51*	*6*	*1*	*20*	*175*	*25,83*	*11,58*	*13,10*	*117,24*	*31,97*	
51	*78*	*7*	—	*38*	*607*	*32,69*	*10,47*	*13,81*	*113,02*	*20,27*	
312	568	84	10	307	1 694	35,48	10,15	15,82	148,91	28,16	29.
195	*311*	*44*	*5*	*161*	*765*	*36,81*	*10,21*	*16,20*	*149,26*	*29,34*	
117	*257*	*40*	*5*	*146*	*929*	*34,12*	*10,08*	*14,42*	*148,53*	*26,84*	
183	102	30	7	63	1 115	28,48	8,61	14,39	105,97	14,89	30.
99	*57*	*12*	*6*	*30*	*273*	*24,94*	*9,78*	*14,50*	*114,50*	*23,82*	
84	*45*	*18*	*1*	*33*	*842*	*30,70*	*7,88*	*14,33*	*101,62*	*9,59*	
194	129	69	7	74	981	25,97	9,40	13,09	102,53	16,83	31.
141	*85*	*53*	*5*	*42*	*374*	*23,52*	*10,24*	*13,34*	*117,18*	*21,93*	
53	*44*	*16*	*2*	*32*	*607*	*29,06*	*8,33*	*12,77*	*87,60*	*11,61*	
93	116	16	3	57	1 063	28,32	7,42	15,06	125,75	21,87	32.
48	*32*	*4*	—	*21*	*194*	*23,67*	*7,89*	*15,19*	*136,62*	*25,42*	
45	*84*	*12*	*3*	*36*	*869*	*30,17*	*7,44*	*15,01*	*122,87*	*20,77*	
626	736	92	22	333	2 190	32,14	9,09	14,61	157,03	28,36	33.
457	*479*	*69*	*15*	*227*	*1 284*	*29,34*	*9,25*	*13,96*	*150,68*	*29,65*	
169	*257*	*23*	*7*	*106*	*906*	*38,16*	*8,73*	*16,01*	*167,48*	*26,23*	
240	225	43	6	121	1 476	30,17	8,09	16.82	186,57	24,53	34.
184	*124*	*31*	*4*	*82*	*550*	*29,30*	*8,97*	*16,49*	*176,12*	*23,21*	
56	*101*	*12*	*2*	*39*	*926*	*31,48*	*6,78*	*17,32*	*201,15*	*26,38*	
96	196	14	2	87	1 550	34,22	7,47	14,99	139,30	23,22	35.
25	*35*	*7*	—	*9*	*189*	*28,65*	*9,09*	*14,29*	*134,95*	*23,62*	
71	*161*	*7*	*2*	*78*	*1 361*	*35,70*	*7,04*	*15,18*	*140,23*	*23,13*	
97	136	6	—	57	1 141	29,44	6,81	16,96	187,11	27,48	36.
68	*57*	*4*	—	*30*	*225*	*25,28*	*6,94*	*15,57*	*169,63*	*32,66*	
29	*79*	*2*	—	*27*	*916*	*32,34*	*6,72*	*17,93*	*196,63*	*24,66*	
12	19	2	—	3	113	31,96	7,57	17,45	182,64	34,36	37.
3	*1*	*2*	—	—	*5*	*20,99*	*8,14*	*18,42*	*204,08*	*20,41*	
9	*18*	—	—	*3*	*108*	*33,67*	*7,48*	*17,30*	*180,56*	*35,71*	

13 m., 11 w., Trier 9 m., 4 w., Aachen 4 m., 4 w. — C. zu Spalte 34: darunter Hinrichtungen: je 1 m. Person Königsberg, Stettin und Schleswig (Stadt).

Digitized by Google

IVb. Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todes- während des

Staat. — Stadtkreise. — Regierungsbezirke.	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Staat	**302 244**	**9 966**	**61 538**	**42 243**	**22 061**	**10 822**	**30 926**	**19 850**
davon in den Städten	*125 873*	*4 158*	*29 530*	*16 670*	*9 736*	*5 945*	*17 156*	*8 945*
„ auf dem Lande	*176 371*	*5 808*	*32 008*	*25 573*	*12 325*	*4 877*	*13 770*	*10 105*
Stadtkreise	80 052	2 664	19 310	10 296	6 152	3 903	11 302	5 346
B. Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	6 521	235	1 000	1 043	628	246	776	516
davon in den Städten	*2 653*	*99*	*468*	*360*	*279*	*135*	*429*	*236*
„ auf dem Lande	*3 868*	*136*	*532*	*683*	*349*	*111*	*347*	*280*
2. Gumbinnen	4 568	155	768	676	375	133	454	332
davon in den Städten	*723*	*26*	*118*	*88*	*66*	*33*	*109*	*75*
„ auf dem Lande	*3 845*	*129*	*650*	*588*	*309*	*100*	*345*	*257*
3. Allenstein	4 551	174	703	686	401	133	394	271
davon in den Städten	*889*	*16*	*153*	*113*	*75*	*53*	*114*	*62*
„ auf dem Lande	*3 662*	*158*	*550*	*573*	*326*	*80*	*280*	*209*
4. Danzig	6 525	159	1 105	1 235	577	225	546	343
davon in den Städten	*2 320*	*61*	*361*	*426*	*204*	*113*	*307*	*161*
„ auf dem Lande	*4 205*	*98*	*744*	*809*	*373*	*112*	*239*	*182*
5. Marienwerder	8 804	298	1 719	1 464	674	204	565	408
davon in den Städten	*2 184*	*72*	*372*	*388*	*201*	*90*	*247*	*162*
„ auf dem Lande	*6 620*	*226*	*1 347*	*1 076*	*473*	*114*	*318*	*246*
6. Landespolizeibezirk Berlin[1])	15 780	596	5 818	2 097	1 166	947	2 854	1 276
7. Potsdam	11 684	388	3 113	1 863	743	481	1 620	935
davon in den Städten	*3 751*	*132*	*1 000*	*591*	*231*	*162*	*626*	*352*
„ auf dem Lande	*7 933*	*256*	*2 113*	*1 272*	*512*	*319*	*994*	*583*
8. Frankfurt	8 062	339	2 274	1 408	578	308	944	675
davon in den Städten	*3 146*	*126*	*765*	*524*	*235*	*151*	*491*	*303*
„ auf dem Lande	*4 916*	*213*	*1 509*	*884*	*343*	*157*	*453*	*372*
9. Stettin	5 872	193	1 265	1 033	459	250	629	440
davon in den Städten	*2 795*	*82*	*617*	*484*	*237*	*150*	*391*	*232*
„ auf dem Lande	*3 077*	*111*	*648*	*549*	*222*	*100*	*238*	*208*
10. Köslin	4 753	143	928	672	337	151	371	266
davon in den Städten	*1 367*	*50*	*230*	*211*	*118*	*52*	*145*	*106*
„ auf dem Lande	*3 386*	*93*	*698*	*461*	*219*	*99*	*226*	*160*
11. Stralsund	1 524	45	273	298	96	81	178	106
davon in den Städten	*656*	*15*	*134*	*114*	*46*	*47*	*109*	*59*
„ auf dem Lande	*868*	*30*	*139*	*184*	*50*	*34*	*69*	*47*

Bemerkungen: A zu Spalte 25: darunter Todesfälle an Milzbrand 7 (6 m., 1 w.): je 1 m. Königsberg, Stettin, Arnsberg, Coblenz, Düsseldorf (Stadt) und Münster (Land),

[1]) ohne die Landgemeinden Boxhagen-Rummelsburg und Stralau, welche beim Reg.-Bez. Potsdam

Digitized by Google

ursachen der Gestorbenen im preussischen Staate sowie in dessen Regierungsbezirken 1. Vierteljahres 1910.

bene von			Todesursachen der Gestorbenen										
				darunter									
über 70 Jahre	unbekannt	überhaupt	Übertragbare Krankheiten	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
30 378	**1 620**	**157 100**	**42 123**	**477**	**1 306**	**1 573**	**2 790**	**2 488**	**391**	**68**	**202**	**15 535**	A.
12 833	*369*	*71 654*	*20 736*	*275*	*605*	*644*	*1 321*	*822*	*204*	*40*	*173*	*8 513*	
17 545	*1 251*	*85 446*	*21 387*	*202*	*701*	*929*	*1 469*	*1 666*	*187*	*28*	*29*	*7 022*	
6 709	97	43 805	13 311	193	431	411	844	498	107	26	154	5 544	
													B.
937	82	4 228	1 017	7	20	118	66	52	11	1	2	316	1.
362	*41*	*1 842*	*490*	*3*	*8*	*32*	*21*	*20*	*7*	—	*2*	*204*	
575	*41*	*2 386*	*527*	*4*	*12*	*86*	*45*	*32*	*4*	*1*	—	*112*	
706	41	2 717	537	4	19	54	49	31	4	1	—	177	2.
125	*3*	*499*	*123*	*2*	*1*	*11*	*2*	*4*	*3*	—	—	*37*	
581	*38*	*2 218*	*414*	*2*	*18*	*43*	*47*	*27*	*1*	*1*	—	*140*	
450	37	2 372	578	8	49	97	63	45	7	—	—	106	3.
115	*11*	*543*	*136*	*1*	*1*	*27*	*6*	*3*	*2*	—	—	*40*	
335	*26*	*1 829*	*442*	*7*	*48*	*70*	*57*	*42*	*5*	—	—	*66*	
616	27	3 569	894	15	31	75	86	72	13	—	2	299	4.
277	*4*	*1 492*	*372*	*7*	*14*	*20*	*24*	*10*	*5*	—	*2*	*183*	
339	*23*	*2 077*	*522*	*8*	*17*	*55*	*62*	*62*	*8*	—	—	*116*	
780	67	4 162	954	15	65	72	89	95	10	1	2	272	5.
239	*12*	*1 339*	*334*	*7*	*10*	*24*	*15*	*21*	*5*	—	*2*	*109*	
541	*55*	*2 823*	*620*	*8*	*55*	*48*	*74*	*74*	*5*	*1*	—	*163*	
1 533	5	9 878	3 062	74	156	60	235	109	13	3	70	1 420	6.
1 595	69	7 306	1 818	21	69	44	111	82	18	7	19	658	7.
617	*13*	*2 592*	*621*	*11*	*14*	*17*	*38*	*20*	*4*	*5*	*5*	*253*	
978	*56*	*4 714*	*1 197*	*10*	*55*	*27*	*73*	*62*	*14*	*2*	*14*	*405*	
1 261	63	5 237	1 119	17	34	29	63	62	17	2	2	461	8.
519	*9*	*2 232*	*515*	*8*	*14*	*7*	*26*	*17*	*6*	*1*	*2*	*249*	
742	*54*	*3 005*	*604*	*9*	*20*	*22*	*37*	*45*	*11*	*1*	—	*212*	
785	35	3 631	902	8	27	37	59	44	18	2	2	314	9.
413	*10*	*1 917*	*491*	*7*	*25*	*14*	*28*	*12*	*10*	*1*	*2*	*177*	
372	*25*	*1 714*	*411*	*1*	*2*	*23*	*31*	*32*	*8*	*1*	—	*137*	
607	32	2 436	553	6	14	9	74	40	7	2	1	199	10.
212	*8*	*852*	*215*	*2*	*4*	*3*	*25*	*4*	*2*	*1*	*1*	*81*	
395	*24*	*1 584*	*338*	*4*	*10*	*6*	*49*	*36*	*5*	*1*	—	*118*	
255	9	1 023	278	3	2	23	8	8	4	—	—	95	11.
138	*4*	*517*	*151*	*3*	*2*	*9*	*3*	*4*	*1*	—	—	*53*	
117	*5*	*506*	*127*	—	—	*14*	*5*	*4*	*3*	—	—	*42*	

1 w. Cassel (Stadt). — Pocken 21 (10 m., 11 w.): 2 w. Königsberg (Stadt). 5 m. Gumbinnen (Stadt), 1 w. (Land), 1 m. Danzig (Stadt, 1 w. (Land), je 1 m. Marienwerder

(auf dem Lande) gezählt sind.

Digitized by Google

Noch: IV b. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todes- während des

Staat. — Stadtkreise. — Regierungsbezirke.	Todesursachen der								
	darunter							darunter	
	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag und andere Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane	Brechdurchfall	Blinddarmentzündung
1	23	24	25	26	27	28	29	30	31
A. **Staat**	**14 786**	**1 450**	**1 057**	**9 928**	**14 205**	**10 877**	**11 536**	**1 499**	**515**
davon in den Städten	*6 796*	*638*	*705*	*4 431*	*8 593*	*5 881*	*6 145*	*514*	*348*
„ auf dem Lande	*7 990*	*812*	*352*	*5 497*	*5 612*	*4 996*	*5 391*	*895*	*167*
Stadtkreise	**4 281**	**357**	**465**	**2 685**	**5 477**	**3 551**	**3 999**	**274**	**262**
B. Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	352	50	22	294	315	239	354	114	11
davon in den Städten	*160*	*18*	*15*	*109*	*220*	*145*	*172*	*37*	*5*
„ auf dem Lande	*192*	*32*	*7*	*185*	*95*	*94*	*182*	*77*	*6*
2. Gumbinnen	157	21	20	218	120	116	223	95	4
davon in den Städten	*46*	*6*	*11*	*37*	*52*	*54*	*44*	*9*	—
„ auf dem Lande	*111*	*15*	*9*	*181*	*68*	*62*	*179*	*86*	*4*
3. Allenstein	170	14	19	161	72	104	149	37	7
davon in den Städten	*45*	*3*	*8*	*32*	*42*	*49*	*34*	*6*	*2*
„ auf dem Lande	*125*	*11*	*11*	*129*	*30*	*55*	*115*	*31*	*5*
4. Danzig	249	25	27	186	226	202	354	101	6
davon in den Städten	*82*	*7*	*18*	*60*	*150*	*131*	*185*	*50*	*4*
„ auf dem Lande	*167*	*18*	*9*	*126*	*76*	*71*	*169*	*51*	*2*
5. Marienwerder	282	30	21	243	180	142	284	67	2
davon in den Städten	*109*	*18*	*14*	*71*	*105*	*67*	*127*	*16*	*1*
„ auf dem Lande	*173*	*12*	*7*	*172*	*75*	*75*	*157*	*51*	*1*
6. Landespolizeibezirk Berlin[1])	717	99	106	489	1 438	801	938	42	89
7. Potsdam	624	96	69	420	896	721	650	82	36
davon in den Städten	*199*	*28*	*27*	*141*	*355*	*269*	*243*	*25*	*15*
„ auf dem Lande	*425*	*68*	*42*	*279*	*541*	*452*	*407*	*57*	*21*
8. Frankfurt	349	58	25	314	522	421	387	40	20
davon in den Städten	*145*	*22*	*18*	*131*	*322*	*200*	*205*	*23*	*15*
„ auf dem Lande	*204*	*36*	*7*	*183*	*200*	*221*	*182*	*17*	*5*
9. Stettin	309	46	36	218	271	287	300	47	16
davon in den Städten	*164*	*19*	*32*	*123*	*195*	*166*	*168*	*17*	*9*
„ auf dem Lande	*145*	*27*	*4*	*95*	*76*	*121*	*132*	*30*	*7*
10. Köslin	160	30	11	138	176	127	141	19	8
davon in den Städten	*69*	*13*	*10*	*62*	*113*	*65*	*74*	*7*	*2*
„ auf dem Lande	*91*	*17*	*1*	*76*	*63*	*62*	*67*	*12*	*6*
11. Stralsund	105	14	16	64	93	82	85	18	4
davon in den Städten	*51*	*11*	*14*	*32*	*53*	*44*	*46*	*5*	*4*
„ auf dem Lande	*54*	*3*	*2*	*32*	*40*	*38*	*39*	*13*	—

(Stadt und Land), 1 m. Oppeln (Stadt), 1 m., 1 w. (Land), 1 w. Erfurt (Stadt), 1 w. Hildesheim (Stadt), 3 w. (Land), 1 w. Trier (Land). — Fleckfieber: 1 w. Posen

[1]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 92.

Digitized by Google

ursachen der Gestorbenen im preußischen Staate sowie in dessen Regierungsbezirken 1. Vierteljahres 1910.

Gestorbenen						Verhältniszahlen					
						Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag	Verunglückungen	alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	
6 531	**8 131**	**1 710**	**144**	**3 283**	**48 712**	**36,55**	**6,22**	**15,88**	**139,76**	**26,90**	A.
4 086	*3 652*	*1 030*	*77*	*1 574*	*15 419*	*27,02*	*6,34*	*15,38*	*132,44*	*29,01*	
2 445	*4 479*	*680*	*67*	*1 629*	*33 263*	*33,68*	*6,11*	*16,32*	*145,00*	*25,40*	
2 709	**2 408**	**766**	**56**	**966**	**7 877**	**26,46**	**6,38**	**14,48**	**128,62**	**30,08**	
											B.
173	160	42	5	83	1 546	28,74	4,41	18,63	159,94	24,54	1.
107	*68*	*21*	*4*	*33*	*473*	*27,27*	*4,81*	*18,93*	*135,70*	*25,63*	
66	*92*	*21*	*1*	*50*	*1 073*	*29,85*	*4,11*	*18,41*	*176,58*	*23,78*	
84	96	18	4	56	1 245	30,14	5,07	17,92	147,99	21,02	2.
24	*20*	*5*	*2*	*10*	*128*	*23,40*	*3,82*	*16,15*	*121,72*	*27,66*	
60	*76*	*13*	*2*	*46*	*1 117*	*31,86*	*5,39*	*18,38*	*152,93*	*19,77*	
49	164	11	1	72	1 011	33,48	5,17	17,45	150,74	36,04	3.
16	*29*	*5*	*1*	*25*	*174*	*27,08*	*4,66*	*16,54*	*127,11*	*32,62*	
33	*135*	*6*	—	*47*	*837*	*35,52*	*5,33*	*17,74*	*156,47*	*36,87*	
123	193	22	6	74	1 289	35,05	5,94	19,17	189,27	29,58	4.
79	*62*	*13*	*3*	*34*	*403*	*29,33*	*4,56*	*18,86*	*183,62*	*26,72*	
44	*131*	*9*	*3*	*40*	*886*	*39,28*	*6,95*	*19,40*	*192,39*	*31,15*	
120	217	16	4	99	1 903	36,65	7,16	17,33	166,29	24,65	5.
71	*78*	*9*	—	*47*	*430*	*31,42*	*5,35*	*19,26*	*177,66*	*35,71*	
49	*139*	*7*	*4*	*52*	*1 473*	*38,78*	*7,89*	*16,54*	*162,54*	*21,00*	
680	527	251	8	157	1 527	21,80	7,85	13,34	132,89	33,40	6.
380	323	158	6	131	1 803	25,40	6,77	15,88	159,45	27,64	7.
143	*102*	*50*	*1*	*34*	*633*	*24,19*	*6,45*	*16,71*	*157,56*	*27,19*	
237	*221*	*108*	*5*	*97*	*1 170*	*26,02*	*6,93*	*15,46*	*160,34*	*27,86*	
174	209	61	3	76	1 951	26,42	7,45	17,16	174,65	25,92	8.
104	*109*	*38*	*1*	*33*	*574*	*24,22*	*5,89*	*17,18*	*166,56*	*34,65*	
70	*100*	*23*	*2*	*43*	*1 377*	*28,50*	*8,61*	*17,15*	*179,82*	*20,34*	
201	166	26	2	74	1 184	26,69	5,75	16,51	175,92	28,27	9.
134	*102*	*16*	*1*	*38*	*483*	*25,22*	*5,57*	*17,29*	*173,17*	*36,49*	
67	*64*	*10*	*1*	*36*	*701*	*28,19*	*5,94*	*15,70*	*178,42*	*20,80*	
103	66	15	2	41	1 074	30,61	5,98	15,69	141,38	13,89	10.
49	*28*	*7*	—	*11*	*228*	*28,18*	*4,74*	*17,56*	*154,35*	*20,48*	
54	*38*	*8*	*2*	*30*	*846*	*31,72*	*6,54*	*14,84*	*136,15*	*11,22*	
50	46	15	1	19	290	27,24	4,88	18,28	195,54	30,18	11.
32	*27*	*8*	*1*	*10*	*113*	*26,45*	*5,40*	*20,85*	*173,78*	41,16	
18	*19*	*7*	—	*9*	*177*	*27,87*	*4,46*	*16,24*	*211,98*	*21,89*	

(Land). — Ruhr 13 (6 m. 7 w.): je 1 m. Berlin und Posen (Stadt), Potsdam, Posen, Breslau und Hildesheim (Land), je 1 w. Frankfurt und Breslau (Stadt), Posen, Merse-

Digitized by Google

Noch: IVb. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todes- während des

Regierungsbezirke.	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter: über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke.								
12. Posen	11 953	456	2 518	1 897	864	326	909	588
davon in den Städten	*3 608*	*130*	*1 369*	*512*	*308*	*148*	*454*	*238*
„ auf dem Lande	*8 345*	*326*	*1 149*	*1 385*	*556*	*178*	*455*	*350*
13. Bromberg	7 339	251	1 380	1 159	578	186	466	305
davon in den Städten	*2 212*	*72*	*471*	*331*	*207*	*86*	*222*	*126*
„ auf dem Lande	*5 127*	*179*	*909*	*828*	*371*	*100*	*244*	*179*
14. Breslau	13 580	566	3 032	2 431	948	565	1 902	1 146
davon in den Städten	*5 331*	*203*	*1 276*	*891*	*410*	*331*	*1 088*	*530*
„ auf dem Lande	*8 249*	*363*	*1 756*	*1 540*	*538*	*234*	*814*	*616*
15. Liegnitz	8 271	466	1 932	1 467	536	282	944	802
davon in den Städten	*2 539*	*138*	*660*	*423*	*191*	*135*	*425*	*295*
„ auf dem Lande	*5 732*	*328*	*1 272*	*1 044*	*345*	*147*	*519*	*507*
16. Oppeln	20 870	513	2 691	3 233	1 738	592	1 704	924
davon in den Städten	*4 506*	*121*	*642*	*647*	*349*	*180*	*523*	*246*
„ auf dem Lande	*16 364*	*392*	*2 049*	*2 586*	*1 389*	*412*	*1 181*	*678*
17. Magdeburg	8 311	266	2 179	1 387	581	291	1 000	616
davon in den Städten	*4 305*	*125*	*1 069*	*716*	*318*	*183*	*622*	*339*
„ auf dem Lande	*4 006*	*141*	*1 110*	*671*	*263*	*108*	*378*	*277*
18. Merseburg	9 975	331	2 415	1 426	781	302	934	561
davon in den Städten	*3 986*	*131*	*918*	*567*	*349*	*166*	*522*	*273*
„ auf dem Lande	*5 989*	*200*	*1 497*	*859*	*432*	*136*	*412*	*288*
19. Erfurt	3 759	120	993	526	254	142	326	255
davon in den Städten	*1 716*	*42*	*410*	*218*	*108*	*70*	*186*	*116*
„ auf dem Lande	*2 043*	*78*	*583*	*308*	*146*	*72*	*140*	*139*
20. Schleswig	11 053	358	2 370	1 513	556	356	1 037	677
davon in den Städten	*4 939*	*165*	*1 226*	*720*	*301*	*215*	*640*	*324*
„ auf dem Lande	*6 114*	*193*	*1 144*	*793*	*255*	*141*	*397*	*353*
21. Hannover	4 578	189	1 016	520	334	203	578	359
davon in den Städten	*2 550*	*100*	*664*	*303*	*197*	*133*	*390*	*200*
„ auf dem Lande	*2 028*	*89*	*352*	*217*	*137*	*70*	*188*	*159*
22. Hildesheim	3 627	103	854	442	313	185	474	312
davon in den Städten	*1 400*	*37*	*284*	*159*	*143*	*101*	*230*	*112*
„ auf dem Lande	*2 227*	*66*	*570*	*283*	*170*	*84*	*244*	*200*
23. Lüneburg	3 700	132	736	413	208	107	393	276
davon in den Städten	*1 142*	*39*	*270*	*125*	*61*	*53*	*148*	*79*
„ auf dem Lande	*2 558*	*93*	*466*	*288*	*147*	*54*	*245*	*197*
24. Stade	3 211	117	568	341	234	79	299	208
davon in den Städten	*812*	*25*	*147*	*85*	*56*	*29*	*100*	*41*
„ auf dem Lande	*2 399*	*92*	*421*	*256*	*178*	*50*	*199*	*167*

burg und Hildesheim (Land), 2 w. Breslau (Land). — Aktinomykose: 1 w. Stettin, 1 m. Osnabrück (Stadt). — Malaria: je 1 m. Schleswig und Hildesheim (Stadt), je

Digitized by Google

ursachen der Gestorbenen im preußischen Staate sowie in dessen Regierungsbezirken des 1. Vierteljahres 1910.

bene von über 70 Jahre	bene von unbekannt	überhaupt	Todesursachen der Gestorbenen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
1 130	98	5 812	1 449	19	37	89	103	172	12	1	5	451	12.
382	*24*	*2 066*	*593*	*6*	*16*	*23*	*44*	*41*	*9*	—	*5*	*212*	
748	*74*	*3 746*	*856*	*13*	*21*	*66*	*59*	*131*	*3*	*1*	—	*239*	
513	34	3 241	908	9	92	34	80	119	16	1	1	261	13.
212	*13*	*1 197*	*332*	*3*	*33*	*10*	*21*	*25*	*7*	*1*	—	*124*	
301	*21*	*2 044*	*576*	*6*	*59*	*24*	*59*	*94*	*9*	—	*1*	*137*	
1 636	75	8 703	2 046	15	36	41	80	180	22	3	1	898	14.
715	*12*	*3 977*	*1 039*	*7*	*11*	*15*	*30*	*48*	*15*	—	*1*	*537*	
921	*63*	*4 726*	*1 007*	*8*	*25*	*26*	*50*	*132*	*7*	*3*	—	*361*	
1 214	76	5 321	1 035	13	15	19	48	46	11	—	4	405	15.
435	*10*	*1 914*	*469*	*4*	*5*	*4*	*17*	*9*	*6*	—	*4*	*231*	
779	*66*	*3 407*	*566*	*9*	*10*	*15*	*31*	*37*	*5*	—	—	*174*	
1 487	84	9 762	2 780	22	174	91	167	342	21	6	3	900	16.
347	*16*	*2 308*	*629*	*2*	*27*	*5*	*31*	*50*	*6*	—	*2*	*248*	
1 140	*68*	*7 454*	*2 151*	*20*	*147*	*86*	*136*	*292*	*15*	*6*	*1*	*652*	
994	64	4 933	1 221	12	23	16	94	25	4	2	3	429	17.
487	*14*	*2 679*	*728*	*7*	*8*	*13*	*51*	*9*	—	*1*	*3*	*286*	
507	*50*	*2 254*	*493*	*5*	*15*	*3*	*43*	*16*	*4*	*1*	—	*143*	
1 053	55	5 112	1 265	18	55	41	170	52	11	—	7	403	18.
462	*10*	*2 349*	*666*	*12*	*29*	*24*	*92*	*14*	*6*	—	*6*	*237*	
591	*45*	*2 763*	*599*	*6*	*26*	*17*	*78*	*38*	*5*	—	*1*	*166*	
425	22	1 950	431	7	13	4	53	14	3	—	—	161	19.
192	*12*	*902*	*194*	—	*1*	—	*25*	*6*	*2*	—	—	*89*	
233	*10*	*1 048*	*237*	*7*	*12*	*4*	*28*	*8*	*1*	—	—	*72*	
1 483	73	5 695	1 445	7	12	32	58	67	9	—	13	519	20.
601	*14*	*2 815*	*742*	*4*	*5*	*15*	*39*	*27*	*5*	—	*12*	*279*	
882	*59*	*2 880*	*703*	*3*	*7*	*17*	*19*	*40*	*4*	—	*1*	*240*	
550	15	2 559	697	4	18	9	77	24	8	—	2	287	21.
311	*3*	*1 537*	*430*	*4*	*14*	*8*	*44*	*12*	*7*	—	*2*	*176*	
239	*12*	*1 022*	*267*	—	*4*	*1*	*33*	*12*	*1*	—	—	*111*	
476	41	2 243	678	4	18	14	70	28	8	—	2	249	22.
179	*13*	*937*	*325*	*2*	*10*	*7*	*35*	*13*	*3*	—	*2*	*125*	
297	*28*	*1 306*	*353*	*2*	*8*	*7*	*35*	*15*	*5*	—	—	*124*	
478	25	1 900	473	7	5	10	27	11	5	2	2	176	23.
125	*5*	*596*	*169*	*4*	—	*5*	*9*	*3*	*1*	—	*2*	*72*	
353	*20*	*1 304*	*304*	*3*	*5*	*5*	*18*	*8*	*4*	*2*	—	*104*	
382	16	1 559	414	3	5	35	16	9	6	—	1	176	24.
77	*4*	*392*	*108*	*2*	*1*	*7*	*8*	*3*	*4*	—	*1*	*44*	
305	*12*	*1 167*	*306*	*1*	*4*	*28*	*8*	*6*	*2*	—	—	*132*	

1 w. Gumbinnen, Münster und Trier (Land). — Rückfallfieber: 1 m. Marienwerder

Digitized by Google

Noch: IVb. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todes- während des

Regierungsbezirke.	Todesursachen der darunter							darunter	
	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag und andere Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane	Brechdurchfall	Blinddarmentzündung
1	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Noch: B. Regierungsbezirke.									
12. Posen	503	26	31	350	356	269	362	72	5
davon in den Städten	*208*	*10*	*19*	*101*	*221*	*148*	*145*	*25*	*3*
„ auf dem Lande	*295*	*16*	*12*	*249*	*135*	*121*	*217*	*47*	*2*
13. Bromberg	255	24	16	200	170	142	268	47	5
davon in den Städten	*94*	*5*	*9*	*66*	*109*	*77*	*102*	*8*	*3*
„ auf dem Lande	*161*	*19*	*7*	*134*	*61*	*65*	*166*	*39*	*2*
14. Breslau	671	56	43	544	1 089	627	670	27	17
davon in den Städten	*328*	*25*	*22*	*235*	*731*	*333*	*327*	*3*	*12*
„ auf dem Lande	*343*	*31*	*21*	*309*	*358*	*294*	*343*	*24*	*5*
15. Liegnitz	399	46	29	334	573	455	392	42	10
davon in den Städten	*149*	*18*	*22*	*123*	*254*	*196*	*169*	*18*	*5*
„ auf dem Lande	*250*	*28*	*7*	*211*	*319*	*259*	*223*	*24*	*5*
16. Oppeln	993	24	37	536	510	494	898	114	14
davon in den Städten	*233*	*13*	*12*	*145*	*194*	*199*	*251*	*26*	*2*
„ auf dem Lande	*760*	*11*	*25*	*391*	*316*	*295*	*647*	*88*	*12*
17. Magdeburg	495	79	39	318	503	383	364	39	14
davon in den Städten	*288*	*32*	*30*	*163*	*330*	*226*	*230*	*19*	*8*
„ auf dem Lande	*207*	*47*	*9*	*155*	*173*	*157*	*134*	*20*	*6*
18. Merseburg	427	52	29	305	495	405	362	37	14
davon in den Städten	*196*	*32*	*18*	*139*	*273*	*194*	*196*	*12*	*9*
„ auf dem Lande	*231*	*20*	*11*	*166*	*222*	*211*	*166*	*25*	*5*
19. Erfurt	143	23	10	130	209	145	152	14	10
davon in den Städten	*62*	*2*	*7*	*64*	*125*	*75*	*87*	*5*	*5*
„ auf dem Lande	*81*	*21*	*3*	*66*	*84*	*70*	*65*	*9*	*5*
20. Schleswig	608	66	54	352	619	541	450	56	17
davon in den Städten	*306*	*16*	*34*	*175*	*339*	*280*	*279*	*26*	*13*
„ auf dem Lande	*302*	*50*	*20*	*177*	*280*	*261*	*171*	*30*	*4*
21. Hannover	227	28	13	193	249	169	169	7	17
davon in den Städten	*133*	*21*	*9*	*126*	*184*	*95*	*126*	*4*	*13*
„ auf dem Lande	*94*	*7*	*4*	*67*	*65*	*74*	*43*	*3*	*4*
22. Hildesheim	238	27	20	156	246	161	135	16	6
davon in den Städten	*104*	*12*	*12*	*61*	*105*	*83*	*71*	*7*	*5*
„ auf dem Lande	*134*	*15*	*8*	*95*	*141*	*78*	*64*	*9*	*1*
23. Lüneburg	186	23	19	90	145	148	115	5	9
davon in den Städten	*54*	*6*	*13*	*24*	*64*	*54*	*58*	*3*	*6*
„ auf dem Lande	*132*	*17*	*6*	*66*	*81*	*94*	*57*	*2*	*3*
24. Stade	144	11	8	84	126	141	76	11	4
davon in den Städten	*31*	*1*	*6*	*20*	*51*	*40*	*25*	*6*	—
„ auf dem Lande	*113*	*10*	*2*	*64*	*75*	*101*	*51*	*5*	*4*

(Stadt). — Varizellen 16 (10 m., 6 w.): je 1 m. Danzig, Berlin, Hannover, Lüneburg,

Digitized by Google

ursachen der Gestorbenen im preußischen Staate sowie in dessen Regierungsbezirken 1. Vierteljahres 1910.

Gestorbenen						Verhältniszahlen					
						Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag	Verunglückungen	alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	
170	448	22	8	91	2 287	36,35	7,66	17,68	158,70	37,48	12.
93	*117*	*12*	*4*	*42*	*590*	*32,01*	*12,14*	*18,33*	*111,91*	*32,43*	
77	*331*	*10*	*4*	*49*	*1 697*	*38,62*	*5,32*	*17,84*	*165,97*	*39,66*	
90	179	7	2	54	1 221	39,01	7,34	17,23	157,92	24,39	13.
48	*53*	*4*	*1*	*29*	*376*	*34,97*	*7,45*	*18,92*	*149,64*	*23,96*	
42	*126*	*3*	*1*	*25*	*845*	*41,06*	*7,28*	*16,37*	*161,50*	*24,58*	
302	382	106	5	156	2 776	29,59	6,61	18,96	179,01	28,13	14
181	*183*	*59*	*4*	*67*	*818*	*26,00*	*6,22*	*19,39*	*167,14*	*34,33*	
121	*199*	*47*	*1*	*89*	*1 958*	*32,48*	*6,91*	*18,61*	*186,69*	*24,12*	
217	189	88	3	92	1 943	28,58	6,67	18,38	177,37	22,85	15
118	*73*	*33*	*1*	*31*	*447*	*24,06*	*6,25*	*18,14*	*166,60*	*28,75*	
99	*116*	*55*	*2*	*61*	*1 496*	*31,17*	*6,92*	*18,52*	*182,14*	*20,24*	
210	848	30	9	240	3 207	38,43	4,95	17,97	154,91	40,63	16.
90	*167*	*15*	*1*	*65*	*552*	*32,36*	*4,61*	*16,58*	*143,59*	*37,06*	
120	*681*	*15*	*8*	*175*	*2 655*	*40,52*	*5,07*	*18,46*	*158,03*	*41,62*	
265	226	86	1	83	1 483	26,25	6,88	15,58	166,89	27,19	17.
161	*131*	*50*	—	*39*	*621*	*25,61*	*6,36*	*15,93*	*166,32*	*30,43*	
104	*95*	*36*	*1*	*44*	*862*	*26,99*	*7,48*	*15,18*	*167,50*	*23,71*	
246	261	71	4	96	1 602	30,48	7,38	15,62	142,96	26,17	18
164	*136*	*36*	*4*	*47*	*494*	*27,35*	*6,30*	*16,12*	*142,25*	*34,12*	
82	*125*	*35*	—	*49*	*1 108*	*32,99*	*8,25*	*15,22*	*143,43*	*20,87*	
74	90	28	3	36	652	28,72	7,59	14,90	139,93	25,94	19
50	*49*	*16*	*2*	*17*	*223*	*26,43*	*6,31*	*13,89*	*127,04*	*28,55*	
24	*41*	*12*	*1*	*19*	*429*	*30,97*	*8,84*	*15,88*	*150,76*	*20,07*	
324	293	108	3	124	1 436	27,65	5,93	14,24	136,89	26,51	20.
166	*149*	*57*	*1*	*65*	*562*	*25,29*	*6,28*	*14,42*	*145,78*	*30,17*	
158	*144*	*51*	*2*	*59*	*874*	*29,89*	*5,59*	*14,08*	*129,70*	*23,55*	
135	97	45	2	55	748	24,98	5,54	13,96	113,59	21,19	21.
104	*74*	*33*	*1*	*34*	*330*	*23,03*	*6,00*	*13,88*	*118,82*	*29,02*	
31	*23*	*12*	*1*	*21*	*418*	*27,96*	*4,85*	*14,09*	*107,00*	*11,34*	
109	58	30	—	37	633	25,17	5,93	15,57	121,86	15,99	22.
53	*30*	*16*	—	*18*	*175*	*23,77*	*4,82*	*15,91*	*113,57*	*21,43*	
56	*28*	*14*	—	*19*	*458*	*26,14*	*6,69*	*15,33*	*127,08*	*12,57*	
85	60	24	-	36	724	27,65	5,50	14,20	111,62	16,22	23
41	*23*	*10*	—	*12*	*141*	*27,54*	*6,51*	*14,37*	*109,46*	*20,14*	
44	*37*	*14*	—	*24*	*583*	*27,70*	*5,05*	*14,12*	*112,59*	*14,46*	
57	71	23	—	37	530	30,12	5,33	14,62	106,20	22,11	24.
16	*19*	*8*	—	*9*	*96*	*29,17*	*5,28*	*14,08*	*104,68*	*23,40*	
41	*52*	*15*	—	*28*	*434*	*30,46*	*5,34*	*14,82*	*106,71*	*21,68*	

Münster und Arnsberg (Stadt), Schleswig und Cassel (Land), 2 m. Düsseldorf (Stadt),

Digitized by Google

Noch: IVb. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todes- während des

Regierungsbezirke.	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke.								
25. Osnabrück	3 056	77	344	357	200	106	279	189
davon in den Städten	*870*	*19*	*146*	*107*	*59*	*49*	*92*	*67*
„ auf dem Lande	*2 186*	*58*	*198*	*250*	*141*	*57*	*187*	*122*
26. Aurich	2 097	80	348	174	140	90	154	101
davon in den Städten	*472*	*15*	*83*	*42*	*37*	*39*	*64*	*36*
„ auf dem Lande	*1 625*	*65*	*265*	*132*	*103*	*51*	*90*	*65*
27. Münster	9 768	213	903	1 263	643	294	756	409
davon in den Städten	*2 742*	*72*	*300*	*340*	*200*	*120*	*288*	*133*
„ auf dem Lande	*7 026*	*141*	*603*	*923*	*443*	*174*	*468*	*276*
28. Minden	5 315	154	742	617	340	213	533	373
davon in den Städten	*1 644*	*53*	*262*	*185*	*118*	*82*	*215*	*129*
„ auf dem Lande	*3 671*	*101*	*480*	*432*	*222*	*131*	*318*	*244*
29. Arnsberg	21 326	614	3 386	2 238	1 407	*746*	1 763	888
davon in den Städten	*10 534*	*318*	*1 817*	*1 108*	*788*	*434*	*1 030*	*424*
„ auf dem Lande	*10 792*	*296*	*1 569*	*1 130*	*619*	*312*	*733*	*464*
30. Cassel	6 933	271	1 816	727	595	254	771	621
davon in den Städten	*2 469*	*104*	*649*	*258*	*256*	*133*	*358*	*221*
„ auf dem Lande	*4 464*	*167*	*1 167*	*469*	*339*	*121*	*413*	*400*
31. Wiesbaden	7 692	254	2 165	768	570	307	1 028	659
davon in den Städten	*4 127*	*129*	*1 254*	*402*	*335*	*189*	*662*	*355*
„ auf dem Lande	*3 565*	*125*	*911*	*366*	*235*	*118*	*366*	*304*
32. Coblenz	5 365	173	1 166	641	407	198	640	445
davon in den Städten	*1 325*	*46*	*307*	*149*	*121*	*48*	*227*	*124*
„ auf dem Lande	*4 040*	*127*	*859*	*492*	*286*	*150*	*413*	*321*
33. Düsseldorf	27 405	802	4 521	2 968	1 854	956	2 408	1 266
davon in den Städten	*17 500*	*501*	*3 325*	*1 856*	*1 223*	*683*	*1 733*	*888*
„ auf dem Lande	*9 905*	*301*	*1 196*	*1 112*	*631*	*273*	*675*	*378*
34. Cöln	9 534	337	1 876	1 345	859	411	1 018	602
davon in den Städten	*5 403*	*200*	*1 212*	*708*	*473*	*266*	*683*	*362*
„ auf dem Lande	*4 131*	*137*	*664*	*637*	*386*	*145*	*335*	*240*
35. Trier	8 870	266	1 742	1 058	637	308	726	482
davon in den Städten	*1 499*	*56*	*341*	*185*	*109*	*75*	*178*	*103*
„ auf dem Lande	*7 371*	*210*	*1 401*	*873*	*528*	*233*	*548*	*379*
36. Aachen	5 459	124	789	766	418	140	487	368
davon in den Städten	*1 931*	*42*	*387*	*233*	*159*	*58*	*238*	*150*
„ auf dem Lande	*3 528*	*82*	*402*	*533*	*259*	*82*	*249*	*218*
37. Sigmaringen	553	8	90	91	32	24	66	50
davon in den Städten	*47*	—	*5*	*4*	*2*	*6*	*16*	*10*
„ auf dem Lande	*506*	*8*	*85*	*87*	*30*	*18*	*50*	*40*

je 1 w. Marienwerder, Erfurt, Arnsberg und Düsseldorf (Land), 2 w. Bromberg (Land).

Digitized by Google

ursachen der Gestorbenen im preußischen Staate sowie in dessen Regierungsbezirken 1. Vierteljahres 1910.

bene von			Todesursachen der Gestorbenen										
				darunter									
über 70 Jahre	unbekannt	überhaupt	Übertragbare Krankheiten	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
317	13	1 461	476	6	2	16	19	24	1	1	—	203	25.
80	—	*454*	*152*	*4*	*1*	*11*	*9*	*5*	—	*1*	—	*60*	
237	*13*	*1 007*	*324*	*2*	*1*	*5*	*10*	*19*	*1*	—	—	*143*	
279	13	951	231	1	—	26	7	10	—	—	—	102	26.
77	*3*	*298*	*85*	*1*	—	*2*	*4*	*2*	—	—	—	*41*	
202	*10*	*653*	*146*	—	—	*24*	*3*	*8*	—	—	—	*61*	
556	40	3 961	1 356	7	21	35	41	111	12	1	5	437	27.
169	*11*	*1 261*	*416*	*1*	*11*	*10*	*13*	*32*	*3*	*1*	*1*	*176*	
387	*29*	*2 700*	*940*	*6*	*10*	*25*	*28*	*79*	*9*	—	*4*	*261*	
482	36	2 594	792	15	5	1	53	26	12	—	3	335	28.
148	*8*	*885*	*288*	*7*	*3*	—	*23*	*9*	*7*	—	*2*	*118*	
334	*28*	*1 709*	*504*	*8*	*2*	*1*	*30*	*17*	*5*	—	*1*	*217*	
1 073	52	8 167	2 599	30	116	58	123	86	27	11	8	978	29.
517	*10*	*4 311*	*1 492*	*23*	*85*	*23*	*66*	*57*	*16*	*9*	*7*	*542*	
556	*42*	*3 856*	*1 107*	*7*	*31*	*35*	*57*	*29*	*11*	*2*	*1*	*436*	
872	48	3 888	1 220	10	29	39	159	34	5	1	5	385	30.
288	*9*	*1 523*	*495*	*9*	*15*	*13*	*85*	*11*	*2*	—	*3*	*171*	
584	*39*	*2 365*	*725*	*1*	*14*	*26*	*74*	*23*	*3*	*1*	*2*	*214*	
851	61	4 244	1 263	7	13	44	72	41	6	1	4	532	31.
419	*13*	*2 375*	*769*	*5*	*7*	*30*	*55*	*26*	*5*	*1*	*4*	*311*	
432	*48*	*1 869*	*494*	*2*	*6*	*14*	*17*	*15*	*1*	—	—	*221*	
707	24	3 062	859	8	14	19	35	48	7	1	1	280	32.
181	*4*	*854*	*267*	—	*2*	*9*	*14*	*11*	*4*	*1*	*1*	*88*	
526	*20*	*2 208*	*592*	*8*	*12*	*10*	*21*	*37*	*3*	—	—	*192*	
1 666	99	11 217	3 510	37	51	156	150	168	36	15	15	1 463	33.
1 083	*31*	*7 497*	*2 388*	*22*	*29*	*107*	*91*	*112*	*30*	*13*	*13*	*1 001*	
583	*68*	*3 720*	*1 122*	*15*	*22*	*49*	*59*	*56*	*6*	*2*	*2*	*462*	
841	20	5 096	1 523	13	43	81	96	102	6	2	14	580	34.
395	*7*	*2 894*	*963*	*13*	*32*	*57*	*70*	*54*	*5*	—	*14*	*357*	
446	*13*	*2 202*	*560*	—	*11*	*24*	*26*	*48*	*1*	*2*	—	*223*	
725	50	3 986	983	18	15	6	41	62	17	1	1	350	35.
163	*2*	*815*	*209*	*4*	*5*	—	*3*	*13*	*1*	*1*	—	*87*	
562	*48*	*3 171*	*774*	*14*	*10*	*6*	*38*	*49*	*16*	—	*1*	*263*	
559	14	2 752	672	7	8	38	45	44	4	—	2	220	36.
220	*1*	*1 059*	*259*	*4*	*6*	*22*	*18*	*6*	*2*	—	*2*	*87*	
339	*13*	*1 693*	*413*	*3*	*2*	*16*	*27*	*38*	*2*	—	—	*133*	
104	5	372	85	—	—	1	3	3	—	—	—	38	37.
18	—	*56*	*19*	—	—	—	*1*	—	—	—	—	*8*	
86	*5*	*316*	*66*	—	—	*1*	*2*	*3*	—	—	—	*30*	

— **Mumps**: je 1 m. Berlin und Cassel (Stadt), 1 w. Lüneburg (Land). **B. zu Spalte 35**

Digitized by Google

Noch: IVb. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todes- während des

Regierungsbezirke.	Todesursachen der								
	darunter			Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag und andere Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane	darunter	
	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten					Brechdurchfall	Blinddarmentzündung
1	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Noch: B. Regierungsbezirke.									
25. Osnabrück	188	8	8	100	97	94	73	1	3
davon in den Städten	*55*	*2*	*4*	*33*	*41*	*39*	*24*	*1*	*1*
„ auf dem Lande	*133*	*6*	*4*	*67*	*56*	*55*	*49*	—	*2*
26. Aurich	69	11	5	53	61	57	43	4	1
davon in den Städten	*25*	*7*	*3*	*22*	*27*	*21*	*19*	*1*	—
„ auf dem Lande	*44*	*4*	*2*	*31*	*34*	*36*	*24*	*3*	*1*
27. Münster	640	26	20	232	199	220	236	36	20
davon in den Städten	*151*	*8*	*9*	*72*	*83*	*105*	*95*	*9*	*1*
„ auf dem Lande	*489*	*18*	*11*	*160*	*116*	*115*	*141*	*27*	*19*
28. Minden	294	33	15	204	191	166	131	14	9
davon in den Städten	*98*	*13*	*8*	*72*	*102*	*55*	*62*	*9*	*7*
„ auf dem Lande	*196*	*20*	*7*	*132*	*89*	*111*	*69*	*5*	*2*
29. Arnsberg	1 035	52	75	695	806	527	602	44	19
davon in den Städten	*593*	*19*	*52*	*379*	*396*	*272*	*342*	*23*	*16*
„ auf dem Lande	*442*	*33*	*23*	*316*	*410*	*255*	*260*	*21*	*3*
30. Cassel	475	61	17	289	351	240	182	15	9
davon in den Städten	*154*	*21*	*11*	*126*	*160*	*114*	*88*	*1*	*8*
„ auf dem Lande	*321*	*40*	*6*	*163*	*191*	*126*	*94*	*14*	*1*
31. Wiesbaden	454	62	27	279	546	358	232	3	14
davon in den Städten	*277*	*28*	*20*	*131*	*368*	*207*	*164*	*2*	*13*
„ auf dem Lande	*177*	*34*	*7*	*148*	*178*	*151*	*68*	*1*	*1*
32. Coblenz	393	35	18	187	261	239	162	8	8
davon in den Städten	*119*	*10*	*8*	*51*	*92*	*73*	*56*	*3*	*2*
„ auf dem Lande	*274*	*25*	*10*	*136*	*169*	*166*	*106*	*5*	*6*
33. Düsseldorf	1 246	92	81	859	1 103	805	901	67	47
davon in den Städten	*851*	*60*	*59*	*528*	*752*	*579*	*627*	*42*	*38*
„ auf dem Lande	*395*	*32*	*22*	*331*	*351*	*226*	*274*	*25*	*9*
34. Cöln	522	26	38	295	434	386	325	24	23
davon in den Städten	*313*	*17*	*31*	*156*	*313*	*249*	*226*	*9*	*22*
„ auf dem Lande	*209*	*9*	*7*	*139*	*121*	*137*	*99*	*15*	*1*
35. Trier	409	45	18	238	299	244	203	17	10
davon in den Städten	*77*	*12*	*6*	*60*	*103*	*61*	*57*	*6*	*5*
„ auf dem Lande	*332*	*33*	*12*	*178*	*196*	*183*	*146*	*11*	*5*
36. Aachen	274	18	12	135	219	188	130	19	5
davon in den Städten	*103*	*3*	*6*	*67*	*124*	*110*	*77*	*9*	*4*
„ auf dem Lande	*171*	*15*	*6*	*68*	*95*	*78*	*53*	*10*	*1*
37. Sigmaringen	24	13	3	25	39	31	38	8	2
davon in den Städten	*7*	*1*	*2*	*5*	*7*	*5*	*6*	—	*1*
„ auf dem Lande	*17*	*12*	*1*	*20*	*32*	*26*	*32*	*8*	*1*

darunter Hinrichtungen: je 1 m. Person Königsberg, Gumbinnen und Bromberg

Digitized by Google

ursachen der Gestorbenen im preußischen Staate sowie in dessen Regierungsbezirken 1. Vierteljahres 1910.

Gestorbenen						Verhältniszahlen					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
						Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag	Verunglückungen	alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	
57	57	11	1	23	472	33,49	3,77	16,01	116,82	18,65	25.
27	*18*	*5*	—	*13*	*102*	*31,04*	*5,21*	*16,20*	*122,99*	*20,69*	
30	*39*	*6*	*1*	*10*	*370*	*34,57*	*3,18*	*15,93*	*114,36*	*17,84*	
39	26	5	—	22	414	32,12	5,33	14,57	82,98	12,40	26.
12	*8*	*1*	—	*13*	*90*	*22,40*	*3,94*	*14,15*	*88,98*	*16,95*	
27	*18*	*4*	—	*9*	*324*	*36,75*	*5,99*	*14,77*	*81,23*	*11,08*	
82	260	21	8	100	1 247	42,71	3,96	17,32	129,30	26,62	27.
43	*68*	*9*	*3*	*26*	*341*	*36,97*	*4,04*	*17,00*	*124,00*	*24,80*	
39	*192*	*12*	*5*	*74*	*906*	*45,47*	*3,90*	*17,47*	*131,37*	27,33	
113	118	8	—	52	819	29,20	4,08	14,25	116,09	22,20	28.
55	*44*	*4*	—	*23*	*180*	*25,12*	*4,00*	*13,52*	*112,53*	*26,76*	
58	*74*	*4*	—	*29*	*639*	*31,49*	*4,12*	*14,66*	*117,68*	*20,16*	
331	567	64	16	269	1 691	36,66	5,82	14,04	104,94	26,59	29.
212	*276*	*43*	*12*	*137*	*750*	*35,44*	*6,11*	*14,50*	*105,18*	*26,20*	
119	*291*	*21*	*4*	*132*	*941*	*37,95*	*5,52*	*13,56*	*104,71*	*26,96*	
175	107	35	4	55	1 230	27,50	7,20	15,42	104,86	15,43	30.
101	*57*	*20*	—	*29*	*333*	*25,26*	*6,64*	*15,58*	*104,50*	*23,09*	
74	*50*	*15*	*4*	*26*	*897*	*28,92*	*7,56*	*15,32*	*105,06*	*11,20*	
211	175	53	3	82	1 042	25,59	7,20	14,12	99,84	22,75	31.
147	*107*	*31*	*3*	*51*	*397*	*23,62*	*7,18*	*13,60*	*97,41*	*25,93*	
64	*68*	*22*	—	*31*	*645*	*28,33*	*7,24*	*14,85*	*102,66*	*19,07*	
94	139	21	2	47	1 051	28,34	6,16	16,17	119,48	25,91	32.
47	*31*	*12*	*1*	*20*	*204*	*24,51*	*5,68*	*15,80*	*112,45*	*23,40*	
47	*108*	*9*	*1*	*27*	*847*	*29,87*	*6,35*	*16,32*	*121,78*	*26,73*	
586	718	110	16	304	2 305	33,15	5,47	13,57	108,30	26,20	33.
442	*456*	*89*	*12*	*212*	*1 412*	*30,48*	*5,79*	*13,06*	*106,06*	*26,06*	
144	*262*	*21*	*4*	*92*	*893*	*39,19*	*4,73*	*14,72*	*112,27*	*26,45*	
206	225	45	5	125	1 527	30,76	6,05	16,44	141,07	23,60	34.
162	*128*	*30*	*3*	*97*	*567*	*28,73*	*6,44*	*15,39*	*131,04*	*23,69*	
44	*97*	*15*	*2*	*28*	*960*	*33,88*	*5,45*	*18,08*	*154,20*	*23,48*	
105	208	27	7	60	1 612	35,31	6,93	15,87	119,28	23,45	35.
39	*46*	*12*	*2*	*17*	*209*	*28,34*	*6,45*	*15,41*	*123,42*	*30,69*	
66	*162*	*15*	*5*	*43*	*1 403*	*37,17*	*7,06*	*15,99*	*118,44*	*21,98*	
95	137	6	—	43	1 127	32,13	4,64	16,20	140,32	25,10	36.
70	*56*	*2*	—	*27*	*267*	*27,64*	*5,54*	*15,16*	*120,66*	*29,00*	
25	*81*	*4*	—	*16*	*860*	*35,28*	*4,02*	*16,93*	*151,08*	*22,96*	
16	25	1	—	2	110	31,82	5,18	21,41	164,56	45,21	37.
5	*1*	—	—	*2*	*6*	*19,93*	*2,12*	*23,75*	*85,11*	*21,28*	
11	*24*	*1*	—	—	*104*	*33,69*	*5,66*	*21,04*	*171,94*	*47,43*	

(Stadt).

Digitized by Google

IVc. Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger 1. Viertel-

Landespolizeibezirk Berlin. — Kreis Niederbarnim. Kreis Teltow. — Stadtkreise.	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorbene im Alter von: über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	unbekannt	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Landespolizeibez. Berlin	**16 151**	**606**	**5 909**	**2 168**	**1 184**	**958**	**2 906**	**1 299**	**1 552**	**5**	**10 072**
davon:											
1. Berlin	11 188	443	4 243	1 565	911	760	2 238	968	1 198	—	7 640
2. Boxhagen-Rummelsbg.	344	9	85	66	17	10	50	22	19	—	184
3. Charlottenburg	1 413	41	552	151	90	74	249	106	138	—	808
4. Deutsch Wilmersdorf	458	16	176	41	13	14	69	40	39	2	218
5. Lichtenberg	506	18	128	62	25	16	53	33	37	—	226
6. Rixdorf	1 539	54	426	196	79	26	109	43	50	1	504
7. Schöneberg	676	24	293	82	48	57	136	86	71	2	482
8. Stralau	27	1	6	5	1	1	2	1	—	—	10
b) Kreis Niederbarnim	**2 263**	**61**	**583**	**340**	**127**	**97**	**335**	**158**	**242**	**17**	**1 316**
davon:											
1. Pankow	258	6	58	26	9	15	31	17	17	—	115
2. Reinickendorf	215	8	51	27	14	10	12	7	9	—	79
3. Weißensee	293	11	86	56	19	18	44	16	17	—	170
4. Rest des Kreises[1])	1 497	36	388	231	85	54	248	118	199	17	952
c) Kreis Teltow	**2 497**	**78**	**609**	**340**	**164**	**148**	**439**	**185**	**231**	**4**	**1 511**
davon:											
1. Cöpenick	200	11	46	44	8	7	28	17	15	—	119
2. Adlershof	75	2	12	18	3	1	9	3	—	—	34
3. Friedenau	127	8	54	12	9	4	15	18	14	—	72
4. Groß Lichterfelde	184	6	62	24	12	23	68	24	25	—	176
5. Steglitz	355	8	89	35	12	7	24	20	15	—	113
6. Zehlendorf	60	4	25	4	4	7	13	8	11	—	47
7. Rest des Kreises	1 496	39	321	203	116	99	282	95	151	4	950
d) Stadtkreise (mit Ausschluß von a)	**64 272**	**2 068**	**13 492**	**8 199**	**4 986**	**2 956**	**8 448**	**4 070**	**5 176**	**92**	**33 927**
1. Aachen	1 005	17	245	124	87	35	142	85	110	—	583
2. Allenstein	224	1	26	26	16	20	39	16	26	—	143
3. Altona	1 010	33	361	151	86	41	164	82	122	2	648
4. Aschersleben	198	5	47	29	7	7	20	10	18	—	91
5. Barmen	994	25	223	79	60	38	112	81	87	—	457
6. Beuthen i. O. Schl.	597	21	75	76	42	30	77	22	36	—	283
7. Bielefeld	459	17	100	55	22	25	58	26	30	1	217
8. Bochum	1 341	48	186	123	89	72	143	42	40	—	509
9. Bonn	701	28	115	87	68	47	128	54	54	2	440
10. Brandenburg a./Havel	279	12	76	52	25	20	54	25	35	3	214
11. Breslau	3 365	123	822	534	251	228	692	318	345	2	2 370
12. Brieg	168	12	40	41	19	7	36	9	21	—	133
13. Bromberg	353	14	67	61	40	22	60	25	54	—	262
14. Cassel	954	47	206	97	98	47	132	67	82	—	523
15. Celle	198	8	37	20	3	9	26	18	14	—	90

Bemerkungen: A zu Spalte 25: darunter Todesfälle an Milzbrand: je 1 in Crefeld und Stettin. — Pocken: je 1 w. Hildesheim und Mühlhausen i. Thür., 2 w. Königs-

[1]) ohne die Landgemeinden Boxhagen-Rummelsburg und Stralau.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in den Stadtkreisen Preussens während des jahres 1910.

Todesursachen der Gestorbenen																		
Übertragbare Krankheiten	darunter															darunter		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten d. Kreislauforgane	Gehirnschlag und andere Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane	Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
3 126	**74**	**156**	**60**	**238**	**114**	**13**	**3**	**76**	**1 448**	**736**	**100**	**108**	**502**	**1 463**	**814**	**957**	**43**	**89**	a.
2 494	62	125	48	207	88	11	1	64	1 186	536	75	91	377	1 051	585	721	33	76	1.
61	—	—	—	3	5	—	—	6	26	18	1	2	12	24	13	17	1	—	2.
217	4	8	9	15	12	—	1	4	90	63	4	7	39	151	68	73	2	9	3.
50	1	—	—	2	—	—	—	—	17	24	4	2	9	47	16	17	1	1	4.
50	—	2	1	2	1	—	—	1	22	20	1	—	9	28	54	21	1	—	5.
131	2	12	2	1	4	1	—	—	59	41	6	3	31	78	37	61	4	—	6.
120	5	9	—	8	4	1	1	1	46	33	9	3	24	83	41	45	1	3	7.
3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	1	—	2	—	—	8.
363	**2**	**11**	**5**	**15**	**9**	**6**	**3**	**4**	**158**	**123**	**15**	**12**	**69**	**184**	**166**	**125**	**17**	**5**	b.
37	—	—	1	1	2	—	1	1	22	6	1	2	5	19	8	10	—	—	1.
25	—	4	1	1	—	—	—	—	15	4	—	—	4	9	7	4	—	—	2.
67	1	4	2	1	3	—	—	2	27	20	1	6	6	19	12	17	3	1	3.
234	1	3	1	12	4	6	2	1	94	93	13	4	54	137	139	94	14	4	4.
430	**9**	**36**	**5**	**25**	**23**	**4**	**—**	**5**	**166**	**112**	**23**	**22**	**78**	**220**	**154**	**163**	**13**	**15**	c.
25	1	1	—	1	2	—	—	—	8	12	—	—	7	9	13	22	—	—	1.
10	—	—	—	—	2	—	—	—	6	2	—	—	—	5	1	8	—	1	2.
18	1	1	1	—	3	—	—	—	3	7	1	1	8	14	5	4	—	—	3.
42	1	1	—	4	—	1	—	—	20	12	—	3	7	24	16	29	1	6	4.
31	—	2	1	—	4	—	—	—	7	13	3	1	4	25	8	9	2	—	5.
4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	12	7	7	1	—	6.
300	6	30	3	20	12	3	—	5	121	65	18	17	51	131	104	84	9	8	7.
10 249	**119**	**275**	**351**	**609**	**389**	**94**	**23**	**84**	**4 124**	**3 564**	**258**	**359**	**2 196**	**4 039**	**2 750**	**3 061**	**232**	**173**	d.
146	3	6	3	10	6	1	—	2	44	65	2	4	37	72	55	52	3	3	1.
33	—	—	—	1	—	—	—	—	13	15	—	4	7	10	34	9	—	2	2.
203	2	2	8	14	4	4	—	4	69	81	1	14	35	92	53	69	7	3	3.
17	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	1	1	6	11	5	9	—	1	4.
144	3	1	2	5	6	1	—	—	75	41	4	6	31	50	43	36	1	4	5.
82	—	6	—	7	10	1	—	—	29	26	1	2	28	19	25	34	4	—	6.
71	2	2	—	3	2	—	—	—	30	28	1	3	22	19	13	22	5	—	7.
181	3	3	2	7	1	—	3	—	62	99	—	1	32	36	38	37	3	1	8.
135	1	2	11	1	7	1	—	1	47	56	3	5	23	52	47	29	—	6	9.
51	3	—	1	3	3	—	—	2	23	9	2	5	15	33	18	14	4	—	10.
686	4	7	8	12	29	8	—	1	387	206	11	13	105	513	188	192	—	11	11.
38	1	1	4	1	1	1	—	—	16	11	1	1	12	12	12	16	1	—	12.
67	—	2	2	4	1	—	1	—	29	23	3	2	16	29	23	26	2	—	13.
184	5	10	—	29	6	2	—	1	60	57	9	5	58	41	44	29	—	4	14.
26	2	—	—	—	—	1	—	—	9	9	2	3	3	12	6	10	1	—	15.

berg i. Pr. — Ruhr: 1 m. Berlin, 1 w. Brieg. — Aktinomykose: 1 m. Osnabrück, 1 w. Stettin. — Malaria: je 1 m. Altona und Göttingen. — Rückfallfieber: 1 m. Thorn. —

Digitized by Google

Noch: IVc. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todes-

Landespolizeibezirk Berlin. Kreis Niederbarnim. Kreis Teltow. Stadtkreise.	Todesursachen der Gestorbenen: Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag	Verunglückungen	Alle übrigen Todesursachen	Verhältniszahlen: Auf 1 000 Einwohner entfallen: Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	Von 1 000 Lebendgeborenen starben: im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmon.
1	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
a) Landespolizeibez. Berlin	**692**	**543**	**252**	**8**	**158**	**1 557**	**21,43**	**7,84**	**13,37**	**134,17**	**33,60**
davon:											
1 Berlin	538	398	192	6	118	1 160	21,10	8,00	14,41	139,88	35,57
2. Boxhagen-Rummelsbg.	11	15	1	—	1	29	29,83	7,37	15,95	191,86	43,60
3. Charlottenburg	51	33	27	2	16	131	19,86	7,76	11,36	106,86	23,35
4. Deutsch Wilmersdorf	24	11	4	—	1	39	17,89	6,87	8,52	89,52	24,02
5. Lichtenberg	9	13	5	—	4	33	31,04	7,85	13,86	122,53	25,69
6. Rixdorf	16	48	14	—	10	78	27,70	7,67	9,07	127,36	31,19
7. Schöneberg	42	24	9	—	8	86	16,12	6,99	11,80	121,30	35,50
8. Stralau	1	1	—	—	—	1	21,37	4,75	7,91	185,19	37,04
b) Kreis Niederbarnim	**76**	**77**	**35**	**1**	**23**	**197**	**25,46**	**6,56**	**14,80**	**150,24**	**34,03**
davon:											
1. Pankow	9	8	1	—	4	14	29,28	6,58	13,05	100,78	31,01
2. Reinickendorf	5	10	1	—	—	14	29,96	7,11	11,01	125,58	46,51
3. Weißensee	10	8	4	—	4	23	29,17	8,56	16,92	191,13	27,30
4. Rest des Kreises[1])	52	51	29	1	15	146	23,82	6,17	15,15	154,31	34,07
c) Kreis Teltow	**95**	**74**	**47**	**2**	**38**	**210**	**26,41**	**6,44**	**15,98**	**136,16**	**29,64**
davon:											
1. Cöpenick	7	3	5	—	—	28	24,05	5,53	14,31	220,00	15,00
2. Adlershof	3	4	1	—	—	2	29,94	4,79	13,57	240,00	53,33
3. Friedenau	7	2	—	—	2	12	21,44	9,12	12,15	94,49	15,75
4. Groß Lichterfelde	20	5	7	—	3	23	16,94	5,71	16,20	130,43	27,17
5. Steglitz	7	8	4	—	1	16	33,70	8,45	10,73	98,59	22,54
6. Zehlendorf	1	—	4	—	2	9	15,23	6,35	11,93	66,66	—
7. Rest des Kreises	50	52	26	2	30	120	28,52	6,12	18,11	135,70	34,76
d) Stadtkreise (mit Ausschluß von a)	**2 029**	**1 881**	**515**	**48**	**809**	**6 350**	**28,14**	**5,91**	**14,85**	**127,57**	**29,27**
1. Aachen	41	27	1	—	11	141	26,20	6,39	15,20	123,38	26,67
2. Allenstein	1	9	3	—	10	27	29,89	3,47	19,08	116,07	40,18
3. Altona	29	37	18	—	13	99	23,62	8,44	15,16	149,50	36,63
4. Aschersleben	4	5	2	—	2	30	27,89	6,62	12,82	146,46	25,25
5. Barmen	43	26	6	—	10	68	24,32	5,46	11,18	79,48	26,16
6. Beuthen i. O. Schl.	14	23	2	—	17	39	35,56	4,47	16,86	127,30	38,53
7. Bielefeld	17	11	2	—	3	37	23,26	5,07	11,00	119,83	23,97
8. Bochum	23	41	7	—	23	91	40,65	5,64	15,43	91,72	30,57
9. Bonn	29	10	9	1	7	98	30,91	5,07	19,40	124,11	14,27
10. Brandenburg a./Havel	15	9	7	—	1	51	21,11	5,75	16,19	186,38	32,26
11. Breslau	128	116	43	3	36	360	26,48	6,47	18,65	158,69	34,47
12. Brieg	6	9	—	—	4	24	22,69	5,40	17,97	244,05	53,57
13. Bromberg	14	6	2	1	7	71	25,27	4,80	18,75	172,80	17,00
14. Cassel	41	28	9	—	6	83	24,14	5,21	13,24	101,68	29,35
15. Celle	9	6	4	—	1	13	35,01	6,54	15,92	101,01	30,30

Varizellen: je 1 m. Berlin, Danzig, Duisburg, Linden i. Hann., Lüneburg und Recklinghausen. — Mumps: je 1 m. Berlin und Cassel. — B. zu Spalte 35: darunter Hin-

[1]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 104.

Digitized by Google

ursachen der Gestorbenen in den Stadtkreisen Preußens während des 1. Vierteljahres 1910.

Stadtkreise.	Lebend geborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorbene im Alter von über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	unbekannt	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
16. Coblenz	348	11	69	37	43	14	71	34	42	—	241
17. Cöln[1])	3 652	135	859	482	310	141	439	223	243	3	1 841
18. Crefeld	771	17	173	71	55	18	89	61	73	—	367
19. Danzig	1 236	32	213	189	89	65	185	86	136	—	750
20. Dortmund	1 716	57	332	220	125	75	165	65	86	—	736
21. Düsseldorf	2 471	52	622	249	148	91	290	114	123	2	1 017
22. Duisburg	2 166	42	333	286	168	74	181	58	68	—	835
23. Eisleben	179	6	34	26	21	10	25	13	18	—	113
24. Elberfeld	1 081	31	248	91	66	44	151	92	94	—	538
25. Elbing	442	13	52	93	53	19	51	30	56	1	303
26. Emden	189	8	23	13	12	9	19	15	23	2	93
27. Erfurt	730	20	176	95	49	26	74	42	61	9	356
28. Essen a./Ruhr[1])	2 256	84	439	243	138	74	193	84	66	2	800
29. Flensburg[1])	350	18	78	50	26	15	57	26	46	—	220
30. Forst i./Lausitz	171	3	55	27	20	6	44	17	22	—	136
31. Frankfurt a. Main[1])	2 451	78	758	237	206	94	382	195	204	2	1 320
32. Frankfurt a./Oder	463	16	102	72	25	22	74	39	62	—	294
33. Gelsenkirchen	1 746	51	266	168	187	53	127	47	42	—	624
34. Gleiwitz	580	12	63	64	48	21	50	13	18	2	216
35. Görlitz	421	26	94	71	28	25	84	49	68	—	325
36. Göttingen	259	10	48	22	17	29	52	22	27	1	170
37. Graudenz	309	9	50	47	25	21	30	19	17	—	159
38. Guben	223	14	48	46	22	17	25	17	31	—	158
39. Hagen i. Westf.	691	11	123	58	37	35	80	26	31	—	267
40. Halberstadt	284	8	62	60	19	16	36	15	29	—	175
41. Halle a./Saale	1 176	37	269	138	100	67	218	76	100	—	699
42. Hamm i. Westf.	377	10	54	52	19	11	36	25	18	—	161
43. Hanau	163	8	64	35	17	16	41	26	25	—	160
44. Hannover	1 631	69	451	175	131	93	272	134	210	1	1 016
45. Harburg[1])	455	15	116	62	29	20	46	24	29	—	210
46. Herne	688	15	89	70	34	17	43	12	16	—	192
47. Hildesheim	266	4	60	35	40	20	49	21	37	2	204
48. Insterburg	175	6	31	30	22	9	24	19	31	—	135
49. Iserlohn	169	5	44	20	7	5	25	15	14	—	86
50. Kattowitz i. O. Schl.	359	11	60	37	24	11	40	17	15	—	144
51. Kiel	1 469	51	310	195	45	67	171	54	77	2	611
52. Königsberg i. Pr.	1 687	67	293	216	152	97	265	135	188	31	1 084
53. Königshütte i. O. Schl.	740	15	93	119	44	14	46	24	18	1	266
54. Kottbus	238	14	74	34	14	15	40	20	29	—	152
55. Landsberg a./Warthe	245	15	69	35	15	3	43	28	47	—	171

richtungen: je 1 m. Person Bromberg, Königsberg i. Pr. und Tilsit.

[1]) jetziger Gebietsumfang.

Digitized by Google

Noch: IVc. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todes-

Stadtkreise.	Todesursachen der												
	Übertragbare Krankheiten	darunter											
		Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten
1	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
16. Coblenz	92	—	—	7	7	—	—	—	—	27	50	—	1
17. Cöln	658	11	21	33	54	41	2	—	13	245	207	10	21
18. Crefeld	98	—	5	—	6	2	—	—	—	48	32	2	3
19. Danzig	190	5	1	4	9	7	2	—	2	108	37	5	10
20. Dortmund	264	7	13	6	17	14	5	—	4	75	102	5	16
21. Düsseldorf	302	4	3	8	10	25	1	3	3	134	98	10	3
22. Duisburg	279	—	3	19	12	12	6	2	2	86	123	6	8
23. Eisleben	43	2	—	—	8	3	—	—	—	13	13	2	2
24. Elberfeld	177	1	3	—	2	12	2	1	3	69	72	7	5
25. Elbing	79	1	13	—	5	1	2	—	—	33	18	1	5
26. Emden	29	—	—	—	1	1	—	—	—	12	10	4	1
27. Erfurt	86	—	1	—	14	3	1	—	—	37	25	2	3
28. Essen a./Ruhr	266	3	4	19	10	6	—	5	2	109	93	7	8
29. Flensburg	63	—	1	—	2	9	—	—	1	21	26	—	3
30. Forst i./Lausitz	34	—	1	—	8	—	—	—	—	19	6	—	—
31. Frankfurt a. Main	450	3	4	25	33	10	2	—	3	185	166	9	10
32. Frankfurt a./Oder	62	1	—	—	1	—	—	—	—	38	19	2	1
33. Gelsenkirchen	264	3	50	4	17	3	—	—	1	72	107	2	5
34. Gleiwitz	66	—	5	2	6	5	—	—	—	34	13	1	—
35. Görlitz	75	1	—	—	2	—	—	—	3	40	20	3	6
36. Göttingen	47	—	—	—	5	3	3	—	1	17	9	3	6
37. Graudenz	51	1	—	—	—	3	1	—	1	22	20	1	2
38. Guben	36	—	1	1	1	2	—	—	1	18	10	1	1
39. Hagen i. Westf.	89	1	—	2	2	4	—	2	1	35	39	—	3
40. Halberstadt	55	1	—	—	1	—	—	—	—	20	27	3	3
41. Halle a./Saale	212	3	6	10	29	5	3	—	2	82	58	7	7
42. Hamm i. Westf.	53	1	3	—	—	1	—	—	1	18	26	1	2
43. Hanau	53	2	—	3	6	2	—	—	—	20	14	4	2
44. Hannover	268	2	14	2	36	3	4	—	1	108	80	12	6
45. Harburg	86	2	—	5	6	1	—	—	1	35	29	2	5
46. Herne	58	1	1	—	1	—	1	—	—	31	21	—	2
47. Hildesheim	76	1	—	4	6	1	—	—	1	24	37	1	1
48. Insterburg	43	—	—	11	1	1	—	—	—	11	14	3	2
49. Iserlohn	29	—	—	—	—	—	1	—	—	13	14	—	1
50. Kattowitz i. O. Schl.	53	—	—	—	3	4	—	—	—	19	24	1	2
51. Kiel	153	2	—	—	6	3	—	—	5	62	65	—	10
52. Königsberg i. Pr.	303	2	6	9	4	17	7	—	2	140	95	12	9
53. Königshütte i. O. Schl.	74	1	3	1	3	7	—	—	—	26	31	—	2
54. Kottbus	44	1	1	—	—	2	—	—	—	23	10	3	4
55. Landsberg a./Warthe.	40	—	—	—	2	—	3	—	—	14	14	2	5

Digitized by Google

ursachen der Gestorbenen in den Stadtkreisen Preußens während des 1. Vierteljahres 1910.

Gestorbenen												Verhältniszahlen					
				darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1000 Lebendgeborenen starben		
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag und andere Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane	Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag	Verunglückungen	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmon.	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	
6	29	21	20	—	—	14	7	8	1	4	39	23,55	4,67	16,31	106,32	20,11	16.
100	200	149	171	6	16	99	93	19	2	54	296	28,62	6,73	14,43	131,98	25,47	17.
25	42	32	26	1	2	36	17	6	2	10	73	24,18	5,43	11,51	92,09	22,05	18.
28	82	63	94	36	3	63	21	10	2	21	176	28,83	4,97	17,50	152,91	16,99	19.
61	53	37	65	3	8	37	61	15	2	18	123	33,28	6,44	14,27	128,21	35,55	20.
63	112	95	82	5	6	63	61	13	5	26	195	28,14	7,08	11,58	100,77	24,69	21.
72	65	43	100	4	4	30	52	8	—	36	150	39,71	6,11	15,31	132,04	24,01	22.
14	13	5	4	—	—	6	10	2	—	2	14	27,41	5,21	17,30	145,25	55,87	23.
35	58	44	32	—	7	52	35	9	2	8	86	25,35	5,82	12,61	84,18	32,38	24.
15	37	20	39	2	—	3	19	2	—	5	84	30,40	3,58	20,81	210,41	42,99	25.
7	10	10	5	1	—	6	1	—	—	3	22	31,15	3,79	15,33	68,78	5,29	26.
28	44	37	43	2	1	21	21	6	1	5	64	26,78	6,46	13,06	130,14	28,77	27.
65	86	36	82	7	1	33	57	10	1	29	135	31,42	6,11	11,14	107,71	25,27	28.
15	28	21	18	—	1	14	6	11	—	1	43	22,54	5,02	14,17	142,86	17,14	29.
7	21	12	16	1	4	10	7	3	—	3	23	19,48	6,26	15,49	157,89	40,94	30.
65	207	121	101	—	5	76	68	21	1	20	190	24,16	7,47	13,01	96,70	27,74	31.
17	40	30	39	2	1	16	20	10	—	5	55	27,93	6,15	17,74	155,51	43,20	32.
39	63	22	50	3	—	22	38	4	3	19	100	42,23	6,59	15,45	96,22	21,76	33.
19	17	13	23	—	—	9	23	—	—	7	39	33,90	3,67	12,59	110,34	39,66	34.
28	51	30	31	5	1	25	14	11	1	5	54	19,73	4,41	15,23	168,65	33,25	35.
3	20	17	20	—	3	13	8	5	—	5	32	27,83	5,16	18,27	84,94	30,89	36.
10	14	10	23	5	—	11	10	4	—	4	22	32,01	5,18	16,49	152,10	32,36	37.
10	28	8	10	2	—	6	12	5	—	5	38	22,58	4,86	16,00	206,28	53,81	38.
29	32	23	32	—	1	13	11	1	2	9	26	31,99	5,69	12,36	83,91	15,92	39.
4	22	13	17	5	—	15	7	4	—	2	36	23,78	5,19	14,65	211,27	24,65	40.
30	57	54	66	4	6	71	46	17	3	18	125	26,60	6,08	15,81	117,35	39,12	41.
13	15	9	17	1	—	12	12	1	—	1	28	34,12	4,89	14,57	137,93	31,83	42.
12	27	6	16	—	3	8	5	2	—	7	24	17,95	7,05	17,62	214,72	30,67	43.
76	130	72	86	4	10	75	58	24	1	23	203	22,90	6,33	14,26	107,30	35,56	44.
7	20	11	14	1	2	16	10	3	—	5	38	28,00	7,14	12,92	136,26	21,98	45.
21	16	13	13	—	—	3	21	—	—	8	39	49,49	6,40	13,81	101,74	30,52	46.
11	19	22	6	1	1	13	2	1	—	3	51	21,11	4,76	16,19	131,58	7,52	47.
9	9	13	15	2	—	8	8	1	—	5	24	23,48	4,16	18,11	171,43	45,71	48.
5	9	8	7	—	—	6	6	—	—	—	16	21,47	5,59	10,92	118,34	35,50	49.
7	16	15	8	1	—	5	13	—	—	3	24	36,76	6,14	14,74	103,06	36,21	50.
35	72	51	78	6	6	45	44	12	—	13	108	28,26	5,96	11,76	132,74	29,95	51.
60	140	91	108	17	4	72	40	17	2	16	235	27,66	4,80	17,77	128,04	23,71	52.
24	16	18	42	7	—	6	27	1	—	3	55	40,73	5,12	14,64	160,81	36,49	53.
9	20	13	15	2	1	8	11	2	—	3	27	20,18	6,27	12,89	142,86	46,22	54.
9	19	23	19	2	1	10	4	3	—	1	43	24,71	6,96	17,25	142,86	16,33	55.

Digitized by Google

Noch: IVc. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todes-

Stadtkreise.	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorbene im Alter von über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	unbekannt	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
56. Liegnitz	378	15	98	75	32	23	70	40	64	—	304
57. Linden i. Hann.	448	16	95	62	32	22	49	25	20	—	210
58. Lüdenscheid	180	4	27	13	16	6	25	11	20	—	91
59. Lüneburg	158	9	33	19	13	9	37	14	26	—	118
60. Magdeburg [1]	1 681	54	412	271	115	73	263	136	157	3	1 018
61. Mühlhausen i. Thür.	202	5	55	24	11	10	25	16	29	—	115
62. Mülheim a. Rhein	381	13	84	49	39	38	45	30	26	1	228
63. Mülheim a./Ruhr [1]	1 038	36	180	118	94	33	73	35	48	3	404
64. München Gladbach	546	21	87	71	59	24	52	47	47	1	301
65. Münster i. Westf.	560	13	66	72	47	36	81	45	59	—	340
66. Neumünster	251	2	50	49	15	5	21	5	16	—	111
67. Nordhausen	200	3	47	29	18	14	29	12	24	1	127
68. Oberhausen [1]	845	26	118	111	67	23	49	16	27	2	295
69. Oppeln	361	10	23	44	23	13	41	18	19	—	158
70. Osnabrück	487	14	82	63	38	26	56	39	36	–	258
71. Posen	1 308	52	223	186	135	64	168	69	93	—	715
72. Potsdam	292	9	84	34	22	14	57	44	57	—	228
73. Ratibor [1]	294	8	46	42	25	12	45	21	28	1	174
74. Recklinghausen	686	22	68	68	50	22	43	12	10	3	208
75. Remscheid	456	11	79	39	17	17	63	20	27	—	183
76. Rheydt	319	11	55	32	31	17	26	14	25	—	145
77. Saarbrücken	774	30	161	94	44	35	71	45	45	1	335
78. Schweidnitz	176	8	33	30	11	6	51	18	37	—	153
79. Solingen	292	6	65	34	28	25	39	27	31	—	184
80. Spandau [1]	510	10	123	76	36	9	63	23	46	—	253
81. Stargard i. Pomm.	153	5	26	27	20	12	21	15	26	—	121
82. Stendal	169	3	49	29	13	14	25	13	22	1	117
83. Stettin	1 435	33	351	225	138	86	241	111	152	—	953
84. Stolp i. Pomm.	227	7	39	31	17	13	24	17	29	—	131
85. Stralsund	184	3	53	33	17	16	25	15	38	—	144
86. Thorn	386	10	46	65	31	20	39	26	23	—	204
87. Tilsit	222	9	41	28	20	6	34	22	44	1	155
88. Trier	271	15	80	37	28	20	51	29	56	—	221
89. Wandsbek	254	7	49	30	27	2	22	19	21	1	122
90. Weißenfels	262	9	50	38	26	9	19	13	24	—	129
91. Wiesbaden	544	24	175	58	50	32	118	61	69	2	390
92. Witten	254	7	60	24	19	16	40	16	22	—	137
93. Zeitz	219	11	56	44	19	7	31	19	19	—	139

[1]) jetziger Gebietsumfang.

Digitized by Google

ursachen der Gestorbenen in den Stadtkreisen Preußens während des 1. Vierteljahres 1910.

Todesursachen der Gestorbenen																			
Übertragbare Krankheiten	darunter												Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag und andere Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane	darunter		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten					Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
80	1	2	2	2	—	1	—	1	45	20	4	2	20	34	41	25	1	1	56.
73	2	—	1	7	4	—	—	1	28	22	5	3	26	20	10	24	—	1	57.
29	—	2	—	1	3	4	—	—	12	5	2	—	8	7	10	3	—	—	58.
23	—	—	—	2	—	—	—	1	11	7	1	1	4	15	23	10	—	1	59.
299	1	2	11	18	6	—	1	3	112	119	11	15	72	117	90	93	7	4	60.
27	—	—	—	2	1	—	—	—	13	10	—	1	11	12	9	11	—	—	61.
62	—	—	10	6	—	—	—	—	22	18	3	3	18	23	19	15	1	—	62.
132	—	2	15	11	7	2	—	—	40	50	2	3	31	33	32	36	2	2	63.
90	2	2	8	6	5	2	—	—	25	39	—	1	22	33	29	25	1	2	64.
84	—	4	4	—	4	—	—	—	40	30	1	1	23	40	36	26	—	1	65.
28	—	—	—	—	1	—	—	—	14	13	—	—	6	16	10	15	2	—	66.
39	—	—	—	6	—	1	—	—	18	13	—	1	4	19	11	12	2	2	67.
113	—	—	12	4	5	1	—	—	22	65	1	3	25	15	15	16	—	1	68.
41	—	4	—	1	1	1	—	—	14	15	5	—	13	13	14	21	1	—	69.
81	4	1	9	5	2	—	—	—	28	27	1	4	28	23	23	12	—	—	70.
238	1	7	17	19	19	1	—	4	87	75	1	7	30	81	52	60	8	2	71.
56	—	—	9	4	—	—	—	1	21	20	1	—	12	43	25	12	—	—	72.
55	—	1	—	3	4	—	—	1	27	18	1	—	10	17	13	20	4	—	73.
78	—	4	4	2	3	1	1	—	22	35	3	3	15	7	14	19	2	—	74.
62	—	1	1	—	2	—	—	—	36	17	3	2	12	22	5	14	—	2	75.
48	—	—	3	1	1	2	—	—	26	12	1	2	6	11	14	11	—	1	76.
96	4	2	—	1	3	1	—	—	38	46	—	1	13	44	20	21	2	3	77.
30	—	1	—	—	1	2	—	—	12	12	1	1	14	28	16	13	—	1	78.
51	1	1	2	—	1	1	—	—	26	15	2	2	14	24	18	14	2	2	79.
55	1	4	—	10	3	—	—	—	27	8	—	2	16	23	20	32	1	1	80.
32	2	—	1	2	—	—	—	—	7	17	2	1	5	15	19	18	—	—	81.
20	1	1	—	2	—	—	—	—	4	9	1	2	3	25	11	9	2	—	82.
278	4	22	13	16	7	4	1	2	108	73	6	22	57	90	63	91	11	7	83.
25	—	—	—	1	1	—	—	—	13	7	—	3	13	17	9	9	1	1	84.
38	1	—	1	2	3	1	—	—	14	14	—	2	12	11	12	18	2	1	85.
50	—	—	3	2	1	1	—	1	19	18	2	3	20	16	8	30	1	1	86.
33	1	1	—	—	—	1	—	—	7	18	3	2	10	20	24	16	5	—	87.
50	—	—	—	1	1	—	1	—	29	11	4	3	33	30	21	18	1	1	88.
47	—	1	6	7	1	—	—	1	16	14	1	—	3	8	14	9	—	—	89.
28	—	—	—	10	—	—	—	—	12	5	1	—	6	25	11	7	1	—	90.
124	—	2	—	16	8	1	—	1	46	37	7	6	25	76	31	21	1	2	91.
42	—	1	2	2	1	—	2	—	21	9	2	2	20	10	8	8	2	—	92.
48	1	2	1	4	1	—	—	2	18	14	5	—	13	16	15	10	—	—	93.

Digitized by Google

Noch: IV c. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen in den Stadtkreisen Preußens während des 1. Vierteljahres 1910.

Stadtkreise.	Todesursachen der Gestorbenen						Verhältniszahlen				
							Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben	
	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag	Verunglückungen	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmon.
1	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
56. Liegnitz	19	16	6	—	2	61	23,76	6,16	19,11	198,41	42,33
57. Linden i. Hann.	12	9	2	—	2	32	24,47	5,19	11,47	138,39	20,09
58. Lüdenscheid	11	4	1	—	1	17	22,71	3,41	11,48	72,22	22,22
59. Lüneburg	8	3	2	—	3	27	22,49	4,70	16,79	120,25	18,99
60. Magdeburg	58	56	17	—	12	204	24,18	5,93	14,64	161,21	33,31
61. Mühlhausen i. Thür.	10	3	3	—	3	26	23,01	6,26	13,10	118,81	14,85
62. Mülheim a. Rhein	22	8	—	—	28	33	27,46	6,05	16,43	128,61	21,00
63. Mülheim a./Ruhr	18	24	4	—	17	77	33,97	5,89	13,22	113,68	23,12
64. München Gladbach	18	15	2	—	7	60	34,72	5,53	19,14	130,04	27,47
65. Münster i. Westf.	14	18	5	2	2	90	24,66	2,91	14,97	128,57	32,14
66. Neumünster	4	7	—	—	3	22	28,86	5,75	12,76	195,22	27,89
67. Nordhausen	11	6	3	—	3	19	25,79	6,06	16,38	145,00	30,00
68. Oberhausen	10	18	1	—	10	72	43,16	6,03	15,07	131,36	21,30
69. Oppeln	6	12	2	—	2	34	46,13	2,94	20,19	121,88	33,24
70. Osnabrück	19	14	4	—	11	43	29,46	4,96	15,61	129,36	28,75
71. Posen	34	52	6	1	11	150	33,97	5,79	18,57	142,20	39,76
72. Potsdam	17	11	8	—	3	41	18,62	5,36	14,51	116,44	37,67
73. Ratibor	7	9	1	—	2	40	30,29	4,74	17,92	142,86	30,61
74. Recklinghausen	5	16	—	1	7	46	51,90	5,14	15,74	99,13	23,32
75. Remscheid	14	14	4	1	6	29	26,27	4,55	10,54	85,53	30,70
76. Rheydt	5	10	2	—	4	34	28,27	4,87	12,85	100,31	31,35
77. Saarbrücken	12	29	6	—	13	81	30,65	6,37	13,26	121,45	37,47
78. Schweidnitz	4	6	3	1	1	37	21,83	4,09	18,97	170,45	34,09
79. Solingen	5	10	6	—	8	34	22,42	4,99	14,13	116,44	34,25
80. Spandau	10	20	7	—	4	66	26,78	6,46	13,28	149,02	39,22
81. Stargard i. Pomm.	10	6	—	1	1	14	22,71	3,86	17,96	176,47	39,22
82. Stendal	10	2	1	—	2	34	25,76	7,47	17,83	171,60	11,83
83. Stettin	75	54	7	—	30	208	23,23	5,68	15,43	156,79	37,63
84. Stolp i. Pomm.	6	8	3	—	3	38	26,47	4,55	15,27	136,56	35,24
85. Stralsund	5	5	2	—	5	36	22,71	6,54	17,77	179,35	27,17
86. Thorn	14	12	1	—	8	45	33,50	3,99	17,70	168,39	31,09
87. Tilsit	11	7	1	2	4	27	22,61	4,18	15,78	126,13	31,53
88. Trier	15	6	3	2	3	40	21,98	6,49	17,92	136,53	22,14
89. Wandsbek	11	4	3	—	1	22	29,45	5,68	14,15	118,11	15,75
90. Weißenfels	4	8	3	—	2	35	31,67	6,04	15,59	145,04	30,53
91. Wiesbaden	31	18	7	—	11	46	20,13	6,48	14,43	106,62	33,09
92. Witten	11	8	2	1	5	22	26,92	6,36	14,52	94,49	31,50
93. Zeitz	8	4	1	—	3	21	26,42	6,75	16,77	200,91	18,26

Digitized by Google

V. Verschiedenes.

Krebs und Tuberkulose in beruflicher Beziehung vom Standpunkte der vergleichenden internationalen Statistik

von

Regierungs- und Geheimen Medizinalrat Dr. Robert Behla,
Mitglied des Königl. Preußischen Statistischen Landesamts.

1. Krebs und Beruf . . . . . Seite 114—159

2. Tuberkulose und Beruf . . . . . „ 159—167

3. Krebs und Tuberkulose in vergleichender statistischer Beziehung mit besonderer Berücksichtigung des Berufes . . „ 167—177 u. 248

Tabellen: A 1. Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an Krebs Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908 . . . . . „ 178—213

A 2. desgl. der an Tuberkulose Gestorbenen „ 212—247.

Digitized by Google

Krebs und Tuberkulose in beruflicher Beziehung
vom Standpunkte der vergleichenden internationalen Statistik

von
Regierungs- und Geheimen Medizinalrat **Dr. Robert Behla.**

I. Krebs und Beruf.

Im Verfolge meiner früheren krebsstatistischen Arbeiten und meinem Plane gemäß, sie durch Bearbeitung des reichen Materials des Königl. Preuß. Statist. Landesamtes in umfassender Weise zu ergänzen und auf eine breitere Unterlage zu stellen, reiht sich eine neue Studie an. Im ersten Jahrgange der „Medizinalstatistischen Nachrichten" sind hintereinander behandelt worden die Fragen der Zunahme des Krebses in Preußen überhaupt wie in den Heilanstalten, die geographischen Verschiedenheiten in den einzelnen Regierungsbezirken, das Geschlecht und Alter der Krebskranken, die Zahl der an Krebs, anderen bösartigen Neubildungen und gutartigen Neubildungen in den Heilanstalten Behandelten und Gestorbenen nach Geschlecht und Alter, der Sitz von Krebs, Sarcom und anderen Geschwülsten in den verschiedenen Körperorganen, die Behandlungsergebnisse in den Heilanstalten usw. Inzwischen haben im Statistischen Amte die bereits früher angekündigten Auszählungen über die Beziehungen zwischen Beruf und Krebs stattgefunden; ihre Ergebnisse sollen in diesem Hefte mitgeteilt werden. Die Aufbereitung über den Familienstand ist noch im Gange und wird den Gegenstand einer späteren Arbeit bilden.

Entsprechend dem immer weiter fortschreitenden Ausbaue der Hygiene ist die Frage des Einflusses des Berufs auf Morbidität und Mortalität in den letzten Jahren in den Vordergrund des Interesses getreten. Die Berufs- und Gewerbekrankheiten spielen in der medizinischen Forschung zur Zeit eine große Rolle. Mit Recht; hängen sie doch vielfach mit der Sozialhygiene eng zusammen. Abgesehen von dem großen praktischen Interesse sind aber derartige Untersuchungen bei manchen dunklen Krankheiten dazu angetan, Licht zu werfen auf die Aetiologie und weitere Fingerzeige zu geben für vorbeugende Maßregeln, wie ich dies eingehender in meiner Veröffentlichung: „Die geographisch-statistische Methode vom aetiologischen und seuchenbekämpfenden Standpunkte" erörtert habe. Dies gilt hauptsächlich auch von einer rätselhaften Krankheit, dem Krebs, der am Leibe des Volkskörpers so schädlich nagt. Zwar sind in der Literatur auch hier schon mehrfach die Beziehungen zwischen Krebs und Beruf in den Kreis der Betrachtungen gezogen worden, ist auch hier und da schon von Berufskrebsen die Rede; aber diese so interessante Frage ist bisher noch nicht in wünschenswerter Weise an einem größeren amtlichen Materiale statistisch geprüft worden. Dazu schien mir das reiche Zählkartenmaterial des preußischen Staates wohl geeignet zu sein.

Es fragt sich, welche Methode bei dieser Aufbereitung zugrunde zu legen sei.

Die ältere Statistik hat sich bei Untersuchungen über den Einfluß des Berufs wegen Mangels anderen Materials mit den Sterbefällen allein behelfen müssen, da Berufszählungen nicht vorlagen. Diese Methode hat jedoch verschiedene Mängel und sich nicht als zweckmäßig erwiesen. Wertvoller ist die Beziehung auf die Lebenden. Ich entschied mich für die letztere Methode, und zwar wurde im Anschlusse an die Berufsstatistik vom 12. Juni 1907

Digitized by Google

das Jahr 1908 gewählt. Danach ließen sich die Verhältniszahlen auf 10 000 Lebende und auf 10 000 lebende Erwerbstätige berechnen; diese Methode empfiehlt sich umsomehr, als die Verhältniszahlen eine Vergleichung mit den Ergebnissen anderer Statistiken zuließen. Es sind bei meiner Statistik nur die erwerbstätigen Männer berücksichtigt; von dem weiblichen Geschlechte wurde Abstand genommen, weil die Beschäftigung der Frau schwankend ist und Ergebnisse für die Sterbefälle der erwerbstätigen Weiber in wünschenswerter Weise nicht zur Verfügung standen. Gewählt wurde die in Preußen übliche Berufsgruppierung nach den 6 Berufsabteilungen

„A. Landwirtschaft (auch Weinbau), Gärtnerei und Viehzucht, Forstwirtschaft (auch Jagd) und Fischerei,
B. Industrie,
C. Handel und Verkehr,
D. häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art,
E. Heer und Marine, Beamte und freie Berufe,
F. ohne Beruf und Berufsangabe, einschließlich Insassen von Anstalten für Erziehung und Unterricht, Strafe und Besserung, für Arme, Invalide, Sieche, Irre"

mit den 26 Berufsgruppen, welche in den folgenden Tabellen A, B, D näher aufgeführt sind, und zwar umfassen die Berufsabteilung A = 1 – 2, B = 3 – 19, C = 20 – 23, D = 24, E = 25, F = 26. Eine weitere Auszählung bis in die Berufsarten war mangels der betreffenden Zahlen nicht angängig.

Dem gesteckten Plane gemäß wurde demnach das Jahr 1908 nach Provinzen ausgezählt, welchem zur Vergleichung das Jahr 1907 angefügt wurde nach Alters- und Berufsgruppen sowie nach dem Geschlechte der Gestorbenen. Die Provinztabellen wurden zum Staate verdichtet, diese nach bestimmten Gesichtspunkten übersichtlich zusammengestellt und zu einer allgemeinen Tabelle vereinigt und schließlich die Verhältniszahlen nach der Häufigkeit geordnet. An geeigneter Stelle sind zur besseren Veranschaulichung der Ergebnisse auch graphische Darstellungen eingefügt.

Vorweg sei bemerkt, daß mit dieser Krebsberufsstatistik nach gleichem Plane eine Auszählung der beruflichen Tuberkuloseverhältnisse stattfand. Dies ermöglichte, zwischen diesen beiden für das Volkswohl so wichtigen chronischen Krankheiten eine Parallele zu ziehen. Ein schon früher von mir in dieser Richtung gemachter Anlauf wird hier also in eingehender Weise in der Hoffnung weiter fortgeführt, daß die so vorgenommene Vergleichung zwischen Krebs und Tuberkulose zu weiteren Fragen der Forschung anregen möge. Die dabei zu Tage tretenden eigenartigen Ergebnisse und Unterschiede sind dazu angetan, die Aufmerksamkeit der Ärzte und Hygieniker herauszufordern.

Was zunächst die Provinztabellen für Krebs und Tuberkulose nach Berufsgruppen und Altersklassen sowie nach dem Geschlechte der Gestorbenen, für die Jahre 1907 und 1908 betrifft, so sind diese, mit A 1 und A 2 bezeichnet, am Ende dieser Abhandlung mitgeteilt.

Die auf den Seiten 116 bis 121 abgedruckten Tabellen B 1 und B 2 kombinieren den Beruf mit Alter und Geschlecht der im preußischen Staate an Krebs und Tuberkulose Gestorbenen für die Jahre 1907 und 1908.

[Fortsetzung des Textes auf Seite 122.]

Digitized by Google

(Tab. B 1.)

Staat. — Beruf und Erwerbszweig.		Gestorbene											
		unter bis 15 Jahre		über 15—20 Jahre		über 20—25 Jahre		über 25—30 Jahre		über 30—35 Jahre		über 35—40 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Überhaupt	1907	41	36	18	22	31	34	60	95	109	264	231	464
	1908	35	49	9	27	32	39	48	94	127	254	257	510
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	8	9	5	7	13	7	14	17	22	48	48	60
	1908	9	11	3	6	6	4	7	10	25	38	64	87
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	1
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	6	2	—	—	—	2	3	4	8	13	10	13
	1908	3	5	1	—	2	—	6	2	11	8	12	15
4. Industrie der Steine und Erden	1907	1	—	1	—	—	—	—	1	5	2	2	3
	1908	—	1	—	—	1	—	2	—	2	1	6	1
5. Metallverarbeitung	1907	4	2	1	—	—	—	5	5	9	15	9	17
	1908	2	3	—	1	1	2	—	6	7	4	11	13
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	1	1	1	—	3	—	1	1	4	1	12	5
	1908	1	1	—	—	—	1	1	2	3	4	9	3
7. Chemische Industrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie d. forstwirtsch. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle u. Firnisse	1907	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1
9. Textilindustrie	1907	1	—	—	—	—	—	2	2	—	1	3	4
	1908	—	—	—	2	2	1	—	1	1	3	3	5
10. Papierindustrie	1907	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	—
	1908	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2
	1908	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	5
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	—	—	—	—	1	—	3	2	5	6	6	10
	1908	1	2	—	1	—	—	2	3	4	5	5	14
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	1	—	3	—	2	2	3	—	2	6	10	7
	1908	2	2	—	3	1	1	—	1	7	7	7	5
14. Bekleidungsgewerbe	1907	2	1	—	1	1	1	1	6	4	15	10	23
	1908	1	2	—	—	1	1	1	3	10	14	10	24
15. Reinigungsgewerbe	1907	—	—	—	—	1	1	1	1	—	2	1	8
	1908	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
16. Baugewerbe	1907	2	4	—	1	—	—	4	3	3	12	14	25
	1908	1	7	1	—	1	—	5	8	12	8	22	27
17. Polygraphische Gewerbe	1907	1	—	—	—	—	1	—	—	2	1	1	1
	1908	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	3
18. Künstlerische Gewerbe	1907	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft bleibt	1907	2	—	—	—	—	—	1	1	6	3	2	11
	1908	2	4	1	—	1	—	3	4	5	2	8	12
20. Handelsgewerbe	1907	—	2	1	1	3	2	2	6	7	16	18	26
	1908	2	3	—	1	6	1	6	9	8	16	22	25
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	5	1	—	1	2	3	5	2	11	18	20	29
	1908	2	1	1	—	2	1	3	5	6	18	15	27
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	—	—	1	—	—	1	—	—	3	3	2	7
	1908	—	—	—	—	—	1	—	1	4	4	4	9

[1]) Die unbekannten Alters Gestorbenen sind hier mitgezählt

Digitized by Google

Krebs Gestorbenen im preussischen Staate während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 40—45 Jahre		über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[1])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
486	822	877	1 298	1 343	1 604	1 864	2 059	2 036	2 023	1 995	2 243	2 278	2 766	11 370	13 730	Üb.
461	866	939	1 253	1 349	1 670	1 942	2 109	2 015	2 149	1 992	2 224	2 344	2 806	11 551	14 051	
119	132	221	220	310	294	480	321	449	327	446	296	395	286	2 530	2 024	1.
93	143	208	208	296	322	493	339	480	345	443	302	444	268	2 571	2 084	
1	3	2	4	8	4	8	3	19	9	11	6	12	4	62	35	2.
3	3	3	8	4	2	13	12	19	7	13	6	22	10	82	50	
30	22	30	29	31	30	46	35	19	28	9	20	10	23	202	221	3.
26	15	44	29	44	28	34	22	31	23	13	20	8	17	235	184	
15	6	17	13	26	12	19	13	25	10	24	6	9	9	144	75	4.
9	8	15	10	20	4	29	9	18	7	14	6	10	10	126	57	
24	32	33	40	81	40	76	46	61	39	61	36	48	44	412	316	5.
29	31	54	40	73	29	89	40	67	39	50	41	53	35	436	284	
8	6	23	15	18	26	36	16	47	26	32	11	24	15	210	123	6.
12	8	21	16	30	15	47	22	39	14	25	13	25	19	213	118	
3	1	9	2	6	3	6	1	3	1	4	1	1	—	37	9	7.
4	2	3	1	6	2	9	—	2	3	4	1	4	4	32	13	
3	1	2	—	4	2	3	4	2	3	1	1	2	2	17	14	8.
1	1	3	5	5	3	4	1	1	2	2	—	2	1	19	16	
4	11	20	14	28	19	32	17	34	28	39	23	49	33	212	152	9.
7	16	8	11	26	21	48	18	42	19	39	28	30	38	206	163	
1	3	2	3	4	5	8	5	6	3	4	—	2	—	31	20	10.
3	4	2	2	2	5	7	2	13	5	3	3	3	6	34	30	
8	4	5	9	10	8	11	6	17	7	14	7	13	9	82	55	11.
2	9	8	4	8	8	15	8	16	10	15	6	9	12	76	64	
15	18	22	24	44	27	62	34	63	36	56	38	72	49	349	244	12.
18	17	37	28	39	46	63	39	78	31	73	39	64	50	384	275	
18	22	34	30	51	31	51	28	59	26	47	33	46	32	327	217	13.
25	13	42	25	54	26	42	41	48	40	30	25	34	41	292	230	
20	40	31	64	45	78	77	77	71	88	74	89	83	113	419	596	14.
15	36	46	42	60	78	66	87	83	89	69	63	109	111	471	550	
2	6	2	13	8	12	5	12	7	11	4	15	3	12	34	93	15.
2	8	2	9	10	7	5	15	6	15	5	8	4	8	35	71	
30	33	70	54	115	72	142	76	145	74	118	80	104	70	747	504	16.
37	39	76	50	119	72	167	80	140	74	131	61	107	86	819	512	
1	3	5	6	10	5	6	4	5	4	5	5	1	5	37	35	17.
5	4	2	5	2	1	6	4	4	1	5	5	3	6	28	32	
—	2	6	2	1	—	3	1	2	—	3	—	1	—	19	8	18.
1	1	4	1	4	1	1	1	2	3	—	2	—	4	15	14	
17	22	25	23	32	35	53	29	43	38	30	15	13	23	224	200	19.
14	18	26	29	35	28	43	39	41	28	36	28	26	31	241	223	
32	45	81	78	90	89	117	99	134	98	100	63	99	111	684	636	20.
40	63	75	75	113	95	137	105	109	91	122	76	100	112	740	672	
2	2	2	1	2	2	4	3	6	10	3	1	3	3	22	22	21.
1	—	3	1	1	—	5	3	1	—	1	—	3	—	15	5	
37	34	57	59	71	62	107	72	98	56	64	43	49	58	526	438	22.
39	34	52	53	105	69	94	66	70	42	68	56	41	45	498	417	
4	13	23	21	28	32	35	24	37	23	24	16	21	29	178	169	23.
11	22	24	27	28	24	37	17	27	26	10	22	17	23	162	176	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. B 1.) Staat. — Beruf und Erwerbszweig.		Gestorbene: unter bis 15 Jahre m.	w.	über 15—20 Jahre m.	w.	über 20—25 Jahre m.	w.	über 25—30 Jahre m.	w.	über 30—35 Jahre m.	w.	über 35—40 Jahre m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24. a) Häusliche Dienste	1907	—	1	—	2	—	2	1	2	—	8	1	11
	1908	2	—	—	4	1	4	2	6	—	10	5	11
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	4	3	—	2	—	—	4	11	8	16	15	46
	1908	1	1	—	1	2	3	4	9	6	18	14	43
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
	1908	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	2
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs-, Staats-, Gemeinde- usw. Verwaltung, Rechtspflege usw.	1907	—	2	—	—	1	—	—	1	1	3	9	7
	1908	—	—	—	—	1	—	1	1	2	4	12	15
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	--	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	1	6
	1908	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	6
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	1	6
	1908	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	2	6
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	2	8	3	7	4	11	3	29	3	64	23	135
	1908	5	5	2	8	3	16	2	21	6	77	17	142

Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Tab. B 2.) Staat. — Beruf und Erwerbszweig.		Gestorbene: unter bis 15 Jahre m.	w.	über 15—20 Jahre m.	w.	über 20—25 Jahre m.	w.	über 25—30 Jahre m.	w.	über 30—35 Jahre m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Überhaupt	1907	5335	5827	2405	2965	3390	3458	3167	3472	2921	3 170
	1908	5251	5611	2425	2810	3390	3478	3125	3335	2939	3 126
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	1196	1393	426	535	479	521	422	487	387	479
	1908	1035	1190	435	378	467	452	383	424	384	439
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	20	20	2	4	7	1	5	10	9	8
	1908	20	15	2	5	10	2	10	6	9	5
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	450	543	101	27	163	77	142	93	113	110
	1908	566	578	115	21	175	76	158	119	179	100
4. Industrie der Steine und Erden	1907	120	145	29	7	61	18	64	29	91	31
	1908	112	113	32	10	69	23	68	24	84	10
5. Metallverarbeitung	1907	299	320	209	20	276	60	206	123	178	100
	1908	292	298	196	19	276	50	209	94	176	102
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	150	143	76	14	140	26	105	38	86	31
	1908	133	132	79	9	117	29	124	39	96	45
7. Chemische Industrie	1907	19	16	5	4	2	7	7	6	8	2
	1908	20	22	5	5	15	8	13	5	9	6
8. Industrie d. forstwirtsch. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle u. Firnisse	1907	18	19	2	4	5	3	9	4	4	3
	1908	21	14	2	1	—	3	6	1	8	2

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 116.

Digitized by Google

Krebs Gestorbenen im preußischen Staate während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 40—45 Jahre		über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[1])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
6	18	5	32	4	29	10	44	12	27	11	28	2	31	52	235	24.a.
3	29	8	34	9	34	6	46	10	36	1	27	2	36	49	277	
42	80	54	91	98	120	145	167	119	144	98	160	86	197	673	1 037	b.
22	72	68	95	98	122	145	154	125	161	97	144	98	197	680	1 020	
1	1	2	1	6	5	2	1	4	2	1	—	—	1	19	11	25.a.
2	1	5	3	2	1	4	1	3	—	2	—	2	1	22	11	
8	20	20	20	38	25	33	33	49	27	40	17	33	13	232	168	b.
11	32	23	25	34	26	57	36	54	31	37	20	32	29	264	219	
—	—	2	2	4	2	5	1	14	7	11	1	13	3	51	16	c.
1	—	5	2	5	5	4	1	6	2	9	1	10	2	41	14	
6	8	9	17	16	22	13	15	14	18	9	5	6	6	77	99	d.
3	13	11	10	11	13	17	14	14	10	15	14	9	6	82	87	
4	8	1	16	6	7	2	13	6	16	3	11	3	9	29	89	e.
2	5	2	10	5	16	7	21	5	9	6	9	7	8	37	88	
2	4	6	6	5	4	4	6	15	10	7	6	6	3	46	39	f.
2	6	3	6	4	7	4	5	5	11	5	8	5	4	29	52	
23	222	56	389	143	502	263	853	451	827	642	1 210	1 069	1 573	2 686	5 830	26.
18	213	56	389	97	560	244	861	456	975	649	1 190	1 061	1 586	2 617	6 043	

Tuberkulose Gestorbenen im preussischen Staate während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 35—40 Jahre		über 40—45 Jahre		über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[1])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
2 615	2404	2694	2028	2730	1679	2404	1446	2289	1417	1693	1283	1288	1057	983	931	33 917	31 137	Üb.
2 634	2448	2594	1863	2690	1585	2387	1286	2098	1389	1605	1230	1173	1028	892	924	33 205	30 115	
395	431	445	433	507	394	518	342	571	341	465	321	403	248	259	192	6 476	6 117	1.
358	377	392	315	474	280	528	261	493	288	436	256	330	201	242	145	5 958	5 006	
4	4	14	5	11	1	7	3	15	7	11	2	5	2	5	5	115	72	2.
13	7	14	7	12	3	8	6	11	5	7	—	11	6	5	1	132	68	
116	78	123	29	109	36	75	19	52	21	24	12	8	14	3	7	1 479	1 076	3.
126	84	122	72	128	38	104	24	75	14	48	14	19	5	13	7	1 828	1 152	
75	23	96	30	104	12	63	12	43	9	36	7	15	7	6	5	803	335	4.
86	14	64	8	63	9	58	9	48	10	23	3	15	2	8	5	730	240	
150	66	136	42	126	40	114	17	97	24	53	18	27	18	15	17	1 886	865	5.
143	78	167	32	141	27	98	20	84	20	56	21	31	21	12	12	1 881	794	
65	22	66	22	59	23	39	17	44	9	21	7	17	3	8	5	876	360	6.
78	20	59	20	60	20	48	12	29	18	19	6	15	3	10	4	867	355	
7	4	6	2	7	1	7	1	2	1	2	1	3	1	—	—	75	46	7.
8	2	10	2	11	3	10	—	6	—	2	1	1	1	2	—	112	55	
9	1	7	6	3	1	5	—	5	—	2	—	2	—	—	—	71	41	8.
6	2	5	1	9	6	4	—	3	1	3	—	—	—	—	—	67	31	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. B 2.)

Staat. — Beruf und Erwerbszweig.		Gestorbene									
		unter bis 15 Jahre		über 15—20 Jahre		über 20—25 Jahre		über 25—30 Jahre		über 30—35 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
9. Textilindustrie	1907	82	103	55	91	51	91	58	63	44	61
	1908	83	88	49	87	58	81	38	65	36	47
10. Papierindustrie	1907	23	34	18	16	23	18	14	12	13	6
	1908	19	17	16	11	23	13	14	11	22	3
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	37	56	34	8	35	6	28	21	29	14
	1908	46	48	17	—	31	7	34	7	29	15
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	184	194	83	7	151	32	146	56	129	75
	1908	186	199	83	11	133	21	133	63	127	54
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	203	211	85	51	134	82	126	88	119	72
	1908	158	187	97	40	156	84	143	54	115	63
14. Bekleidungsgewerbe	1907	252	250	117	239	150	337	167	253	154	205
	1908	224	234	92	207	150	372	158	263	147	201
15. Reinigungsgewerbe	1907	29	45	40	15	59	28	32	30	21	17
	1908	27	31	32	10	53	27	29	32	27	29
16. Baugewerbe	1907	487	483	112	36	261	64	309	135	283	117
	1908	454	494	140	18	276	70	298	130	269	138
17. Polygraphische Gewerbe	1907	39	24	31	11	50	17	50	21	30	17
	1908	24	24	41	10	43	21	31	14	26	15
18. Künstlerische Gewerbe	1907	2	7	9	2	21	3	13	5	8	7
	1908	5	4	8	1	20	3	20	3	17	3
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft bleibt	1907	188	223	71	82	97	84	89	65	67	80
	1908	199	205	70	87	90	87	78	76	92	63
20. Handelsgewerbe	1907	241	243	199	122	297	173	284	146	225	125
	1908	218	232	182	133	300	157	289	147	243	120
21. Versicherungsgewerbe	1907	9	10	4	1	11	1	8	3	10	2
	1908	10	5	7	—	6	1	6	7	4	4
22. Verkehrsgewerbe	1907	335	347	43	19	114	63	176	112	196	140
	1908	339	334	43	9	111	60	161	125	160	125
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	57	67	24	16	36	30	81	30	76	28
	1908	73	89	21	9	45	23	72	30	82	37
24. a) Häusliche Dienste	1907	102	96	24	226	26	256	27	145	27	75
	1908	117	124	35	287	41	344	39	154	22	101
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	421	405	103	96	171	137	181	208	200	182
	1908	499	494	122	114	175	185	191	182	227	214
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	11	11	9	—	68	8	10	6	6	5
	1908	18	7	6	—	49	5	18	7	6	3
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs-, Staats-, Gemeinde- usw. Verwaltung, Rechtspflege usw.	1907	86	82	74	13	87	24	68	37	72	39
	1908	91	84	92	4	88	17	68	36	76	46
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	9	12	—	2	5	2	8	8	7	2
	1908	7	7	—	2	2	3	5	4	8	5
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	22	32	2	6	25	25	26	32	14	21
	1908	31	27	4	17	28	26	19	21	19	22
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	12	13	2	3	12	31	7	60	19	64
	1908	8	13	2	5	4	28	20	49	16	59
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	20	19	23	4	43	8	33	8	44	6
	1908	21	22	22	1	28	9	32	13	15	10
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	212	261	393	1284	330	1225	266	1138	252	1045
	1908	195	280	378	1299	351	1191	258	1130	209	1042

[1]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Tuberkulose Gestorbenen im preußischen Staate während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 35—40 Jahre		über 40—45 Jahre		über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[1])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
46	33	45	34	54	18	57	21	47	22	34	16	21	14	16	11	610	578	9.
36	33	38	28	45	19	56	22	44	18	29	20	24	12	14	13	550	533	
14	8	8	7	15	—	13	3	4	2	5	2	8	2	2	—	160	110	10.
13	3	16	7	7	3	8	3	6	2	8	1	2	—	2	—	156	74	
27	15	26	13	32	11	29	4	25	3	10	3	3	—	4	4	319	158	11.
23	20	25	13	20	7	19	6	17	9	7	3	6	1	4	2	278	138	
95	50	124	28	128	28	88	31	83	28	47	15	39	14	31	15	1 328	573	12.
113	50	105	44	142	32	88	28	94	20	62	17	46	21	30	17	1 342	577	
119	48	100	30	85	29	82	20	70	11	49	28	20	7	16	11	1 208	688	13.
114	50	99	32	105	26	69	17	74	24	40	17	22	14	17	7	1 209	615	
141	142	124	129	127	88	145	83	128	50	79	40	54	31	49	40	1 687	1 887	14.
115	140	136	95	116	87	110	67	100	48	70	52	46	27	45	43	1 509	1 836	
22	15	25	8	7	8	7	10	6	5	4	4	—	5	2	3	254	193	15.
22	17	10	9	16	11	3	5	5	6	5	9	6	3	—	—	235	189	
239	83	229	72	281	50	209	61	137	43	106	28	94	29	41	22	2 788	1 223	16.
238	105	208	71	253	67	235	49	169	34	100	34	75	27	40	29	2 755	1 266	
24	7	19	8	13	13	5	2	12	1	5	1	2	1	1	—	281	123	17.
22	15	20	3	21	3	9	4	1	1	3	2	—	—	2	—	243	112	
9	2	6	1	4	2	2	—	1	3	1	1	—	—	1	—	77	33	18.
17	5	9	2	7	2	3	1	2	—	3	—	2	1	—	—	113	25	
60	42	64	41	47	24	38	22	51	21	24	11	8	5	5	4	809	704	19.
76	48	63	36	71	26	61	19	48	14	24	17	16	7	8	7	896	692	
200	76	177	62	154	43	112	46	93	49	79	29	54	13	25	7	2 140	1 134	20.
198	76	185	61	148	58	135	40	98	39	74	36	34	22	22	18	2 126	1 139	
7	—	5	1	7	—	6	4	7	1	3	1	—	—	—	—	77	24	21.
5	2	5	2	5	1	2	1	2	—	5	—	—	1	—	—	57	24	
169	113	156	71	132	47	110	41	79	35	60	37	28	23	9	24	1 607	1 072	22.
146	98	152	66	119	57	103	37	64	35	38	26	28	27	13	17	1 477	1 016	
66	29	67	24	62	16	48	12	32	14	15	6	10	6	5	4	579	282	23.
79	30	83	28	69	18	52	25	28	5	22	14	14	6	1	4	641	318	
20	54	18	39	16	35	6	15	16	21	7	20	4	11	2	6	295	999	24.a.
14	56	20	40	11	37	11	28	13	26	1	23	1	15	—	7	325	1 242	
210	143	224	130	237	97	205	84	182	87	98	76	52	46	31	39	2 315	1 730	b.
258	169	273	137	256	124	204	96	179	101	121	79	62	71	51	62	2 618	2 028	
3	2	4	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	1	111	38	25.a.
2	6	—	—	—	2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	100	32	
61	32	55	25	38	21	39	11	45	17	15	10	10	6	6	6	656	323	b.
57	30	44	14	53	16	41	18	27	8	22	11	21	4	9	7	689	295	
8	1	5	3	5	1	2	5	8	2	4	2	2	—	2	2	65	42	c.
6	3	6	4	4	1	3	1	2	3	7	1	3	1	1	1	54	36	
18	18	14	14	8	13	17	9	10	8	6	3	3	3	1	1	166	185	d.
21	16	19	14	19	4	7	10	6	4	4	6	3	4	3	4	183	175	
8	33	9	21	6	10	5	5	3	6	4	6	—	6	—	3	87	261	e.
5	38	6	24	7	22	4	5	3	6	2	9	—	6	1	4	78	268	
31	13	19	3	17	7	11	3	7	3	3	3	4	—	—	2	255	79	f.
29	6	24	10	15	5	11	4	5	2	4	2	1	1	—	3	207	88	
197	816	278	685	329	610	340	542	414	572	421	570	392	542	438	495	4 262	9 786	26.
207	848	215	666	283	571	295	468	361	627	360	549	339	518	337	505	3 789	9 696	

Digitized by Google

Übersicht der in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908 an Tuberkulose 10 000 Lebenden unter Hervorhebung der bei der Berufs- und Betriebs-

(Tab. C.) Provinzen.		Gestor- überhaupt männliche	überhaupt erwerbstätige[1])	überhaupt weibliche	an Tuberkulose männliche	an Tuberkulose erwerbstätige[1])	an Tuberkulose weibliche
1		2	3	4	5	6	7
1. Ostpreußen	1907	21 177	11 374	19 917	1 402	1 219	1 198
	1908	19 827	10 762	18 517	1 315	1 142	1 015
2. Westpreußen	1907	17 668	8 024	16 070	1 268	1 091	1 083
	1908	17 854	7 820	16 363	1 186	1 016	963
3. Berlin (Landespolizeibezirk)	1907	20 792	12 699	19 267	3 094	2 632	2 388
	1908	22 445	13 548	20 667	3 250	2 789	2 446
4. Brandenburg	1907	27 882	16 375	25 090	2 595	2 262	2 222
	1908	28 051	16 086	25 359	2 420	2 074	2 084
5. Pommern	1907	16 265	8 704	15 272	1 348	1 128	1 307
	1908	17 198	8 772	16 145	1 242	1 048	1 239
6. Posen	1907	19 809	8 948	18 587	1 638	1 369	1 552
	1908	20 103	8 987	18 623	1 532	1 260	1 402
7. Schlesien	1907	57 985	28 042	54 411	4 897	4 260	4 883
	1908	57 711	28 290	54 108	4 796	4 208	4 658
8. Sachsen	1907	27 909	14 729	25 996	2 116	1 731	2 065
	1908	29 287	15 028	27 194	2 156	1 754	2 072
9. Schleswig-Holstein	1907	12 332	7 684	10 897	1 176	965	1 044
	1908	12 614	7 467	11 231	1 064	855	999
10. Hannover	1907	23 279	14 441	21 666	2 492	2 035	2 482
	1908	23 474	14 394	21 966	2 348	1 877	2 519
11. Westfalen	1907	34 567	16 984	30 097	3 543	2 809	3 317
	1908	35 629	17 322	30 861	3 519	2 820	3 204
12. Hessen-Nassau	1907	16 316	10 507	15 651	2 021	1 759	2 029
	1908	16 505	10 654	15 763	2 021	1 754	1 937
13. Rheinprovinz und Hohenzollernsche Lande	1907	59 810	31 681	52 237	6 327	5 322	5 567
	1908	61 561	32 308	54 668	6 356	5 357	5 577

[1]) über 15 Jahre alt.

Die Tabelle C bringt eine Übersicht der in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908 an Tuberkulose und Krebs Gestorbenen getrennt nach dem Geschlechte sowie ihr Verhältnis zu 10 000 Lebenden unter Hervorhebung der erwerbstätigen Männer. Bei der Berechnung der Spalten 17 – 18 sind die bei der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907 ermittelten Zahlen der erwerbstätigen Männer zu Grunde gelegt.

Die einzelnen Gruppen in den Provinzen in Vergleichung zu stellen, ist nicht angängig, da das Vorhandensein vieler Erwerbszweige durch die geographische Lage, die Bodenverhältnisse und die gewissen Gebietsteilen eigene Industrie bedingt ist.

Es schließt sich an eine graphische Darstellung der Provinzen nach Verhältniszahlen geordnet. Hier sehen wir bei Krebs Schleswig-Holstein an höchster Stelle, wie dies auch mit früheren Statistiken übereinstimmt.

Die Tabelle D auf den Seiten 126 – 129 bringt eine vergleichende Zusammenstellung der bei der Berufszählung 1907 ermittelten Personen in

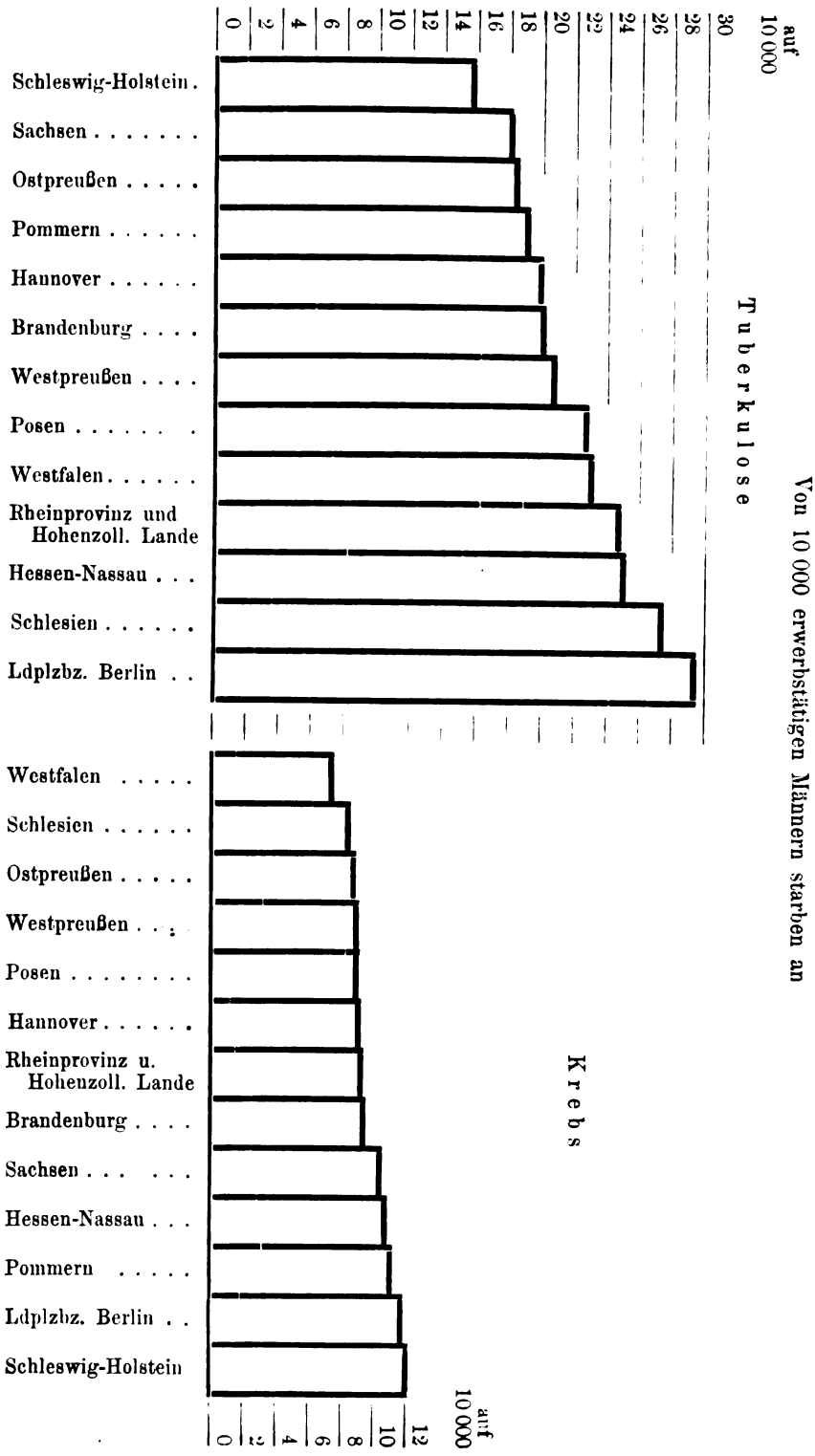
Digitized by Google

und Krebs Gestorbenen getrennt nach dem Geschlechte sowie ihr Verhältnis zu zählung vom 12. Juni 1907 ermittelten erwerbstätigen Männer.

b e n e			Von 10 000 Lebenden starben						Von 10 000 erwerbstätigen Männern starben			Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
an Krebs			überhaupt		an Tuberkulose		an Krebs					
männliche	erwerbstätige[1])	weibliche	m.	w.	m.	w.	m.	w.	überhaupt	an Tuberkulose	an Krebs	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
566	565	597	214,60	189,28	14,21	11,39	5,74	5,67	181,32	19,43	9,01	1.
550	548	668	200,05	175,52	13,27	9,62	5,55	6,33	171,56	18,21	8,74	
454	453	476	216,58	190,35	15,54	12,83	5,57	5,64	162,44	22,09	9,17	2.
442	439	552	216,78	192,02	14,40	11,30	5,37	6,48	158,31	20,57	8,89	
1 083	1 082	1 586	160,42	136,36	23,87	16,90	8,36	11,22	134,08	27,79	11,42	3.
1 130	1 127	1 634	162,55	137,95	23,54	16,33	8,18	10,91	140,93	29,45	11,90	
1 010	1 008	1 195	188,68	166,69	17,56	14,76	6,83	7,94	157,91	21,81	9,72	4.
948	945	1 199	193,47	171,66	16,69	14,11	6,54	8,12	155,12	20,00	9,11	
602	600	733	195,96	176,30	16,24	15,09	7,25	8,46	159,54	20,68	11,00	5.
603	600	730	205,99	185,31	14,88	14,22	7,22	8,38	160,79	19,21	11,00	
514	510	552	205,00	178,10	16,95	14,87	5,32	5,29	161,54	24,71	9,21	6.
502	500	576	205,80	176,83	15,68	13,31	5,14	5,47	162,24	22,75	9,03	
1 212	1 206	1 598	242,09	208,54	20,44	18,71	5,06	6,12	185,07	28,11	7,96	7.
1 261	1 257	1 576	238,19	205,22	19,79	17,67	5,20	5,98	186,71	27,77	8,30	
937	935	1 167	189,62	168,75	14,38	13,40	6,37	7,58	149,66	17,59	9,50	8.
1 003	999	1 165	197,16	174,74	14,51	13,31	6,75	7,49	152,70	17,82	10,15	
606	606	727	157,76	145,79	15,04	13,97	7,75	9,73	142,30	17,87	11,22	9.
654	653	730	158,68	148,27	13,38	13,19	8,23	9,64	138,28	15,83	12,09	
858	856	1 021	165,86	155,56	17,76	17,82	6,11	7,33	152,40	21,48	9,03	10.
859	856	1 088	165,19	155,90	16,52	17,88	6,04	7,72	151,90	19,81	9,03	
890	884	1 031	181,53	166,57	18,61	18,36	4,67	5,71	139,83	23,13	7,28	11.
890	887	1 021	183,01	166,76	18,08	17,31	4,57	5,52	142,61	23,22	7,30	
635	630	840	158,02	145,66	19,57	18,88	6,15	7,82	152,37	25,51	9,14	12.
727	725	845	157,12	144,48	19,24	17,75	6,92	7,75	154,50	25,44	10,51	
2 003	1 994	2 207	178,60	158,21	18,89	16,86	5,98	6,68	144,73	24,31	9,11	13.
1 982	1 980	2 267	180,13	162,28	18,60	16,55	5,80	6,73	147,59	24,47	9,05	

den einzelnen 26 Berufsgruppen mit den überhaupt im preußischen Staate Gestorbenen sowie den an Krebs und Tuberkulose für die einzelnen Gruppen ermittelten Gestorbenen mit Hervorhebung der erwerbstätigen Männer, berechnet auf 10 000 Lebende überhaupt sowie auf 10 000 erwerbstätige Männer, mit Anfügung der Verhältniszahlen von Krebs und Tuberkulose, berechnet auf 100 Gestorbene überhaupt sowie auf 100 erwerbstätige Männer. Zu dieser Tabelle sei bemerkt, daß zu den Nummern 19, 24b und 26, Spalte 10 – 19 Verhältniszahlen nicht berechnet worden sind, da die bei den Todesursachen ermittelten Zahlen eine Gegenüberstellung nicht zulassen und ein unrichtiges Bild geben würden. Die Art der Erhebung bei den Berufszählungen und bei der Feststellung der Sterbefälle deckt sich nicht immer. Während bei der Berufs- und Betriebszählung für den allgemeinen Arbeiter wie Fabrikarbeiter, Arbeiter usw. durch anderweitige Unterlagen und Zählpapiere sowie durch Rückfragen das Nähere ermittelt wurde, ferner bei den Berufslosen für die Bezeichnung Hausfrau, Ehefrau, Sohn, Tochter usw. der

Digitized by Google



Digitized by Google

Beruf des Haushaltungsvorstandes bestimmend war, ist bei der Todesursachenstatistik hierauf nicht näher eingegangen.

Was nun die Häufigkeit betrifft, in der die einzelnen Berufsabteilungen mit Krebs belastet sind, so wird diese durch die Tab. a auf S. 128/29 und und die graphische Darstellung auf S. 130 veranschaulicht. Nach den Verhältniszahlen auf 10 000 lebende erwerbstätige Männer stehen obenan die im häuslichen Dienste Beschäftigten und Lohnarbeiter wechselnder Art; dann folgen die Berufslosen, Handel und Verkehr, Land- und Forstwirtschaft, Industrie, Militär und Beamte. Hierzu sei bemerkt, daß die Berufsabteilung Militär, Beamte und freie Berufe in der graphischen Darstellung sowohl bei der Tuberkulose wie auch bei Krebs die niedrigste Stelle einnimmt, ein Bild, dem durch die starke Beteiligung der im jugendlichen Alter stehenden und gesundheitlich sorgfältig ausgewählten Militärpersonen das Gepräge aufgedrückt ist. Trennen wir von dieser Berufsabteilung das Militär ab, so rücken die Beamten und freien Berufe durch die für diese neue Lage ermittelten Verhältniszahlen (auf 10 000 erwerbstätige Männer berechnet) bei Tuberkulose mit 21.51 fast auf dieselbe Stufe wie die Industrie (21.75) und für Krebs mit 9.48 sogar vor die Berufsabteilung Handel und Verkehr.

Zur Vergleichung können die Sammelforschungen über Krebs herangezogen werden, welche im Laufe der letzten 10 Jahre auf die Anregung Deutschlands in den verschiedenen Ländern angestellt worden sind; es sind dies die holländische, spanische, schwedische, ungarische, portugiesische, hamburgische, die dänische, die badische Erhebung usw. Im großen und ganzen beziehen sich diese Aufnahmen auf die Feststellung von Krebskranken und bieten naturgemäß viele Lücken, da nicht alle Krebskranke in ärztlicher Behandlung waren und die Beteiligung der befragten Ärzte z. T. auch unvollständig war. So beteiligten sich z. B. in Deutschland nur 42 %, in Holland 60 %, in Spanien nur 4 %, in Portugal 75 %, in Schweden 97 %, in Ungarn 96 %. Nichtsdestoweniger sind einzelne Berichte dieser Sammelforschungen in betreff der Berufsfrage, soweit sie dieser Aufmerksamkeit schenkten, bemerkenswert. Verhältniszahlen fehlen zum Teil. Der deutsche Bericht erwähnt, daß den größten Betrag an Krebskranken die Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht bot, wie dies auch in der spanischen Erhebung betont wird. Einen besonderen Wert besitzen die Berichte aus Ungarn und Baden, umsomehr, als beide Länder neben der Erhebung der Krebskranken zur Ergänzung auch die Mortalität herangezogen haben. Im allgemeinen kann man sagen, daß eine Enquete der Erkrankten mehr die äußeren Krebsformen faßt, darunter auch die Haut- und Lippenkrebse, eine Mortalitätsstatistik hingegen mehr auch die inneren Krebse zum Ausdruck bringt. Beide Methoden werden sich demnach naturgemäß ergänzen und ein vollkommenes Bild des Krebsvorkommens geben. Der ungarische Bericht setzt sich zusammen aus den Daten der Krebsaufnahmen vom Jahre 1904 und der Durchschnittszahl der Sterblichkeitsstatistik für die Jahre 1901 – 1904 auf je 10 000 Individuen der einzelnen Hauptberufszweige und Berufstätigkeiten berechnet. Letzteres veranschaulicht die Übersicht auf S. 131, die ich zur Vergleichung hierher setze. Bei jedem Hauptberufszweig ist die Zahl der über 15 Jahre alten Personen angegeben, die laut der Volkszählung in Ungarn vom Jahre 1900 darin wirkten.

[Fortsetzung des Textes auf Seite 131.]

Digitized by Google

Übersicht der bei der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907 für die einzelnen und Krebs Gestorbenen, unter Hervorhebung der erwerbstätigen Männer,

(Tab. D.)

Beruf und Erwerbszweig.		Zahl der Lebenden[1]) überhaupt	Lebenden[1]) darunter erwerbstätige Männer	Gestorbenen überhaupt	Gestorbenen darunter erwerbstätige Männer[2])	Gestorbenen an Tuberkulose
1		2	3	4	5	6
Überhaupt	1907	**37 989 893**	**12 285 016**	**680 949**	**190 192**	**65054**
	1908	—	—	**693 724**	**191 238**	**63320**
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	10 483 694	3 069 591	159 435	41 344	12593
	1908	—	—	161 573	41 435	10964
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	255 790	78 924	3 124	1 033	187
	1908	—	—	3 154	1 053	200
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	2 601 084	818 016	44 738	6 257	2 555
	1908	—	—	46 762	6 310	2 980
4. Industrie der Steine und Erden	1907	1 022 243	375 968	11 091	2 856	1 138
	1908	—	—	10 861	2 729	970
5. Metallverarbeitung	1907	1 799 766	710 825	25 535	6 707	2 751
	1908	—	—	27 147	6 771	2 675
6. Industrie der Maschinen. Instrumente, Apparate	1907	1 287 211	494 697	11 936	3 108	1 236
	1908	—	—	11 480	2 961	1 222
7. Chemische Industrie	1907	244 490	80 887	1 714	475	121
	1908	—	—	1 681	470	167
8. Industrie d. forstwirtsch. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle u. Firnisse	1907	131 685	41 083	1 211	262	112
	1908	—	—	1 242	265	98
9. Textilindustrie	1907	851 670	239 504	10 373	2 830	1 188
	1908	—	—	9 904	2 696	1 083
10. Papierindustrie	1907	205 566	65 783	1 833	481	270
	1908	—	—	1 773	505	230
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	290 355	110 693	3 650	1 130	477
	1908	—	—	3 665	1 122	416
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	1 107 947	412 717	16 088	5 039	1 901
	1908	—	—	16 149	5 162	1 919
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	1 406 474	510 512	17 488	4 902	1 896
	1908	—	—	17 561	4 857	1 824
14. Bekleidungsgewerbe	1907	1 586 825	421 809	25 019	7 119	3 574
	1908	—	—	24 799	6 965	3 345
15 Reinigungsgewerbe	1907	264 542	64 877	3 056	622	447
	1908	—	—	2 997	655	424
16. Baugewerbe	1907	2 960 238	1 148 848	45 146	12 254	4 011
	1908	—	—	46 562	12 343	4 021
17. Polygraphische Gewerbe	1907	205 610	86 056	2 179	712	404
	1908	—	—	2 154	667	355
18. Künstlerische Gewerbe	1907	37 729	16 932	581	228	110
	1908	—	—	672	271	138
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft bleibt	1907	33 579	11 574	15 179	2 772	1 513
	1908	—	—	15 469	2 868	1 588
20. Handelsgewerbe	1907	2 088 695	719 359	27 399	10 015	3 274
	1908	—	—	27 539	10 098	3 265
21. Versicherungsgewerbe	1907	85 127	34 242	555	229	101
	1908	—	—	547	219	81
22. Verkehrsgewerbe	1907	1 937 207	601 191	27 148	6 623	2 679
	1908	—	—	28 194	6 572	2 493

[1]) nach den Ergebnissen der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907. — [2]) Vergl. die Anmerkung

Digitized by Google

Berufsgruppen ermittelten Personen in Vergleichung mit den überhaupt sowie an Tuberkulose im preussischen Staate während der Jahre 1907 und 1908.

benen			Von 10 000 Lebenden starben			Von 10 000 erwerbstätigen Männern starben			Von 100 Gestorbenen überhaupt starben an		Von 100 Gestorbenen erwerbstätigen Männern starben an		Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
darunter erwerbstätige Männer[2])	an Krebs	darunter erwerbstätige Männer[1])	überhaupt	an Tuberkulose	an Krebs	überhaupt	an Tuberkulose	an Krebs	Tuberkulose	Krebs	Tuberkulose	Krebs	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
28 582	**25 100**	**11 329**	**179,24**	**17,12**	**6,61**	**154,82**	**23,27**	**9,22**	**9,55**	**3,69**	**15,03**	**5,96**	**Üb.**
27 954	**25 602**	**11 516**	**182,61**	**16,67**	**6,74**	**155,67**	**22,75**	**9,37**	**9,13**	**3,69**	**14,62**	**6,02**	
5 280	4 554	2 522	152,08	12,01	4,34	134,69	17,20	8,22	7,90	2,86	12,77	6,10	1.
4 923	4 655	2 562	154,12	10,46	4,44	134,99	16,04	8,35	6,79	2,88	11,88	6,18	
95	97	62	122,13	7,31	3,79	130,89	12,04	7,86	5,99	3,10	9,20	6,00	2.
112	132	82	123,30	7,82	5,16	133,42	14,19	10,39	6,34	4,19	10,64	7,79	
1 029	423	196	172,00	9,82	1,63	76,19	12,58	2,40	5,71	0,95	16,45	3,13	3.
1 262	419	232	179,78	11,46	1,61	77,14	15,43	2,84	6,37	0,90	20,00	3,68	
683	219	143	108,50	11,13	2,14	75,96	18,17	3,80	10,26	1,97	23,91	5,01	4.
618	183	126	106,25	9,49	1,79	72,59	16,44	3,35	8,93	1,68	22,65	4,62	
1 587	728	408	141,88	15,29	4,01	94,36	22,33	5,74	10,77	2,85	23,66	6,08	5.
1 589	720	434	150,81	14,86	4,00	95,26	22,35	6,11	9,85	2,65	23,47	6,41	
726	333	209	92,73	9,60	2,59	62,83	14,68	4,22	10,36	2,79	23,36	6,72	6.
734	331	212	89,19	9,49	2,57	59,85	14,84	4,29	10,64	2,88	24,79	7,16	
56	46	37	70,11	4,95	1,88	58,72	6,92	4,57	7,06	2,68	11,79	7,79	7.
92	45	32	68,76	6,83	1,84	58,11	11,37	3,96	9,93	2,68	19,57	6,81	
53	31	17	91,96	8,51	2,35	63,77	12,90	4,14	9,25	2,56	20,28	6,49	8.
46	35	19	94,32	7,44	2,66	64,50	11,20	4,62	7,89	2,82	17,36	7,17	
528	364	211	121,80	13,95	4,27	118,16	22,05	8,81	11,45	3,51	18,66	7,46	9.
467	369	206	116,29	12,72	4,33	112,57	19,50	8,60	10,93	3,73	17,32	7,64	
137	51	31	89,17	13,13	2,48	73,12	20,83	4,71	14,73	2,78	28,48	6,44	10.
137	64	34	86,25	11,19	3,11	76,77	20,83	5,17	12,97	3,61	27,13	6,73	
282	137	81	125,71	16,43	4,72	102,08	25,48	7,32	13,07	3,75	24,96	7,17	11.
232	140	75	126,22	14,33	4,82	101,36	20,96	6,78	11,35	3,82	20,68	6,68	
1 144	593	349	145,21	17,16	5,35	122,09	27,72	8,46	11,82	3,69	22,70	6,93	12.
1 156	659	383	145,76	17,32	5,95	125,07	28,01	9,28	11,88	4,08	22,39	7,42	
1 005	544	326	124,34	13,48	3,87	96,02	19,69	6,39	10,84	3,11	20,50	6,65	13.
1 051	522	290	124,86	12,97	3,71	95,14	20,59	5,68	10,39	2,97	21,64	5,97	
1 435	1 015	417	157,67	22,52	6,40	168,77	34,02	9,89	14,29	4,06	20,16	5,86	14.
1 285	1 021	470	156,28	21,08	6,43	165,12	30,46	11,14	13,49	4,12	18,45	6,75	
225	127	34	115,52	16,90	4,80	95,87	34,68	5,24	14,63	4,16	36,17	5,47	15.
208	106	35	113,29	16,03	4,01	100,96	32,06	5,39	14,15	3,54	31,76	5,34	
2 301	1 251	745	152,51	13,55	4,23	106,66	20,03	6,48	8,88	2,77	18,78	6,08	16.
2 301	1 331	818	157,29	13,58	4,50	107,44	20,03	7,12	8,64	2,86	18,64	6,63	
242	72	36	105,98	19,65	3,50	82,74	28,12	4,18	18,54	3,30	33,99	5,06	17.
219	60	28	104,76	17,27	2,92	77,51	25,45	3,25	16,48	2,79	32,83	4,20	
75	27	19	153,99	29,16	7,16	134,66	44,29	11,22	18,93	4,65	32,89	8,33	18.
108	29	15	178,11	36,58	7,69	160,05	63,78	8,86	20,54	4,32	39,85	5,54	
621	424	222	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19.
697	464	239	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1 899	1 320	684	131,18	15,67	6,32	139,22	26,40	9,51	11,95	4,82	18,96	6,83	20.
1 908	1 412	738	131,85	15,63	6,76	140,37	26,52	10,26	11,86	5,13	18,89	7,31	
68	44	22	65,20	11,86	5,17	66,88	19,86	6,42	18,20	7,93	29,69	9,61	21.
47	20	15	64,26	9,52	2,35	63,96	13,73	4,38	14,81	3,66	21,46	6,85	
1 272	964	521	140,14	13,83	4,98	110,16	21,16	8,67	9,87	3,55	19,21	7,87	22.
1 138	915	496	145,54	12,87	4,72	109,32	18,93	8,25	8,84	3,25	17,32	7,55	

auf Seite 122.

Digitized by Google

Noch: Übersicht der bei der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907 für die einzelnen und Krebs Gestorbenen, unter Hervorhebung der erwerbstätigen Männner,

(Noch: Tab. D.) Beruf und Erwerbszweig.		Zahl der Lebenden[1]) überhaupt	darunter erwerbstätige Männer	Gestorbenen überhaupt	darunter erwerbstätige Männer[2])	an Tuberkulose
1		2	3	4	5	6
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	671 621	188 638	8 676	3 025	861
	1908	—	—	8 549	2 999	959
24. a) Häusliche Dienste[3])	1907	1 104 801	36 401	12 717	956	1 294
	1908	— —	—	13 443	889	1 567
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	268 030	85 986	34 413	9 022	4 045
	1908	—	—	35 232	8 971	4 646
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u Marineverwaltung(einschl.Militärärzte)	1907	441 112	379 342	1 753	920	149
	1908	—	—	1 785	929	132
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs-, Staats-, Gemeinde- usw. Verwaltung, Rechtspflege usw.	1907	626 400	228 848	7 361	3 046	979
	1908	—	—	7 484	3 048	984
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	98 134	32 750	1 165	548	107
	1908	—	—	1 175	571	90
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	419 086	120 418	3 166	1 011	351
	1908	—	—	3 203	1 029	358
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	195 074	47 004	1 866	492	348
	1908	—	—	1 995	573	346
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	123 686	52 228	2 230	923	334
	1908	—	—	2 284	863	295
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	3 154 422	999 313	153 124	53 251	14048
	1908	—	—	156 689	54 372	13485

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 126. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 122. — [3]) hierzu sind die

Übersicht der bei der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907 für sowie an Tuberkulose und Krebs Gestorbenen, unter Hervorhebung der

(Tab. a.) Berufsabteilungen.	Lebende[1]) überhaupt	erwerbstätige Männer	Gestorbene überhaupt	erwerbstätige Männer[2])
1	2	3	4	5
A. Land- und Forstwirtschaft	10 739 484	3 148 515	164 727	42 488
B. Industrie	16 037 014	5 610 781	240 878	57 617
C. Handel und Verkehr	4 782 650	1 543 430	64 829	19 888
D. Häusliche Dienste, auch Lohnarbeit wechselnder Art[3])	1 372 831	122 387	48 675	9 860
E. Militär, Beamte sowie freie Berufsarten	1 903 492	860 590	17 926	7 013
F. Ohne Beruf und Berufsangabe	3 154 422	999 313	156 689	54 372

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 126. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 122. — [3]) Vergl.

Digitized by Google

Berufsgruppen ermittelten Personen im Vergleich mit den überhaupt sowie an Tuberkulose im preußischen Staate während der Jahre 1907 und 1908.

benen			Von 10 000						Von 100 Gestorbenen				Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
			Lebenden starben			erwerbstätigen Männern starben			überhaupt		erwerbstätigen Männern		
									starben an				
darunter erwerbstätige Männer[2])	an Krebs	darunter erwerbstätige Männer[2])	überhaupt	an Tuberkulose	an Krebs	überhaupt	an Tuberkulose	an Krebs	Tuberkulose	Krebs	Tuberkulose	Krebs	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
522	347	178	129,18	12,82	5,17	160,36	27,67	9,44	9,92	4,00	17,26	5,88	23.
568	338	162	127,29	14,28	5,03	158,98	30,11	8,59	11,22	3,95	18,94	5,40	
193	287	52	115,11	11,71	2,60	262,63	53,02	14,29	10,18	2,26	20,19	5,44	24 a.
208	326	47	121,68	14,18	2,95	244,22	57,14	12,91	11,66	2,43	23,40	5,29	
1 894	1 710	669	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	b.
2 119	1 700	679	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
100	30	19	39,74	3,38	0,68	24,25	2,64	0,50	8,50	1,71	10,87	2,07	25 a.
82	33	22	40,47	2,99	0,75	24,49	2,16	0,58	7,39	1,85	8,83	2,37	
570	400	232	117,51	15,63	6,39	133,10	24,91	10,14	13,30	5,43	18,71	7,62	b.
598	483	264	119,48	15,71	7,71	133,19	26,13	11,54	13,15	6,45	19,62	8,66	
56	67	51	118,72	10,90	6,83	167,33	17,10	15,57	9,18	5,75	10,22	9,31	c.
47	55	41	119,73	9,17	5,60	174,35	14,35	12,52	7,66	4,68	8,23	7,18	
144	176	77	75,85	8,38	4,20	83,96	11,96	6,39	11,09	5,56	14,24	7,62	d.
152	169	82	76,43	8,54	4,03	85,45	12,62	8,81	11,18	5,28	14,77	7,97	
75	118	29	95,66	17,84	6,05	104,67	15,96	6,17	18,65	6,32	15,24	5,89	e.
70	125	37	102,27	17,74	6,41	121,90	14,89	7,87	17,34	6,27	12,22	6,46	
235	85	46	180,30	27,00	6,87	176,73	45,00	8,81	15,74	3,81	25,57	4,98	f.
186	81	29	184,66	23,85	6,55	165,24	35,61	5,55	12,83	3,65	21,32	3,36	
4 050	8 516	2 684	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26.
3 594	8 660	2 612	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

Dienenden für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend, gezählt.

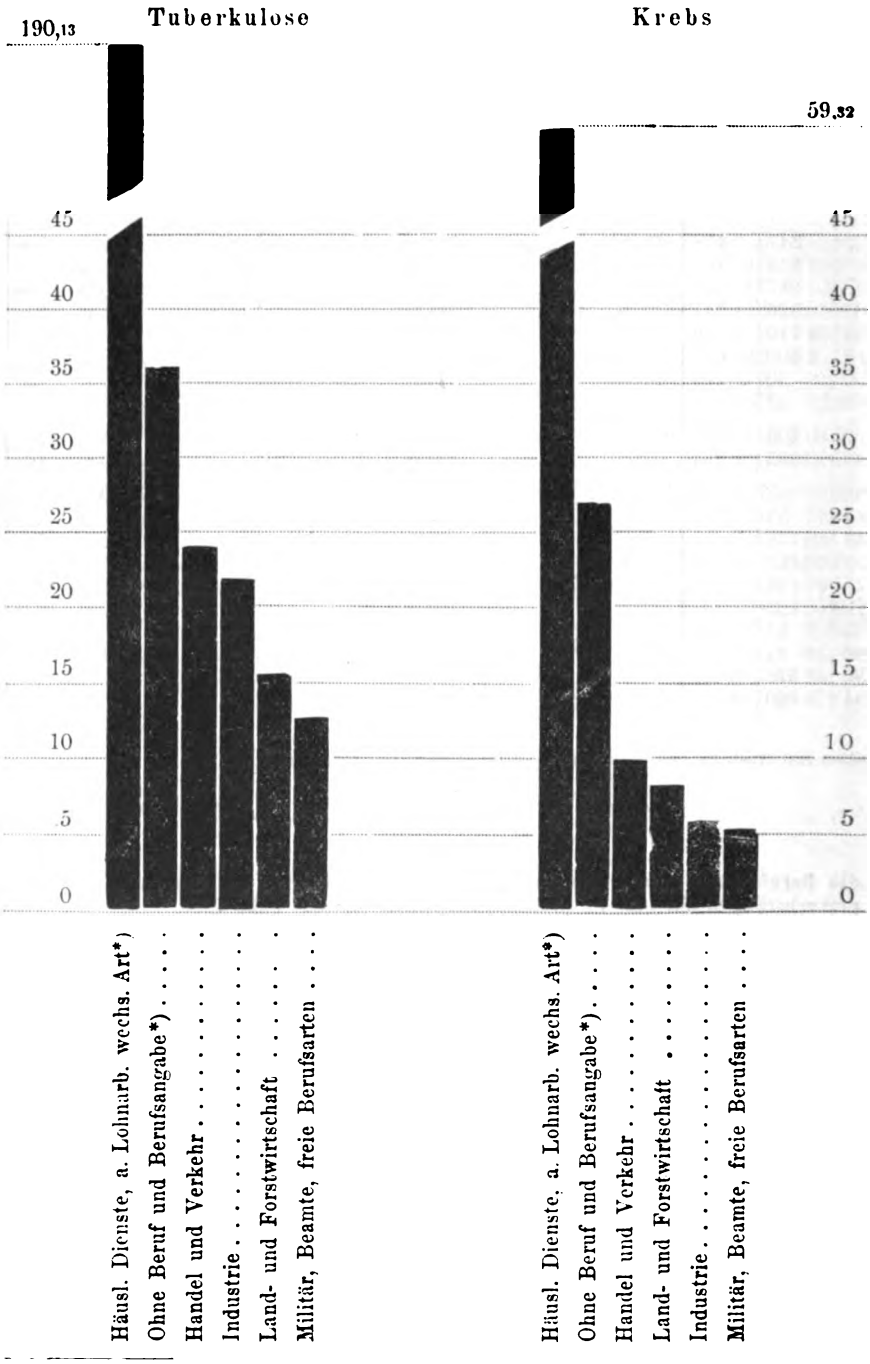
die Berufsabteilungen ermittelten Personen, verglichen mit den überhaupt erwerbstätigen Männer, im preussischen Staate für das Jahr 1908.

im Jahre 1908				Von 10 000						Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
an Tuberkulose		an Krebs		Lebenden starben			erwerbstätigen Männern starben			
überhaupt	erwerbstätige Männer[2])	überhaupt	erwerbstätige Männer[2])	überhaupt	an Tuberkulose	an Krebs	überhaupt	an Tuberkulose	an Krebs	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
11 164	5 035	4 787	2 644	153,38	10,40	4,46	134,95	15,99	8,40	A.
23 455	12 202	6 498	3 648	150,20	14,63	4,05	102,69	21,75	6,50	B.
6 798	3 661	2 685	1 411	135,55	14,21	5,61	128,86	23,72	9,14	C.
6 213	2 327	2 026	726	354,56	45,26	14,76	805,64	190,13	59,32	D.
2 205	1 135	946	475	94,17	11,58	4,97	81,49	13,19	5,52	E.
13 485	3 594	8 660	2 612	496,73	42,75	27,45	544,09	35,96	26,14	F.

oben die Anmerkung 3.

Digitized by Google

Von 10 000 erwerbstätigen Männern starben an



*) Vergl. die Erläuterungen auf Seite 123, Zeile 9 von unten.

Digitized by Google

Die Berufshauptgruppen der erwerbstätigen Männer in Ungarn in der Reihe der Häufigkeit des Krebses

nach den Ergebnissen der Sterblichkeitsstatistik für die Jahre 1901 – 1904:

Berufstätigkeit	Anzahl der über 15 Jahre alten	Auf 10 000 Seelen entfallen an Krebs Gestorbene
Sonstige und unbekannte Berufstätigkeit	87 688	12,77
Öffentlicher Dienst	160 261	11,06
Tagelöhner in verschiedenen Zweigen u. ohne näh. Ang.	169 103	8,66
Verkehr	117 220	8,28
Handel	161 826	7,27
Industrie	815 454	6,76
Bergbau	50 409	4,81
Hausgesinde	29 163	4,46
Landwirtschaft	3 378 518	4,36
Forstwirtschaft	38 704	3,29
Wehrmacht	116 681	1,05.

Diese ungarische Tabelle läßt erkennen, daß die „Gruppe der verschiedenen und unbekannten Berufstätigkeit" die meisten Krebse enthält; dann folgt der öffentliche Dienst, diesem die Tagelöhner in den verschiedenen Zweigen u. o. n. A., dann Verkehr und Handel, Industrie, Bergbau, Hausgesinde, Land- und Forstwirtschaft, Wehrmacht. — Aus der Badener Statistik, die auf der Aufnahme der Krebskranken i. J. 1904 – 1906 und der Sterblichkeitsstatistik 1906 beruht, ist zu ersehen, daß im allgemeinen alle drei Erhebungen zu ähnlichen Ergebnissen kommen. Immer ist, wenn man beide Geschlechter zusammenfaßt, die Klasse der Berufslosen F die krebsreichste; dann kommen die Abteilung der Landwirtschaft A, der Industrie B und C D E. Letztere drei Gruppen schwanken. Verhältnismäßig zeichnet sich die Klasse der im häuslichen Dienste beschäftigten Männer durch ihre hohe Krebsmortalität aus, ohne daß dies durch bekannte Umstände, z. B. Altersverhältnisse, erklärlich wäre. Auch A. Neves betont in dem portugiesischen Berichte, daß sich die größere Zahl der Befallenen mit häuslicher Arbeit beschäftigt. Bemerkt sei aus der Radestocker Krebsmortalitätsstatistik des Königreichs Sachsen von 1873 – 1903[1]), daß sich die Abteilung D der im häuslichen Dienste und mit Lohnarbeit wechselnder Art Beschäftigten als außergewöhnlich krebsreich erwies. Nach dieser Aufstellung sind auch die Berufslosen F besonders stark befallen.

Wir sehen aus diesen Zusammenstellungen, daß die Hauptberufsgruppen in der Reihe betreffs der Häufigkeit des Befallenseins abweichen. Dies ist erklärlich, weil in den verschiedenen Ländern die Berufsgruppierung eine andere und auch die Zurechnung zu den einzelnen Abteilungen nach verschiedenen Gesichtspunkten erfolgt. Eine direkte Vergleichung ist nicht möglich; immerhin aber bieten die Hauptgruppen doch eine Übereinstimmung. Was die Berufslosen betrifft, so haben sie im allgemeinen viel Krebs, offenbar, weil sich in ihnen eine große Zahl von höheren Jahrgängen befindet, wie Pensionäre, Rentner usw.; so liefert auch die Klasse der im häuslichen

[1]) G. Radestock, Zeitschrift des Königl. Sächsischen Statistischen Landesamtes 1905.

Digitized by Google

Dienste Beschäftigten und Tagelöhner reichlich Carcinom; die Landwirtschaft zeigt mehr Fälle als die Industrie. Die niedrigen Zahlen in Ungarn dürften in einer anderen Zurechnung und mangelhafter Ausfertigung der Totenscheine der Landbevölkerung ihren Grund haben. Im Bergbau gibt es im Durchschnitte wenig Krebs, ebenso in der Wehrmacht und im Hausgesinde (Dienstmädchen); Handel und Beamte stehen im allgemeinen in der Mitte. Im übrigen kommt hierbei auch in Betracht, ob wir in den einzelnen Ländern oder Landesteilen eine mehr industrielle oder agrarische Bevölkerung vor uns haben. Laspeyres in seinem Beitrage zur Krebsstatistik (Zentralbl. f. Allgemeine Gesundheitspflege, XX. Jahrgang, 1901) betont, daß die Krebsmortalität in den Kreisen Westfalens und der Rheinprovinz mit Textilindustrie sehr viel höher ist als in Kreisen mit Bergbau und Hüttenindustrie. — Es kann nach alledem keinem Zweifel unterliegen, daß man schon unter den Hauptberufsabteilungen ein verschiedenes Befallensein an Carcinom, krebsreichere und krebsärmere, unterscheiden kann.

Bessere Vergleichungspunkte bieten uns die speziellen Berufsgruppen und Berufsarten dar. Hier steht uns ein größeres Material zur Verfügung und sind im speziellen die krebsreichen und krebsarmen Gruppen mehr ausgeprägt. Unsere preußische amtliche Statistik gestattet folgende Anordnung nach der Höhe der Verhältniszahlen aus der Tab. D. berechnet a) auf 10 000 Lebende, b) auf 10 000 erwerbstätige Männer:

Von 10 000 Lebenden starben an Krebs

1908	1907	
0,75	(0,68)	Armee und Kriegsflotte
1,61	(1,63)	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei
1,79	(2,14)	Industrie der Steine und Erden
1,84	(1,88)	Chemische Industrie
2,35	(5,17)	Versicherungsgewerbe
2,57	(2,59)	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate
2,66	(2,35)	Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse
2,92	(3,50)	Polygraphische Gewerbe
2,95	(2,60)	Häusliche Dienste
3,11	(2,48)	Papierindustrie
3,71	(3,87)	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel
4,00	(4,04)	Metallverarbeitung
4,01	(4,80)	Reinigungsgewerbe
4,03	(4,20)	Bildung, Erziehung und Unterricht, Bibliotheken usw.
4,33	(4,27)	Textilindustrie
4,44	(4,34)	Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht
4,50	(4,23)	Baugewerbe
4,72	(4,98)	Verkehrsgewerbe
4,82	(4,72)	Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe
5,03	(5,17)	Gast- und Schankwirtschaft
5,16	(3,79)	Forstwirtschaft und Fischerei
5,60	(6,83)	Kirche und Gottesdienst, Mission
5,95	(5,35)	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe
6,41	(6,05)	Gesundheitspflege und Krankendienst
6,43	(6,40)	Bekleidungsgewerbe
6,55	(6,87)	Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik

Digitized by Google

1908	1907	
6,76	(6,32)	Handelsgewerbe
7,69	(7,16)	Künstlerische Gewerbe
7,71	(6,39)	Hofstaat, Diplomatie, Reichs-, Staats-, Gemeinde- usw. Verwaltung, Rechtspflege usw.

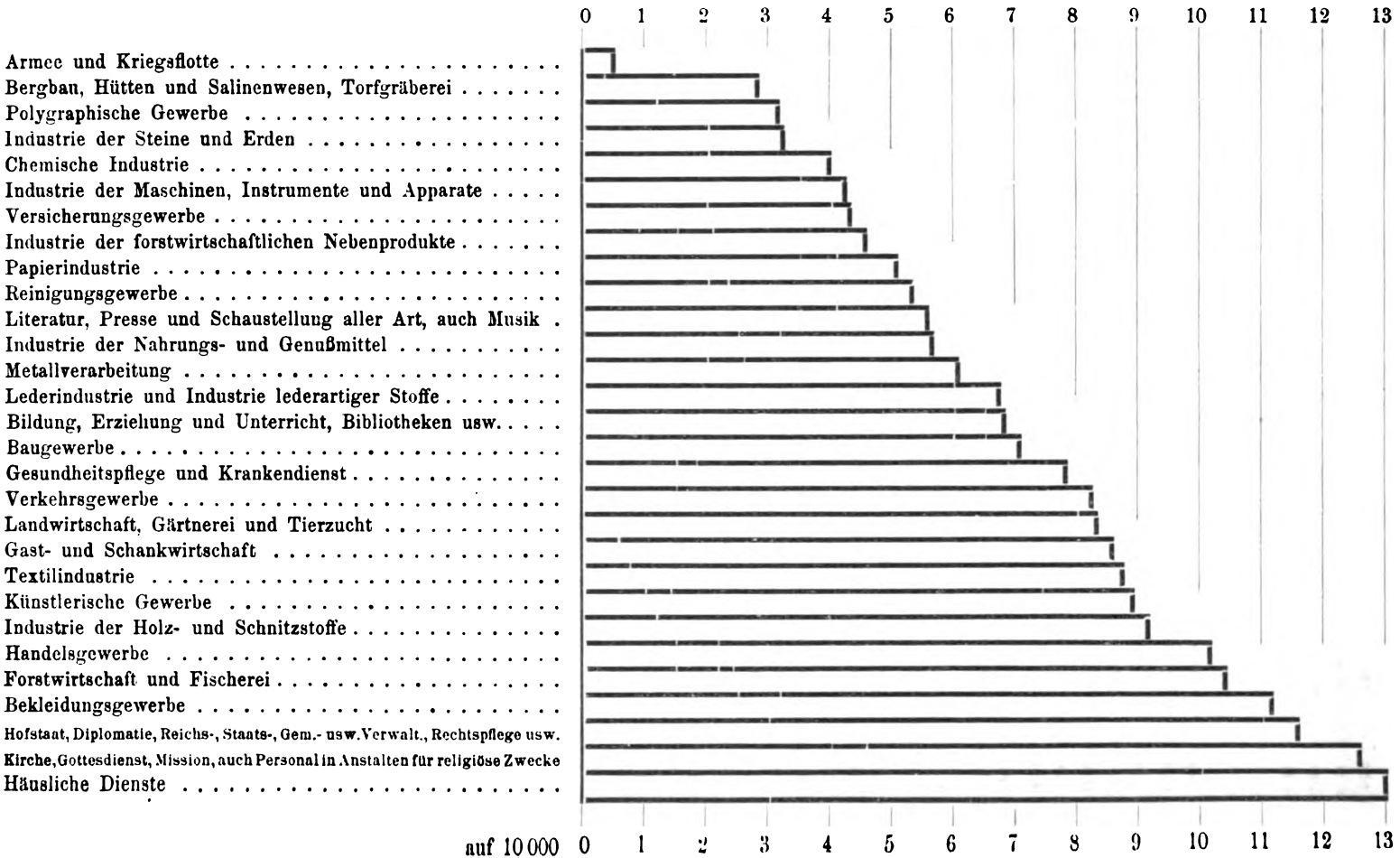
Von 10 000 erwerbstätigen Männern starben an Krebs

1908	1907	
0,58	(0,50)	Armee und Kriegsflotte
2,84	(2,40)	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei
3,25	(4,18)	Polygraphische Gewerbe
3,35	(3,80)	Industrie der Steine und Erden
3,96	(4,57)	Chemische Industrie
4,29	(4,22)	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate
4,38	(6,42)	Versicherungsgewerbe
4,62	(4,14)	Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse
5,17	(4,71)	Papierindustrie
5,39	(5,24)	Reinigungsgewerbe
5,55	(8,81)	Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik
5,68	(6,39)	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel
6,11	(5,74)	Metallverarbeitung
6,78	(7,32)	Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe
6,81	(6,39)	Bildung, Erziehung und Unterricht, Bibliotheken usw.
7,12	(6,48)	Baugewerbe
7,87	(6,17)	Gesundheitspflege und Krankendienst
8,25	(8,67)	Verkehrsgewerbe
8,35	(8,22)	Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht
8,59	(9,44)	Gast- und Schankwirtschaft
8,60	(8,81)	Textilindustrie
8,86	(11,22)	Künstlerische Gewerbe
9,28	(8,46)	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe
10,26	(9,51)	Handelsgewerbe
10,39	(7,86)	Forstwirtschaft und Fischerei
11,14	(9,89)	Bekleidungsgewerbe
11,54	(10,14)	Hofstaat, Diplomatie, Reichs-, Staats-, Gemeinde- usw. Verwaltung, Rechtspflege usw.
12,52	(15,57)	Kirche, Gottesdienst, Mission
12,91	(14,29)	Häusliche Dienste.

Hier schließt sich eine graphische Darstellung der Berufsgruppen nach Verhältniszahlen geordnet an; Nr. 19, 24b und 26 sind aus den oben angeführten Gründen weggelassen. Die hohe Verhältniszahl für künstlerische Gewerbe für 1907 (11,22) dürfte der Wirklichkeit nicht entsprechen. Die Bezeichnung „Künstler" ist ebenso wie Arbeiter, Tagelöhner eine schwankende. Die Gruppe ist eine verhältnismäßig kleine; ein oder zwei ihr zugezählte Todesfälle erhöhen merklich die Verhältniszahl. Nach vorstehender Anordnung der erwerbstätigen Männer sind krebsreiche Gruppen: häusliche Dienste, Bekleidungsgewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Holz- und Textilindustrie, Gast- und Schankwirtschaft, Handel und Verkehr, Baugewerbe, Lederindustrie, Industrie der Nahrungs- und Genußmittel usw.; als krebsarme stellen sich heraus: Armee und Marine, Bergbau, Hütten- und Salinenwesen,

Digitized by Google

Von 10000 erwerbstätigen Männern starben an Krebs



Digitized by Google

polygraphische Gewerbe, Industrie der Steine und Erden, chemische und Maschinenindustrie, Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Versicherungsgewerbe usw.

Wenn wir die Sammelforschungen über Krebs zur Vergleichung heranziehen, so beschränkt sich der deutsche Bericht auf die Wiedergabe der absoluten Zahlen in den einzelnen Berufsgruppen; aber auch diese lassen schon erkennen, daß einzelne von ihnen, wie die Land- und Forstwirtschaft, besonders stark, andere, wie die Buchdrucker, Metall- und chemische Industrie usw., weniger betroffen sind. Der schwedische Bericht bezeichnet als krebsreiche Gruppen die Gutsbesitzer, Vollbauern, Pächter, Ackerbauer, Holz- und Sägearbeiter, Köhler, Waldhüter, Handwerker und deren Arbeiter, Kaufleute, Gastwirte, Arbeiter unbestimmter Berufe, als krebsarm: Steinhauer, Gruben- und Hüttenarbeiter, Unteroffiziere und Soldaten usw. Andere Erhebungen bringen nach dieser Richtung nur spärliches Material. Eine Tabelle der Berufsarten, ebenfalls nach der Höhe der Verhältniszahlen geordnet, finden wir in dem ungarischen Berichte; nur ist die Gliederung und Bezeichnung der Berufe sowie die Zurechnung eine andere als bei uns. Die Tabelle ist folgende:

Die Berufstätigkeit der erwerbstätigen Männer in Ungarn in der Reihe der Häufigkeit des Krebses auf 10 000 über 15 Jahre alte Individuen berechnet. Laut der Sterblichkeitsstatistik der Jahre 1901—1904.

	Anzahl der über 15 Jahre alten	Auf 10 000 Seelen entfielen an Krebs Gestorbene
Mittelgrundbesitzer	14 356	23,86
Schankwirt, Gastwirt usw. (Selbständige)	24 620	16,76
Fleischhauer und Selcher (Selbständige)	11 242	12,90
Sonstige und unbekannte Berufstätigkeit	87 688	12,77
Handel (Selbständige)	78 756	11,90
Tischler, Zimmermann usw. (Selbständige)	45 892	11,55
Öffentlicher Dienst (Diener und Hilfspersonal)	45 571	11,47
Schneider usw. (Selbständige)	25 122	11,15
Schuh- und Stiefelmacher (Selbständige)	57 433	11,01
Schmied (Selbständige)	33 860	10,85
Sonstige Gewerbezweige (Selbständige)	67 271	10,78
Maurer (Selbständige)	10 840	9,69
Tagelöhner in verschiedenen Zweigen und ohne nähere Angabe	169 103	8,66
Eisenbahn-Hilfspersonal	53 581	8,31
Müller (Selbständige)	12 097	7,65
Verkehr (Selbständige)	17 745	7,33
„ (Hilfspersonal)	23 381	6,52
Maurer (Hilfspersonal)	44 954	6,01
Landwirtschaftliche Arbeiter	908 503	5,47
Handel (Beamte)	23 538	5,10
Tischler, Zimmermann usw. (Hilfspersonal)	59 624	4,70
Industriebeamte	14 997	4,50
Hausgesinde	29 163	4,46
Öffentlicher Dienst (Diurnisten)	11 829	4,44
Müller (Hilfspersonal)	23 089	4,33
Sonstige Gewerbezweige (Hilfspersonal)	170 978	4,31
Bergbau und Hüttenwesen (Hilfspersonal)	48 756	4,20

Digitized by Google

	Anzahl der über 15 Jahre alten	Auf 10 000 Seelen entfielen an Krebs Gestorbene
Kleingrundbesitzer und Kleingrundbesitzer-Taglöhner	1 953 621	4,10
Fleischhauer und Selcher (Hilfspersonal)	12 794	4,10
Schneider (Hilfspersonal)	23 139	3,24
Wirtschaftsgesinde	443 383	2,60
Schmied (Hilfspersonal)	65 242	2,49
Forstwirtschaft (Hilfspersonal)	36 090	2,36
Schuhmacher (Hilfspersonal)	37 538	2,06
Handel (Hilfspersonal)	59 532	2,02
Wehrmacht (Unteroffiziere)	21 115	1,54
Schankwirtschaft (Hilfspersonal)	20 839	1,32
Teilackerbauer	36 202	0,48
Wehrmacht (Mannschaft)	87 678	0,03.

Bei Vergleichung dieser Tabelle mit der entsprechenden preußischen sehen wir eine Reihe von Übereinstimmungen, wie z. B. das starke Befallensein der Gast- und Schankwirtschaft, des Holz- und Baugewerbes; niedrige Verhältniszahlen haben ebenfalls Wehrmacht, Bergbau- und Hüttenwesen usw.

Weiteres Vergleichungsmaterial liefern einige Länderstatistiken. L. Rosenfeld (Die Krebsstatistik Österreichs) betont ebenfalls die merkwürdigen Unterschiede des Krebsauftretens in den einzelnen Berufsabteilungen und Berufsgruppen. Hier ist namentlich die englische Statistik des Praktitioner aus dem Jahre 1899, April Spezial Cancer Number zu nennen; in ihr teilt Newsholme vergleichende Mortalitätszahlen (auf 1000 Tote) von Dr. Tatham für 1881–90 über die relative Häufigkeit des Krebses in den verschiedenen Berufen Englands mit. Ich setze folgenden Auszug vergleichungshalber hier her:

Schornsteinfeger	156	Gastwirte	53
Brauer	70	Dock- und Werftarbeiter	51
Schankwirte in London	70	Tabakarbeiter	51
Kellner	65	Schuster	50
Handelsarbeiter	63	Tuchhändler	49
Malzarbeiter	61	Pförtner	48
Juristen	60	Gewöhnliche Arbeiter	48
Seeleute (Kauffahrtei)	60	Fischer	46
Gasarbeiter	59	Grobschmiede	45
Kutscher	58	Ärzte	43
Scheeren- und Werkzeugarbeiter	58	Fischhändler	42
Fleischer	57	Kohlengrubenarbeiter	36
Kohlenträger	56	Landwirte	36
Bleiarbeiter	53	Gewürzhändler	34.

Ein lehrreiches Vergleichungsobjekt aus der neueren amerikanischen Krebsliteratur bietet ferner die Abhandlung Dr. Guthrie, Mc Connels: „Die Krebskrankheit in den Vereinigten Staaten von Nordamerika“[1]). Dieser Gelehrte widmet den „Beziehungen des Krebses zur Beschäftigung“ ein Kapitel.

Die folgende Übersicht zeigt die Mortalität an Krebs bei Männern auf 100 000 der Bevölkerung nach Berufsarten geordnet. Sie gestattet eine

[1]) Zeitschrift für Krebsforschung, VII. Bd. 1. Heft.

Digitized by Google

Vergleichung mit unserer preußischen Tabelle, welcher die Berechnung auf 10 000 Lebende zu Grunde gelegt ist.

Durchschnittszahl für alle beschäftigten Männer ...		56,1
Akademisch Gebildete		51,7
Geistliche	102,2	
Juristen	52,5	
Ärzte	67,5	
Bureau-Angestellte		37,3
Buchhalter und Korrespondenten	28,0	
Bankbeamte und Spekulanten	41,4	
Kassierer, Auktionatoren und Agenten	58,1	
Kaufmanns- und Handelsstand		52,0
Kaufleute und Händler	81,3	
Trödler und Hausierer	62,7	
Hotelwirtschaft		35,3
Hotel- und Pensions-Besitzer	60,1	
Kaffee- und Restaurant-Besitzer	28,0	
Öffentlicher Dienst, Polizei und Militär ...		42,9
Pförtner und Küster	66,7	
Schutzmänner, Nachtwächter und Detektives ..	60,3	
Arbeitende und dienende Klasse		66,5
Arbeiter (außer Landarbeitern)	126,6	
Diener	44,3	
Manufaktur und mechanische Industrie ...		53,3
Bäcker und Konditoren	51,0	
Schmiede	107,3	
Tapezierer	72,6	
Eisen- und Stahl-Arbeiter	31,5	
Maschinisten	52,2	
Maurer und Steinmetze	98,0	
Weber	34,5	
Maler	45,0	
Schneider	58,4	
Landwirtschaft, Transport und andere Berufe im Freien		69,2
Kärrner, Drescher, Fuhrleute usw.	22,6	
Bauern, Pflanzer und Landarbeiter	87,7	
Gärtner und Blumenzüchter	72,9	
Stallknechte	46,1	
Bergleute und Steinhauer	33,4	
Matrosen und Fischer usw.	113,1.	

Auch diese amerikanische Tabelle läßt in mehrfacher Beziehung eine Übereinstimmung hinsichtlich der krebsreichen und krebsarmen Berufe hervortreten.

Was die sonstige Literatur anbelangt, so haben die Krebs-Städtestatistiken der Frage des Berufs verhältnismäßig wenig Rechnung getragen. Nur einiges sei daraus mitgeteilt. A. Aschoff führt in seiner ausführlichen Statistik „Die Verbreitung des Carcinoms in Berlin 1897/1899" an, daß die verschiedenen Berufsarten mehr oder weniger stark vom Krebs befallen seien. Er unterscheidet drei große Gruppen: 1. die Gewerbetreibenden, 2. die sogenannten freien Berufe, 3. diejenigen ohne besonderen Beruf, wie

Digitized by Google

Rentner usw. Unter den Gewerbetreibenden hatten nach ihm die niedrigsten Prozentsätze die Buchdrucker, eine Beobachtung, die auch schon früher von den Krankenkassen und Berufsgenossenschaften gemacht worden ist. Wenig Carcinom haben die chemische Industrie, die Industrie der Steine und Erden, dann die Metallverarbeitung und Maschinenindustrie; höhere Sätze zeigen die Bekleidung, Textilindustrie, Nahrungs- und Genußmittel, das Verkehrsgewerbe. Am höchsten steht die Gärtnerei und ganz außerhalb des Rahmens die Land- und Forstwirtschaft. Jugendliche Dienstboten und Militärpersonen sind am schwächsten besetzt. Von den freien Berufsarten als hochbelastet fallen auf höhere Beamte; von den Berufslosen werden Pensionäre, Rentiers, Invaliden häufig krebskrank. Mag bei den letzteren offenbar das höhere Alter der Grund sein, so macht Aschoff doch darauf aufmerksam, daß es unter den Gewerbetreibenden einzelne Berufsarten mit einer stärkeren Durchschnittszahl von älteren Leuten gibt[1]), die trotzdem eine niedrige Krebsziffer aufweisen, [z. B. die chemische Industrie und der Bergbau. Die Gruppe „Nahrungs- und Genußmittel" hat weniger alte Leute und doch eine hohe Carcinomziffer. „Es ist auffallend, daß trotz der vielen alten Jahrgänge bei den ärmeren Almosenempfängern und Hospitaliten die Carcinomsterblichkeit bei weitem nicht so groß ist wie bei den wohlhabenden Rentiers und Pensionären." — Hinsichtlich der Rentner und Pensionäre werden die höheren Sätze später bestätigt durch die Tabellen über die Bevölkerungsvorgänge in Berlin i. J. 1907, herausgegeben vom Städtischen Statistischen Amte. Von allen verstorbenen Rentnern i. J. 1907 ist der 8. Teil, von allen weiblichen Rentnern der 7. Teil an Krebs und anderen Geschwülsten eingegangen. Noch höher sind die Verhältniszahlen für Pensionäre; von diesen ging der 10. Teil der Verstorbenen und der 6. Teil der verstorbenen weiblichen Pensionäre an ihm zu Grunde. Von den Almosenempfängern starb ebenfalls der 10. Teil an Krebs.

Was lehren weiter die Statistiken der Kliniken, Lebensversicherungsgesellschaften und Krankenkassen? Die Kliniken eignen sich, obwohl aus ihnen sehr beachtenswerte Krebszusammenstellungen hervorgegangen sind, im allgemeinen selbstverständlich weniger zur Berufsstatistik, da sie nicht von allen Ständen gleichmäßig aufgesucht werden. Auch das Material der pathologischen Institute ist aus demselben Grunde hier nicht recht verwertbar. Es fehlt dabei die Vergleichung mit der Gesamtzahl der Lebenden oder Verstorbenen einer Berufsart. Und nur auf diese Weise ist es doch möglich, zu beurteilen, ob ein Beruf mehr oder weniger von der Krebskrankheit bedroht ist. Wir gehen deshalb hier nicht näher darauf ein. Um mit größeren Zahlen zu arbeiten, würde einmal eine diesbezügliche Zusammenstellung aller Kliniken am Platze sein. Ebenfalls einen verhältnismäßig nur einseitigen Wert besitzen die Berufsstatistiken

[1]) Aschoff hat auch nach den Angaben der Volkszählung von 1895 für Berlin die Frage in Erwägung gezogen, in welchem Prozentsatz die älteren Leute, d. h. solche über 40 Jahre, in den einzelnen Berufsarten vertreten sind. Er fand bei den Gewerbetreibenden ungefähr 30 Prozent über 40 Jahre; bei den freien Berufsarten war der Durchschnitt der alten Leute ungefähr 30 Prozent, nach Abzug der jugendlichen Militärpersonen etwa 37 Prozent, bei den Berufslosen nach Abzug der jugendlichen Personen 92 Prozent.

Digitized by Google

der Lebensversicherungsanstalten, die in dem letzten Jahrzehnt ausgeführt worden sind. So ist z. B. Juliusburger unter anderen dieser Frage näher getreten an der Hand von 7 081 Todesfällen an Krebs in der Zeit von 1885–1899 bei der Preußischen Friedrich Wilhelm Lebens- und Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Berlin. Danach stellten hinsichtlich des Berufes von den Begüterten die Beamten aller Kategorien, dann der Kaufmannsstand, Lehrerstand, die Gastwirte usw. das Hauptkontingent, von den Arbeiterversicherten die Tagearbeiter in den Städten und auf dem Lande, die Schuhmacher, Maurer, Kleinkaufleute, Handelsleute, Weber, Tischler, Kutscher, Zimmerleute usw. Namentlich war das starke Betroffensein der Gastwirte auffallend. Reicheres Material ergaben die größeren Krankenkassenstatistiken. Hervorzuheben ist in dieser Beziehung die Österreichische Krankenkassenstatistik; auch aus Deutschland liegen mehrere Veröffentlichungen vor.

Von allen diesen greife ich heraus das vor kurzem erschienene großartige Werk, so zu sagen, ein *Standard-work*: „Die Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse in der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend". Untersuchungen über den Einfluß von Geschlecht, Alter und Beruf, bearbeitet im Kaiserlich Statistischen Amte (Abteilung für Arbeiterstatistik) unter Mitwirkung des Kaiserlichen Gesundheitsamtes[1]). Zum ersten Mal ist hier eine über ¾ Millionen Personen zählende Arbeiterbevölkerung mit Unterscheidung von Geschlecht, Alter, Kassenmitgliedschaftsart und Beruf nach allen Krankheitsarten zugleich hinsichtlich der Krankheitsfälle, Krankheitstage und Todesfälle, bis in die danach sich ergebenden größten und kleinsten Gruppen hinein auf ihre Gesundheitsverhältnisse geprüft und dargestellt worden. Abweichend von anderen Statistiken wird der Zahlenstoff nicht für eine Reihe von Kalenderjahren getrennt vorgelegt, sondern die Masse der über eine Reihe von Jahren 1887–1901 zerstreuten Beobachtungen wurde in eine Einheit zusammengefaßt und nur über diese Auskunft gegeben. Diese Zusammenfassung hat unter anderem den Vorteil, daß für die Krankheiten und den Beruf mehr Zahlenreihen erhalten werden, die dem Gesetze der großen Zahl genügen. Die so gewonnenen Ergebnisse bieten sowohl hinsichtlich der Krankheits- wie der Sterblichkeitsverhältnisse typische Regelmäßigkeiten. Außer den absoluten Zahlen sind auch Verhältniszahlen beigegeben. Das Werk ist auch eine wichtige Fundgrube für das Auftreten der bösartigen Neubildungen in den einzelnen Beschäftigungszweigen. So erfahren wir bei einer großen Reihe der Berufsgruppen und Berufsarten auch das mehr oder weniger starke Befallensein von Carcinom. Es kann an dieser Stelle nicht näher darauf eingegangen werden; es genüge anzuführen, daß unter den behandelten Berufsarten sich ein Teil als krebsreich, ein anderer als krebsarm kennzeichnet. Sie gestatten eine Vergleichung, weil außer den absoluten Zahlen auch eine Berechnung auf 1 000 Lebende stattgefunden hat. Reich an bösartigen Neubildungen sind folgende Berufsgruppen und Berufsarten der männlichen Arbeiter: Gärtnerei, Land- und Forstwirtschaft, Baugewerbe, Holzindustrie, Textilindustrie, Industrie der Häute, Felle und Haare, Gast- und Schankwirtschaft, Beherbergung und Erquickung, Verkehrsge-

[1]) 4 Bände mit 4 graphischen Tafeln und 104 Zeichnungen im Texte. Berlin, Carl Heymanns Verlag, 1910.

Digitized by Google

werbe, Bekleidung und Reinigung, Arbeiter in Gasanstalten, Maurer, Tischler, Zimmerer, Dachdecker, Arbeiter im Betriebe zur Herstellung musikalischer Instrumente, Schmiede, Schlosser, Arbeiter in Wollkämmereien und Spinnereien, Kürschner, Tapezierer, Polsterer, Kellner, Dienstmänner, Magazin- und Bodenarbeiter, Arbeiter im Tiefbau, im Zimmereigewerbe, Buntpapierfabriken, Tabak- und Zigarrenfabriken. Wenig bösartige Tumoren weisen auf: die Steinbearbeitung, Zement- und Kalkindustrie, Metallbearbeitung, Steinmetze, Lithographen, Graveure, Buchdrucker, Schriftsetzer, Kontorpersonal, Kommis, Installateure, Uhrmacher, Mechaniker, Optiker, Glaser, Arbeiter im Betriebe elektrischer Fabriken, Gießer, Bronzierer, Ziseleure, Arbeiter in Buchdruckereien usw. Also auch hier eine größere Zahl von Berufen, die mit den vorhergenannten krebsreichen und krebsarmen Berufen erwerbstätiger Männer übereinstimmen. — Ich schließe hier meine eigenen berufsstatistischen Erfahrungen an[1]). Mir fiel unter anderen auf, daß Arbeiter im Baugewerbe und Gewerbetreibende, die viel mit grobem Holz zu tun haben, häufiger an Krebs erkranken wie z. B. Böttcher, Tischler, Zimmerleute, Wagenbauer, Brettschneider, Drechsler, Korbmacher, Holzpantoffelmacher, Arbeiter auf Zimmerplätzen und Holzschneidemühlen, Maurer, Windmüller, Wassermüller, Mühlenbauer, Dachdecker, Förster, Klafterschläger usw. Diese Beobachtungen stimmen überein mit den Ergebnissen der deutschen Sammelforschung, welche ebenfalls das auffallende Betroffenwerden der Holzindustrie hervorhebt. Nach dieser hat die „Holzindustrie auffallend hohe Anteile von Carcinom." Mehrfach wird in der Literatur mitgeteilt, daß größere Krebsfrequenz in beholzten Gegenden zu finden ist. Kolb bringt darüber verschiedenes Material. Englische Beobachtungen berichten von häufigen Krebserkrankungen bei „Accisebeamten, die längere Zeit im Walde zugebracht haben". Nach französischen Forschern ist Carcinom dort häufig, „wo Gehölz in der Nähe ist", vielfach auch in Blockhäusern. Auffällig ist auch das häufige Vorkommen des Krebses in den Marschen (Finger). Das Wasser, welches in den Marschen getrunken wird, wird vielfach als Regenwasser gesammelt und in alten Holztonnen aufgehoben. Theodor Storm nennt im Schimmelreiter (Bd. XIX, S. 101) den Krebs die „Krankheit der Marschen". An einigen Orten herrscht diese schlimmer als die Tuberkulose. Merkwürdig ist auch eine Beobachtung Dr. Guthrie Mc Connels über die Verbreitung der Krebskrankheit in den Vereinigten Staaten. Wie in anderen Ländern ist unter den Staaten Nordamerikas das Vorkommen örtlich sehr abweichend. Er findet als gemeinsames Moment für die besonders davon heimgesuchten Distrikte, daß sie „stark beholzt und durch zahlreiche kleine Flußläufe oder Teiche gut bewässert sind". Auch Dr. Jannes in Eschweiler hebt neuerdings in seinem Vortrage „25jährige Erfahrungen eines praktischen Arztes über Carcinom" (siehe Zeitschrift für Balneologie 1909, S. 599) unter anderem hervor, daß in 3 Familien, in denen je 3 Krebsfälle zu verzeichnen waren, sämtliche Betroffene Holzarbeiter waren. In einer Familie, in der *Cancer à deux* vorkam, war der Mann Verwalter einer Holzsägemühle; ein Unterbeamter

[1]) Vergl. meine Krebsschriften. Ein Verzeichnis derselben befindet sich in meiner „Carcinomliteratur", Seite 6, und in meinen Geschwulststatistischen Mitteilungen „über Familien-, Ehegatten- und endemischen Krebs", Seite 50.

Digitized by Google

derselben starb ebenfalls an Magenkrebs. Es fragt sich schließlich, was sonst in der Krebsliteratur über Beruf und Carcinom bekannt ist. Ich habe bereits in meiner Carcinomliteratur, welche bis 1900 die ungefähr 4 500 betragenden Veröffentlichungen in allen Ländern statistisch zusammengestellt hat, die betreffenden Schriften über dieses Kapitel aufgeführt[1]). Da tritt uns schon der Name: Berufscarcinome entgegen, die jedem Krebsforscher geläufig sind. Seit Jahren kennt man den Schornsteinfegerkrebs sowie den Teer- und Paraffinkrebs (Volkmann, Schuchardt), den Krebs bei Brikettarbeitern (Rollet), bei Anilinarbeitern (Rehn, Lichtenberg, Wendler, R. Schedler), bei Naphtholarbeitern (Posner), bei Arbeitern mit Dunkelölen (Hoffmann), bei Metallarbeitern und Drahtziehern, den Tabakkrebs bei Zigarrenarbeitern (Rottmann), den Arsenikcancer (Hutchinson); neuerdings ist in den Vordergrund des Interesses getreten auch als eine Art Berufscarcinom der Röntgenkrebs. Merkwürdig, daß gerade die Krebsformen Schornsteinfeger-, Teer- und Paraffinkrebs usw., die man fortwährend im Munde führt, in den Sammelforschungen wenig oder gar nicht zum Ausdruck gekommen sind. Es erklärt sich das nach meiner Ansicht dadurch, daß gerade zur Zählungszeit solche Krebsformen nicht vorhanden waren, überhaupt aber dadurch, daß diese Arten der großen Zahl der Krebse gegenüber verhältnismäßig nur seltene Vorkommnisse sind.

Überblicken wir noch einmal das gesamte preußische und internationale Vergleichungsmaterial, so tritt klar und deutlich zu Tage, daß von einem gleichmäßigen Befallensein von Carcinom in den einzelnen Berufen keine Rede sein kann. Zweifellos sind ja die Berufscarcinome allgemein anerkannt; mit Fug und Recht kann auch sonst von krebsreichen und krebsarmen Berufen gesprochen werden. Desgleichen hat Dr. T. Gibson neuerdings in einer Studie „*The Etiologie and Nature of Cancerous and other Growths*“ auf Grund eines reichen Materials nachgewiesen, daß zwischen der Entstehung von Geschwülsten und gewissen Berufsarten ein Zusammenhang besteht. Mögen bei den Berufsabteilungen die Unterschiede noch nicht so ausgesprochen sein; die Tatsache, daß die Landwirtschaft mehr Krebs hat als die Industrie, ist unbestreitbar. Als krebsarme Berufsgruppen und -arten treten immer wieder hervor: Bergbau, Steine und Erden, Chemie, Metallindustrie, polygraphische Gewerbe, Versicherungsgewerbe, Militär und Marine, Buchdrucker, Graveure, Schriftsetzer, Glaser, Steinmetze usw., dagegen als krebsreiche: Landwirte, Gärtner, Baugewerbe, Holz-, Textil-, Bekleidungs-, Reinigungsindustrie, Gast- und Schankwirte, Maurer, Tischler, Zimmerer, Schmiede, Schornsteinfeger, Gasarbeiter, Heizer, Kohlenträger, Wirte, Tapezierer usw. Der Einwand, daß für diese Unterschiede nur das in der Krebsätiologie so wichtige Alter verantwortlich gemacht werden kann, ist, wie ich schon früher angedeutet habe, nicht zutreffend. Die Verschiedenheit der Altersjahrgänge kann nur zum Teil einen Erklärungsgrund abgeben. Höchstens können für diese Bezeichnung Berufe, wie Dienstmädchen, Dienstknechte, Militärpersonen, Studenten, Seminaristen und anderseits Rentner und Pensionäre, in Betracht kommen. Die übrigen

[1]) Eine Fortsetzung dazu bietet die von Professor Dr. Sticker herausgegebene „Carcinomliteratur“, 5. Jahrg. Eine weitere Folge stellt das „Centralblatt für Krebskrankheiten“ dar.

Digitized by Google

Berufe haben eine gemischte Altersbesetzung, wie das auch Aschoff ausgeführt hat. Auch Werner in seiner vortrefflichen Statistik des Großherzogtums Baden hat in mehreren Amtsbezirken die Frage der Altersjahrgänge speziell geprüft; es hat sich ergeben, daß sich in manchen Bezirken im allgemeinen nur etwa $^1/_5$ von Leuten über 40 Jahre befanden und daß das starke Auftreten von Krebs durch das Alter allein nicht erklärt werden kann, sondern andere Faktoren dabei im Spiele sein müssen. Ich werde versuchen, später eine begründete Erklärung für dieses so verschiedene Auftreten in den einzelnen Berufsarten zu geben, vom parasitären Standpunkte.

Eine tatsächliche Beobachtung ist es auch, daß in manchen Berufen bestimmte Lokalisationen des Carcinoms am menschlichen Körper vorkommen. So weiß man, daß bei den Schornsteinfegern der Hodensack vorzugsweise ergriffen wird (Scrotalkrebs), bei den Teer- und Paraffinarbeitern die Haut der Hände, bei Metallarbeitern, den Arbeitern in Spinnereien, Zigarrenfabriken die Atmungsorgane, bei den Bergwerksarbeitern in den Schneeberger Arsenikgruben die Lungen (Härting und Hesse), bei den Anilinarbeitern die Blase, bei den Röntgenologen die Haut der Hände, bei den Näherinnen die Fingerspitzen, bei Kellnerinnen und Dienstmädchen die Geschlechtsorgane usw. Vor allem verdient der Hautkrebs in dieser Beziehung ein großes Interesse. Die Beobachtung, daß in einzelnen Berufen diese Krebsform häufiger auftritt als in anderen, ist von verschiedenen Krebsforschern bestätigt worden; auch in den Sammelberichten der einzelnen Länder wird mehrfach darauf aufmerksam gemacht. Der deutsche Bericht erwähnt, daß das Hautcarcinom auffallend viel in der Landwirtschaft sich ereigne, ebenso bei Wäscherinnen, dagegen selten sei in der chemischen Industrie und bei Metallarbeitern. Eine wichtige eingehende Studie hat A. Meller diesem Gegenstande gewidmet in seiner Publikation: „Zur Statistik der Hautcarcinome der Haut und des Halses“ [1]), auf Grund von 327 Fällen, welche in der Zeit vom 1. Oktober 1894 bis 30. April 1904 in der zweiten chirurgischen Universitätsklinik in Wien beobachtet wurden. Der Lokalisation nach verteilten sich diese auf den behaarten Kopf, die Schläfegegend, Stirngegend, Augengegend, Nasengegend, Wange, Mund, Kinn und Halsgegend. Abgesehen von anderen wichtigen Punkten, welche von Meller in den Kreis der Betrachtung gezogen werden, wie Alter, Geschlecht, Heredität, Operationsresultaten, verdient das Kapitel Beschäftigung eine besondere Beachtung, wie folgende Übersicht ergibt.

a) Beschäftigung der Männer.

Agent	2	Beamter	2
Anstreicher	1	Binder	1
Arbeiter	3	Briefträger	1
Ausnehmer	7	Brunnenmachergehilfe	1
Bäcker	3	Condukteur	2
Bahnbeamter	1	Dachdeckergehilfe	2
Bahnhofportier	1	Diener	3
Bauer	30	Einspännereigentümer	1
Baupolier	1	Eisendreher	1
Bauaufseher	2	Fabrikarbeiter	2

[1]) vergl. Zeitschr. f. Krebsforsch., Bd. VI, Heft 1.

Digitized by Google

Faßbindergehilfe	1	Ohne Beschäftigung	9
Fellhändler	1	Oberkondukteur	1
Fiakerkutscher	3	Ökonom	2
Fleischhauer	1	Optiker	1
Fremdenführer	1	Pfründner	5
Gastwirt	5	Polizeimann	1
Gärtner	1	Punzenschläger	1
Galvaniseur	1	Reisender	1
Glasbläser	1	Schlosser	5
Graveur	1	Schmied	3
Greiseler	1	Spängler	1
Hauer	4	Schuldiener	2
Hausbesorger	1	Schuhmacher	5
Heger	1	Tagelöhner	36
Holzarbeiter	1	Tischler	3
Ingenieur	1	Viehhändler	1
Kaufmann	6	Weber	1
Kleinhäusler	10	Wegeinräumer	1
Knecht	1	Wirtschafter	1
Laternenanzünder	1	Wirtschaftsbesitzer	1
Lehrer (2 privat)	5	Weinrevisor	1
Lokomotivführer	1	Ziegeldecker	1
Magazineur	1	Zimmermann	7
Maschinist	1	Zimmermaler	1
Maurermeister	1	Zimmerputzer	1
Musiker	1		
Nachtwächter	1	**Summa**	**213,**

b) Beschäftigung der Weiber.

Agentengattin	1	Landarbeiterin	1
Ausnehmerin	4	Malerswitwe	1
Bäuerin	12	Milchmeiersgattin	1
Bedienerin	1	Müllergehilfenwitwe	1
Cassiererin	1	Näherin	1
Condukteursgattin	2	Ohne Beschäftigung	12
Dienersgattin	1	Pfründnerin	9
Dienstmagd	3	Postbeamtengattin	1
Eisenarbeitersgattin	1	Privat	13
Fabrikarbeiterin	1	Schneidersgattin	2
Feldarbeiterin	1	Schuhmachersgattin	2
Förstersgattin	1	Tagelöhnerin	11
Grünzeughändlerin	1	Tagelöhnersgattin	7
Häuersgattin	5	Tischlersgattin	2
Hausbesorgerin	1	Wäscherin	1
Hausiererin	1	Wäschereibesitzerin	1
Hebamme	2	Witwe	2
Hilfsarbeiterin	1	Wirtschafterin	2
Köchin	1	Zimmermannsgattin	2
Krämersgattin	1	**Summa**	**114.**

Aus dieser Übersicht ist ersichtlich, daß verhältnismäßig hohe Zahlen aufweisen unter den Männern die Berufsarten: Bauern, Kleinhäusler, Tage-

Digitized by Google

löhner, Ausnehmer, Gastwirte, Kaufleute, Tischler, Schlosser usw. und unter den Weibern die Berufsarten: Bäuerinnen, Dienstmagd, Tagelöhnersgattin, Wirtschafterin, Tagelöhnerin usw. Hiernach scheinen besser situierte Klassen mehr oder weniger vom Hautkrebs verschont zu bleiben; dagegen sind Leute, die sich mit Bodenbenutzung und Tierzucht befassen, besonders heimgesucht. Beim Auge finden wir als Predilektionsstellen die innere Augenecke und das untere Lid; bei der Nase sind in erster Linie die Nasenflügel betroffen. Beim Munde ist es die Unterlippe und zwar kolossal überwiegend bei Männern (92 Fälle männlichen und 8 Fälle weiblichen Geschlechts).

Auffallend ist ferner das besondere Vorkommen einer Krebsart in verschiedenen Ländern. So hat man beobachtet, daß der Lippenkrebs häufig ist in Portugal und Finnland, der Mund- und Rachenkrebs in Argentinien, der Gesichtskrebs in den Cevennen, der Gebärmutterkrebs in Brasilien, der Peniskrebs und Krebs der behaarten Kopfhaut in Japan. In Kaschmir wird häufig der Krebs der Bauchhaut angetroffen; es herrscht dort die Gewohnheit bei den Eingeborenen, kleine Holzkohlenöfen mit brennendem Feuer (Kangri) an diesem Körperteil zu tragen. Bashford berichtet, daß der Mundhöhlenkrebs beim europäischen Weibe selten ist, in Ceylon und Indien dagegen das Weib in hohem Grade an dieser Krebsform leidet; die indische Frau kaut gewohnheitsgemäß die Betelnuß und behält sie auch während des Schlafens im Munde. In bezug auf die englischen und indischen Spitalstatistiken zeigt sich nach demselben Verfasser ein sehr auffallendes Ergebnis: in Indien ist der Hodenkrebs fast zehnmal so oft zu finden als in den englischen Krankenhäusern. Der Lippen-, Zungen- und Wangenkrebs ist sechsmal häufiger bei den indischen weiblichen Krankenhauspatientinnen als in der entsprechenden englischen Gruppe. In Japan begegnet man dem Krebs der Oberlippe dreimal so oft als dem der Unterlippe, also umgekehrt als in Europa, wo nach Winiwarter die Unterlippe in 50 die Oberlippe in 2% an den Hautkrebsen beteiligt ist. Im Gegensatz zu der Häufigkeit des Mammakrebses in Europa ist die Beobachtung Dalgethys hervorzuheben, daß er nach fünfjähriger Tätigkeit in Adampore keinem Brustkrebs bei afrikanischen Negerinnen begegnete.

Hier dürfte auch die interessante Tatsache anzuschließen sein, daß bei bestimmten Tieren an bestimmten Orten lokalisierte Krebsformen bekannt geworden sind. Ich erinnere an die Carcinome der Haut der Sexualorgane bei den Ratten im Züricher Institut (Hanau), an den Krebs am innern Augenwinkel bei Rindern auf einer Farm in Nordamerika (Loeb und Jobson), an die Schilddrüsensarcome (Loeb) in einem Käfig, an den Thyreoidkrebs bei Salmoniden, an den Mammakrebs bei Mäusen im Käfig usw. Hierher zu rechnen ist auch der Plattenepithelialkrebs der Rinder in Indien (*horn-core*), an der Basis des Horns, wo angespannt zu werden pflegt.

Wie ich bereits früher bemerkt habe, sind in unserer amtlichen Statistik die erwerbstätigen Frauen nicht berücksichtigt worden; nichtsdestoweniger sei hier aus der Literatur angeschlossen, was über krebsreiche Berufe der Frauen bekannt geworden ist. Von den Sammelforschungen der verschiedenen Länder hebt der deutsche Bericht hervor, daß Wäscherinnen und Kellnerinnen viel krebskrank werden; auch in dem spanischen Berichte wird das häufige Erkranken der Wäscherinnen betont; die ungarische Untersuchung

Digitized by Google

liefert auch eine Zusammenstellung über die Beteiligung der Frauen an den Hauptberufsgruppen und an den Berufstätigkeiten. Die beiden nachfolgenden Übersichten geben darüber näheren Aufschluß.

Die Berufshauptgruppen der erwerbstätigen Frauen in der Reihe der Häufigkeit des Berufes:

Laut der Sterblichkeitsstatistik für die Jahre 1901—1904.

Berufstätigkeiten	Anzahl der über 15 Jahre alten	Auf 10 000 Seelen entfallen an Krebs Gestorbene
Sonstige und unbekannte Berufstätigkeit	97 809	21,49
Tagelöhner in verschied. Zweigen und ohne näh. Ang.	100 646	17,86
Handel	38 149	11,07
Öffentlicher Dienst	33 652	8,77
Industrie	169 966	6,71
Landwirtschaft	1 244 712	3,68
Hausgesinde	277 189	3,54.

Die Berufstätigkeit der erwerbstätigen Frauen nach der Häufigkeit des Krebses auf 10 000 über 15 Jahre alte Frauen berechnet.

Laut der Sterblichkeitsstatistik der Jahre 1901—1904.

Berufstätigkeiten	Anzahl der über 15 Jahre alten	Auf 10 000 Seelen entfielen an Krebs Gestorbene
Sonstige und unbekannte Berufstätigkeit	97 809	21,49
Tagelöhner in verschied. Zweigen und ohne näh. Ang.	100 646	17,86
Handel (Selbständige)	21 649	17,78
Sonstige Gewerbezweige (Selbständige)	33 953	16,42
Schneider (Selbständige)	28 574	6,74
Landwirtschaftliche Arbeiter	404 105	5,59
Sonstige Gewerbezweige (Hilfspersonal)	41 733	4,79
Hausgesinde	277 189	3,51
Kleingrundbesitzer und Kleingrundbesitzer-Tagelöhner	807 713	2,69
Handel (Hilfspersonal)	14 302	1,75
Wirtschaftsgesinde	12 900	1,15
Schneider (Hilfspersonal)	11 868	0,84
Schankwirt, Gastwirt usw. (Hilfspersonal)	27 640	0,36.

Nach diesen beiden Übersichten findet sich die Krebskrankheit unter den Berufshauptgruppen am häufigsten bei den Frauen „sonstiger und unbekannter Berufstätigkeit" und bei den Tagelöhnerinnen in den verschiedenen Zweigen.

Nach der Badener Erhebung gestaltet sich die Häufigkeit der Krebstodesfälle in den großen Berufsgruppen für das Jahr 1906 bei dem weiblichen Geschlechte folgendermaßen: Berufslose, Landwirtschaft, häuslicher Dienst und Tagelöhnerinnen, Beamte, Handel und Industrie.

Die Abweichungen in diesen Reihenfolgen dürften ihre Erklärung in der verschiedenen Präcisierung und Einreihung der Frauenberufstätigkeit usw. finden.

Was besagen die übrigen Länder-, Städte- und Krankenkassenstatistiken? Den schon auf Seite 137 vorgeführten Listen Dr. Mc Connels über die Beziehungen des Krebses zur Beschäftigung in den Vereinigten Staaten Nordamerikas schließe ich folgende Zahlen für die beschäftigten Frauen an:

Digitized by Google

Lehrerinnen	47,8
Buchhalterinnen und Kontoristinnen	15,1
Krankenwärterinnen und Hebammen	105,0
Dienerinnen	99,6
Schneiderinnen	38,4.

Auffallend in dieser Übersicht ist das hohe Befallensein der Dienerinnen sowie der Krankenwärterinnen und Hebammen. Aschoff in seiner „Verbreitung des Carcinoms in Berlin" berücksichtigt auch die Frauen. In seiner Tabelle IV. Carcinom-Sterbefälle in den einzelnen Berufsarten 1897/1899, unterscheidet er weibliche Angehörige, worunter er die Ehefrauen und Töchter über 15 Jahre o. B. zusammenfaßt, und weibliche Selbsttätige, d. h. alle Unverheirateten des weiblichen Geschlechtes, welche einen Beruf ausüben. Von der ersten Kategorie zeigen die Rubriken Forstwirtschaft, höhere Beamte, Gemeindelehrer, Pensionäre, Rentiers hohe Zahlen, während anderseits Buchdrucker, Bergbau, ebenso wie bei den Männern, unter dem Durchschnitte bleiben. In bezug auf die weiblichen Selbsttätigen sagt er: „Eine Gegenüberstellung zeigt, daß bei der Reinigung die Frauen relativ etwas mehr beteiligt sind als die Männer. Die Hauptmasse der Frauen bilden hier die Wäscherinnen. Auch in der Textilindustrie sind die Frauen mehr beteiligt. Bedeutend weniger als Männer sind die weiblichen Selbsttätigen dagegen bei der Bekleidung vom Krebs befallen. Auffallend gering ist das Verhältnis beim Handelsgewerbe. Auch bei den weiblichen Gemeindelehrerinnen ist die Carcinommortalität wie bei den Lehrern eine hohe, gleichfalls wie bei den mit persönlicher Dienstleistung Beschäftigten." — Dem vorher angeführten Werke über die Erkrankungs- und Sterblichkeitsverhältnisse der Leipziger Ortskrankenkasse entnehmen wir folgende Frauenberufe als krebsreich: Garten-, Land- und Forstwirtschaft, Industrie der Nahrungs- und Genußmittel, Industrie der Felle, Häute und Haare, Lederindustrie, Textilindustrie, Wäscherinnen, Köchinnen, Arbeiterinnen in Wollkämmereien und Spinnereien, Baugewerbe, Arbeiterinnen in Bunt- und Luxuspapierfabriken, Arbeiterinnen in Betrieben zur Herstellung musikalischer Instrumente. Als krebsarme Berufe sind zu verzeichnen: Steinbearbeitung, Zement- und Kalkindustrie, Herstellung von Glas, Porzellan, Töpfer, Arbeiterinnen in Metallfabriken, Hilfsarbeiterinnen in Buchdruckereien, Bureau- und Kontorpersonal, polygraphische Gewerbe, Putzmacherinnen, Arbeiterinnen in Kartonnagenfabriken usw. Bezüglich der krebsarmen Berufe bei Frauen sehen wir eine merkwürdige Übereinstimmung mit den Männerberufen bei der Stein-, Zement-, Kalk-, Glas-, Porzellan-, Töpfereiindustrie, der Metallfabrikation, Buchdruckerei, den polygraphischen Gewerben, ebenso betreffs der krebsreichen Berufe: Gärtnerei, Land- und Forstwirtschaft, Nahrungs- und Genußmittel, Leder-, Textil-, Bekleidungs- und Reinigungsindustrie usw.

Von jeher hat in der Krebsstatistik die soziale Stellung der Befallenen eine große Rolle gespielt, die Frage, ob das Carcinom mehr bei Bemittelten oder Unbemittelten zu Hause ist. Die preußische Berufsstatistik unterscheidet bekanntlich drei Kategorien: die Besitzenden, die Aufsichtsführenden und die Arbeiter. Es ist ungemein schwer, nach dieser Richtung eine Berufskrebsstatistik durchzuführen. Diesem Vorhaben stellen sich große Hindernisse entgegen; dies muß daher beschränkt werden auf die Gegenüber-

Digitized by Google

stellung von Reich und Arm. Auch die Krebssammelforschungen haben zum Teil den Punkt der sozialen Stellung berührt, unterscheiden aber ebenfalls nur zwischen Wohlhabenheit und Armut. Die deutsche Erhebung führt zu dem Resultate, daß der Krebs bei den bemittelten Ständen häufiger vorkommt; ebenso berichtet die schwedische Enquete. Denselben Standpunkt vertritt Aschoff in seiner Berliner Statistik. Er betont unter anderem, wie schon erwähnt, daß trotz der vielen alten Jahrgänge bei den ärmeren Almosenempfängern und Hospitaliten die Carcinomsterblichkeit bei weitem nicht so groß ist wie bei den wohlhabenden Rentiers und Pensionären. Auch nach weiteren diesbezüglichen Mitteilungen muß man annehmen, daß in höheren Berufsständen der Krebskrankheit mehr Personen unterliegen als in niederen. Nach der übereinstimmenden Zahl dieser Angaben kann daher diese stärkere Belastung der Wohlhabenden als eine allgemeine Tatsache gelten. Aber nicht nur der Krebs überhaupt ist unter arm und reich verschieden vertreten. Die zahlreichen Spezialstatistiken über Brust-, Gebärmutter-, Darm-, Hautkrebs usw. haben die soziale Stellung der Befallenen vielfach in den Kreis der Erörterung gezogen. Hierbei ist ermittelt worden, daß der Uteruskrebs mehr anzutreffen ist bei den Ärmeren, der Mammakrebs mehr bei Rentnerinnen, der Zungenkrebs mehr bei Wohlhabenden, der Darmkrebs mehr in höheren Lebensstellungen, der Hautkrebs mehr in niederen Schichten, der Gesichtskrebs überwiegend in der bäuerlichen Bevölkerung usw. Was letzteren anbelangt, so bestätigen dies Hirsch, von Winiwarter, Koch: von Winiwarter berechnete das Verhältnis 29,4 % bei Städtern, 70,6 % bei der Landbevölkerung. Nach Koch befanden sich unter 139 Männern 94 vom Lande, unter 13 mit Epithelialkrebs behafteten Frauen 12 vom Lande. Ergänzend nach dieser Richtung sind die Ergebnisse der neuerdings erschienenen Hamburgischen Krebsforschung i. J. 1903.[1]) Sie enthalten hinsichtlich des Berufs die Beobachtung, daß Krebse des Gesichts und der Kopfhaut sowie der Lippen nur bei den untersten Ständen vorkamen, wo also weniger auf Hautpflege Gewicht gelegt wird. „Die Krebse des Intestinaltractus waren in allen Ständen vertreten, doch war ersichtlich, daß die relative Beteiligung der verschiedenen sozialen Klassen in dem Verhältnisse abnahm, wie die ökonomische und sozial-hygienische Lage zunimmt. Ebenso war ein stärkeres Befallensein der ärmeren Klassen an Uteruscarcinom, der reichen an Mammacarcinom erkennbar". A. und F. Theilhaber gelangten in ihren Untersuchungen über die soziale Stellung bei Gebärmutterkrebs in München ebenfalls zu dem Schlusse, daß die Klasse der Reichen sehr gering an der Uteruscarcinommortalität beteiligt ist; vorzugsweise gehen die Proletarierfrauen an dem tückischen Leiden zu Grunde. Auffallend ist das häufige Erkranken der Wirtinnen und Metzgerfrauen. Nach A. Theilhabers letzten Mitteilungen (Zeitschrift für Krebsforschung, IX. Band, 1. Heft) verstarben in München im Jahre 1909 = 2 829 über 25 Jahre alte Frauen, darunter 425 Frauen an Carcinom: also 15 % aller Todesfälle bei Frauen, die älter waren als 25 Jahre, kamen auf Krebs. An Uteruskrebs gingen im gleichen Jahre 112 Frauen = 26,3 % aller Todesfälle an Krebs zu Grunde. Nach F. Theilhaber wurden 4 Gruppen der Stände unterschieden:

[1]) Koerber. Mit einem Vorwort von Lenhartz. — Jahrbücher der Hamburgischen Staatskrankenanstalten. Supplement zu Band XIII.

Digitized by Google

Gruppe A. Privatiers, Kaufleute, Fabrikanten, höhere Beamte, Ärzte, Rechtsanwälte usw.,
Gruppe B. mittlere Beamte, Lehrer, Gastwirte, Metzger,
Gruppe C. Ökonome und selbsttätige Handwerker,
Gruppe D. niedere Beamte, Arbeiter, Tagelöhner, Bedienstete usw.

Unter sämtlichen Todesfällen bei Frauen über 25 Jahre zeigte sich der Gebärmutterkrebs in Gruppe A bei 2,1 %, Gruppe B bei 4,3 %, Gruppe C bei 3 %, in Gruppe D bei 5 %. Unter sämtlichen Todesfällen an Carcinom kamen auf das Uteruscarcinom: Gruppe A 15,5 %, Gruppe B 40,6 %, Gruppe C 24,3 % und Gruppe D 28 %. Die Gruppe B hat deshalb so viele Todesfälle an Uteruscarcinom, weil die Frauen der Gastwirte und Metzger mit einer verhältnismäßig großen Zahl an Gebärmutterkrebs sich beteiligen. Von 105 im Jahre 1909 in München verstorbenen Frauen von Gastwirten und Metzgern sind 6 an Uteruscarcinom eingegangen = 5,7 % der Gesamtmortalität.

Ist nun nach alledem ein Einfluß der Berufe und der sozialen Stellung auf die Krebsentstehung unverkennbar, so können unsere berufsstatistischen Untersuchungen keineswegs als abgeschlossen betrachtet werden. Obwohl die Verhältniszahlen einem großen amtlichen Material entstammen, dürfen sie nicht Allgemeingültigkeit beanspruchen. Es ist notwendig, daß die Krebsberufsstatistik in Zukunft noch einen weiteren Ausbau erfährt; eine einheitliche, auf bestimmten Grundsätzen fußende, internationale Statistik muß angebahnt werden, damit die in den einzelnen Ländern gewonnenen Ergebnisse auch vergleichbar sind. Hierbei muß behufs genauerer Resultate künftig mehr als bisher bei den speziellen Berufsgruppen und -arten noch der Altersprozentsatz, das Geschlecht und die soziale Stellung Berücksichtigung finden. Sodann sind auch die großen Krankenkassen und Berufsgenossenschaften nach dieser Richtung zu bearbeiten, ebenso wie z. B. die Kassen der Buchdrucker, der Porzellanarbeiter, der Glaser usw. hinsichtlich der Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse ihre spezielle Bearbeitung seitens langjähriger Kassenärzte erfahren haben. Die amtliche Statistik bedarf der Ergänzung durch Privatstatistiken. Möge daher meine Statistik zu anderen einschlägigen Veröffentlichungen eine Anregung bilden, um das für die Aetiologie so wichtige Gebiet immer mehr zu klären. Entsprechend der Tendenz der Medizinalstatistischen Nachrichten in erster Linie Unterlagen zu bringen zu weiterer statistischer Verwertung, habe ich nicht alle Ergebnisse in den Kreis der Betrachtung ziehen können. Mag das hier Gegebene noch manche Lücke aufweisen, so läßt sich nach meinem Dafürhalten doch schon die Frage aufwerfen: Was lehrt uns unsere Berufsstatistik des Krebses? Wie ist die Wirkungsweise der Berufe auf die Krebsgenese zu erklären? Ist dem Berufe eine direkte oder indirekte Veranlassung zuzuschreiben?

Nehmen wir an, daß diese eine direkte Ursache abgebe, so müßten wir uns letztere analog vorstellen, wie bei den Gewerbekrankheiten, so zwar, daß ein Berufsgift direkt die Organe schädigt, indem es dabei seine Wirkung auf besondere Predilektionsstellen entfaltet. Es liegt nahe, im Anschlusse hieran an die Entstehung des Schornsteinfeger-, Teer- und Paraffinkrebses zu denken. Es ließe sich schließen, daß der Ruß, der Teer bezw. deren Zersetzungsprodukte,

Digitized by Google

das zellproliferierende Agens sind. Ob das aber wirklich so ist, steht noch nicht endgültig fest. Sehr richtig bemerkt Lubarsch, daß dieses Verhältnis nur bis zu einem gewissen Punkte geklärt ist. Das Krebsvorkommen in diesen Berufen ist zweifellos. Daß diese Substanzen aber der letzte Grund der carcinomatösen Wucherung sind, ist nicht bewiesen. Als bewiesen kann man doch die Entstehung einer gewerblichen Berufskrankheit erst ansehen, wenn experimentell das betreffende Berufsgift wiederum diese Krankheit zu erzeugen im Stande ist. Das ist aber bei den in Rede stehenden Berufscarcinomen durchaus nicht der Fall. Bislang sind alle in dieser Beziehung angestellten Versuche negativ ausgefallen. Bekannt sind die Hanauschen Experimente an Ratten, Teerpinselungen mannigfalter Art. Alberts konnte durch chemische und physikalische Einwirkungen niemals bösartige Neubildungen erzeugen. Ströbels Versuch, durch die chemischen Bestandteile des Anilin den Blasenkrebs künstlich hervorzurufen, sind nicht beweiskräftig. Brosch' Experimente, durch wochenlange Einwirkungen von Xylolparaffin nach gesetzten Wunden Resultate zu erzielen, haben ebenfalls keinen einwandsfreien Beweis gezeitigt. In bestem Falle sind „atypische Epithelwucherungen" erzeugt worden, nicht aber maligne Neoplasmen von der Struktur und dem Verhalten wirklicher Krebse. Wenn man immer und immer wieder Fischers Experimente mit Scharlachrot hervorzieht, so sind doch alle wahren Krebsforscher darüber einig, daß kein wirkliches Carcinom damit hervorzurufen ist. Das ist doch keine Lösung des Krebsproblems! Diese negativen Resultate sind um so auffälliger, als neuerdings Tiere zur Verfügung stehen, von denen wir ja zweifellos wissen, daß sie krebsempfänglich sind. Es muß immer von neuem wiederholt werden: Es ist ja alles da zum Experiment, um Ruß-, Teer- und Paraffinkrebse künstlich zu produzieren. *Hic Rhodus, hic salta!* Niemand ist das bisher gelungen, so viel man auch die Versuche acut, chronisch, einfach, komplex gestaltet hat. Es sei noch schließlich besonders betont, daß bisher auch kein experimenteller Röntgenkrebs gelungen ist. Das ist höchst auffällig, und muß zum Nachdenken anregen, ob der Vorgang nicht in letzter Linie doch noch ein anderer ist. Indes gesetzt auch, es gelänge jemand experimentell nach gründlicher Ausschaltung aller anderen Reize Teer- und Paraffinkrebs durch die chemischen Substanzen direkt entstehen zu lassen, kann man dann diese Art Krebse wirklich als maligne destruierende Krebswucherungen bewerten? Nach meiner Ansicht nicht. Es ist dies eine besondere Sorte von Krebsen. Sie treten multipel auf, wachsen mehr in die Fläche, bilden im allgemeinen keine Metastasen, keine regionären Drüsenschwellungen, — kurz sie sind im großen und ganzen mehr gutartiger Natur, das gewöhnliche Gros der Krebse repräsentieren sie nicht. Ich habe in meinen letzten Krebsschriften immer und immer wieder die Ansicht verfochten, daß die Geschwulstätiologie keine einheitliche sein kann, im Gegensatze zu einer Reihe von Forschern, deren ganzes Bestreben dahin geht, diese auf eine einheitliche Basis zu stellen, und alle Blastomgenese aus einem Punkte zu erklären. Können doch bekanntlich verschiedene Reize ganz ähnliche pathologische Vorgänge und neoplastische Zell-Wucherungen zu Stande bringen (polypöse, blumenkohlartige, papillomatöse). Es freut mich aus den letzten Veröffentlichungen zu sehen, daß man meiner Auffassung mehr zuneigt und zugibt, daß die verschiedenen echten Blastome, die gutartigen wie bös-

Digitized by Google

artigen, verschiedenen Ursachen d. h. verschiedenen Reizen, mechanischen, chemischen, physikalischen, aktinischen ihr Dasein verdanken, daß namentlich das Krankheitsbild der bösartigen Geschwülste und insbesondere des Krebses kein einheitliches ist, daß wir es vielmehr mit einer Gruppe von Krebskrankheiten zu tun haben. – man vergleiche die Thesen meiner letzten Schrift! Von mir aber wurde auch im Hinblick auf die analogen Verhältnisse bei den Pflanzentumoren zuerst zwischen parasitären und nicht parasitären Neoplasmen unterschieden. Das ätiologische Arbeitsfeld hat sich erweitert und es muß der Zukunft überlassen bleiben, ob man später auch von nicht parasitären und parasitären Krebsen sprechen kann. Jedenfalls ist die Auffassung des Krebses in seiner älteren Bedeutung erschüttert, ein morphologisch und ätiologisch weiter gefaßter Begriff muß für die krebsartigen Erkrankungen Platz greifen, denen die „schrankenlose Zellwucherung" gemeinsam ist. Aber jeder Krebsforscher weiß, wie umstritten auch heute noch das Krebsproblem ist. Hat man es doch mit einer Welt von Gegnern auf diesem Gebiete zu tun, und nur ganz langsam wollen liberalere moderne Anschauungen an Stelle der alten verkalkten, onkologischen Lehrmeinungen treten. Noch eine andere schädliche Berufsgruppe gibt es: das sind die „Berufszweifler". Das Feststellen des Status praesens mit noch so klaren morphologischen Auseinandersetzungen pflegt gewöhnlich keinen wirklichen Fortschritt zur Folge zu haben, auch nicht die Kasuistik! Die Wissenschaft schreitet vielmehr in den Hauptpunkten meist nur durch den schrankenlosen Fleiß einzelner origineller Denker fort. Gegenteilige Ansichten und Urteile, sowie sie nur auf Vorurteil und nicht auf Prüfung bestehen, haben wenig oder keinen Wert, auch wenn sie von Autoritäten herrühren. Das läst sich unter anderem an einem drastischen Beispiele beweisen: In betreff der Ansteckungsfähigkeit durch Eutertuberkulose der Kuh auf den Menschen tat Virchow in seinem Vortrag über Nahrungsmittel auf dem Berliner Internationalen Kongreß zur Bekämpfung der Tuberkulose folgenden Ausspruch: „Das ist in der Tat das Scheußlichste und Niederträchtigste, was passiert; denn eine einzige Kuh, welche ein solches Euter hat, genügt in der Tat, eine ganze Ortschaft und noch mehr zu inficieren". Heute heißt es anders. Die Ansteckung durch den *Bacillus bovinus* ist, experimentell erhärtet, verhältnismäßig nur selten. Acute Siege sind auf dem Gebiete der Krebsätiologie nicht zu erzielen. Nur langsam vollzieht sich der von mir angeregte Prozeß der „Reformation der Onkologie", der Einteilung der ächten Blastome auf ätiologischer Basis (vergl. meine Einteilung in der oben genannten Schrift Seite 42). Nur langsam schreitet die Wissenschaft fort, wo man es mit Vorurteilen zu tun hat; denn ein Vorurteil ist es, wenn jemand der allgemein herrschenden Anschauung gemäß, gleichsam im Banne einer Suggestion urteilt, ohne eine Sache geprüft zu haben: ein Vorurteil ist es, daß jeder Parasit Entzündung erregen, jeder Parasit die befallene Zelle zerstören muß, ein Vorurteil, daß außer den mechanischen, chemischen, physikalischen, actinischen Reizen nicht auch die parasitären Reize bei den Zellproliferationen in Frage kommen, ein Vorurteil ist es, daß es außer den parasitären Pflanzentumoren nicht auch bei Tier und Mensch parasitäre Tumoren geben kann, ein Vorurteil, daß alle Parasiten obligat sein müssen und nicht auch facultative existieren können, daß jede parasitäre Krankheit auch stets ansteckend

Digitized by Google

sein soll usw. Das „Erklären“ ist meist in der Naturwissenschaft der Gegenstand des Streites, nicht die Tatsache selber. Wie dem aber auch sei, das Richtige in der Medizin hat sich erfahrungsgemäß doch immer Bahn gebrochen. Ich stehe auf dem Standpunkte des Entwicklungsdenkers, der nur mit langsamen Vorgängen zu rechnen gewohnt ist. Auch die – *Onkologia non facit saltum.*

Eine Anzahl von pathologischen Anatomen lehnt sich nicht mehr so schroff gegen einen Krebserreger auf. Vor allen Dingen muß betont werden, daß von den Antiparasitariern kein schlagender Beweis erbracht ist, daß ein belebtes Agens mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann. Kurz – die Sache ist nicht erledigt, ebenso wenig wie das lenkbare Luftschiff mit dem autorativen Ausspruch Werner Siemens, daß dasselbe eine Utopie sei, erledigt war. Meine Kampfestaktik besteht nun darin, die feindliche Schlachtordnung durch Entgegenwerfen von realen Beobachtungen über das Auftreten des Carcinoms bei Tier und Mensch allmählich wankend zu machen und sie an einzelnen Stellen zu durchbrechen; in der Hauptsache habe ich das erreicht; aber es ist erneutes Geschütz aufzufahren. Die Krebsorte, endemischer Krebs, krebsimmune Orte, örtliche und zeitliche Schwankungen, *Cancer à deux* usw. haben noch nicht genügt, der parasitären Theorie des Krebses volle Anerkennung zu schaffen; sie werden von denen, die auch in entogenen Ursachen der Krebsentstehung, wie früher bei der Tuberkulose, ihr ganzes Heil suchen, zum Teil nur als wahrscheinliche Gründe bewertet, nicht für bindend erachtet. Ich hielt es deshalb für notwendig, noch einmal mit einem neuen Kampfmittel in der Arena zu erscheinen, – der Berufsstatistik. Es fragt sich, gibt es in der Berufsstatistik ebenfalls Anhaltspunkte, einen parasitären Reiz für diese Krankheit verantwortlich zu machen. Nach meiner Ansicht ja! Diese meine umfassenden berufsstatistischen Studien drängen noch stärker zu der Annahme eines belebten Erregers, mehr als die klinischen, histologischen, experimentellen und sonstigen statistischen Forschungen. Dies läßt sich vor allen an den Hautkrebsen am besten zur Anschauung bringen. Mag man darüber noch rechten, ob Reiche oder Arme öfter von der Krebskrankheit befallen werden, – daß der Hautkrebs mehr bei den unbemittelten Klassen zu Hause ist, lehrt die Vergleichung aller diesbezüglichen Statistiken und kann als eine unantastbare Tatsache gelten. Gesichtskrebs und Unterlippenkrebs findet sich in überwiegendem Maße in der ländlichen Bevölkerung, bei Bauern, Bauerknechten, Tagelöhnern usw., Personen, die mit Ackererde, Dung und Vieh zu tun haben. Bekannt ist Schuchardts Wort: „Volkmanns Erfahrung geht dahin, daß höchstens 2% aller Gesichtskrebse (die Lippenkrese mit eingerechnet) bei den höheren Ständen vorkommen; der Brustkrebs geht in die Fürstenhäuser; Hautkrebse wird man dort vergebens suchen“.

Was vermögen die Krebsforscher, welche in einseitiger histologischer oder experimenteller Weise den Ergebnissen der Statistik, die doch eine der Wahrheit voranleuchtende Fackel darstellt, kein Gehör schenken, entgegenzuhalten! Kein Geringerer als Rubner sagt in seiner Rede auf der Tagung der Gruppenvorsitzenden der bevorstehenden Internationalen Hygiene-Ausstellung in Dresden, der verschiedenen Hilfsdisciplinen gedenkend: „Sie sind alle überholt

Digitized by Google

worden durch die statistische Wissenschaft, ohne die wir heutzutage nicht leben können." Wollen die Antiparasitarier im Banne ihres Vorurteils wirklich die so mühsam gesammelten statistischen Ergebnisse mit einem Federstriche wegfegen. Das vermag nur die Einseitigkeit. Wollen sie wirklich glauben, daß gerade bei den Bauern und landwirtschaftlichen Tagelöhnern in der Haut embryonalverlagerte und angeborene mißgebildete Zellen vorkommen, oder postembryonal verlagerte Epithelzellen durch Ausschaltung aus dem natürlichen Verbande sich einstellen? Warum nicht bei den Reichen? Müssen wir die congenitale Theorie bei den Hautcarcinomen ablehnen, so kommt auch das hereditäre Moment bei den Hautkrebsen statistisch sehr geringfügig in Frage. Und wenn man die Reiztheorie zur Erklärung heranziehen will, so gerät auch diese ins Wanken, wenn man die Frage so zuspitzt, warum denn Trauma und Verletzungen, die doch ebenso bei der bemittelten Klasse sich ereignen, grade bei der niederen Klasse zur krebsigen Entartung anregen. Und nun beantworte man die Frage, warum der Gesichtskrebs in mancher Gegend häufiger ist. Soll dort ein „endemisches Verlagern der Zellen" stattfinden? Warum antwortet man nicht einmal in befriedigender Weise auf diese oder ähnliche Fragen, die schon so oft gestellt worden sind? Warum gibt es bei den Wirbellosen, die doch ebenfalls vielfach an der Haut Verletzungen erleiden, keine Hautkrebse? Warum neigt die alternde Avertebratenzelle nicht auch zur krebsigen Entartung? Unter den vielen Tausenden sollten doch einige dazu disponiert sein. Schon Meller, der sich mit Aetiologie der Hautkrebse in der vorher genannten Abhandlung beschäftigt, zieht auch die Entstehungsart derselben infolge von Verletzungen in den Kreis der Erörterung. Bei der Frage, woher die Personen ihre Leiden hätten, wurden im hervorragendem Maße genannt: Steine, Holzspäne, Kuhhorn, Bienenstich, Käferbiß, Verbrennungen überhaupt, Verbrennungen mit der Zigarre. Nach diesen Angaben entstanden 37 unter seinen 327 Fällen, also 11,3 % nach Verletzungen; „Wenn wir das Gemeinsame," sagte er, „bei all diesen Fällen herausnehmen, so haben wir nur die Zusammenhangstrennung des Oberflächengewebes als einen allen zusammenkommenden Faktor vor uns (sei es durch Schnitt, Quetschung, Verbrennung usw.); fast alle haben früher normale Gewebe betroffen; zu einer Verheilung kam es nicht; es entstand ein Geschwür, das sich allmählich vergrößerte usw. Eine körperliche Veranlagung der Betreffenden (Tendenz des Gewebes zur krebsigen Entartung) konnte nicht die Ursache gewesen sein. Vielmehr ist der Schluß berechtigt, daß mit der Verletzung zugleich ein wirksames Agens eingeimpft wurde, welches die Ursache dieser carcinomatösen Entartung war. Dem Pfeifenrauchen als solchem (sei es nun dem Drucke der kurzen Pfeife auf die betreffende Stelle; sei es den Zersetzungsprodukten der meist außerordentlich unrein gehaltenen Pfeife) möchte ich kein tiefliegendes ätiologisches Moment beilegen, da ja in der niederen Bevölkerung bei uns fast jeder den ganzen Tag seine Pfeife im Munde hat." Bekanntlich hat auch Czerny, der sich mit dem Hautkrebs näher beschäftigt hat, darauf aufmerksam gemacht, daß er mehr an unbedeckten Stellen des Körpers entsteht; am Rücken sei er ungemein selten, dorthin komme man nicht mit den schmutzigen Fingern. Meller gibt eine ähnliche Erklärung betreffs der Predilectionsitze an unbedeckten Körperstellen. Soll man nun bei der Unreinlichkeit in niederen Ständen den Schmutz als solchen verantwortlich machen? Das wäre ja gerade so,

Digitized by Google

als wenn man in der Zeit vor der Entdeckung des Tuberkelbacillus meinte, der Müller-, Woll- oder anderer Staub sei die direkte Tuberkulose verursachende Schädlichkeit. Heute weiß jeder, daß diese Staubarten nur prädisponierende Stellen zur besseren Ansiedlung des Bacillus schaffen können. Und so bin ich auch der Ansicht, nicht jeder beliebige Schmutz kann Krebs verursachen, sondern nur ein solcher, in welchem ein lebendes Agens haftet oder vegetiert.

Indes, abgesehen von dem Hautkrebs, was lehrt uns die übrige Berufsstatistik des Carcinoms?

Ist es nicht merkwürdig und auffallend, daß unter den 6 Berufsabteilungen A bis F gerade die Abteilungen: Land- und Forstwirtschaft sowie im häuslichen Dienste Stehende und Tagelöhner so häufig an Krebs erkranken? Und unter den 21 Berufsgruppen von B und C finden wir nach der Übersicht als krebsreiche Gruppen: Holz-, Papier-, Leder-, Textilindustrie, die Bekleidung und Reinigung, die Industrie der Nahrungs- und Genußmittel, die Schank- und Gastwirtschaft, während Bergbau und Hütten, Steine und Erden, die Metallindustrie und Maschinenindustrie, die chemische Industrie, die polygraphischen Gewerbe, das Versicherungsgewerbe demgegenüber nur kleine Verhältniszahlen aufweisen. Tritt da nicht sofort beim näheren Analysieren der Eigentümlichkeiten dieser Gruppen der Unterschied zu Tage, daß wir bei den krebsarmen Gruppen sozusagen mehr reinliche, bei den krebsreichen mehr unreinliche Beschäftigungsarten vor uns haben, oder anders ausgedrückt, Berufe, die wesentlich mit anorganischen Substanzen und Berufe die mit organischen, zersetzungsfähigen, faulenden, schimmligen, modrigen, kohligen Substanzen verbunden sind. Prüft man noch einmal das Gesamtmaterial von diesem Standpunkte, so wird man im großen und ganzen den zum Ausdrucke gebrachten Schlußfolgerungen sich nicht entziehen können. Das fällt als ein neuer wichtiger Gesichtspunkt bei der Krebsätiologie in die Wagschale. Von bloßen Altersunterschieden ist hier keine Rede. Aber es entsteht weiter die Frage, was ist schließlich die Endursache. Sind das die Berufstätigkeiten als solche? Ist es z. B. bei der Holzindustrie das Holz, bei der Landwirtschaft die Erde, bei der Viehzucht der Dung, welcher einen solchen Einfluß auf den menschlichen Körper auszuüben imstande ist, daß durch Reizung die Zellen zur krebsigen Wucherung angeregt werden. Wir haben schon vorher gesehen, daß gerade von den Berufscarcinomen, wo man die chemische Noxe, Ruß, Teer, Paraffin kennt und diese verantwortlich macht, nicht in letzter Linie durch das Experiment bewiesen ist, daß diese chemischen Substanzen die Endursache bilden. Es ist doch nicht ausgeschlossen, daß diese nur die Vorbedingungen zur Entstehung des Krebses schaffen, nur Hilfsursachen sind. Außer bacteriellen Entzündungen gibt es bekanntlich auch solche, die durch bloße chemische Substanzen hervorgerufen werden. Setzt man eine solche und überläßt diese sich selbst, so ist das Abhalten von den überall verbreiteten Eitererregern und Wundbacterien überhaupt nicht möglich, und ähnlich könnte es beim Entstehen der spontanen Krebse sein. Es ist doch nicht ausgeschlossen, daß auf eine durch die bei den einzelnen Berufsarten in Frage kommenden Substanzen hervorgerufene chronische Entzündung noch ein Etwas dazukomme, d. h. ein lebender Erreger, der je nachdem an den Gegenständen, mit denen der Mensch fortwährend in Berührung kommt, weit verbreitet ist. Nach dieser Vorstellung würden dann die krebsreichen Berufsarten nur gute

Digitized by Google

Nährboden schaffen; ihre Wirkungsweise würde nur als eine indirekteaufzufassen sein. Die krebsreichen Berufe geben sozusagen Gelegenheit mit dem Agens in näheren Kontakt zu gelangen, Gelegenheit, Verletzungen und Schädigungen zu erwerben, welche die Ansiedelung des Erregers besser gestatten, nicht anders, als wenn tuberkulosereiche Berufe, Staubberufe, Katarrhe hervorrufen, auf welchen sich der Tuberkelbazillus leichter festsetzen und je nach Disposition angehen kann. Auch der Alkohol kann nicht als direkt carcinomogen angesehen werden. Die Berufstrinker sind zwar gleichfalls eine krebsreiche Gruppe, was schon aus der überwiegenden Häufigkeit des Carcinoms am Eingang des Nahrungsapparates bei Männern zu schließen ist, aber nach meiner Ansicht kann es sich hierbei auch nur um durch den Alkoholreiz erzeugte prädisponierende Stellen handeln. In neuerer Zeit hat man der Lokalisation des Carcinoms im menschlichen Körper eine größere Aufmerksamkeit gewidmet. Bekannt sind Kolbs Untersuchungen in dieser Beziehung. [1] — Bei der Vergleichung zeigt sich, daß ein Organkrebs häufiger auftritt in einer Gegend als in einer anderen; namentlich treten dabei geographische Unterschiede beim Lippen-, Oesophagus-, Magen-, Darm-, Uterus-, Mammakrebs usw. hervor. Auch kann es als eine feststehende Tatsache gelten, daß bestimmte Krebsformen in bestimmten Ländern anzutreffen sind. Nach dem von mir soeben erörterten Standpunkte werden auch diese Erscheinungen eine Erklärung finden darin, daß in den verschiedenen Ländern die Lebensgewohnheiten, Berufe, Beschäftigungen, rituellen Gebräuche, Eß- und Trinkweise, die Stillweise der Frauen andere sind und je nachdem dieses oder jenes Organ zur Aufnahme der Parasiten mehr empfänglich machen, vorausgesetzt, daß am Orte das belebte Agens auch vorhanden ist. Nach dem geographischen Vorkommen des Carcinoms auf der Erde ist seine Existenz nicht überall und in gleicher Häufigkeit anzunehmen, auch periodisch örtlich schwankend. Wenn später einmal des Krebsproblems Lösung allgemein anerkannt sein wird, so wird man nach meiner Ansicht nicht umhin können, der Methode, welche auf den richtigen Weg gewiesen und gleichsam die Fackel zur Erkenntnis voran getragen hat, der von mir inaugurierten geographisch-statistischen Methode, dieses Verdienst zuzusprechen. Sogleich beim ersten Erscheinen meiner diesbezüglichen Schriften begrüßten Althoff und Czerny in gerechter Würdigung derselben diese als Begründung einer neuen Krebsforschungsmethode. Und es ist recht bezeichnend, daß aus dem Institute für Krebsforschung in Heidelberg, unter der Ägide eines Meisters der Chirurgie, die so wichtigen „Statistischen Untersuchungen über das Vorkommen des Krebses in Baden und ihre Ergebnisse für die aetiologische Forschung" hervorgegangen sind. Diese, die sich auf ein ganzes Land und auf einen größeren Zeitabschnitt erstrecken, bilden im großen eine Bestätigung meiner im kleinen früher gewonnenen Ergbnisse, besonders auch des Bestehens krebsimmuner Orte, der örtlichen und zeitlichen Unterschiede sowie der Konstanz der Krebsherde. Die Vorrede des Verfassers bewertet die gefundenen Tatsachen als ebenso ausschlaggebend für weitere Studien wie die direkte experimentelle Forschung. Mit Recht! Die früher eingeschlagenen Wege, der klinische, histologische

[1] Die Lokalisation des Krebses in den Organen in Bayern und anderen Ländern. Zeitschr. f. Krebsforscher, VIII. Band, 2 Heft.

Digitized by Google

usw., haben eine ungeheure Kasuistik gezeitigt, aber die wahre Erkenntnis nicht vorwärts gebracht. Die histologische Krebsforschung war so zu sagen mit ihrem Latein zu Ende. Die Punkte des Alters, Geschlechtes, Sitzes waren im großen und ganzen früher auch schon bekannt. Ein vollständiger Umschwung der Dinge ist erst nachweislich durch die geographisch-statistischen Veröffentlichungen eingetreten. Die von mir ausgesprochenen Ideen der Krebshäuser, Krebsorte, Krebsgegenden, des endemischen Krebes, der krebsimmunen Orte, des Cancer à deux, endemischen Tierkrebses usw., welche zur Zeit die Krebsforschung bewegen, sind nicht weg zu disputieren, und es muß doch etwas an ihnen sein, weil man sie immer wieder zitiert und diskutiert, neue Bestätigungen dafür vorbringt und auf den Sammelfragebogen nach wie vor berücksichtigt. Wir kommen ohne sie nicht mehr aus: sie behaupten sich neben der Morphologie und Transplantation, und in der Tat für den unbefangenen Beurteiler bilden sie für die Frage der Krebsätiologie das Ferment der ganzen Sache, neue Angriffspunkte für experimentelle und bakteriologische Untersuchungen gewährend. Sie haben eine neue Ära der Krebsforschung ausgelöst und dieser eine andere Richtung gegeben. Ich selbst halte sie noch nicht für abgeschlossen; sie bedürfen noch der weiteren Vergleichung auf Grundlage einer zu vereinbarenden Statistik der internationalen Vereinigung für Krebsforschung. Wer einmal später meine Krebsschriften[1]) in der zeitlichen Reihenfolge lesen wird, wird finden, daß sich kaum eine Idee, welche zur Diskussion steht, findet, die nicht von mir schon darin ausgesprochen oder angedeutet ist. Andere Autoren haben dieselben vielfach aufgegriffen, oft ohne den Ursprung zu nennen. Aber unsere auf die Genese gerichtete Zeit wird das später klarstellen. — War nun mein Bestreben in der ersten Zeit darauf gerichtet, das verschiedene geographische Auftreten und das endemische Vorkommen des Carcinoms zur Anerkennung zu bringen, so habe ich in letzter Zeit, abgesehen von meinem damit Hand in Hand gehenden bakteriologischen Untersuchungen, das Augenmerk auf das verschiedene Auftreten in den Berufen und der Lokalisation in den verschiedenen Ländern, in der Hoffnung gerichtet, auf diese Weise neue Anhaltspunkte und Bestätigungen für die Aetiologie der krebsartigen Erkrankungen zu gewinnen. Daher diese Abhandlung, die für mich schließlich das Hauptergebnis der statistischen Studien für meine Ansicht bildet, daß der Krebs eine parasitäre Krankheit sein muß. Wohlgemerkt, aber jede parasitäre Krankheit ist nicht ansteckend oder nur selten, wie ich schon früher des öfteren erörtert habe. Nach meiner Auf-

[1]) Im übrigen verweise ich bezüglich einzelner Krebsfragen auf das früher in meinen Schriften Gesagte, wie z. B. die Reiztheorie, die Einteilung der Blastome, die Formgestaltung nach der gereizten Zelle, den Pflanzenkrebs, die Gallenwucherungen, Symbiose und symbiotische Infektion, die Klasse des Myxomyceten, den Tierkrebs, die Tierkrebsendemien, den Vogelkrebs, den Kaltblüterkrebs, den Fischkrebs, den endemischen Forellenkrebs, den Kinderkrebs, den Krebs bei Jugendlichen, die Morphologie und den Chemismus der Krebszelle, die anfangs lokal begrenzte Tumorbildung, das Wachstum ex se, die Degenerationserscheinungen, die Zelleinschlüsse, die Nekrosenbildung, die Sekundärinfektion mit Schisto-, Blasto- und Hyphomyceten, die Krebskachexie, die Metastasenbildung, die Therapie, Immunität, die rationelle Prophylaxe usw.

Digitized by Google

fassung ist das Carcinom eine keineswegs sehr ansteckende Krankheit. Wer frei von Einseitigkeit und schablonenhaftem Denken an die jetzigen Ergebnisse herantritt, wer von der Warte der Weltcarcinomliteratur auf die zahlreich gesammelten Cancrologica herabblickt, wird meinen Schlußfolgerungen Folge leisten müssen, muß parasitär sein. Was ich so oft schon gegen die einzelnen Theorien eingeworfen habe, gilt auch hier: wenn der Krebs lediglich eine Alterskrankheit wäre, warum werden nicht alle oder noch viel mehr krebskrank? wenn Trauma die Ursache ist, warum führt nur ein geringer Teil von Traumen und Narben zur krebsigen Entartung usw.? warum nicht Impfnarben? warum nicht mehr Krebs bei Tieren nach chronischen Reibungen? Berufsschädigungen, Gebärmutterrisse, die überall sich ereignen, geben nicht in allen Ländern der Erde Veranlassung zur Krebsentstehung, — nur da, wo das Agens vegetiert. Warum nicht Lipom à deux? warum nicht endemische Muttermäler?

Ich will nicht verhehlen, daß meine früheren Anschauungen im Laufe der Jahre manche Wandlung erfahren haben. Das ist bei einer so schwierigen Materie, der anerkannt schwierigsten der ganzen Pathologie, nicht anders möglich. Dies diem docet! Wer da meint, daß ich heute noch die Ansicht vertrete, der Krebs käme nur an Sümpfen, Stadtgräben, Flußufern, in der Nähe von Wasser vor, in Schwammhäusern oder nur in der Nähe von Gärten, er entstehe durch Salatessen und rohes Gemüse, werde durch den Kohlkrebs, Apfelbaumkrebs usw. verursacht, täuscht sich, oder hat meine Forschungen nicht mit der nötigen Aufmerksamkeit verfolgt. In der Geschichte der Medizin ist es ja eine allgemeine Erscheinung, daß etwas zuerst als spezifisch aufgefaßt wurde, später aber sich als ein allgemeines Phaenomen herausstellte. Von meinem Standpunkte, um auf Grund lokaler Forschungen, unter Prüfung aller daselbst in Betracht kommenden Faktoren, durch Vergleichung krebshäufiger, krebsarmer und krebsimmuner Orte der eigentlichen Ursache des Carcinoms näher zu kommen, habe ich naturgemäß im Laufe der Zeit an verschiedene Momente gedacht, die möglicherweise verantwortlich gemacht werden könnten.

So habe ich der Reihe nach in Erwägung gezogen bei meinen lokalstatistischen Studien die geologischen Verhältnisse, ob Alluvial, Diluvial, Miocaen, ob Lehm, Ton oder Kalk als Untergrund, ob Berge oder Täler, Küsten- oder Binnenland, ob Sümpfe oder Flußläufe, stagnierende Gräben die Nachbarschaft bildeten, ob die Bauart der Häuser von Holz oder Stein, ob unterkellert, feuchter Untergrund, hoher Grundwasserstand, ob Schwamm, ob Überschwemmungen ausgesetzt, ob mit sonstigen Eigentümlichkeiten behaftet, ob Gärten sich daran schlossen oder Wald, ob Bäume mit Krebs, ob Pflanzenkrebs oder Gallenwucherungen in der Nähe, ob Kohlkrebs in den Gärten, sodann welcher Rasse die Bewohner angehörten, welchem Klima, ob Inzucht, ob familiäre Belastung, ob viel sexuelle Infektion oder Konstitutionsanomalien, ob Ackerland, Industrie, ob fruchtbarer oder unfruchtbarer Boden, ob die Gegend mehr zum Acker- oder Bergbau, zur Industrie geeignet? ob Weindorf? wie die Berufsverhältnisse, die Beschäftigungsarten, wie die Altersverhältnisse, wie die Eß- und Trinkgewohnheiten, ob schwer- oder leichtverdauliche Nahrung, ob Gemüse- oder Fleischesser, ob Fisch-, Kartoffelnahrung, ob Wein-, Bier-, Cidertrinker, ob Trinken von saurem Wein, ob Tabak- und Zigarettenraucher? ob Badegewohnheit? ob Sauberkeit des Körpers, ob

Digitized by Google

hartes oder weiches Wasser? welcher Art das Wirtschaftswasser? wie die Dichtigkeit der Bevölkerung? ob in Stadt oder Land wohnend? ob starker Verkehr oder Handel und schließlich, ob Ansteckung von Mensch zu Mensch, Tier auf Mensch oder Pflanze auf Mensch, ob vielleicht Schmarotzer (Insekten, Würmer usw.) als Überträger? ob besondere Pilzarten in der Nähe, ob besondere Pflanzenparasiten?

Alle diese Faktoren sind mehr oder weniger bei meinen Studien in den Vordergrund der Erwägung getreten; an einzelnen derselben ist der Gedanke, daß sie mit der Krebsursache zu tun hätten, eine Zeit lang haften geblieben. Einwürfe, weitere Überlegung, Vergleichung mit anderen Orten haben diese wieder zweifelhaft erscheinen lassen, sozusagen die Salat-, Kohl-, Wasser-, Holztheorie usw. waren nicht mehr haltbar. Der weitere und immer mehr sich international ausgestaltende Überblick ergab neue Anhaltspunkte, — auch die Berufstheorie kann hinsichtlich der Allgemeingültigkeit nicht ganz Stand halten; denn der Mensch beschäftigt sich nicht nur, er wohnt, er kleidet sich, er ißt, er trinkt; auch so kann der Erreger einverleibt werden. Was ist nun von alledem übriggeblieben, als ein gemeinsamer Faktor, als eiserner Bestand — nichts weiter wie die Feuchtigkeit.

Aber was soll die Feuchtigkeit mit der Entstehung des Krebses zu tun haben? Die Feuchtigkeit als solche wahrlich nicht; — es muß eine andere Bewandtnis haben, ebenso wie Erdboden und Wasser als solche nicht in Frage kommen. Von meinem parasitären Standpunkte, den ich trotz aller Einwände von Gegnern nie verlassen habe, konnte ich folgerichtig an nichts anderes denken als an einen Pilz, in dessen Leben und Gedeihen die Feuchtigkeit eine große Rolle spielt. Ich dachte zunächst an die lokal am nächsten liegenden Pilze, an tumorbildende Pflanzenparasiten und an die bekannten Pilze der Bakteriologie; aus Gründen, die hier anzugeben zu weit führen würde, und auf die ich deshalb in meinen Schriften verweise, konnten die Spalt-, Hefe-, Schimmelpilze, Sporozoen, Protozoen den Anforderungen eines Krebserregers nicht genügen; ich gewann in Anlehnung an die im Pflanzenreiche bekannten tumorbildenden Myxomyceten die Überzeugung, daß ein solcher öfter mit Schimmelpilzen vergesellschafteter Myxomycet der Erreger sein müsse, und zwar ein Saprophyt, der draußen auf faulenden, modernden, kohligen, in Zersetzung begriffenen vegetabilischen und animalischen Substraten vegetiert, nur fakultativ parasitiert, nach der Passage im Körper ähnlich dem Actinomycespilze wenig virulent ist oder seine Virulenz verliert, und dessen Lebenselement zum Gedeihen Feuchtigkeit ist, der sich nicht kehrt an Berg oder Tal, an Küsten- oder Binnenland, an Stadt oder Land, an Sommer oder Winter, an Wald oder Freiland, und alle die Faktoren, welche die theoretischen spekulativen Krebsforscher sonst ausgeklügelt haben. Er beansprucht nur organisches, in Zersetzung begriffenes schimmliges, modriges, kohliges Substrat und Feuchtigkeit sowie mäßige Wärme. Sein größter Feind ist die Tropenhitze, — dort fehlt ihm der zusagende Boden. (Borneo).

Kolb meint, man könne im gewissen Sinne aus der Lokalisation des Krebses Rückschlüsse machen auf die äußeren Einflüsse, welche bei seiner Entstehung wirksam sind. Dem stimme ich bei, namentlich in fremden Ländern, wo besondere Berufe und Gebräuche herrschen und auch besondere Krebsarten zu Hause sind. In analogem Sinne habe ich schon in meinen

Digitized by Google

ersten Schriften rückschließend dargetan, welche biologischen Eigenschaften der hypothetische Krebserreger haben müsse.

Ich ersehe, daß Werner in seiner Badener Statistik auf Grund eingehender, die Amtsbezirke des Landes umfassender Lokalstudien bei Erörterung der Frage, was wohl die Ursache für das rätselhafte Auftreten des Krebses an den verschiedenen Orten und in den verschiedenen Berufen sein könnte, unter andern folgende Forderung stellt: „Jene unbekannten Faktoren, welche die Entwicklung des Krebses begünstigen oder hervorrufen, sind also an vielen Punkten dauernd in hohem Maße wirksam: an einigen Stellen fehlen sie fast völlig und an den meisten nehmen sie hinsichtlich ihres Einflusses bald zu bald ab. Wenn wir uns fragen, welche einheitliche Ursache dieses eigenartige Verhalten erklären könnte, so kommen wir zu der Überzeugung, daß nur die Annahme, einer parasitären Entstehung des Leidens den hier gestellten Anforderungen entsprechen würde, ja wir sind sogar in der Lage, gewisse biologische Eigenschaften des hypothetischen Erregers zu postulieren. Er müßte in bestimmten Gegenden sich besonders gut entwickeln, in anderen aber seltener, oder weniger virulent auftreten, von den klimatischen, oreo-, hydrographischen und geologischen Verhältnissen relativ unabhängig sein, auf den Menschen direkt oder durch unbekannte Zwischenwerte übertragen werden, aber im menschlichen Körper solche Veränderungen erleiden, daß er bei Kontakt nicht mehr infektionsfähig ist." Diesem von Werner postulierten Parasiten dürfte im allgemeinen der Parasit entsprechen, den ich in Gestalt eines „mukorartigen Myxomyceten", der mit dem vulgären Mukorpilzen häufig vergesellschaftet ist, in meiner letzten Veröffentlichung verantwortlich mache, und auf den ich des näheren verweise. Ein solcher Parasit würde in der Tat erklären, warum der Krebs geographisch so verschieden, warum er gruppenweise auftritt, meist fehlt oder selten ist in den tropischen Gegenden und in den gemäßigten Strichen zu Hause ist, warum er in einem Dorfe, einem Hause vorkommt, in einem dicht benachbarten dagegen nicht, warum er in feuchten, moorigen Gegenden, besonders an Küsten und Seeufern, an Teichen und Torfflächen, warum er auf Inseln zahlreich ist, warum er in Krebsherden konstant ist, warum Personen in ihrer Heimat nicht erkranken, dagegen in Gegenden, in die sie verzogen sind, warum er in gewissen feuchten, dumpfen Häusern mit schimmligen Tapeten ständig ist, warum er an manchen Orten zeitlichen Schwankungen unterworfen ist, je nach Überschwemmungen und regenreichen Jahren, – dieser Parasit würde ferner erklären, warum der Krebs sich in manchen Berufen wie Bergbau, Steine und Erden usw. selten, in bestimmten Berufen dagegen, die eine Berührung mit in Zersetzung begriffenen Resten organischer Substanzen mit sich bringen, häufiger zeigt, warum Personen, die viel in feuchten Kellern zu tun haben, wie Handelsleute, Kaufleute, Gastwirtinnen, Metzgerfrauen, Restaurateure und Dienerinnen besonders häufig an Carcinom erkranken, warum Arbeiter der Holz-, Leder-, Papier- und Textilindustrie viel befallen werden, warum überhaupt Frauen, die sich im Haushalte, in der Küche, im Keller und in Gärten mit Rohgemüsen, Obst und Abfällen der Nahrungsmittel zu befassen haben, der Ansteckungsgefahr leichter ausgesetzt sind, warum Frauen, die mit unsauberem Material beschäftigt sind, wie die Wäscherinnen und Krankenpflegerinnen, häufiger der Krebskrankheit zum Opfer fallen, warum überhaupt solche Personen, die mehr reinliche Arbeit

Digitized by Google

haben, von Hautkrebs verschont bleiben, — kurz, der, welcher sich mit diesen Anschauungen weiter in das Krebsproblem vertieft, wird auch für eine Reihe anderer rätselhafter Erscheinungen des Krebsleidens mit diesem Schlüssel eine Aufklärung finden. Ich will schließlich nicht unerwähnt lassen, daß sich mir im weiteren Verfolge meiner krebsberufstatistischen Studien die Frage aufgedrängt hat, ob nicht zum teil die in allen Kulturländern beobachtete Zunahme des Krebses mit der immer weiter sich ausdehnenden Verwendung der Kohle als Feuerungsmaterial zusammenhängt, in dem Sinne, daß außer anderen mannigfaltigen Substraten auch die Kohle als Träger des Keimes eine wichtige Rolle spielt.

Wie ganz anders gestalten sich für die so rätselhaften Erscheinungen im Auftreten des Krebses die Erklärungsversuche der Antiparasitarier von ihrem Standpunkte der cellulären Theorie! Sie können darauf keine irgendwie befriedigende Antwort geben; sie lassen im Stich, insbesondere bei Erklärung der geographischen, beruflichen und zeitlichen Unterschiede, — der Krebshäuser. Bekannt sind die ***Maisons à cancer*** in Frankreich, die Krebshäuser in England und in anderen Ländern. Die englische Literatur kennt einen Fall, wo 4 Nachtwächter hintereinander krebskrank wurden, die dasselbe Haus bezogen. Die neuere Krebsliteratur liefert immer weitere Bestätigungen: daß 2, 3 Beamte an Carcinom erkrankten, die hintereinander dasselbe Bureau bezogen, wird mehrfach berichtet. Ich greife nur noch einige ganz auffällige Beobachtungen aus letzter Zeit heraus. Aus Preußen: „In Rehfeld (Kreis Ostprignitz) starb ein Mann nach längerem Siechtum an Magenkrebs. Die Witwe verkaufte das Haus an einen anderen bis dahin völlig gesunden und rüstigen Mann. Dieser wohnte in derselben Stube, sein Bett stand an derselben Stelle, wo sein Vorgänger sich gelegt hatte und gestorben war. Ungefähr ein Jahr nach Übernahme des Besitzes erkrankte er an Magenkrebs." — Aus Dänemark:[1]) 1. „Der Besitzer eines Cafes starb nach etwa halbjähriger Krankheit im November 1907 an *Carcinoma coli descendens et hepatis* (durch Operation festgestellt). Sein Mitinhaber, der seit vielen Jahren täglich zusammen mit ihm in denselben Räumen arbeitete, wurde November 1907 von einem Krebsleiden befallen und starb im Oktober 1908 an Leberkrebs." 2. „Ein Mann (Eisenbahnstationsvorsteher) hat Mastdarmkrebs. Seine erste Gattin ist an Bauchkrebs gestorben. Auch die Gattin des vorigen Stationsvorstehers ist an Bauchkrebs gestorben. Dessen Vorgänger ist auch an Krebs verstorben. Alle die Betreffenden haben dieselbe Wohnung und dasselbe Schlafzimmer benutzt." Die Gegner der parasitären Theorie vermögen für derartige Vorkommnisse keine stichhaltige Erklärung zu geben!

2. Tuberkulose und Beruf.

In gleicher Weise wie beim Krebs hat auch im Königl. Statistischen Landesamte für die Jahre 1907 und 1908 eine Auszählung für Tuberkulose stattgefunden nach Berufs- und Altersklassen, in den Provinzen und im Staat. Es wird dieserhalb auf die Tabellen A bis D verwiesen. (S. 116 – 129 und 212 – 247).

[1]) Vergl. Zeitschrift für Krebsforschung 1910. IX. Bd., II. Heft. Bericht über die Zählung der am 1. April 1908 in Dänemark in ärztlicher Behandlung gewesenen Krebskranken. Bearbeitet von Prof. Dr. Johannes Fibiger und cand. mag. Sv. Trier (Kopenhagen.)

Digitized by Google

Was zunächst die Häufigkeit anbelangt, in der die einzelnen Berufsabteilungen von Tuberkulose befallen werden, so veranschaulicht dieses Verhältnis die graphische Darstellung auf Seite 162, auf 10 000 erwerbstätige Männer berechnet. Danach finden wir an erster Stelle die im häuslichen Dienste Stehenden und die Tagelöhner wechselnder Art, an zweiter die Berufslosen. Dann folgen Handel und Verkehr, Industrie, Land- und Forstwirtschaft, Militär, Beamte und freie Berufsarten.

Diese an einem großen Materiale gewonnenen Verhältnisse stimmen im allgemeinen mit den Ergebnissen der so zahlreichen Tuberkulosestatistiken überein. Immer wieder zeigt sich, daß die Industrie mehr Schwindsucht aufweist als Land- und Forstwirtschaft; ebenso sind Militär und Marine stets gering belastet; Handel und Verkehr stehen in der Mitte. Wegen der beiden zuerst genannten Abteilungen, die wohl über den Rahmen hinausgehen, wird auf die Erläuterungen auf S. 123 Zeile 9 von unten verwiesen. Noch deutlicher tritt die Übereinstimmung hervor bei Betrachtung der verschiedenen Berufsgruppen und Arten. Hier kennzeichnen sich gleichfalls tuberkulosereiche und tuberkulosearme Berufe. Aus der preußischen amtlichen Statistik kann man folgende Übersichten nach den Verhältniszahlen geordnet aufstellen a) berechnet auf 10 000 Lebende, b) auf 10 000 erwerbstätige Männer. Es schließt sich eine graphische Darstellung an.

Von 10 000 Lebenden starben an Tuberkulose

1908	1907	
2,99	(3,38)	Armee und Kriegsflotte
6,83	(4,95)	Chemische Industrie
7,44	(8,51)	Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse
7,82	(7.31)	Forstwirtschaft und Fischerei
8,54	(8,38)	Bildung, Erziehung und Unterricht, Bibliotheken usw.
9,17	(10.90)	Kirche, Gottesdienst, Mission, auch Personal in Anstalten für religiöse Zwecke
9,49	(9,60)	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate
9,49	(11,13)	Industrie der Steine und Erden
9,52	(11,86)	Versicherungsgewerbe
10,46	(12,01)	Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht
11,19	(13,13)	Papierindustrie
11,46	(9,82)	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei
12,72	(13,95)	Textilindustrie
12,87	(13.83)	Verkehrsgewerbe
12,97	(13,48)	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel
13,58	(13,55)	Baugewerbe
14,18	(11,71)	Häusliche Dienste
14,28	(12,82)	Gast- und Schankwirtschaft
14,33	(16,43)	Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe
14,86	(15,29)	Metallverarbeitung
15,63	(15,67)	Handelsgewerbe
15,71	(15,63)	Hofstaat, Diplomatie, Reichs-, Staats-, Gemeinde- usw. Verwaltung, Rechtspflege usw.
16,03	(16,90)	Reinigungsgewerbe
17,27	(19,65)	Polygraphische Gewerbe
17,32	(17,16)	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe

Digitized by Google

Von 10 000 Lebenden starben an Tuberkulose

1908	1907	
17,74	(17,84)	Gesundheitspflege und Krankendienst
21,08	(22,52)	Bekleidungsgewerbe
23,69	(28,38)	Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik
23,85	(27,00)	Künstlerische Gewerbe

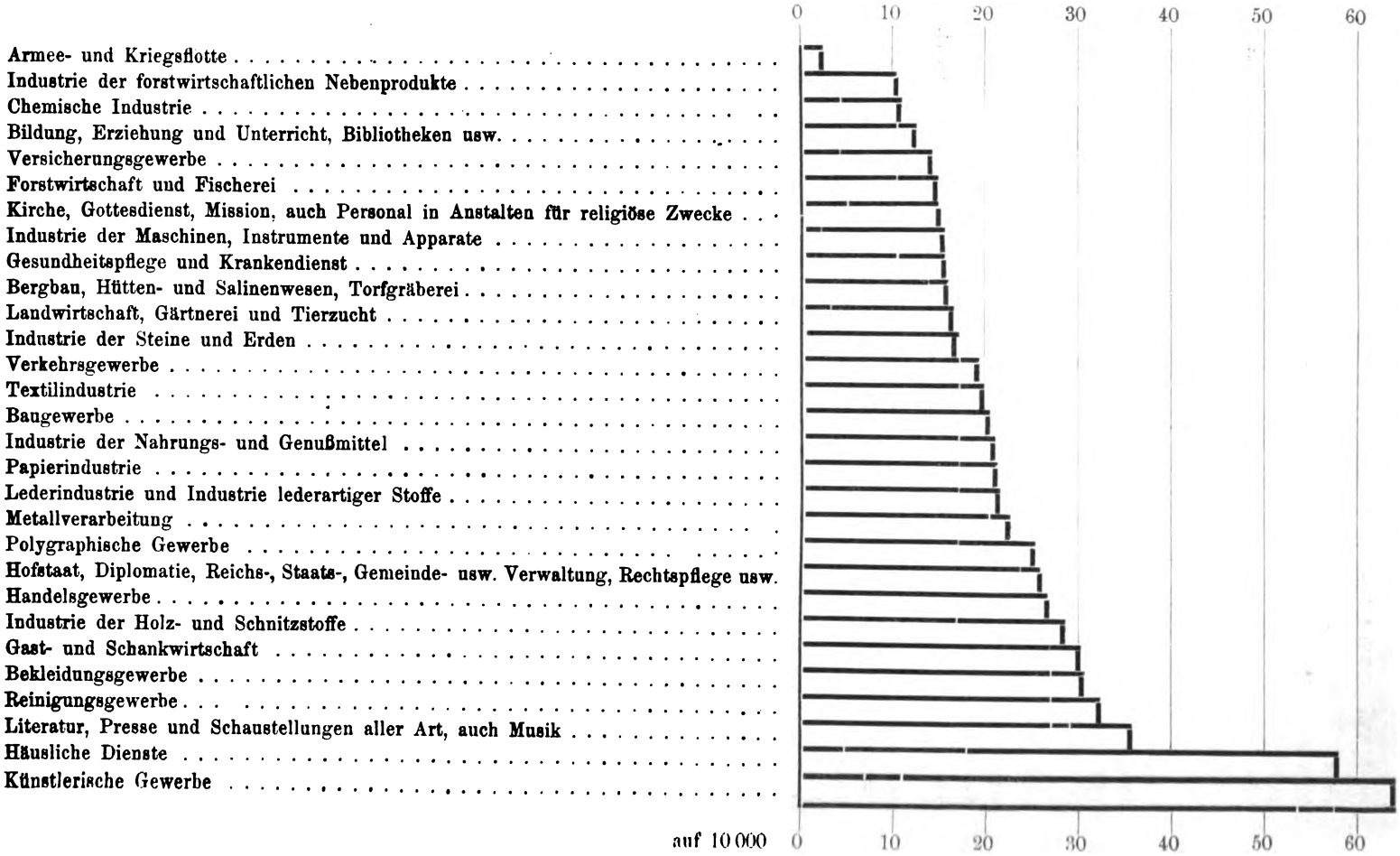
Von 10 000 erwerbstätigen Männern starben an Tuberkulose

1908	1907	
2,16	(2,64)	Armee und Kriegsflotte
11,20	(12,90)	Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse
11,37	(6,92)	Chemische Industrie
12,62	(11,96)	Bildung, Erziehung und Unterricht, Bibliotheken usw.
13,73	(19,86)	Versicherungsgewerbe
14,19	(12,04)	Forstwirtschaft und Fischerei
14,35	(17,10)	Kirche, Gottesdienst, Mission, auch Personal in Anstalten für religiöse Zwecke
14,84	(14,68)	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate
14,89	(15,96)	Gesundheitspflege und Krankendienst
15,43	(12,58)	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei
16,04	(17,20)	Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht
16,44	(18,17)	Industrie der Steine und Erden
18,93	(21,16)	Verkehrsgewerbe
19,50	(22,05)	Textilindustrie
20,03	(20,03)	Baugewerbe
20,59	(19,69)	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel
20,83	(20,83)	Papierindustrie
20,96	(25,48)	Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe
22,35	(22,33)	Metallverarbeitung
25,45	(28,12)	Polygraphische Gewerbe
26,13	(24,91)	Hofstaat, Diplomatie, Reichs-, Staats-, Gemeinde- usw. Verwaltung, Rechtspflege usw.
26,52	(26,40)	Handelsgewerbe
28,01	(27,72)	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe
30,11	(27,67)	Gast- und Schankwirtschaft
30,46	(34,02)	Bekleidungsgewerbe
32,06	(34,68)	Reinigungsgewerbe
35,61	(45,00)	Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik
57,14	(53,02)	Häusliche Dienste
63,78	(44,29)	Künstlerische Gewerbe.

Nach diesen Übersichten sind tuberkulosereiche Berufe: die künstlerischen Gewerbe, die häuslichen Dienste, die Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, die Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe, Gast- und Schankwirtschaft, Industrie der Holz- und Schnitzstoffe, das Handelsgewerbe, die polygraphischen Gewerbe, Leder-, Papier-, Textilindustrie, das Baugewerbe usw.; als tuberkulosearme nenne ich Armee und Kriegsflotte, die chemische Industrie, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Versicherungsgewerbe, Maschinenindustrie usw.

Digitized by Google

Von 10000 erwerbstätigen Männern starben an Tuberkulose



Digitized by Google

Im Anschlusse hieran stelle ich hier drei dem Prinzingschen Handbuche der „Medizinischen Statistik", entlehnte Übersichten aus England, der Schweiz und Österreich nebeneinander:

Sterblichkeit der Männer nach dem Berufe in England 1890—1897.	Sterblichkeit der Männer nach dem Berufe in der Schweiz 1879—1890.	Sterblichkeit der männlichen Kassenmitglieder im Alter von 15 bis 60 Jahren in Österreich 1891—95 nach dem Berufe.
Berufsart:	Berufsart:	Berufsart:
Geistliche	Eisenbahnbau und Betrieb	Eisenbahnarbeiter
Ackerbauer	Landwirtschaft	Metzger
Lehrer	Sticker	Papierfabriken
Ziegeleien	Färber, Bleicher usw.	Zündholzfabriken
Zimmerleute	Spinner, Weber	Bauarbeiter
Kutscher	Wagner	chemische Industrie
Eisendreher	Geistliche	Handlungsbedienstete
Anwälte	Ziegeleien	Holzwarenfabriken
Müller	Lehrer	Zuckerfabriken
Fischer	Eisengießerei, Maschinenbau	Textilfabriken
Ladeninhaber	Post, Telegraph	Schuhmacher
Papierfabriken	Schuhmacher	Drechsler
Kontorpersonal	Zimmerleute	Buchbinder
Schmiede	Schreiner, Glaser	Eisen- und Metallarbeiter
Bäcker	Maurer, Gipser	Ziegeleien, Zementfabriken
Schuhmacher	Schneider	Hüttenwerke
Sattler	Müller	Fabriken für Bekleidungszwecke
Schlosser	Spengler	Schneider
Bergleute	Uhrenfabrikate	Bäcker, Zuckerbäcker
Apotheker, Drogisten	öffentliche Beamte	Glasfabriken
Handelsreisende	Schmiede	Lederfabriken
Ärzte	Advokaten, Notare	Schlosser, Schmiede usw.
Schreiner	Bäcker	Fabriken für Heizung, Beleuchtung
Schneider	Buchdrucker	Schreiner, Wagner usw.
Maurer	Bierbrauer	Fuhrleute, Kutscher
Wagner	Handel	Brauereien, Brennereien (Großbetrieb)
Eisenbahnarbeiter	Dachdecker	Gold- und Silberarbeiter
Textilindustrie	Metzger	Sattler usw.
Buchbinder	Gastwirte, Kellner	Tonwaren, Porzellanfabriken
Maschinenbau	Küfer	Handschuhmacher
Drechsler, Küfer	Friseure	polygraphisches Gewerbe, kleine Betriebe
Friseure	Steinhauer	polygraphisches Gewerbe, große Betriebe.
Buchdrucker	Schlosser	
Metzger	Maler	
Hutmacher	Fuhrwerk und Spedition	
Maler, Glaser		
Transportwesen		
Eisen- und Stahlindustrie		
Dachdecker		
Feilen-, Nadel- und Scheerfabriken		
Bierbrauer		
Glasindustrie		
Gastwirte, Kellner		
Töpfer		

Digitized by Google

Wenn diese Übersichten auch nicht eine direkte Vergleichung zulassen — es wird meist nicht zwischen Selbständigen und Arbeitern unterschieden —, so geben sie in ihrer Reihenfolge doch ein ungefähres Bild des Grades der Lebensgefährdung durch die einzelnen Berufsarten; wir erkennen daraus, daß im allgemeinen bestimmte Berufsarten als tuberkulosereich immer wiederkehren. Schon früher als beim Krebs ist bei einer so allgemein verbreiteten Krankheit wie der Schwindsucht aufgefallen, daß manche Berufe sich besonders durch einen starken Anteil von Schwindsüchtigen auszeichneten und gewissermaßen einen üblen Ruf erwarben. Es hat sich deshalb nach dieser Richtung ein sehr großes Material in der Literatur hinsichtlich der Morbidität und Mortalität angehäuft, in Sammel-, Länder-, Städte-, Universitäts-, Lebensversicherungs-, Krankenkassen- und Lungenheilstättenstatistiken. Mehrere Berufe sind in Sonderarbeiten von Krankenärzten untersucht worden. Es würde uns zu weit führen, auf die einzelnen Berufsarten weiter einzugehen, es sind dies ja auch meist bekannte Dinge; nur im großen und ganzen noch einige Bemerkungen über diejenigen Beschäftigungsarten, welche für die Entstehung der Tuberkulose von offenbar schädlichem Einflusse sind, vor allem die stauberzeugenden Berufe. Schon Krieger hat auf dem Tuberkulosekongresse 1899 dieses Thema zum Gegenstand eines Vortrages gemacht, der die Aufmerksamkeit erneut auf die Frage der Berufsschädigungen lenkte. In erster Linie sind in dieser Beziehung hervorzuheben Berufstätigkeiten, welche eine erhöhte Wahrscheinlichkeit der Infektion bedingen, z. B. Ärzte, Krankenpfleger und Krankenpflegerinnen, sodann Berufstätigkeiten, welche Katarrh, Verstopfung der kleinen Luftröhrenäste oder Verletzungen erzeugen und hierdurch eine örtliche Empfänglichkeit für den Tuberkelbacillus verursachen, durch Überladung der Lungen mit Staub, Verletzungen mit scharfkantigem und ätzendem Staub. Sommerfeld fand, daß die Schwindsuchtssterblichkeit bei den Arbeitern mit Staubentwicklung 5,42 auf 1 000, bei den übrigen nur 2,39 auf 1 000 betrug und das Gleiche bestätigen die großen englischen und schweizerischen Statistiken von Ogle und Kummer. Überall, wo Industrie und Verkehr herrschen, häuft sich Staub in großen Mengen, daher auch in den großen Städten mehr als auf dem Lande. Mit Staubentwicklung ist eine Reihe von Gewerben verbunden: Feilenhauer, Goldschmiede, Steinhauer, Graveure, Hutmacher, Kürschner, Tabakarbeiter, Tapezierer, Müller, Bäcker, Porzellan-, Glasschleifer, Sattler, Sandsteinarbeiter, Seiler, Uhrmacher, Weber, Tischler, Arbeiter in Bergwerken, Arsenikhütten, Spiegelfabriken usw. Man unterscheidet gewöhnlich metallischen, mineralischen und vegetabilischen Staub, und kennt die erst genannten Staubarten als die schädlichsten. Es sei erinnert an die hohen Prozentsätze der Tuberkulosemortalität bei den Solinger Schleifern, an die Steinhauer, Porzellanarbeiter, Glasschleifer usw. Die scharfen Kanten und Spitzen bringen an der Wand der Bronchien und Lungenbläschen Verletzungen hervor, welche die Eingangspforte für die Erreger bilden. Am meisten gefährdet sind die Diamantschleifer, da der wie feine Dolche in die Lunge eindringende Diamantenstaub meist schon nach kurzer Zeit Schwindsucht hervorruft. Schlimme Gefahr droht ferner den Arbeitern, welche mit Gegenständen zu tun haben, an denen gefährliche Infektionsstoffe, so auch Tuberkelbazillen direkt kleben, z. B. an Bettfedern, Pelzen, Haaren,

Digitized by Google

Fellen, Kleidungsstücken usw. Es gehören weiter hierher die Beschäftigungsarten, welche während der Arbeit eine derartige Haltung des Körpers bedingen, daß die Atmung fast nur durch die unteren Partien der Lungen erfolgt, so daß durch die geminderte Luft- und Blutzirkulation in den oberen Partien ebenfalls eine örtliche Empfänglichkeit erzeugt wird, z. B. Schuhmacher, Schneider, Näherinnen, Tischler, Schlosser. Schließlich sind noch anzuführen solche Berufe, welche eine allgemeine Schwächung des Organismus oder des Herzens im Gefolge haben. Es ist natürlich, daß bei einer Zahl von Berufsarten mehrere der genannten Schädlichkeiten mit einander in Verbindung treten. Kurzum, es bedarf nicht weiterer Beweise für das Vorhandensein ausgesprochener Tuberkuloseberufe: es genüge nur noch auf die wichtigen, auf größeren Zahlen fußenden Ergebnisse der Leipziger Ortskrankenkasse auch hinsichtlich der Tuberkulose wiederholt hinzuweisen. Eine hohe Verhältniszahl, auf 10 000 Lebende berechnet, haben danach: Steinbearbeitung (72,3), Bekleidung und Reinigung (33,5), Verfertigung von musikalischen Instrumenten (32,9), polygraphische Gewerbe (31,1), Papierindustrie (29,3), Textilindustrie (28), Lederindustrie (28,0), die Industrie der Felle, Häute, Horn, Handel mit Hadern und Abfällen (28,1), Herstellung von Glas und Porzellan (25,3), Industrie von Holz- und Schnitzstoffen (25,5), von den besonderen Berufsarten: Tischler (26,6), Bureau- und Kontorpersonal (24,9), Maler, Lackierer, Anstreicher (22,4), Kellner (26,4), Buchbinder, Kartonnagearbeiter (31,5), Schriftsetzer (38,0), Buchdrucker (23,6), Lithographen, Notenstecher, Graveure (29,7). — Niedrige Zahlen dagegen weisen auf die Zement- und Kalkindustrie (7,9), Chemische Industrie (15,4), Gärtner, Land- und Forstwirtschaft (19,5), Arbeiter in Gasanstalten (16,5), Industrie der Nahrungs- und Genußmittel (14,8), Maurer (14,6), Zimmerer (14,7), Arbeiter in Eisengießereien, Maschinenfabriken (18,4), Klempner, Installateure (17,0), Schmiede (11,5) usw.

Bei den weiblichen Berufstätigkeiten heben sich einzelne als tuberkulosereich heraus, wenn auch nicht in solchem Maße wie bei den Männern; so stehen z. B. als mehr befallen da: das Hilfspersonal im Handel (35,4), die Textilindustrie (28,0), die polygraphischen Gewerbe (27,11), die Arbeiterinnen in der Papierindustrie (27,0), in der Industrie der Holz- und Schnitzstoffe (22,6), Bekleidung und Reinigung (23,5), Arbeiterinnen in Buchbindereien und Kartonnagefabriken (29,1), Anlegerinnen, Punktiererinnen in Buchdruckereien (27,8), Arbeiterinnen in Wollkämmereien, Spinnereien (27,5), Schneiderinnen und Näherinnen (23,0) usw. Geringe Verhältniszahlen haben: das Ladenpersonal (10,4), das Bureau-, Kontorpersonal (9,9), die Beherbergung und Erquickung (9,7), Gärtner, Land- und Forstwirtschaft (12,9), und überhaupt die Zement- und Kalkindustrie, Arbeiterinnen in Metallfabriken, in Essig-, Mineralwasserfabriken usw. Wie wir später noch im 3. Abschnitte sehen werden, ist im allgemeinen das weibliche Geschlecht geringer von Tuberkulose betroffen, besonders in der zweiten Hälfte des Lebens.

Weniger interessiert bei der Schwindsucht die Lokalisation der Organe, die beim Krebs eine so wichtige mannigfaltige Rolle spielt. Fast in allen Ländern gleichmäßig sind die Lungen die am meisten afficierten Organe (ungefähr $^4/_5$ aller Fälle). Was die soziale Stellung anbelangt, so ist deren

Digitized by Google

Bedeutung bei der Tuberkulose unverkennbar und unbestritten. Es kann als ausgemacht gelten, daß die niederen Volksklassen bei weitem mehr diesem Würgeengel anheimfallen als die wohlhabenden. Das kennzeichnet sich auch in dem Unterschiede der Steuerveranlagung und der Zahl der Wohnzimmer. Die Tuberkulose ist mehr eine Proletarier-, eine Wohnungskrankheit; sie wütet und findet ihre meisten Opfer in den ärmeren Stadtvierteln der Städte. Alle die Faktoren des sozialen Elends, schlechte Wohnungs-, Ernährungsverhältnisse, Mangel an Luft, Licht, Reinlichkeit, Zusammengepferchtsein in engen, dumpfen, schlecht gelüfteten Räumen, Zusammenschlafen mit Tuberkulösen, unhygienische Erwerbs- und Berufsverhältnisse, stauberzeugende Gewerbe, wie die Textil-, Zigarrenindustrie, Hausarbeit in engen Wohnungen usw. sind auch für die Entstehung und Verbreitung dieser Volkskrankheit fördernd. Dazu kommen ungünstige klimatische Verhältnisse, welche Katarrhe erzeugen und, abgesehen von der angeborenen Disposition, eine erworbene Disposition zum Entstehen dieser Krankheit verursachen. Auch machen sich hier Rassenunterschiede bemerkbar.

Während beim Carcinom noch so manche dunkle Frage in seinem Auftreten der endgültigen Lösung harrt, hat mit der Entdeckung des Tuberkelbacillus eine große Reihe von Erscheinungen eine Aufklärung erhalten. Es wurde dadurch auf einmal klar, warum die Tuberkulose in manchen Berufen, warum in geschlossenen Räumen, warum geographisch je nach Klima und ungesunden Berufen, industrieller oder mehr landwirtschaftlicher Bevölkerung usw. so verschieden auftritt. Spielt doch bei ihr die Ansteckung schon vom frühesten Kindesalter an eine große Rolle und ist diese doch in beschränkten Räumen bei engem Zusammensein und Arbeiten eine naheliegende, sei es durch Einatmen von trockenem, sei es durch Inhalation von feuchtem Staub in Gestalt von ausgehusteten Tröpfchen. Über das oft häufige Auftreten in der Familie, in manchen Wohnungen, Häusern, Fabriken, Gefängnissen usw. hat uns die Biologie des Tuberkelbacillus volle Klarheit geschafft. Ja es ist hier geradezu eine Kontrolle möglich in bezug auf die statistischen Ergebnisse. Damit ist aber auch eine hervorragend praktische Seite gewonnen. Wir sehen, daß unsere Maßnahmen, die wir zur Bekämpfung der Tuberkulose ergriffen haben, von Erfolg gekrönt sind. Die Gesamttuberkulosemortalität läßt von Jahr zu Jahr nach. B. Fränkel[1]), der Bahnbrecher auf dem Gebiete der Heilstättenbewegung, hat nachgewiesen, daß gerade in den Bezirken, wo die meisten Heilstätten und gegen die Krankheit gerichtete Bestrebungen bestehen, die Tuberkulose vorwiegend abgenommen hat. Aus Roeßles[2]) statistischen Übersichten betreffend die Abnahme der Tuberkulose in graphischer Darstellung in den europäischen Staaten und in den Großstädten Deutschlands läßt sich die erfreuliche Erscheinung erkennen, daß gerade Industriestädte, wo in den Fabriken moderne sanitäre Einrichtungen Eingang gefunden haben, die größte und rascheste Abnahme aufweisen. Manche früher übelberüchtigten

[1]) Weitere Mitteilungen zur Abnahme der Tuberkulosesterblichkeit, Berliner Klin. Wochensch. 1909, Nr. 45. — [2]) Der zeitliche Verlauf der Sterblichkeit an Tuberkulose in den europäischen Staaten seit Beginn der statistischen Aufzeichnungen in jedem Staate und in den deutschen Großstädten. Zwei graphische Tafeln; erschienen 1909 im Deutschen Verlage für Volkswohlfahrt.

Digitized by Google

Berufe haben durch geeignete hygienische Maßregeln geradezu ihre Schrecken verloren. Wenn nun auch im ganzen ein Abfall der Gesamttuberkulosemortalität zweifellos ist, so finden wir in manchen Bezirken und Gegenden noch sehr hohe Prozentsätze, so daß wir von Tuberkuloseherden sprechen können. Einzelne Kreise, besonders im Bezirk Osnabrück, sind sehr stark verseucht. Um nun in der Eindämmung dieser Volkskrankheit weiter zu kommen, muß sich der Kampf dahin zuspitzen, diese meistbetroffenen Orte besonders in Angriff zu nehmen, von meiner geographisch-statistischen Methode Gebrauch zu machen und zu ergründen: Was ist da los? Welche sozialen die Entstehung und Einnistung fördernden Mißstände liegen dort vor? Es muß daher Aufgabe der Zukunft sein, den Ursachen dieser örtlichen Unterschiede genau nachzuspüren, wie ungesunden Berufsarten, Bevölkerungsdichtigkeit, Wohnungsenge, Trinkunsitten, Ernährungs-, industriellen, klimatischen Verhältnissen usw. Mit Besserung und Wegschaffung solcher örtlichen Übelstände wird man auch der Tuberkulose immer mehr das Feld untergraben. Namentlich auf die tuberkulosereichen Berufe und Beschäftigungsarten ist das Augenmerk weiter zu richten. Eine neu eingerichtete Ventilation tut oft Wunder wie eine Wasserleitung auf dem Gebiete der Typhusbekämpfung. Neuerdings macht Pilf bemerkenswerte Vorschläge, wie von medizinalamtlicher Seite in jedem einzelnen Kreise vorgegangen werden soll. Die heutige Gesetzgebung ist nicht ausreichend zu einer wirksamen Ausrottung; es fehlt die Anzeigepflicht der Erkrankungen, die schweren Fälle bleiben vielfach in der Wohnung wo sie Kinder und Angehörige anstecken. Pilf rät, daß die Kreisärzte selbst die Sache in die Hand nehmen, sich durch Aussendung von bestimmten Fragebogen an die Ärzte zu orientieren (vergl. Zeitschrift für Medizinalbeamte 1910, Nr. 11) um dann die bewährten Maßnahmen in Kraft treten zu lassen, vor allem Unterbringung in Heilstätten, Isolierung, Desinfektion Belehrung usw. Sein Vorgehen im Kreise Wiesbaden fordert zur Nachahmung auf. Es beginne also der lokale Kampf, der Guerillakrieg! Die „Medizinalstatistischen Nachrichten“ werden die Todesursachen im 2. Jahrgang auch für die Kreise bringen; es kann sich also jeder Medizinalbeamte über das Tuberkulosevorkommen in seinem Kreise unterrichten, um eine überdurchschnittliche Mortalität auf ein niedriges Maß herabzudrücken. Es muß eine Ehrensache der Kreisärzte, der bewährten Mortalitätsherabsetzer auf dem Gebiete der Infektionskrankheiten, sein, dazu beizutragen, daß die Tuberkulose in 50 Jahren nicht mehr eine Volkskrankheit ist — und ihren Platz an der Spitze der Todesursachen verliert!

3. Krebs und Tuberkulose in vergleichender statistischer Beziehung mit besonderer Berücksichtigung des Berufes.

Die beiden chronischen Krankheiten, Krebs und Tuberkulose, welche so sehr die Bevölkerung dezimieren, in Parallele zu stellen, ist interessant und verlohnt sich nach verschiedenen Richtungen. Gemeinsame und verschiedene Momente heben sich dabei heraus. Vorweg mag des früher behaupteten Antagonismus beider Krankheiten gedacht werden. Ich erinnere an die alte Ausschließungslehre Rokitanskys. Dieselbe hat sich jedoch nicht als stich-

Digitized by Google

haltig erwiesen. Der Begründer selbst konnte sie in seinen letzten Jahren nicht mehr aufrecht erhalten. Klinisch und pathologisch-anatomisch ist sicher festgestellt, daß Krebs und Tuberkulose in demselben Körper, ja in demselben Organe[1]) vergesellschaftet sein können, was ja schon die Lupuscarcinome dartun. Besonders hat Lubarsch nachgewiesen, daß das Zusammentreffen durchaus nicht selten ist. Redlich konnte neuerdings sowohl im allgemeinen wie für die einzelnen Organe keine besonderen Beziehungen zwischen Carcinom und Tuberkulose feststellen. Abgesehen von den Fällen mit alter abgelaufener Spitzentuberkulose, die ja ziemlich häufig ist, fand Redlich in 4,8% bedeutendere chronische oder frischere Tuberkuloseveränderungen der Lungen, Feilchenfeld in 5,3%. Aber auch in derselben Familie tritt abwechselnd Krebs und Tuberkulose bei Angehörigen ein; gleichfalls in der Verwandtschaft, ebenso in derselben Gegend begegnen wir beiden; besonders lehrt die Badener Tuberkulose- und Krebsstatistik, daß beide Leiden in jeder beliebigen Kombination nebeneinander sich finden, also weder einander fördern, noch sich ausschließen. Ich verweise des näheren auf die ausführliche, wichtige Veröffentlichung Weinbergs: „Die Beziehungen zwischen Krebs und Tuberkulose", welche auch die diesbezügliche Literatur zusammenstellt.

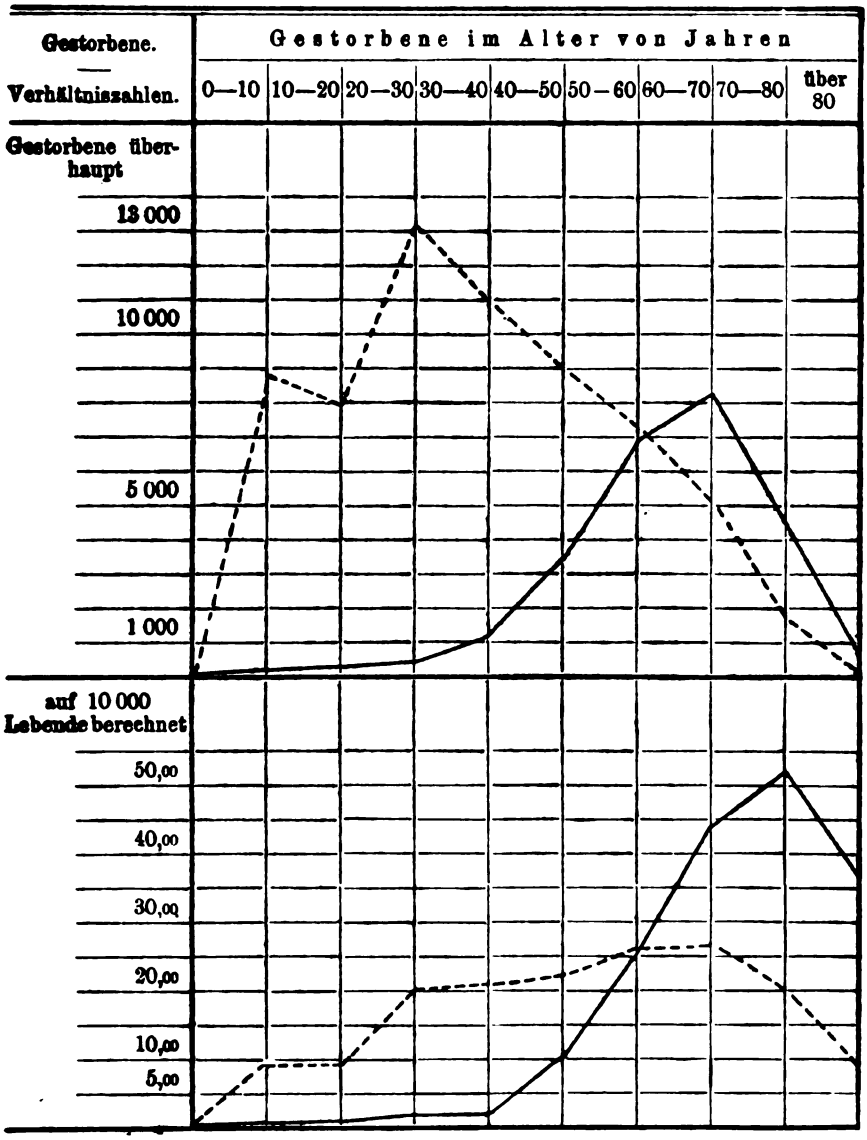
Als ein hervorstechendes Moment bei der Vergleichung ergibt sich zunächst, daß der Krebs zu- und die Tuberkulose abnimmt. Im ersten Jahrgange der „Medizinalstatistischen Nachrichten" habe ich die amtlichen Zahlen dafür gebracht; es genüge nur anzuführen, daß im Jahre 1907 in Preußen an Carcinom starben 25 100; im Jahre 1908 = 25 602, also abermals eine Zunahme! auf 10 000 Lebende berechnet eine Steigerung von 6,62 bis 6,65. Die Tuberkulosesterblichkeit betrug 1907 = 65 054, 1908 = 63 320, 1909 = 60 653, auf 10 000 Lebende berechnet 1907 = 17,16, 1908 = 16,46, 1909 = 15,54. Es sei hier erwähnt, daß in Dänemark Tuberkulose und Krebs schon gleiche Zahlen aufweisen. In Neuseeland hat das Carcinom sogar die Tuberkulose überflügelt, ihr den ersten Rang streitig gemacht. Was das Alter anbelangt, so zeigen sich hier ebenfalls merkliche Unterschiede. Zur Veranschaulichung diene die nebenstehende graphische Gegenüberstellung der an Krebs und Tuberkulose Gestorbenen nach Altersklassen, nach dem Durchschnitte der Jahre 1907 und 1908 sowie auf 10000 Lebende berechnet.

Wir sehen die Krebskurve in den ersten drei Jahrzehnten nur gering ansteigen, in dem vierten Jahrzehnt sich etwas heben, in dem Abschnitte 40—50 eine stärkere Steigerung, die sich 50—60 noch mehr erhöht und 60—70 ihren Höhepunkt erreicht, von wo ab sie wieder steil abfällt. Der Verlauf dieser Kurven stimmt im allgemeinen mit den sonstigen Beobachtungen hinsichtlich des Befallenseins der Altersklassen überein. Namentlich sei aufmerksam gemacht auf den auch anderweitig festgestellten Abfall vom 70. Jahre an, ein Beweis dafür, daß der Krebs nicht lediglich eine Krankheit der Senescenz sein kann. Auf 10 000 Lebende berechnet, sehen wir die Kurve

[1]) So veröffentlichen H. Klose und H. Vogt in der Zeitsch. f. Klin. Chirurg, 66. Bd., 1. Heft 1910 letzthin einen Fall von Tuberkulose und Adenocarcinom der Mamma bei einer 25jähr. Frau. Dies ist nach ihnen der 17. bekannte einwandfreie Fall von gleichzeitiger Tuberkulose und Neubildung in der Mamma.

Digitized by Google

Graphische Gegenüberstellung der an Krebs und Tuberkulose Gestorbenen nach Altersklassen, nach dem Durchschnitt der Jahre 1907 und 1908.



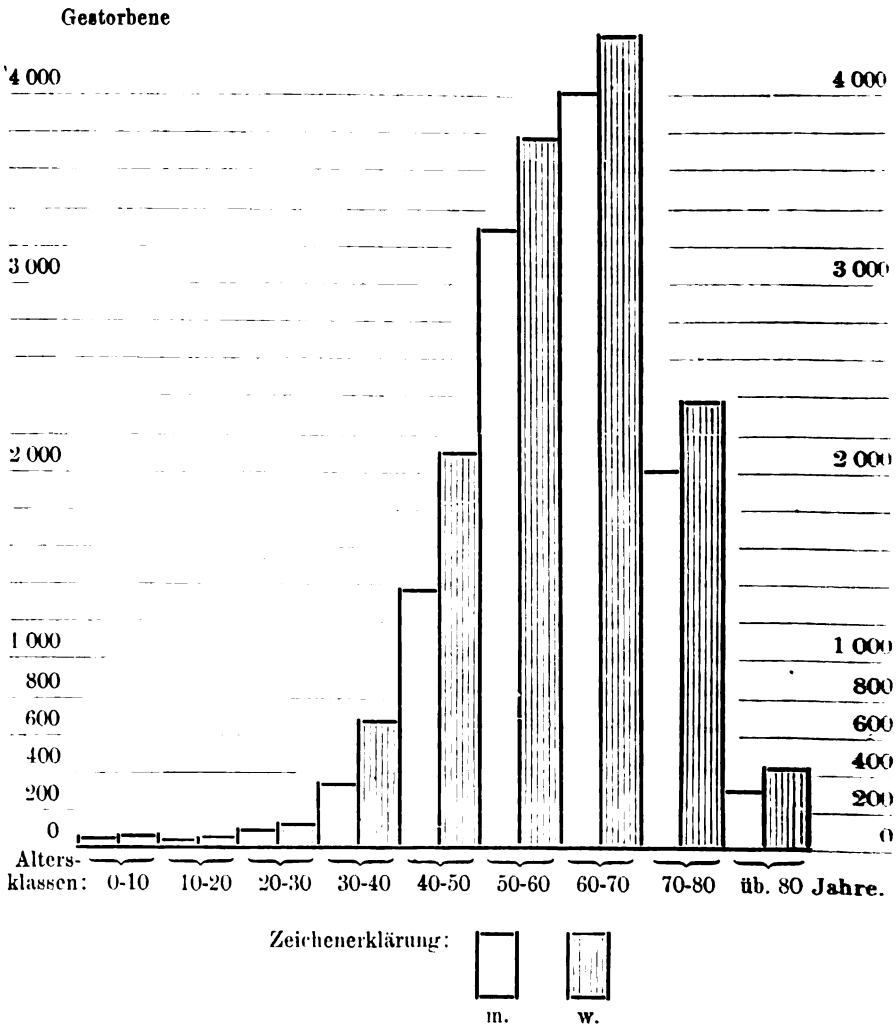
Zeichenerklärung: ——— **Krebs,** ------- Tuberkulose.

sich entsprechend verschieben. — Bei der Tuberkulosekurve steigt dieselbe in dem I. Jahrzehnt auf beinahe 9000, in der II. sinkt sie um etwa 1000, in dem III. erhebt sie sich bis zur höchsten Höhe von 13 000, in dem IV. sinkt sie um 2000, in dem V. ebenfalls um 2000, in dem VI. um 1½ Tausend, in dem VII. um 2000, während sie im VIII. Jahrzehnt auf 1½ Tausend fällt.

Digitized by Google

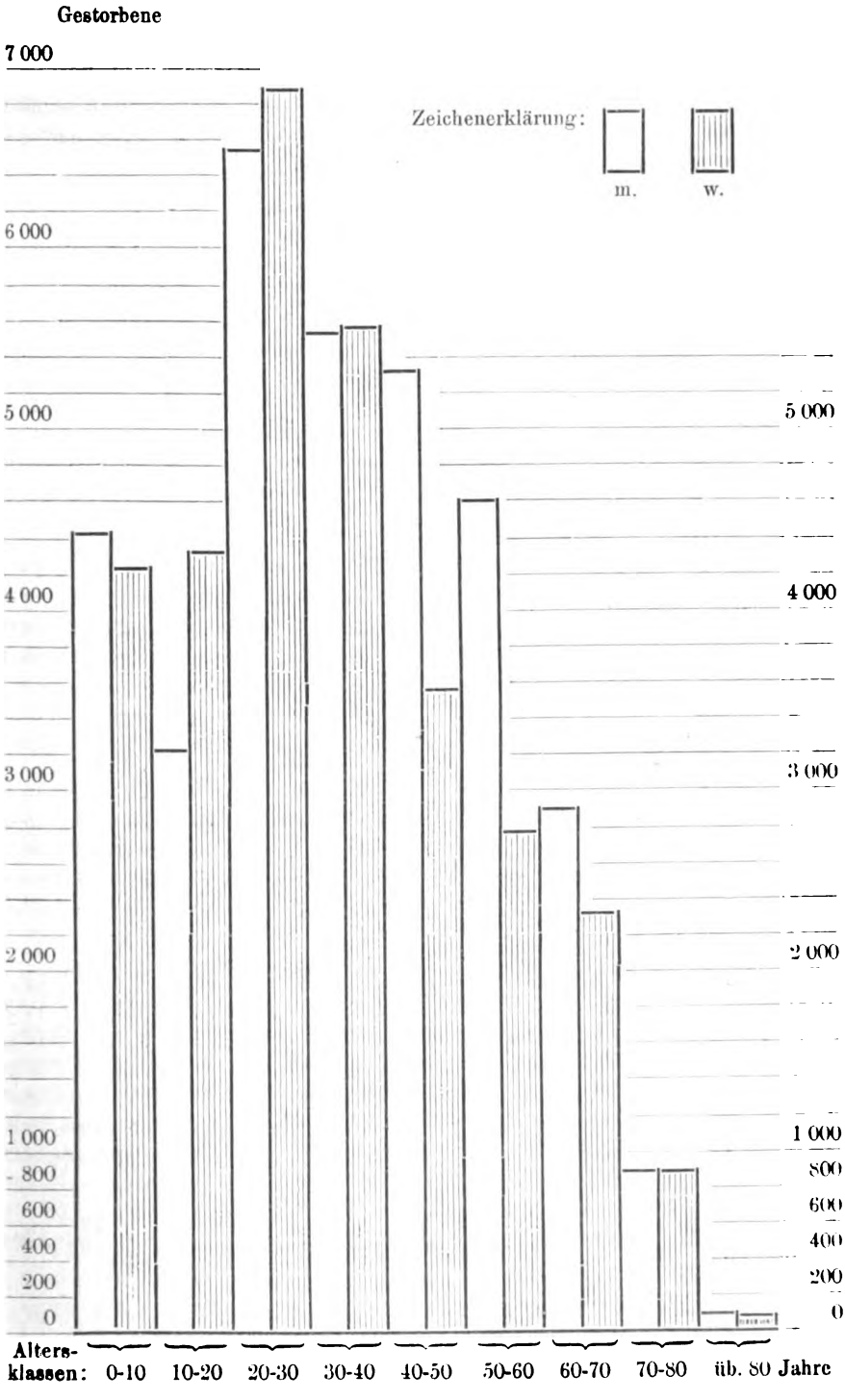
Auf 10000 Lebende berechnet, tritt auch hier eine Verschiebung ein. Diese Kurven können gewissermaßen als typisch gelten, abgesehen von lokalen und territorialen Schwankungen. Die Tuberkulose fordert ihre Opfer vorzugsweise in der ersten, der Krebs in der zweiten Hälfte des Lebens. — Interessant ist weiter die Beteiligung der Geschlechter, deren Unterschiede folgende graphische Darstellungen der an Krebs und Tuberkulose Gestorbenen nach dem Durchschnitte der Jahre 1907 – 1908 nach Altersklassen, getrennt nach dem Geschlechte veranschaulichen.

Krebs.



Digitized by Google

Tuberkulose.



Digitized by Google

Beim Krebse stehen in allen Altersklassen die Weiber immer höher, bei der Tuberkulose stehen im ersten Jahrzehnte die Weiber etwas geringer, in dem II. und III. etwas höher, im IV. Jahrzehnte fast gleich; von dem V. ab erheblich niedriger, in dem VII. gleich, in dem VIII. wieder etwas geringer. Beim Carcinom ist also im allgemeinen das weibliche Geschlecht mehr betroffen, bei der Tuberkulose das männliche; im besondern finden sich auch bei den einzelnen Organen hinsichtlich des Alters und Geschlechtes Abweichungen von der großen Zahl.

Krebs		Tuberkulose	
1. Münster	3,85	1. Allenstein	9,75
2. Allenstein	3,97	2. Gumbinnen	11,90
3. Oppeln	4,13	3. Marienwerder	12,02
4. Trier	4,48	4. Königsberg	12,03
5. Coblenz	4,52	5. Merseburg	12,45
6. Bromberg	5,03	6. Köslin	13,17
7. Aurich	5,30	7. Schleswig	13,29
8. Marienwerder	5,35	8. Bromberg	13,51
9. Posen	5,47	9. Danzig	13,87
10. Arnsberg	5,51	10. Lüneburg	14,38
11. Minden	5,62	11. Stettin	14,57
12. Gumbinnen	6,01	12. Erfurt	14,57
13. Breslau	6,26	13. Posen	14,99
14. Stade	6,36	14. Aachen	15,00
15. Aachen	6,42	15. Magdeburg	15,12
16. Frankfurt	6,55	16. Potsdam	15,22
17. Erfurt	6,67	17. Liegnitz	15,55
18. Danzig	6,69	18. Frankfurt	15,62
19. Osnabrück	6,75	19. Stade	16,06
20. Lüneburg	6,77	20. Arnsberg	16,32
21. Düsseldorf	6,80	21. Coblenz	16,62
22. Merseburg	6,81	22. Hildesheim	16,94
23. Köslin	6,90	23. Trier	17,20
24. Hannover	7,03	24. Cassel	17,31
25. Cassel	7,06	25. Sigmaringen	17,55
26. Königsberg	7,10	26. Hannover	17,60
27. Cöln	7,11	27. Düsseldorf	17,88
28. Liegnitz	7,29	28. Stralsund	18,22
29. Wiesbaden	7,58	29. Oppeln	18,53
30. Stettin	7,62	30. Minden	19,09
31. Magdeburg	7,64	31. Cöln	19,14
32. Potsdam	7,89	32. Aurich	19,21
33. Hildesheim	7,97	33. Wiesbaden	19,47
34. Schleswig	8,92	34. Berlin, Landespolizeibezirk	19,78
35. Sigmaringen	9,43	35. Münster	20,11
36. Berlin, Landespolizeibezirk	9,60	36. Osnabrück	20,78
37. Stralsund	11,06	37. Breslau	20,86

Digitized by Google

Verschieden ist auch das geographische Auftreten, es gibt tuberkulosereiche und tuberkulosearme Bezirke, wie es krebsreiche und krebsarme Bezirke gibt. Ich stelle zur Vergleichung die einzelnen Regierungsbezirke Preußens zusammen. Die vorstehenden Übersichten bringen diese nach der Höhe der Sterbeziffer an Krebs und Tuberkulose geordnet für das Jahr 1908 auf 10000 Lebende berechnet. Hieran schließen sich auf den Seiten 174 und 175 zwei graphische Darstellungen.

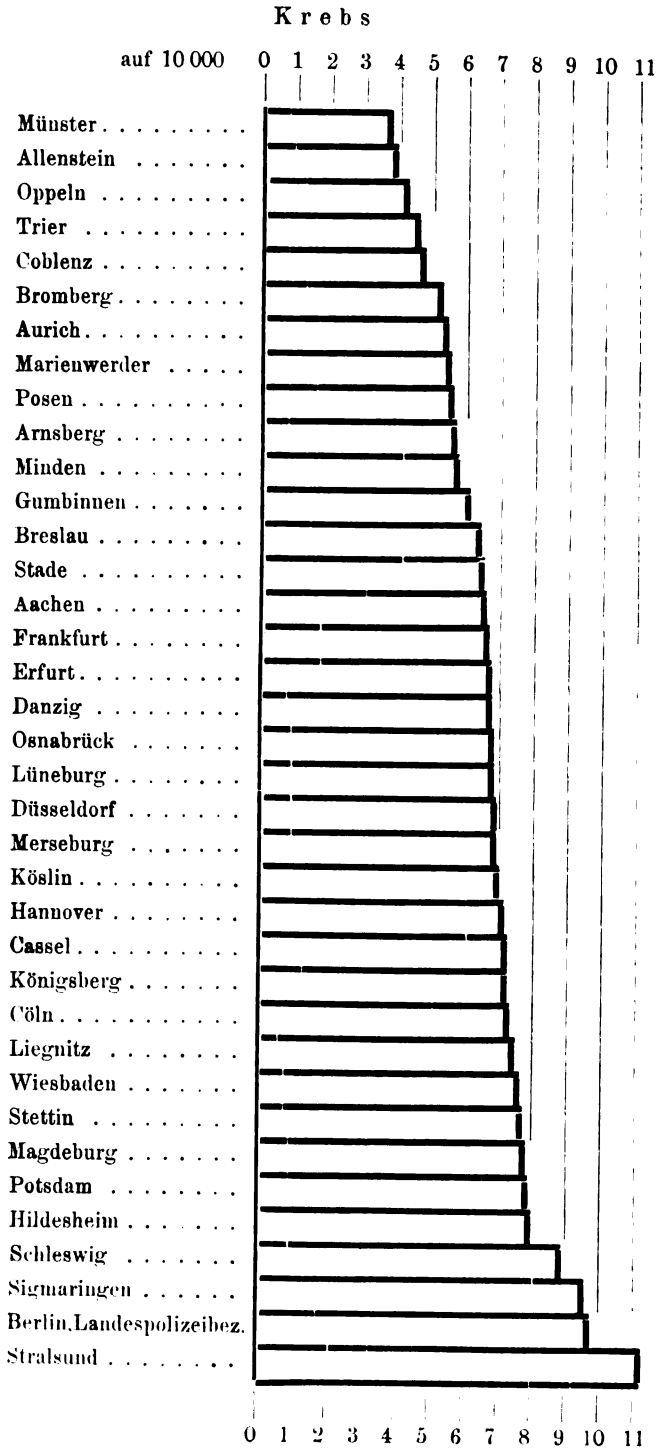
Welch scharfe Gegensätze zwischen dem krebsreichen Bezirke Stralsund und dem krebsärmsten Münster, zwischen dem tuberkulosereichsten Bezirke Breslau und dem tuberkuloseärmsten Allenstein. Aber auch bei der direkten Vergleichung sehen wir erhebliche Abweichungen.

Bezirke, die eine niedere Krebsmortalität besitzen, haben eine höhere Tuberkulosesterblichkeit, z. B. Münster (3,85 : 20,11), Trier (4,48 : 17,20), Oppeln (4,13 : 18,53) usw. Im allgemeinen läßt sich sagen, daß der landwirtschaftliche Osten Preußens mehr Krebs, der industrielle Westen weniger Krebs aufweist. Kennzeichnen sich schon in der graphischen Darstellung bei den Provinzen geographische Unterschiede, so treten diese in den Regierungsbezirken noch schärfer hervor.

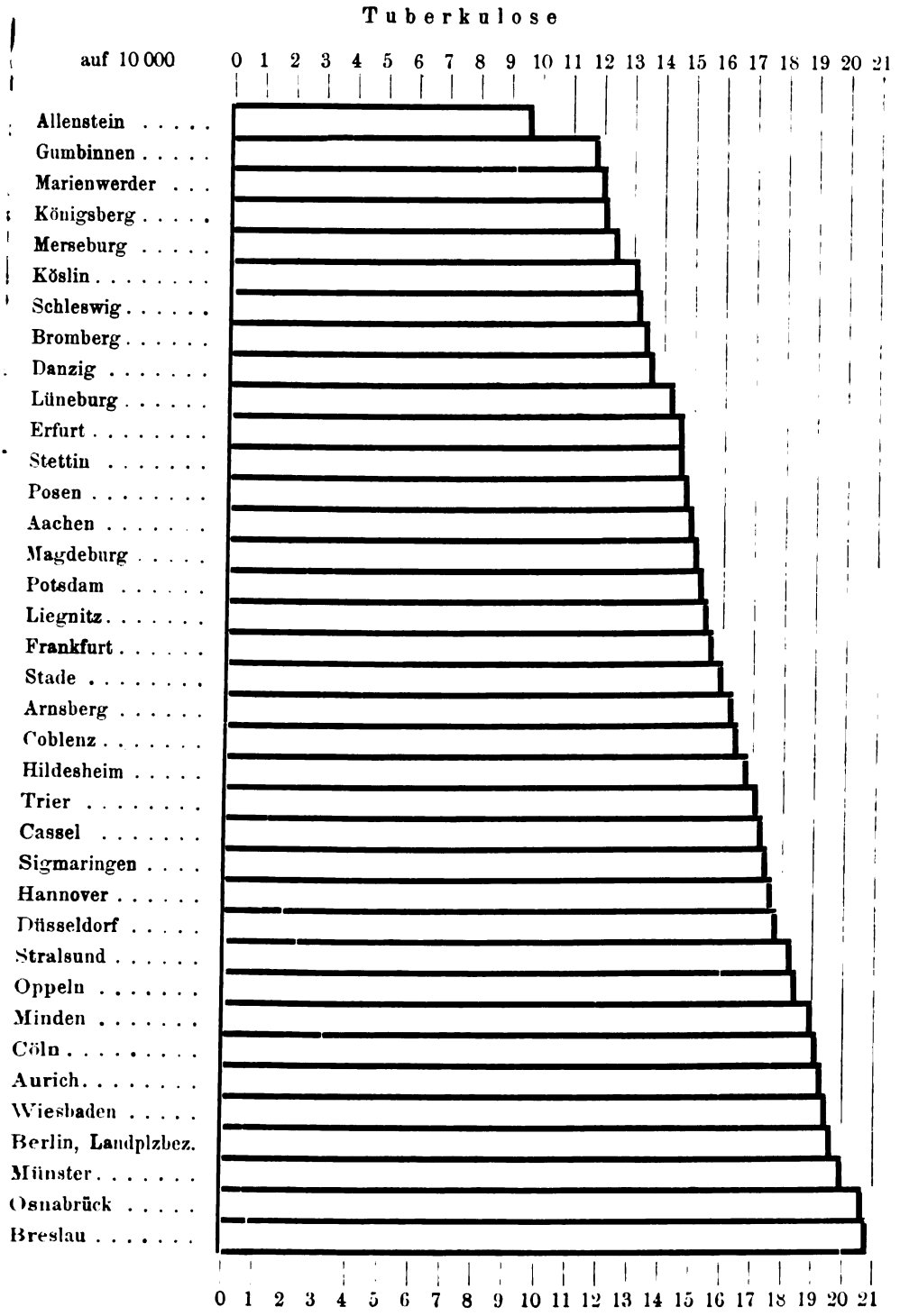
Gleichfalls ein differentes Verhalten beobachten wir bei den verschiedenen Berufen. Es empfiehlt sich, zur besseren Veranschaulichung die Gegenüberstellung dieser Verhältnisse in der Tabelle D auf S. 126 zu vergleichen, eine Zusammenstellung, wie sie meines Wissens auf Grund einer größeren amtlichen Statistik noch nicht entworfen worden ist. Die Spalten 14 und 15 ergeben ohne weiteres diese Unterschiede. Hier treten die auffallendsten Gegensätze zu Tage. Tuberkulosearme Berufe sind krebsreich und umgekehrt. Man sehe insbesondere die Gruppen Landwirtschaft, Steine und Erden, polygraphische Gewerbe usw.

Auf die mannigfachen Unterschiede hinsichtlich der Berufsgruppen in den einzelnen Provinzen gehe ich hier nicht näher ein. Ich verweise in dieser Beziehung auf die Tabellen A 1 und A 2 (S. 178—247). Schon diese beruflichen Verschiedenheiten deuten darauf hin, daß wir es bei beiden Krankheiten ihrem ganzen Wesen nach im Grunde genommen mit zwei verschiedenen Affektionen zu tun haben müssen. Wie ich schon früher auseinandersetzte, haben die von Tuberkulose besonders befallenen Berufe das Eigentümliche, daß es stauberzeugende mit sitzender und in engen Räumen sich abspielender Lebensweise sind; hingegen haben die besonders krebsbefallenen Berufe das Gemeinsame, daß man es bei ihnen nicht mit anorganischem Materiale, sondern mit organischen der Zersetzung, Fäulnis, Verschimmelung, Vermoderung leicht anheimfallenden Substanzen zu tun hat. Beide sind nach meiner Ansicht parasitäre Krankheiten, aber die Tuberkulose gleicht in ihrem Auftreten den übrigen Infektionskrankheiten, während der Krebs von diesem uns geläufigen Typus abweicht und als eine eigene von mir als symbiotisch parasitäre Krankheit bezeichnet worden ist, analog den pflanzlichen Gallenwucherungen. Gehen wir aber im Anschlusse hieran vergleichend weiter, so erscheint die Tuberkulose ausgesprochen ansteckend von Mensch zu Mensch, besonders bei längerem Zusammensein, auch bei Ehegatten

Digitized by Google



Digitized by Google



Digitized by Google

(*Tuberculose à deux*)[1]), dagegen ist das Carcinom, wenn auch parasitär, allgemein selten kontagiös, nur dann, wenn wie bei offener Tuberkulose mit Parasiten besetzte Sekrete in die Außenwelt gelangen und bei längerem Zusammensein Gelegenheit zur Übertragung geben (*Cancer à deux*). Als gemeinsames Moment bei beiden haben wir die familiäre angeborene Disposition. Die Disposition kann aber auch bei beiden erworben werden, lokal und konstitutionell. — Die wirkliche erbliche Übertragung ist bei beiden nur gering anzuschlagen. Unseren Krankheiten gemeinsam ist auch die Generalisation im Organismus, von einem lokalen Herd ausgehend, aber in der Art und dem Wesen der Metastasenbildung verschieden. Bei der Tuberkulose werden die Krankheitserreger, die Bazillen, verschleppt und bilden am Ansiedlungsorte mit Beteiligung des dortigen Gewebes neue Knötchen; bei dem Krebse werden die Geschwulstzellen verschleppt und erzeugen neue Knoten, aus sich herauswachsend, ohne Beteiligung der Organzellen an der Kolonisationsstätte.

Was die Wege der Infektion anbelangt, so haben wir bei der Tuberkulose relativ weniger Hauttuberkulose, dagegen viel Hautkrebs; bei ersterer sind das hauptsächlichste Predilektionsorgan die Lungen, welche beim Carcinom erheblich geringer erkranken. Der cutane Weg ist bei der Tuberkulose in Vergleichung zum aerogenen seltener. Beim Krebse sind die äußere Haut und Schleimhäute zur Ansiedelung des Krebskeimes bevorzugt, namentlich die Schleimhäute der Verdauungsorgane, die auch aller Wahrscheinlichkeit nach die Hand bieten zum Eindringen des Erregers, um dann auf haematogenem Wege nach verschiedenen Stellen des Körpers verschleppt zu werden, wo sie sich chemotactisch hingezogen fühlen und sich Dispositionsstellen mit verminderter Widerstandsfähigkeit zum Ansiedeln darbieten.

Diese Betrachtungen führen uns schließlich noch auf einen fundamentalen Gegensatz zwischen beiden tückischen Leiden. Mit Hilfe der von uns getroffenen sanitären Maßgaben sehen wir die Tuberkulose jährlich zurückgehen; beim Krebs scheint dies alles — die verbesserten sanitären Zustände der großen Städte, auch die Antialkoholbewegung — ganz fruchtlos zu sein. Gibt uns auch dies einen Anhaltspunkt, das Wesen beider Leiden besser zu verstehen? Nach meiner Ansicht ja! Durch Desinfektion, Isolierung usw. werden die Bazillen im Sputum unschädlich gemacht, die Übertragung auf die Menschen verhindert. Das Vernichten der Krebsekrete kann erfahrungsgemäß nur einen geringen Teil der Weiterverbreitung verhindern; auch das Isolieren der Ansteckung wegen würde nicht viel Zweck haben. Die Entstehung des

---

[1]) Kirchner hat in seinem auf dem Berliner Kongresse zur Bekämpfung der Tuberkulose 1899 gehaltenen Vortrage: „Die Gefahren der Eheschließung von Tuberkulösen und deren Verhütung und Bekämpfung" diesem Punkte sein besonderes Interesse geschenkt, und auf ihre Bedeutung mit Nachdruck hingewiesen. Er hat darin besonders den verschwommenen Ausdruck der „Erblichkeit" näher geklärt und „Ansteckung" dafür an die Stelle gesetzt, hauptsächlich auch aufmerksam gemacht auf die für unsere jetzigen Anschauungen so wichtige Kindertuberkulose.

Digitized by Google

Krebses geschieht eben anders, in der weitaus größten Zahl direkt durch ektogene Keime und Hilfsursachen d. h. Dispositionszustände. Der Krebserreger bedarf der aufnahmefähigen disponierten Zelle; das kann von vornherein eine embryonal verlagerte, mißgebildete, senescierende Zelle sein; aber in den weitaus meisten Fällen siedelt er sich auf künstlich erworbenen Dispositionsflächen an, wie diese durch dauernde Reize, namentlich in bestimmten Berufsarten und in bestimmten Ländern geschaffen werden; daher auch je nach den eigenartigen Berufen und Gewohnheiten in manchen Ländern bestimmte Lokalisationen, bestimmte Organkrebse. Nebenbei sei bemerkt, daß unter Umständen auch Insekten, Würmer und andere Schmarotzer disponiertes Zellgewebe — denn ein solches liebt der Krebserreger — erzeugen können, gleichsam als „Quartiermacher" gelten können.

Bei der Tuberkulose haben wir es mit einem Erreger zu tun, der angepaßt ist, der nur vom kranken Menschen mit offenem Leiden durch das Sputum in Unmassen ausgeschieden und vom Lungenschwindsüchtigen überall hin auf der Erde, auch nach den tropischen Gegenden verschleppt werden und Neuinfektion verursachen kann: auf diese Weise hauptsächlich, da der Perlsuchtbacillus nach neuerer Feststellung bei der Infektion nur eine geringe Rolle spielt.

Anders bei der Krebskrankheit. Der Krebskeim haftet am Orte, am Schmutz, Mist, an der Kohle, am Dung, in der Erde, im Moder, im Wasser, an altem Papier sowie an all den Gegenständen der sogenannten krebsreichen Berufe. Der eine Erreger ist ein obligater Parasit, der andere ein fakultativer. Ihrem ganzen Wesen nach hat die Krebskrankheit nicht den kontagiösen Charakter der Tuberkulose, kann nicht überall durch Verschleppung Fuß fassen; sie ist vielmehr eine Krankheit des Ortes, zuweilen endemisch.

Manche Stellen der Erde gelten frei von Krebs. Auf den Faröerinseln erkranken die Bewohner nicht, wohl aber, wenn sie nach Dänemark übersiedeln, ähnlich die afrikanischen Neger, wenn sie nach Nordamerika auswandern.

Bei der Tuberkulose liegt eine entsprechende Prophylaxe im modernen Sinne offen zu Tage, beim Carcinom muß sich erst eine rationelle Prophylaxe mit dem Eindringen geklärterer Anschauungen in die Volksschichten über das Wesen des Krebskeimes und die Art der Infektion Bahn brechen. Die kongentiale celluläre Theorie predigt ein *laisser aller*; man legt die Hände in den Schoß; gegen die Vererbung wären wir zur Zeit machtlos.

Alle wahren Forscher sind darüber einig, daß durch die Cohnheimsche Theorie nur ein Teil des Problems erklärt wird (mischgeschwulstmaligne Neoplasmen). Hoffnungsreicher ist die parasitäre Theorie.

Öffentliche sanitäre Maßregeln scheinen, wie gesagt, abgesehen von der Desinfektion im besonderen Falle, nicht viel zu nützen; der Hauptwert der Prophylaxe besteht für den, der sich meine Anschauungen zu eigen macht.

[Fortsetzung des Textes auf Seite 248.]

Digitized by Google

Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Tab. A 1.)

Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene							
		unter bis 15 Jahre		über 15—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—45 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Provinz									
Überhaupt	1907	1	1	9	4	14	30	32	41
	1908	2	1	3	14	19	35	25	35
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	—	—	4	2	12	16	18	20
	1908	2	—	2	6	12	14	10	18
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	—	—	1	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	1	—	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Metallverarbeitung	1907	—	—	—	—	—	—	—	3
	1908	—	—	—	2	—	—	1	1
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	1	—	—	—	—
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	1	—	—	—
9. Textilindustrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	1	—	—	—	—
10. Papierindustrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	—	—	—	—	—	—	1	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	—	—	—	—	—	—	1	—
	1908	—	—	—	—	—	2	3	—
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	—	—	2	—	—	—	1	1
	1908	—	—	—	—	—	2	3	1
14. Bekleidungsgewerbe	1907	—	—	—	1	—	1	—	1
	1908	—	—	—	—	1	1	—	3
15. Reinigungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Baugewerbe	1907	—	—	—	—	—	1	1	2
	1908	—	—	—	—	—	—	4	—
17. Polygraphische Gewerbe	1907	—	—	—	—	—	1	—	—
	1908	—	—	—	—	1	—	—	—
18. Künstlerische Gewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	—	—	—	—	—	—	1	—
	1908	—	—	—	—	—	1	—	—
20. Handelsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	1	2	1
	1908	—	1	1	—	1	1	—	2
22. Verkehrsgewerbe	1907	—	—	—	—	1	3	1	—
	1908	—	—	—	—	—	2	2	2
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	1	2	—	—
24. a) Häusliche Dienste	1907	—	1	—	—	—	1	—	—
	1908	—	—	—	3	—	—	1	2
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	—	—	—	1	—	5	1	6
	1908	—	—	—	—	—	4	1	3

[1]) Die ausführliche Bezeichnung der Berufe und Erwerbszweige weist die Staatsübersicht auf

Digitized by Google

Krebs Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen [2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Ostpreussen.

57	61	74	80	104	89	108	95	91	97	76	99	566	597	Übh.
69	57	68	71	108	116	75	111	92	119	89	109	550	668	
24	22	36	34	58	30	36	20	25	23	22	19	235	186	
29	27	30	39	48	43	24	37	31	31	23	18	211	233	1.
—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	
—	—	—	—	3	1	—	1	—	—	2	1	5	4	2.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.
—	1	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	2	3	
1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4.
—	—	2	1	2	3	2	—	2	2	1	—	9	9	
1	1	3	1	3	1	1	2	1	6	1	—	11	14	5.
1	—	—	1	2	2	3	2	—	—	—	—	6	5	
1	1	1	1	1	—	—	4	1	1	2	1	6	9	6.
—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	9.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	10.
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	2	4	2	
1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	2	2	11.
—	—	3	—	1	—	4	2	2	1	2	3	13	6	
—	—	2	2	1	3	3	2	2	3	2	2	13	14	12.
4	1	3	2	2	3	2	2	2	—	2	2	18	11	
4	—	1	—	2	1	1	2	—	2	1	—	12	8	13.
—	6	1	2	2	1	4	3	3	3	—	4	10	22	
—	1	4	1	3	8	2	6	4	5	4	4	18	29	14.
—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	2	2	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	15.
6	—	2	5	4	1	9	2	3	2	3	5	28	18	
2	1	5	2	5	4	5	5	7	1	2	1	30	14	16.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	17.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.
—	2	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	2	4	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	3	19.
2	4	—	2	5	5	2	2	4	1	1	4	16	20	
4	8	2	1	6	4	1	5	2	3	6	3	23	28	20.
6	2	4	3	2	2	2	3	2	2	2	3	20	18	
4	3	10	2	5	2	4	2	2	3	2	2	29	18	22.
2	1	—	1	1	1	—	3	1	2	—	1	4	9	
—	1	1	3	2	4	2	—	—	1	—	1	6	12	23.
—	1	—	2	—	3	—	1	—	4	—	—	—	13	
1	2	—	—	—	2	—	2	—	2	—	3	2	16	24.a.
8	10	9	4	5	12	13	8	7	14	6	13	49	73	
12	3	5	5	11	15	9	10	8	14	1	20	47	74	b.

Seite 116 nach. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 1.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene							
		unter 15 Jahre		über 15—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—45 Jahre	
		bis							
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
									Noch: Provinz
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	1	—	—
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege . . .	1907	—	—	—	—	—	—	1	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	2
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	—	—	—	—	—	1	2	2
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	1	—	2	—	1	—	2	4
	1908	—	—	—	1	2	4	—	1
									Provinz
Überhaupt	1907	1	1	4	7	14	22	25	22
	1908	3	—	4	14	17	29	27	46
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	1	1	2	3	5	8	14	6
	1908	2	—	—	1	7	13	11	21
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	—	—	—	—	—	1	—	—
	1908	—	—	—	—	2	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	1	1
5. Metallverarbeitung	1907	—	—	—	—	—	—	1	—
	1908	—	—	—	—	1	2	—	1
6. Industrie der Maschinen, Instrumente Apparate	1907	—	—	—	—	1	—	—	—
	1908	—	—	—	1	—	1	1	1
7. Chemische Industrie	1907	—	—	—	—	1	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Textilindustrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Papierindustrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	—	—	—	—	1	—	1	—
	1908	—	—	—	1	1	1	2	—
14. Bekleidungsgewerbe	1907	—	—	—	1	—	—	2	—
	1908	—	—	—	—	3	1	2	2
15. Reinigungsgewerbe	1907	—	—	—	1	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Baugewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	2	2
	1908	—	—	1	1	1	1	4	4

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

K r e b s Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Ostpreußen.														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	25.a.
1	—	3	2	1	3	1	4	2	2	3	1	12	13	b.
2	—	2	2	5	3	2	3	2	—	—	1	13	11	
—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	1	c.
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	
—	2	3	2	1	1	2	3	1	1	—	1	9	13	d.
1	1	—	1	1	1	—	—	2	1	1	1	5	5	
—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	2	3	e.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	1	—	2	3	f.
—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	
2	6	4	15	17	20	21	37	32	37	32	40	114	159	26.
1	6	4	8	11	20	20	29	30	43	41	51	106	163	
Westpreussen.														
39	42	65	64	73	68	81	75	73	82	79	93	454	476	Übh.
46	60	53	71	86	79	73	78	64	73	69	102	442	552	
19	17	25	21	31	20	29	21	23	13	16	8	165	118	1.
23	23	19	28	39	16	16	23	18	16	15	14	150	155	
—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3	1	2.
—	3	1	—	—	—	1	—	2	—	1	1	7	4	
1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	4.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	
1	1	4	—	4	3	4	5	2	—	—	1	16	10	5.
3	1	2	2	—	1	—	1	2	1	—	2	8	11	
1	1	1	3	—	1	6	2	1	3	—	1	10	11	6.
1	3	3	1	4	2	2	—	2	1	1	3	14	13	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	9.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	10.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
1	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	3	3	11.
—	—	1	1	2	—	1	2	2	1	—	—	6	4	
2	2	2	—	4	1	—	—	—	—	3	2	11	5	12.
2	1	—	2	1	2	3	1	1	—	—	1	7	7	
1	2	3	3	—	—	—	—	2	—	1	1	9	6	13.
2	1	1	—	6	—	2	2	—	3	—	—	14	8	
—	1	4	6	3	4	2	2	6	4	2	2	19	20	14.
—	1	—	3	3	6	4	5	2	3	4	4	18	25	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	15.
—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	3	
1	4	3	6	5	5	8	—	4	1	1	4	24	22	16.
3	—	10	3	2	7	6	2	1	3	3	6	31	27	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 1.)

Provinzen

—

Beruf und Erwerbszweig[1]).

		Gestorbene							
		unter bis 15 Jahre		über 15—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—45 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
		Noch: Provinz							
17. Polygraphische Gewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	—	—	—	—	1	—	1	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Handelsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	1	1	1	2	4
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	—	—	1	1	—	2	—	—
	1908	—	—	1	1	—	—	1	—
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	—	—	—	—	—	3	—	2
	1908	—	—	—	—	—	—	1	—
24. a) Häusliche Dienste	1907	—	—	—	—	—	—	1	—
	1908	—	—	—	2	—	1	1	1
b) Lohnarbeit wechelnder Art	1907	—	—	—	—	2	2	1	8
	1908	—	—	—	3	1	3	1	3
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	1	—	—	1	—	—
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege	1907	—	—	—	—	1	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	—	—	—	1	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	—	—	—	—	—	—	1	—
	1908	—	—	—	1	—	—	—	—
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	—	—	1	1	1	6	1	2
	1908	1	—	1	2	—	4	—	6
		Landespolizei-							
Überhaupt	1907	1	1	8	18	42	110	52	117
	1908	3	1	10	18	50	111	63	118
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	—	—	—	—	—	4	1	1
	1908	—	—	—	—	—	2	—	1
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	1	—	—	—
5. Metallverarbeitung	1907	—	—	1	1	4	8	2	3
	1908	1	—	1	—	3	2	3	7
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	—	—	—	—	2	—	1	1
	1908	—	—	1	—	3	1	2	—
7. Chemische Industrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

K r e b s Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter														
über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Westpreußen.														
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	17.
—	1	1	—	2	1	—	1	—	—	1	—	6	3	
1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	5	19.
4	2	3	3	2	2	3	2	1	—	3	5	16	15	
—	3	2	5	3	2	4	1	1	3	1	3	14	23	20.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	21.
2	1	2	2	2	—	—	2	2	1	1	2	10	11	
2	4	1	2	—	—	4	1	—	—	1	2	10	10	22.
—	—	—	—	1	—	—	3	—	1	—	—	1	9	
1	—	1	—	1	—	—	1	2	—	—	—	6	1	23.
—	3	—	—	—	2	—	—	—	1	—	2	1	8	
—	1	—	2	1	1	—	1	—	2	—	3	2	14	24.a.
3	—	6	4	8	10	7	11	8	11	5	9	40	55	
2	4	6	6	6	8	10	12	5	10	2	6	33	55	b.
—	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2	3	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	25.a.
2	2	1	2	2	1	2	3	—	2	3	1	11	11	
2	3	2	—	2	—	3	—	4	1	1	—	14	5	b.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	
—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	3	2	d.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	e.
—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	1	f.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	
1	4	6	7	9	15	16	21	22	43	42	54	99	153	26.
4	6	3	15	12	33	14	23	20	27	39	56	94	172	
bezirk Berlim.														
84	166	137	207	205	211	197	239	182	211	175	306	1 083	1 586	Übh.
110	171	163	205	169	235	189	206	182	238	191	331	1 130	1 634	
1	1	1	6	6	4	2	1	4	1	5	7	20	25	
—	3	3	1	2	5	4	4	—	4	1	13	10	33	1.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	3	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3.
—	—	1	2	—	3	3	—	1	1	—	2	5	8	
—	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	3	3	4.
5	6	10	8	12	12	7	11	6	7	2	9	49	65	
7	6	14	8	12	8	8	3	7	9	10	12	66	55	5.
4	1	3	6	5	4	5	3	4	2	3	1	27	18	
4	3	2	3	5	2	—	1	2	3	2	3	21	16	6.
—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	3	1	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	2	7.

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 1.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene							
		unter bis 15 Jahre		über 15—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—45 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
		Noch: Landespolizei-							
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	—	—	—	—	—	—	2	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Textilindustrie	1907	—	—	—	—	—	—	1	—
	1908	—	—	—	1	—	3	—	1
10. Papierindustrie	1907	—	—	—	—	1	—	—	2
	1908	—	—	—	1	—	—	1	3
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	—	—	—	—	2	1	—	1
	1908	—	—	—	—	—	1	—	3
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	—	—	1	—	2	3	2	3
	1908	—	—	—	1	2	9	1	2
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	—	—	1	1	2	3	—	4
	1908	—	—	1	—	3	2	1	3
14. Bekleidungsgewerbe	1907	—	—	—	2	4	15	1	14
	1908	—	—	—	2	2	14	4	12
15. Reinigungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	3	1	—
	1908	—	—	—	—	—	—	1	—
16. Baugewerbe	1907	—	—	1	—	2	11	5	4
	1908	—	1	1	1	5	8	4	7
17. Polygraphische Gewerbe	1907	1	—	—	1	1	—	1	—
	1908	—	—	—	—	—	2	2	1
18. Künstlerische Gewerbe	1907	—	—	1	—	—	1	—	2
	1908	—	—	—	—	1	1	—	1
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	—	—	—	—	1	2	1	—
	1908	—	—	—	—	1	2	—	3
20. Handelsgewerbe	1907	—	—	1	4	10	12	7	14
	1908	1	—	2	3	7	15	12	19
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	—	—	—	1	2	5	8	10
	1908	—	—	—	—	2	10	12	6
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	—	—	—	1	1	4	1	3
	1908	—	—	—	1	—	6	6	8
24. a) Häusliche Dienste	1907	—	—	—	2	—	4	2	5
	1908	—	—	1	2	2	6	1	10
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	—	—	1	2	3	17	15	27
	1908	—	—	1	4	6	12	4	10
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	—	—	—	—	1	—	—	—
	1908	—	—	—	—	1	1	1	—
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege	1907	—	1	—	1	3	4	1	7
	1908	—	—	1	—	7	5	3	4
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	—	—	—	—	1	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	1	1
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	—	1	1	—	2	—	1
	1908	—	—	—	—	2	2	1	—
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	—	—	—	—	—	—	—	3
	1908	—	—	—	—	1	1	1	—
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	—	—	—	1	—	11	—	10
	1908	1	—	1	2	1	6	2	15

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Krebs Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter												zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
bezirk Berlin.														
1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	6	—	8.
—	—	3	—	1	—	1	1	—	—	—	—	5	1	
—	1	—	3	2	3	3	3	2	2	3	4	11	16	9.
2	1	—	1	3	2	1	1	3	3	—	8	9	21	
—	—	1	1	3	2	—	—	2	—	—	—	7	5	10.
—	1	1	1	1	1	4	1	1	2	1	4	9	14	
—	2	3	5	1	3	3	2	5	1	4	1	18	16	11.
1	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	3	3	10	
6	6	5	7	21	10	10	12	11	10	12	16	70	67	12.
13	6	10	5	8	12	10	9	10	8	12	17	66	69	
1	3	7	3	3	6	4	5	2	6	4	5	24	36	13.
3	2	4	3	6	9	8	5	3	4	3	7	32	35	
6	17	5	20	10	13	12	32	9	22	18	28	65	163	14.
5	15	12	23	11	12	11	18	14	14	13	23	72	133	
—	7	3	4	—	2	2	2	—	4	1	2	7	24	15.
—	1	2	—	1	7	1	2	1	1	2	1	8	12	
11	3	19	16	15	17	16	18	9	14	10	12	88	95	16.
5	10	18	16	14	15	21	14	11	17	13	10	92	99	
2	3	4	—	1	1	—	3	1	3	—	2	11	13	17.
1	2	—	—	2	—	1	—	1	3	1	3	8	11	
3	1	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	9	4	18.
2	—	3	1	—	—	—	1	—	1	—	1	6	6	
2	3	2	2	4	2	2	5	5	1	1	1	18	16	19.
2	1	3	3	3	6	5	3	3	1	3	6	20	25	
15	19	15	25	22	22	29	26	26	14	29	31	154	167	20.
21	27	32	35	28	37	31	21	32	18	21	38	187	213	
1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	4	2	21.
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	2	1	
2	11	13	9	16	15	12	10	10	10	6	9	69	80	22.
11	14	12	8	17	13	7	8	11	18	7	12	79	89	
2	4	7	9	7	5	4	5	2	1	3	3	27	35	23.
6	4	4	5	5	2	2	10	2	5	4	6	29	47	
3	13	1	7	7	7	3	5	5	8	1	8	22	59	24a.
—	9	6	7	2	10	3	11	—	11	1	2	16	68	
9	19	17	30	32	24	28	26	22	26	12	30	139	201	b.
16	20	15	37	28	33	21	37	14	23	14	33	119	209	
1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	5	1	25a.
1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	6	2	
3	5	8	8	8	5	11	8	5	4	2	4	41	47	b.
4	5	4	12	8	9	12	3	6	5	1	14	46	57	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	c.
—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	4	
1	1	1	5	1	1	1	3	1	—	—	2	5	13	d.
2	2	—	2	—	2	—	—	2	2	1	—	6	9	
—	5	—	—	—	2	1	1	—	5	2	2	4	19	e.
—	2	2	2	1	4	—	—	1	2	3	2	10	14	
1	3	1	—	2	3	5	3	3	—	—	1	12	13	f.
—	2	1	4	—	—	4	3	2	3	1	2	10	15	
4	31	7	31	22	45	30	55	44	69	54	124	161	377	26.
4	33	10	25	9	42	31	47	55	80	73	107	187	357	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 1.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene							
		unter 15 Jahre		über 15—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—45 Jahre	
		m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
									Provinz
Überhaupt	1907	2	2	5	14	28	50	43	78
	1908	3	3	6	12	27	51	32	72
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	—	1	2	2	6	9	9	12
	1908	—	1	4	2	7	12	4	4
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	—	—	—	—	—	—	—	2
	1908	1	—	—	—	—	—	1	—
4. Industrie der Steine und Erden	1907	—	—	—	1	2	—	1	2
	1908	—	—	—	—	1	2	—	—
5. Metallverarbeitung	1907	—	—	—	—	1	1	3	4
	1908	1	—	—	2	—	1	2	7
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	—	—	1	—	1	1	1	1
	1908	—	—	—	—	1	—	2	—
7. Chemische Industrie	1907	—	—	—	—	2	—	1	1
	1908	—	—	—	—	—	—	1	—
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Textilindustrie	1907	—	—	—	1	—	—	1	2
	1908	—	—	1	—	1	—	1	5
10. Papierindustrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	—	—	—	—	—	1	1	—
	1908	—	—	—	—	—	2	—	2
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	—	—	—	1	2	2	—	5
	1908	—	—	—	1	2	1	1	—
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	—	—	1	—	3	—	2	2
	1908	1	—	—	—	—	—	2	2
14. Bekleidungsgewerbe	1907	—	—	—	—	1	4	3	5
	1908	—	—	—	—	1	2	2	5
15. Reinigungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	2
16. Baugewerbe	1907	—	—	—	—	1	2	1	6
	1908	—	1	—	—	3	7	3	7
17. Polygraphische Gewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Künstlerische Gewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	1	—	—	—
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	—	—	—	—	1	—	—	1
	1908	—	1	—	1	1	1	—	—
20. Handelsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	2	3	7
	1908	—	—	—	1	3	1	3	4
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	—	—	—	—	1	2	4	3
	1908	—	—	—	2	1	4	6	4
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	—	—	—	—	1	1	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
24. a) Häusliche Dienste	1907	—	—	—	1	—	3	2	2
	1908	—	—	1	—	2	1	—	2
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	2	—	1	2	5	7	7	6
	1908	—	—	—	2	—	7	4	12

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Krebs Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter														
über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen [2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Brandenburg.														
65	89	111	151	165	147	195	192	174	206	222	266	1 010	1 195	Übb.
55	104	105	136	152	157	180	192	162	212	226	260	948	1 199	
14	20	32	32	52	28	41	44	52	33	41	34	249	215	
8	19	30	35	46	28	43	31	43	33	42	22	227	187	1.
1	—	1	1	2	—	4	3	3	1	—	1	11	6	
—	2	—	1	1	3	3	—	1	—	1	—	6	6	2.
—	—	—	1	1	1	1	2	—	—	—	1	2	7	
—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	2	—	6	2	3.
1	—	3	1	3	1	3	1	5	—	4	1	22	7	
2	1	1	—	4	1	2	2	1	2	1	3	12	11	4.
2	4	5	4	2	6	6	3	5	1	4	5	28	28	
3	2	3	—	6	2	3	3	6	5	1	4	25	26	5.
1	2	1	3	6	1	4	3	2	—	3	4	20	15	
4	—	2	—	2	3	6	3	1	2	1	3	19	11	6.
2	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	8	2	
—	—	—	2	2	—	—	—	1	1	—	1	4	4	7.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8.
3	3	5	4	10	2	7	4	4	6	11	4	41	26	
1	2	2	3	6	2	2	2	4	6	6	10	24	30	9.
1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	
—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	2	2	10.
1	1	—	—	2	1	1	3	2	2	—	—	7	8	
—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	1	2	8	11.
—	1	3	3	1	2	4	6	7	4	11	4	28	28	
—	2	1	4	2	3	6	—	5	—	3	6	20	17	12.
2	2	1	4	7	1	9	2	2	7	1	4	28	22	
5	1	4	1	1	4	2	4	—	1	3	6	18	19	13.
3	4	6	4	8	7	6	6	4	4	8	10	39	44	
7	1	5	5	4	1	1	4	4	1	12	13	36	32	14.
—	1	—	—	1	3	—	2	1	1	1	3	3	11	
1	—	1	1	1	—	2	1	—	—	—	1	5	5	15.
8	5	6	7	11	9	9	5	6	12	17	6	59	52	
5	8	9	8	18	6	11	7	9	8	3	10	61	62	16.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
1	2	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	4	4	17.
—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	2	1	
—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	2	2	18.
1	2	2	1	2	—	5	—	1	1	—	4	12	9	
1	2	3	4	4	2	—	2	1	1	—	3	10	17	19.
6	8	4	9	4	4	7	9	6	5	5	7	35	51	
4	11	10	6	6	5	8	7	6	5	2	6	42	46	20.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.
7	1	7	10	9	6	12	5	7	4	4	6	51	37	
2	6	6	8	7	4	7	5	9	4	2	3	40	40	22.
1	3	4	4	1	2	3	3	1	—	4	4	15	17	
1	1	1	2	4	—	5	6	1	2	—	1	12	13	23.
—	2	2	1	—	4	2	3	1	1	—	1	7	18	
1	3	—	4	—	4	1	3	—	1	—	7	5	25	24 a.
6	7	11	11	16	16	16	19	11	25	7	32	82	125	
5	12	12	9	11	16	16	11	12	23	16	31	76	123	b.

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 1.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).	Gestorbene							
	unter bis 15 Jahre		über 15—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—45 Jahre	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: Provinz								
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung(einschl.Militärärzte)	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege . . .	1907	—	—	—	—	—	1	1	3
	1908	—	—	—	—	—	1	—	2
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	—	—	—	—	—	1	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	—	—	—	1	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	—	1	—	6	—	13	3	12
	1908	—	—	—	1	3	9	—	12
Provinz								
Überhaupt	1907	2	3	8	5	20	31	20	37
	1908	3	2	2	9	19	37	19	35
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	—	1	5	2	9	10	9	5
	1908	—	1	2	4	9	11	14	13
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	—	—	—	—	—	1	—	1
	1908	—	—	—	—	—	1	—	1
4. Industrie der Steine und Erden	1907	—	—	—	—	1	—	1	2
	1908	—	—	—	—	—	—	1	—
5. Metallverarbeitung	1907	—	—	—	—	1	—	2	2
	1908	—	—	—	—	1	3	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	—	—	—	—	1	—	—	2
	1908	1	1	—	—	—	2	—	—
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	—	—	—	—	—	—	1	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Textilindustrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Papierindustrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe .	1907	—	—	—	—	—	—	1	1
	1908	—	—	—	—	—	1	—	—
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	—	—	—	—	—	—	2	1
	1908	—	—	—	1	—	—	—	—
14. Bekleidungsgewerbe	1907	—	1	—	—	1	2	—	4
	1908	—	—	—	—	1	2	—	3
15. Reinigungsgewerbe	1907	—	—	1	—	—	1	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Baugewerbe	1907	—	—	—	—	1	—	—	2
	1908	—	—	—	2	2	3	2	1
17. Polygraphische Gewerbe	1907	—	—	—	—	—	1	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	1	—

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Krebs Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Brandenburg.														
—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	1	3	25.a.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	5	3	3	3	7	2	2	—	1	1	19	13	b.
—	2	4	—	6	6	2	7	3	3	1	2	16	23	
2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	5	1	c.
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	2	2	
1	1	3	1	—	—	1	1	—	—	1	—	6	5	d,
3	—	1	—	2	—	6	1	1	—	—	—	13	1	
1	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	3	4	e.
—	1	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	7	
—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	3	—	5	1	f.
—	—	—	—	1	1	—	1	1	2	—	—	2	4	
1	20	7	40	19	48	43	64	50	99	95	134	218	437	26.
1	25	8	40	13	63	52	85	51	110	128	125	256	470	
Pommern.														
58	59	62	78	105	111	103	106	113	122	111	181	602	733	Übh.
54	67	66	90	114	100	95	111	110	113	121	165	603	730	
25	16	18	25	49	28	34	24	37	34	21	28	207	173	1.
20	21	30	41	45	43	40	34	41	30	26	28	227	227	
—	1	1	—	2	—	3	1	—	4	1	1	7	9	2.
2	2	—	1	4	2	2	1	3	2	3	1	14	11	
1	—	3	1	—	1	2	1	1	1	2	—	11	6	4.
1	—	2	1	4	—	2	—	1	—	—	—	11	1	
2	—	3	1	2	1	3	1	1	2	2	2	16	9	5.
1	4	2	—	3	4	1	2	2	—	2	4	12	17	
2	3	2	3	3	—	3	1	3	—	—	3	14	12	6.
2	1	3	—	2	—	4	—	—	2	2	2	14	8	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	4	2	7	9.
1	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	4	1	
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	10.
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	
—	1	—	—	—	1	2	—	1	2	—	—	3	4	11.
—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	1	5	1	
1	—	—	3	1	2	2	1	5	2	2	4	12	13	12.
2	2	1	2	3	2	1	2	2	2	3	2	12	13	
2	2	1	—	5	—	3	4	6	—	1	5	20	12	13.
1	1	2	1	2	1	3	5	—	3	—	3	8	15	
2	4	1	3	3	—	3	3	3	9	3	11	16	37	14.
—	2	1	7	6	7	4	4	5	5	3	4	20	34	
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	2	15.
—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	1	1	4	
2	6	7	7	4	4	1	3	3	8	2	5	20	35	16.
4	5	1	4	6	1	2	6	5	3	5	7	27	32	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	17.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 1.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene							
		unter bis 15 Jahre		über 15—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—45 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: Provinz									
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	—	—	—	—	—	1	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Handelsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	2	1	1
	1908	—	—	—	—	2	3	—	—
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	—	—	1	—	2	4	—	2
	1908	—	—	—	—	1	2	1	2
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	—	—	—	—	—	1	—	2
	1908	—	—	—	—	2	—	—	3
24. a) Häusliche Dienste	1907	—	—	—	—	—	1	—	—
	1908	—	—	—	1	—	—	—	—
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	1	—	—	—	2	4	1	6
	1908	—	—	—	—	—	5	—	2
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege	1907	—	—	—	—	—	—	1	3
	1908	—	—	—	—	—	1	—	1
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	—	—	—	—	1	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	—	—	—	—	1	—	—	—
	1908	—	—	—	1	—	—	—	1
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	1	1	1	3	—	3	1	2
	1908	2	—	—	—	1	3	—	6
Provinz									
Überhaupt	1907	4	3	4	13	14	32	17	35
	1908	2	7	5	10	15	21	24	45
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	2	1	3	8	5	12	8	13
	1908	2	3	2	6	4	14	11	19
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	1	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	1907	—	—	—	—	1	—	—	—
	1908	—	—	—	—	1	—	—	—
5. Metallverarbeitung	1907	1	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	1	—	—	—	—	—	1
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	—	—	—	—	2	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
7. Chemische Industrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Krebs Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Pommern.														
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	2	19.
1	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	1	4	2	
5	4	4	3	5	3	7	5	5	7	2	2	29	27	20.
2	4	3	2	5	3	3	—	2	5	4	5	21	22	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	21.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	5	3	4	5	7	5	4	5	5	6	4	29	35	22.
3	4	6	4	6	4	3	5	5	6	6	4	31	31	
1	2	1	1	2	1	1	—	—	—	—	2	5	9	23.
2	2	2	—	—	2	1	1	—	—	1	2	8	10	
1	2	—	3	—	5	1	1	—	2	—	3	2	17	24.a.
—	—	1	2	—	3	1	1	—	—	—	2	2	9	
6	4	6	10	7	24	7	15	6	14	5	27	41	104	b.
4	3	3	10	10	5	7	14	5	13	7	16	36	68	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25.a.
1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	2	
1	—	1	2	—	3	1	1	1	1	—	—	5	10	b.
3	1	3	3	2	2	—	1	1	2	2	1	11	12	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	c.
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	
2	2	—	2	—	1	1	2	3	—	—	1	7	8	d.
—	—	—	—	1	—	—	1	1	4	—	1	2	8	
—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	e.
—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	4	
—	—	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	3	f.
—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	3	
3	7	9	10	15	30	21	33	33	29	62	76	146	194	26.
2	13	3	11	8	18	20	30	31	36	55	78	122	195	
Posen.														
41	**46**	**57**	**60**	**95**	**78**	**101**	**95**	**91**	**98**	**90**	**92**	**514**	**552**	Übh.
45	**48**	**69**	**64**	**91**	**93**	**86**	**88**	**73**	**96**	**92**	**104**	**502**	**576**	
20	16	25	21	45	24	31	33	27	30	16	19	182	177	1.
19	21	23	23	46	34	32	31	21	24	21	20	181	195	
1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	2.
—	—	1	—	—	1	2	1	1	1	1	—	5	3	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	1	4.
—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	3	1	
2	2	1	—	2	3	1	2	1	—	2	2	10	10	5.
3	1	4	—	5	2	2	—	—	4	2	—	16	9	
—	—	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	6	4	6.
—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	1	—	3	3	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 1.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene							
		unter bis 15 Jahre		über 15—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—45 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: Provinz									
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Textilindustrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Papierindustrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	—	—	—	—	—	—	1	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	—	—	—	—	—	2	—	2
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	1	—	3	2
14. Bekleidungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	1	1	1
	1908	—	2	—	—	1	1	—	—
15. Reinigungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Baugewerbe	1907	—	1	—	—	—	3	—	2
	1908	—	—	—	—	—	—	2	2
17. Polygraphische Gewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	—	—	—	—	1	—	1	—
	1908	—	—	—	—	1	—	1	—
20. Handelsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	2	—	2
	1908	—	—	1	—	1	1	—	2
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	1	—	—	—	2	—	2	1
	1908	—	—	—	—	1	1	2	2
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	1	—	—	1
24. a) Häusliche Dienste	1907	—	—	—	1	—	—	—	1
	1908	—	—	—	1	—	—	—	—
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	—	—	—	1	2	5	2	4
	1908	—	—	1	1	2	3	3	4
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	—	—	—	—	—	—	1	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege	1907	—	—	—	—	—	2	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	1	2
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	2	—	—	—
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	—	1	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	—	1	—	3	1	5	1	2
	1908	—	1	—	2	—	1	1	6

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Krebs Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Posen.														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	9.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	10.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	11.
—	2	2	—	4	1	2	1	—	2	2	2	10	12	
1	1	1	3	—	1	—	—	1	2	2	3	5	11	12.
3	3	—	2	2	1	3	1	2	4	1	1	11	13	
1	4	4	2	1	4	3	1	1	2	2	1	16	16	13.
1	3	3	—	4	5	2	5	1	2	3	2	15	19	
3	2	5	1	2	5	5	6	1	5	2	4	19	26	14.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	3	15.
1	2	3	3	5	4	4	6	3	—	1	2	17	23	
6	—	7	—	6	5	4	7	3	3	5	3	33	20	16.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.
—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	4	1	
—	—	—	1	2	1	—	—	—	1	—	—	4	3	19.
—	2	1	2	2	2	6	6	4	—	3	4	16	20	
2	2	4	2	2	1	2	3	4	3	2	5	18	19	20.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	21.
4	2	1	3	6	2	4	3	5	3	—	2	25	16	
2	3	4	5	2	1	1	2	2	1	5	—	19	15	22.
1	—	—	—	2	1	3	—	1	2	1	3	8	6	
—	2	1	2	1	—	1	—	—	—	—	2	4	7	23.
—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	7	
—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	1	1	6	24. a.
2	3	5	10	9	13	1	11	5	10	9	8	35	65	
5	4	4	7	7	10	6	7	8	7	2	15	38	58	b.
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	25. a.
—	1	—	3	—	2	3	1	3	2	1	1	7	13	
1	2	5	—	3	2	1	1	—	1	4	—	15	8	b.
—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	2	1	4	3	
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	c.
—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	3	3	
—	—	1	—	1	2	—	—	1	—	—	—	5	2	d.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	e.
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	f.
5	7	9	12	11	16	35	22	35	41	49	43	146	152	
1	5	4	16	11	18	22	29	28	40	40	48	107	166	26.

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 1.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene: unter bis 15 Jahre m.	unter bis 15 Jahre w.	über 15—30 Jahre m.	über 15—30 Jahre w.	über 30—40 Jahre m.	über 30—40 Jahre w.	über 40—45 Jahre m.	über 40—45 Jahre w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Provinz									
Überhaupt	1907	**6**	**3**	**9**	**20**	**38**	**109**	**56**	**99**
	1908	**4**	**9**	**9**	**11**	**47**	**88**	**56**	**115**
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	3	—	3	8	8	18	12	27
	1908	—	2	3	—	14	26	17	31
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	—	—	—	—	5	9	8	9
	1908	1	4	3	—	5	10	4	7
4. Industrie der Steine und Erden	1907	—	—	—	—	1	2	4	—
	1908	—	—	—	—	2	—	1	2
5. Metallverarbeitung	1907	—	—	1	1	2	8	4	5
	1908	—	—	—	1	2	2	2	3
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	—	—	—	1	3	1	2	—
	1908	—	—	—	—	1	1	—	2
7. Chemische Industrie	1907	—	—	—	—	1	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	1	—	—
9. Textilindustrie	1907	—	—	1	1	1	3	—	2
	1908	—	—	—	2	1	1	—	7
10. Papierindustrie	1907	—	—	—	—	—	1	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	—	—	—	—	—	2	2	—
	1908	—	—	—	—	—	1	1	2
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	—	—	1	—	—	3	1	3
	1908	1	1	—	—	1	2	2	7
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	1	—	—	1	—	2	1	4
	1908	1	—	—	—	3	2	2	2
14. Bekleidungsgewerbe	1907	2	—	—	1	1	4	2	5
	1908	—	—	1	1	2	7	3	—
15. Reinigungsgewerbe	1907	—	—	—	1	1	2	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	1	3
16. Baugewerbe	1907	—	1	—	1	2	5	4	2
	1908	—	1	—	—	3	7	1	5
17. Polygraphische Gewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	2
18. Künstlerische Gewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	—	—	—	—	2	2	1	4
	1908	—	1	—	2	—	3	4	4
20. Handelsgewerbe	1907	—	—	—	2	2	7	—	5
	1908	—	—	1	1	2	3	1	5
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	—	—	1	—	2	8	4	3
	1908	—	—	—	—	2	5	5	3
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	—	—	—	—	1	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	3	2
24. a) Häusliche Dienste	1907	—	—	—	—	—	1	—	1
	1908	1	—	—	1	—	5	—	4
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	—	—	—	—	—	8	5	6
	1908	—	—	1	—	4	2	3	4

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Krebs Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Schlesien.														
111	179	153	218	211	237	210	242	174	228	244	263	1 212	1 598	Übh.
132	155	155	199	209	237	227	262	217	248	204	252	1 261	1 576	
34	45	38	51	49	63	56	50	32	34	37	34	272	330	1.
26	36	38	53	43	53	58	53	47	33	32	21	278	308	
—	1	2	2	1	1	1	1	2	—	1	1	7	6	2.
1	—	1	—	2	1	4	—	—	1	2	—	10	2	
9	6	6	8	13	11	3	2	2	5	2	6	48	56	3.
12	10	11	3	6	7	8	5	2	6	1	4	53	56	
6	3	5	4	8	1	4	2	3	3	1	3	32	18	4.
2	4	3	—	7	5	1	2	1	—	—	1	17	14	
2	7	8	5	4	5	6	2	8	6	5	2	40	41	5.
8	6	10	6	6	5	4	9	3	5	3	2	38	39	
4	3	3	2	3	2	2	4	3	—	1	2	21	15	6
—	4	1	2	5	4	3	—	6	1	2	2	18	16	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	7.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2	
—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	4	8.
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	
1	7	2	2	3	3	5	5	3	3	3	5	19	31	9.
2	3	3	4	6	3	5	7	4	5	1	5	22	37	
—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	10.
—	—	—	1	2	—	2	—	1	1	—	—	5	2	
—	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	1	4	5	11.
1	1	—	2	1	2	1	3	—	—	1	—	5	11	
1	3	6	5	5	3	9	3	1	6	2	1	26	27	12.
1	3	7	9	10	3	4	7	5	7	5	8	36	47	
4	5	8	8	8	5	6	4	5	3	3	4	36	36	13.
4	4	10	3	2	5	6	7	4	3	3	5	35	31	
1	7	4	8	10	17	8	15	8	11	5	13	41	81	14.
10	4	9	11	6	8	11	16	7	8	11	17	60	72	
1	1	—	1	—	2	—	2	—	3	—	3	2	16	15.
—	2	1	2	—	1	—	1	1	—	—	2	3	11	
7	6	15	14	18	9	10	7	6	10	11	9	73	64	16.
12	5	5	9	26	8	23	7	14	10	7	12	91	64	
—	—	2	—	3	—	—	—	1	1	1	1	7	3	17.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	5	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	18.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5	3	4	7	4	3	2	5	3	4	1	3	22	31	19.
6	4	—	6	5	8	2	3	1	4	1	4	19	39	
11	9	9	11	11	14	9	13	2	7	10	18	54	86	20
8	3	6	9	14	6	10	11	16	8	7	14	65	60	
—	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	3	3	21.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	
6	12	5	12	16	10	11	9	8	3	2	6	55	63	22.
5	8	18	9	5	10	9	6	4	8	3	3	51	52	
3	3	2	6	4	3	1	3	3	3	3	5	17	24	23.
6	2	6	3	3	—	3	1	4	3	2	2	27	13	
—	3	—	6	2	5	3	3	—	2	—	2	5	23	24 a.
1	7	1	7	—	8	1	6	1	4	—	7	5	49	
5	13	7	14	5	19	6	13	3	19	4	16	35	108	b.
2	12	4	10	15	17	11	16	1	18	4	21	45	100	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 1.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene							
		unter bis 15 Jahre		über 15—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—45 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: Provinz									
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege . . .	1907	—	1	—	—	1	2	1	—
	1908	—	—	—	—	3	—	2	5
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	—	—	—	—	—	3	—	—
	1908	—	—	—	—	—	1	—	3
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	—	—	—	—	1	3	1
	1908	—	—	—	1	—	2	—	—
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	—	—	—	—	—	—	1	—
	1908	—	—	—	—	—	1	—	—
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	—	1	2	3	5	17	1	18
	1908	—	—	—	2	2	6	4	11
Provinz									
Überhaupt	1907	**2**	**5**	**5**	**16**	**29**	**54**	**44**	**58**
	1908	**4**	**3**	**6**	**13**	**36**	**74**	**30**	**60**
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	—	1	3	2	6	5	9	7
	1908	1	1	—	1	7	4	5	8
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	1	—	—	1	2	4	1	2
	1908	1	—	1	—	1	3	2	—
4. Industrie der Steine und Erden	1907	—	—	—	—	—	—	4	1
	1908	—	—	—	—	—	—	4	—
5. Metallverarbeitung	1907	—	—	—	1	1	2	1	4
	1908	—	—	—	1	1	2	3	1
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	—	—	—	—	1	—	—	—
	1908	—	—	—	1	—	—	1	—
7. Chemische Industrie	1907	—	—	—	—	—	—	2	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	—	—	—	—	—	1	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	1	1
9. Textilindustrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	1	—	—	1	1	1
10. Papierindustrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	1	—
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	1	—	—	—	1	1	—	—
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe .	1907	—	—	—	—	1	1	3	2
	1908	—	—	—	—	—	1	—	2
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	—	—	—	—	—	1	—	—
	1908	—	1	—	1	3	—	1	1
14. Bekleidungsgewerbe	1907	—	—	—	—	1	3	3	2
	1908	—	—	—	—	3	4	—	1
15. Reinigungsgewerbe	1907	—	—	1	—	—	1	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

K r e b s Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen [2]		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
Schlesien.															
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—		25.a.
2	3	3	3	3	1	2	2	1	1	3	1	16	14		b.
3	6	3	3	6	—	4	2	3	2	8	3	32	21		
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	2		c.
2	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	4	1		
1	1	2	2	3	1	1	4	1	1	1	—	9	12		d.
1	1	2	3	3	2	—	4	1	3	—	1	7	18		
—	2	1	—	—	2	2	2	—	3	—	—	6	11		e.
—	—	—	1	—	2	1	1	1	—	—	—	2	7		
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2		f.
—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	5		
6	34	18	46	36	55	62	86	78	99	147	125	355	484		26.
16	29	16	42	35	78	53	93	89	117	109	115	325	493		
Sachsen.															
62	**104**	**109**	**130**	**170**	**199**	**180**	**193**	**165**	**178**	**171**	**230**	**937**	**1 167**		Übh.
70	**110**	**117**	**150**	**173**	**196**	**184**	**179**	**167**	**164**	**216**	**216**	**1 003**	**1 165**		
10	11	16	22	41	37	38	36	38	26	29	30	190	177		1.
11	20	31	23	39	29	39	23	33	27	35	17	201	153		
—	—	1	—	2	—	3	1	—	—	2	1	8	2		2.
—	—	1	—	1	1	1	1	—	—	4	3	7	5		
3	3	7	4	4	4	3	4	1	—	2	3	24	25		3.
5	6	5	7	4	3	8	2	1	2	1	—	29	23		
2	2	2	2	1	—	4	2	3	—	—	—	16	7		4.
2	1	4	1	3	2	—	—	3	—	—	1	16	5		
3	7	7	7	8	2	7	1	4	3	3	3	34	30		5.
1	4	3	3	6	6	6	4	4	—	1	3	25	24		
—	1	2	1	9	2	2	3	2	3	2	—	18	10		6.
1	2	—	2	3	5	3	3	3	1	—	1	11	15		
—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	5	—		7.
1	—	1	—	2	—	—	2	2	—	—	—	6	2		
1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	3		8.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
—	—	4	2	—	1	4	—	5	—	3	2	16	5		9.
—	—	2	3	—	1	1	1	—	3	4	3	9	13		
—	—	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	2	3		10.
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	3	1		
—	—	2	—	1	—	2	1	2	1	—	—	7	2		11.
4	—	—	2	1	1	—	1	2	—	2	—	11	5		
2	1	5	2	4	4	4	2	4	4	3	3	26	19		12.
2	3	3	3	3	4	9	1	5	3	5	2	27	19		
2	3	3	1	9	3	10	1	5	2	2	—	31	11		13.
3	5	1	3	6	4	7	3	5	1	4	4	30	23		
4	3	3	6	8	9	3	6	6	6	6	10	34	45		14.
3	3	—	5	8	8	10	4	7	3	15	7	46	35		
—	1	1	—	—	2	—	2	2	2	—	—	4	9		15.
—	2	3	—	—	3	—	2	—	1	1	2	4	10		

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 1.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene							
		unter bis 15 Jahre		über 15—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—45 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: Provinz									
16. Baugewerbe	1907	1	—	—	1	5	6	4	2
	1908	—	—	1	1	4	1	2	3
17. Polygraphische Gewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	1	—
18. Künstlerische Gewerbe	1907	—	—	1	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne Angabe	1907	—	—	—	1	—	—	1	1
	1908	1	—	—	—	2	3	1	1
20. Handelsgewerbe	1907	—	—	—	—	2	5	5	3
	1908	—	—	1	—	2	2	1	3
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	1	—	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	—	—	—	2	4	5	3	2
	1908	—	—	—	1	3	4	1	2
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	—	—	—	—	—	1	1	—
	1908	—	—	—	1	1	3	—	—
24. a) Häusliche Dienste	1907	—	—	—	1	1	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	3	—	3
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	—	1	—	2	2	6	3	8
	1908	—	1	1	3	3	12	3	12
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	1	—	—
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege	1907	—	—	—	—	2	—	—	2
	1908	—	—	—	—	—	1	—	2
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	1	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	—	—	—	—	—	1	—	1
	1908	—	—	—	—	—	2	—	1
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	—	—	—	—	1	—	—
	1908	—	—	—	—	1	—	—	1
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	1	1	1
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	—	3	—	5	1	11	4	18
	1908	—	—	1	3	4	23	1	16
Provinz									
Überhaupt	1907	—	1	7	5	15	41	16	41
	1908	1	1	4	5	14	41	20	37
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	—	1	1	—	1	5	5	4
	1908	—	1	—	—	2	5	4	5
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	3	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	1907	—	—	1	—	1	—	1	—
	1908	—	—	—	—	1	—	1	1
5. Metallverarbeitung	1907	—	—	—	—	—	2	—	—
	1908	—	—	—	—	3	—	—	2
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	—	—	—	—	1	—	—	1
	1908	—	—	—	—	2	1	1	—

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Krebs Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Sachsen.														
9	4	10	4	14	6	16	13	15	11	17	7	91	54	16.
10	4	13	8	24	16	14	15	17	6	19	10	104	64	
—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	2	17.
—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	4	—	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	18.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	
1	2	—	7	5	3	3	5	2	1	1	1	13	21	19.
3	3	4	2	4	2	5	3	4	3	2	2	26	19	
8	5	5	9	11	14	14	10	7	8	6	11	58	65	20.
5	2	3	8	11	4	9	8	9	6	3	9	44	42	
—	—	—	—	—	1	—	9	—	—	—	—	—	10	21.
—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	3	
2	10	5	5	12	6	11	—	1	2	2	8	40	40	22.
5	—	10	6	11	10	7	5	4	5	3	5	44	38	
—	3	3	3	3	3	4	—	3	—	—	1	14	11	23.
—	6	4	1	4	4	4	2	1	—	—	3	14	20	
—	1	—	2	1	2	1	—	1	3	—	2	4	12	24.a.
1	—	—	1	—	1	1	5	—	2	1	2	3	17	
6	8	10	9	12	16	9	8	5	12	3	20	50	90	b.
6	14	16	17	14	19	12	16	12	6	12	18	79	118	
—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	1	25.a.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
—	—	6	—	3	6	2	2	3	2	5	—	21	12	b.
1	1	2	—	5	2	2	2	—	—	1	1	11	9	
—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	1	4	2	c.
—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	3	—	4	3	
1	2	1	4	2	3	—	1	—	1	1	—	5	13	d.
—	—	1	1	4	2	2	—	1	—	—	—	8	6	
—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	4	e.
1	—	1	1	—	2	—	—	—	1	—	2	3	7	
2	1	—	—	—	1	2	2	1	—	—	—	5	4	f.
1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	3	5	
6	33	15	38	16	71	33	80	52	91	83	127	210	477	26.
3	33	9	50	19	65	41	74	51	94	99	119	228	477	
Schleswig-Holstein.														
27	**58**	**64**	**73**	**64**	**98**	**114**	**94**	**104**	**112**	**195**	**204**	**606**	**727**	**Übh.**
35	**46**	**50**	**81**	**113**	**98**	**112**	**104**	**111**	**108**	**194**	**209**	**654**	**730**	
7	14	16	13	14	23	31	22	25	24	36	32	136	138	1.
14	8	14	23	33	16	40	19	32	13	61	27	200	117	
—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	2	2	2.
—	1	—	—	—	—	1	1	2	—	4	—	10	2	
1	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	7	2	4.
1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	3	—	10	1	
—	—	2	—	1	1	1	—	—	1	6	1	10	5	5.
1	—	1	—	3	2	1	2	3	1	—	1	12	8	
2	2	2	4	1	1	5	—	3	1	5	1	19	10	6.
1	—	3	1	8	—	4	—	1	—	—	3	20	5	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 1.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).	Gestorbene							
	unter bis 15 Jahre		über 15—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—45 Jahre	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Noch: Provinz

7. Chemische Industrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Textilindustrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Papierindustrie	1907	—	—	1	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	2	—	—
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	—	—	—	—	1	1	1	—
	1908	—	—	—	—	2	—	—	1
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	1	—	1	2	—
14. Bekleidungsgewerbe	1907	—	—	1	1	—	2	1	1
	1908	—	—	—	—	—	2	1	1
15. Reinigungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	1	—	—	—	—	—
16. Baugewerbe	1907	—	—	—	—	1	2	1	2
	1908	—	—	—	—	—	—	2	—
17. Polygraphische Gewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	1	—	—	—	—	—	—	—
20. Handelsgewerbe	1907	—	—	—	—	4	1	3	1
	1908	—	—	2	—	—	1	3	1
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	—	—	—	1	3	3	2	2
	1908	—	—	—	—	—	1	1	—
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
24. a) Häusliche Dienste	1907	—	—	—	—	—	4	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
b) Lohnarbeit wechelnder Art	1907	—	—	2	1	1	2	2	1
	1908	—	—	1	—	1	4	3	4
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	—	—	1	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	1	1	1
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	—	—	—	—	1	1	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	1	1	—
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	—	—	—	2	1	18	—	26
	1908	—	—	—	4	—	22	—	17

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Krebs Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2]		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
Schleswig-Holstein.															
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	3	—	7.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.	
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	4	1	6	2		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	9.	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	2	5	11.	
—	—	2	—	1	3	1	—	4	—	4	2	14	6		
—	—	3	1	2	—	6	1	6	1	4	2	23	6	12.	
1	1	1	—	2	—	2	—	5	—	2	—	13	2		
3	2	3	—	2	—	4	1	4	1	3	1	21	7	13.	
1	1	2	6	3	3	3	2	7	3	14	5	32	24		
3	—	2	2	5	2	6	—	2	2	6	7	25	16	14.	
—	1	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	2	3		
—	—	1	—	1	—	1	1	—	2	—	—	4	3	15.	
—	5	6	1	3	2	8	—	7	5	8	1	34	18		
2	1	2	4	3	4	6	—	7	—	12	2	34	11	16.	
—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—		
—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	2	1	17.	
1	—	2	—	1	—	3	—	—	—	1	—	8	—		
—	1	—	—	2	1	1	1	2	1	1	—	7	4	19.	
2	1	9	2	4	3	10	3	4	—	3	7	39	18		
—	3	4	1	7	6	5	1	6	2	12	8	39	23	20.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	21.	
5	2	3	—	5	3	5	—	1	2	5	3	29	16		
1	—	5	1	5	2	1	1	4	2	3	—	20	7	22.	
3	—	1	1	2	1	4	1	5	—	1	2	16	5		
1	2	—	—	1	1	1	1	—	—	3	2	6	7	23.	
—	1	—	3	—	2	—	2	—	3	—	1	—	17		
1	2	—	3	1	3	—	—	—	3	—	1	2	13	24.	a.
1	1	7	9	10	4	11	5	12	4	7	11	53	38		
4	5	7	5	19	8	8	7	15	5	9	9	67	47		b.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—		
—	—	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	5	—	25.	a.
2	1	1	—	4	1	5	1	2	—	3	1	17	4		
1	—	1	1	6	4	9	3	3	1	3	—	24	11		b.
—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—		c.
—	1	1	1	2	—	2	—	—	—	1	—	7	3		
—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	5	—	7	2		d.
—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	4		
—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	4		e.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2		
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	3		f
—	24	3	31	10	50	18	57	25	66	92	134	149	408		
2	20	1	38	9	44	13	65	20	71	58	146	103	427	26.	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 1.)

Provinzen.

Beruf und Erwerbszweig[1]).

		Gestorbene							
		unter bis 15 Jahre		über 15—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—45 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m	w.	m	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
									Provinz
Überhaupt	1907	2	4	13	13	23	43	43	56
	1908	3	8	5	9	25	56	33	69
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	1	—	6	4	9	17	18	23
	1908	—	2	—	—	5	11	6	16
2. Forstwirtschaft und Gärtnerei	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	1	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	—	—	—	—	2	1	2	—
	1908	—	—	—	—	1	1	2	—
4. Industrie der Steine und Erden	1907	1	—	—	—	1	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
5. Metallverarbeitung	1907	—	1	—	1	—	1	3	2
	1908	—	1	—	—	4	1	3	2
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	—	—	—	—	—	1	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
7. Chemische Industrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	1	—	—
9. Textilindustrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	3	1
10. Papierindustrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	—	—	—	—	—	1	3	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	—	—	—	—	—	1	—	1
	1908	—	1	—	—	1	1	4	—
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	—	—	2	—	2	—	3	1
	1908	—	—	—	—	2	1	2	1
14. Bekleidungsgewerbe	1907	—	—	—	—	1	1	1	1
	1908	1	—	—	—	1	—	—	2
15. Reinigungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Baugewerbe	1907	—	—	—	1	1	2	2	1
	1908	—	1	—	—	3	3	3	3
17. Polygraphische Gewerbe	1907	—	—	—	—	1	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	1	—	—
18. Künstlerische Gewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	1	—
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne Angabe	1907	—	—	—	—	—	—	4	—
	1908	—	—	1	—	—	—	3	—
20. Handelsgewerbe	1907	—	1	1	—	—	2	1	2
	1908	—	1	—	—	2	—	3	5
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	—	—	1	1	2	4	1	5
	1908	1	—	1	1	3	4	1	4
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	2
24. a) Häusliche Dienste	1907	—	—	—	—	—	1	—	1
	1908	—	—	1	2	1	1	—	—
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	—	1	—	3	2	4	2	3
	1908	1	—	1	—	1	3	—	4

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Krebs Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter														
über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Hannover.														
65	**102**	**100**	**125**	**122**	**167**	**138**	**155**	**169**	**152**	**183**	**204**	**858**	**1 021**	**Übh.**
53	**87**	**97**	**111**	**136**	**154**	**132**	**169**	**156**	**171**	**219**	**254**	**859**	**1 088**	
24	37	33	36	50	30	44	25	61	26	55	29	301	227	1.
16	15	24	26	56	26	44	42	49	37	54	39	254	214	
—	—	2	—	—	1	3	1	2	1	3	—	10	3	2.
—	—	—	—	—	2	1	1	4	—	2	2	8	5	
—	2	2	—	—	3	1	2	1	2	—	4	8	14	3.
1	1	2	1	1	3	—	1	—	2	—	3	7	12	
1	3	4	—	1	2	1	—	1	—	—	1	10	6	4.
—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	1	5	5	7	
1	2	2	4	3	2	1	4	6	2	4	4	20	23	5.
4	2	5	—	5	3	4	1	6	2	2	—	33	12	
3	—	1	—	3	—	7	1	4	1	1	1	19	4	6.
—	—	5	—	6	—	3	1	2	1	3	—	19	3	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	7.
—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	2	—	4	1	
—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	8.
—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	
1	—	2	1	—	1	1	1	1	1	2	3	7	7	9.
1	1	1	2	1	2	3	2	2	—	1	—	12	8	
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	10.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	1	2	2	1	—	—	—	—	—	2	—	9	4	11.
1	1	1	—	1	—	2	—	3	1	—	2	8	5	
2	4	1	—	3	—	6	1	3	3	10	5	25	15	12.
2	1	2	3	7	1	8	4	5	3	7	—	36	14	
4	3	7	2	—	3	3	2	4	2	9	—	34	13	13.
1	2	6	4	1	4	1	3	2	2	2	4	17	21	
2	9	3	9	3	2	6	1	8	6	4	7	28	36	14.
2	2	2	3	5	6	6	7	6	3	5	12	28	35	
—	—	1	2	1	1	1	1	—	1	—	2	3	7	15.
—	1	1	2	—	1	—	1	1	—	—	—	2	5	
3	5	7	4	9	6	6	3	13	4	5	3	46	29	16.
7	4	11	5	10	4	7	2	14	6	11	8	66	36	
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	3	17.
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	2	2	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	
4	2	—	1	—	3	2	4	—	2	2	3	12	15	19.
—	4	3	3	3	6	4	4	3	3	3	4	20	24	
4	3	6	2	7	6	8	5	7	3	9	6	43	30	20.
4	3	6	4	6	3	5	5	7	6	8	4	41	31	
—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	2	—	3	2	21.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	3	5	4	2	6	9	4	3	5	2	7	27	39	22.
2	2	7	4	4	8	4	3	4	3	2	5	29	34	
4	1	2	1	2	4	3	2	3	1	1	2	15	12	23.
—	2	3	2	6	1	1	—	—	2	1	1	11	10	
—	1	—	1	—	4	—	2	—	1	—	4	—	15	24. a.
1	2	—	—	—	2	1	—	—	1	—	2	4	10	
2	6	3	5	18	9	6	7	3	6	3	10	39	54	b.
3	7	10	7	1	10	5	10	2	10	13	11	37	62	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 1.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene							
		unter bis 15 Jahre		über 15—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—45 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
									Noch: Provinz
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege . . .	1907	—	—	1	—	1	—	1	1
	1908	—	—	—	—	—	—	1	4
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	—	—	—	—	—	—	1	1
	1908	—	—	—	—	—	2	—	1
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	—	—	—	—	1	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	—	1	2	3	1	6	1	10
	1908	—	2	1	6	1	26	—	20
									Provinz
Überhaupt	1907	6	7	12	15	35	61	38	47
	1908	3	3	15	12	35	63	36	59
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	1	3	1	—	4	2	6	4
	1908	2	—	1	—	3	6	2	2
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	3	1	2	3	8	9	10	7
	1908	—	1	4	1	10	7	13	7
4. Industrie der Steine und Erden	1907	—	—	—	—	—	1	1	1
	1908	—	1	—	—	1	—	—	1
5. Metallverarbeitung	1907	—	1	1	—	4	4	4	2
	1908	—	—	—	1	1	1	2	3
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	—	—	1	—	1	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	2	1
7. Chemische Industrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Textilindustrie	1907	—	—	—	—	1	—	—	1
	1908	—	—	—	—	1	1	—	—
10. Papierindustrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	—	—	—	—	1	—	—	1
	1908	—	—	—	—	1	—	—	—
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe .	1907	—	—	1	1	2	3	3	—
	1908	—	—	1	—	—	—	2	2
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	—	—	—	—	4	1	2	2
	1908	—	—	—	1	1	—	—	1
14. Bekleidungsgewerbe	1907	—	—	1	1	—	2	—	2
	1908	—	—	1	1	3	1	—	2
15. Reinigungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Krebs Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Hannover.														
—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	25.a.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	1	5	—	3	2	4	1	5	1	1	—	22	6	b.
1	1	—	—	2	1	4	3	3	2	—	3	11	14	
—	—	1	—	—	1	1	—	3	--	2	—	7	1	c.
—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	
1	1	2	4	1	2	2	1	1	—	—	—	8	9	d.
2	1	1	2	—	—	1	1	2	1	—	3	6	11	
—	—	—	1	—	—	—	4	—	1	—	4	—	12	e.
—	1	—	—	2	1	1	—	1	1	1	1	5	4	
1	1	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	4	2	f.
1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	5	
4	17	6	43	15	78	20	81	37	82	66	108	152	429	26.
2	29	6	40	16	67	25	77	37	83	100	143	188	493	
Westfalen.														
71	116	109	88	152	192	141	132	170	198	156	175	890	1 031	Übh.
79	85	108	129	150	158	157	160	145	165	162	187	890	1 021	
13	12	20	10	29	11	38	16	45	27	41	20	198	105	1.
11	5	16	8	26	12	27	9	27	17	39	23	154	82	
—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3	1	2.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	2	
8	13	8	15	12	11	5	14	2	13	3	7	61	93	3.
16	11	13	16	13	7	8	13	2	9	3	10	82	82	
—	3	—	—	3	3	2	—	—	1	—	—	6	9	4.
1	2	3	—	1	—	2	1	1	1	3	—	12	6	
6	6	12	1	11	3	5	5	9	4	6	8	58	34	5.
7	2	10	3	12	2	6	8	6	5	8	3	52	28	
1	—	—	1	1	—	2	1	—	1	3	2	9	5	6.
1	—	4	1	1	2	2	—	—	1	—	1	10	6	
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	7.
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
—	—	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	2	3	8.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
1	1	1	2	—	2	1	4	1	—	5	—	10	10	9.
1	—	2	—	2	—	7	2	4	1	2	2	19	6	
—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	4	1	10.
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	1	
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	1	11.
—	1	2	—	1	—	1	1	—	—	—	1	5	3	
2	2	3	3	3	2	4	3	3	2	6	2	27	18	12.
3	5	1	3	5	4	6	1	11	1	2	1	31	17	
1	3	5	1	3	2	2	2	6	5	3	1	26	17	13.
7	1	3	3	6	—	5	1	1	—	4	3	27	10	
5	1	5	4	4	5	3	2	3	4	2	7	23	28	14.
4	3	3	5	5	6	7	3	2	3	4	5	29	29	
—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	1	15.
—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	1	4	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 1.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene: unter bis 15 Jahre m.	unter bis 15 Jahre w.	über 15—30 Jahre m.	über 15—30 Jahre w.	über 30—40 Jahre m.	über 30—40 Jahre w.	über 40—45 Jahre m.	über 40—45 Jahre w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: Provinz									
16. Baugewerbe	1907	—	1	1	1	—	1	2	—
	1908	—	—	1	—	3	1	4	2
17. Polygraphische Gewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	1	—	—
18. Künstlerische Gewerbe	1907	—	—	—	1	—	1	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	—	—	—	—	—	4	1	5
	1908	—	—	2	1	5	2	1	6
20. Handelsgewerbe	1907	—	1	1	1	2	3	3	—
	1908	—	—	1	1	1	4	1	2
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	1	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	2	—	—	—	1	3	3	1
	1908	1	1	3	1	—	3	1	2
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	—	—	1	—	—	—	—	2
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
24. a) Häusliche Dienste	1907	—	—	—	1	—	2	—	1
	1908	—	—	—	—	—	2	—	1
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	—	—	—	—	—	1	—	1
	1908	—	—	—	—	1	2	—	1
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	1	—	1	2	3	2
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	—	—	—	—	—	1	1	—
	1908	—	—	—	—	—	1	—	1
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	—	—	—	—	—	1	—
	1908	—	—	—	—	—	1	—	—
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	—	—	1	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	—	—	1	6	7	23	1	14
	1908	—	—	—	5	3	28	4	20
Provinz									
Überhaupt	1907	5	2	8	4	17	41	31	58
	1908	2	—	9	8	20	48	15	55
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	—	—	—	—	2	—	7	7
	1908	—	—	2	—	9	6	1	3
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	—	—	—	—	—	—	1	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
3 Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	—	—	—	—	—	—	1	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	1907	—	—	—	—	—	1	—	—
	1908	—	—	2	—	—	—	1	2
5. Metallverarbeitung	1907	1	—	2	—	1	3	1	3
	1908	—	—	—	1	—	—	1	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	—	—	2	—	—	2	2	—
	1908	—	—	—	—	1	1	1	—

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Krebs Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Westfalen.														
5	4	9	—	8	6	8	5	15	4	5	5	53	27	16.
4	2	10	6	14	5	8	7	10	3	8	10	62	36	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	18.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
4	4	7	6	13	9	8	6	7	1	—	5	40	40	19.
1	2	5	4	4	4	14	7	12	7	7	8	51	41	
6	3	1	4	9	8	6	5	3	5	4	4	35	34	20.
5	1	5	6	11	6	5	7	8	3	3	5	40	35	
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	21.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
—	—	3	4	10	6	7	7	3	—	9	—	38	21	22.
1	3	4	3	4	4	4	—	1	2	—	5	19	24	
—	—	3	—	2	—	3	—	2	—	1	2	12	4	23.
1	—	1	—	—	2	1	—	—	2	1	—	4	5	
—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	1	8	24.a.
—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	8	
1	10	2	4	3	3	—	7	3	7	7	9	16	42	b.
6	2	5	4	8	5	8	9	4	5	4	8	36	36	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	25.a.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	3	2	—	2	—	3	1	6	—	2	2	16	7	b.
2	2	3	—	3	1	2	1	2	1	—	—	17	9	
—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	—	—	5	—	c.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	
1	1	—	—	3	3	—	2	—	2	—	1	5	10	d.
1	2	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	2	7	
—	1	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	2	4	e.
—	—	—	3	4	3	2	1	1	1	—	—	7	9	
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	f.
—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	
15	47	23	30	27	115	36	49	60	120	56	99	226	503	26.
7	40	13	62	29	91	42	82	51	100	71	101	220	529	
Hessen-Nassau.														
52	70	65	96	93	119	98	151	121	128	144	171	635	840	Übh.
50	51	75	115	113	131	133	134	155	144	155	159	727	845	
13	5	17	12	19	10	22	18	24	12	23	8	127	72	1.
13	6	12	10	25	16	38	19	34	20	31	13	165	93	
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	2	3	2.
—	—	—	—	2	—	3	—	—	1	—	1	5	3	
—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3	1	3.
—	—	1	—	3	—	1	—	3	—	1	—	9	—	
1	—	1	—	1	—	1	1	2	—	1	—	7	2	4.
—	—	2	—	1	—	1	—	—	1	1	—	8	3	
3	3	2	1	3	—	2	2	2	3	6	1	23	16	5.
1	2	2	2	9	1	9	1	5	1	3	2	30	10	
1	—	—	—	1	1	1	1	4	—	3	—	14	4	6.
2	—	1	—	1	—	—	1	1	—	2	—	9	2	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 1.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene							
		unter bis 15 Jahre		über 15—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—45 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
								Noch:	Provinz
7. Chemische Industrie	1907	—	—	—	—	1	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Textilindustrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	2
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Papierindustrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	1	—	—	—	—	—	—	2
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	—	—	—	—	—	—	1	1
	1908	—	—	1	—	—	—	1	1
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	—	—	—	—	—	3	2	1
	1908	—	—	—	—	—	3	4	—
14. Bekleidungsgewerbe	1907	—	—	—	—	1	—	2	1
	1908	—	—	—	—	2	—	—	2
15. Reinigungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	1	—	—
	1908	—	—	—	—	—	1	—	1
16. Baugewerbe	1907	1	1	—	—	—	2	2	3
	1908	1	—	1	2	1	3	1	1
17. Polygraphische Gewerbe	1907	—	—	—	—	1	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	1	1
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	—	—	—	—	—	2	1	3
	1908	—	—	—	—	2	—	1	—
20. Handelsgewerbe	1907	—	—	2	2	1	—	3	3
	1908	1	—	1	1	1	6	2	5
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	2	—	1	—	3	2	3	3
	1908	—	—	—	—	1	3	—	4
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	—	—	—	—	—	—	1	2
	1908	—	—	—	—	1	1	1	1
24. a) Häusliche Dienste	1907	—	—	1	—	—	2	1	3
	1908	—	—	—	—	—	1	—	3
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	—	1	—	1	3	1	1	1
	1908	—	—	—	—	—	2	—	10
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege	1907	—	—	—	—	—	1	—	—
	1908	—	—	—	1	1	2	—	3
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	—	—	—	—	—	—	1	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	—	—	—	—	1	—	2
	1908	—	—	—	—	—	1	—	—
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	—	—	—	1	4	20	1	18
	1908	—	—	2	3	1	18	—	16

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Krebs Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen [2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Hessen-Nassau.														
3	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	5	1	7.
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
1	—	1	—	2	1	1	1	1	1	1	2	7	7	9.
—	—	—	1	—	—	1	—	2	3	1	1	4	5	
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	10.
—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	2	
1	1	—	—	2	—	2	—	—	—	2	2	8	5	11.
—	—	1	—	1	1	5	—	3	1	1	3	11	5	
1	1	2	2	6	3	2	2	4	1	6	2	22	12	12.
4	1	2	4	5	3	8	1	6	1	6	—	33	11	
2	—	3	1	2	2	4	1	2	2	4	2	19	12	13.
1	1	2	2	2	1	2	3	6	1	6	1	23	12	
1	1	1	6	7	4	4	5	3	5	8	3	27	25	14.
4	2	8	6	2	8	2	6	10	7	14	4	42	35	
—	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	7	15.
1	1	—	1	1	—	1	2	—	1	—	—	3	7	
3	3	7	3	10	3	15	6	12	1	5	2	55	24	16.
3	—	6	1	10	2	12	—	12	1	8	1	55	11	
—	—	1	—	—	1	—	1	1	1	—	—	3	3	17.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	
—	1	3	1	5	1	—	4	2	—	—	1	11	13	19.
1	3	5	1	3	1	1	1	4	1	—	—	17	7	
7	10	7	9	13	4	11	3	9	4	10	3	63	38	20.
9	2	11	8	15	11	9	6	7	5	12	3	68	47	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	21.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
5	4	5	4	4	5	4	4	4	1	2	2	33	25	22.
3	1	8	7	8	2	5	4	6	2	2	1	33	24	
2	1	2	4	2	1	—	2	2	—	2	1	11	11	23.
—	—	1	2	—	—	2	1	—	3	—	1	5	9	
—	1	1	2	—	5	—	2	2	2	—	6	5	23	24. a.
2	4	—	3	2	2	2	3	—	—	—	3	6	19	
2	2	2	5	6	8	5	8	5	5	5	1	29	33	b.
1	4	5	1	6	4	7	8	6	2	9	4	34	35	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25. a.
—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	2	
3	2	1	1	2	4	1	1	5	1	4	1	16	11	b.
—	2	2	3	4	2	1	—	5	—	6	1	19	14	
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	c.
1	—	2	1	—	—	2	—	1	—	—	—	6	1	
1	1	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	4	5	d.
—	—	1	2	1	2	1	1	1	2	—	—	4	7	
—	1	—	1	—	3	1	—	—	—	—	1	1	9	e.
—	—	—	3	—	1	1	2	—	—	1	1	2	8	
2	—	1	—	1	1	—	—	1	—	2	1	7	3	f.
1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	2	
—	32	7	41	6	59	19	85	34	87	59	130	131	473	26.
2	21	1	56	8	72	17	74	43	90	50	119	124	469	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 1.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene: unter 15 Jahre m.	unter 15 Jahre w.	über 15—30 Jahre m.	über 15—30 Jahre w.	über 30—40 Jahre m.	über 30—40 Jahre w.	über 40—45 Jahre m.	über 40—45 Jahre w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Rheinprovinz mit									
Überhaupt	1907	9	3	17	17	51	104	69	133
	1908	2	11	11	25	60	110	81	120
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	—	—	2	—	3	2	3	3
	1908	—	—	—	—	10	1	8	2
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	—	—	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	2	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	2	1	1	2	1	3	8	2
	1908	—	—	—	1	6	2	4	1
4. Industrie der Steine und Erden	1907	—	—	—	—	—	1	3	—
	1908	—	—	1	—	1	—	—	—
5. Metallverarbeitung	1907	2	—	1	1	4	3	3	3
	1908	—	1	—	1	2	3	12	3
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	1	1	1	—	3	1	2	—
	1908	—	—	—	—	4	—	2	2
7. Chemische Industrie	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	3	1
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	1	—	—
9. Textilindustrie	1907	1	—	1	—	1	2	2	3
	1908	—	—	—	—	1	2	2	1
10. Papierindustrie	1907	—	—	—	—	2	—	1	—
	1908	—	—	1	—	—	2	1	—
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	1	1
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	—	—	1	—	3	—	2	—
	1908	—	—	—	2	1	2	4	1
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	—	—	2	—	—	3	4	4
	1908	—	1	—	—	—	—	3	—
14. Bekleidungsgewerbe	1907	—	—	—	1	4	3	4	3
	1908	—	—	—	—	—	3	3	3
15. Reinigungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	2	1	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	1
16. Baugewerbe	1907	—	—	2	—	4	2	6	5
	1908	—	3	2	1	9	1	5	4
17. Polygraphische Gewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	1	—	1	—	—	—	—
18. Künstlerische Gewerbe	1907	—	—	—	—	1	—	—	—
	1908	—	—	1	—	—	—	—	—
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	2	—	1	—	2	3	5	7
	1908	—	2	2	—	1	2	3	4
20. Handelsgewerbe	1907	—	—	1	—	4	5	4	5
	1908	—	1	2	3	7	3	12	11
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—	2	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	—	1	2	—	8	6	6	2
	1908	—	—	1	—	7	6	6	3
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	—	—	—	—	2	—	1	—
	1908	—	—	—	—	2	1	—	2
24. a) Häusliche Dienste	1907	—	—	—	—	—	—	—	2
	1908	1	—	—	2	—	1	—	2
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	1	—	—	—	1	—	2	3
	1908	—	—	—	—	1	2	—	3

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Krebs Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[3])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Hohenzollernsche Lande.														
145	**206**	**237**	**234**	**305**	**343**	**370**	**254**	**368**	**431**	**432**	**482**	**2 003**	**2 207**	**Übh.**
141	**212**	**223**	**248**	**328**	**355**	**372**	**355**	**358**	**373**	**406**	**458**	**1 982**	**2 267**	
17	4	33	11	37	13	47	17	53	13	53	18	248	81	
18	4	26	12	45	18	75	20	67	17	64	13	313	87	1.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	4	1	
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	2.
9	5	7	2	16	4	6	3	2	—	3	2	55	24	
10	—	11	1	6	1	6	1	5	1	—	—	48	8	3.
3	—	2	—	2	1	4	1	6	—	1	1	21	4	
5	—	3	—	6	1	6	1	3	—	1	—	26	2	4.
6	2	23	8	22	5	16	3	15	5	7	6	99	36	
14	9	14	4	19	3	22	3	5	2	20	2	108	31	5.
3	2	2	1	1	1	6	4	5	—	3	—	27	10	
4	2	5	3	9	3	12	1	4	—	9	—	49	11	6.
3	1	2	1	1	1	1	1	1	—	1	—	9	4	
1	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	8	2	7.
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	
—	1	2	—	1	—	—	1	2	—	1	1	6	4	8.
13	2	13	4	14	4	11	7	21	7	15	8	92	37	
—	4	16	6	27	6	21	4	20	7	11	8	98	38	9.
—	—	2	2	1	1	2	1	2	—	—	—	10	4	
—	1	1	2	2	—	2	—	—	—	—	2	7	7	10.
1	2	1	1	2	—	3	—	3	—	4	2	14	5	
—	—	2	1	3	—	3	2	2	—	3	1	14	5	11.
5	2	10	2	8	3	15	3	12	3	9	3	65	16	
7	3	6	5	16	1	14	2	14	8	13	6	75	30	12.
7	2	9	4	8	2	11	2	4	2	13	7	58	26	
7	1	13	4	5	8	4	3	4	2	3	6	39	25	13.
5	7	7	4	12	7	15	6	13	10	10	11	70	52	
5	6	9	6	6	10	14	10	5	4	16	7	58	49	14.
1	1	—	3	2	1	—	—	—	—	1	—	5	8	
—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	3	3	15.
14	7	21	2	36	4	35	6	22	8	19	9	159	43	
13	10	22	6	29	3	21	2	21	—	11	6	133	36	16.
3	2	1	1	—	1	4	—	1	—	—	—	9	4	
—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	4	17.
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	
—	1	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	4	2	18.
7	3	10	8	16	7	16	7	9	5	6	5	74	45	
10	6	11	3	12	7	9	4	5	4	8	2	61	34	19.
11	8	26	8	22	12	22	9	22	9	14	9	126	65	
11	6	25	8	23	17	17	16	22	9	19	9	138	83	20.
1	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—	—	8	1	
2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	6	—	21.
14	6	15	2	18	4	16	5	13	5	8	6	100	37	
11	5	14	10	20	6	14	—	16	2	5	3	94	35	22.
4	3	3	2	6	2	11	1	1	6	5	3	33	17	
6	5	3	4	10	1	4	3	—	4	5	2	30	22	23.
1	2	—	2	—	3	1	6	2	—	1	—	5	15	
—	4	—	5	—	3	—	2	—	1	—	3	1	23	24. a.
3	8	13	5	14	9	10	6	8	7	13	11	65	49	b.
2	5	6	4	9	4	5	4	5	8	5	5	33	35	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 1.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene: unter bis 15 Jahre m.	unter bis 15 Jahre w.	über 15—30 Jahre m.	über 15—30 Jahre w.	über 30—40 Jahre m.	über 30—40 Jahre w.	über 40—45 Jahre m.	über 40—45 Jahre w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: Rheinprovinz mit									
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung(einschl.Militärärzte)	1907	—	—	—	—	1	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	1	—
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung	1907	—	—	—	—	2	—	2	1
	1908	—	—	—	—	2	6	—	3
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	1	—	1	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	—	—	1	—	1	—	1	—
	1908	—	—	—	—	—	—	2	3
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	—	—	—	—	2	—	2
	1908	—	—	—	—	—	2	—	1
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	1	—	1
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	—	—	1	13	4	66	7	86
	1908	1	2	1	14	5	69	6	67

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Tab. A 2.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene: über 0—15 Jahre m.	über 0—15 Jahre w.	über 15—20 Jahre m.	über 15—20 Jahre w.	über 20—25 Jahre m.	über 20—25 Jahre w.
1		2	3	4	5	6	7
Provinz							
Überhaupt	1907	183	204	121	114	147	118
	1908	173	158	95	102	150	112
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	85	93	38	41	38	28
	1908	80	69	33	37	58	41
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	2	1	—	—	—	—
	1908	1	—	—	—	2	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	1	1	1
4. Industrie der Steine und Erden	1907	3	2	1	—	—	—
	1908	—	1	—	—	1	—
5. Metallverarbeitung	1907	6	4	9	—	6	1
	1908	2	4	6	1	7	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	5	2	3	1	5	3
	1908	—	3	—	—	2	—

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

K r e b s Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter														
über 45—50 Jahre		über 50—55 Jahre		über 55—60 Jahre		über 60—65 Jahre		über 65—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Hohenzollernsche Lande.

—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	25.a.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
4	2	2	1	2	2	7	—	5	1	5	—	29	7	b.
3	—	3	2	5	4	12	5	5	2	5	3	35	25	
—	—	1	—	2	—	6	3	2	—	4	1	15	4	c.
—	—	—	—	2	—	—	—	5	—	2	—	11	—	
—	4	2	—	—	—	1	1	1	—	1	—	8	5	d.
1	3	3	1	2	2	2	—	2	—	2	—	14	9	
—	4	1	1	2	4	—	4	2	1	1	—	6	18	e.
—	5	2	3	—	4	—	3	1	2	1	1	4	21	
—	—	—	—	—	1	2	1	—	2	—	—	2	4	f.
—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	2	—	4	4	
9	127	29	158	60	251	97	157	140	347	232	379	579	1 584	26.
11	129	22	157	64	250	106	267	143	299	198	378	557	1 632	

T u b e r k u l o s e Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter														
über 25—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—50 Jahre		über 50—60 Jahre		über 60—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

O s t p r e u s s e n.

100	**115**	**219**	**177**	**207**	**140**	**183**	**115**	**164**	**136**	**77**	**79**	**1 402**	**1 198**	**Übh.**
113	**92**	**209**	**168**	**207**	**111**	**181**	**118**	**129**	**84**	**58**	**70**	**1 315**	**1 015**	
29	35	54	58	69	57	70	55	63	58	33	25	480	450	1.
24	33	52	63	71	48	74	67	53	41	21	37	466	436	
—	2	1	—	4	2	1	1	—	1	—	—	8	7	2.
1	—	—	—	2	1	3	1	1	—	1	—	11	2	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	
1	—	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	10	3	4.
—	1	4	1	1	—	1	—	—	—	1	—	8	3	
4	2	8	3	6	1	9	—	3	3	—	—	51	14	5.
12	2	11	4	7	1	3	—	1	1	—	—	50	13	
—	3	2	1	4	—	1	—	2	—	—	—	21	10	6.
—	—	3	1	4	—	2	—	2	2	—	1	13	7	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 2.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene über 0—15 Jahre m.	Gestorbene über 0—15 Jahre w.	Gestorbene über 15—20 Jahre m.	Gestorbene über 15—20 Jahre w.	Gestorbene über 20—25 Jahre m.	Gestorbene über 20—25 Jahre w.
1		2	3	4	5	6	7
				Noch: Provinz			
7. Chemische Industrie	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	1	—
9. Textilindustrie	1907	—	1	—	—	—	—
	1908	—	—	—	1	—	—
10. Papierindustrie	1907	—	—	1	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	2	—	1	—	—	1
	1908	—	2	—	—	2	—
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	5	7	5	—	6	1
	1908	10	6	2	2	5	—
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	4	8	3	2	1	2
	1908	4	2	2	1	5	1
14. Bekleidungsgewerbe	1907	6	9	8	11	6	9
	1908	7	5	7	13	7	11
15. Reinigungsgewerbe	1907	1	—	2	2	—	2
	1908	—	—	5	—	2	1
16. Baugewerbe	1907	10	8	—	3	11	2
	1908	8	14	3	—	6	3
17. Polygraphische Gewerbe	1907	2	1	2	—	3	1
	1908	—	—	—	—	1	—
18. Künstlerische Gewerbe	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	2	2	1	1	1	—
	1908	2	1	—	1	2	—
20. Handelsgewerbe	1907	7	3	9	5	15	5
	1908	6	3	10	6	9	7
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	10	10	1	—	3	3
	1908	12	9	1	—	—	4
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	3	1	1	—	2	1
	1908	2	2	4	—	—	3
24. a) Häusliche Dienste	1907	3	7	—	12	—	6
	1908	1	7	—	7	1	11
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	12	23	7	5	12	13
	1908	22	22	4	2	7	3
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	—	—	2	—	7	—
	1908	—	—	—	—	1	1
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege	1907	4	3	3	4	4	5
	1908	3	1	3	1	3	1
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	1	1	—	—	2	1
	1908	2	—	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	3	3	—	1	—	4
	1908	3	4	—	1	3	2
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	1	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	3
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	—	5	2	—	2	—
	1908	—	—	3	—	4	—
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	7	9	22	26	23	28
	1908	8	3	12	28	20	19

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Tuberkulose Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 25—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—50 Jahre		über 50—60 Jahre		über 60—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Ostpreußen.														
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	
—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	9.
—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	
1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	10.
1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	
1	1	3	—	2	—	—	—	1	—	—	—	10	2	11.
2	—	3	1	3	1	2	—	—	—	1	—	13	4	
3	—	7	3	8	2	3	1	5	3	—	—	42	17	12.
3	2	7	3	6	6	8	2	3	3	—	1	44	25	
2	1	7	2	2	3	6	—	4	2	—	—	29	20	13.
6	1	8	4	7	2	6	1	1	1	—	—	39	13	
4	8	7	16	11	11	12	7	7	7	1	5	62	83	14.
6	10	12	20	7	5	2	5	4	2	4	3	56	74	
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	15.
1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	11	3	
4	7	21	15	13	5	6	2	9	2	4	2	78	46	16.
9	6	15	8	15	6	11	2	4	3	3	1	74	43	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	17.
—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	18.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
—	2	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	7	8	19.
—	—	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	7	4	
7	6	7	4	8	6	9	3	4	—	1	—	67	32	20.
5	3	15	8	2	4	4	5	2	1	1	1	54	38	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	21.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
5	5	15	12	10	7	8	1	4	1	1	3	57	42	22.
1	4	9	7	13	6	6	3	—	1	—	—	42	34	
1	2	7	2	5	—	—	—	—	—	—	—	19	6	23.
—	2	4	3	2	2	1	6	1	1	—	1	14	20	
—	9	—	4	—	3	—	—	—	—	—	1	3	42	24.a.
—	7	2	7	—	4	—	2	—	—	—	—	4	45	
15	8	31	12	31	17	21	8	4	10	1	3	134	99	b.
11	6	26	12	36	6	25	10	7	5	2	1	140	67	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	—	25.a.
2	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	
3	—	8	3	2	3	3	1	1	3	—	1	28	23	b.
8	1	2	4	4	2	4	1	—	1	—	—	27	12	
—	1	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	7	4	c.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	2	
1	3	2	4	1	3	—	1	—	—	—	—	7	19	d.
1	—	2	—	2	1	—	1	1	—	—	—	12	9	
1	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	1	6	e.
—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	1	2	7	
1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	8	6	f.
1	—	1	1	2	—	2	—	—	—	—	—	13	1	
15	14	30	29	23	20	32	32	56	46	36	39	244	243	26.
19	13	22	13	16	12	25	12	48	21	23	23	193	144	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 2.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene über 0—15 Jahre m.	w.	über 15—20 Jahre m.	w.	über 20—25 Jahre m.	w.
1		2	3	4	5	6	7
							Provinz
Überhaupt	1907	177	196	94	99	134	118
	1908	170	165	96	86	123	122
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	61	79	38	31	36	34
	1908	86	76	34	27	27	39
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	1	2	—	1	2	1
	1908	2	—	—	1	1	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen. Torfgräberei	1907	—	—	—	—	1	—
	1908	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	1907	2	5	—	—	1	—
	1908	2	1	1	—	1	2
5. Metallverarbeitung	1907	5	7	7	—	10	1
	1908	10	6	8	—	6	1
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	8	8	3	2	7	—
	1908	3	6	6	—	1	—
7. Chemische Industrie	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	1	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—
9. Textilindustrie	1907	—	1	—	—	—	—
	1908	—	1	—	1	—	—
10. Papierindustrie	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	1	1	2	—	1	—
	1908	—	—	1	—	2	—
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	1	5	3	—	7	1
	1908	7	4	3	1	3	—
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	6	7	1	8	5	6
	1908	2	5	2	6	6	6
14. Bekleidungsgewerbe	1907	7	11	6	9	12	12
	1908	12	4	1	6	3	13
15. Reinigungsgewerbe	1907	2	1	3	2	2	2
	1908	1	2	1	—	2	2
16. Baugewerbe	1907	14	10	3	1	8	2
	1908	13	18	2	2	12	3
17. Polygraphische Gewerbe	1907	3	2	—	1	1	2
	1908	—	—	—	—	1	1
18. Künstlerische Gewerbe	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	1	—
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	4	—	2	1	—	1
	1908	—	—	—	—	—	1
20. Handelsgewerbe	1907	12	6	5	5	8	10
	1908	1	3	8	3	9	9
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	2	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	8	9	2	2	4	3
	1908	6	7	2	—	2	5
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	1	—	1	1	1	—
	1908	—	2	—	—	3	—
24. a) Häusliche Dienste	1907	4	5	—	12	—	10
	1908	1	5	1	6	1	11
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	21	23	12	2	13	5
	1908	13	18	8	6	13	4

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Tuberkulose Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 25—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—50 Jahre		über 50—60 Jahre		über 60—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Westpreussen.														
121	115	195	171	174	130	182	105	134	100	57	49	1 268	1 083	Übh.
99	106	186	160	182	120	166	93	109	75	55	36	1 186	963	
29	27	45	50	45	42	70	45	51	41	11	20	386	369	1.
26	26	59	55	51	51	80	45	55	35	25	14	443	368	
1	—	1	1	3	—	—	1	—	1	1	1	9	8	2.
—	1	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	7	3	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	—	3	—	2	1	3	—	—	—	—	—	14	6	4.
—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	9	3	
9	5	4	5	3	4	4	1	4	1	—	—	46	24	5.
6	—	11	4	8	1	4	—	2	1	—	—	55	13	
4	4	13	1	13	4	7	4	5	—	1	1	61	24	6.
3	4	—	6	1	2	—	1	—	—	—	—	14	19	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	8.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	3	9.
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2	
1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	1	10.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	7	3	11.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	
6	2	7	8	5	1	3	2	3	2	1	—	36	21	12.
5	3	2	1	7	3	4	—	3	1	2	1	36	14	
3	3	9	2	7	1	4	—	1	—	—	2	36	29	13.
4	4	8	3	6	2	6	1	—	—	—	—	34	27	
3	8	12	13	13	15	16	3	5	1	4	2	78	74	14.
1	12	12	10	13	7	10	2	2	2	—	3	54	59	
—	1	2	—	1	1	1	—	—	—	—	1	11	8	15.
2	2	2	3	—	—	—	—	—	1	—	—	8	10	
9	3	11	11	14	5	6	4	2	2	3	—	70	38	16.
7	5	15	10	22	5	5	2	6	3	3	2	85	50	
3	—	3	—	—	—	1	—	—	—	1	—	12	5	17.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	18.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
3	—	—	5	—	1	—	2	—	—	—	1	9	11	19.
1	—	1	5	—	3	3	—	—	—	—	—	5	9	
3	8	10	4	11	1	6	—	2	1	—	—	57	35	20.
8	6	15	4	7	3	2	1	—	—	—	—	50	29	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	
10	3	13	9	4	3	2	4	5	2	—	—	48	35	22.
2	7	7	7	9	5	4	1	4	3	—	—	36	35	
1	3	—	1	2	3	1	1	2	—	—	—	9	9	23.
—	—	5	3	3	1	2	1	—	1	—	—	13	8	
—	4	2	4	—	1	—	—	—	1	—	—	6	37	24.a.
1	2	—	6	1	1	—	1	—	—	—	—	5	32	
17	8	20	19	22	16	22	9	17	8	3	3	147	93	b.
11	10	17	14	32	13	20	10	7	7	1	—	122	82	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 2.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene über 0—15 Jahre m.	Gestorbene über 0—15 Jahre w.	über 15—20 Jahre m.	über 15—20 Jahre w.	über 20—25 Jahre m.	über 20—25 Jahre w.
1		2	3	4	5	6	7
						Noch:	Provinz
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung(einschl.Militärärzte)	1907	—	1	—	—	3	—
	1908	—	1	1	—	3	—
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege . . .	1907	5	6	3	—	1	1
	1908	6	1	6	—	6	1
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	2	—	—	—	1	—
	1908	—	—	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	1	—	—	—	—	—
	1908	—	1	3	5	—	1
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	1	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	2
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	—	2	—	—	—	—
	1908	1	—	—	—	—	—
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	7	4	3	21	10	26
	1908	4	4	6	22	20	21
						Landespolizei-	
Überhaupt	1907	**462**	**463**	**190**	**193**	**308**	**300**
	1908	**461**	**441**	**159**	**194**	**334**	**329**
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	3	2	3	—	3	1
	1908	1	6	—	—	2	1
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	2	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	1	—	—	—	—	1
4. Industrie der Steine und Erden	1907	1	3	1	—	1	—
	1908	—	—	—	—	1	—
5. Metallverarbeitung	1907	43	40	14	1	39	7
	1908	40	35	21	2	41	11
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	11	17	10	2	19	3
	1908	21	12	5	2	14	11
7. Chemische Industrie	1907	2	1	—	—	1	2
	1908	—	—	—	—	—	2
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	—	3	—	—	1	2
	1908	1	2	—	—	—	1
9. Textilindustrie	1907	2	4	1	2	1	1
	1908	3	1	—	—	—	2
10. Papierindustrie	1907	2	6	4	2	3	5
	1908	3	2	2	2	4	2
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	6	8	4	1	10	—
	1908	7	6	2	—	5	2
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe .	1907	18	28	9	1	12	8
	1908	37	29	5	2	10	3
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	5	7	4	1	17	5
	1908	15	14	4	—	18	8
14. Bekleidungsgewerbe	1907	44	34	3	35	9	54
	1908	36	32	7	25	14	63
15. Reinigungsgewerbe	1907	3	10	4	2	11	4
	1908	2	6	1	3	10	1
16. Baugewerbe	1907	53	47	12	2	12	6
	1908	42	34	11	3	21	6

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Tuberkulose Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 25—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—50 Jahre		über 50—60 Jahre		über 60—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen [2]		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Westpreußen.														
1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	25.a.
2	2	6	4	4	—	3	1	1	—	1	—	26	14	b.
3	4	3	1	6	3	2	2	—	1	—	—	32	13	
1	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	5	3	c.
—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	
—	5	2	3	—	2	—	1	—	1	—	—	3	12	d.
1	1	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	8	12	
—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	e.
—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	
2	—	1	—	1	1	3	—	—	—	—	—	7	3	f.
1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	5	1	
10	26	26	22	22	26	27	27	36	38	31	17	172	207	26.
12	14	18	21	11	19	19	26	29	20	24	16	143	163	
bezirk Berlin.														
339	**341**	**623**	**506**	**576**	**253**	**391**	**159**	**160**	**115**	**45**	**58**	**3 094**	**2 388**	Übh.
390	**306**	**688**	**505**	**600**	**266**	**407**	**200**	**170**	**132**	**41**	**73**	**3 250**	**2 446**	
3	—	7	1	8	3	3	2	—	1	—	—	30	10	
3	2	1	4	1	—	3	3	1	1	1	1	13	18	1.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	1	2.
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	1	3.
1	1	10	5	12	1	4	1	2	3	—	—	32	14	
1	1	9	2	9	1	9	2	6	—	1	1	36	7	4.
39	18	51	32	33	15	27	6	7	6	2	4	255	129	
33	19	55	32	47	12	28	5	5	7	1	3	271	126	5.
18	7	18	4	16	4	7	2	4	1	—	1	103	41	
18	5	32	8	16	2	5	3	1	2	1	1	113	46	6.
—	1	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	8	6	
3	—	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	6	4	7.
1	1	2	—	1	—	2	—	1	—	—	—	8	6	
1	—	3	1	1	—	—	—	1	—	—	—	7	4	8.
2	—	3	1	4	1	6	2	3	1	2	2	24	14	
1	1	3	1	3	1	5	2	3	3	—	1	18	12	9.
2	5	10	1	5	1	2	2	3	—	1	—	32	22	
2	3	6	2	2	4	5	1	2	—	—	—	26	16	10.
6	3	4	10	14	2	12	1	5	—	—	—	61	25	
5	—	13	8	8	6	10	3	3	1	—	1	53	27	11.
20	15	29	19	44	11	26	12	13	2	3	4	174	100	
22	15	45	12	40	12	30	8	12	8	2	6	203	95	12.
13	5	14	15	9	6	10	2	6	5	2	3	80	49	
14	7	20	13	21	4	10	5	3	2	—	1	105	54	13.
20	54	42	66	37	45	36	18	12	12	4	9	207	327	
29	50	46	66	47	29	29	24	18	15	6	5	232	309	14.
3	8	8	9	4	4	4	3	—	3	—	—	37	43	
3	7	4	18	3	7	1	5	5	2	—	—	29	49	15.
25	12	63	28	62	9	30	11	13	6	2	2	272	123	
36	9	69	33	46	14	39	12	9	3	—	6	273	120	16.

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 2.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene über 0—15 Jahre m.	w.	über 15—20 Jahre m.	w.	über 20—25 Jahre m.	w.
1		2	3	4	5	6	7
						Noch: Landespolizei-	
17. Polygraphische Gewerbe	1907	10	6	8	4	12	6
	1908	8	6	4	3	12	6
18. Künstlerische Gewerbe	1907	—	3	1	1	2	1
	1908	—	—	1	1	5	1
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	3	2	—	2	4	4
	1908	4	10	1	1	4	4
20. Handelsgewerbe	1907	39	45	38	29	62	50
	1908	44	36	29	39	56	44
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	—	2	—	5	1
	1908	—	1	1	—	2	1
22. Verkehrsgewerbe	1907	33	40	7	—	10	9
	1908	37	30	3	1	23	9
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	10	10	3	1	8	5
	1908	11	15	1	—	7	6
24. a) Häusliche Dienste	1907	19	20	6	17	2	30
	1908	25	24	10	21	16	37
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	127	100	26	41	34	54
	1908	100	109	26	48	31	80
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung(einschl Militärärzte)	1907	1	—	—	—	2	1
	1908	1	3	—	—	1	—
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege	1907	11	9	6	2	13	4
	1908	8	10	9	—	12	1
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	1	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	—	1	—	—	—	4
	1908	2	—	—	—	1	1
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	6	1	—	—	1	2
	1908	3	4	—	—	1	2
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	1	2	4	3	7	2
	1908	2	4	1	—	3	2
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	8	14	20	44	7	28
	1908	7	10	15	41	18	21
						Provinz	
Überhaupt	1907	**333**	**352**	**164**	**191**	**266**	**254**
	1908	**346**	**353**	**162**	**177**	**221**	**229**
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	74	75	28	31	35	33
	1908	49	54	24	12	23	18
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	2	2	—	—	—	—
	1908	1	2	—	1	—	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	4	8	1	1	4	1
	1908	5	6	1	—	4	1
4. Industrie der Steine und Erden	1907	8	14	2	—	8	3
	1908	9	7	2	2	6	1
5. Metallverarbeitung	1907	16	12	15	4	19	5
	1908	13	13	13	1	18	9
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	11	22	10	1	21	4
	1908	17	18	9	5	12	3
7. Chemische Industrie	1907	1	3	—	—	—	1
	1908	3	1	—	2	1	

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Tuberkulose Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 25—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—50 Jahre		über 50—60 Jahre		über 60—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen [2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
bezirk Berlin.														
8	5	14	9	13	1	6	—	1	—	—	—	72	31	17.
9	4	15	6	14	2	2	2	—	1	—	—	64	30	
2	--	2	4	7	1	2	—	—	—	1	—	17	10	18.
4	2	5	3	4	1	2	1	1	—	—	—	22	9	
3	1	8	6	4	4	2	2	2	3	—	—	26	24	19.
4	3	5	3	4	4	3	1	1	2	—	—	26	28	
62	35	98	57	70	28	36	13	21	7	1	1	427	265	20.
44	35	78	34	66	22	45	14	16	7	4	2	382	233	
2	1	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	13	2	21.
—	2	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	6	6	
23	19	56	41	37	9	24	5	7	4	1	3	198	130	22.
28	17	43	33	36	15	26	11	8	6	2	3	206	125	
12	4	29	8	28	7	20	3	5	3	1	1	116	42	23.
18	7	32	17	44	9	19	3	5	2	—	—	137	59	
3	24	7	23	9	18	6	11	3	3	—	—	55	146	24.a.
14	22	14	30	12	16	12	9	1	4	—	—	104	163	
45	75	87	78	112	38	81	24	18	13	6	3	536	426	b.
58	56	116	85	113	54	67	30	31	21	7	4	549	487	
—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	25.a.
1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	
12	4	21	12	10	6	10	4	1	2	—	3	84	46	b.
8	3	22	21	16	3	10	4	1	—	1	—	87	42	
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	c.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
—	2	3	2	1	2	—	1	—	—	—	—	4	12	d.
2	2	1	2	1	—	3	—	—	—	—	—	10	5	
—	3	3	3	1	5	—	—	—	2	—	—	11	16	e.
5	3	4	4	1	3	3	2	—	—	1	1	18	19	
5	—	22	6	8	2	2	—	1	1	—	2	50	18	f.
11	4	15	4	11	4	—	2	—	—	—	1	43	21	
9	36	8	62	23	30	30	34	31	37	19	20	155	305	26.
13	25	25	57	33	41	39	47	36	45	13	36	199	323	
Brandenburg.														
228	**258**	**421**	**441**	**463**	**254**	**384**	**211**	**237**	**174**	**99**	**87**	**2 595**	**2 222**	Übh.
226	**242**	**383**	**413**	**436**	**245**	**341**	**184**	**230**	**163**	**75**	**78**	**2 420**	**2 084**	
26	51	62	88	104	68	92	58	67	33	23	24	511	461	1.
19	21	50	37	79	33	71	32	50	21	8	6	373	234	
—	1	2	—	2	1	7	—	2	1	1	1	16	6	2.
2	—	1	1	—	—	3	—	2	1	1	—	10	5	
1	1	2	4	3	1	3	—	3	—	—	—	21	16	3.
3	1	2	1	2	—	4	—	1	1	—	—	22	10	
3	2	12	4	16	3	7	3	4	2	1	1	61	32	4.
7	4	15	2	15	—	5	—	4	—	1	1	64	17	
18	10	15	9	12	4	17	2	5	6	1	—	118	52	5.
13	13	21	14	14	8	14	3	8	3	1	1	115	65	
15	5	19	10	17	7	10	5	4	1	1	—	108	55	6.
13	4	13	6	13	6	5	4	1	1	3	—	86	47	
—	1	4	—	—	—	3	1	2	—	—	—	10	6	7.
1	—	3	—	2	—	1	—	2	—	—	—	13	3	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 2.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene über 0—15 Jahre		über 15—20 Jahre		über 20—25 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7
						Noch: Provinz	
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	3	—	—	1	1	1
	1908	4	2	—	—	—	—
9. Textilindustrie	1907	5	8	4	11	5	12
	1908	10	9	5	6	9	14
10. Papierindustrie	1907	1	3	1	—	1	—
	1908	2	—	—	—	1	—
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	1	4	3	—	—	3
	1908	3	—	1	—	3	2
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	12	15	8	—	8	5
	1908	16	23	2	—	11	—
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	11	16	9	1	14	5
	1908	8	9	3	2	6	5
14. Bekleidungsgewerbe	1907	11	13	5	22	17	31
	1908	15	15	6	10	7	18
15. Reinigungsgewerbe	1907	3	—	5	1	6	2
	1908	3	2	5	—	5	3
16. Baugewerbe	1907	28	36	16	2	18	9
	1908	35	30	14	—	31	7
17. Polygraphische Gewerbe	1907	3	2	—	2	4	2
	1908	5	5	6	3	2	1
18. Künstlerische Gewerbe	1907	—	—	2	—	7	—
	1908	1	1	—	—	3	—
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	12	6	—	—	3	8
	1908	10	9	2	3	1	2
20. Handelsgewerbe	1907	11	8	15	6	27	14
	1908	11	13	7	11	14	10
21. Versicherungsgewerbe	1907	1	—	—	—	—	—
	1908	2	—	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	31	23	1	—	9	3
	1908	16	20	8	1	4	1
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	6	6	1	—	2	2
	1908	1	5	—	—	2	1
24. a) Häusliche Dienste	1907	12	6	2	20	1	22
	1908	13	14	4	27	2	30
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	44	36	4	9	11	9
	1908	66	66	19	8	16	17
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	1	3	—	—	11	—
	1908	2	—	1	—	7	—
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege	1907	5	10	1	2	8	2
	1908	7	6	6	—	5	—
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	1	2	—	1	—	—
	1908	1	2	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	1	1	—	—	1	2
	1908	3	5	—	—	2	2
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	1	—	—	—	1	2
	1908	—	—	—	—	—	1
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	8	3	6	—	9	2
	1908	2	2	4	—	4	—
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	5	15	25	76	15	71
	1908	13	14	20	83	22	83

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Tuberkulose Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter												zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
über 25—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—50 Jahre		über 50—60 Jahre		über 60—70 Jahre		über 70 Jahre				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Brandenburg.														
—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	6	4	8.
2	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	10	3	
5	12	9	17	13	5	19	5	13	8	5	3	78	81	9.
1	8	5	15	17	9	6	12	10	6	4	1	67	80	
—	1	3	—	1	—	1	—	2	—	—	—	10	4	10.
1	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	7	1	
4	3	4	1	4	1	1	—	1	1	—	1	18	14	11.
3	1	2	2	2	—	2	2	2	—	—	—	18	7	
10	—	23	10	22	2	12	7	2	3	2	—	99	42	12.
9	6	22	11	21	6	18	7	8	4	—	3	107	60	
10	6	16	8	14	5	19	1	5	2	1	—	99	44	13.
12	3	22	9	22	8	13	1	6	3	3	3	95	43	
12	20	22	36	20	13	28	9	10	3	9	3	134	150	14.
7	23	21	27	27	12	28	8	7	4	4	4	122	121	
1	3	5	4	6	—	1	—	—	—	—	—	27	10	15.
4	2	5	5	3	—	—	2	—	1	—	—	25	15	
28	16	51	29	59	13	32	11	20	6	7	2	259	124	16.
21	12	35	26	39	15	36	13	19	4	4	3	234	110	
5	4	3	3	2	6	1	—	—	—	—	—	18	19	17.
4	5	3	3	3	—	1	—	—	—	—	—	24	17	
3	2	5	2	—	—	—	1	—	—	—	—	17	5	18.
2	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	3	
3	1	6	5	5	2	4	3	3	2	—	—	36	27	19.
6	4	11	14	6	5	5	1	1	—	1	—	43	38	
14	4	35	15	26	7	12	13	11	3	2	1	153	71	20.
29	10	26	18	26	6	17	3	7	2	—	1	137	74	
—	1	2	1	2	—	3	1	—	—	—	—	8	3	21.
1	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	5	2	
10	12	24	26	14	7	15	10	11	6	—	3	115	90	22.
12	20	16	24	27	11	5	2	5	5	1	2	94	86	
14	4	15	3	16	7	5	—	—	—	—	1	59	23	23.
5	—	20	4	15	1	4	3	1	2	—	—	48	16	
4	8	2	6	3	4	1	3	2	5	—	2	27	76	24.a.
2	8	3	15	2	1	—	2	—	3	—	—	26	100	
14	27	40	47	46	31	32	22	19	18	3	8	213	207	b.
21	25	41	58	57	42	55	23	35	21	10	14	320	274	
2	2	2	—	1	—	—	1	—	1	—	—	17	7	25.a.
3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	
3	1	5	6	8	2	12	4	1	—	2	—	45	27	b.
3	5	6	10	13	3	6	3	4	1	2	—	52	28	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	4	c.
—	1	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	5	4	
2	4	1	5	1	2	2	—	—	—	—	—	8	14	d.
2	—	3	5	2	1	—	1	—	1	—	—	12	15	
—	1	3	3	1	2	—	—	—	—	—	—	6	8	e.
1	2	2	3	1	3	1	—	—	1	—	—	5	10	
5	2	5	6	5	2	—	1	—	—	—	—	38	16	f.
1	—	5	2	2	1	1	1	1	—	—	—	20	6	
16	52	23	93	40	58	44	50	50	72	40	37	258	524	26.
16	61	21	98	22	73	38	60	54	78	32	39	238	589	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 2.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1])		Gestorbene über 0—15 Jahre		über 15—20 Jahre		über 20—25 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7
							Provinz
Überhaupt	1907	**220**	**228**	**120**	**148**	**156**	**162**
	1908	**194**	**240**	**116**	**100**	**146**	**178**
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	71	88	44	45	44	40
	1908	71	91	42	27	31	40
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	6	4	1	2	2	—
	1908	3	2	—	—	—	2
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	—	1	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	1907	5	8	1	—	3	—
	1908	6	5	2	—	1	—
5. Metallverarbeitung	1907	7	9	6	1	10	1
	1908	1	6	3	—	5	2
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	10	4	6	—	9	3
	1908	5	3	3	1	7	1
7. Chemische Industrie	1907	—	1	1	1	1	3
	1908	3	—	—	1	—	2
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	—	3	—	—	—	—
9. Textilindustrie	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	1	2	—	—	—	1
10. Papierindustrie	1907	—	1	—	1	—	—
	1908	—	1	1	—	—	—
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	—	—	—	—	—	1
	1908	1	—	1	—	2	—
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	4	9	1	1	11	2
	1908	4	8	5	—	8	1
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	11	8	4	6	5	7
	1908	11	13	6	—	6	3
14. Bekleidungsgewerbe	1907	13	13	7	8	7	12
	1908	11	14	3	7	7	18
15. Reinigungsgewerbe	1907	1	3	2	—	3	1
	1908	—	1	5	—	4	2
16. Baugewerbe	1907	17	16	1	1	8	6
	1908	14	22	2	1	9	5
17. Polygraphische Gewerbe	1907	1	—	—	1	1	—
	1908	—	—	2	—	1	1
18. Künstlerische Gewerbe	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	1	—	—	1
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	2	1	—	1	1	1
	1908	4	—	—	—	4	—
20. Handelsgewerbe	1907	9	7	10	5	9	3
	1908	4	10	6	2	9	6
21. Versicherungsgewerbe	1907	1	—	1	—	—	—
	1908	1	—	1	—	1	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	15	15	2	1	4	3
	1908	13	14	4	—	3	8
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	1	2	—	4	2	1
	1908	2	4	—	—	3	—
24. a) Häusliche Dienste	1907	5	3	1	21	1	19
	1908	3	2	1	12	1	23
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	22	25	5	2	1	7
	1908	24	25	2	2	9	8

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Tuberkulose Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 25—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—50 Jahre		über 50—60 Jahre		über 60—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
Pommern.															
138	143	216	209	183	143	174	130	105	106	35	38	1 348	1 307		
114	118	205	233	180	157	159	105	94	83	33	25	1 242	1 239		Übh.
38	33	52	69	58	54	59	45	34	46	9	8	410	428		
18	32	45	69	50	50	48	36	41	26	7	4	354	375		1.
—	1	1	4	4	1	3	1	2	—	—	1	19	14		
2	1	3	4	2	2	1	3	2	2	1	—	14	16		2.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		3.
1	1	2	3	2	—	3	1	1	1	—	1	18	15		
—	1	2	1	4	—	4	1	1	—	—	1	20	9		4.
5	12	15	2	2	6	7	3	2	2	—	1	54	37		
6	6	11	8	4	2	6	1	—	—	2	—	38	25		5.
3	2	5	1	3	4	6	—	1	1	—	—	43	15		
6	1	6	1	4	5	3	3	2	—	—	—	36	15		6.
1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	6	7		
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	4	4		7.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3		8.
—	—	—	3	1	—	1	1	—	—	—	—	2	4		
1	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	4	5		9.
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	3		
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1		10.
—	3	2	—	1	1	—	1	—	—	—	1	3	7		
1	—	2	3	—	2	—	—	—	1	1	—	8	6		11.
5	5	6	6	9	3	8	—	2	1	—	1	46	28		
7	2	6	8	13	4	9	2	1	2	2	1	55	28		12.
4	6	17	4	8	1	4	1	3	3	—	1	56	37		
6	—	11	6	2	3	5	2	3	2	—	—	50	29		13.
9	7	15	12	9	9	7	10	6	4	1	1	74	76		
10	10	11	20	10	6	9	1	5	3	1	3	67	82		14.
2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	9	6		
4	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	17	6		15.
16	8	16	8	15	11	8	2	7	3	—	4	88	59		
8	7	20	8	13	9	18	2	8	4	2	2	94	60		16.
2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	3		
2	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	7	4		17.
—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—		
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1		18.
5	1	1	1	—	—	1	2	—	1	—	—	10	8		
1	—	6	1	—	2	—	1	—	1	—	—	15	5		19.
12	4	7	9	8	3	4	1	3	2	—	—	62	34		
12	5	13	10	18	7	2	4	4	2	1	1	69	47		20.
1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	6	—		
—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2		21.
12	8	22	13	13	5	4	9	6	5	2	—	80	59		
5	5	15	11	11	8	6	3	1	3	—	1	58	53		22.
—	—	2	4	2	—	3	3	—	—	—	—	10	14		
4	1	4	3	5	2	1	—	1	—	—	—	20	10		23.
—	12	—	9	2	4	1	—	—	1	—	1	10	70		
1	10	—	8	1	3	1	2	—	2	—	1	8	63		24.a.
4	10	19	30	26	17	24	10	6	6	—	1	107	108		
6	9	21	28	28	22	20	13	2	8	1	1	113	116		b.

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 2.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene über 0—15 Jahre m.	Gestorbene über 0—15 Jahre w.	Gestorbene über 15—20 Jahre m.	Gestorbene über 15—20 Jahre w.	Gestorbene über 20—25 Jahre m.	Gestorbene über 20—25 Jahre w.
1		2	3	4	5	6	7
						Noch:	Provinz
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	3	—	1	—	6	1
	1908	—	—	—	—	5	—
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege	1907	4	—	7	1	6	1
	1908	4	2	—	1	3	2
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	1	1	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	1	1	—	—	1	1
	1908	1	1	1	1	—	1
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	1	—	—	—	—	1
	1908	1	1	—	—	—	—
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	2	1	1	—	2	1
	1908	—	1	4	—	2	2
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	7	8	18	46	19	47
	1908	6	8	21	45	25	49
							Provinz
Überhaupt	1907	**269**	**290**	**115**	**135**	**131**	**125**
	1908	**272**	**259**	**112**	**138**	**132**	**136**
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	129	156	44	52	37	53
	1908	126	136	44	53	46	47
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	—	2	—	—	—	—
	1908	1	1	1	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	1	2	—	—	—	—
	1908	2	2	—	—	4	—
4. Industrie der Steine und Erden	1907	3	4	—	—	1	—
	1908	2	—	3	—	1	2
5. Metallverarbeitung	1907	10	7	9	1	5	2
	1908	5	4	6	—	7	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	3	3	—	1	6	2
	1908	2	—	—	1	5	1
7. Chemische Industrie	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	1	—
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—
9. Textilindustrie	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	1	—
10. Papierindustrie	1907	—	1	—	—	2	—
	1908	—	1	1	—	—	—
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	2	2	2	—	3	—
	1908	2	—	1	—	—	—
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	5	6	6	—	7	3
	1908	7	5	3	1	4	1
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	11	8	4	1	2	2
	1908	3	8	3	2	2	3
14. Bekleidungsgewerbe	1907	20	12	4	6	6	11
	1908	15	20	3	7	9	11
15. Reinigungsgewerbe	1907	1	1	—	—	1	—
	1908	—	1	1	—	2	—
16. Baugewerbe	1907	17	20	5	2	13	3
	1908	17	15	3	1	6	6

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116

Digitized by Google

Tuberkulose Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 25—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—50 Jahre		über 50—60 Jahre		über 60—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Pommern.														
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	11	2	25.a.
1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	
5	1	6	1	5	3	3	2	1	2	1	—	38	9	b.
2	4	4	6	3	2	3	2	2	2	—	2	21	23	
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	1	c.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
1	1	—	—	1	3	2	1	—	1	—	—	6	8	d.
—	1	1	1	3	1	1	1	—	—	—	—	7	7	
—	4	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	3	7	e.
1	—	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	4	5	
1	—	4	2	2	1	—	2	—	1	—	—	12	8	f.
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	4	
10	21	17	26	10	14	21	34	28	27	22	17	152	240	26.
9	20	10	28	8	23	20	28	20	24	14	7	133	232	
Posen.														
141	**166**	**224**	**244**	**251**	**187**	**250**	**182**	**187**	**151**	**70**	**72**	**1 638**	**1 552**	Übh.
120	**131**	**241**	**242**	**196**	**165**	**207**	**136**	**176**	**152**	**76**	**43**	**1 532**	**1 402**	
46	65	64	99	85	94	105	72	83	63	24	28	617	682	1.
39	60	80	112	62	85	94	61	67	71	25	12	583	637	
1	2	—	1	3	—	1	1	1	1	—	—	6	7	2.
—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	—	7	1	
—	1	—	4	—	—	4	—	1	—	—	—	6	7	3.
1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	8	4	
2	3	6	2	6	2	2	—	2	—	1	—	23	11	4.
2	1	4	—	3	—	1	1	—	—	—	1	16	5	
2	5	7	4	4	3	5	3	2	2	1	—	45	27	5.
7	1	1	6	6	3	7	1	4	—	—	1	43	16	
3	1	3	2	4	1	—	3	1	1	—	1	20	15	6.
4	—	6	1	6	1	2	—	1	—	—	—	26	4	
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	7.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	9.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	5	1	10.
—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	4	2	
2	—	—	—	3	2	4	2	2	—	—	1	18	7	11.
3	1	2	2	2	2	1	—	—	—	—	—	11	5	
3	2	8	5	11	2	8	3	5	1	1	—	54	22	12.
7	5	11	2	5	2	6	4	2	—	2	—	47	20	
7	2	10	10	9	7	9	3	7	4	3	1	62	38	13.
3	—	9	4	3	2	10	4	5	1	1	—	39	24	
15	16	17	13	23	16	17	8	1	3	4	1	107	86	14.
5	8	16	17	17	12	11	5	12	3	2	3	90	86	
2	1	3	1	—	1	1	1	—	—	—	—	8	5	15.
3	1	5	4	—	—	1	—	—	2	—	—	12	8	
19	10	28	10	25	7	11	8	9	4	2	1	129	65	16.
8	9	27	11	22	6	15	5	6	3	1	—	105	56	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 2.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene					
		über 0—15 Jahre		über 15—20 Jahre		über 20—25 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7
Noch: Provinz							
17. Polygraphische Gewerbe	1907	1	—	—	—	2	1
	1908	—	1	1	—	1	—
18. Künstlerische Gewerbe	1907	—	—	—	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	3	5	—	2	1	1
	1908	1	3	1	4	—	—
20. Handelsgewerbe	1907	5	5	7	6	8	5
	1908	4	5	6	5	9	1
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	10	13	1	3	3	4
	1908	18	6	1	1	3	1
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	—	3	2	2	1	2
	1908	7	—	2	—	—	1
24. a) Häusliche Dienste	1907	6	—	1	9	—	6
	1908	4	7	—	12	—	11
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	25	22	6	14	19	7
	1908	38	21	6	5	8	4
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	—	—	—	—	3	1
	1908	2	—	—	—	1	1
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege	1907	5	5	7	1	4	—
	1908	6	3	6	2	4	1
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	—	2	—	—	1	—
	1908	—	2	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	2	2	—	—	—	—
	1908	4	2	—	—	1	2
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	—	—	1	—	2
	1908	—	—	—	—	—	2
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	—	—	2	—	—	—
	1908	1	—	1	—	—	—
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	10	9	15	34	6	19
	1908	5	16	19	44	17	41
Provinz							
Überhaupt	1907	637	781	308	438	474	548
	1908	588	711	326	424	458	518
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	145	198	51	139	58	105
	1908	111	174	41	66	62	88
2 Forstwirtschaft und Fischerei	1907	2	4	—	1	1	—
	1908	4	2	1	3	4	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	58	97	19	4	33	26
	1908	78	97	29	8	42	22
4. Industrie der Steine und Erden	1907	25	40	6	3	24	7
	1908	19	24	8	5	18	12
5. Metallverarbeitung	1907	30	27	25	4	27	17
	1908	21	25	15	—	24	8
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	17	16	6	1	18	3
	1908	17	24	11	—	16	5
7. Chemische Industrie	1907	2	—	—	1	—	—
	1908	1	4	—	—	2	1

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Tuberkulose Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter												zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
über 25—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—50 Jahre		über 50—60 Jahre		über 60—70 Jahre		über 70 Jahre				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Posen.														
2	—	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	12	1	17.
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	2	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	18.
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
3	—	2	2	6	—	2	—	—	1	—	—	17	11	19.
1	1	2	—	2	—	—	1	—	1	—	—	7	10	
4	6	9	8	10	3	5	7	4	3	4	—	56	43	20.
4	3	11	8	12	4	6	1	1	4	1	—	54	31	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.
—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3	—	
5	6	8	9	4	4	10	5	3	3	—	1	44	48	22.
3	4	12	7	5	5	6	1	1	—	—	1	49	26	
2	2	6	1	3	2	4	2	1	—	1	—	20	14	23.
2	—	8	1	2	1	2	1	1	—	—	—	24	4	
—	3	1	9	—	4	—	2	1	1	—	—	9	34	24.a.
1	2	—	5	—	2	2	2	—	2	—	—	7	43	
10	16	16	22	25	13	23	18	10	20	2	7	136	139	b.
5	7	17	13	16	17	15	15	13	3	5	4	123	89	
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	25.a.
1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	
4	3	12	4	7	4	5	2	1	3	1	—	46	22	b.
—	1	11	6	5	2	2	2	3	—	—	1	37	18	
—	1	—	—	2	—	2	—	1	1	—	—	6	4	c.
1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	2	
3	1	2	3	2	2	2	3	—	—	—	1	11	12	d.
1	1	1	2	—	2	—	—	1	—	—	—	8	9	
1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	e.
—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	
1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7	—	f.
1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	2	
4	19	12	31	15	19	27	39	51	40	25	30	165	240	26.
15	22	14	37	24	18	23	31	51	62	39	20	207	291	
Schlesien.														
449	572	884	956	915	641	689	480	418	345	122	122	4 897	4 883	Übh.
427	508	888	934	869	640	700	460	414	339	125	124	4 796	4 658	
61	96	123	206	173	205	171	147	120	107	22	28	925	1 231	1.
44	83	104	191	148	147	180	112	119	93	30	22	839	976	
1	3	2	4	3	1	5	3	3	—	—	1	17	17	2.
1	1	7	3	7	3	3	5	4	2	1	1	32	20	
30	36	48	88	60	19	23	10	4	6	—	1	275	287	3.
30	38	72	88	52	59	29	18	6	4	1	2	339	336	
18	14	62	21	55	19	23	7	9	2	—	2	222	115	4.
23	6	65	12	37	12	30	9	10	4	1	1	211	85	
29	20	46	39	38	17	27	6	6	4	3	4	231	138	5.
34	12	43	27	38	8	24	13	11	7	—	—	210	100	
10	9	17	13	17	13	18	2	7	2	1	1	111	60	6.
19	13	34	18	26	8	18	6	6	—	1	1	148	75	
1	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	7	2	7.
—	1	1	—	4	2	2	—	—	1	—	—	10	9	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 2.) Provinzen. Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene über 0—15 Jahre		über 15—20 Jahre		über 20—25 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7
							Noch: Provinz
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	5	1	1	3	—	—
	1908	2	2	—	—	—	1
9. Textilindustrie	1907	13	9	10	14	9	29
	1908	15	15	7	22	7	22
10. Papierindustrie	1907	5	3	1	7	3	8
	1908	4	2	2	2	6	5
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	4	8	7	—	6	—
	1908	4	8	1	—	3	2
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	26	22	8	2	26	5
	1908	13	27	13	1	17	5
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	30	29	19	9	15	20
	1908	16	24	19	13	15	18
14. Rekleidungsgewerbe	1907	31	46	12	30	29	59
	1908	24	35	23	27	30	61
15. Reinigungsgewerbe	1907	6	5	3	—	8	2
	1908	4	1	6	—	4	6
16. Baugewerbe	1907	69	58	16	3	45	10
	1908	49	51	18	1	38	9
17. Polygraphische Gewerbe	1907	2	2	6	—	6	1
	1908	2	1	6	1	5	1
18. Künstlerische Gewerbe	1907	—	1	1	—	3	1
	1908	1	—	1	—	—	1
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	16	23	8	12	8	22
	1908	11	20	4	16	3	17
20. Handelsgewerbe	1907	19	29	26	15	38	23
	1908	30	23	23	12	32	20
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	4	—	—	2	—
	1908	1	—	1	—	1	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	41	52	3	4	16	16
	1908	34	34	7	—	12	7
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	10	14	3	1	2	11
	1908	9	11	5	4	6	5
24. a) Häusliche Dienste	1907	10	13	3	37	10	31
	1908	16	16	6	56	4	59
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	31	30	13	8	20	12
	1908	47	40	16	18	26	24
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	—	1	1	—	7	1
	1908	4	1	—	—	7	1
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege	1907	7	12	7	—	10	2
	1908	16	12	16	—	17	4
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	1	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	4	6	—	3	5	3
	1908	1	3	—	1	7	6
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	3	2	—	1	—	12
	1908	2	5	—	2	1	5
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	1	2	—	—	1	2
	1908	7	3	1	—	3	2
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	24	27	53	136	44	120
	1908	25	27	46	166	46	101

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Tuberkulose Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 25—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—50 Jahre		über 50—60 Jahre		über 60—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Schlesien.														
3	—	3	1	3	4	3	—	—	—	—	—	18	9	8.
—	—	2	—	1	5	3	—	1	—	—	—	9	8	
10	18	22	30	17	15	20	10	7	5	1	2	109	132	9.
4	23	15	30	15	19	12	12	8	9	2	2	85	154	
2	1	4	2	3	2	1	—	1	1	—	—	20	24	10.
2	3	3	—	5	2	1	1	—	—	—	—	23	15	
3	4	11	6	9	7	5	1	—	—	1	—	46	26	11.
2	4	9	7	4	1	2	3	—	—	—	—	25	25	
19	16	32	24	40	9	22	14	9	3	5	—	187	95	12.
16	12	40	26	43	15	21	6	14	7	2	1	179	100	
18	25	49	22	48	15	14	10	14	5	1	4	208	139	13.
26	10	30	24	41	21	25	11	10	6	3	1	185	128	
29	51	56	68	45	34	39	26	20	13	4	4	265	331	14.
24	35	32	70	41	37	19	32	15	17	4	5	212	319	
6	2	5	4	8	—	2	5	1	2	—	—	39	20	15.
3	4	8	6	4	5	1	—	—	3	—	—	30	25	
41	25	100	36	70	22	67	20	28	9	3	2	439	185	16.
45	27	81	55	82	25	70	16	22	15	6	6	411	205	
3	6	7	5	4	1	1	2	—	—	—	—	29	17	17.
4	1	8	4	9	—	—	2	—	—	—	—	34	10	
2	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	10	4	18.
2	—	3	2	3	—	—	—	1	—	—	—	11	3	
11	16	15	29	16	17	7	8	7	—	1	—	89	127	19.
6	22	19	18	17	13	14	13	3	6	1	1	78	126	
49	22	44	30	37	12	25	18	13	3	2	1	253	153	20.
28	15	47	29	37	19	29	10	11	9	7	1	244	138	
1	—	2	1	2	—	1	2	—	1	—	—	8	8	21.
2	—	2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	9	1	
23	27	50	43	46	39	27	14	13	15	—	3	219	213	22.
18	16	37	41	40	20	21	16	6	12	2	3	177	149	
10	5	16	18	10	7	9	1	5	—	—	1	65	58	23.
11	6	26	14	17	10	9	3	4	3	1	2	88	58	
6	31	14	22	10	20	6	8	2	8	2	1	63	171	24.a.
11	34	10	30	4	18	1	13	—	8	—	4	52	238	
17	22	63	46	54	34	45	25	13	17	2	5	258	199	b.
27	25	91	61	78	46	45	28	26	31	2	13	358	286	
1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	10	5	25.a.
1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	4	
9	12	18	16	21	11	10	7	3	4	—	1	85	65	b.
6	5	15	8	14	4	9	3	9	4	2	1	104	41	
3	1	3	1	—	—	—	3	1	—	—	—	8	5	c.
—	—	—	—	2	—	1	1	3	—	—	—	6	1	
4	4	6	5	3	3	3	5	—	—	1	—	26	29	d.
—	5	7	9	4	3	3	2	—	2	—	—	22	31	
1	17	1	17	2	2	2	4	—	1	—	1	9	57	e.
2	15	4	17	4	6	—	2	1	1	—	—	14	53	
2	1	6	2	3	—	4	1	—	—	—	—	17	8	f.
4	4	3	1	2	6	2	1	1	—	—	1	23	18	
26	86	56	155	113	112	108	121	132	137	73	59	629	953	26.
32	87	70	142	90	125	125	122	122	95	59	56	616	921	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 2.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).	Gestorbene					
	über 0—15 Jahre		über 15—20 Jahre		über 20—25 Jahre	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
						Provinz
Überhaupt	1907	385	376	181	212	190	243
	1908	402	406	182	188	208	252
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	77	91	29	43	26	43
	1908	81	80	24	42	27	41
2. Forstwirtschaft und Fischerei[2]	1907	1	1	—	—	—	—
	1908	1	2	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	36	38	5	5	8	3
	1908	46	25	1	1	2	6
4. Industrie der Steine und Erden	1907	15	14	2	—	2	—
	1908	23	10	1	1	6	3
5. Metallverarbeitung	1907	13	13	10	4	16	4
	1908	25	22	17	1	29	7
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	18	16	8	—	13	2
	1908	9	9	2	—	6	1
7. Chemische Industrie	1907	1	1	1	2	—	1
	1908	2	3	1	1	1	—
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	1	1	—	—	1	—
	1908	—	—	1	1	—	—
9. Textilindustrie	1907	2	3	—	8	—	5
	1908	5	5	1	8	—	3
10. Papierindustrie	1907	3	2	—	—	3	—
	1908	1	2	1	—	—	1
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	3	6	2	—	4	—
	1908	5	3	1	—	2	—
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	14	9	9	—	9	4
	1908	12	13	5	2	6	1
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	17	16	7	4	6	3
	1908	14	22	16	2	16	8
14. Bekleidungsgewerbe	1907	22	14	14	17	6	29
	1908	11	15	4	18	8	26
15. Reinigungsgewerbe	1907	4	2	7	1	5	2
	1908	5	1	1	1	7	1
16. Baugewerbe	1907	42	37	7	6	19	7
	1908	32	42	9	2	8	4
17. Polygraphische Gewerbe	1907	6	1	3	1	4	2
	1908	3	—	8	1	2	3
18. Künstlerische Gewerbe	1907	—	—	1	—	2	—
	1908	1	—	1	—	—	—
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	8	12	6	5	—	5
	1908	10	12	4	6	8	10
20. Handelsgewerbe	1907	14	16	13	6	15	8
	1908	15	17	16	6	16	16
21. Versicherungsgewerbe	1907	2	1	1	—	2	—
	1908	—	1	1	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	21	13	5	2	1	5
	1908	24	21	2	2	5	6
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	2	2	3	5	1	—
	1908	4	10	4	2	3	2
24. a) Häusliche Dienste	1907	10	3	3	16	2	29
	1908	6	9	3	9	4	24
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	37	38	10	5	9	11
	1908	45	43	17	3	13	10

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Tuberkulose Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter												zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
über 25—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—50 Jahre		über 50—60 Jahre		über 60—70 Jahre		über 70 Jahre				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Sachsen.														
168	**227**	**298**	**349**	**327**	**230**	**304**	**204**	**198**	**162**	**65**	**62**	**2 116**	**2 065**	**Übh.**
191	**238**	**276**	**324**	**324**	**212**	**310**	**195**	**216**	**181**	**47**	**76**	**2 156**	**2 072**	
26	39	46	59	44	45	54	45	36	35	9	5	347	405	1.
28	42	40	49	56	25	55	33	39	28	4	4	354	344	
—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	1	6	2	2.
1	—	1	—	4	—	—	2	—	—	—	—	7	4	
3	4	7	9	20	7	13	5	6	6	—	—	98	77	3.
3	7	8	6	10	6	8	1	1	4	—	—	79	56	
2	1	9	3	15	4	10	1	6	2	—	—	61	25	4.
5	3	9	3	12	—	10	—	4	—	2	—	72	20	
10	11	13	13	14	4	13	4	6	1	—	2	95	56	5.
11	10	23	17	18	5	11	4	10	2	2	1	146	69	
5	2	14	12	10	3	2	2	3	2	2	—	75	39	6.
5	2	8	3	4	4	5	4	6	1	1	—	46	24	
—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	5	5	7.
1	1	—	1	2	1	3	—	—	—	—	—	10	7	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1	8.
—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	2	3	
3	4	1	4	7	—	5	1	3	3	1	1	22	29	9.
1	6	2	1	3	4	3	2	7	3	1	—	23	32	
1	—	—	2	2	1	1	—	1	—	—	—	11	5	10.
1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	3	
—	1	5	2	4	4	3	—	1	—	—	—	22	13	11.
2	1	1	1	5	—	2	—	2	2	—	1	20	8	
6	6	11	12	16	2	8	5	4	1	5	3	82	42	12.
10	4	5	6	9	4	8	8	7	3	3	—	65	41	
10	9	15	13	14	4	16	4	3	4	—	—	88	57	13.
12	6	18	8	24	3	15	8	5	9	—	—	120	66	
11	7	14	16	14	18	16	15	9	3	6	5	112	124	14.
9	17	12	17	8	10	16	8	8	11	6	4	82	126	
6	2	6	1	2	1	4	1	—	1	1	—	35	11	15.
1	—	2	2	3	2	1	1	1	—	—	—	21	8	
19	13	21	12	39	14	33	14	20	10	2	1	202	114	16.
14	8	25	15	23	14	31	13	19	7	3	2	164	107	
4	1	1	2	1	—	1	—	1	—	—	—	21	7	17.
3	—	2	2	2	—	2	—	—	—	—	—	22	6	
1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	5	2	18.
3	—	3	—	2	—	—	—	1	—	—	—	11	—	
1	2	10	6	9	2	7	2	1	—	3	—	45	34	19.
3	3	12	12	6	3	7	1	4	2	1	—	55	49	
12	15	28	15	19	12	10	9	11	3	3	1	125	85	20.
18	14	28	17	11	5	10	5	8	8	1	4	123	92	
—	—	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	10	2	21.
—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	2	
7	4	21	19	23	7	18	8	8	7	2	1	106	66	22.
7	15	20	11	11	12	13	5	6	6	—	2	88	80	
6	4	10	6	6	1	5	6	2	—	—	—	35	24	23.
5	2	3	2	10	3	5	—	1	—	—	1	35	22	
1	9	3	7	1	4	1	1	—	—	—	—	21	69	24.a.
5	4	2	5	1	2	1	1	—	2	—	1	22	57	
8	14	18	13	23	15	23	13	13	10	5	2	146	121	b.
11	10	14	24	38	17	31	17	10	11	4	5	183	140	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 2.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene über 0—15 Jahre m.	w.	über 15—20 Jahre m.	w.	über 20—25 Jahre m.	w.
1		2	3	4	5	6	7
						Noch:	Provinz
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	—	—	1	—	4	3
	1908	1	—	1	—	1	—
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege	1907	3	4	2	1	4	1
	1908	6	8	6	—	6	—
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	1	2	—	—	1	1
	1908	—	1	—	—	5	2
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	1	—	1	1	3
	1908	1	—	—	—	—	—
f) Literatur, Presse und Schaustelluugen aller Art, auch Musik	1907	1	—	3	—	5	1
	1908	1	3	5	—	4	—
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	11	19	29	80	21	71
	1908	13	27	29	79	23	77
						.	Provinz
Überhaupt	1907	**211**	**213**	**88**	**103**	**104**	**117**
	1908	**209**	**207**	**67**	**98**	**121**	**108**
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	54	64	27	23	22	27
	1908	45	64	25	23	25	29
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	1	—	—	—	1	—
	1908	2	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	1	—
4. Industrie der Steine und Erden	1907	2	1	1	—	1	—
	1908	4	2	—	—	2	—
5. Metallverarbeitung	1907	16	8	4	1	6	—
	1908	7	10	4	—	3	2
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	6	8	3	—	5	—
	1908	10	10	3	—	7	—
7. Chemische Industrie	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	1	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	1	1	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—
9. Textilindustrie	1907	—	—	—	—	1	—
	1908	2	1	—	1	—	—
10. Papierindustrie	1907	1	—	—	—	—	—
	1908	2	—	—	—	1	—
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	2	3	2	1	1	—
	1908	—	—	1	—	2	—
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	3	9	—	—	2	1
	1908	2	8	1	—	5	1
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	8	8	1	—	6	—
	1908	8	9	—	—	7	1
14. Bekleidungsgewerbe	1907	8	9	4	10	—	7
	1908	10	6	1	8	1	10
15. Reinigungsgewerbe	1907	—	3	2	—	6	4
	1908	1	2	—	1	1	1
16. Baugewerbe	1907	18	17	2	2	8	2
	1908	28	16	4	2	12	2

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Tuberkulose Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter												zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
über 25—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—50 Jahre		über 50—60 Jahre		über 60—70 Jahre		über 70 Jahre				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Sachsen.														
—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	6	6	25.a.
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	2	
2	4	7	3	2	1	7	1	2	2	—	—	29	17	b.
4	2	7	4	12	2	7	2	7	2	—	3	55	23	
—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	1	—	5	1	c.
—	1	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	3	2	
4	4	3	2	6	3	3	1	2	—	—	—	20	13	d.
1	3	1	3	1	1	—	3	1	—	—	—	9	13	
—	1	1	2	1	1	—	—	—	1	—	1	3	11	e.
3	—	1	5	1	2	1	—	—	—	—	—	7	7	
2	1	10	1	1	1	3	—	2	—	—	—	27	4	f.
4	2	5	—	5	3	1	—	—	1	—	—	25	9	
18	68	19	113	27	75	42	65	56	68	25	39	248	598	26.
20	73	22	109	39	82	62	76	68	79	19	48	295	650	
Schleswig-Holstein.														
132	**105**	**187**	**194**	**160**	**111**	**157**	**84**	**101**	**82**	**36**	**35**	**1 176**	**1 044**	Übh.
104	**109**	**175**	**178**	**155**	**104**	**102**	**96**	**92**	**65**	**39**	**34**	**1 064**	**999**	
21	14	26	37	40	34	53	16	28	24	8	4	279	243	1.
20	21	34	31	43	17	27	26	24	8	10	6	253	225	
1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	6	1	2.
1	1	2	1	1	3	—	—	—	—	—	—	6	5	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
—	1	4	1	3	1	1	—	2	1	—	—	14	5	4.
2	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	11	3	
3	—	14	4	4	—	3	1	3	1	2	—	55	15	5.
3	1	7	5	8	3	6	—	2	—	—	1	40	22	
7	—	4	2	6	2	2	1	—	—	—	—	33	13	6.
8	2	10	1	3	—	5	—	1	1	—	—	47	14	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8.
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	
1	1	—	—	1	1	3	2	—	—	—	1	6	5	9.
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	4	4	
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	10.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	
3	—	4	—	4	—	4	—	—	—	—	—	20	4	11.
—	—	3	—	2	1	—	1	1	—	—	—	9	2	
8	—	8	1	7	1	11	1	1	—	4	—	44	13	12.
—	—	10	1	6	1	1	1	7	—	1	—	33	12	
5	4	9	2	11	—	9	—	3	—	1	—	53	14	13.
14	2	7	5	7	2	5	—	2	—	1	—	51	19	
4	3	7	5	5	5	6	3	5	1	3	2	42	45	14.
—	7	4	9	10	4	3	3	5	1	1	1	35	49	
2	3	1	1	1	1	—	—	1	1	—	1	13	14	15.
—	2	—	1	2	—	—	—	1	1	—	—	5	8	
11	3	17	2	7	1	9	4	5	2	2	—	79	33	16.
6	7	12	7	5	5	9	3	3	2	3	—	82	44	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 2.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene über 0—15 Jahre		über 15—20 Jahre		über 20—25 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7
Noch: Provinz							
17. Polygraphische Gewerbe	1907	1	3	—	—	—	—
	1908	—	1	—	—	2	—
18. Künstlerische Gewerbe	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	2	—	—	1	—	2
	1908	4	4	—	—	1	—
20. Handelsgewerbe	1907	16	6	11	1	8	7
	1908	10	10	7	4	12	5
21. Versicherungsgewerbe	1907	1	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	10	16	4	1	6	—
	1908	17	12	2	1	2	2
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	4	4	1	—	1	—
	1908	5	12	—	—	—	1
24. a) Häusliche Dienste	1907	9	6	4	20	2	16
	1908	4	—	—	12	1	12
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	31	28	2	3	9	4
	1908	32	22	2	6	10	8
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	3	1	—	—	5	—
	1908	1	1	2	—	13	1
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege	1907	8	4	3	1	4	—
	1908	2	2	2	—	3	—
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	—	1	—	1	—	—
	1908	1	—	—	1	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	1	3	—	—	2	—
	1908	2	1	—	1	2	3
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	2	—	—	—	—
	1908	1	1	—	—	—	—
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	1	—	1	—	1	—
	1908	3	3	1	—	—	—
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	4	8	16	38	7	47
	1908	5	10	12	38	8	30
Provinz							
Überhaupt	1907	**457**	**531**	**167**	**228**	**226**	**246**
	1908	**471**	**532**	**165**	**231**	**216**	**239**
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	231	216	29	57	37	64
	1908	149	164	36	14	33	29
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	1	2	1	—	—	—
	1908	4	1	—	—	—	—
3. Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	7	11	2	1	2	1
	1908	16	19	—	1	1	—
4. Industrie der Steine und Erden	1907	5	8	1	—	1	1
	1908	6	10	—	—	3	—
5. Metallverarbeitung	1907	13	14	17	—	15	1
	1908	16	25	11	—	17	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	9	5	6	—	8	—
	1908	9	3	3	—	3	1
7. Chemische Industrie	1907	2	3	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Tuberkulose Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 25—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—50 Jahre		über 50—60 Jahre		über 60—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Schleswig-Holstein.														
2	—	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	8	5	
1	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	7	1	17.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	18.
3	—	3	8	—	2	1	1	—	1	—	—	9	15	
—	2	3	1	4	—	2	1	3	—	—	—	17	8	19.
15	2	11	4	11	2	10	1	10	3	—	—	92	26	
18	8	11	4	12	5	6	2	5	1	1	—	82	39	20.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	21.
7	1	8	5	4	2	3	4	1	5	1	—	44	34	
8	2	8	3	4	5	—	2	—	2	2	—	43	29	22.
5	—	8	—	5	1	—	—	—	1	—	—	24	6	
3	2	6	4	3	2	—	—	1	1	—	—	18	22	23.
4	6	6	9	3	1	1	2	1	—	—	—	30	60	
—	5	—	4	—	1	—	—	—	2	—	—	5	36	24. a.
14	8	33	16	33	5	21	3	12	1	1	1	156	69	
9	3	32	12	28	4	18	5	10	1	—	—	141	61	b.
1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	2	25. a.
4	—	5	2	—	1	1	—	1	—	—	—	26	8	
4	—	6	2	2	—	3	1	1	—	—	—	23	5	b.
—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	4	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	c.
2	—	1	1	—	2	1	—	2	—	—	—	9	6	
—	—	1	—	1	—	1	1	—	1	—	—	7	7	d.
—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	1	5	
1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	3	e.
2	—	6	—	1	—	1	—	1	—	—	—	14	—	
1	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	9	4	f.
7	57	6	89	8	47	17	43	25	41	13	26	103	396	
2	43	10	86	7	49	13	48	23	44	19	25	99	373	26.
Hannover.														
217	204	391	407	355	315	355	259	236	202	88	90	2 492	2 482	
208	258	320	451	357	302	320	223	202	209	89	73	2 348	2 519	Übh.
49	44	96	104	93	83	116	75	105	59	33	23	789	725	
41	39	75	88	79	69	88	40	70	42	37	14	608	499	1.
—	—	1	1	2	—	4	—	1	—	1	—	11	3	
—	1	—	—	3	1	2	—	2	1	—	—	11	4	2.
4	—	8	2	12	2	4	1	—	—	—	—	39	18	
3	3	4	3	11	1	6	1	5	2	1	1	47	31	3.
5	1	13	3	16	4	14	2	2	1	—	1	57	21	
—	1	7	1	14	2	4	1	3	—	1	—	38	15	4.
3	4	14	14	12	2	11	3	6	—	—	—	91	38	
9	2	9	6	14	2	5	5	3	2	1	1	85	43	5.
6	1	13	1	1	1	6	3	2	—	—	1	51	12	
7	—	9	6	7	1	3	2	2	—	1	1	44	14	6.
1	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	6	4	
1	—	1	1	2	—	—	—	1	—	—	—	5	1	7.

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 2.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene über 0—15 Jahre		über 15—20 Jahre		über 20—25 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7
						Noch: Provinz	
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	1	2	—	—	1	—
	1908	5	3	1	—	—	—
9. Textilindustrie	1907	3	9	1	1	4	3
	1908	4	5	2	2	1	—
10. Papierindustrie	1907	1	2	—	1	2	1
	1908	—	3	1	—	2	—
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	5	8	4	3	1	—
	1908	10	8	3	—	4	1
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	16	9	9	—	11	—
	1908	15	17	6	—	10	1
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	8	25	5	3	10	7
	1908	8	17	9	—	13	2
14. Bekleidungsgewerbe	1907	9	18	9	11	15	24
	1908	21	13	7	18	12	23
15. Reinigungsgewerbe	1907	—	5	1	2	4	3
	1908	1	1	1	1	1	4
16. Baugewerbe	1907	40	57	9	2	17	3
	1908	49	47	17	1	19	5
17. Polygraphische Gewerbe	1907	—	1	2	1	3	1
	1908	—	2	3	—	1	4
18. Künstlerische Gewerbe	1907	—	1	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	5	—
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	16	16	7	1	9	4
	1908	21	22	5	3	3	3
20. Handelsgewerbe	1907	14	14	12	3	7	4
	1908	10	20	7	6	11	5
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	2	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	1	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	26	30	3	1	6	2
	1908	21	32	2	1	4	1
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	3	4	2	—	3	3
	1908	7	7	—	1	6	2
24. a) Häusliche Dienste	1907	1	7	1	12	1	12
	1908	10	11	3	49	3	38
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	22	25	2	1	11	6
	1908	61	70	9	6	20	11
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	1	—	2	—	10	—
	1908	2	1	1	—	4	1
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege	1907	4	8	9	—	5	2
	1908	4	3	4	—	6	3
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	—	1	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	2	3	—	—	3	1
	1908	2	2	—	1	2	1
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	1	1	—	3	—
	1908	—	—	—	1	1	2
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	2	—	—	—	4	—
	1908	—	—	—	—	2	1
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	15	24	32	128	33	103
	1908	29	26	34	126	28	101

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Tuberkulose Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter												zusammen[2]		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
über 25—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—50 Jahre		über 50—60 Jahre		über 60—70 Jahre		über 70 Jahre				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Hannover.														
1	—	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	7	4	8.
1	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	11	5	
4	—	6	2	4	3	4	2	1	2	2	—	29	22	
2	1	2	—	3	—	5	—	—	1	—	1	19	10	9.
2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	6	6	
1	1	4	1	1	—	—	—	2	—	—	—	11	5	10.
3	2	8	1	6	1	4	1	—	1	1	—	32	17	
4	—	5	4	4	1	2	2	1	—	—	—	33	16	11.
9	2	21	12	18	4	13	3	5	1	4	2	106	33	
7	1	12	7	14	4	15	—	10	2	7	2	96	34	12.
9	5	9	4	11	1	9	4	6	4	2	—	69	53	
6	5	8	6	7	2	7	—	4	2	2	2	64	36	13.
17	9	17	17	12	15	22	9	10	6	1	2	112	111	
19	15	12	17	16	10	21	7	4	3	2	3	114	109	14.
3	3	2	3	3	2	—	3	—	—	—	—	13	21	
1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	6	8	15.
24	5	34	7	45	9	25	5	15	5	6	2	215	95	
29	10	30	27	36	12	37	6	15	3	2	3	234	114	16.
1	1	3	1	1	2	2	—	1	1	—	—	13	8	
—	—	2	3	4	—	1	—	—	—	—	—	11	9	17.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	
—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	8	—	18.
4	6	7	11	6	2	7	5	4	1	—	—	60	46	
3	5	8	9	9	8	10	—	5	1	—	—	64	51	19.
18	10	23	9	20	8	12	5	10	3	4	1	120	57	
14	5	26	13	29	7	12	6	8	5	1	4	118	71	20.
1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	2	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	21.
11	4	32	14	26	16	16	7	4	4	—	3	124	81	
13	8	15	12	17	3	17	6	2	2	2	2	93	67	22.
5	—	4	2	11	3	8	2	1	1	—	1	37	16	
3	6	12	3	8	4	8	5	7	1	—	—	51	29	23.
1	2	—	6	—	1	1	—	—	4	—	—	5	44	
—	18	—	9	1	8	—	10	—	5	—	—	17	148	24.a.
7	7	22	19	20	15	26	14	8	7	3	3	121	97	
18	13	34	42	37	20	30	25	14	30	8	13	231	230	b.
1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	16	—	
1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	9	4	25.a.
3	2	4	3	1	4	3	3	1	1	—	1	30	24	
5	6	8	6	3	2	4	—	2	1	—	—	36	21	b.
1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	3	4	
—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	1	c.
2	2	5	5	1	1	5	2	1	1	—	—	19	15	
3	1	4	2	6	1	1	1	—	1	1	—	19	10	d.
1	4	5	5	3	—	1	1	1	1	—	1	15	13	
—	1	—	5	1	4	—	1	—	3	—	—	2	17	e.
3	1	4	—	3	1	—	—	2	1	—	—	18	3	
1	—	1	—	—	—	2	—	2	1	—	—	8	2	f.
18	88	34	159	24	133	39	106	48	97	31	49	274	887	
15	115	25	178	25	137	40	104	39	101	23	26	249	915	26.

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 2.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene über 0—15 Jahre		über 15—20 Jahre		über 20—25 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7
							Provinz
Überhaupt	1907	734	750	291	369	372	361
	1908	699	767	286	317	404	369
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	114	128	33	33	40	33
	1908	111	111	37	25	50	39
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	1	1	—	—	1	—
	1908	—	3	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	202	217	32	9	55	30
	1908	216	227	40	8	54	37
4. Industrie der Steine und Erden	1907	14	14	4	2	4	2
	1908	10	15	3	—	10	1
5. Metallverarbeitung	1907	43	42	39	—	34	9
	1908	55	54	36	5	41	6
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	3	4	4	2	5	1
	1908	4	5	3	—	3	2
7. Chemische Industrie	1907	1	—	1	—	—	—
	1908	—	2	—	—	1	—
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	2	2	—	—	1	—
	1908	2	—	—	—	—	—
9. Textilindustrie	1907	9	18	10	10	9	7
	1908	8	13	12	9	15	7
10. Papierindustrie	1907	2	2	2	4	4	2
	1908	2	—	1	1	3	—
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	2	1	1	—	2	—
	1908	1	1	2	—	1	—
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	27	27	10	—	10	—
	1908	27	22	13	1	14	2
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	47	32	9	11	23	14
	1908	23	26	16	7	31	18
14. Bekleidungsgewerbe	1907	19	24	18	34	12	27
	1908	13	23	12	25	15	35
15. Reinigungsgewerbe	1907	1	4	3	2	6	1
	1908	3	5	1	2	5	2
16. Baugewerbe	1907	46	40	7	7	27	5
	1908	44	55	21	2	28	9
17. Polygraphische Gewerbe	1907	1	3	2	1	2	—
	1908	1	1	1	—	2	1
18. Künstlerische Gewerbe	1907	1	1	—	—	—	—
	1908	1	2	1	—	3	—
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	52	62	22	20	30	5
	1908	56	57	14	13	18	15
20. Handelsgewerbe	1907	27	11	13	8	19	9
	1908	16	21	15	9	27	6
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	2	—	1	—	—
	1908	—	1	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	40	42	3	3	18	5
	1908	49	39	5	2	22	4
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	3	12	2	2	4	2
	1908	4	7	1	—	3	—
24. a) Häusliche Dienste	1907	56	8	1	20	2	27
	1908	9	7	—	23	4	23
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	13	14	9	2	8	4
	1908	5	14	4	6	4	2

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Tuberkulose Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 25 - 30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—50 Jahre		über 50—60 Jahre		über 60—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Westfalen.														
301	365	552	595	498	368	479	267	245	182	71	60	3 543	3 317	Übh.
320	353	573	581	493	303	425	250	261	197	58	67	3 519	3 204	
22	25	62	57	59	59	96	49	83	35	19	7	528	426	1.
35	28	58	44	71	30	94	33	86	31	26	9	568	350	
1	—	1	1	1	1	—	2	3	—	1	—	9	5	2.
1	—	2	1	1	—	2	—	—	—	—	—	6	4	
55	33	91	57	70	33	50	17	5	5	2	5	562	406	3.
52	47	112	60	67	29	35	11	12	2	1	2	589	423	
10	—	14	4	12	3	6	1	1	1	—	—	65	27	4.
5	3	10	—	11	1	12	1	2	1	—	—	63	22	
26	14	39	19	32	8	19	4	8	3	2	2	242	101	5.
21	10	34	20	35	4	19	2	10	4	—	2	251	107	
6	4	9	—	2	2	4	1	2	—	1	—	36	14	6.
6	1	7	2	4	3	2	2	—	—	—	—	29	15	
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	7.
1	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	4	4	
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	2	8.
—	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	5	2	
7	7	8	11	16	2	4	5	1	2	2	—	66	62	9.
5	3	13	5	9	6	12	3	5	1	1	—	80	47	
1	—	—	—	2	1	2	—	—	1	—	—	13	10	10.
—	—	2	—	3	—	1	—	1	1	—	—	13	2	
1	—	4	—	3	—	4	1	—	—	1	—	18	2	11.
—	—	2	—	1	1	2	2	1	—	—	—	10	4	
13	2	13	8	17	7	17	6	12	3	1	1	120	54	12.
12	4	17	11	23	5	18	6	15	3	3	—	142	54	
13	14	24	18	11	3	17	2	3	1	3	—	150	95	13.
15	10	27	13	19	4	13	2	4	—	1	—	149	80	
15	17	25	28	16	8	15	8	7	4	4	3	131	153	14.
9	25	16	20	11	18	15	10	8	6	4	5	103	167	
1	1	2	1	—	1	—	1	1	1	—	—	14	12	15.
2	2	2	1	3	—	—	—	1	—	—	—	17	12	
32	9	50	16	38	10	35	6	10	4	5	1	250	98	16.
27	7	45	19	38	9	25	5	18	2	2	1	248	109	
4	1	3	—	3	2	2	—	1	—	—	—	18	7	17.
1	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	
1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	2	18.
—	—	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	9	4	
14	13	27	17	23	12	18	9	7	4	1	2	194	144	19.
18	10	36	23	26	10	15	10	8	6	2	1	193	145	
15	6	34	17	30	5	14	5	7	3	2	1	161	65	20.
25	14	37	10	19	9	22	7	8	6	1	2	170	84	
—	1	5	—	2	1	1	—	—	—	—	—	8	5	21.
—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	—	1	5	
15	10	20	21	24	6	10	5	6	4	—	3	136	99	22.
20	15	31	22	13	7	12	5	5	4	1	1	158	99	
4	3	7	3	10	5	11	4	2	3	2	—	45	34	23.
1	—	7	6	6	3	5	1	2	1	—	—	29	18	
1	16	2	6	1	4	—	6	—	1	—	—	13	88	24. a.
1	11	2	9	5	8	2	5	—	3	—	—	23	89	
8	1	16	8	20	15	25	9	8	1	1	—	108	54	b.
4	4	20	5	9	6	14	7	7	4	3	3	70	51	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 2.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene über 0—15 Jahre m.	w.	über 15—20 Jahre m.	w.	über 20—25 Jahre m.	w.
1		2	3	4	5	6	7
						Noch:	Provinz
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	1	1	—	—	2	—
	1908	1	—	—	—	2	—
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege	1907	7	3	10	1	7	4
	1908	3	7	10	—	6	2
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	1	—	—	—	—	—
	1908	—	1	—	—	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	3	5	2	2	4	5
	1908	2	1	—	3	—	3
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	—	—	—	1	4
	1908	—	1	—	1	—	6
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	2	—	—	—	2	—
	1908	—	4	—	—	2	—
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	44	30	54	195	40	165
	1908	33	42	38	175	40	149
							Provinz
Überhaupt	1907	**262**	**326**	**127**	**172**	**216**	**205**
	1908	**267**	**281**	**149**	**176**	**165**	**222**
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	42	68	21	23	25	24
	1908	45	50	30	24	17	23
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	—	1	—	—	—	—
	1908	1	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	8	5	1	—	3	1
	1908	5	10	—	1	2	1
4. Industrie der Steine und Erden	1907	11	13	—	1	7	3
	1908	7	13	2	—	3	—
5. Metallverarbeitung	1907	13	18	10	—	19	2
	1908	19	12	17	1	10	1
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	8	7	3	1	8	4
	1908	12	3	12	—	14	2
7. Chemische Industrie	1907	4	—	—	—	—	—
	1908	4	2	1	1	1	3
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	1	1	—	—	—	—
	1908	1	1	—	—	—	—
9. Textilindustrie	1907	7	2	—	1	1	—
	1908	2	2	2	—	1	—
10. Papierindustrie	1907	2	1	1	1	—	—
	1908	1	1	2	1	—	1
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	3	5	2	2	4	—
	1908	3	4	2	—	1	—
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	9	15	4	1	10	—
	1908	7	13	7	—	12	—
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	14	15	2	1	11	5
	1908	10	12	3	4	5	6
14. Bekleidungsgewerbe	1907	20	13	7	12	10	15
	1908	13	16	4	10	9	28
15. Reinigungsgewerbe	1907	2	4	2	2	2	3
	1908	4	3	—	1	1	3
16. Baugewerbe	1907	38	46	15	5	28	3
	1908	34	31	10	3	19	2

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Tuberkulose Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 25—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—50 Jahre		über 50—60 Jahre		über 60—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[3])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Westfalen.														
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	25.a.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	
5	2	13	4	8	5	7	2	2	—	1	—	60	21	b.
10	3	7	3	2	4	1	2	2	—	—	—	41	21	
2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	c.
2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	4	3	
3	1	1	7	3	3	3	1	—	1	—	—	19	25	d.
2	3	7	2	6	1	1	1	—	2	—	1	18	17	
—	14	4	22	1	11	1	1	1	3	—	—	8	55	e.
—	8	2	22	—	9	—	2	—	4	—	—	2	53	
1	—	1	—	2	1	1	1	—	—	—	—	9	2	f.
2	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	6	6	
25	171	73	269	90	160	114	120	75	102	23	35	538	1 247	26.
43	144	67	274	107	134	101	132	66	113	12	39	507	1 202	
Hessen-Nassau.														
206	**245**	**320**	**366**	**323**	**280**	**279**	**192**	**229**	**193**	**59**	**50**	**2 021**	**2 029**	Übh.
201	**231**	**375**	**376**	**318**	**228**	**296**	**184**	**185**	**170**	**65**	**69**	**2 021**	**1 937**	
18	26	47	42	52	40	54	34	78	34	28	12	365	303	1.
32	20	43	42	54	27	69	27	45	28	23	13	358	254	
—	—	2	—	—	—	1	1	1	—	—	—	4	2	2.
—	—	1	1	3	—	—	—	1	—	—	—	6	1	
3	—	3	—	9	1	8	—	4	—	—	—	39	7	3.
1	—	7	2	9	—	9	—	1	—	2	—	36	14	
4	1	11	2	15	1	11	1	9	—	—	—	68	22	4.
9	2	13	2	10	1	11	—	5	—	—	—	60	18	
9	10	20	8	11	5	14	1	5	3	2	1	103	48	5.
11	11	18	9	13	—	9	1	7	5	2	1	106	41	
4	—	6	2	8	—	4	—	4	1	1	—	46	15	6.
9	4	17	2	6	2	9	4	2	—	—	—	81	17	
2	1	2	1	1	1	2	—	—	—	—	—	11	3	7.
—	—	3	1	4	1	2	—	—	—	—	—	15	8	
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	8.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
1	1	6	2	3	—	7	4	—	—	—	—	25	10	9.
—	2	3	—	2	1	3	1	—	1	1	—	14	7	
1	3	3	2	1	—	—	—	2	—	—	—	10	7	10.
1	1	5	—	—	3	4	1	1	—	1	—	15	8	
4	3	7	—	—	2	4	—	1	—	—	—	25	12	11.
3	—	6	2	2	2	2	1	—	—	1	—	20	9	
18	4	14	6	13	4	12	2	5	2	2	1	87	35	12.
11	3	24	6	18	6	9	2	9	1	1	1	98	32	
12	3	20	10	14	5	14	1	8	2	1	—	96	42	13.
8	1	11	7	5	2	10	4	7	1	2	—	61	37	
9	19	16	22	11	8	11	2	18	7	3	1	105	99	14.
9	11	17	19	16	9	12	1	10	4	4	2	94	100	
1	2	2	3	3	2	—	—	—	1	—	—	12	17	15.
2	6	4	3	3	3	2	2	2	1	—	—	18	22	
24	13	34	12	49	7	30	11	20	2	2	1	240	100	16.
24	9	40	10	37	4	30	—	15	4	4	2	213	65	

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 2.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene über 0—15 Jahre m.	w.	über 15—20 Jahre m.	w.	über 20—25 Jahre m.	w.
1		2	3	4	5	6	7
Noch: Provinz							
17. Polygraphische Gewerbe	1907	3	3	2	—	4	—
	1908	2	2	2	1	5	2
18. Künstlerische Gewerbe	1907	—	1	2	1	3	—
	1908	—	—	—	—	—	—
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	7	15	7	7	8	9
	1908	12	13	3	8	3	14
20. Handelsgewerbe	1907	13	23	15	4	26	13
	1908	13	13	15	9	21	10
21. Versicherungsgewerbe	1907	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	15	12	2	1	5	3
	1908	17	23	1	—	7	4
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	5	3	2	—	7	2
	1908	5	7	2	1	2	2
24. a) Häusliche Dienste	1907	5	6	—	12	1	19
	1908	11	5	2	18	3	17
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	16	19	3	4	11	4
	1908	17	14	2	3	6	8
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	—	2	1	—	2	—
	1908	2	—	—	—	1	—
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege	1907	2	6	6	—	3	—
	1908	5	5	7	—	6	—
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	1	2	—	—	1	—
	1908	—	2	—	1	—	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	1	2	—	—	1	1
	1908	6	2	—	4	3	2
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	—	1	1	—	—	1
	1908	—	—	—	—	1	3
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	1	1	2	—	7	—
	1908	2	—	1	1	—	—
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	11	16	16	93	9	93
	1908	7	22	22	84	12	90
Rheinprovinz mit							
Überhaupt	1907	**1 005**	**1 117**	**439**	**563**	**666**	**661**
	1908	**999**	**1 091**	**510**	**579**	**712**	**664**
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1907	110	135	41	17	78	36
	1908	80	115	65	28	66	17
2. Forstwirtschaft und Fischerei	1907	3	—	—	—	—	—
	1908	—	2	—	—	1	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1907	134	165	41	7	57	14
	1908	197	191	44	1	64	7
4. Industrie der Steine und Erden	1907	26	19	10	1	8	2
	1908	24	25	10	2	16	2
5. Metallverarbeitung	1907	84	119	44	4	70	10
	1908	78	82	39	8	68	3
6. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	1907	41	31	14	3	16	1
	1908	24	36	22	—	27	2
7. Chemische Industrie	1907	6	7	2	—	—	—
	1908	6	10	3	—	7	—

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Tuberkulose Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 25—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—50 Jahre		über 50—60 Jahre		über 60—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen[2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Hessen-Nassau.														
7	1	5	—	4	8	1	1	2	1	—	—	28	14	17.
5	—	4	4	1	1	2	1	2	1	2	—	25	12	
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	4	
2	—	3	1	1	1	1	—	—	1	—	—	7	3	18.
8	4	9	9	11	5	11	2	2	—	—	—	63	51	
4	8	17	4	13	4	10	1	4	1	—	—	66	53	19.
20	12	40	14	25	4	15	9	7	3	1	—	162	82	
20	15	35	16	25	9	21	7	9	3	1	—	160	82	20.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	4	1	21.
8	6	17	17	20	3	14	—	4	1	1	—	86	43	
15	2	17	20	24	13	12	4	10	2	1	1	104	69	22.
8	2	12	4	12	3	3	3	2	—	—	—	51	17	
11	1	12	6	12	5	3	4	2	1	—	—	49	27	23.
2	8	2	9	1	6	3	2	1	4	—	—	15	66	
2	12	2	10	3	5	4	3	1	3	—	1	28	74	24.a.
13	7	14	9	23	7	12	9	11	9	4	3	107	71	
4	10	34	13	25	6	18	5	10	2	3	1	119	62	b.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	3	
3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	25.a.
7	2	6	4	9	3	7	—	7	—	—	—	47	15	
6	1	8	1	9	1	6	2	3	1	1	—	51	11	b.
1	—	3	—	2	—	1	1	—	—	—	—	9	3	
—	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	2	7	c.
2	2	2	—	—	—	3	—	1	1	—	—	10	6	
—	1	4	2	1	2	1	2	1	1	—	1	16	17	d.
1	3	4	8	3	4	3	1	—	1	—	—	12	19	
—	2	3	6	3	2	—	1	—	1	—	—	7	15	e.
5	—	4	—	3	1	—	—	—	—	—	—	22	2	
2	—	5	1	—	—	1	1	—	—	—	—	11	3	f.
13	111	9	180	19	159	34	106	36	121	14	31	161	910	
5	106	18	184	18	118	35	109	37	107	16	46	170	866	26.
Hohenzollernsche Lande.														
627	**616**	**1 006**	**959**	**992**	**655**	**866**	**475**	**567**	**392**	**159**	**129**	**6 327**	**5 567**	Übh.
612	**643**	**1 054**	**1 009**	**967**	**595**	**871**	**431**	**500**	**408**	**131**	**156**	**6 356**	**5 577**	
54	32	98	40	122	43	146	40	120	33	40	8	809	384	1.
54	17	101	31	101	13	138	34	116	32	25	3	746	290	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	
1	—	2	—	1	—	1	—	4	—	—	—	10	2	2.
46	18	69	24	57	12	21	7	9	9	1	1	435	257	
65	22	99	23	99	15	87	7	39	6	8	2	702	274	3.
14	4	18	6	44	3	21	3	13	1	4	—	158	39	
14	1	29	—	9	—	16	3	3	—	1	—	122	33	4.
49	12	82	14	91	13	55	7	23	4	2	3	500	186	
43	7	75	28	96	10	46	5	23	10	3	1	471	154	5.
24	—	28	4	24	4	16	3	4	1	1	—	168	47	
26	3	29	8	25	6	18	1	10	2	3	—	184	58	6.
2	2	2	3	2	—	—	—	1	1	—	—	15	13	
5	3	4	1	6	—	6	—	—	—	—	—	37	14	7.

Digitized by Google

Noch: Beruf und Erwerbszweig sowie Alter und Geschlecht der an

(Noch: Tab. A 2.) Provinzen. — Beruf und Erwerbszweig[1]).		Gestorbene über 0—15 Jahre		über 15—20 Jahre		über 20—25 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7
		Noch: Rheinprovinz mit					
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	1907	3	8	1	—	—	—
	1908	6	1	—	—	—	1
9. Textilindustrie	1907	41	48	29	44	21	34
	1908	33	34	20	37	24	32
10. Papierindustrie	1907	6	13	8	—	5	1
	1908	4	5	5	5	6	4
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1907	6	10	4	1	3	1
	1908	10	16	1	—	4	—
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	44	33	11	2	32	2
	1908	29	24	18	1	28	6
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1907	31	32	17	4	19	6
	1908	36	26	14	3	26	5
14. Bekleidungsgewerbe	1907	42	34	20	34	21	47
	1908	36	36	14	33	28	55
15. Reinigungsgewerbe	1907	5	7	6	1	5	2
	1908	3	6	5	1	9	1
16. Baugewerbe	1907	95	91	19	—	47	6
	1908	89	119	26	—	67	9
17. Polygraphische Gewerbe	1907	6	—	6	—	8	1
	1908	3	5	8	1	8	1
18. Künstlerische Gewerbe	1907	1	—	2	—	4	—
	1908	1	1	3	—	3	—
19. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Angabe	1907	61	79	18	29	32	22
	1908	64	54	36	32	43	21
20. Handelsgewerbe	1907	55	70	25	29	55	22
	1908	54	58	33	21	75	18
21. Versicherungsgewerbe	1907	4	1	—	—	2	—
	1908	6	2	1	—	1	—
22. Verkehrsgewerbe	1907	75	72	9	1	29	7
	1908	75	87	5	—	24	8
23. Gast- und Schankwirtschaft	1907	9	6	3	—	2	1
	1908	16	7	2	1	10	—
24. a) Häusliche Dienste	1907	12	12	2	18	4	29
	1908	14	17	5	35	1	48
b) Lohnarbeit wechselnder Art	1907	20	22	4	—	13	1
	1908	29	30	7	1	12	6
25. a) Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- u. Marineverwaltung (einschl. Militärärzte)	1907	1	2	1	—	6	1
	1908	2	—	—	—	3	—
b) Hofstaat, Diplomatie, Reichs- usw. Verwaltung sowie Rechtspflege	1907	21	12	10	—	18	2
	1908	21	24	17	—	11	2
c) Kirche, Gottesdienst und Mission usw.	1907	—	2	—	—	—	—
	1908	3	—	—	—	2	3
d) Bildung, Erziehung und Unterricht usw., auch Kunstsammlungen	1907	2	3	—	—	7	3
	1908	5	4	—	—	2	—
e) Gesundheitspflege und Krankendienst	1907	1	3	—	—	5	3
	1908	—	1	2	1	—	2
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1907	1	3	2	1	3	—
	1908	2	2	1	—	4	2
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1907	59	78	90	367	96	407
	1908	49	71	104	368	72	409

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 178. — [2]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 116.

Digitized by Google

Tuberkulose Gestorbenen in den Provinzen während der Jahre 1907 und 1908.

im Alter über 25—30 Jahre		über 30—40 Jahre		über 40—50 Jahre		über 50—60 Jahre		über 60—70 Jahre		über 70 Jahre		zusammen [2])		Wiederholung der laufenden Nummer in Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Hohenzollernsche Lande.														
3	2	4	1	4	1	1	—	1	—	—	—	17	12	8.
2	—	4	—	5	—	2	—	—	—	—	—	19	2	
25	18	35	23	32	24	34	11	27	8	3	1	247	211	9.
22	21	27	27	30	6	51	7	19	7	4	7	230	178	
3	—	6	6	7	—	6	2	3	1	—	—	44	23	10.
3	3	9	1	9	1	3	1	2	—	1	—	42	20	
1	1	3	7	6	4	13	—	2	1	1	1	39	26	11.
8	—	4	5	12	3	11	1	3	—	1	—	54	25	
26	2	45	11	42	8	28	3	20	7	3	3	251	71	12
24	6	39	10	42	8	35	2	17	4	5	1	237	62	
20	5	39	10	27	8	21	3	6	3	2	—	182	71	13.
17	5	50	11	40	3	18	2	12	4	4	—	217	59	
19	34	45	35	35	20	48	15	23	7	5	2	258	228	14.
30	40	51	29	29	23	35	9	18	8	7	2	248	235	
4	2	6	4	4	2	—	1	1	—	1	1	32	20	15.
3	2	11	2	4	1	1	1	—	1	—	—	36	15	
57	11	76	14	74	9	54	6	42	2	3	4	467	143	16.
64	14	93	14	83	14	78	4	31	8	7	1	538	183	
9	—	6	2	—	1	1	—	1	—	—	—	37	4	17.
1	2	4	5	6	—	2	—	—	—	—	—	32	14	
3	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	15	1	18.
4	—	8	—	3	1	2	—	1	—	—	—	25	2	
31	19	38	20	29	18	29	7	6	3	—	1	244	198	19.
31	18	48	19	45	10	39	3	11	4	3	5	320	166	
53	16	79	15	56	14	47	11	30	8	5	1	405	186	20.
64	14	99	25	69	19	57	14	29	10	3	2	483	181	
3	—	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	17	1	21.
—	3	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	13	5	
40	7	79	24	63	10	38	4	16	3	1	4	350	132	22.
29	10	76	25	61	13	39	13	18	7	2	1	329	164	
13	1	26	5	19	1	11	1	5	4	1	—	89	19	23.
9	3	22	1	25	3	21	3	10	7	—	—	115	25	
5	13	8	15	4	4	2	1	1	3	—	1	38	96	24.a.
1	19	1	19	1	8	1	4	—	4	—	—	24	154	
9	5	31	6	26	4	32	7	11	2	—	—	146	47	b.
6	4	22	16	32	8	25	9	11	6	5	3	149	83	
3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	3	25.a.
2	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	8	3	
9	4	22	9	16	3	13	1	3	1	—	—	112	32	b.
9	1	34	4	8	2	11	2	9	2	3	—	123	37	
—	1	2	—	2	1	1	1	2	—	—	2	7	7	c.
2	—	8	4	3	3	2	—	2	—	—	—	22	10	
2	3	4	2	3	1	3	1	3	1	—	—	24	14	d.
6	3	4	6	11	5	2	1	3	2	2	2	35	23	
2	12	3	23	2	5	1	2	1	3	—	—	15	51	e.
7	12	2	29	—	13	1	3	1	5	—	2	13	68	
3	3	9	1	4	—	3	1	1	—	—	—	26	9	f.
3	2	4	3	12	1	6	1	—	—	—	—	32	11	
95	389	136	634	193	442	219	337	189	286	86	96	1 163	3 036	26.
57	407	94	663	98	406	116	300	106	278	44	124	740	3 027	

Digitized by Google

in einer rationellen Individualprophylaxe, d. h. Vorsicht zu beobachten, in gewissen Berufen vor Dispositionsflächen sich zu schützen [1]), sodann besonders an Krebsherden besondere Vorsicht und Reinlichkeit zu üben, d. h. Reinlichkeit im bakteriologischen und desinfektorischen Sinne bezüglich des Körpers und der Hautpflege, der Nahrungsmittel sowie des Trinkwassers und der Wohnräume. Disposition schafft sich aber auch der, der sich gut nährt und viel Fleisch ißt, Sexualkrankheiten acquiriert, viel Alkohol zu sich nimmt, viel raucht, vor Hautaffektionen nicht in acht nimmt, chronische Katarrhe, Entzündungen, Geschwüre, Lupus, Fisteln, Knochen- und Zahnspitzen, Steine, Muttermäler, operierbare Geburtsfehler und gutartige Geschwülste nicht beseitigen läßt.

---

[1]) Seitdem man in den Anilinfabriken zur Präventivmaßregel griff, blieben die Anilinkrebse der Blase aus. Bei größerer Beobachtung der Reinlichkeit ist auch die Zahl der Schornsteinfegerkrebse geringer geworden; Dank der hygienischen Einrichtungen ist in den Steinkohlenbrikettfabriken nach den Mitteilungen von Dr. Ludwig Zweig in Dortmund der Teerkrebs fast ganz verschwunden.

Buchdruckerei W. Koebke, Berlin S., Alexandrinenstr. 99.

Digitized by Google

I. Die Heilanstalten im preussischen Staate während des Jahres 1908.

1. Das Auftreten einzelner wichtiger Krankheiten in den allgemeinen Heilanstalten, unter Ausschluß der Privatanstalten mit 10 und weniger Betten sowie unter Fortfall der Krankheitsfälle, vergl. Seite 23.

A. Krebs. Im Jahre 1908 sind an Krebs 24 185 (10 157 m., 14 028 w.) Personen behandelt worden. Diese hohe Zahl ist ein Zeichen, daß die Krebskranken immer mehr die Heilanstalten aufsuchen und zu operativen Eingriffen Zutrauen gewinnen. Vergleichungsweise sei angeführt, daß im Jahre 1877 nur 2 952 Karcinomkranke in den Heilanstalten behandelt wurden. Von den im Jahre 1908 in den Heilanstalten Preußens an Krebs behandelten 24 185 Personen starben 7 359 (3 417 m., 3 942 w.).

B. Tuberkulose. In den allgemeinen Heilanstalten sind im Jahre 1908 102 762 Tuberkulosekranke (61 195 m., 41 567 w.) behandelt worden gegen 95 130 im Vorjahr, also 7 632 mehr. Es ist erfreulich zu sehen, wie von Jahr zu Jahr mehr Tuberkulosekranke der Anstaltsbehandlung teilhaftig werden. Im Jahre 1877 erstreckte sich diese nur auf 11 672 Personen. Von den 102 762 an Tuberkulose Behandelten starben 12 915 (7 956 m., 4 959 w.).

C. Blinddarmentzündung. Über die Häufigkeit der Blinddarmentzündung in den allgemeinen Heilanstalten sind die Angaben bis zum Jahre 1905 einschließlich unter der Gruppe „Peritonitis" (Bauchfellentzündung) geführt worden. Die Zahl der Behandelten dieser Gruppe ist von 896 (399 m., 497 w.) im Jahre 1877 auf 15 918 im Jahre 1905 gestiegen. Während aber bis zum Jahre 1892 die jährliche Zunahme kaum 100 betragen hat, wurden seitdem bis 1901 jährlich rund 500 Personen wegen dieser Krankheit mehr aufgenommen; im folgenden Jahre stieg die Zahl um mehr als 1 000, 1903 bereits um 1 700, 1904 um 2 500 und 1905 um 2 910. Die Sterblichkeit an dieser Krankheit schwankte in den Jahren 1877 bis 1886 zwischen 24 bis 33 v. H. und sank dann fortdauernd bis auf 12 v. H. im Jahre 1905.

Mit Hilfe der Zählkartenmethode war es möglich, zu untersuchen, ob die Blinddarmentzündung das auffallende Anwachsen der Krankheitsfälle, welche zur Gruppe „Bauchfellentzündung" gerechnet wurden, veranlaßt hat. In der Tat ergibt sich auch, daß in den Jahren 1903, 1904 und 1905, in denen die größte Zunahme der Peritonitisfälle festgestellt ist, an Blinddarmentzündung (Perityphlitis, Appendicitis) 8 412, 10 793, 13 724 Fälle zu den 10 549, 13 008, 15 918 Peritonitisfällen gezählt waren. Die Sterblichkeit an der Blinddarmentzündung betrug nur 9.16 bezw. 9.14 und 7,91 v. H., während sie für die 2 137 bezw. 2 215 und 2 194 übrig bleibenden Peritonitisfälle sich auf 30, 34 und 36 v. H. belief.

Vom Jahre 1906 an ist die Trennung der an Blinddarmentzündung (Perityphlitis, Appendicitis) sowie der an Bauchfellentzündung (Peritonitis) Behandelten tabellarisch durchgeführt. Auch die Ergebnisse für die Jahre

Digitized by Google

1906–1908 zeigen mit 16 781, 19 285 und 22 813 Fällen eine bedeutende jährliche Zunahme der an Blinddarmentzündung in den allgemeinen Heilanstalten Behandelten, während die Bauchfellentzündung mit 2 390, 2 498 und 2 512 eine fast stetige Zahl aufweist.

Verfolgt man die Zahl der Blinddarmentzündungen, je nachdem die Krankenhäuser der einzelnen Regierungsbezirke beteiligt waren, so stellt sich heraus, daß das Vorhandensein von Anstalten wohl den Haupteinfluß auf die Größe der Zahl der Behandelten ausgeübt hat. So sind in Berlin allein in den Jahren

1907 3 519 Erkrankte behandelt, davon gestorben 225 = 6,39 v. H.,
1908 3 725 „ „ „ „ 211 = 5,66 „ „ .

Rund vier Fünftel der Todesfälle sind in den Krankenhäusern vorgekommen; dies geht aus der Tatsache hervor, daß von den überhaupt in Berlin an Blinddarmentzündung in den beiden Jahren 1907 und 1908 Gestorbenen (278 und 270) v. H. 81 und 78 in den Krankenhäusern gestorben sind.

Aus der Tabelle a auf den Seiten 251 und 252 ist zu ersehen, daß in den Regierungsbezirken Gumbinnen, Aurich, Allenstein und Sigmaringen die Anzahl der während des ganzen Jahres Behandelten 1907 und 1908 unter 100 geblieben ist.

Hebt man die 9 Regierungsbezirke heraus, in deren Bereich Universitätskliniken vorhanden sind und schließt die Regierungsbezirke mit großer Industriebevölkerung an, denen große Krankenhäuser zur Verfügung stehen, so erhält man eine Vorstellung von der Bedeutung, die die Blinddarmentzündung in neuester Zeit erlangt hat.

Die mitgeteilten Zahlen lassen außerdem erkennen, wie groß die Sterblichkeit überhaupt und für die Operierten ausgefallen ist. Der Einfluß der Operationen auf den Ausgang der Krankheit erscheint durchaus günstig, da die Zahl der Operierten unter den Behandelten fast überall groß ist und mit den Jahren zunimmt. So sind 10 205 = 52,92 v. H. der Behandelten 1907, 12 427 = 54,47 v. H. dagegen 1908 operiert worden. Die Sterbeziffer der Behandelten wird kleiner; sie betrug im Jahre 1907 6,90, im Berichtsjahre 6,65 v. H. Auch die Sterbeziffer der Operierten ist kleiner geworden, nämlich 1907 8,59 v. H., im Berichtsjahre 8,10 v. H.

In bezug auf das Geschlecht der Behandelten (vergl. Tabelle b auf den Seiten 253 und 254) ist für die Gesamtzahl ermittelt, daß 1907 10 340 männliche = 53,62 v. H. und 8 945 weibliche Personen = 46,38 v. H., 1908 12 002 männliche = 52,61 v. H. und 10 811 weibliche Personen = 47,39 v. H. behandelt wurden. Gestorben sind in den beiden Jahren von 100 männlichen Patienten 7,82 bezw. 7,71, von den weiblichen 5,82 bezw. 5,47. Operiert wurden von beiden Geschlechtern 1907 51,44 bezw. 54,62 v. H. und im Berichtsjahre 52,52 bezw. 56,65 v. H. Die Sterbeziffer der Operierten beider Geschlechter betrug 10,11 bezw. 9,55 v. H. für die männlichen und 6,94 bezw. 6,61 v. H. für die weiblichen Patienten.

Unter den Altersklassen der Behandelten stellte die größte Anzahl die von 15–30 Jahren, nämlich rund 55 v. H.; mehr als um die Hälfte ge-

[Fortsetzung des Textes auf Seite 253.]

Digitized by Google

Übersicht der in den allgemeinen Heilanstalten an Blinddarmentzündung Behandelten nach Regierungsbezirken in den Jahren 1907 und 1908.

(Tab. a.) Staat. Regierungsbezirke.	Behandelte überhaupt		Von den Behandelten wurden operiert		Gestorbene überhaupt		Darunter Operierte	
	1907	1908	1907	1908	1907	1908	1907	1908
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**19 285**	**22 813**	**10 205**	**12 427**	**1 330**	**1 516**	**877**	**1 007**
a) Regierungsbezirke mit Universitätskliniken.								
1. Berlin	3 519	3 725	1 797	1 970	225	211	144	140
2. Cöln (Bonn)	955	1 178	529	572	51	71	28	40
3. Schleswig (Kiel) .	658	954	414	603	46	67	37	51
4. Breslau	800	827	363	397	39	36	24	27
5. Cassel (Marburg) .	624	803	371	511	42	48	32	42
6. Merseburg (Halle)	515	684	290	478	39	58	34	49
7. Königsberg	502	642	349	475	17	29	13	20
8. Hildesheim (Göttingen)	338	424	239	305	25	37	23	32
9. Stralsund (Greifswald)	184	277	107	114	16	20	12	11
b) Regierungsbezirke mit mehreren grossen Krankenhäusern.								
1. Düsseldorf	1 705	2 063	675	922	134	126	70	54
2. Potsdam	1 679	2 033	1 074	1 350	123	164	85	141
3. Wiesbaden	1 245	1 382	850	967	78	79	59	64
4. Arnsberg	1 102	1 299	436	499	76	80	43	30
5. Magdeburg	546	641	415	403	48	47	44	39
6. Hannover	509	539	270	288	46	45	30	32
7. Aachen	363	385	256	260	16	25	14	18
c) Übrige Regierungsbezirke.								
1. Münster	370	424	111	136	25	30	12	13
2. Danzig	310	422	196	315	35	31	28	26
3. Posen	296	370	86	98	23	27	8	12
4. Lüneburg	287	363	223	269	19	23	16	18
5. Stettin	293	360	77	103	23	33	12	16
6. Minden	322	356	205	194	21	16	17	6
7. Oppeln	261	340	89	107	13	15	3	4
8. Liegnitz	282	309	101	151	21	20	16	14
9. Trier	232	275	86	109	10	23	7	12
10. Erfurt	240	274	136	164	21	28	14	24
11. Frankfurt	216	268	87	119	18	22	10	10
12. Bromberg	155	212	90	129	20	16	14	10
13. Coblenz	172	198	48	89	17	18	3	11
14. Osnabrück	119	160	35	60	7	18	3	9
15. Köslin	102	140	52	80	9	19	6	13
16. Marienwerder . . .	139	135	54	57	8	11	5	8
17. Stade	60	115	11	25	5	4	2	1
18. Gumbinnen	85	98	33	46	2	8	1	3
19. Aurich	48	85	24	45	5	7	2	6
20. Allenstein	46	43	20	15	5	3	4	—
21. Sigmaringen	6	10	6	2	2	1	2	1

Digitized by Google

Noch: Übersicht der in den allgemeinen Heilanstalten an Blinddarmentzündung Behandelten nach Regierungsbezirken in den Jahren 1907 und 1908.

(Noch: Tab. a.) Staat. — Regierungsbezirke.	Von 100 Behandelten wurden operiert		Von 100 Behandelten sind gestorben		Von 100 Gestorbenen waren operiert		Von 100 Operierten sind gestorben	
	1907	1908	1907	1908	1907	1908	1907	1908
1	10	11	12	13	14	15	16	17
Staat	52,92	54,47	6,90	6,65	65,91	66,42	8,59	8,10
a) Regierungsbezirke mit Universitätskliniken.								
1. Berlin	51,07	52,89	6,89	5,66	64,00	66,35	8,01	7,11
2. Cöln (Bonn)	55,39	48,56	5,34	6,03	54,90	56,34	5,29	6,99
3. Schleswig (Kiel)	62,92	63,21	6,99	7,02	80,43	76,12	8,94	8,46
4. Breslau	45,38	48,00	4,88	4,85	61,54	75,00	6,61	6,80
5. Cassel (Marburg)	59,46	63,64	6,73	5,98	76,19	87,50	8,68	8,22
6. Merseburg (Halle)	56,31	69,88	7,57	8,48	87,18	84,48	11,72	10,25
7. Königsberg	69,52	73,99	3,39	4,52	76,47	68,97	3,72	4,21
8. Hildesheim (Göttingen)	70,71	71,93	7,40	8,78	92,00	86,49	9,62	10,49
9. Stralsund (Greifswald)	58,15	41,16	8,70	7,22	75,00	55,00	11,21	9,65
b) Regierungsbezirke mit mehreren grossen Krankenhäusern.								
1. Düsseldorf	39,59	44,69	7,86	6,11	52,24	42,86	10,87	5,86
2. Potsdam	63,97	66,40	7,33	8,07	69,11	85,98	7,91	10,44
3. Wiesbaden	68,27	69,97	6,27	5,72	75,64	81,01	6,94	6,62
4. Arnsberg	39,56	38,41	6,90	6,16	56,58	37,50	9,86	6,01
5. Magdeburg	76,01	62,87	8,79	7,33	91,67	82,98	10,60	9,68
6. Hannover	53,05	53,43	9,04	8,35	65,22	71,11	11,11	11,11
7. Aachen	70,52	67,53	4,41	6,49	87,50	72,00	5,47	6,92
c) Übrige Regierungsbezirke.								
1. Münster	30,00	32,08	6,76	7,08	48,00	43,33	10,81	9,56
2. Danzig	63,23	74,64	11,29	7,35	80,00	83,87	14,29	8,25
3. Posen	29,05	26,49	7,77	7,30	34,78	44,44	9,30	12,24
4. Lüneburg	77,70	74,10	6,62	6,34	84,21	78,26	7,17	6,69
5. Stettin	26,28	28,61	7,85	9,17	52,17	48,48	15,56	15,53
6. Minden	63,66	54,49	6,52	4,49	80,95	37,50	8,29	3,09
7. Oppeln	34,10	31,47	4,98	4,41	23,08	26,67	3,37	3,74
8. Liegnitz	35,82	48,87	7,45	6,47	76,19	70,00	15,84	9,27
9. Trier	37,07	39,64	4,31	8,36	70,00	52,17	8,14	11,01
10. Erfurt	56,67	59,85	8,75	10,22	66,67	85,71	10,29	14,63
11. Frankfurt	40,28	44,40	8,33	8,21	55,56	45,45	11,49	8,40
12. Bromberg	58,06	60,85	12,90	7,55	70,00	62,50	15,56	7,75
13. Coblenz	27,91	44,95	9,88	9,09	17,65	61,11	6,25	12,36
14. Osnabrück	29,41	37,50	5,88	11,25	42,86	50,00	8,57	15,00
15. Köslin	50,98	57,14	8,82	13,57	66,67	68,42	11,54	16,25
16. Marienwerder	38,85	42,22	5,78	8,15	62,50	72,73	9,26	14,04
17. Stade	18,33	21,34	8,33	3,48	40,00	25,00	18,18	4,00
18. Gumbinnen	38,82	46,94	2,35	8,16	50,00	37,50	3,03	6,52
19. Aurich	50,00	52,94	10,42	8,24	40,00	85,71	8,33	13,33
20. Allenstein	43,48	34,88	10,87	6,98	80,00	—	20,00	—
21. Sigmaringen	100,00	20,00	33,33	1,00	100,00	100,00	33,33	50,00

Digitized by Google

ringer ist die Altersklasse von 30–60 Jahren beteiligt: 21 v. H. sind Kinder unter 15 Jahren, und nur gegen 2 v. H. stellten die über 60 Jahre alten Patienten. Säuglinge sind 1907 5 und im Berichtsjahre 8 den Krankenhäusern überwiesen worden; davon wurden 4 bezw. 5 operiert; gestorben ist je 1 operierter Säugling. Es erscheint auffallend, daß 231 bezw. 312 Kinder im jugendlichen Alter von 1–5 Jahren, 907 bezw. 1 233 Kinder im Alter von 5–10 und 1 808 bezw. 2 219 im Alter von 10–15 Jahren behandelt wurden; die Zahl der Operierten unter ihnen war bedeutend größer als bei den Erwachsenen und die Sterblichkeit um so größer, je jünger die Kinder waren. Allerdings ist die Sterblichkeit der Patienten im hohen Alter noch ungünstiger. Genauere Nachrichten darüber bringt die nachstehende Tabelle b.

Übersicht der in den allgemeinen Heilanstalten Preussens an Blinddarmentzündung Behandelten (nach Geschlecht und Altersklassen) in den Jahren 1907 und 1908.

1. Einfache Zahlen.

(Tab. b.) Behandelte. — Berichtsjahre.	Bis 1 Jahr	Über 1–5 Jahre	Über 5–10 Jahre	Über 10–15 Jahre	Über 15–20 Jahre	Über 20–25 Jahre	Über 25–30 Jahre	Über 30–40 Jahre	Über 40–50 Jahre	Über 50–60 Jahre	Über 60–70 Jahre	Über 70 Jahre	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Behandelte überhaupt.													
1907 männlich	1	123	500	1 083	2 290	2 009	1 365	1 668	783	367	122	29	10 340
1907 weiblich	4	108	407	725	1 980	2 006	1 338	1 350	645	245	105	32	8 945
1907 zusammen	**5**	**231**	**907**	**1 808**	**4 270**	**4 015**	**2 703**	**3 018**	**1 428**	**612**	**227**	**61**	**19 285**
1908 männlich	4	178	669	1 267	2 583	2 196	1 642	1 965	916	409	146	27	12 002
1908 weiblich	4	134	564	952	2 372	2 375	1 480	1 687	720	346	145	32	10 811
1908 zusammen	**8**	**312**	**1 233**	**2 219**	**4 955**	**4 571**	**3 122**	**3 652**	**1 636**	**755**	**291**	**59**	**22 813**
2. Davon Operierte.													
1907 männlich	1	82	322	647	1 029	967	662	917	427	192	60	13	5 319
1907 weiblich	3	68	255	406	981	978	774	823	384	142	57	15	4 886
1907 zusammen	**4**	**150**	**577**	**1 053**	**2 010**	**1 945**	**1 436**	**1 740**	**811**	**334**	**117**	**28**	**10 205**
1908 männlich	4	123	430	776	1 234	1 049	805	1 073	509	212	77	11	6 303
1908 weiblich	1	90	384	587	1 249	1 228	855	1 036	423	189	67	15	6 124
1908 zusammen	**5**	**213**	**814**	**1 363**	**2 483**	**2 277**	**1 660**	**2 109**	**932**	**401**	**144**	**26**	**12 427**
3. Gestorbene überhaupt.													
1907 männlich	—	23	67	84	141	99	84	115	92	66	30	8	809
1907 weiblich	1	19	72	56	80	64	47	61	51	42	22	6	521
1907 zusammen	**1**	**42**	**139**	**140**	**221**	**163**	**131**	**176**	**143**	**108**	**52**	**14**	**1 330**
1908 männlich	1	27	90	76	152	100	93	168	104	72	38	4	925
1908 weiblich	—	33	82	75	88	64	53	71	54	40	19	12	591
1908 zusammen	**1**	**60**	**172**	**151**	**240**	**164**	**146**	**239**	**158**	**112**	**57**	**16**	**1 516**
4. Davon Operierte.													
1907 männlich	—	17	47	57	78	77	59	78	60	40	20	5	538
1907 weiblich	1	14	43	32	52	34	30	48	34	29	18	4	339
1907 zusammen	**1**	**31**	**90**	**89**	**130**	**111**	**89**	**126**	**94**	**69**	**38**	**9**	**877**
1908 männlich	1	19	57	48	102	63	65	110	65	48	22	2	602
1908 weiblich	—	24	58	52	66	40	35	51	33	29	11	6	405
1908 zusammen	**1**	**43**	**115**	**100**	**168**	**103**	**100**	**161**	**98**	**77**	**33**	**8**	**1 007**

Digitized by Google

Noch: Übersicht der in den allgemeinen Heilanstalten Preußens an Blinddarmentzündung Behandelten (nach Geschlecht und Altersklassen) in den Jahren 1907 und 1908.

2. Verhältniszahlen.

(Noch: Tab. b.) Behandelte. — Berichtsjahre.	Über 1—5 Jahre	Über 5—10 Jahre	Über 10—15 Jahre	Über 15—20 Jahre	Über 20—25 Jahre	Über 25—30 Jahre	Über 30—40 Jahre	Über 40—50 Jahre	Über 50—60 Jahre	Über 60—70 Jahre	Über 70 Jahre	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Von 100 Behandelten wurden operiert:												
1907 männlich	66,67	64,40	59,74	44,93	48,13	48,50	54,98	54,53	52,32	49,18	44,83	51,44
1907 weiblich	62,96	62,65	56,00	49,55	48,75	57,85	60,96	59,53	57,96	54,29	46,88	54,62
1907 **zusammen**	**64,94**	**63,62**	**58,24**	**47,07**	**48,44**	**53,13**	**57,65**	**56,79**	**54,58**	**51,54**	**45,90**	**52,92**
1908 männlich	69,10	64,28	61,25	47,77	47,77	49,03	54,61	55,57	51,83	52,74	40,74	52,52
1908 weiblich	67,16	68,09	61,66	52,66	51,71	57,77	61,41	58,75	54,62	46,21	46,88	56,65
1908 **zusammen**	**68,27**	**66,02**	**61,42**	**50,11**	**49,81**	**53,17**	**57,75**	**56,97**	**53,11**	**49,48**	**44,07**	**54,47**
2. Von 100 Behandelten sind gestorben:												
1907 männlich	18,70	13,40	7,76	6,16	4,93	6,15	6,89	11,75	17,98	24,59	27,59	7,82
1907 weiblich	17,59	17,69	7,72	4,04	3,19	3,51	4,52	7,91	17,14	20,95	18,75	5,82
1907 **zusammen**	**18,18**	**15,33**	**7,74**	**5,18**	**4,06**	**4,85**	**5,83**	**10,01**	**17,65**	**22,91**	**22,95**	**6,90**
1908 männlich	15,17	13,45	6,00	5,88	4,55	5,66	8,55	11,35	17,60	26,03	14,81	7,71
1908 weiblich	24,63	14,54	7,88	3,71	2,69	3,58	4,21	7,50	11,56	13,10	37,50	5,47
1908 **zusammen**	**19,23**	**13,95**	**6,80**	**4,84**	**3,59**	**4,68**	**6,54**	**9,66**	**14,83**	**19,59**	**27,12**	**6,65**
3. Von 100 Operierten sind gestorben:												
1907 männlich	20,73	14,60	8,81	7,58	7,96	8,91	8,51	14,05	20,83	33,33	38,46	10,11
1907 weiblich	20,59	16,86	7,88	5,30	3,48	3,88	5,83	8,85	20,42	31,58	26,67	6,94
1907 **zusammen**	**20,67**	**15,60**	**8,15**	**6,47**	**5,71**	**6,20**	**7,24**	**11,59**	**20,66**	**32,48**	**32,14**	**8,59**
1908 männlich	15,45	13,26	6,19	8,27	6,01	8,07	10,25	12,77	22,64	28,57	18,18	9,55
1908 weiblich	26,67	15,10	8,86	5,28	3,26	4,09	4,92	7,80	15,34	16,42	40,00	6,61
1908 **zusammen**	**20,19**	**14,13**	**7,34**	**6,77**	**4,52**	**6,02**	**7,63**	**10,52**	**19,20**	**22,92**	**30,77**	**8,10**
4. Von 100 Gestorbenen waren operiert:												
1907 männlich	73,91	70,15	67,86	55,32	77,78	70,24	67,83	65,22	60,61	66,67	62,50	66,50
1907 weiblich	73,68	59,72	57,14	65,00	53,13	63,82	78,69	66,67	69,05	81,82	66,67	65,07
1907 **zusammen**	**73,81**	**64,75**	**63,57**	**58,82**	**68,10**	**67,94**	**71,59**	**65,73**	**63,89**	**73,08**	**64,29**	**65,94**
1908 männlich	70,37	63,33	63,16	67,11	63,00	69,89	65,48	62,50	66,67	57,89	50,00	65,08
1908 weiblich	72,73	70,73	69,33	75,00	62,50	66,04	71,83	61,11	72,50	57,89	50,00	68,53
1908 **zusammen**	**71,67**	**66,86**	**66,23**	**70,00**	**62,80**	**68,49**	**67,36**	**62,03**	**68,75**	**57,89**	**50,00**	**66,42**

Eine Zusammenfassung der Behandelten nach größeren Gruppen der Altersklassen mit den entsprechenden Zahlen ist in der folgenden Zusammenstellung gegeben:

		Gesamtzahl	Altersklassen der Behandelten über 1—15 Jahre	über 15—30 Jahre	über 30—60 Jahre	über 60 Jahre
1. Einfache Zahlen.						
1. Behandelte	1907	19 285	2 946	10 988	5 058	288
	1908	22 813	4 764	12 648	5 043	350
2. Davon Operierte	1907	10 205	1 780	5 391	2 885	145
	1908	12 427	2 390	6 420	3 442	170

Digitized by Google

		Gesamtzahl	Altersklassen der Behandelten: über 1—15 Jahre	über 15—30 Jahre	über 30—60 Jahre	über 60 Jahre
Noch: 1. Einfache Zahlen.						
3. Gestorbene	1907	1 330	321	515	427	66
	1908	1 516	383	550	509	73
4. Davon Operierte	1907	877	210	330	289	47
	1908	1 007	258	371	336	41
2. Verhältniszahlen.						
1. Von 100 Behandelten wurden operiert	1907	52,92	60,42	49,06	57,04	50,35
	1908	54,47	50,17	50,76	68,25	48,57
2. Von 100 Behandelten sind gestorben	1907	6,90	10,90	4,69	8,44	22,92
	1908	6,65	8,04	4,35	10,09	20,86
3. Von 100 Operierten sind gestorben	1907	8,59	11,80	6,12	10,02	32,41
	1908	8,10	10,79	5,78	9,76	24,12
4. Von 100 Gestorbenen waren operiert	1907	65,94	65,42	64,08	67,68	71,21
	1908	66,42	67,36	67,45	66,01	56,16
5. Von 100 Behandelten entfielen auf die einzelnen Altersklassen	1907	100,00	15,27	56,98	26,23	1,49
	1908	100,00	20,88	55,44	22,11	1,53
6. Von 100 Operierten entfielen auf die einzelnen Altersklassen	1907	100,00	17,44	52,83	28,27	1,42
	1908	100,00	19,23	51,66	27,70	1,37.

Für das Jahr 1908 ist auch bei der Todesursachenstatistik die Beteiligung der Blinddarmentzündung für die einzelnen Altersklassen der Gestorbenen ermittelt worden. Von 2 133 Todesfällen dieser Art im Staate überhaupt betrafen männliche Personen 1 203 = 56,40, weibliche 930 = 43,60 v. H. Darunter befanden sich im Alter von 1—15 Jahren insgesamt 544 = 25,50 v. H. (271 m. = 22,53, 273 w. = 29,35), von 15—30 Jahren 681 = 31,93 v. H. (409 m. = 34,00, 272 w. = 29,25).

Die nachfolgende Zusammenstellung vergleicht den Anteil der Gestorbenen überhaupt und der an Blinddarmentzündung Gestorbenen nach Altersklassen und Geschlecht. Daraus geht ebenfalls hervor, daß beide Geschlechter im kräftigsten Lebensalter verhältnismäßig stärker von dieser Krankheit dahingerafft werden als von allen anderen Krankheiten zusammengenommen.

Alter	Gestorbene an Blinddarmentzündung: m.	w.	zusammen	Es starben von je 100 an Blinddarmentzündung Gestorbenen: m.	w.	zusammen	Es starben von je 100 überhaupt Gestorbenen: m.	w.	zusammen
bis 1 Jahr	17	17	34	1,41	1,83	1,60	33,60	29,34	31,57
über 1 bis 2 Jahre	10	6	16	0,83	0,64	0,75	5,77	5,97	5,86
„ 2 „ 3 „	11	11	22	0,91	1,18	1,03	2,01	2,08	2,05
„ 3 „ 5 „	22	27	49	1,83	2,90	2,30	2,09	2,21	2,15
„ 5 „ 10 „	112	121	233	9,31	13,01	10,92	2,41	2,66	2,53
„ 10 „ 15 „	116	108	224	9,64	11,61	10,50	1,33	1,52	1,42
„ 15 „ 20 „	173	110	283	14,38	11,83	13,27	2,00	1,90	1,95
„ 20 „ 25 „	136	86	222	11,31	9,25	10,41	2,31	2,28	2,29
„ 25 „ 30 „	100	76	176	8,31	8,17	8,25	2,13	2,36	2,24
„ 30 „ 40 „	163	94	257	13,55	10,11	12,05	4,93	5,12	5,02
„ 40 „ 50 „	128	74	202	10,64	7,96	9,47	6,58	5,13	5,88
„ 50 „ 60 „	98	74	172	8,15	7,96	8,06	8,68	7,21	7,98
„ 60 „ 70 „	74	70	144	6,15	7,53	6,75	10,74	11,69	11,19
„ 70 „ 80 „	40	43	83	3,33	4,62	3,89	10,44	13,36	11,83
„ 80 Jahre . .	3	13	16	0,25	1,40	0,75	4,93	7,16	6,00
unbekannt	—	—	—	—	—	—	0,05	0,01	0,01
zusammen	1 203	930	2 133	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00.

Digitized by Google

D. Venerische Krankheiten. An Gonorrhöe sind in den allgemeinen Heilanstalten 1908 22 418 Personen (gegen 20 204 im Jahre 1907) behandelt worden und zwar 13 486 (11 928) männliche und 8 932 (8 276) weibliche, an Syphilis und weichem Schanker 23 909 (22 173) Personen, 14 703 (13 440) männliche und 9 206 (8 733) weibliche. An Syphilis, Ulcus molle und Gonorrhöe zusammen wurden 46 327 (42 377) Personen = 12,04 (11,18) auf 10 000 Einwohner in den allgemeinen Krankenhäusern behandelt. Es zeigt sich wiederum eine Zunahme gegen das Vorjahr, die wohl auf die Abnahme der Scheu vor dem Krankenhause und die freie Krankenhausbehandlung der Krankenkassenmitglieder auch bei Geschlechtskrankheiten infolge Abänderung des Krankenversicherungsgesetzes zurückzuführen ist.

Ordnet man die Regierungsbezirke nach den Verhältniszahlen der an Syphilis und Gonorrhöe in den Krankenanstalten 1908 und 1907 behandelten Personen, so erhält man die nachstehende Reihenfolge:

1908		1907	
Berlin, Stadtkreis	60,46	Berlin, Stadtkreis	51,23
Cöln	35,82	Cöln	33,69
Wiesbaden	24,44	Wiesbaden	22,98
Schleswig	24,19	Schleswig	22,44
Breslau	12,43	Breslau	14,12
Potsdam	12,21	Hannover	14,03
Hannover	12,09	Potsdam	11,89
Staat	**12,04**	Düsseldorf	11,25
Düsseldorf	11,82	**Staat**	**11,18**
Aachen	10,83	Danzig	10,56
Stralsund	10,17	Stralsund	10,16
Arnsberg	9,98	Arnsberg	8,97
Danzig	9,21	Magdeburg	8,66
Aurich	9,08	Aachen	7,70
Magdeburg	8,64	Stettin	7,17
Königsberg	8,07	Königsberg	6,88
Stettin	6,69	Aurich	6,29
Merseburg	6,31	Merseburg	5,97
Lüneburg	6,18	Hildesheim	5,70
Hildesheim	6,03	Trier	4,91
Oppeln	4,78	Oppeln	4,52
Liegnitz	4,36	Lüneburg	4,26
Münster	4,27	Liegnitz	4,25
Cassel	4,18	Cassel	4,19
Erfurt	4,07	Stade	4,10
Stade	3,93	Erfurt	3,78
Frankfurt	3,75	Coblenz	3,13
Marienwerder	3,48	Minden	3,08
Minden	3,46	Bromberg	2,99
Coblenz	2,93	Münster	2,95
Trier	2,67	Posen	2,87
Posen	2,63	Marienwerder	2,74
Gumbinnen	2,54	Frankfurt	2,61
Bromberg	2,23	Gumbinnen	2,15
Osnabrück	1,99	Osnabrück	1,90
Allenstein	1,39	Allenstein	1,55
Köslin	0,81	Köslin	1,10
Sigmaringen	—	Sigmaringen	1,02.

Digitized by Google

E. Kindbettfieber. An Kindbettfieber wurden in den allgemeinen Heilanstalten 1908 (1907) 1 363 (1 268) Personen oder 0,70 (0,66) auf 10 000 lebende Personen behandelt, von denen 566 (545) oder 0,29 (0,28) gestorben sind.

Ordnet man die Regierungsbezirke nach diesen Verhältniszahlen, so erhält man folgende Reihen.

Auf 10 000 lebende weibliche Personen sind in den allgemeinen Heilanstalten an Kindbettfieber

behandelt		gestorben	
1908	1907	1908	1907
Berlin, Stadtkreis 2,34	Berlin, Stadtkreis 2,36	Berlin, Stadtkreis 1,22	Berlin, Stadtkreis 1,24
Stralsund 1,92	Stralsund 1,66	Stralsund 1,13	Sigmaringen . . 0,84
Schleswig 1,06	Potsdam 1,23	Potsdam 0,43	Potsdam 0,60
Potsdam 1,05	Cöln 0,94	Düsseldorf . . . 0,41	Stralsund . . . 0,44
Aachen 1,04	Düsseldorf . . . 0,92	Osnabrück . . . 0,39	Düsseldorf . . . 0,43
Wiesbaden . . . 0,95	Wiesbaden . . . 0,91	Schleswig 0,36	Magdeburg . . . 0,38
Cöln 0,92	Schleswig 0,90	Arnsberg 0,35	Schleswig 0,35
Osnabrück . . . 0,90	Magdeburg . . . 0,84	Stettin 0,34	Arnsberg 0,35
Düsseldorf . . . 0,88	Sigmaringen . . 0,84	Cöln 0,33	Münster 0,34
Arnsberg 0,77	Danzig 0,81	Magdeburg . . . 0,30	**Staat . . 0,28**
Magdeburg . . . 0,74	Arnsberg 0,72	**Staat . . 0,29**	Cöln 0,27
Minden 0,73	**Staat . . 0,66**	Hildesheim . . . 0,28	Minden 0,26
Staat . . 0,70	Minden 0,63	Sigmaringen . . 0,28	Stettin 0,25
Hildesheim . . . 0,67	Münster 0,61	Danzig 0,27	Danzig 0,24
Erfurt 0,64	Hildesheim . . . 0,60	Minden 0,25	Frankfurt 0,23
Stettin 0,59	Aachen 0,54	Münster 0,24	Hildesheim . . . 0,21
Danzig 0,53	Königsberg . . . 0,53	Hannover 0,22	Wiesbaden . . . 0,21
Hannover 0,53	Merseburg . . . 0,49	Wiesbaden . . . 0,22	Aachen 0,21
Münster 0,50	Stettin 0,48	Frankfurt 0,21	Breslau 0,20
Breslau 0,48	Erfurt 0,42	Aachen 0,21	Allenstein 0,15
Bromberg 0,45	Hannover 0,42	Breslau 0,20	Merseburg . . . 0,14
Merseburg . . . 0,44	Breslau 0,41	Lüneburg 0,20	Hannover 0,14
Frankfurt 0,43	Frankfurt 0,39	Erfurt 0,19	Coblenz 0,14
Posen 0,43	Allenstein 0,37	Bromberg 0,16	Königsberg . . . 0,13
Königsberg . . . 0,42	Osnabrück . . . 0,34	Merseburg . . . 0,15	Posen 0,13
Gumbinnen . . . 0,39	Gumbinnen . . . 0,32	Cassel 0,14	Liegnitz 0,12
Cassel 0,36	Cassel 0,32	Gumbinnen . . . 0,13	Marienwerder . . 0,11
Köslin 0,35	Liegnitz 0,30	Köslin 0,13	Erfurt 0,11
Aurich 0,32	Trier 0,28	Liegnitz 0,12	Stade 0,10
Lüneburg 0,31	Marienwerder . . 0,27	Allenstein 0,11	Cassel 0,10
Sigmaringen . . 0,28	Köslin 0,26	Oppeln 0,11	Bromberg 0,08
Oppeln 0,27	Posen 0,25	Stade 0,10	Oppeln 0,08
Liegnitz 0,23	Oppeln 0,24	Posen 0,09	Lüneburg 0,08
Allenstein 0,22	Lüneburg 0,24	Königsberg . . . 0,06	Aurich 0,08
Stade 0,20	Coblenz 0,22	Marienwerder . . 0,06	Köslin 0,06
Marienwerder . . 0,19	Stade 0,20	Coblenz 0,05	Osnabrück . . . 0,06
Coblenz 0,16	Bromberg 0,19	Trier 0,04	Trier 0,06
Trier 0,15	Aurich 0,16	Aurich . . . . . —	Gumbinnen . . . 0,03.

F. Trunksucht. In den allgemeinen Heilanstalten wurden 1908 7 342 mit Trunksucht behaftete Personen gezählt, von denen 423 gestorben sind, 1907 17 302 Krankheitsfälle mit 502 Gestorbenen (vergl. Seite 23).

Digitized by Google

6. Influenza. Hervorzuheben ist, daß wegen Influenza wiederum eine verhältnismäßig große Anzahl von Kranken Hilfe in den Heilanstalten aufgesucht hat; denn es sind im Jahre 1908 insgesamt 23 425 Personen (15 372 m., 8 053 w.) in den Heilanstalten hieran behandelt worden. In welchem Maße die Krankenhäuser des Staates an dem Auftreten dieser Volksseuche seit dem Jahre 1889 beteiligt waren, sowie die Schlußfolgerungen, zu welchen diese Beteiligung berechtigt, sind, wie in früheren Heften der „Preußischen Statistik", so insbesondere auch in Nr. 187, dargetan worden.

Es sind in den allgemeinen Heilanstalten an Influenza Erkrankte behandelt worden:

	1903	1904	1905	1906	1907	1908
überhaupt	13 344	12 232	16 178	10 450	17 074	23 425
davon männliche	8 805	8 376	10 772	7 492	11 867	15 372
in Hundertteilen	65,98	68,48	66,58	71,69	69,50	65,62
davon weibliche	4 539	3 856	5 406	2 958	5 207	8 053
in Hundertteilen	34,02	31,52	33,42	28,31	30,50	34,38.

Die nachfolgende Tabelle c enthält eingehendere Nachrichten über die in den Heilanstalten an Influenza Behandelten und Gestorbenen.

Übersicht der an Influenza im Jahre 1908 in den allgemeinen Heilanstalten Behandelten und Gestorbenen nach Alter, Aufnahmemonaten, Beruf und Erwerbzweig sowie nach Komplikationen mit anderen Krankheiten.

(Tab. c.) Alter, Aufnahmemonate, Beruf und Erwerbzweig.	Behandelte überhaupt			davon Gestorbene[1])		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**15 372**	**8 053**	**23 425**	**269**	**163**	**432**
I. Alter.						
1. Bis 1 Jahr	21	11	32	—	4	4
2. Über 1 bis 15 Jahre	503	365	868	8	3	11
3. „ 15 „ 60 „	13 657	6 886	20 543	173	71	244
4. „ 60 Jahre	925	643	1 568	83	82	165
5. Unbekannt	266	148	414	5	3	8
II. Aufnahmemonate.						
Bestand am 1. Januar	669	253	922	28	18	46
Januar	2 957	1 798	4 755	36	29	65
Februar	4 201	2 626	6 827	90	54	144
März	2 299	1 197	3 496	48	25	73
April	1 082	486	1 568	20	11	31
Mai	550	238	788	11	5	16
Juni	358	161	519	3	3	6
Juli	363	155	518	2	3	5
August	376	146	522	6	4	10
September	342	163	505	2	4	6
Oktober	412	182	594	7	3	10
November	746	288	1 034	9	1	10
Dezember	1 017	360	1 377	7	3	10
III. Beruf und Erwerbzweig.						
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1 479	703	2 182	31	11	42
2. Forstwirtschaft und Fischerei	16	1	17	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	2 036	27	2 063	22	—	22
4. Industrie der Steine und Erden	236	8	244	7	—	7
5. Metallverarbeitung	878	11	889	10	2	12
6. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	176	11	187	3	—	3

[1]) bis auf die Komplikationen (Gruppe IV) nur an Influenza gestorben.

Digitized by Google

Noch: Übersicht der an Influenza im Jahre 1908 in den allgemeinen Heilanstalten Behandelten und Gestorbenen nach Alter, Aufnahmemonaten, Beruf und Erwerbzweig sowie nach Komplikationen mit anderen Krankheiten.

(Noch: Tab. c.) Beruf und Erwerbzweig, Komplikationen.	Behandelte überhaupt			davon Gestorbene		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7
Noch: III. Beruf und Erwerbzweig.						
7. Chemische Industrie	68	4	72	—	—	—
8. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse	10	—	10	—	—	—
9. Textilindustrie	114	62	176	1	2	3
10. Papierindustrie	49	3	52	2	—	2
11. Lederindustrie	120	3	123	3	1	4
12. Holz- und Schnitzstoffe	517	10	527	5	—	5
13. Nahrungs- und Genußmittel	735	17	752	8	—	8
14. Bekleidung	491	168	659	11	3	14
15. Reinigung	102	44	146	1	—	1
16. Baugewerbe	1 232	16	1 248	15	1	16
17. Polygraphische Gewerbe	70	2	72	1	—	1
18. Künstler und künstlerische Betriebe für gewerbl. Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung)	18	2	20	—	—	—
19 a. Fabrikanten, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft bleibt	292	23	315	1	—	1
b) Fabrikarbeiter ohne näh. Bezeichnung	857	197	1 054	8	3	11
20. Handelsgewerbe	590	224	814	17	5	22
21. Versicherungsgewerbe	2	—	2	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	469	20	489	11	1	12
23. Beherbergung und Erquickung	138	87	225	1	—	1
24. Häusliche Dienste (einschl. persönliche Bedienung), Lohnarbeit wechselnder Art	3 277	4 290	7 567	58	30	88
25. Militär-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, freie Berufsarten	380	440	820	6	6	12
26. Ohne Beruf und Berufsangabe	1 020	1 680	2 700	47	98	145
IV. Komplikationen mit and. Krankheiten[1]).						
1. Lungenentzündung	322	166	488	—	—	—
2. Brustfellentzündung	62	26	88	—	—	—
3. Luftröhrenentzündung u. Lungenkatarrh	405	198	603	—	—	—
4. Schwindsucht (Lungenschwindsucht)	11	8	19	—	—	—
5. Apoplexie (Schlagfluß)	5	4	9	3	2	5
6. Gehirnkrankheiten	23	10	33	—	—	—
7. Nervenkrankheiten	95	76	171	—	—	—
8. Alkoholismus	86	2	88	—	—	—
9. Geisteskrankheiten	10	12	22	—	—	—
10. Herzkrankheiten	92	50	142	—	—	—
11. Typhus	5	2	7	—	—	—
12. Nieren- und Blasenkrankheiten	33	27	60	1	—	1
13. Rheumatismus	114	40	154	—	—	—
14. Mittelohrkrankheiten	93	106	199	—	—	—
15. Syphilis	6	6	12	—	—	—
16. Altersschwäche	19	23	42	—	—	—
17. Rose	3	3	6	—	—	—
18. Magen- und Darmkrankheiten	110	66	176	[2]) 1	—	1
19. Leberkrankheiten	9	3	12	—	—	—
20. Drüsenkrankheiten	3	4	7	—	—	—
21. Augenkrankheiten	16	7	23	—	—	—
22. Krankheiten der äußeren Bedeckungen	111	29	140	—	—	—
23. Gebärmutterkrankheiten	—	24	24	—	—	—
24. Hals- und Mandelentzündung	92	83	175	—	—	—
25. Blutarmut	27	76	103	—	—	—

[1]) Die in den Spalten 5—7 bei den Komplikationen aufgeführten Gestorbenen sind den betreffenden Krankheiten erlegen. — [2]) Magenkrebs.

Digitized by Google

2. Die Nachrichten über die Königlichen Universitätskliniken sind in den Tabellen auf den Seiten 269 bis 277 unter 1 veröffentlicht; in der Statistik der allgemeinen Heilanstalten für den Staat und die zutreffenden Regierungsbezirke (Heft 1, Seite 34 ff.) sind zwar die in den Universitätskliniken zur Behandlung gelangten Personen enthalten; aber ihrer Wichtigkeit wegen ist die Morbiditätsstatistik sämtlicher Kliniken hier besonders hervorgehoben. Die Anzahl der Behandelten betrug im Berichtsjahre 1908 55 103, im Vorjahre dagegen 53 053, im Jahre 1906 51 873, im Jahre 1905 52 963 und im Jahre 1904 51 635.

3. Über die Augenheilanstalten sind Nachrichten in den Tabellen unter 2 auf den Seiten 278 bis 287 gebracht. Im Jahre 1908 sind diese, ausschließlich der Privatanstalten mit 10 und weniger Betten, soweit Material zur Morbiditätsstatistik geliefert ist, aus 94 Anstalten mit 2 766 Betten eingegangen. Selbständige Augenheilanstalten waren 67 vorhanden. Nach dem Besitze verteilten sie sich, wie folgt: 10 Anstalten gehörten als Königliche Universitätsinstitute dem Staate, 3 Provinzial-, Bezirks- und Kreisverbänden, 2 städtischen Gemeinden, 7 Vereinen und Ordensgenossenschaften für arme Augenkranke; 45 waren Privateigentum von Ärzten. In sämtlichen 94 Anstalten wurden im Berichtsjahre 30 850 Personen zusammen 701 736 Tage hindurch verpflegt, so daß auf jede Person durchschnittlich 22,7 Verpflegungstage entfielen.

4. Die Zahl der Entbindungsanstalten, welche sich im Jahre 1908 an der Morbiditätsstatistik beteiligten (siehe die Tabellen unter 3 auf den Seiten 288 bis 290), betrug ohne die Privatanstalten mit unter 11 Betten 61 mit 2 393 eingerichteten Betten, davon 9 private Anstalten mit 161 Betten. Selbständige Entbindungsanstalten waren 51 vorhanden. Was die Besitzverhältnisse dieser anbelangt, so waren 10 Anstalten als Königliche Universitätsinstitute Staatseigentum; 17 Hebammenlehr- und Entbindungsanstalten gehörten den Provinzialverbänden, 6 Anstalten städtischen Gemeinden; 18 Entbindungsanstalten, gegründet durch milde Stiftungen, waren Eigentum von Vereinen zur Unterstützung armer Wöchnerinnen. Die Zahl der in sämtlichen Entbindungsanstalten im Jahre 1908 Entbundenen betrug 28 703; davon kamen 359 mit Zwillingen und 6 mit Drillingen nieder; 274 Wöchnerinnen starben. Mittels geburtshilflicher Operationen wurden in diesen Anstalten 3 636 Frauen entbunden, von denen 152 starben. Es wurden im ganzen 27 808 Kinder geboren, davon 1 798 tot; 913 Kinder starben während der Behandlung der Mütter. Die Anzahl der Fehlgeburten belief sich auf 1 266.

5. Die Übersichten unter 4 auf den Seiten 291 bis 297 bringen Nachrichten über die Krankenbewegung in den Lazaretten der Strafanstalten und Gefängnisse, die unter der Verwaltung des Ministeriums des Innern stehen, und der Justizgefängnisse, welche vom Justizministerium verwaltet werden. Daraus heben wir folgende Nachrichten über den Gesundheitszustand und die Sterblichkeit in den Strafanstalten und Gefängnissen der Verwaltung des Ministeriums des Innern im Jahre 1908 hervor. Die Gesamtzahl der Gefangenen in den Strafanstalten bezifferte sich im Jahre 1908 auf 17 473 Männer und 1 428 Weiber (in den Gefängnissen auf 72 117 bezw. 14 635), der tägliche Durchschnitt auf 10 484 M. und 877 W. (8 395 bezw. 971).

Digitized by Google

An erkrankten Gefangenen wurden in den Strafanstalten 4 293 M., 475 W. (in den Gefängnissen 3 325 bezw. 610) behandelt. Demnach erkrankten vom Hundert der Gefangenen nach der Gesamtzahl 24,6 M., 33,3 W. (4.6 bezw. 4.2). nach dem Durchschnittsbestande 40.9 M, 54.2 W. (39.6 bezw. 62,9). Soweit bei der Behandlung das Lazarett in Frage kam, wurden diesem überwiesen: in den Strafanstalten 2 658 M., 352 W. (in den Gefängnissen 1 770 bezw. 288) oder v. H. 61.9 M., 74.1 W. (53.2 bezw. 47,2); in der Revierbehandlung befanden sich in den Strafanstalten 1 635 M., 123 W. (in den Gefängnissen 1 555 M., 322 W.) oder 38.1 M., 25.9 W. (46,8 bezw. 52.8).

Vom Hundert der Gefangenen überhaupt wurden behandelt im Lazarette der Strafanstalten nach der Gesamtzahl 15.2 M., 24.6 W. (der Gefängnisse 2.4 bezw. 2.6). nach dem Durchschnittsbestande 25.4 M., 40.1 W. (21.1 bezw. 29.7). im Reviere nach der Gesamtzahl 9.4 M., 8.6 W. (2,2 bezw. 2.2), nach dem Durchschnittsbestande 15.6 M., 14.0 W. (18.5 bezw. 33.2).

An Infektionskrankheiten wurden behandelt

	in den Strafanstalten		in den Gefängnissen	
	Männer	Weiber	Männer	Weiber
	547	37	503	92
darunter an				
Rose	44	4	26	4
Unterleibstyphus	2	1	2	—
Influenza	430	24	118	10
Wechselfieber	5	—	3	—
Scharlach	—	—	2	—
Diphtherie	2	—	2	1
kontagiöser Augenentzündung	11	—	5	—
Krätze	21	—	262	46.

Die Zahl der an Tuberkulose Behandelten belief sich in den Strafanstalten auf 181 Männer und 14 Weiber, in den Gefängnissen auf 295 Männer und 33 Weiber. Geisteskrankheit wurde in den Strafanstalten bei 337 männlichen und bei 17 weiblichen Gefangenen festgestellt. in den Gefängnissen bei 229 Männern und bei 19 Weibern.

Die Anzahl der Gestorbenen betrug 1908

in den Strafanstalten		in den Gefängnissen	
überhaupt	vom Hundert der Gesamtzahl	überhaupt	vom Hundert der Gesamtzahl
102 m., 13 w.	0,6 m., 0,9 w.	50 m., 9 w.	0,07 m., 0.06 w.

Die wichtigsten Todesursachen waren

	in den Strafanstalten		in den Gefängnissen	
	überhaupt	bei je Hundert aller Gestorbenen	überhaupt	bei je Hundert aller Gestorbenen
Tuberkulose	46 m., 3 w.	45.1 m., 23,1 w.	16 m., 1 w.	32,0 m., 11,1 w.
Infektionskrankheiten	2 „ 3 „	2,0 „ 23,1 „	4 „ — „	8,0 „ — „
Selbstmorde	9 „ 1 „	8,8 „ 7,7 „	10 „ 2 „	20,0 „ 22,2 „

	bei je 1 000 Gefangenen				bei je 1 000 Gefangenen			
	der Gesamtzahl		des Durchschnittsbestandes		der Gesamtzahl		des Durchschnittsbestandes	
Tuberkulose	2,6 m.,	2,1 w.	4,4 m.,	3,4 w.	0,2 m.,	0,07 w.	2,0 m.,	1,0 w.
Infektionskrankheiten	0,1 „	2,1 „	0,1 „	3,4 „	0,06 „	— „	0,5 „	— „
Selbstmorde	0,5 „	0,7 „	0,9 „	1,1 „	0,1 „	0,1 „	1,2 „	2,1 „ .

Digitized by Google

Die höchste bezw. niedrigste Erkrankungsziffer betrug:

auf das Hundert	in den Strafanstalten bei den Männern	bei den Weibern
der Gesamtzahl der Gefangenen	50,9 (Insterburg)	49,1 (Jauer)
	1,2 (Plattevenn)	12,8 (Siegburg-Brückberg)
der Durchschnittszahl der Gefangenen	87,0 (Niederhausen)	80,8 (Jauer)
	2,3 (Plattevenn)	22,8 (Siegburg-Brückberg),

	in den Gefängnissen bei den Männern	bei den Weibern
der Gesamtzahl der Gefangenen	24,8 (Kottbus)	45,5 (Kottbus)
	0,2 (Düsseld.-Derendorf)	0,3 (Aachen)
der Durchschnittszahl der Gefangenen	161,6 (Saarbrücken)	206,3 (Saarbrücken)
	3,3 (Düsseld.-Derendorf)	7,01 (Düsseld.-Derendorf).

Auf 100 Gesamtverpflegungstage kamen Krankenverpflegungstage (höchste und niedrigste Zahl)

	bei den Männern	bei den Weibern
in den Strafanstalten	8,8 (Werden)	13,3 (Ziegenhain)
	1,6 (Brandenburg)	3,4 (Siegburg-Brückberg)
in den Gefängnissen	10,0 (Halle a./S.)	19,4 (Bonn)
	0,27 (Trier)	0,26 (Coblenz).

Wie in der erwachsenen freien Bevölkerung steht unter den Todesursachen der Gefangenen die Tuberkulose obenan. Die nachfolgende Übersicht für 1908 enthält die Todesfälle an Tuberkulose in den Strafanstalten und Gefängnissen und in der freien Bevölkerung nebeneinandergestellt:

	Anzahl der lebenden Personen überhaupt		Anzahl der an Tuberkulose Gestorbenen		Auf 1000 Lebende kommen an Tuberkulose Gestorbene	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Die über 20 Jahre alte Bevölkerung	9 965 707	10 556 742	26 177	22 345	2,6	2,1
Die Gesamtzahl der Zuchthausgefangenen im Jahre 1908	17 473	1 428	46	3	2,6	2,1
Die tägliche Durchschnittsziffer der Zuchthausgefangenen	10 484	877	46	3	3,9	4,4
Die über 15 Jahre alte Bevölkerung[1])	11 777 825	12 342 081	28 582	25 310	2,4	2,1
Die Gesamtzahl der Gefängnisgefangenen im Jahre 1908	72 117	14 635	16	1	0,2	0,1
Die tägliche Durchschnittsziffer der Gefängnisgefangenen	8 395	971	16	1	1,9	1,0.

6. Statistik der Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke.

Nachdem durch Bundesratsbeschluß vom 12. Dezember 1901 angeordnet worden ist, daß in die Statistik der Irrenanstalten auch die Heilanstalten für Nervenkranke einschließlich der Kaltwasserheilanstalten, die Anstalten für Morphiumsüchtige sowie für Trunksüchtige einbezogen werden, ist seit dem Jahre 1903 demgemäß auch in Preußen die Irrenanstaltsstatistik auf die bezeichneten Anstalten ausgedehnt worden. Als diese Statistik zum ersten Male in Preußen erhoben wurde — das geschah im Jahre 1875 —, waren 118 Irren- und Idiotenanstalten dabei beteiligt; diese Zahl stieg von Jahr zu Jahr und belief sich im Jahre 1902 auf 256. Im Jahre 1903 ist die Zahl

[1]) Die Zahl der Gefangenen unter 15 Jahren ist verschwindend gering.

Digitized by Google

der an der Statistik beteiligten Anstalten auf 332 und im Berichtsjahre 1908 auf 339, ohne die 14 Privatanstalten mit 10 und weniger Betten, gestiegen; darunter befanden sich 230 Anstalten für Geisteskranke und Idioten und 34 Abteilungen für Geisteskranke in allgemeinen Heilanstalten, ferner 10 Anstalten für Epileptiker sowie 31 Anstalten für Nervenkranke, außerdem 4 Anstalten als Abteilungen von Kliniken für Geisteskranke in den Universitätsstädten Berlin (Königl. Charité), Breslau, Halle a./S. und Kiel, sowie ferner 15 Heilanstalten, in welchen die Wasserbehandlung ausgeübt wird, und 19 Anstalten, die sich mit der Heilung von Trunksüchtigen beschäftigen.

Die Untersuchung der Besitzverhältnisse dieser Anstalten brachte folgendes Ergebnis. Von den 230 Irrenanstalten gehören 13 mit 1 029 Plätzen und 4 882 Verpflegten dem Staate an; darunter befinden sich 7 Universitätskliniken für Geisteskranke und 6 Abteilungen für geisteskranke Verbrecher in den Strafanstalten Berlin (Lehrter Str.), Breslau, Cöln, Graudenz, Halle a./S. und Münster. Die letzteren Anstalten sind Einrichtungen der neuesten Zeit; dort stehen zur Aufnahme von geisteskranken männlichen Verbrechern bereits 284 Plätze zur Verfügung.

In diesen Abteilungen werden Geistesgestörte oder der Geistesstörung verdächtige Gefangene aufgenommen, um einem Heil- und Beobachtungsverfahren unterzogen zu werden. Werden sie als geistesgesund erkannt, oder bessert sich ihr Zustand derart, daß sie ihre Strafe weiter verbüßen können, so werden sie in den geordneten Strafvollzug zurückversetzt; sind sie wegen Geistesstörung dauernd strafvollzugsunfähig, so wird der Strafvollzug unterbrochen, und sie werden der gewöhnlichen Irrenpflege überwiesen. Die in den Strafvollzug Zurückgenommenen werden versuchsweise in die Hauptanstalt überwiesen, um hier noch unter psychiatrischer Beobachtung des Anstaltsarztes zu bleiben. Bei vielen von diesen bricht die Geisteskrankheit zeitweilig wieder durch. Männliche Strafgefangene aus den Strafanstalten und Gefängnissen der inneren Verwaltung sollen nicht mehr zur Beobachtung ihres Geisteszustandes in die gewöhnlichen Irrenanstalten aufgenommen werden.

Der größte Anteil an der Irrenpflege fällt gesetzmäßig den Provinzialverbänden zur Last; diese besaßen 70 Anstalten mit 48 689 Plätzen, in denen 62 083 Geisteskranke verpflegt worden sind. Die städtischen Gemeinden verfügten über 6 807 Plätze in 14 Anstalten mit 17 429 Verpflegten. Außerdem sind zahlreiche Geisteskranke in Irrenanstalten untergebracht, welche mit Hilfe der Wohltätigkeit errichtet sind und unterhalten werden. So gehörten 31 Anstalten mit 7 162 Plätzen und 8 064 Verpflegten den religiösen Orden und Genossenschaften an; 22 Anstalten mit 6 197 Plätzen waren als milde Stiftungen bezeichnet, in denen 6 125 Geisteskranke behandelt worden sind. Ferner befanden sich 8 236 Geisteskranke in 80 Anstalten mit 6 650 Plätzen, die als gewerbliche Unternehmungen von Privatpersonen die behördliche Genehmigung erhalten haben; darunter waren für 42 Anstalten mit 4 782 Plätzen und 6 202 Verpflegten Ärzte als Besitzer bezeichnet. Außerdem waren in 34 allgemeinen Heilanstalten in besonderen Abteilungen 2 543 Plätze mit 5 324 Geisteskranken belegt worden, für welche besondere Zählkarten die Aufnahme in die in Rede stehende Statistik ermöglicht haben.

Digitized by Google

In den 10 Anstalten für Epileptiker waren 6 405 Plätze vorhanden; die Zahl der Verpflegten betrug 8 115. Je 1 Anstalt gehörte einem Provinzialverbande bezw. einer Stadt (Berlin): 2 waren im Besitze von religiösen Orden und Genossenschaften. 1 im Privatbesitz und 5 verdankten milden Stiftungen ihre Entstehung und Unterhaltung. Über 8 894 Nervenkranke lagen aus 35 Anstalten mit 1 580 Betten Angaben vor: 5 davon waren als Universitätsanstalten Staatseigentum: je 1 gehörte einem Provinzialverbande (Hannover), einer Stadt (Essen), einem religiösen Orden bezw. einer milden Stiftung an, während 26 mit 964 Betten von Privatpersonen, darunter 18 mit 515 Betten von Ärzten, gegründet waren. Auch von den 15 Wasserheilanstalten mit 1 094 Plätzen und 2 032 Verpflegten war die größte Zahl, nämlich 12, im Besitze von Privatpersonen, darunter 6 von Ärzten; 2 Anstalten dieser Art gehörten einer religiösen Genossenschaft und 1 Anstalt einer milden Stiftung an. Ebenso waren von den 19 Trinkerheilanstalten mit 659 Plätzen und 1 487 Verpflegten die meisten, nämlich 10, Wohltätigkeitsanstalten; 4 gehörten religiösen Orden und Genossenschaften, und 5 waren Privatunternehmungen, darunter 1 im Besitze eines Arztes. Letztere Anstalten verdanken den in neuerer Zeit auftretenden Bestrebungen – insbesondere in gebildeten Kreisen –, den Mißbrauch des Alkoholgenusses zu bekämpfen, ihre Entstehung. Das Ergebnis dieser Bestrebungen ist noch gering, insofern als nur 1 487 trunksüchtige Personen sich einer Anstaltsbehandlung übergeben haben, die Befreiung von der Trunksucht bezweckt. Leider ist in vielen Fällen die Auffassung über Trunksucht als ein Laster, nicht als eine Krankheit, die ärztlicher Hilfe bedarf, bei der Behandlung maßgebend, so daß das Vertrauen der Alkoholisten zu einer erfolgreichen Behandlung in Trinkerheilstätten noch nicht rechten Boden gewinnt.

Unter dem Einflusse der angeordneten Ausdehnung der Irrenanstaltsstatistik auf die Anstalten für Nervenkranke, für Morphiumsüchtige, Alkoholisten und auf die Wasserheilanstalten ist folgende Änderung eingetreten. Berücksichtigt man nur die Zahl der Geisteskranken, so waren 1908 vorhanden: Verpflegte 113 318 (63 599 m., 49 719 w.); davon entfielen auf:

a) den Bestand

am 1. Januar 1908: 81 325 (43 856 m., 37 469 w.) = 71,77 (68,96 m., 75,36 w.) v. H.,

b) den Zugang

im Jahre 1908: 31 993 (19 743 m., 12 250 w.) = 28,23 (31,04 m., 24,64 w.) v. H.

Werden die Nervenkranken usw. mitberücksichtigt, so ist folgendes ermittelt. Die Anzahl der Verpflegten belief sich während des Berichtsjahres auf 123 168 (68 514 m., 54 654 w.) Personen; davon waren Bestand am 1. Januar: 82 419 (44 326 m., 38 093 w.) = 66,92 (64,70 m., 69,70 w.) v. H., Zugang: 40 749 (24 188 m., 16 561 w.) = 33,08 (35,30 m., 30,30 w.) v. H.

Unter Hinweis auf den tabellarischen Teil (auf den Seiten 298 bis 334) heben wir hervor, daß die Bearbeitung der Nachrichten wie bisher sich auf Personen bezieht, was stets zeitraubende Arbeit verursacht. Sie ist indes notwendig, weil gerade Geisteskranke innerhalb des Berichtsjahres den Aufenthalt in den Anstalten wechseln. Im Jahre 1875 waren es vom Hundert 7,84 männliche und 8,87 weibliche Geisteskranke, welche bereits in anderen Irrenanstalten gewesen waren.

Digitized by Google

Im Berichtsjahre 1908 ist die Zahl der Krankheitsfälle in den in Rede stehenden Anstalten auf 131 855 (74 004 m., 57 851 w.) ermittelt: davon waren aber im Berichtsjahre in mehreren Irrenanstalten 8 687 (5 490 m., 3 197 w.) gewesen, so daß, wie vorher angegeben ist, die Zahl der verpflegten Personen sich auf 123 168 beläuft. Zieht man den Zugang allein in Betracht, der 49 436 Personen beträgt, so waren davon 17,57 v. H. bereits in demselben Berichtsjahre in mehreren Irrenanstalten gewesen.

Von besonderem Interesse erscheint die Feststellung der Krankheiten der Verpflegten, welche infolge der Ausdehnung der bisherigen Irrenanstaltsstatistik auf die Nervenheilanstalten usw. in den Anstalten dieser Art im Jahre 1908 behandelt worden sind. So ist die Zahl der Epileptiker, welche im Jahre 1902 sich auf 9 258 (5 408 m., 3 850 w.) Personen belief, im

Übersicht der jugendlichen Personen, der erblich Belasteten und der Trunksüchtigen unter dem Zugange sämtlicher Anstalten für Geisteskranke usw. nach Krankheitsformen in den Jahren 1907 und 1908.

1. Einfache Zahlen.

(Tab. d.) Krankheitsformen		Zugang überhaupt		Davon: Personen unter 16 Jahren		Davon: aus Irrenanstalten		Mithin Personen zum ersten Male oder von neuem der Anstaltsbehandlung übergeben		Von letzteren Personen waren: erblich belastet		Von letzteren Personen waren: Trinker	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Einfache Seelenstörung	1907	11 497	10 868	99	93	2 584	2 243	8 913	8 625	2 264	2 475	2 251	233
	1908	12 163	11 300	106	109	3 027	2 323	9 136	8 977	2 237	2 296	2 142	208
2. Paralytische Seelenstörung	1907	2 858	853	—	—	579	193	2 279	660	319	119	173	27
	1908	2 936	813	—	—	637	185	2 299	628	305	81	170	27
3. Imbezillität, Idiotie	1907	2 433	1 407	828	524	558	334	1 875	1 073	573	337	136	11
	1908	2 448	1 523	844	544	560	321	1 888	1 202	558	396	152	12
4. Epilepsie m. u. ohne Seelenst	1907	3 210	1 316	324	218	688	188	2 522	1 128	744	318	683	25
	1908	3 692	1 355	313	176	748	219	2 944	1 136	885	315	807	41
5. Hysterie . . .	1907	482	1 603	27	30	40	61	442	1 542	97	276	44	17
	1908	436	1 493	21	43	28	94	408	1 399	91	302	36	9
6. Neurasthenie	1907	2 061	1 185	16	4	6	3	2 055	1 182	211	198	104	3
	1908	1 804	1 022	7	1	11	7	1 793	1 015	275	210	105	1
7. Chorea	1907	45	71	18	41	3	2	42	69	9	4	—	—
	1908	31	86	18	47	3	—	28	86	5	12	—	—
8. Tabes	1907	179	42	—	2	1	—	178	42	12	3	9	—
	1908	202	43	—	—	2	—	200	43	13	3	6	—
9. And. Krankh. d. Nervensyst.	1907	1 214	739	37	53	8	8	1 206	731	46	33	88	2
	1908	1 146	696	55	29	10	8	1 136	688	58	36	49	3
10. Alkoholismus	1907	4 092	299	—	—	455	35	3 637	264	615	63	3 637	264
	1908	3 936	346	—	—	460	39	3 476	307	532	63	3 476	307
11. Morphinismus u. a. nark. Verg.	1907	208	74	—	—	5	1	203	73	10	7	7	2
	1908	189	89	—	—	4	—	185	89	12	3	8	1
12. Andere Krankheiten .	1907	942	1 239	45	53	1	—	941	1 239	9	21	24	2
	1908	695	992	19	24	—	1	695	991	6	31	16	4
Summe . .	1907	29 221	19 696	1 394	1 018	4 928	3 068	24 293	16 628	4 909	3 854	7 156	586
	1908	29 678	19 758	1 383	973	5 490	3 197	24 188	16 561	4 977	3 748	6 967	613

Digitized by Google

Noch: Übersicht der jugendlichen Personen, der erblich Belasteten und der Trunksüchtigen unter dem Zugange sämtlicher Anstalten für Geisteskranke usw. nach Krankheitsformen in den Jahren 1907 und 1908.

2. Verhältniszahlen.

(Noch: Tab. d.) Krankheitsformen.		Von je 100 Personen des Zuganges waren						Von je 100 der letzteren Personen waren			
		unter 16 Jahre		aus Irrenanstalten		zum ersten Male od. von neuem d. Anstaltsbehandlung übergeben		erblich belastet		Trinker	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Einfache Seelenstörung	1907	0,86	0,86	22,48	20,64	77,52	79,36	25,40	28,70	25,26	2,70
	1908	0,87	0,96	24,89	20,56	75,11	79,44	24,49	25,58	23,45	2,32
2. Paralytische Seelenstörung	1907	—	—	20,26	22,63	79,74	77,37	14,00	18,03	7,59	4,09
	1908	—	—	21,70	22,76	78,30	77,24	13,27	12,90	7,89	4,30
3. Imbezillität, Idiotie	1907	34,03	37,24	22,93	23,74	77,07	76,26	30,56	31,41	7,25	1,03
	1908	34,48	35,72	22,88	21,08	77,12	78,92	29,55	32,94	8,05	1,00
4. Epilepsie m. u. ohne Seelenst.	1907	10,09	16,57	21,43	14,29	78,57	85,71	29,50	28,19	27,08	2,22
	1908	8,48	12,99	20,26	16,16	79,74	83,84	30,06	27,73	27,41	3,61
5. Hysterie . . .	1907	5,60	1,87	8,30	3,81	91,70	96,19	21,95	17,90	9,95	1,10
	1908	4,82	2,88	6,42	6,30	93,58	93,70	22,30	21,59	8,82	0,64
6. Neurasthenie	1907	0,78	0,34	0,29	0,25	99,71	99,75	10,27	16,75	5,06	0,25
	1908	0,39	0,10	0,61	0,68	99,39	99,32	15,34	20,69	5,86	0,10
7. Chorea	1907	40,00	57,75	6,67	2,82	93,33	97,18	21,43	5,80	—	—
	1908	58,06	54,65	9,68	—	90,32	100,00	17,86	13,95	—	—
8. Tabes	1907	—	4,76	0,56	—	99,44	100,00	6,74	7,14	5,06	—
	1908	—	—	0,99	—	99,01	100,00	6,50	6,98	3,00	—
9. And. Krankh. d. Nervensyst.	1907	3,05	7,17	0,66	1,08	99,34	98,92	3,81	4,51	7,30	0,27
	1908	4,80	4,17	0,87	1,15	99,13	98,85	5,11	5,23	4,31	0,44
10. Alkoholismus	1907	—	—	11,12	11,71	88,88	88,29	16,91	23,86	100,00	100,00
	1908	—	—	11,69	11,27	88,31	88,73	15,30	20,52	100,00	100,00
11. Morphinismus u. a. nark. Verg.	1907	—	—	2,40	1,35	97,60	98,65	4,93	9,59	3,45	2,74
	1908	—	—	2,12	—	97,88	100,00	6,49	3,37	4,32	1,12
12. Andere Krankheiten .	1907	4,78	4,28	0,11	—	99,89	100,00	0,96	1,69	2,55	0,16
	1908	2,73	2,42	—	0,10	100,00	99,90	0,86	3,13	2,30	0,40
Summe . .	1907	4,77	5,17	16,86	15,58	83,14	84,42	20,21	23,18	29,46	3,52
	1908	4,66	4,92	18,50	16,18	81,50	83,82	20,58	22,63	28,80	3,70

Jahre 1908 auf 16 020 (9 657 m., 6 363 w.) gestiegen, weil auch die Epileptiker ohne Seelenstörung vorschriftsmäßig in dieser Zahl enthalten sind. Neu aufgeführt sind 2 264 (513 m., 1 751 w.) Personen, welche wegen „Hysterie" den Anstalten zugegangen sind. Während unter diesen Kranken das weibliche Geschlecht die größte Anzahl stellt, litten an „Neurasthenie" überwiegend mehr Männer, nämlich 1 945, während nur 1 115 Frauen wegen dieser Krankheit den Anstalten zugeführt sind. Die „Chorea" hat 46 m. und 116 w. Personen, meistens Kinder, die „Tabes" dagegen nur Erwachsene und zwar 228 m. und 61 w., ebenso die „Morphiumsucht" 211 m. und 102 w. Personen der Anstalts-

Digitized by Google

Prozentverhältnis zwischen Bestand und Zugang der in den Anstalten für Geisteskranke verpflegten Personen nach Krankheitsformen für den Staat während der Jahre 1881 bis 1908.

(Tab. 8.) Krankheitsformen. — Jahre[1]).	Verpflegte Personen: Bestand am 1. Januar m.	Bestand am 1. Januar w.	Zugang m.	Zugang w.	Summe m.	Summe w.	Unter je 100 verpflegten Personen waren: Bestand am 1. Januar m.	Bestand am 1. Januar w.	Zugang m.	Zugang w.	männliche	weibliche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1 Einfache Seelenstörung 1881/90	8 245	8 931	2 801	3 260	11 046	12191	74,64	73,26	25,36	26,74	47,54	52,46
1891/1900	13160	14 204	4 145	4 650	17 305	18854	76,05	75,34	23,95	24,66	47,86	52,14
1901/05	18356	19 474	6 773	6 678	25 129	26152	73,05	74,46	26,95	25,54	49,00	51,00
1906	20921	22 024	8 418	8 232	29 339	30256	71,31	72,79	28,69	27,21	49,23	50,77
1907	21954	22 782	8 913	8 625	30 867	31407	71,12	72,54	28,88	27,46	49,57	50,43
1908	22899	23 824	9 136	8 977	32 035	32801	71,48	72,63	28,52	27,37	49,41	50,59
2. Paralytische Seelenstörung 1881/90	1 012	293	995	222	2 007	515	50,42	56,89	49,58	43,11	79,58	20,42
1891/1900	1 787	629	1 524	442	3 311	1 071	53,97	58,73	46,03	41,27	75,56	24,44
1901/05	2 293	884	1 960	568	4 253	1 452	53,91	60,89	46,09	39,11	74,55	25,45
1906	2 538	983	2 195	614	4 733	1 597	53,62	61,55	46,38	38,45	74,77	25,23
1907	2 623	964	2 279	660	4 902	1 624	53,51	59,36	46,49	40,64	75,11	24,89
1908	2 703	991	2 299	628	5 002	1 619	54,04	61,21	45,96	38,79	75,55	24,45
3 Epilepsie mit u. ohne Seelenstörung[2]) 1881/90	1 325	1 012	410	304	1 735	1 316	76,37	76,90	23,63	23,10	56,87	43,13
1891/1900	2 666	2 047	848	566	3 514	2 613	75,87	78,34	24,13	21,66	57,34	42,66
1901/05	4 912	3 991	1 916	888	6 828	4 879	71,94	81,80	28,06	18,20	58,32	41,68
1906	6 251	4 880	2 593	1 008	8 844	5 888	70,68	82,88	29,32	17,12	60,03	39,97
1907	6 536	5 050	2 522	1 128	9 058	6 178	72,16	81,74	27,84	18,26	59,45	40,55
1908	6 713	5 227	2 944	1 136	9 657	6 363	69,51	82,15	30,49	17,85	60,28	39,72
4. Imbezillität und Idiotie 1881/90	2 232	1 681	478	339	2 710	2 020	82,36	83,22	17,64	16,78	57,29	42,71
1891/1900	4 465	3 202	958	634	5 423	3 836	82,33	83,47	17,67	16,53	58,57	41,43
1901/05	7 448	5 354	1 438	898	8 886	6 252	83,82	85,64	16,18	14,36	58,70	41,30
1906	8 950	6 436	1 750	1 063	10 700	7 499	83,64	85,82	16,36	14,18	58,79	41,21
1907	9 618	6 957	1 875	1 073	11 493	8 030	83,69	86,64	16,31	13,36	58,87	41,13
1908	10056	7 306	1 888	1 202	11 944	8 508	84,19	85,87	15,81	14,13	58,40	41,60
5. Delirium potatorum 1881/90	113	12	1 064	53	1 177	65	9,60	18,46	90,40	81,54	94,77	5,23
1891/1900	123	18	1 755	68	1 178	86	10,44	20,93	89,56	79,07	93,20	6,80
1901/05	421	40	2 000	163	2 421	203	17,39	19,70	82,61	80,30	92,26	7,74
1906	899	79	3 278	243	4 177	322	21,52	24,53	78,48	75,47	92,84	7,16
1907	1 139	122	3 637	264	4 776	386	23,85	31,61	76,15	68,39	92,52	7,48
1908	1 485	121	3 476	307	4 961	428	29,93	28,27	70,07	71,73	92,06	7,94
Zusammen 1881/90	12926	11 930	5 748	4 177	18 675	16106	69,22	74,07	30,78	25,93	53,69	46,31
1891/1900	22201	20 100	8 529	6 361	30 731	26160	72,24	75,96	27,76	24,04	53,73	46,27
1901/05	33430	29 743	14087	9 195	47 517	38938	70,35	76,38	29,65	23,62	54,96	45,04
1906	39559	34 402	18234	11160	57 793	45562	68,45	75,51	31,55	24,49	55,92	44,08
1907	41870	35 875	19226	11750	61 096	47625	68,53	75,33	31,47	24,67	56,20	43,80
1908	43856	37 469	19743	12250	63 599	49719	68,96	75,36	31,04	24,64	56,12	43,88

[1]) Für die Zeit von 1881 bis 1905 ist es der Jahresdurchschnitt. — [2]) Seit dem Jahre 1903 sind Epileptiker ohne Seelenstörung hinzugetreten.

behandlung zugeführt. Wegen anderer Krankheiten des Nervensystems befanden sich 2 016 (1 247 m., 769 w.) Personen in den Anstalten; auch an anderen (körperlichen) Krankheiten Leidende wurden 1 746 (725 m., 1 021 w.) Personen in den Nerven- und Wasserheilanstalten behandelt.

Digitized by Google

Das Ergebnis der Untersuchung darüber, wieviel Personen vom Zugange unter 16 Jahre alt gewesen sind, wieviel als erblich belastet und als Trinker bezeichnet worden sind, enthält die Tabelle d auf den Seiten 265 und 266; in ihr sind neben den einfachen Zahlen auch Verhältniszahlen mitgeteilt, die nach „Krankheitsformen" auseinander gehalten werden, so daß die ermittelten Verhältnisse, nachdem die Zahl des Zuganges = 100 gesetzt ist, leicht zu übersehen sind.

In der Tabelle e auf Seite 267 wird das Prozentverhältnis zwischen Bestand und Zugang der verpflegten Geisteskranken nach Krankheitsformen für den Staat während der Jahre 1881 bis 1908 dargestellt, woraus hervorgeht, daß wesentliche Änderungen in den Verhältniszahlen nicht hervortreten. Die stetig zunehmende Anzahl des Bestandes und des Zuganges in den einzelnen Jahren tritt indes offensichtlich in die Erscheinung, so daß die Fürsorge für Geisteskranke immer weitere Kreise umfaßt.

Ausgeschlossen von der Hinzurechnung zu den Insassen der Anstalten sind nunmehr diejenigen Personen, welche zur Beobachtung ihres Geisteszustandes den Anstalten überwiesen und dort als nicht geisteskrank erkannt worden sind.

Über die Sterblichkeitsverhältnisse in den Anstalten sind wie in den früheren Jahren in bezug auf die Todesursachen eingehende Feststellungen ausgeführt worden. Letztere sind in der Tabelle E auf den Seiten 319–322 nach den Krankheiten der Gestorbenen in sämtlichen Anstalten wie in den öffentlichen und Privatanstalten mitgeteilt. Einen besonderen Wert kann die Angabe der Todesursachen der in diesen Anstalten Gestorbenen deshalb beanspruchen, weil hier verhältnismäßig viele Leichenöffnungen vorgenommen werden und dadurch die wissenschaftliche Bedeutung der festgestellten Todesursachen in Fachkreisen Anerkennung findet: so sind von den 7 719 (4 286 m., 3 433 w.) in den Anstalten Gestorbenen an 4 228 (2 251 m., 1 977 w.) = 54,77 (52,52 m., 57,59 w.) v. H. Leichenöffnungen gemacht worden; allerdings werden solche zum größten Teil in den öffentlichen Anstalten ausgeführt. Dies ist viel, wenn man bedenkt, daß von den rund 700 000 Leichen in Preußen jährlich nicht ganz 2 v. H. seziert werden.

Es folgen nun die Tabellen über die Königlichen Universitätskliniken, die Augenheil- und Entbindungsanstalten, die Lazarette der Strafanstalten und Justizgefängnisse sowie die Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke.

Digitized by Google

1. Die Königlichen Universitätskliniken während des Jahres 1908.

A. Die Krankenbewegung in den Universitätskliniken*) während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Krankheitsformen[1]).	Bestand am 1. Januar		Zugang		Summe aller Behandelten	Abgang überhaupt		davon gestorben[2])	
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Entwickelungskrankheiten.									
1. Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	1	1	11	10	23	7	10	5 [3])	10
2. Angeborene Mißbildungen	4	5	136	194	339	136	193	21	13
3. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	9	7	16	9	6 [4])	5	2
4. Andere Entwickelungskrankheiten	—	50	5	1 458	1 513	5	1 458	1	42
darunter:									
a) Menstruationsanomalien	—	—	—	96	96	—	95	—	—
b) Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburten, Blutungen usw.)	—	40	—	1 147	1 187	—	1 153	—	26
c) Geburts- und Wochenbettsanom. (ausschl. 19)	—	10	—	213	223	—	208	—	14
d) andere Entwickelungskrankheiten	—	—	5	2	7	5	2	1	2
Summe I	5	56	161	1 669	1 891	157	1 667	32	67
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten.									
5. Pocken	—	—	11	5	16	11	5	1	—
6. Varizellen	1	—	5	5	11	5	5	—	—
7. Scharlach	25	16	201	243	485	200	229	22	25
8. Masern	11	5	151	99	266	148	93	8	5
9. Diphtherie und Krupp	19	23	325	389	756	322	394	41	43
10. Keuchhusten	3	1	28	34	66	26	34	4	11
11. Mumps (Parotitis epidemica)	—	—	8	5	13	7	5	—	—
12. Flecktyphus	—	—	4	—	4	4	—	—	—
13. Rückfallfieber	—	—	1	1	2	1	1	—	—
14. Unterleibstyphus	25	9	162	119	315	173	122	14	21
15. Genickstarre	—	—	10	12	22	10	12	7	6
16. Rose (Erysipel)	12	8	158	161	339	158	164	[5]) 10	11
17. Trismus und Tetanus	—	—	16	6	22	16	6	9	2
18. Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	6	1	64	46	117	69	41	[6]) 74	[7]) 45
19. Kindbettfieber	—	5	—	104	109	—	104	—	51
20. Lepra	—	—	1	—	1	1	—	—	—
21. Skrofulose	2	5	16	27	50	17	29	—	—
22. Tuberkulose der Lungen	115	71	851	557	1 594	879	578	205	139
23. „ anderer Organe	122	101	1 166	1 071	2 460	1 175	1 093	72	54
24. Lungenentzündung (kruppöse)	4	1	81	30	116	81	31	16	12
25. Influenza (Grippe)	1	3	110	222	336	108	222	3	1
26. Akuter Gelenkrheumatismus	15	12	178	145	350	178	144	—	—

*) Die Zahlen dieser Tabelle sind in der auf Seite 34 ff. veröffentlichten Tabelle über die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten des Staates enthalten. — [1]) Die Nummern dieser Tabelle für die allgemeinen Heilanstalten wiederholen sich hier nur, soweit Zahlen für die bezeichneten Krankheiten vorliegen. — [2]) Für 63 männliche und 48 weibliche Gestorbene ist die Unterbringung nach Todesursachen und behandelten Krankheitsformen getrennt gehalten, es sind aber zu den Spalten für die Gestorbenen die dazu gehörigen behandelten Krankheitsformen nach ihren Nummern der Vorspalte hier anmerkungsweise angeführt. — [3]) darunter 1 gestorbene Person an Nr. 52 behandelt. — [4]) desgl. 2 an Nr. 115. — [5]) desgl. 1 an Nr. 100. — [6]) desgl. je 1 an Nr. 26, 31, 74, 85, 92, 108, 115, 116 und 120, je 2 an Nr. 96, 97, 100 und 104, 7 an Nr. 99. — [7]) desgl. je 1 an Nr. 75, 99 und 115, je 2 an Nr. 93, 94 und 108, 5 an Nr. 104.

Digitized by Google

Noch: A. Die Krankenbewegung in den Universitätskliniken während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar		Zugang		Summe aller Behandelten	Abgang überhaupt		davon gestorben	
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: II. Infektions- und parasitäre Krankheiten.									
27. Malaria	1	—	18	1	20	19	1	—	—
30. Ruhr (Dysenterie)	—	—	11	2	13	10	2	1	1
31. Gonorrhöe	54	37	749	352	1 192	745	363	—	—
32. Weicher Schanker	21	1	329	66	417	338	61	—	—
33. Syphilis	87	77	901	855	1 920	897	846	19	15
34. Milzbrand	—	—	15	1	16	15	1	2	—
35. Rotzkrankheit	—	—	2	—	2	—	—	—	—
38. Bandwurm	3	—	42	36	81	44	36	1	—
39. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	5	7	83	52	147	77	56	1	4
Summe II	**532**	**383**	**5 697**	**4 646**	**11 258**	**5 734**	**4 678**	**510**	**446**
III. Sonstige allgemeine Krankheiten.									
40. Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	8	11	72	204	295	75	201	13	10
41. Leukämie u. Pseudoleukämie	4	3	52	29	88	49	27	8	7
42. Rachitis und Osteomalacie	3	4	40	30	77	38	28	1	1
43. Zuckerruhr	12	7	172	67	258	167	70	29 [1]	14
44. Gicht	3	—	18	4	25	18	3	—	—
45. Skorbut	—	—	6	1	7	6	1	1	—
46. Alkoholismus u. Säuferwahnsinn	2	—	87	4	93	86	4 [2]	2	—
47. Andere Vergiftungen	4	1	92	89	186	89	89	8 [3]	17
48. Hitzschlag	—	—	2	1	3	2	1	—	—
49. Andere allgemeine Krankheiten	4	9	73	90	176	72	92	6	4
Anhang: Neubildungen und Geschwülste.									
50. Karzinom	64	86	1 338	1 521	3 009	1 345	1 537	252	252
51. Andere bösartige Neubildungen	26	33	333	344	736	332	354	112	113
52. Gutartige Neubildungen und Geschwülste (ausschl. 79)	15	63	470	1 734	2 282	467	1 733	—	7
Summe III	**145**	**217**	**2 755**	**4 118**	**7 235**	**2 746**	**4 140**	**432**	**425**
IV. Örtliche Krankheiten.									
A. Krankheiten des Nervensystems.									
53. Geisteskrankheiten	3	—	57	40	100	58	39	—	1
54. Gehirn- und Hirnhautentzündung (ausschl. 15, 23)	3	1	62	30	96	60	29	[4] 38	[5] 17
55. Gehirnschlag	9	2	76	43	130	75	40	[6] 20	[7] 17
56. And. Krankheiten d. Gehirns	3	3	43	29	78	42	29	10	11
57. Epilepsie	9	3	78	38	128	84	36	[8] 9	—
58. Eklampsie	—	—	13	11	24	12	10	3	2
59. Chorea	4	5	22	25	56	25	27	—	1

[1]) dar. 1 gestorbene Person an Nr. 51 behandelt. — [2]) desgl. 1 an Nr. 115. — [3]) desgl. je 1 an Nr. 52 und 93. — [4]) desgl. je 1 an Nr. 63 und 107. — [5]) desgl. je 1 an Nr. 63 und 104. — [6]) desgl. je 1 an Nr. 33 und 50. — [7]) desgl. 1 an Nr. 52. — [8]) desgl. 1 an Nr. 23.

Digitized by Google

Noch: A. Die Krankenbewegung in den Universitätskliniken während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar		Zugang		Summe aller Behandelten	Abgang überhaupt		davon gestorben	
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: A. Krankheiten des Nervensystems.									
60. Tabes	21	7	117	55	200	123	55	5	3
61. Andere Rückenmarkskrankheiten	21	15	216	121	373	219	120	15	7
62. Andere Krankheiten des Nervensystems überhaupt	58	29	901	646	1 634	915	639	1	5
Zusammen A	*131*	*65*	*1 585*	*1 038*	*2 819*	*1 613*	*1 024*	*101*	*64*
B. Krankheiten der Atmungsorgane.									
63. Krankheiten der Nase und der Adnexa	5	4	210	143	362	208	141	—	1
64. Kehlkopfskrankheiten (ausschl. 9, 23)	5	2	79	53	139	79	55	2	—
65. Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien	16	7	260	132	415	260	134	4	5
66. Chronischer Katarrh der Luftröhre und der Bronchien sowie Emphysem	28	7	267	94	396	274	97	13 [1]	5
67. Lungenentzündung (ausschl. 24)	12	6	270	169	457	264	167	[2] 107 [3]	65
68. Brustfellentzündung	31	10	335	158	534	337	158	29 [4]	17
69. Andere Krankheiten der Atmungsorgane	9	3	75	70	157	76	64	14 [4]	4
Zusammen B	*106*	*39*	*1 496*	*819*	*2 460*	*1 498*	*816*	*169*	*97*
C. Krankheiten der Kreislauforgane.									
70. Herz- und Herzbeutelentzündung	15	7	208	116	346	205	113	51	28
71. Klappenfehler und andere Herzkrankheiten	26	36	410	316	788	415	329	[5] 56	[6] 57
72. Pulsadergeschwulst	3	1	46	13	63	41	12	7	2
73. Arteriosklerose und Brand der Alten	14	2	142	46	204	145	46	17 [7]	15
74. Krampfadern und Venenentzündung	16	5	272	113	406	278	110	3	4
75. Lymphgefäß- u. Lymphdrüsenentzündung (ausschl. der zu 21, 31, 32, 33 gehörigen)	4	5	172	106	287	169	109	3	1
Zusammen C	*78*	*56*	*1 250*	*710*	*2 094*	*1 253*	*719*	*137*	*107*
D. Krankheiten der Verdauungsorgane.									
76. Krankheiten der Zähne und der Organe der Mundhöhle	2	1	116	93	212	113	90	—	1
77. Mandel- und Rachenentzündung (ausschl. 9)	6	6	306	406	724	307	407	2	2

[1]) dar. 1 gestorbene Person an Nr. 62 behandelt. — [2]) desgl. je 1 an Nr. 56, 75, 80, 85, 90, 99 und 108, 3 an Nr. 115 und 6 an Nr. 2. — [3]) desgl. je 1 an Nr. 26, 52, 85, 88, 93 und 94, 2 an Nr. 115. — [4]) desgl. 1 an Nr. 93. — [5]) desgl. je 1 an Nr. 26, 52, 74 und 96. — [6]) desgl. je 1 an Nr. 2, 79 und 85, 2 an Nr. 52. — [7]) desgl. 4 an Nr. 52.

Digitized by Google

Noch: A. Die Krankenbewegung in den Universitätskliniken während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar		Zugang		Summe aller Behandelten	Abgang überhaupt		davon gestorben	
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: D. Krankheiten der Verdauungsorgane.									
78. Krankheiten der Speiseröhre	1	1	39	21	62	39	19	1	2
79. „ „ Schilddrüse (ausschl. 50, 51)	1	—	79	265	345	76	264	5	15
80. Akuter Magen- und Darmkatarrh sowie Atrophie der Kinder (ausschl. 23)	28	15	728	467	1 238	722	469	79 [1]	49
81. Magengeschwür	13	15	211	203	442	213	204	16	11
82. Andere chronische Magenkrankheiten	15	10	324	234	583	324	235	1	3
83. Chronische Darmkrankheiten	9	10	305	243	567	299	236	5	10
84a. Bauchfellentzündung (Peritonitis)	—	8	51	123	182	48	123	22 [2]	22
84b. Blinddarmentzündung, Perityphlitis (Appendicitis)	44	35	858	557	1 494	853	567	53	29
85. Brüche (Hernien)	32	13	1 221	415	1 681	1 209	410	36	27
darunter:									
a) eingeklemmte	5	5	144	123	277	140	120	36	27
b) nicht eingeklemmte	27	8	1 077	292	1 404	1 069	290	—	—
86. Innerer Darmverschluß	6	2	74	64	146	77	65	33 [3]	22
87. Lebercirrhose	10	—	65	14	89	67	14	19	6
88. Andere Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	6	17	186	378	587	187	375	19	31
88a. Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	1	—	15	8	24	16	8	3	2
Zusammen D	*174*	*133*	*4 578*	*3 491*	*8 376*	*4 550*	*3 486*	*294*	*232*
E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 31, 32, 33).									
89. Krankheiten der Nieren	30	24	464	406	924	460	408	[4] 71 [5]	54
90. „ „ Blase	22	6	283	149	460	288	145	12 [6]	1
91. Steinkrankheit	4	—	89	25	118	84	24	6	2
92. Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	18	—	575	—	593	568	—	18	—
93. Krankheiten der Gebärmutter	—	71	—	2 582	2 653	—	2 571	—	15
94. „ „ and. weibl. Geschlechtsorgane	—	33	—	997	1 030	—	1 004	—	15
Zusammen E	*74*	*134*	*1 411*	*4 159*	*5 778*	*1 400*	*4 152*	*107*	*87*
F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.									
95. Krätze	8	2	884	417	1 311	887	417	—	—
davon in Listen nachgewiesen	—	—	259	158	417	259	158	—	—
96. Hautausschläge (ausschl. 5 bis 8, 12, 16)	42	22	759	370	1 193	745	370	2	7
97. Zellgewebsentzündung (einschließl. Panaritium), Furunkel und Karbunkel (ausschl. 34)	29	30	682	360	1 101	663	372	13	4

[1]) dar. 1 gestorbene Person an Nr. 2 behandelt. — [2]) desgl. je 1 an Nr. 52 und 93. — [3]) desgl. 1 an Nr. 93. — [4]) desgl. je 1 an Nr. 23, 52, 99 und 100. — [5]) desgl. 1 an Nr. 74. — [6]) desgl. 1 an Nr. 115.

Digitized by Google

Noch: A. Die Krankenbewegung in den Universitätskliniken während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar		Zugang		Summe aller Behandelten	Abgang überhaupt		davon gestorben	
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.									
98. Andere Krankheiten der äußeren Bedeckungen	9	10	189	99	307	171	103	—	—
Zusammen F . . .	*88*	*64*	*2 511*	*1 246*	*3 912*	*2 466*	*1 262*	*15*	*11*
G. Krankheiten der Bewegungsorgane.									
99. Krankheiten d. Knochen u. d. Knochenhaut (ausschl. 23)	86	24	669	262	1 041	667	240	15	10
100. Krankheiten der Gelenke (ausschl. 23, 26, 44)	81	51	1 121	598	1 851	1 110	603	7	3
101. Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel	6	7	159	133	305	157	132	—	—
102. Muskelrheumatismus	8	7	272	99	386	270	102	—	—
Zusammen G . . .	*181*	*89*	*2 221*	*1 092*	*3 583*	*2 204*	*1 077*	*22*	*13*
H. Krankheiten des Ohres.									
103. Krankheiten d. äußeren Ohres	—	1	25	27	53	24	27	—	—
104. „ „ Mittelohres .	41	13	535	392	981	545	386	17	11
105. „ „ inneren Ohres	—	—	17	7	24	16	7	1	1
Zusammen H . . .	*41*	*14*	*577*	*426*	*1 058*	*585*	*420*	*18*	*12*
J. Krankheiten der Augen.									
106. Ansteck. Augenkrankheiten	—	—	1	3	4	1	3	—	—
107. Andere Augenkrankheiten .	1	2	19	8	30	20	10	—	—
darunter:									
a) Verletzungen der Augen	1	—	4	1	6	5	1	—	—
b) andere Augenkrankheiten	—	2	15	7	24	15	9	—	—
Zusammen J . . .	*1*	*2*	*20*	*11*	*34*	*21*	*13*	—	—
K. Verletzungen.									
108. Quetschungen und Zerreißungen	52	21	1 121	218	1 412	1 103	233	45	9
109. Knochenbrüche des Schädels	6	—	113	21	140	118	19	31	10
109a. Brüche der Gesichtsknochen	2	—	40	5	47	40	5	3	—
110. Knochenbrüche des Schulterblatts und Schlüsselbeins .	1	—	40	10	51	38	10	—	—
111. Knochenbrüche der Wirbelsäule	7	—	37	4	48	42	4	11	2
112. Knochenbrüche der Rippen	1	—	46	9	56	40	9	5	—
113. „ des Beckens	3	—	17	9	29	20	9	3	1
114. „ der oberen Gliedmaßen	23	4	253	60	340	258	58	1	—
115. Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	77	15	678	156	926	672	153	8	3
115a. Knochenbrüche ohne nähere Angabe	—	—	1	—	1	1	—	—	—

Digitized by Google

Noch: A. Die Krankenbewegung in den Universitätskliniken während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar		Zugang		Summe aller Behandelten	Abgang überhaupt		davon gestorben	
	m.	w.	m.	w.		m	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: K. Verletzungen.									
116. Verstauchungen	2	1	68	22	93	63	21	—	—
117. Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen	3	1	101	18	123	97	18	—	—
118. Verrenkungen an den unteren Gliedmaßen	4	—	29	7	40	32	7	1	—
119. Sonstige Verrenkungen . . .	1	—	6	1	8	6	1	—	—
120. Wunden (Hieb-, Stich-, Schuß- usw)	26	2	441	55	524	456	53	24	1
121. Verbrennung	14	11	106	71	202	108	75	20	16
122. Erfrierung	2	1	42	4	49	37	4	1	1
Zusammen *K* . . .	*224*	*56*	*3 139*	*670*	*4 089*	*3 131*	*679*	*153*	*43*
Wiederholung von IV.									
A. Krankheit. des Nervensystems	131	65	1 585	1 038	2 819	1 613	1 024	101	64
B. „ der Atmungsorgane	106	39	1 496	819	2 460	1 498	816	169	97
C. „ „ Kreislauforgane	78	56	1 250	710	2 094	1 253	719	137	107
D. „ „ Verdauungsorgane	174	133	4 578	3 491	8 376	4 550	3 486	294	232
E. „ „ Harn- und Geschlechtsorgane (ausschließl. Nrn. 31, 32, 33)	74	134	1 411	4 159	5 778	1 400	4 152	107	87
F. „ „ äußeren Bedeckungen . . .	88	64	2 514	1 246	3 912	2 466	1 262	15	11
G. „ „ Bewegungsorgane	181	89	2 221	1 032	3 583	2 204	1 077	22	13
H. „ des Ohres	41	14	577	426	1 058	585	420	18	12
J. „ der Augen	1	2	20	11	34	21	13	—	—
K. Verletzungen	224	56	3 139	670	4 089	3 131	679	153	43
Summe IV . . .	**1 098**	**652**	**18 791**	**13 662**	**34 203**	**18 721**	**13 648**	**1 016**	**666**
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	**11**	**8**	**258**	**239**	**516**	**248**	**238**	[1] **23**	[2] **7**
Wiederholung von I bis V.									
I. Entwicklungskrankheiten . .	5	56	161	1 669	1 891	157	1 667	32	67
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	532	383	5 697	4 646	11 258	5 734	4 678	510	446
III. Sonstige allgemeine Krankheiten mit Anhang: Neubildungen und Geschwülste	145	217	2 755	4 118	7 235	2 746	4 140	432	425
IV. Örtliche Krankheiten	1 098	652	18 791	13 662	34 203	18 721	13 648	1 016	666
V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen . . .	11	8	258	239	516	248	238	23	7
Überhaupt . . .	**1 791**	**1 316**	**27 662**	**24 334**	**55 103**	**27 606**	**24 371**	**2 013**	**1 611**

[1]) dar. je 1 gestorbene Person an Nr. 83 und 104 behandelt. — [2]) desgl. 1 an Nr. 53.

Digitized by Google

B. Übersicht des Betriebes in den Universitätskliniken im Rechnungsjahre 1908.

Universitätsstädte und Universitätskliniken.	Zahl der								
	Betten	Verpflegten			Verpflegungstage überhaupt	Ärzte[1]	Personen im Krankenwärterdienste		
		m.	w.	zus.			m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berlin.									
Königliche Charité:									
Sämtliche Kliniken und Abteilungen	1 505	8 297	10784	19 081	474 513	120	87	209	296
Königliches Klinikum:									
Klinik für äußere Krankheiten	201	1 885	992	2 877	57 441	8	11	32	43
„ „ Augenkrankheiten	69	513	424	937	14 385	6	—	7	7
„ „ Ohrenkrankheiten	20	162	130	292	5 375	4	1	5	6
Geburtshilfliche Klinik:									
Abteilung für Geburtshilfe	84	—	1 459	1 459	24 745	3	—	10	10
„ „ Frauenkrankheiten	69	—	984	984	19 525	3	—	13	13
Klinisches und Poliklinisches Institut für innere Medizin	45	327	282	609	15 844	3	4	4	8
Bonn.									
Klinik für innere Krankheiten	125	1 194	538	1 732	36 831	6	2	13	15
„ „ äußere „	137	1 182	501	1 683	39 104	7	6	20	26
„ „ Syphilis und Hautkrankheiten	90	574	241	815	29 873	8	4	4	8
„ „ Geisteskrankheiten[2]	660	832	607	1 439	283 822	7	56	52	108
„ „ Augenkrankheiten[3]	90	612	261	873	24 752	5	1	4	5
„ „ Geburtshilfe	92	—	1 090	1 090	29 105	6	—	1	1
„ „ Frauenkrankheiten	38	—	727	727	10 734		—	5	5
Breslau.									
Klinik für innere Krankheiten	120	732	791	1 523	29 071	7	2	18	20
„ „ äußere „	127	1 309	787	2 096	42 424	9	2	24	26
„ „ Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten[4]	19	10	10	20	129	5	—	3	3
„ „ Kinderkrankheiten	34	192	148	340	11 739	5	—	5	5
„ „ Hautkrankheiten	70	694	495	1 189	29 221	5	5	7	12
„ „ Geistes- und Nervenkrankheiten	80	464	287	751	36 685	6	12	12	24
„ „ Augenkrankheiten	48	512	427	939	19 446	5	3	4	7
„ „ Geburtshilfe und Frauenkrankheiten	104	—	1 845	1 845	34 815	8	—	12	12
Göttingen.									
Klinik für innere Krankheiten	143	1 125	623	1 748	36 996	8	5	11	16
„ „ äußere „	151	1 460	819	2 279	45 267	5	6	11	17
„ „ Geistes- und Nervenkrankheiten	29	255	149	404	8 871	3	2	2	4
„ „ Augenkrankheiten	52	579	424	1 003	19 406	3	—	5	5
„ „ Geburtshilfe und Frauenkrankheiten	86	—	1 212	1 212	29 625	4	—	7	7

[1]) Direktoren und Assistenten ohne Volontäre. — [2]) Provinzialirrenanstalt für das Kalenderjahr 1908. — [3]) Die Bettenzahl ist höher als die etatsmäßig vorgesehene. — [4]) am 16. März 1909 eröffnet.

Digitized by Google

Noch: B. Übersicht des Betriebes in den Universitätskliniken im Rechnungsjahre 1908.

Universitätsstädte und Universitätskliniken.	Zahl der								
	Betten	Verpflegten			Verpflegungstage überhaupt	Ärzte	Personen im Krankenwärterdienste		
		m.	w.	zus.			m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Greifswald.									
Klinik für innere Krankheiten	112	1 306	629	1 935	42 870	6	5	14	19
„ „ äußere Krankheiten	120	1 816	785	2 601	63 928	4	7	12	19
„ „ Kinderkrankheiten	30	133	135	268	7 026	3	—	2	2
„ „ Geistes- und Nervenkrankheiten	96	237	161	398	33 397	5	11	11	22
„ „ Augenkrankheiten	63	596	439	1 035	21 132	4	1	4	5
„ „ Geburtshilfe und Frauenkrankheiten	89	—	1 074	1 074	25 976	5	—	8	8
Halle a./S.									
Klinik für innere Krankheiten	188	1 633	1 039	2 672	61 746	8	5	11	16
„ „ äußere „	189	1 962	798	2 760	64 964	9	6	17	23
„ „ Ohrenkrankheiten	26	202	143	345	9 674	6	2	1	3
„ „ Geistes- und Nervenkrankheiten	114	667	416	1 083	51 080	8	15	13	28
„ „ Augenkrankheiten	74	774	460	1 234	25 312	6	—	4	4
„ „ Geburtshilfe und Frauenkrankheiten	126	—	2 281	2 281	45 110	9	—	10	10
Kiel.									
Klinik für innere Krankheiten	120	1 315	820	2 135	48 021	8	3	23	26
„ „ äußere „	140	1 812	775	2 587	62 750	9	7	22	29
„ „ Hautkrankheiten	28	430	230	660	13 438	5	3	7	10
„ „ Geistes- und Nervenkrankheiten	139	784	462	1 246	56 977	8	21	19	40
„ „ Augenkrankheiten	50	523	323	846	17 458	6	—	7	7
„ „ Geburtshilfe	57	—	924	924	21 725	7	—	11	11
„ „ Frauenkrankheiten	48	—	960	960	19 143				
Königsberg i. Pr.									
Klinik für innere Krankheiten	113	840	462	1 302	34 203	5	2	10	12
„ „ äußere „	123	921	498	1 419	42 225	8	5	17	22
„ „ Geisteskrankheiten[1]	30	382	237	619	17 330	.	.	.	.
„ „ Augenkrankheiten	68	525	456	981	26 236	7	—	7	7
„ „ Geburtshilfe und Frauenkrankheiten	144	—	1 816	1 816	31 872	6	—	12	12
Marburg.									
Klinik für innere Krankheiten	120	1 110	507	1 617	42 146	6	3	9	12
„ „ äußere „	132	1 165	449	1 614	50 126	7	3	11	14
„ „ Geisteskrankheiten[2]	313	299	361	660	104 345	5	41	42	83
„ „ Augenkrankheiten	40	406	331	737	12 004	3	—	3	3
„ „ Geburtshilfe und Frauenkrankheiten	90	—	991	991	22 672	6	—	5	5

[1]) Irrenabteilung des städtischen Krankenhauses für das Kalenderjahr 1908. — [2]) Landesheilanstalt für den Regierungsbezirk Cassel.

Digitized by Google

C. Die Krankenbewegung in den einzelnen Abteilungen der Königlichen Charité im Rechnungsjahre 1908.

Bezeichnung der einzelnen Abteilungen.	Bestand am 1. April 1908		Zugang: neu aufgenommen		Zugang: verlegt		Zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erste medizinische Klinik	46	99	652	988	28	90	726	1 177
Zweite medizinische Klinik	96	38	1 135	575	57	37	1 288	650
Gynäkologische Klinik	—	47	—	813	—	50	—	910
Nervenklinik	25	29	230	191	15	19	270	239
Psychiatrische Klinik	80	66	887	705	51	70	1 018	841
Chirurgische Klinik und Nebenabteilung für äußerlich Kranke	149	91	1 257	712	128	131	1 534	934
Klinik für Augenkrankheiten	9	17	258	224	12	9	279	250
„ „ Ohrenkrankheiten	13	13	166	106	13	10	192	129
„ „ Hals- und Nasenkrankheiten	12	6	169	146	11	12	192	164
Kinderklinik	36	32	510	471	15	20	561	523
Klinik für Geschlechtskrankheiten	46	54	693	461	27	30	766	545
„ „ Hautkrankheiten	14	15	173	117	14	14	201	146
Geburtshilfliche Klinik:								
I. Entbundene	—	92	—	3 243	—	65	—	3 400
II. Säuglinge	37	42	1 574	1 353	—	—	1 611	1 395
Krebs-Baracken	—	—	30	38	6	9	36	47
Zusammen	**563**	**641**	**7 734**	**10143**	**377**	**566**	**8 674**	**11 350**

Noch: C. Die Krankenbewegung in den einzelnen Abteilungen der Königlichen Charité im Rechnungsjahre 1908.

Bezeichnung der einzelnen Abteilungen.	Abgang: geheilt und gebessert		Abgang: ungeheilt		Abgang: verlegt		Abgang: gestorben		Abgang: zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Erste medizinische Klinik	476	825	40	32	84	118	70	104	670	1 079
Zweite medizinische Klinik	900	433	68	37	86	88	131	46	1 185	604
Gynäkologische Klinik	—	738	—	24	—	45	—	52	—	859
Nervenklinik	145	132	52	42	35	33	9	5	241	212
Psychiatrische Klinik	357	227	513	470	21	27	50	44	941	768
Chirurgische Klinik und Nebenabteilung für äußerlich Kranke	1 089	638	61	28	76	85	156	97	1 382	848
Klinik für Augenkrankheiten	241	215	10	2	9	11	4	6	264	234
„ „ Ohrenkrankheiten	154	104	9	2	7	8	8	6	178	120
„ „ Hals- und Nasenkrankheiten	150	126	16	7	9	12	7	5	182	150
Kinderklinik	375	356	27	17	14	10	103	98	519	481
Klinik für Geschlechtskrankheiten	678	426	10	14	19	41	5	15	712	496
„ „ Hautkrankheiten	170	111	2	4	10	13	5	4	187	132
Geburtshilfliche Klinik:										
I. Entbundene	—	3 170	—	51	—	73	—	27	—	3 321
II. Säuglinge	1 525	1 277	—	—	—	—	58	83	1 583	1 360
Krebs-Baracken	5	15	1	2	7	2	19	20	32	39
Zusammen	**6 265**	**8 793**	**809**	**732**	**377**	**566**	**625**	**612**	**8 076**	**10703**

Digitized by Google

Art der Anstalten. Bestand, Zu- und Abgang.	Summe aller Fälle			Krankheits-Erkran- der Augenlider		der Tränenorgane		der Orbitalgebilde		Trachom	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Staat.											
a) Augenheilanst. überh.											
1. Bestand am 1. Januar	789	508	1 297	28	16	20	21	9	4	95	72
2. Zugang im Jahre . . .	16 660	12 083	28 743	665	583	497	829	85	55	1 188	1 154
3. Abgang im Jahre . . .	16 592	12 072	28 664	668	576	502	834	86	58	1 184	1 118
b) Öffentl. Augenheilanst.											
1. Bestand am 1. Januar	406	288	694	15	6	7	9	4	3	38	25
2. Zugang im Jahre . . .	8 871	6 810	15 681	398	364	253	428	54	30	593	592
3. Abgang im Jahre . . .	8 845	6 813	15 658	398	353	251	427	53	32	584	573
c) Private Augenheilanst.											
1. Bestand am 1. Januar	383	220	603	13	10	13	12	5	1	57	47
2. Zugang im Jahre . . .	7 789	5 273	13 062	267	219	244	401	31	25	595	562
3. Abgang im Jahre . . .	7 747	5 259	13 006	270	223	251	407	33	26	600	545
B. Provinzen.											
I. Ostpreussen.											
Augenheilanst. überhaupt											
1. Bestand am 1. Januar	53	46	99	3	2	1	2	—	—	19	21
2. Zugang im Jahre . . .	1 101	969	2 070	28	30	22	51	4	7	329	390
3. Abgang im Jahre . . .	1 077	942	2 019	29	32	22	51	4	7	315	358
Davon Privatanstalten											
1. Bestand am 1. Januar	27	21	48	2	2	—	1	—	—	14	12
2. Zugang im Jahre . . .	469	502	971	11	24	8	29	1	5	156	211
3. Abgang im Jahre . . .	461	481	942	12	26	8	30	1	5	153	189
II. Westpreussen.											
Augenheilanst. überhaupt											
1. Bestand am 1. Januar	38	19	57	2	—	1	1	1	1	15	8
2. Zugang im Jahre . . .	626	514	1 140	16	23	18	23	1	4	171	151
3. Abgang im Jahre . . .	628	519	1 147	18	22	19	24	2	5	179	152
Davon Privatanstalten											
1. Bestand am 1. Januar	27	13	40	2	—	1	—	—	1	8	5
2. Zugang im Jahre . . .	431	311	742	14	18	14	14	—	2	86	59
3. Abgang im Jahre . . .	434	318	752	16	18	15	14	—	3	91	61
III. Stadtkreis Berlin.											
Augenheilanst. überhaupt											
1. Bestand am 1. Januar	83	83	166	2	4	2	3	2	—	2	3
2. Zugang im Jahre . . .	2 065	1 845	3 910	43	47	56	99	12	5	21	31
3. Abgang im Jahre . . .	2 053	1 851	3 904	43	50	57	101	14	5	18	29
Davon Privatanstalten											
1. Bestand am 1 Januar	51	60	111	1	3	2	3	2	—	1	2
2. Zugang im Jahre . . .	1 275	1 232	2 507	27	28	40	86	6	2	3	17
3. Abgang im Jahre . . .	1 260	1 226	2 486	26	30	42	88	8	2	4	17

Digitized by Google

während des Jahres 1908.

bei den behandelten Personen während des Jahres 1908.

f o r m e n kungen																Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
andere der Bindehaut		der Hornhaut		der Iris		der Chorioidea u. des Ziliarkörpers		Glaukom		der Retina und des Sehnerven		des Linsensystems		des Glaskörpers		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
																A.
																a.
29	24	205	195	36	30	16	10	14	19	52	18	65	51	4	3	1.
927	580	3 798	3 335	703	557	148	157	404	427	762	466	2 446	2 254	75	52	2.
912	573	3 794	3 365	692	561	155	160	401	430	755	457	2 430	2 261	75	52	3.
																b.
18	18	121	123	23	19	10	7	10	12	31	7	35	33	2	1	1.
525	396	2 080	2 065	391	332	94	102	226	226	439	256	1 393	1 217	37	20	2.
519	392	2 098	2 096	389	337	98	103	222	226	442	246	1 384	1 232	38	21	3.
																c.
11	6	84	72	13	11	6	3	4	7	21	11	30	18	2	2	1.
402	184	1 718	1 270	312	225	54	55	178	201	323	210	1 053	1 037	38	32	2.
393	181	1 696	1 269	303	224	57	57	179	204	313	211	1 046	1 029	37	31	3.
																B.
																I.
2	1	5	5	2	1	—	1	2	2	4	3	6	6	—	—	1.
25	24	213	147	51	28	5	6	24	19	67	43	140	134	5	8	2.
25	24	206	144	49	26	5	6	23	21	64	45	138	138	5	8	3.
—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	2	2	2	—	—	—	1.
16	9	92	70	20	10	1	6	12	11	40	30	47	56	3	8	2.
14	8	89	68	19	9	1	6	12	11	38	32	45	55	3	8	3.
																II.
1	—	6	7	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1.
17	23	129	121	21	19	3	6	11	14	22	15	50	67	—	2	2.
18	23	127	126	19	19	3	6	10	13	23	15	49	67	—	2	3.
—	—	4	5	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1.
6	16	102	89	13	7	3	6	6	8	17	8	38	47	—	2	2.
6	16	100	94	11	7	3	6	6	8	18	8	37	47	—	2	3.
																III.
4	2	32	33	5	9	4	—	6	8	5	2	6	8	—	1	1.
116	76	351	329	100	91	17	11	96	104	78	68	668	606	7	12	2.
109	74	362	334	95	95	19	11	101	111	75	64	655	600	7	11	3.
1	1	18	21	4	8	3	—	3	5	3	2	4	5	—	1	1.
33	28	206	215	60	53	12	3	76	71	57	52	409	369	3	12	2.
29	28	207	211	59	56	13	3	79	75	52	48	396	361	3	11	3.

Digitized by Google

Noch: A. Die Krankheitsfälle und Krankheitsformen bei den behandelten Personen während des Jahres 1908.

Art der Anstalten. — Bestand, Zu- und Abgang.	Krankheitsformen										Außerdem:	
	Erkrankung der Augenmuskeln		Neubildungen des Augapfels		Verletzungen des Augapfels		Refraktions- und Akkommodationsanomalien		Sonstige Augenkrankheiten		Nicht augenkranke Personen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
A. Staat.												
a) Augenheilanst. überh.												
1. Bestand am 1. Januar	14	10	—	—	193	26	3	4	6	5	12	5
2. Zugang im Jahre . . .	757	799	87	70	3 762	509	93	93	263	163	449	344
3. Abgang im Jahre . . .	751	798	86	67	3 757	508	90	94	254	160	454	344
b) Öffentl. Augenheilanst.												
1. Bestand am 1. Januar	6	4	—	—	83	18	1	1	2	2	1	2
2. Zugang im Jahre . . .	359	369	58	42	1 844	298	46	47	81	26	111	98
3. Abgang im Jahre . . .	356	367	57	40	1 834	299	43	47	79	22	109	97
c) Private Augenheilanst.												
1. Bestand am 1. Januar	8	6	—	—	110	8	2	3	4	3	11	3
2. Zugang im Jahre . . .	398	430	29	28	1 918	211	47	46	182	137	338	246
3. Abgang im Jahre . . .	395	431	29	27	1 923	209	47	47	175	138	345	247
B. Provinzen.												
I. Ostpreussen.												
Augenheilanst. überhaupt												
1. Bestand am 1. Januar	—	1	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—
2. Zugang im Jahre . . .	29	25	8	8	131	24	16	21	4	4	1	16
3 Abgang im Jahre . . .	29	26	8	8	135	24	16	20	4	4	1	16
Davon Privatanstalten												
1. Bestand am 1. Januar	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
2. Zugang im Jahre . . .	22	16	3	5	23	2	13	7	1	3	1	4
3. Abgang im Jahre . . .	22	17	3	5	27	2	13	7	1	3	1	4
II. Westpreussen.												
Augenheilanst. überhaupt												
1. Bestand am 1. Januar	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
2. Zugang im Jahre . . .	11	20	1	1	150	22	4	1	1	2	61	57
3. Abgang im Jahre . . .	11	20	1	1	145	21	3	1	1	2	60	57
Davon Privatanstalten												
1. Bestand am 1. Januar	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
2. Zugang im Jahre . . .	7	15	1	1	120	17	3	—	1	2	5	11
3. Abgang im Jahre . . .	7	15	1	1	120	16	2	—	1	2	5	11
III. Stadtkreis Berlin.												
Augenheilanst. überhaupt												
1. Bestand am 1. Januar	3	5	—	—	10	3	—	2	—	—	—	1
2. Zugang im Jahre . . .	184	234	15	14	243	52	6	24	52	42	1	2
3. Abgang im Jahre . . .	187	236	15	12	242	53	5	24	49	41	1	3
Davon Privatanstalten												
1. Bestand am 1. Januar	3	5	—	—	6	2	—	2	—	—	—	—
2. Zugang im Jahre . . .	149	201	7	8	138	26	5	19	44	42	—	—
3. Abgang im Jahre . . .	152	203	7	7	137	26	4	19	42	41	—	—

Digitized by Google

Noch: A. Die Krankheitsfälle und Krankheitsformen bei den behandelten Personen während des Jahres 1908.

Art der Anstalten. — Bestand, Zu- und Abgang.	Krankheitsformen											
	Summe aller Fälle			Erkrankungen der Augenlider		der Tränenorgane		der Orbitalgebilde		Trachom	
	m.	w.	zus.	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
IV. Brandenburg.											
(Nur Privatanstalten)											
1. Bestand am 1. Januar	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—
2. Zugang im Jahre . . .	72	42	114	—	—	2	1	—	3	4	2
3. Abgang im Jahre . . .	72	42	114	—	—	2	1	—	3	5	2
V. Pommern.											
Augenheilanst. überhaupt											
1. Bestand am 1. Januar	22	14	36	2	—	1	1	—	1	2	—
2. Zugang im Jahre . . .	742	513	1 255	30	19	25	55	9	4	82	67
3. Abgang im Jahre . . .	735	509	1 244	31	18	25	56	9	5	83	66
Davon Privatanstalten											
1. Bestand am 1. Januar	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Zugang im Jahre . . .	191	103	294	4	3	7	8	—	1	16	14
3. Abgang im Jahre . . .	186	99	285	4	3	7	8	—	1	16	14
VI. Posen.											
(Nur Privatanstalten)											
1. Bestand am 1. Januar	44	44	88	1	3	—	—	—	—	22	22
2 Zugang im Jahre . . .	680	493	1 173	35	33	17	23	1	1	165	166
3. Abgang im Jahre . . .	663	487	1 150	33	34	14	20	1	1	166	166
VII. Schlesien.											
Augenheilanst. überhaupt											
1. Bestand am 1. Januar	94	36	130	1	1	4	—	1	—	4	5
2. Zugang im Jahre . . .	2 150	1 684	3 834	81	87	58	120	9	5	98	107
3. Abgang im Jahre . . .	2 152	1 673	3 825	80	85	62	118	9	5	94	103
Davon Privatanstalten											
1. Bestand am 1. Januar	43	7	50	—	—	4	—	—	—	—	1
2. Zugang im Jahre . .	877	593	1 470	28	17	37	63	2	1	35	21
3. Abgang im Jahre . . .	893	594	1 487	28	17	41	62	2	1	31	22
VIII. Sachsen.											
Augenheilanst. überhaupt											
1. Bestand am 1. Januar	62	46	108	1	—	2	2	2	1	6	4
2. Zugang im Jahre . . .	1 343	888	2 231	44	42	54	84	4	3	37	31
3. Abgang im Jahre . . .	1 346	905	2 251	44	37	54	84	6	4	40	35
Davon Privatanstalten											
1. Bestand am 1. Januar	23	15	38	—	—	1	1	2	—	4	—
2. Zugang im Jahre . . .	605	420	1 025	22	21	30	60	1	1	24	23
3. Abgang im Jahre . . .	605	427	1 032	21	19	30	61	3	1	26	23
IX. Schleswig-Holstein.											
Augenheilanst. überhaupt											
1. Bestand am 1. Januar	14	16	30	1	—	—	1	—	1	—	1
2. Zugang im Jahre . . .	611	362	973	15	9	20	23	—	2	10	11
3. Abgang im Jahre . . .	603	369	972	14	9	19	24	—	3	10	12

Digitized by Google

Art der Anstalten. — Bestand, Zu- und Abgang.	Krankheits-Erkran- andere der Bindehaut		der Hornhaut		der Iris		der Chorioidea u. des Ziliarkörpers		Glaukom		der Retina und des Sehnerven	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
IV. Brandenburg												
(Nur Privatanstalten)												
1. Bestand am 1. Januar	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Zugang im Jahre . . .	4	2	21	10	6	2	1	—	2	2	6	4
3. Abgang im Jahre . . .	4	2	21	10	6	2	1	—	2	2	6	4
V. Pommern.												
Augenheilanst. überhaupt												
1. Bestand am 1. Januar	—	1	9	5	—	1	—	—	—	—	2	—
2. Zugang im Jahre . . .	45	21	144	125	31	28	2	2	24	23	37	18
3. Abgang im Jahre . . .	44	22	142	122	30	28	2	1	24	23	37	17
Davon Privatanstalten												
1. Bestand am 1. Januar	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Zugang im Jahre . . .	6	—	28	21	6	2	—	—	6	11	4	3
3. Abgang im Jahre . . .	6	—	26	18	5	2	—	—	6	11	4	3
VI. Posen.												
(Nur Privatanstalten)												
1. Bestand am 1. Januar	1	2	6	8	2	1	—	—	—	—	2	2
2. Zugang im Jahre . . .	43	24	150	114	26	17	3	4	14	13	21	10
3. Abgang im Jahre . . .	41	23	139	113	26	17	3	4	14	12	20	11
VII. Schlesien.												
Augenheilanst. überhaupt												
1. Bestand am 1. Januar	3	—	21	9	5	7	1	—	—	—	4	2
2. Zugang im Jahre . . .	113	74	545	530	77	80	18	21	49	57	99	65
3. Abgang im Jahre . . .	112	73	545	518	76	86	19	21	46	56	96	67
Davon Privatanstalten												
1. Bestand am 1. Januar	1	—	8	1	—	1	—	—	—	—	3	—
2. Zugang im Jahre . . .	53	27	232	148	36	35	6	12	14	23	32	22
3. Abgang im Jahre . . .	52	27	235	145	34	36	6	12	14	23	33	22
VIII. Sachsen.												
Augenheilanst. überhaupt												
1. Bestand am 1. Januar	3	1	13	18	3	2	2	2	—	1	3	2
2. Zugang im Jahre . . .	79	50	300	290	76	35	4	7	30	36	62	29
3. Abgang im Jahre . . .	81	51	298	298	77	36	6	9	27	36	61	26
Davon Privatanstalten												
1. Bestand am 1. Januar	1	—	6	10	2	—	1	—	—	—	—	1
2. Zugang im Jahre . . .	20	17	136	116	46	20	1	4	11	18	25	7
3. Abgang im Jahre . . .	21	17	137	123	46	20	2	4	10	18	23	8
IX. Schleswig-Holstein.												
Augenheilanst. überhaupt												
1. Bestand am 1. Januar	—	4	5	4	1	1	—	1	1	1	—	—
2. Zugang im Jahre . . .	28	27	132	69	37	29	4	4	33	20	33	19
3. Abgang im Jahre . . .	28	31	132	69	35	30	4	5	33	21	30	17

Digitized by Google

bei den behandelten Personen während des Jahres 1908.

formen kungen																Wiederholung der Bezeichnung i. Sp. 1.
des Linsensystems		des Glaskörpers		der Augenmuskeln		Neubildungen des Augapfels		Verletzungen des Augapfels		Refraktions- und Akkommodationsanomalien		Sonstige Augenkrankheiten		Außerdem: Nicht augenkranke Personen		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w	
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	
																IV.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.
7	11	—	—	1	4	—	—	17	1	—	—	1	—	—	—	2.
7	11	—	—	1	4	—	—	16	1	—	—	1	—	—	—	3.
																V.
1	3	—	—	1	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	1.
109	85	1	2	20	33	4	6	172	24	5	1	2	—	5	10	2.
105	86	1	2	21	31	4	6	171	25	5	1	1	—	5	9	3.
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.
37	26	—	—	4	3	1	2	67	9	4	—	1	—	—	—	2.
37	26	—	—	4	3	1	2	65	8	4	—	1	—	—	—	3.
																VI.
3	3	1	—	—	—	—	—	6	2	—	1	—	—	—	—	1.
55	50	1	1	14	9	2	1	128	19	—	6	5	2	1	4	2.
57	49	1	1	14	9	2	1	127	17	—	7	5	2	1	4	3.
																VII.
14	9	—	—	—	—	—	—	35	3	1	—	—	—	7	2	1.
297	344	11	6	67	69	7	7	600	96	11	7	10	9	257	156	2.
301	350	11	6	67	69	6	7	607	96	12	7	9	6	261	155	3.
7	3	—	—	—	—	—	—	20	1	—	—	—	—	7	2	1.
104	139	6	2	29	28	3	4	254	45	2	5	4	1	234	147	2.
107	142	6	2	29	28	3	4	267	45	2	5	3	1	239	147	3.
																VIII.
3	4	—	—	2	—	—	—	21	7	1	1	—	1	2	1	1.
215	172	8	4	51	45	10	5	355	42	4	10	10	3	53	38	2.
211	175	8	4	51	44	10	5	357	46	5	11	10	4	55	39	3.
—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	1	—	—	1	2	1	1.
72	80	6	3	25	28	4	—	174	16	2	6	6	—	52	37	2.
71	79	6	3	24	27	4	—	172	17	3	6	6	1	54	38	3.
																IX.
4	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1.
100	93	3	—	38	24	3	4	142	18	2	6	11	4	10	9	2.
101	92	3	—	38	25	3	4	140	17	2	6	11	4	10	9	3.

Digitized by Google

Art der Anstalten. — Bestand, Zu- und Abgang.	Summe aller Fälle			Krankheits-Erkran- der Augenlider		der Tränenorgane		der Orbitalgebilde		Trachom	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch: Schleswig-Holstein.											
Davon Privatanstalten											
1. Bestand am 1. Januar	5	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Zugang im Jahre . . .	85	54	139	—	1	1	3	—	—	2	—
3. Abgang im Jahre . . .	85	56	141	—	1	1	3	—	—	2	—
X. Hannover.											
Augenheilanst. überhaupt											
1. Bestand am 1. Januar	33	19	52	2	—	—	—	1	—	5	2
2. Zugang im Jahre . . .	842	730	1 572	44	44	40	82	4	2	25	14
3. Abgang im Jahre . . .	840	735	1 575	46	43	40	81	5	2	27	15
Davon Privatanstalten											
1. Bestand am 1. Januar	6	3	9	—	—	—	—	—	—	2	1
2. Zugang im Jahre . . .	216	190	406	9	8	9	22	2	1	10	3
3. Abgang im Jahre . . .	215	192	407	9	8	9	22	2	1	12	4
XI. Westfalen.											
Augenheilanst. überhaupt											
1. Bestand am 1. Januar	61	42	103	2	1	—	1	1	—	6	1
2. Zugang im Jahre . . .	1 379	964	2 343	83	62	44	90	9	7	69	64
3. Abgang im Jahre . . .	1 376	958	2 334	83	60	43	89	9	6	71	59
Davon Privatanstalten											
1. Bestand am 1. Januar	19	7	26	1	1	—	—	—	—	2	1
2. Zugang im Jahre . . .	530	305	835	24	12	14	39	1	1	33	27
3. Abgang im Jahre . . .	530	305	835	25	13	14	38	1	1	34	25
XII. Hessen-Nassau.											
Augenheilanst. überhaupt											
1. Bestand am 1. Januar	58	45	103	—	1	2	3	—	—	2	2
2. Zugang im Jahre . . .	1 386	1 093	2 479	84	77	45	77	6	5	42	46
3. Abgang im Jahre . . .	1 391	1 087	2 478	82	75	47	79	5	5	42	46
Davon Privatanstalten											
1. Bestand am 1. Januar	16	15	31	—	—	—	2	—	—	—	1
2. Zugang im Jahre . . .	316	229	545	23	10	18	22	3	2	9	4
3. Abgang im Jahre . . .	313	228	541	23	9	18	24	2	2	8	5
XIII. Rheinprovinz.											
Augenheilanst. überhaupt											
1. Bestand am 1. Januar	225	98	323	11	4	7	7	1	—	11	3
2. Zugang im Jahre . . .	3 663	1 986	5 649	162	110	96	101	26	7	135	74
3. Abgang im Jahre . . .	3 656	1 995	5 651	165	111	98	106	22	7	134	75
Davon Privatanstalten											
1. Bestand am 1. Januar	118	31	149	6	1	5	5	1	—	3	2
2. Zugang im Jahre . . .	2 042	799	2 841	70	44	47	31	14	5	52	15
3. Abgang im Jahre . . .	2 030	804	2 834	73	45	50	36	13	5	52	17

Digitized by Google

bei den behandelten Personen während des Jahres 1908.

formen kungen	andere der Bindehaut		der Hornhaut		der Iris		der Chorioidea u. des Ziliarkörpers		Glaukom		der Retina und des Sehnerven		des Linsensystems		des Glaskörpers		Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
	—	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1.
	7	9	24	16	2	5	—	—	2	2	5	4	11	5	—	—	2.
	7	11	26	16	2	5	—	—	2	2	4	4	11	5	—	—	3.
																	X.
	1	1	9	11	1	—	1	—	—	1	2	1	4	—	—	—	1.
	40	37	227	218	50	39	14	12	10	19	31	32	113	121	8	2	2.
	36	36	229	223	47	39	14	12	10	19	31	32	112	120	7	2	3
	1	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1.
	9	12	60	51	13	13	3	1	3	8	2	9	17	26	4	1	2.
	10	12	61	52	12	13	4	1	3	8	2	9	16	26	3	1	3.
																	XI.
	—	1	20	22	1	1	—	3	1	1	7	1	4	5	—	—	1.
	62	27	367	314	63	43	20	26	13	22	95	42	108	129	6	4	2.
	62	26	370	325	63	40	17	27	14	22	93	40	110	130	5	4	3.
	—	—	6	2	—	—	—	2	—	—	1	—	1	1	—	—	1.
	20	8	150	97	24	9	7	7	3	9	42	11	40	39	1	2	2.
	20	8	152	98	24	9	6	9	3	9	39	11	41	38	1	2	3.
																	XII.
	—	4	20	20	3	1	2	3	1	2	6	1	8	6	1	1	1.
	69	76	385	365	41	54	25	35	45	39	64	50	234	150	7	2	2.
	66	74	389	369	44	51	25	36	45	35	68	47	235	153	8	3	3.
	—	—	5	6	2	1	—	—	—	1	—	1	3	2	—	—	1.
	11	4	100	83	5	19	2	—	4	7	9	15	33	33	4	—	2.
	10	1	98	83	7	18	2	—	4	7	9	15	35	34	4	—	3.
																	XIII.
	14	7	58	53	13	6	6	—	3	3	16	4	11	5	2	—	1.
	286	119	834	703	124	92	32	23	53	59	147	71	350	292	18	9	2.
	286	114	834	714	125	92	37	22	52	59	151	72	349	290	19	9	3.
	6	1	22	15	3	—	1	—	1	1	9	2	6	2	1	—	1.
	174	28	417	240	55	33	15	12	25	18	63	35	183	156	10	1	2.
	173	28	405	238	52	30	16	12	24	18	65	36	186	156	10	1	3.

Digitized by Google

Noch: A. Die Krankheitsfälle und Krankheitsformen bei den behandelten Personen während des Jahres 1908.

Art der Anstalten. — Bestand, Zu- und Abgang.	Krankheitsformen: Erkrankung der Augenmuskeln		Neubildungen des Augapfels		Verletzungen des Augapfels		Refraktions- und Akkommodationsanomalien		Sonstige Augenkrankheiten		Außerdem: Nicht augenkranke Personen	
	m.	w.	m.	w.	m	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Noch: Schleswig-Holstein.												
Davon Privatanstalten												
1. Bestand am 1. Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Zugang im Jahre . . .	7	3	—	—	19	4	—	—	5	2	8	7
3. Abgang im Jahre . . .	7	3	—	—	18	4	—	—	5	2	8	7
X. Hannover.												
Augenheilanst. überhaupt												
1. Bestand am 1. Januar	1	—	—	—	6	2	—	—	—	1	1	—
2. Zugang im Jahre . . .	48	61	4	6	164	26	7	4	13	11	37	27
3. Abgang im Jahre . . .	49	61	4	6	164	28	6	4	13	12	37	27
Davon Privatanstalten												
1. Bestand am 1. Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
2. Zugang im Jahre . . .	8	20	2	1	59	5	—	—	6	9	27	24
3. Abgang im Jahre . . .	8	20	2	1	56	5	—	—	6	9	27	24
XI. Westfalen.												
Augenheilanst. überhaupt												
1. Bestand am 1. Januar	1	1	—	—	16	3	—	—	2	1	1	—
2. Zugang im Jahre . . .	60	56	4	6	320	54	5	3	51	15	10	4
3. Abgang im Jahre . . .	59	54	4	6	319	53	4	3	50	14	10	4
Davon Privatanstalten												
1. Bestand am 1. Januar	1	—	—	—	7	—	—	—	—	—	1	—
2. Zugang im Jahre . . .	17	13	—	4	134	18	1	—	19	9	10	4
3. Abgang im Jahre . . .	18	13	—	4	133	18	1	—	18	9	10	4
XII. Hessen-Nassau.												
Augenheilanst. überhaupt												
1. Bestand am 1. Januar	3	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—
2. Zugang im Jahre . . .	65	70	13	2	243	41	5	2	13	2	7	5
3. Abgang im Jahre . . .	65	69	13	2	241	39	3	2	13	2	7	5
Davon Privatanstalten												
1. Bestand am 1. Januar	2	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—
2. Zugang im Jahre . . .	19	21	3	1	69	8	—	—	4	—	—	—
3. Abgang im Jahre . . .	20	20	3	1	66	9	—	—	4	—	—	—
XIII. Rheinprovinz.												
Augenheilanst. überhaupt												
1. Bestand am 1. Januar	3	2	—	—	64	2	1	—	4	2	—	—
2. Zugang im Jahre . . .	169	149	16	10	1 097	90	28	8	90	69	6	16
3. Abgang im Jahre . . .	159	150	16	9	1 093	88	29	8	87	69	6	16
Davon Privatanstalten												
1. Bestand am 1. Januar	2	—	—	—	47	—	1	—	4	2	—	—
2. Zugang im Jahre . . .	96	69	3	1	716	41	17	3	85	67	—	8
3. Abgang im Jahre . . .	89	69	3	1	719	41	18	3	82	68	—	8

Digitized by Google

B. Zahl, Grösse und Frequenz sämtlicher Augenheilanstalten während des Jahres 1908.

Staat. Provinzen [1]). Regierungsbezirke.	Zahl der					Summe der Verpflegungstage
	Anstalten	Betten	Verpflegten [2]) männliche	weibliche	überhaupt	
1	2	3	4	5	6	7
A. **Staat**	**94**	**2 766**	**17 910**	**12 940**	**30 850**	**701 736**
B. **Provinzen.**						
I. Ostpreußen	9	216	1 155	1 031	2 186	61 103
II. Westpreußen	6	146	726	591	1 317	32 456
III. Stadtkreis Berlin	11	350	2 149	1 931	4 080	84 745
IV. Brandenburg	1	12	74	42	116	2 564
V. Pommern	5	112	769	537	1 306	26 504
VI. Posen	4	167	725	541	1 266	46 532
VII. Schlesien	9	310	2 508	1 878	4 386	82 706
VIII. Sachsen	9	214	1 460	973	2 433	47 468
IX. Schleswig-Holstein	2	72	635	387	1 022	22 326
X. Hannover	4	103	913	776	1 689	32 558
XI. Westfalen	11	244	1 451	1 010	2 461	59 650
XII. Hessen-Nassau	6	222	1 451	1 143	2 594	54 261
XIII. Rheinprovinz	17	598	3 894	2 100	5 994	148 863
C. Regierungsbezirke.						
1. Königsberg	8	204	1 123	994	2 117	59 600
2. Gumbinnen	1	12	32	37	69	1 503
4. Danzig	4	85	382	270	652	17 239
5 Marienwerder	2	61	344	321	665	15 217
6. Stadtkreis Berlin	11	350	2 149	1 931	4 080	84 745
7 Potsdam	1	12	74	42	116	2 564
9. Stettin	2	28	108	60	170	2 944
10. Köslin	2	21	103	62	163	2 428
11. Stralsund	1	63	558	415	973	21 132
12. Posen	3	119	503	415	918	33 655
13. Bromberg	1	48	222	126	348	12 877
14 Breslau	2	163	1 347	1 129	2 476	48 853
15. Liegnitz	4	85	791	619	1 410	20 295
16. Oppeln	3	62	370	130	500	13 558
17. Magdeburg	5	94	418	335	753	15 256
18. Merseburg	4	120	1 042	638	1 680	32 212
20. Schleswig	2	72	635	387	1 022	22 326
21. Hannover	2	40	253	265	518	10 345
22. Hildesheim	1	52	552	405	957	19 406
23. Lüneburg	1	11	108	106	214	2 807
27. Münster	3	74	424	423	847	24 254
28. Minden	3	42	215	137	352	8 272
29. Arnsberg	5	128	812	450	1 262	27 124
30. Cassel	2	50	438	326	764	13 164
31. Wiesbaden	4	172	1 013	817	1 830	41 097
32. Coblenz	3	52	359	273	632	14 238
33. Düsseldorf	7	144	805	546	1 351	29 038
34. Cöln	2	130	841	546	1 387	36 370
35. Trier	3	146	1 299	238	1 537	40 198
36. Aachen	2	126	590	497	1 087	29 019

[1]) Für die nicht aufgeführte Provinz Hohenzollernsche Lande bezw. die nicht aufgeführten Regierungsbezirke Allenstein, Frankfurt, Erfurt, Stade, Osnabrück, Aurich und Sigmaringen haben Nachrichten aus Augenheilanstalten nicht vorgelegen. — [2]) einschließlich der Nichtaugenkranken.

Digitized by Google

Noch: B. Besitzverhältnisse und Größe sämtlicher Entbindungsanstalten während des Jahres 1908.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Entbindungsanstalten gegründet durch milde Stiftungen und von Vereinen zur Unterstützung armer Wöchnerinnen			Überhaupt		
	Anst.	Betten	Verpflegte	Anst.	Betten	Verpflegte
1	11	12	13	14	15	16
A. Staat	**18**	**425**	**5 801**	**51**	**2 320**	**31 570**
B. Provinzen.						
I. Ostpreußen	—	—	—	2	142	886
II. Westpreußen	—	—	—	1	62	711
III. Stadtkreis Berlin	3	99	1 280	5	269	6 064
IV. Brandenburg	2	39	112	4	108	327
V. Pommern	—	—	—	2	122	617
VI. Posen	—	—	—	1	88	1 371
VII. Schlesien	—	—	—	3	204	3 257
VIII. Sachsen	1	27	356	4	185	2 603
IX. Schleswig-Holstein	—	—	—	2	76	1 077
X. Hannover	1	22	44	5	303	3 244
XI. Westfalen	2	77	1 126	4	194	2 092
XII. Hessen-Nassau	2	28	562	5	135	2 018
XIII. Rheinprovinz	7	133	2 321	13	432	7 303
C. Regierungsbezirke.						
1. Königsberg	—	—	—	1	106	820
2. Gumbinnen	—	—	—	1	36	66
4. Danzig	—	—	—	1	62	711
6. Stadtkreis Berlin	3	99	1 280	5	269	6 064
7. Potsdam	2	39	112	2	39	112
8. Frankfurt	—	—	—	2	69	215
9. Stettin	—	—	—	1	72	347
11. Stralsund	—	—	—	1	50	270
12. Posen	—	—	—	1	88	1 371
14. Breslau	—	—	—	2	172	2 645
16. Oppeln	—	—	—	1	32	612
17. Magdeburg	1	27	356	2	95	1 239
18. Merseburg	—	—	—	1	67	888
19. Erfurt	—	—	—	1	23	476
20. Schleswig	—	—	—	2	76	1 077
21. Hannover	1	22	44	2	125	1 698
22. Hildesheim	—	—	—	1	51	458
23. Lüneburg	—	—	—	1	45	491
25. Osnabrück	—	—	—	1	82	597
28. Minden	—	—	—	1	40	363
29. Arnsberg	2	77	1 126	3	154	1 729
30. Cassel	—	—	—	2	79	626
31. Wiesbaden	2	28	562	3	56	1 392
32. Coblenz	—	—	—	1	7	40
33. Düsseldorf	3	52	1 087	5	133	2 174
34. Cöln	2	33	574	4	223	4 226
35. Trier	1	16	68	1	16	68
36. Aachen	1	32	592	2	53	795

Digitized by Google

4. Die Lazarette der Strafanstalten und Justizgefängnisse während des Jahres 1908.

A. Die Krankenbewegung in den Justizgefängnissen während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Krankheitsformen[1]).	Summe aller Behandelten		Abgang			
			überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
I. Entwickelungskrankheiten.						
3. Altersschwäche (über 60 Jahre)	27	4	25	4	1	—
4. Andere Entwickelungskrankheiten darunter:	—	60	—	59	—	—
a) Menstruationsanomalien	—	9	—	9	—	—
b) Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburten, Blutungen usw.)	—	44	—	43	—	—
c) Geburts- und Wochenbettsanomalien (ausschl. 19)	—	7	—	7	—	—
Summe I	**27**	**64**	**25**	**63**	**1**	—
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten.						
9. Diphtherie und Krupp	2	—	2	—	—	—
11. Mumps (Parotitis epidemica)	1	—	1	—	—	—
14. Unterleibstyphus	3	2	3	2	—	—
16. Rose (Erysipel)	31	1	30	1	—	—
21. Skrofulose	7	—	7	—	—	—
22. Tuberkulose der Lungen	200	12	178	11	12	—
23. „ anderer Organe	29	—	25	—	1	—
24. Lungenentzündung (kruppöse)	8	—	8	—	2	—
25. Influenza (Grippe)	191	7	187	7	2	—
26. Akuter Gelenkrheumatismus	32	1	31	1	—	—
27. Malaria	3	—	2	—	—	—
31. Gonorrhöe	436	39	418	34	—	—
32. Weicher Schanker	184	16	166	16	—	—
33. Syphilis	188	58	168	53	—	—
38. Bandwurm	26	2	26	2	—	—
39. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	6	—	6	—	—	—
Summe II	**1 347**	**138**	**1 258**	**127**	**17**	—
III. Sonstige allgemeine Krankheiten.						
40. Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	18	4	15	3	—	—
41. Leukämie und Pseudoleukämie	1	—	1	—	1	—
43. Zuckerruhr	6	1	5	1	—	—
44. Gicht	15	1	15	1	—	—
45. Skorbut	1	—	1	—	—	—
46. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	222	6	214	6	3	—
47. Andere Vergiftungen	8	3	7	3	—	—
49. „ allgemeine Krankheiten	37	4	34	3	—	—
Anhang: Neubildungen und Geschwülste.						
50. Karzinom	4	2	3	1	2	—
51. Andere bösartige Neubildungen	2	—	2	—	—	—
52. Gutartige Neubildungen und Geschwülste (ausschl. 79)	14	1	13	1	—	—
Summe III	**328**	**22**	**310**	**19**	**6**	—

[1]) Die laufenden Nummern sind nach dem Verzeichnis der Krankheiten auf der S. 34 ff. über die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten des Staates veröffentlichten Übersicht aufgeführt; es fallen die Nummern für diejenigen Krankheitsformen aus, welche nicht vorgekommen sind.

Digitized by Google

Noch: A. Die Krankenbewegung in den Justizgefängnissen während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Krankheitsformen.	Summe aller Behandelten		Abgang			
			überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
IV. Örtliche Krankheiten.						
A. Krankheiten des Nervensystems.						
53. Geisteskrankheiten	114	19	111	16	—	—
54. Gehirn- und Gehirnhautentzündung (ausschl. 15, 23)	1	—	1	—	—	—
55. Gehirnschlag	13	3	12	3	—	—
56. Andere Krankheiten des Gehirns	11	1	11	1	—	—
57. Epilepsie	129	12	123	11	—	—
60. Tabes	6	3	5	3	—	—
61. Andere Rückenmarkskrankheiten	13	—	13	—	1	—
62. „ Krankenheiten des Nervensystems überhaupt	249	46	241	43	—	—
Zusammen *A*	*536*	*84*	*517*	*77*	*1*	—
B. Krankheiten der Atmungsorgane.						
63. Krankheiten der Nase und der Adnexa	15	3	15	3	—	—
64. Kehlkopfskrankheiten (ausschl. 9, 23)	6	3	6	3	—	—
65. Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien	325	43	317	40	1	—
66. Chronischer Katarrh der Luftröhre und der Bronchien sowie Emphysem	119	14	108	13	1	—
67. Lungenentzündung (ausschl. 24)	23	1	23	1	4	—
68. Brustfellentzündung	45	4	41	3	1	—
69. Andere Krankheiten der Atmungsorgane	101	4	96	3	—	—
Zusammen *B*	*634*	*72*	*606*	*66*	*7*	—
C. Krankheiten der Kreislauforgane.						
70. Herz- und Herzbeutelentzündung	6	1	6	1	—	—
71. Klappenfehler und andere Herzkrankheiten	64	17	57	15	4	2
73. Arteriosklerose und Brand der Alten	12	—	10	—	—	—
74. Krampfadern und Venenentzündung	39	9	36	9	—	—
75. Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung (ausschl. der zu 21, 31, 32, 33 gehörigen)	31	5	29	4	—	—
Zusammen *C*	*152*	*32*	*138*	*29*	*4*	*2*
D. Krankheiten der Verdauungsorgane.						
76. Krankheiten der Zähne und der Organe der Mundhöhle	46	9	46	9	—	—
77. Mandel- und Rachenentzündung (ausschließlich 9)	265	60	262	59	—	—
80. Akuter Magen- und Darmkatarrh sowie Atrophie der Kinder (ausschl. 23)	344	96	339	95	—	—
81. Magengeschwür	14	4	14	4	—	—
82. Andere chronische Magenkrankheiten	16	—	14	—	—	—
83. Chronische Darmkrankheiten	30	3	28	3	—	—
84a. Bauchfellentzündung (Peritonitis)	3	—	3	—	1	—
84b. Blinddarmentzündung, Perityphlitis (Appendicitis)	23	2	23	2	—	—

Digitized by Google

Noch: A. Die Krankenbewegung in den Justizgefängnissen während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Krankheitsformen.	Summe aller Behandelten		Abgang überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
Noch: D. Krankheiten der Verdauungsorgane.						
85. Brüche (Hernien)	16	4	16	4	—	—
darunter:						
a) eingeklemmte	2	—	2	—	—	—
b) nicht eingeklemmte	14	4	14	4	—	—
88. Andere Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	24	4	23	4	—	—
88a. AndereKrankheiten d.Verdauungsorgane	1	—	1	—	—	—
Zusammen D . . .	*782*	*182*	*769*	*180*	*1*	—
E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 31, 32, 33).						
89. Krankheiten der Nieren	24	3	21	3	—	—
90. „ „ Blase	76	5	69	5	—	—
91. Steinkrankheit	2	—	2	—	—	—
92. Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	50	—	49	—	—	—
93. Krankheiten der Gebärmutter	—	42	—	40	—	—
94. „ „ anderen weiblichen Geschlechtsorgane	—	5	—	5	—	—
Zusammen E . . .	*152*	*55*	*141*	*53*	—	—
F. Krankheiten der äußeren Bedeckung.						
95. Krätze	588	63	584	63	—	—
96. Hautausschläge(ausschl.Nrn.5bis8,12,16)	110	16	109	16	—	—
97. Zellgewebsentzündung (einschl. Panaritium), Furunkel und Karbunkel (ausschließlich Nr. 34)	446	39	424	39	—	—
98. Andere Krankheiten der äußeren Bedeckungen	270	59	261	57	—	—
Zusammen F . . .	*1414*	*177*	*1378*	*175*	—	—
G. Krankheiten der Bewegungsorgane.						
99. Krankheiten der Knochen und der Knochenhaut (ausschließlich 23) . . .	18	2	15	2	—	—
100. „ „ Gelenke (ausschl. 23, 26, 44)	94	13	89	12	—	—
101. „ „ Muskeln, Sehnen u. Schleimbeutel	32	2	31	2	—	—
102. Muskelrheumatismus	277	74	261	69	—	—
Zusammen G . . .	*421*	*91*	*396*	*85*	—	—
H. Krankheiten des Ohres.						
103. Krankheiten des äußeren Ohres	13	—	13	—	—	—
104. „ „ Mittelohres	41	5	35	5	—	—
Zusammen H . . .	*54*	*5*	*48*	*5*	—	—

Digitized by Google

Noch: A. Die Krankenbewegung in den Justizgefängnissen während des Jahres 1908 nach Krankheitsformen.

Krankheitsformen.	Summe aller Behandelten		Abgang			
			überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
J. Krankheiten der Augen.						
106. Ansteckende Augenkrankheiten	5	—	5	—	—	—
107. Andere Augenkrankheiten	165	13	158	12	—	—
darunter:						
a) Verletzungen der Augen	18	2	18	2	—	—
b) andere Augenkrankheiten	147	11	140	10	—	—
Zusammen *J* . . .	*170*	*13*	*163*	*12*	—	—
K. Verletzungen.						
108. Quetschungen und Zerreißungen . . .	254	12	241	12	1	—
109a. Brüche der Gesichtsknochen	1	—	1	—	—	—
110. Knochenbrüche des Schulterblattes und Schlüsselbeins . . .	2	—	2	—	—	—
111. „ der Wirbelsäule	1	—	1	—	—	—
112. „ „ Rippen	1	—	1	—	—	—
114. „ „ oberen Gliedmaßen	9	2	9	2	—	—
115. „ „ unteren Gliedmaßen	10	1	6	1	—	—
115a. „ ohne nähere Angabe .	1	—	1	—	—	—
116. Verstauchungen	48	2	48	1	—	—
117. Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen	3	—	3	—	—	—
118. „ „ „ unteren Gliedmaßen	2	—	2	—	—	—
120. Wunden (Hieb-, Stich-, Schuß- usw.).	208	9	196	8	—	—
121. Verbrennung	48	7	44	7	—	—
122. Erfrierung	11	1	10	1	—	—
Zusammen *K* . . .	*599*	*34*	*565*	*32*	*1*	—
Wiederholung von IV.						
A. Krankheiten des Nervensystems	536	84	517	77	1	—
B. „ der Atmungsorgane	634	72	606	66	7	—
C. „ „ Kreislauforgane	152	32	138	29	4	2
D. „ „ Verdauungsorgane . .	782	182	769	180	1	—
E. „ „ Harn- und Geschlechtsorgane (ausschließlich 31, 32, 33)	152	55	141	53	—	—
F. „ „ äußeren Bedeckungen	1 414	177	1 378	175	—	—
G. „ „ Bewegungsorgane . . .	421	91	396	85	—	—
H. „ des Ohres	54	5	48	5	—	—
J. „ der Augen.	170	13	163	12	—	—
K. Verletzungen	599	34	565	32	1	—
Summe IV . . .	**4 914**	**745**	**4 721**	**714**	**14**	**2**
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	**63**	**10**	**57**	**10**	**4**	—
Wiederholung von I—V.						
I. Entwickelungskrankheiten	27	64	25	63	1	—
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	1 347	138	1 258	127	17	—
III. Sonstige allgemeine Krankheiten mit Anhang: Neubildungen und Geschwülste	328	22	310	19	6	—
IV. Örtliche Krankheiten	4 914	745	4 721	714	14	2
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	63	10	57	10	4	—
Überhaupt . . .	**6 679**	**979**	**6 371**	**933**	**42**	**2**

Digitized by Google

B. Erkrankungen der Gefangenen in den a) Strafanstalten und b) Gefängnissen des Ministeriums des Innern während des Rechnungsjahres 1908*).

Erkrankungen.	a) Strafanstalten		b) Gefängnisse	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1	2	3	4	5
Gesamtzahl der Gefangenen	17 473	1 428	72 117	14 635
Täglicher Durchschnittsbestand	10 484	877	8 395	971
I. Erkrankungen.				
Anzahl der erkrankten Gefangenen	4 293	475	3 325	610
Von 100 Gefangenen erkrankten:				
nach der Gesamtzahl	24,6	33,3	4,6	4,2
nach dem Durchschnittsbestande	40,9	54,2	39,6	62,9
Von den erkrankten Gefangenen wurden behandelt:				
überhaupt im Lazarette	2 658	352	1 770	288
„ „ Revier	1 635	123	1 555	322
v. H. im Lazarette	61,9	74,1	53,2	47,2
„ Revier	38,1	25,9	46,8	52,8
Von 100 Gefangenen überhaupt wurden behandelt:				
im Lazarette nach der Gesamtzahl	15,2	24,6	2,4	2,0
„ „ „ dem Durchschnittsbestande	25,4	40,1	21,1	29,7
im Revier nach der Gesamtzahl	9,4	8,6	2,2	2,2
„ „ „ dem Durchschnittsbestande	15,6	14,0	18,5	33,2
Anzahl der Krankheitsfälle überhaupt	5 901	644	3 727	667
darunter behandelt im Lazarette	3 584	475	1 995	277
„ Revier	2 317	169	1 732	390
Wichtige Krankheitsfälle:				
an akuten Infektionskrankheiten wurden behandelt	538	34	532	63
darunter an Rose	49	4	27	5
Unterleibstyphus	2	1	2	—
Influenza	430	24	118	10
Wechselfieber	5	—	3	—
Scharlach	—	—	2	—
Diphtherie	2	—	2	1
kontagiöser Augenentzündung	11	—	5	—
Krätze	21	—	262	46
Tuberkulose	203	14	319	36
Geschlechtskrankheiten überhaupt	76	8	413	140
darunter konstitutionelle Syphilis	50	3	120	79
mechanische Verletzungen	342	47	220	29
darunter absichtliche Selbstbeschädigung	4	2	6	5
Geisteskrankheit	357	17	245	20
II. Todesfälle.				
Anzahl der Gestorbenen überhaupt	102	13	50	9
v. H. der Gesamtzahl	0,6	0,9	0,07	0,06
„ „ zum Durchschnittsbestande	1,0	1,29	0,6	1,0
Tuberkulose	46	3	16	1
v. H. aller Gestorbenen	45,1	23,1	32,0	11,1
auf 1 000 Gefangene (Gesamtzahl)	2,6	2,1	0,2	0,06
„ 1 000 „ (Durchschnittsbestand)	4,4	3,4	1,9	1,0
Selbstmorde	9	1	10	2
v. H. aller Gestorbenen	8,8	7,6	20,0	2,2
Infektionskrankheiten	2	3	4	—
v. H. aller Gestorbenen	1,9	23,0	8,0	—

*) aus der „Statistik der zum Ressort des Königlich Preußischen Ministerium des Innern gehörenden Strafanstalten und Gefängnisse und der Korrigenden für das Rechnungsjahr 1908".

Digitized by Google

C. Krankheitsziffer und Sterbeziffer in den einzelnen Strafanstalten und Gefängnissen des Ministeriums des Innern während des Rechnungsjahres 1908*).

Anstalten.	Krankheitsziffer			Sterbeziffer	
	v. H. nach der Gesamtzahl der Gefangenen	v. H. nach der Durchschnittszahl der Gefangenen	v. H. der Krankenverpflegungstage zu den Gesamtverpflegungstagen	v. H. nach der Gesamtzahl der Gefangenen	v. H. nach der Durchschnittszahl der Gefangenen
1	2	3	4	5	6
a) Strafanstalten.					
1. Männer.					
1. Wartenburg	24,2	41,5	5,5	0,6	0,3
2. Insterburg	50,9	77,5	5,2	1,0	1,5
3. Graudenz	36,2	51,5	6,3	1,0	1,4
4. Mewe	19,5	28,6	4,4	0,4	0,6
5. Berlin (Moabit)	29,2	52,1	7,8	0,3	0,5
6. Brandenburg a./Havel	17,9	29,9	1,6	0,5	0,9
7. Sonnenburg	17,4	27,2	5,3	0,3	0,5
8. Luckau	28,7	45,9	7,2	1,6	2,6
9. Naugard	38,0	63,9	6,1	0,7	1,3
10. Rawitsch	22,5	34,1	7,1	0,5	0,7
11. Krone a./Brahe	20,3	30,6	4,8	0,3	0,5
12. Brieg	23,7	38,2	5,5	0,5	0,8
13. Striegau	46,6	69,4	7,6	0,7	1,0
14. Görlitz	27,8	45,8	3,1	0,8	1,4
15. Ratibor	21,0	31,0	4,2	1,4	2,1
16. Groß Strehlitz	29,5	44,3	3,6	0,5	0,7
17. Lichtenburg	29,5	44,0	5,1	0,3	0,4
18. Rendsburg	11,1	18,2	3,4	0,5	0,8
19. Lüneburg	20,1	31,3	3,6	0,2	0,4
20. Celle	25,4	41,8	3,6	0,5	0,9
21. Münster i. Westf.	16,9	28,9	3,0	0,2	0,4
22. Cassel-Wehlheiden	28,5	50,4	3,4	0,4	0,8
23. Cassel	26,6	44,1	3,3	—	—
24. Ziegenhain	31,9	48,8	8,5	—	—
25. Diez a./Lahn	23,1	51,0	3,5	0,3	0,6
26. Werden (Ruhr)	22,0	44,0	8,8	0,8	1,5
27. Siegburg (Michaelsberg)	24,3	42,8	3,9	1,0	1,7
Außerdem Zuchthausgefangene in Filialen:					
1. Artland (Außenabteilung)	26,8	64,0	—	—	—
2. Niederhausen (Außenabteilung)	30,0	87,0	—	—	—
3. Platevenn (Außenabteilung)	1,2	2,3	—	—	—
2. Weiber.					
1. Rhein	24,5	35,1	4,2	0,7	1,0
2. Fordon	37,6	59,8	6,3	1,1	1,7
3. Jauer	49,1	80,8	10,0	0,9	1,4
4. Sagan	39,1	63,8	10,3	1,5	2,5
5. Delitzsch	23,5	38,0	5,0	0,9	1,5
6. Ziegenhain	34,3	56,1	13,3	—	—
Außerdem Zuchthausgefangene: Siegburg (Brückberg) Zuchthausabteilg.	12,8	22,8	3,4	0,5	0,8

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 295. — Die höchsten und niedrigsten Krankheitsziffern sind durch fetten Druck kenntlich gemacht.

Digitized by Google